

3

Schriften aus der Fakultät  
Geistes- und Kulturwissenschaften der  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

# Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

Eine Untersuchung am Korpus deutsch-argentinischer  
Zeitungssprache

von Hartmut Stößlein



UNIVERSITY OF  
BAMBERG  
PRESS

Schriften aus der Fakultät  
Geistes- und Kulturwissenschaften  
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Band 3

Schriften aus der Fakultät Geistes- und  
Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität  
Bamberg

Band 3



University of Bamberg Press 2009

# Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

Eine Untersuchung am Korpus deutsch-argentinischer  
Zeitungssprache

von Hartmut Stößlein



University of Bamberg Press 2009

## Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie;  
detaillierte bibliographische Informationen sind im  
Internet über <http://dnb.ddb.de/> abrufbar

Diese Arbeit hat der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Otto-Friedrich-Universität als Habilitationsschrift vorgelegen.

Dieses Werk ist als freie Onlineversion über den Hochschulschriften-Server (OPUS; <http://www.opus-bayern.de/uni-bamberg/>) der Universitätsbibliothek Bamberg erreichbar. Kopien und Ausdrücke dürfen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch angefertigt werden.

Herstellung und Druck: digital print, Erlangen  
Umschlaggestaltung: Dezernat Kommunikation und Alumni

© University of Bamberg Press Bamberg 2009  
<http://www.uni-bamberg.de/ubp/>

ISSN: 1866-7627

ISBN: 978-3-923507-51-1 fBfi WU g[ WYŁ

URN: urn:nbn:de:bvb:473-opus-2064

Danksagung

Allen vier Professoren,

Herrn Prof. Dr. Martin Haase,  
Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft,  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg,

Herrn Prof. Dr. Thomas Becker,  
Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft,  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg,

Herrn Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner,  
Professur für Didaktik der Romanischen Sprachen,  
Justus-Liebig-Universität Gießen,

Herrn Prof. Dr. Franz Lebesanft  
Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft  
Ruhr-Universität Bochum,

danke ich für ihre Hilfsbereitschaft. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht zum Abschluss gebracht worden. Herrn Prof. Dr. Martin Haase gilt mein besonderer Dank, da er mich ermutigte, das Thema in Angriff zu nehmen. Ohne seine Hilfe und Anregungen wäre die vorliegende Arbeit nicht entstanden.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung .....	15
2.	Hypothesen .....	16
3.	Methode und Korpus.....	18
3.1	Methode .....	21
3.2	Das Korpus .....	27
3.2.1.	Zeitungssprache als linguistisch orientierte Unter- suchung .....	33
3.2.2.	Zeitungssprache als Spiegelbild des Sprachzustandes.....	35
3.2.3.	Die Textsorten .....	35
3.3	Bemerkungen zum Sprachvergleich .....	35
3.3.1.	Allgemeines.....	35
3.3.2.	sprachtypologische Entsprechung, Konvergenz und sprachtypologische Verschiedenheit, .....	37
3.3.3.	Die spanischen Entsprechungen und die Einordnung von Sprachkontaktelementen .....	38
3.3.4.	Übersetzung und Übertragung .....	40
4.	Die Kontaktsprachen .....	40
4.1	Das argentinische Spanisch am Rio de la Plata .....	41
4.2	Das argentinische Deutsch .....	46
4.2.1.	Deutsch-spanisch-italienischer Sprachkontakt .....	50
4.2.2.	Varietät mit hohem Prestige .....	52
4.2.3.	Spracherhalt, sprachplanerische Maßnahmen .....	56
4.2.4.	Die Sprachkontaktsituation im Bewusstsein der Betroffenen.....	57
4.2.5.	Identität: Sprachliche Vertrautheit, Sprachbewusstsein und Zugehörigkeitsgefühl durch Sprache .....	58
4.2.6.	Belgranodeutsch – die nächsprachliche Mischvarietät .....	60
5.	Sprachkontakt Spanisch – Deutsch .....	63
5.1	Korrespondierende Strukturen.....	63
5.2	Theoretisch-terminologische Anmerkungen zu Inter- ferenz, Transfer(enzen) und Sprachwechsel (CS).....	65
5.2.1.	„Interferenz“ .....	65
5.2.2.	Transfer(enzen) .....	67
5.2.3.	Schriftliches CS .....	69
5.2.3.1.	Nicht fiktionales schriftliches CS .....	78
5.2.3.2.	„Hybrides CM“ oder „concealed CM“ .....	78
5.2.3.3.	Intentionales und unintentionales hybrides CS.....	81
5.3	Constraints und „der intentionale Sprachfilter“ .....	85

5.3.1.	Das Suffixmorphem –ieren im Kontext des Sprachfilters ...	90
5.4	Artikel: unkommentiert, kommentiert und „korrigiert“ .....	96
5.4.1.	Una prueba para 1329 estudiantes 1999 .....	96
5.4.2.	Jahresapanage María Julias 2000.....	103
5.4.3.	San Martín de los Andes 2001 .....	113
5.4.4.	Vom Zeitungsartikel zum Weltkulturerbe 2001 .....	115
5.4.5.	Aussichtszug für Bariloche 2001.....	118
5.4.6.	Sondervollmachten für Aníbal Ibarra 2002 .....	119
5.4.7.	Eisenbahnen vor der Pleite 2003 .....	123
5.4.8.	Randglossen 2003 .....	125
5.4.9.	zerstörerische Stürme 2004 .....	127
5.4.10.	Piqueteros und kein Ende 2004.....	130
5.4.11.	Umsiedlung eines Armenviertels 2005 .....	134
5.4.12.	Drogenskandal in Ezeiza 2005 .....	137
5.4.13.	Das Projekt der Gasleitung 2006 .....	140
5.4.14.	Fliegende Koffer 2005 .....	143
5.4.15.	Kritische Wohnungssituation 2006.....	145
5.4.16.	Wenn das Abenteuer zum Tod wird 2006.....	148
5.4.17.	Ende des Universitätsskandals 2006 .....	150
5.4.18.	Peróns Waffe gegen Terroristen 2007 .....	156
5.4.19.	Beispiel - Testmöglichkeit.....	160
5.5	Lexikalisch-semantischer Transfer.....	164
5.5.1.	Eins-zu-eins und wörtliche Übertragungen .....	165
5.5.1.1.1.	Übertragung aufgrund fehlender Entsprechung im Deutschen .....	184
5.5.1.2.	Übernahme des spanischen Lexems .....	187
5.5.1.3.	Übertragung und Verwendung spanischer Lexeme zur Herstellung der eigenen Realität.....	188
5.5.1.4.	Übertragung von (nicht notwendigem) Fachwortschatzes .....	192
5.5.1.5.	Bedeutungsübertragungen und Gebrauchserweiterung....	209
5.5.2.	Verwechslung .....	225
5.5.2.1.	Verwechslung des Lexems – lexikalisch-inhaltliche Mehrdeutigkeit (Polysemie).....	225
5.5.2.2.	Falsche Freunde.....	227
5.5.2.3.	Phonologisch bedingte Verwechslung.....	233
5.5.3.	Redundanzen .....	234
5.5.4.	Übernahme spanischer Appositionen .....	235
5.5.5.	Beispiele aus der Onomastik .....	241
5.5.5.1.	Amerika .....	241
5.5.6.	Phraseologismen / Kollokationen .....	244

5.5.7.	Spannungsfeld: Sprachrichtigkeit/stilistische Akzeptanz bei Kollokationen .....	253
5.5.8.	Stilistik .....	269
5.5.9.	Wiedergabe deutscher Komposita in der Syntagmaentsprechung: Substantiv + Adjektiv.....	275
5.5.10.	Hyperkorrektismus bei der Komposition .....	275
5.5.11.	Wiedergabe von unos, -as.....	279
5.5.12.	Quizá(s).....	280
5.5.13.	Übernahme des spanischen Adverbs „o sea“ .....	281
5.5.14.	Übernahme von de esta manera statt „so, damit“ .....	282
5.5.15.	„Auf der anderen Seite“ und „andererseits“ .....	282
5.5.16.	Spanisch mediante als deutsch „mittels“ .....	284
5.6	Morphologischer Transfer .....	285
5.6.1.	Genuskongruenz: Anpassung und Übernahme des Genus .....	285
5.6.2.	Übernahme des spanischen Pronomens .....	288
5.6.3.	Wortbildung nach der Übernahme eines Lexems .....	288
5.6.4.	Wortbildung bei Adjektiven aus der Toponymik .....	289
5.6.5.	Beeinflussung der Flexion .....	292
5.6.6.	Übernahme des Numerus (Plural) .....	292
5.6.7.	Übernahme des Modus .....	298
5.6.8.	Übernahme eines übersetzten spanischen Präfixes .....	302
5.6.9.	Übernahme von Adjektiv-Partizipialform?.....	302
5.7	Syntaktischer Transfer.....	303
5.7.1.	Nominalphrase: Präferenz für Rechtsverzweigung.....	303
5.7.2.	Simplifikationsstrategie, Angleichungstendenz .....	312
5.7.2.1.	syntaktische Simplifikationsstrategie.....	312
5.7.2.2.	Satzfokussierung (end-focus) und Endgewichtung (end-weight).....	313
5.7.3.	Dativ vor Akkusativ.....	313
5.7.3.1.	Vorwegnahme des dativischen und akkusativischen Objekts (im Vorfeld) .....	313
5.7.3.2.	Direktes Objekt vor indirektem Objekt (im Mittelfeld) .....	315
5.7.4.	Nachvollzug der (gesamten) Wortsyntax des Spanischen ..	320
5.7.5.	Nichtbeachtung der Verbklammer im Nebensatz .....	325
5.7.6.	Übernahme der Adverbialposition .....	325
5.7.7.	Übernahme des Partizips.....	327
5.7.8.	Para que – Entsprechung statt Relativkonstruktion.....	328
5.7.9.	Para que – Entsprechung mit Konjunktiv statt Infinitivkonstruktion .....	328
5.7.10.	Übernahme des spanischen Gerundiums.....	329

5.7.11.	Präferenz für dass-Sätze (que-Sätze).....	330
5.7.11.1.	dass-Satz statt Infinitivkonstruktion .....	330
5.7.11.2.	dass-Satz statt uneingeleitetem Nebensatz mit Konjunktiv.....	331
5.7.11.3.	dass-Satz statt Finalsatz (Zwecksatz) .....	333
5.7.12.	Apposition statt Relativsatz.....	334
5.7.13.	Relativsatz: neutrales Relativpronomina lo que, lo cual .....	334
5.7.14.	Verbalperiphrasen .....	335
5.7.14.1.	acabar de + Infinitiv.....	336
5.7.14.2.	después de + Infinitiv .....	337
5.7.14.3.	quedar por + Infinitiv .....	337
5.7.14.4.	andar, acabar, continuar, estar, ir, seguir, terminar, venir + Gerundium.....	339
5.7.14.5.	quedar (andar, ir, , seguir, venir) + Partizip .....	340
5.7.15.	resultative Fügung tener + Partip.....	340
5.7.15.1.	estar + Partizip (Zustandspassiv) .....	340
5.7.16.	analytische versus synthetische Formen .....	341
5.7.16.1.	Präferenz für analytische Formen.....	341
5.7.16.2.	Genitiv .....	346
5.7.16.3.	Komposita versus Nomen + Adjektiv.....	349
5.7.16.4.	Präpositionalattribut statt Adverbialattribut.....	352
5.7.16.5.	Perfekt versus Präteritum .....	352
5.7.16.6.	Futur statt Präsens aus der spanischen Futurperiphrase ..	354
5.7.16.7.	Beeinflussen synthetische Formen des Spanischen das Deutsche? .....	355
5.7.17.	Präferenz für Passiv- und Reflexivkonstruktionen .....	356
5.7.18.	Übernahme reflexiver Verben .....	358
5.7.19.	Übernahme der passivischen Konstruktion ser inter- venido als Fachterminus .....	360
5.7.20.	Estar „sich befinden“ – aspektueller Einfluss .....	361
5.7.21.	Unpersönliches hay .....	361
5.7.22.	Übernahme von resultar bzw. demostrar ser (in)capaz als „sich erweisen als“, „sich herausstellen als“ .....	362
5.7.23.	Seguir und continuar + n.n. ....	363
5.7.24.	Nominale statt verbale Konstruktion .....	364
5.7.25.	Artikel .....	367
5.7.25.1.	definitiver Artikel bei Titel.....	367
5.7.25.2.	definitiver Artikel im abstrakten und allgemeinen Sinn .....	369
5.7.25.3.	definitiver Artikel bei Material, Grundstoffen usw.....	370
5.7.25.4.	indefinite Artikel.....	371
5.7.26.	Demonstrativa.....	372

5.7.27.	Übernahme von Präpositionen.....	373
5.7.28.	Demonstrativum statt Artikel .....	380
5.7.29.	Weglassen von Verbpartikeln .....	381
5.7.29.1.	Kommentierende Adverbiale (Diskurskommentare, disjuncts) .....	382
5.7.29.2.	Heraushebung von Umstandsbestimmungen (Satzbrücken, conjuncts).....	387
5.7.30.	spanische Gesprächsmarker .....	392
5.7.31.	Fehlen eines Pronominaladverbs .....	393
5.7.32.	Fehlen des Adjunktors nach spanischem Muster.....	394
5.7.33.	Direktiv- bzw Situativergänzung .....	394
5.7.34.	Übernahme der spanischen Präpositionalphrase (Attribut) .....	394
5.7.35.	spanische Redewendungen.....	395
5.7.36.	Vermuteter Sprachkontakt.....	395
5.8	Übernahme spanischer Graphie?.....	396
5.9	Übernahme spanischer Interpunktion .....	398
5.10	Sprachkontaktcluster .....	400
5.11	Ergebnisse .....	403
6.	Bibliographie .....	408
6.1	Bibliographie zur Untersuchung.....	408
6.2	Bibliographie zu Deutsch in Lateinamerika .....	419

## Abbildungen

Abbildung 1 Manual Estrada. 7mo Grado, Bs As, Estrada 1975

Abbildung 2 Microsoft World-Atlas 2002 (vergrößert)

Abbildung 3 [www.andy21.com/argentina/im/mapapolitico.jpg](http://www.andy21.com/argentina/im/mapapolitico.jpg)

Abbildung 4 Argentinisches Wochenblatt 1875 Vorgänger des AT

Abkürzungen:

Adj.: Adjektiv

Adv.: Adverbiale

AR = Aktuelle Rundschau Die deutschsprachige Zeitung aus Paraguay; <http://www.aktuelle-rundschau.com/>

argSp: argentinisches Spanisch

argD: argentinisches Deutsch

amSp: amerikanisches Spanisch

AT: Argentinische Tageblatt <http://www.tageblatt.com.ar/>

Bs. As.: Buenos Aires

CO: Deutsch Chilenische Wochenzeitung <http://www.condor.cl/>

CS: Codewechsel, *code-switching*, *code-mixing* (i.d.R. satzintern)

EL: *embedded language*

i.a.R., i.d.R: in aller Regel, in der Regel

L1 und L2: Erstsprache und Zweitsprache (im Bilingualismus und im Fremdspracherwerb)

ML: *matrix language*

n.n.: nomen nominandis

StD: Standarddeutsch, deutsche Standardsprache

verm.: vermutlich

u.U.: unter Umständen

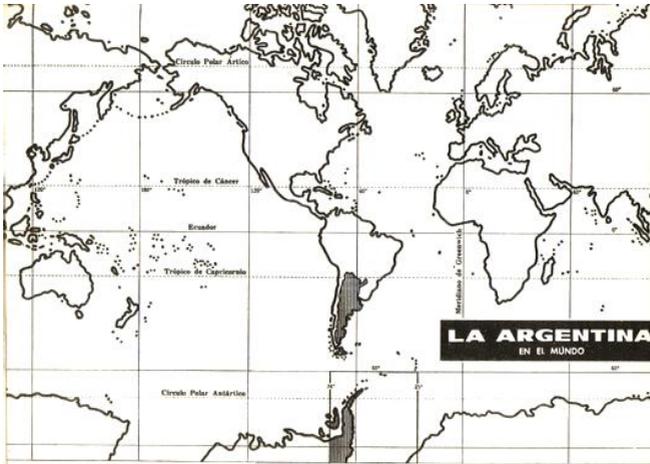


Abbildung 1: Manual Estrada. 7mo Grado, Bs As, Estrada 1975, S.19

### Die autonome Hauptstadt Buenos Aires und die 23 argentinischen Provinzen mit ihren Hauptstädten

1. Ciudad autónoma de Buenos Aires
2. Buenos Aires (La Plata)
3. Catamarca (San Fernando del Valle de Catamarca)
4. Chaco (Resistencia)
5. Chubut (Rawson)
6. Córdoba (Córdoba)
7. Corrientes (Corrientes)
8. Entre Ríos (Paraná)
9. Formosa (Formosa)
10. Jujuy (San Salvador de Jujuy)
11. La Pampa (Santa Rosa)
12. La Rioja (La Rioja)
13. Mendoza (Mendoza)
14. Misiones (Posadas)
15. Neuquén (Neuquén)
16. Río Negro (Viedma)
17. Salta (Salta)
18. San Juan (San Juan)
19. San Luís (San Luís)
20. Santa Cruz (Río Gallegos)
21. Santa Fe (Santa Fe)
22. Santiago del Estero (Santiago del Estero)
23. Tierra del Fuego, Antártida e Islas del Atlántico Sur (Ushuaia)
24. Tucumán (San Miguel de Tucumán)

## Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

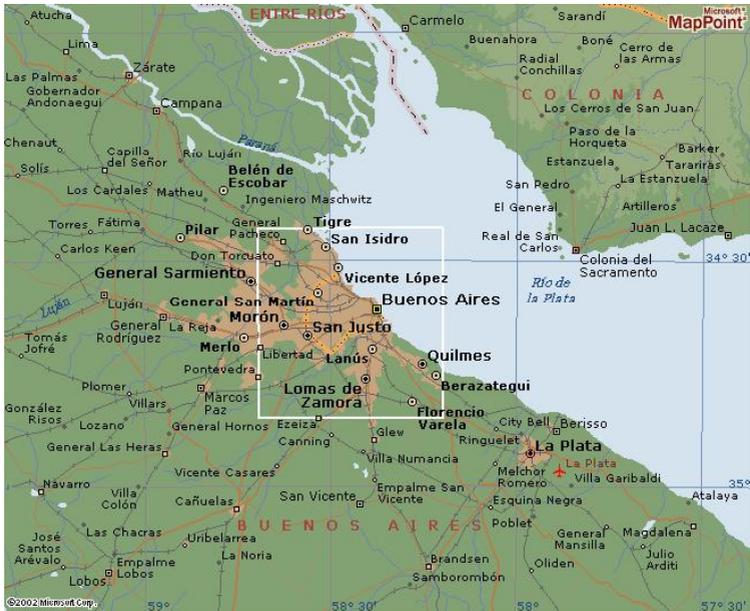


Abbildung 2 Microsoft World-Atlas 2002 (vergrößert)

Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata



Abbildung 3 [www.andy21.com/argentina/im/mapapolitico.jpg](http://www.andy21.com/argentina/im/mapapolitico.jpg)

## 1. Einleitung

Der vorliegende Beitrag zum spanisch-deutschen Sprachkontakt als Phänomen sprachlicher Variation verfolgt die Absicht auf die Sprachkontaktsituation des Spanischen und Deutschen in Argentinien im Rio de la Plata Raum und darüber hinaus aufmerksam zu machen. Der Sprachkontakt selbst, der sich aus bilingualen Situationen in ihren zahlreichen Ausprägungen, Erscheinungsformen und Auswirkungen ergibt, soll in dieser komparatistisch orientierten Untersuchung und Sprachbetrachtung, die sich keiner bestimmten Auffassung von Sprache und Linguistik verpflichtet fühlt, keine erneute Gegenstandsbestimmung in Form theoretischer Grundlagen erfahren, da dies in den letzten Jahrzehnten bereits auf hervorragende Weise, insbesondere im Bereich der Soziolinguistik, der Psycholinguistik sowie aus diskursanalytischer und auch grammatischer Sicht geleistet wurde.

Sehr viele Arbeiten über die Entwicklung individueller und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit haben sukzessiven wie simultanen Bilingualismus in seinen verschiedenen sprachlichen Konstellationen, Kombinationen und Ausprägungen bereits behandelt sowie deren sprachliche, intellektuelle und psychische Faktoren beleuchtet<sup>1</sup>.

Die Untersuchung wirft eine Menge neuer Fragen auf, die im Rahmen dieser Untersuchung unbeantwortet bleiben müssen. Viele Beobachtungen und Feststellungen können auch als neue Hypothesen verstanden werden, die eigens überprüft werden müssen.

Ein Hauptanliegen dieser Untersuchung bestand vor allen Dingen in dem Versuch, im Kontext und auf der Grundlage eines umfassenden

---

<sup>1</sup> vgl. hierzu auch Hartmut Stößlein, *Die Einstellung linguistischer Laien der ersten, zweiten und dritten Latino-Generation beim spanisch-englischen Sprachkontakt in den Vereinigten Staaten von Amerika*, [http://www.opus-bayern.de/uni-amberg/volltexte/2005/74/pdf/Tesis\\_Stoesslein.pdf](http://www.opus-bayern.de/uni-amberg/volltexte/2005/74/pdf/Tesis_Stoesslein.pdf)

Zeitungskorpus anhand repräsentativer Beispiele eine umfassende Sammlung zu spanisch-deutschen Sprachkontakterscheinungen bereitzustellen.

## 2. Hypothesen

Die Verantwortlichen von Druckmedien einer Minderheitssprache sind sich im Kontext des Sprach- und Kulturdrucks durch eine Mehrheitsprache der Kontaktmöglichkeiten beider Sprachen in der Regel (sehr) bewusst. Sie sind deshalb von ihrer sprachpolitischen Einstellung her (vermeintlich) resistent gegen die Übernahmen sprachlicher Elemente aus der Mehrheitsprache. Wenngleich dieses Desiderat programmatisch und intentional existiert, bedeutet dies nicht, dass Transferenzen ausgeschlossen werden können.

Dies ergibt sich daraus, dass Leser dieses Medium auch in der Intention erwerben, die Minderheitssprache auf einem entsprechenden Niveau, also orientiert an einem Standard, zu erhalten. Es besteht sozusagen ein „intentionaler Sprachfilter“ (vgl. S. 85), der Sprachelemente der Mehrheitsprache abwehren soll, so dass sie nicht verwendet werden, wenn es nicht (unbedingt) erforderlich und geboten ist.

Darüber hinaus ist Spracherhalt die sprachpolitische Devise:

„Da die Zeitung in deutscher Sprache erscheint, bedeutet das gleichfalls eine Pflege dieser Kultursprache, die wir allgemein empfehlen. Die deutsche Sprache im Spanisch sprechenden Argentinien ist bekanntlich ein Plus nach dem Englischen als Muss.“ (AT 4. Oktober 2003, Seite 9)

Das Medium kann jedoch nur durch ein (unbewusstes) Zugeständnis an Kontakterscheinungen bestehen und selbst bei bewusster Fernhaltung bzw. Zurückdrängung der gängigsten Sprachkontakterscheinun

gen, dringen dennoch beständig und unaufhaltsam Elemente aus allen sprachlichen Ebenen aus der Mehrheitssprache in die verschriftete Minderheitssprache ein, d.h. Sprachkontakt ist auch in der verschrifteten Sprache unabwendbar.

Die Haupthypothese (a) und die Nebenhypothesen (b-g) lauten in diesem Zusammenhang

a) dass die Intention, im Sprachkontaktkontext ein verschriftetes Medium (wie z.B. eine Tageszeitung) auf allen Ebenen von Sprachkontakterscheinungen in größerem Umfang freizuhalten, angesichts des gewaltigen Sprachdrucks der Mehrheitssprache scheitert. Sprachkontakt (*code-switching*<sup>2</sup>, *borrowing*) kann nicht intentional ausgeschaltet werden.

b) dass das Korpus zahlreiche Beispiele für die Existenz schriftlicher intersententieller Sprachwechsel (*code-switching*, *code-mixing*, CS) liefert, der im schriftlichen Sprachkontaktbereich bedeutender ist, als dies bisher angenommen wurde.

c) dass im CS-Bereich nicht primär L<sub>1</sub> Elemente eingemischt werden, sondern vor allem hybride eingedeutschte Elemente. Diese „eingeswitchten“ Elemente nenne ich „verdecktes CS“ (bzw. *hybrid concealed CS*).

d) dass dieses „hybride CS“ darüber hinaus in zwei Varianten unterteilt werden kann:

α) „intentionaler“, d.h. „bewusst herbeigeführter Sprachwechsel“ und

β) „unintentionaler Wechsel“, der in geringerem Maße bewusst oder unbewusst vollzogen wird.

e) dass Sprachkontakt selbst dort einsetzt, wo er kaum wahrgenommen werden kann und unter Umständen nicht auf Anhebung der Mehrheitssprache zuzuordnen ist.

---

<sup>2</sup> Hier ist satzinterner Codewechsel bzw. *intersentential codeswitching* gemeint. Zwischen *codeswitching* und *codemixing* wird nicht differenziert.

f) dass Sprachkontakt neben der Lexik und Phraseologie insbesondere ganz deutliche Spuren im syntaktischen Bereich hinterlässt.

g) dass Kontakt in der verschrifteten Sprache im syntaktischen Bereich weit über das hinausgehen kann, was bei dem Sprachpaar Spanisch-Deutsch traditionell für möglich erachtet wird, da durch Sprachkontaktphänomene geschaffene Veränderungen wiederum anderen Kontaktphänomenen den Weg bereiten.

Dies zu zeigen und durch Beispiele am deutsch-spanischen Sprachkontakt zu verdeutlichen ist Ziel dieser Untersuchung.

Wenngleich nicht in allen Aspekten übertragbar (da verschriftet), so können entsprechend repräsentative Beispiele u.a. auch als Beleg gelten, dass Native Speaker, die im Ausland ihre Sprache beruflich vermarkten (Lektoren, Übersetzer, Sprecher usw.), nach gewisser Zeit ebenfalls unweigerlich und unabdingbar von der Sprachverschiebung erfasst werden, sofern sie in keiner Sprachinsel<sup>3</sup> leben und der Mehrheitsprache und deren Druck nicht entsprechend ausgesetzt sind. Dies geschieht auch dann, wenn sie sich einen intentionalen Sprachfilter auferlegen und vermeintliche „Interferenzen“ zu vermeiden suchen. Dies ist offensichtlich nicht möglich. Sprachkontakt ergibt sich unweigerlich, und er ist nicht aufhaltbar.

### 3. Methode und Korpus

Die vorliegende interlinguale Untersuchung erhebt freilich keinen Anspruch auf eine irgendwie geartete Vollständigkeit innerhalb der Themenbereiche, die sie behandelt, da dies aufgrund der Vielzahl der Kontaktphänomene nicht möglich ist. Sie ist primär synchron orientiert und beschränkt sich auf die verschriftete Sprache in Form von Zei-

---

<sup>3</sup> Vgl. hierzu Rosenberg 1998

tungsartikeln aus den Jahren 1998 - 2007, wobei deutlich sein muss, dass die verschriftete Sprache des Printmediums keine Abbildung der gesprochenen ist oder sein kann, wenngleich schon eine erste Begegnung mit dem Korpus deutlich macht, dass seine Sprache von der Diktion her jedoch deutliche Züge einer verschrifteten Mündlichkeit haben kann.

Beispiele:

Der Richter kann die beschuldigten Senatoren vorladen und ausfragen, aber er darf sie nicht zu Knast mit Präventivhaft verdonnern, auch wenn ihm hierfür ausreichende Beweise vorliegen.

09-09-00

•

So kann man nicht mit den Wählern umspringen". Der 45-jährige Scioli hatte sich am Sonntag bei den PJ<sup>4</sup>-Internwahlen als Kandidat für das Rennen um das Bürgermeisteramt von Buenos Aires durchgesetzt, war dann aber Knall auf Fall von dem Wahlzug abgesprungen.

01-03-2003

•

Einen Ausweg aus dieser Finanzklemme hat sich die Regierung freilich vorbehalten.

27-12-03

•

Präsident Kirchner gab sich als Opfer aus [*pretender ser (la) victima*], Gouverneur Felipe Sola der Provinz Buenos Aires mahnte, die 200 Radaubröder zu identifizieren und vor Gericht zu bringen [verm.: *llevar a los tribunales / a la corte*; stellen (.).

21-02-06

•

Die allgemeine Entrüstung über die maßlose Schlamperei der Aufsichtsbehörde der Stadt Buenos Aires in Sachen Skandal Cromañon hatte sich noch nicht gelegt, als in der Vorwoche ein neuer Skandal ausbrach (.).

26-02-05

•

Die Jungs waren zwischen 25 und 27 Jahre alt, einer noch Minderjährig - 17 Jahre alt.

23-12-06

Der aus kontrastiver Sicht untersuchte Sprachkontakt ist in der Regel der deutschsprachigen Presse in Buenos Aires entnommen.

---

<sup>4</sup> *Partido Justicialista*

Es wurden jedoch auch einige Beispiele aus der chilenischen und paraguayischen Presse in die Untersuchung einbezogen. Dies geschah einmal, um das Bild abzurunden und zum anderen, um weitere Autoren einzubeziehen.

Da in der Geschichte des Sprachkontaktes der argentinischen Varietät des Spanischen und zahlreicher europäisch-deutscher Varietäten viele Sprachkontaktsituationen und -phänomene heute nicht mehr so bestehen wie sie sich in der 2. Hälfte des 20. Jh. präsentierten, sind in dieser Untersuchung einige Aspekte in Form diachroner Exkurse zum spanisch-deutschen Sprachkontakt am Rio de La Plata vorhanden, der trotz seiner langen Geschichte in den letzten Jahrzehnten stark rückläufig war. Für die Sprachkontaktforschung könnte dies vielleicht später einmal von Interesse sein.

Viele Elemente sind darüber hinaus in die Untersuchung eingeflossen, die aus der persönlichen Erfahrung einer deutsch-spanischen Zweisprachigkeit<sup>5</sup> stammen, so dass auch kurz auf die Mündlichkeit eingegangen werden soll, die jedoch eigens untersucht werden müsste.

Wie auch im Falle des Spanglischen in den USA, hat sich auch in Buenos Aires in der Mündlichkeit eine Mischvarietät herausgebildet und in vielen argentinisch-deutschen Domänen etabliert. Es handelt sich um das sog. „Belgranodeutsch“. Sprecher dieser Mischvarietät haben die Fähigkeit, zwischen beiden Sprachen hin und her zu wechseln, wobei sich *code-switching* und Transferenzen<sup>6</sup> ergeben und der Prozess keinesfalls arbiträr ist.

---

<sup>5</sup> Wie Poplack (1980:581) festhält, kommen bilingualen Personen beim Code-Wechsel bzw. Code Switching zu wirklichen sprachlichen Fertigkeiten (*proficiency*) in der Regel (!) nur dann, wenn diese Fähigkeit im Kindesalter erworben wird.

<sup>6</sup> Zur Problematik, Interferenz, Transfer und Transferenzen siehe Kap. 5.1

Je geringer viele Einwanderer die Herkunftssprache beherrschten, desto mehr bildet sich diese Mischsprache heraus<sup>7</sup>. Diese hat dann einen Schleuseneffekt (Haase 1992:51), der dafür sorgt, dass Elemente leichter von der einen in die andere Sprache wandern.

Allerdings muss betont werden, dass diese Varietät des Deutschen am Rio de la Plata weder auf Makro- oder Mikroebene Mischsituation intendiert noch bewusst gefördert wurde, wie dies heute in vielen Mischkontaktsituationen etwa in den Vereinigten Staaten von Amerika der Fall ist.

### 3.1 Methode

An einem Korpus, das aus rund 500 Zeitungsexemplaren des Argentinischen Tageblatts aus den Jahren 1998 -2007 besteht<sup>8</sup>, sollen Aspekte dieses Sprachkontakts sichtbar gemacht werden.

Wie aus den Beispielen des Korpus deutlich wird, ist es fallweise sehr einfach bis äußerst schwierig, Sprachkontaktelemente des Spanischen in den Textstellen zu erkennen. Darüber hinaus ist eine Vertrautheit mit der argentinischen Varietät des Spanischen unentbehrlich, die doch beträchtlich von der europäischen Varietät abweicht (vgl. S. 41). Darüber hinaus lässt sich vieles in diesem Zusammenhang nur aufgrund kulturspezifischer und landeskundlicher Kenntnisse der argentinischen Realität im weitesten Sinne erschließen und ermitteln<sup>9</sup>.

Es soll deutlich werden, dass sog. „Interferenzen“ bzw. Transfer(enzen) häufig nicht oder unterschiedlich wahrgenommen werden. Als Beispiele

---

<sup>7</sup> Vgl. hierzu auch „Die Einstellung linguistischer Laien der ersten, zweiten und dritten Latino-Generation beim spanisch-englischen Sprachkontakt in den Vereinigten Staaten von Amerika“ (Stößlein 2005:74 ff)

<sup>8</sup> Es wurden auch Beispiele aus zwei weiteren Online Zeitungen aufgenommen.

<sup>9</sup> So sind etwa *pensiones* Hinterbliebenenrenten, „Renten“ bzw. „Pensionen“ sind *jubilaciones*.

le dienen die *unkommentierten*, *kommentierten* und *korrigierten* Artikel, die dies deutlich machen (vgl. hierzu Kap 5.4)

Problematisch ist bei der Analyse von „Interferenzen“ (vgl. 65), dass man vielen „auf den Leim geht“, ein Phänomen, das jedem Übersetzer, selbst dem kompetentesten, widerfährt. Es ist häufig nicht möglich zu erkennen, dass man sprachliche Elemente aus der anderen Sprache übernimmt und hält diese deshalb für Bestandteile der L2.

Aus den Ausgaben der Jahre 1998-2007 sind Artikel und Einzelbeispiele entnommen, die thematisch gesehen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen bzw. Domänen stammen. Geachtet wurde auf die Diversität der Themen, um eine einseitig Ausrichtung auf bestimmte Artikel zu verhindern, da in Redaktionen bestimmte Sach- und Themengruppen in der Regel von denselben Redakteuren bearbeitet werden.

Die Artikel sind auf Sprachkontakt hin untersucht, der entsprechend gekennzeichnet und kommentiert ist, d.h. es wurden Textstellen sichtbar gemacht, an denen Sprachkontakt auffällig ist bzw. erkennbar wird. Aus presserechtlichen Gründen, aber auch aus Platzgründen wurde die Anzahl der ganzheitlich abgedruckten Artikel jedoch begrenzt.

Im Folgenden wurden deshalb aus den Artikeln entnommene Textstellen wiedergegeben, die in ähnlicher Weise kommentiert und bearbeitet wurden. Aus diesen lassen sich dann entsprechende Kontaktphänomene erschließen und entsprechend strukturieren.

In der Regel sind die Beispiele im Satzkontext wiedergegeben. Falls es für das Verständnis erforderlich sein sollte, wurde(n) der vorhergehende und/oder der nachfolgende Satz auch mit angeführt.

Des Weiteren sind i.d.R. mehrere Belege angeführt, so dass dokumen-

tiert ist, dass es sich nicht um isolierte Beispiele handelt.

Der Schwerpunkt der Untersuchung bestand also in der Auffindung und Sichtbarmachung auffälliger sowie weniger auffälliger Sprachkonkaktelemente. Darüber hinaus wurden die entsprechenden spanischen Entsprechungen ermittelt. Dabei war das Deutsche, das argentinische Deutsch (argD), jeweils die Ausgangspunkt des Vergleichs. In allen Fällen wurde Wert darauf gelegt, die entsprechenden spanisch-argentinischen Entsprechungen, die Kontakterscheinungen auslösen, tatsächlich zu belegen bzw. zu ermitteln. Falls dies nicht möglich war, so ist dies eigens vermerkt oder das entsprechende Beispiel ist nicht aufgenommen.

Bei der Überprüfung einzelner Texte auf „Interferenzen“ hin wird deutlich, dass ermittelte Beispiele den Überprüfenden nie restlos überzeugen, da man feststellt, dass man in vielen Fällen bei wiederholter Lektüre vermeintliche Interferenzen nicht erkannt hat, andere wieder verwirft, neue ausmacht und im Grunde in vielen Fällen ein beträchtliches Unsicherheitspotential vorhanden ist.

Bei einer Analyse von „Interferenzen“ bzw. Kontakterscheinungen stößt man immer wieder auf sprachliche Phänomene, die auch universalgrammatisch oder anderweitig erklärbar sind. Sind mehrere Erklärungsmöglichkeiten für Kontakterscheinungen vorhanden, so stellt sich jeweils die Frage, ob sie gemeinsam wirken oder einzeln.

Beispielsweise ist eine deutliche Präferenz im Korpus für den analytischen anstelle des synthetischen Genitivs nicht unbedingt und ausschließlich auf Interferenz aus dem Spanischen zurückzuführen. Dieses Phänomen ist bekanntlich auch bei monolingualen Sprechern, insbesondere in der Mündlichkeit bzw. Nähesprache zu beobachten. Weil

der analytische Genitiv in der Regel einen umgangssprachlichen Charakter hat, lässt seine verstärkte Verwendung in einem Printmedium jedoch auch Rückschlüsse auf Sprachkontakt (z.B. Verstärkung einer Tendenz) zu.

Wie bereits angesprochen, lässt sich dieser Sprachkontakt im Allgemeinen nur aufgrund relativ guter Kenntnis sowohl des (argentinischen) Spanisch, des in Argentinien gesprochenen heterogenen Deutsch (argD) als auch des Standarddeutschen ausmachen. Es wurden deshalb zahlreiche Übersetzungshilfen in beiden Sprachen gegeben.

Bei Zweifeln, welche tatsächlichen Entsprechungen des argentinischen Spanisch hinter den Kontakterscheinungen stehen, lassen sich die spanischen Entsprechungen in den meisten Fällen gezielt aus Artikeln der argentinischen Online-Presse (z.B. *La Nación*, *Clarín*) im Zeitraum 1998 bis 2007 auffinden. Auf diesem Wege lassen sich viele spanische lexikalisch sowie grammatische Elemente ausmachen. Die angeführten spanischen (z.T. rekonstruierten Übersetzungen) sind alle belegbar.

Als Beispiel sei hier eine Textpassage aus der Allgemeinen Rundschau (Online) Paraguays wiedergeben und als Pendant die Textstelle, aus der die Information stammen könnten:

Die allgemeine Rundschau (Paraguay) berichtete:

Als Teil seines landwirtschaftlichen Entwicklungsprogramms „Sierra Exportadora“ wird Peru 4.140 Tonnen Avocados (Paltas) während der [durante; in den] ersten sieben Monate von 2007 nach Europa exportieren.  
Ausgabe 566, 10-02-07

Eine entsprechende spanischsprachige Nachricht in den RPP *Noticias* lautet:

*Durante los primeros siete meses de este año se exportará al continente europeo 4,140 toneladas de paltas, como parte del plan estratégico que viene desarrollando el programa Sierra Exportadora.*

11-02-07<sup>10</sup>

Ein weiterer Vergleich:

AT (Buenos Aires):

Die Einstellung der illegalen Strassen- und Brückenbesetzungen in Gualeguaychú und Colón sowie die Bereitschaft der Papierfirmen in Uruguay, den Bau ihrer Fabriken für 90 Tage einzustellen, signalisierte einen Kompromiss im argentinisch-uruguayischen Streit.

01-04-06

Clarín (Buenos Aires):

*Funcionarios del gobierno de Tabaré les transmitieron a Botnia y ENCE la necesidad de suspender por 90 días las obras. Pero aclararon que no es “una exigencia” ni un “pedido formal”. El presidente uruguayo dijo que veía una “pronta solución” al conflicto.*

<http://www.clarin.com/diario/2006/03/14/um/m-01158572.htm>

14-03-2006

Am Vergleich dieser beiden Textstellen (AT mit *Clarín*) sind die Interferenzen deutlich erkennbar. Dem deutschen, „den Bau der Fabriken für 90 Tage einzustellen“ entspricht dem spanischen Syntagma „*suspender por 90 días las obras*“.

An zahlreichen Stellen ist bei den wiedergegebenen Beispielen kein argentinisches Übersetzungsäquivalent angegeben, da es sich bei entsprechenden Übertragungen in vielen Fällen auch um eine unstimmige Übertragung oder einen Sprachverstoß des betreffenden Autors/Redakteurs gegen die Sprachrichtigkeit handeln kann/könnte. Entsprechungen können in diesen Fällen dann nicht gegeben werden. Ferner könnten auch journalistisch bedingte Abweichungen von der Sprachnorm im Spiel sein.

---

<sup>10</sup> [http://www.rpp.com.pe/portada/economia/62759\\_1.php](http://www.rpp.com.pe/portada/economia/62759_1.php)

Wenn im Folgenden von Spanisch die Rede ist, so bezieht sich dies auf die argentinische Varietät; sollte dies nicht der Fall sein, so ist dies jeweils eigens vermerkt.

Um sicher zu stellen, dass die angeführten Beispiele repräsentativ sind, wurden computergestützte Programme (z.B. Superior Search PDF-Suchprogramm) eingesetzt, die das Korpus systematisch nach entsprechenden Belegen und entsprechende sprachliche Phänomene nach deren Häufigkeit durchsuchen können, so dass abgesehen von Ausnahmen nur Mehrfachbelege aufgenommen wurden.

Selbstverständlich ergeben vielfach festgestellte Interferenzen auch Treffer, die bei Suchmaschinen -wie etwa bei Google und dgl.- im Standarddeutschen belegbar sind (etwa "Fiskaldefizit" für Steuerdefizit); dennoch kann dieses im argentinischen Deutsch vorhandene und aufgrund der ökonomischen Situation omnipräsente Lexem bei der Mehrheit der Sprecher - wie im Standarddeutschen auch - nicht auf direkte englische Interferenz zurückzuführen sein, da diese Sprecher i.d.R. weder in der Distanzsprache noch in der Nähesprache keinen entsprechenden Sprachkontakt mit dem Englischen haben, so dass man konstatieren kann, dass dieses Lexem beispielsweise definitiv aus dem Spanischen (*déficit fiscal*) bei diesen Sprechern übertragen wird. Ob es sich um eine Sekundärinterferenzen handelt, wurde in dieser Arbeit nicht untersucht.

### 3.2 Das Korpus

Als Korpus dient schwerpunktmäßig das „Das Argentinische Tageblatt“ (heute trotz seines Namens eine Wochenzeitung), da dieses Korpus eine solide, gute, sprachliche Quelle ist.

Die Sprache einer Zeitung kann beträchtlich von anderen verschrifteten Textsorten abweichen. Die Artikel decken inhaltlich ein breites Spektrum an Themen ab und zeichnen sich im Allgemeinen durch klare Gliederungen, Kürze, Prägnanz und Einfachheit aus. Die Sätze sind nicht mit Informationen überladen und gut miteinander verknüpft. Die Satzstruktur ist auch für den weniger erfahrenen Leser leicht durchschaubar. Die Satzlängen entsprechen denen bundesrepublikanischer Regionalzeitungen, d.h. sie haben in der Regel eine mittlere Länge und sind deshalb gut verständlich<sup>11</sup>. Alle Satzformen sind hinsichtlich der nach Eggers aufgestellten vier Kategorien folgende Satzformen nach „Setzung“, „Einfachsatz“, „Reihe“ und „Gefüge“ vertreten, wobei Einfachsätze und Gefüge dominieren und häufig alternieren, ohne dass dabei besondere Vorgaben feststellbar wären<sup>12</sup>.

---

<sup>11</sup> „Zur Relation Satzlänge und Verständlichkeit: - Boulevardzeitungen: Der Text enthält überwiegend kurze ( $\emptyset < 18$  Wörter pro Satz), klare und nicht verschachtelte Sätze. - Nationale Qualitätszeitungen: Die durchschnittliche Satzlänge beträgt maximal 18 Wörter, oder es sind kurze (max. 13 Wörter) und längere (max. 25 Wörter), klare Sätze abwechselnd eingesetzt. - Internationale Qualitätszeitungen: Die durchschnittliche Satzlänge beträgt maximal 25 Wörter, oder es sind kurze (max. 13 Wörter) und längere (max. 30 Wörter), klare Sätze abwechselnd eingesetzt. Die maximalen Satzlängen beruhen auf „Ludwig-Reiners-Schema“. Dementsprechend sind Sätze bis zu 13 Wörtern sehr leicht verständlich, 14 bis 18 Wörtern leicht verständlich, 19 bis 25 verständlich, 25 bis 30 schwer, 31 und mehr Wörtern sehr schwer zu verstehen.“ (Schneider 1992 :86).

<sup>12</sup> Vgl. Lüger 1983:25: „Setzungen sind grammatisch unvollständige Äußerungen, in denen ein konstitutives Element fehlt, z.B. das Verb oder das Subjekt (‘Überall Staus’, ‘Selbstverständlich’). Einfachsätze bestehen aus nur einem Hauptsatz, ohne Nebensatz oder satzwertigen Infinitiv (‘Bielefeld mauert in Köln’, ‘Auf einem Traktor mit Baggerschaufel preschte ein ‘DDR’-Flüchtling gestern Nachmittag bis kurz vor den Metallgitterzaun mit den Selbstschußanlagen’). Reihen sind zwei oder

Wie bereits angedeutet, sind auch Beispiele zwei weiterer deutschsprachiger Online Zeitungen aus Chile und Paraguay aufgenommen. Diese sind die „Deutsch Chilenische Wochenzeitung“ (CO) und die „Aktuelle Rundschau“<sup>13</sup> (AR).

Inwieweit die einzelnen Artikel beim Redigieren und bei der Korrektur maschinell bearbeitet wurden, lässt sich nicht sagen, da heute in allen Printmedien die Texte durch Rechtschreib- und Grammatikprüfungen laufen und auch maschinell übersetzte Texte hinzugezogen werden.



Abbildung 4 Argentinisches Wochenblatt 1875  
Vorgänger des AT

Das AT wurde 1878 nur acht Jahre nach *La Nación* und 67 Jahre vor dem *Clarín*, der heute größten Zeitung des Landes, von einem Schweizer Immigrant in Buenos Aires gegründet. 1868, und damit noch vor *La Nación*, war bereits dessen langjähriger Konkurrent entstanden, der jedoch 1945 eingestellt wurde. Beide Blätter lieferten sich aufgrund ih-

---

mehr miteinander verbundene, grammatisch vollständige Hauptsätze. Satzgefüge weisen außer dem Hauptsatz wenigstens einen Nebensatz oder satzwertigen Infinitiv auf.

<sup>13</sup> "Aktuelle Rundschau. Die deutschsprachige Zeitung aus Paraguay".

rer ideologischen Ausrichtung regelrechte ideologische Schlachten. Zwei umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen beider Zeitungen geben Auskunft über die wechselvolle Geschichte der Blätter: Das *Argentinische Tageblatt* (Hendrik Groth:1996) und insbesondere für den Zeitraum 1933-1945 *Der Pressekrieg, Argentinisches Tageblatt und Deutsche La Plata Zeitung 1933-1945* (Ismar:2006).

In der Ausgabe vom 4. Oktober 2003 erläutert der „Tageblatt-Direktor“ Eduardo A. Alemann anlässlich einer Festrede bei der F.A.A.G.<sup>14</sup> die Zielsetzungen des Blattes, die hier *in extenso* wiedergegeben wird, da sie die Intention und die Geschichte des Blattes und seiner Leserschaft umfassend umreist und somit ein nochmaliges Eingehen auf diese Thematik nicht mehr erforderlich ist:

„Sehr geehrter Herr Präsident  
Werner Reckziegel, Meine Damen und Herren der F. A. A. G., Mitglieder der deutschsprachigen Gemeinschaft, Leserinnen und Leser: Für die Auszeichnung, die mir heute zu Teil wurde, danke ich Ihnen herzlich, auch im Namen meiner Vetter Roberto und Juan Alemann sowie der Redaktion und Verwaltung unserer Zeitung. Wir danken Ihnen für die Anerkennung unserer Arbeit als Mittler zwischen den Institutionen der deutschsprachigen Gemeinschaften in Argentinien.

Die Schulen, die Sportklubs und Kulturanstalten, die Religionsgemeinschaften, das Deutsche Hospital und die Wirtschaftsverbände, die Deutschsprechende in Argentinien in anderthalb Jahrhunderten aufgebaut und entwickelt haben, zeugen von der inneren Kraft dieser Gemeinschaften, gleich welcher Herkunft aus dem deutschsprachigen Raum Europas, und von ihrer Pflege der deutschen Sprache und Kultur im spanisch-sprechenden Argentinien, wo vielfach andere Sitten und Gebräuche vorherrschen.

Die auf mehrere hunderttausend Menschen geschätzten Deutschsprechenden in Argentinien haben es verstanden, sich

---

<sup>14</sup> Federación de Asociaciones Argentino-Germanas - Verband der Deutsch Argentinischen Vereinigungen [<http://www.faag.org.ar/proyectos.htm>]

müheles im Land einzuleben. Sie tragen mit ihrer täglichen Arbeit und ihrem Fleiss zur Entwicklung dieser Nation bei, die sie nicht nur mit wirtschaftlichen, sondern mit zahllosen sportlichen und kulturellen Leistungen bereichern.

Wir empfinden unsere Aufgabe als deutschsprachige Zeitung in Argentinien als ein Bindeglied zwischen den mannigfaltigen deutschsprachigen Gemeinschaften und fühlen uns in gewisser Hinsicht als ihr Sprachrohr. In unseren drei bis fünf wöchentlichen Vereinsseiten teilen Klubs, Religionsgemeinschaften, Vereine und Schulen ihren Mitgliedern und Freunden mit, welche Tätigkeiten sie entwickeln, welche Feste sie veranstalten, welche Sportarten sie betreiben, welche wirtschaftliche Zusammenkünfte geplant werden, welche Veranstaltungen ihre Religionsgemeinschaften planen, welchen Unterricht die Schulen bieten und welche kulturelle Aufgaben im Angebot sind.

Wir freuen uns jede Woche, dass die deutschsprachigen Gemeinschaften einen dermaßen vielfältigen Aufgabenkreis bieten und erledigen, der selbst in Zeiten wirtschaftlicher Krisen blüht und gedeiht, wie wir sie in unserer 130jährigen Geschichte mehrmals und leider abermals in den letzten Jahren erfahren mussten. Uns steht dabei die Aufgabe zu, als Mittler zu wirken, die Programme und zahllose Berichte über die Veranstaltungen zu veröffentlichen. Sie stellen ein umfassendes Bild dieser besonders aktiven deutschsprachigen Gemeinschaften dar.

Glücklicherweise hat der rasante Fortschritt der Kommunikationstechnik die Aufgabe für uns und für die Vereine fühlbar erleichtert. Wir erhalten neuerdings die meisten Vereinsmitteilungen per E-Mail, wo wir früher vielfach handgeschriebene Texte setzen mussten. Wir danken allen Vereinen, dass sie Verständnis für unsere Zeitbedrängnis zeigen, da wir alle Texte bis spätestens am Mittwoch jeder Woche erhalten müssen, damit wir den Umbruch und die Gestaltung unserer Zeitung fristgemäß erledigen können.

Unser Verlag hat sich den Zeiten angepasst. Wir haben in nahezu 130 Jahren deutschsprachigen Journalismus in Argentinien alle Phasen des Druckgewerbes durchgemacht, anfangs 1874 als „Der Argentinische Bote“ in Santa Fe mit eigener Druckerei im Handsatz, danach 1878 als das „Argentinische Wochenblatt“ in fremder Druckerei und elf Jahre später ab 1889 als das „Argentinische Tageblatt“ abermals in eigener Druckerei. Im Jahr 1981 mussten wir schweren Herzens unsere Tageszeitung auf unsere

samstags erscheinende Wochenzeitung umschalten, um das Überleben zu sichern, was uns bisher gelungen ist. Die Druckerei haben wir vor zehn Jahren eingestellt. Die Zeitung wird in unserem Verlagssitz an der Juncal 831 in Buenos Aires redigiert, gesetzt und umbrochen. Der Druck erfolgt auswärts. Die Akzidenzdruckerei für die Kundschaft haben wir aufgegeben, so dass sich unser Verlag wieder wie zur Zeit der Gründung ausschließlich mit der Zeitung befasst. Das ging sukzessive mit dem Abbau des Personals von 300 vor dreißig Jahren auf nur 25 gegenwärtig einher, einschliesslich wir drei aktive Herausgeber.

Wir sind als Zeitungsverlag Geehr - Eduardo Alemann mit den F.A.A.G.-Vorsitzenden Rodolfo Hepe und Werner Reckziegel. eine Seltenheit, nämlich auf bald 130 Jahre Journalismus in deutscher Sprache in einem spanischsprechenden Land zurückblicken zu dürfen, zumal in vierter Generation der gleichen Familie. Der Gründer Johann Alemann stammte aus Bern in der Schweiz. Ihm folgten seine Söhne Moritz und Theodor, danach seine Enkel Ernesto, Eduardo und Máximo Alemann, deren Nachkommen wir drei sind.

Als wöchentlich erscheinende Zeitung bemühen wir uns, den Charakter einer Tageszeitung so weit wie möglich zu erhalten. Unsere Leser werden über das internationale Geschehen unterrichtet, ebenso über argentinische Politik und Wirtschaft, jeweils mit konzisen Informationen und eigenen Kommentaren. Wissenschaft, Medizin, Computer, Umwelt, Literatur, Kultur, Seite der Frau, Unterhaltung, Auto und Motor, Sport und Reisen sind unsere Rubriken, so dass unsere Leser jeden Samstag den Lesestoff erhalten, der ihren Neigungen entspricht.“

Da die Zeitung in deutscher Sprache erscheint, bedeutet das gleichfalls eine Pflege dieser Kultursprache, die wir allgemein empfehlen. Die deutsche Sprache im spanisch sprechenden Argentinien ist bekanntlich ein Plus nach dem Englischen als Muss. Deshalb haben wir uns stets geweigert, die Anregungen umzusetzen, einen Teil der Zeitung in spanischer Sprache zu veröffentlichen, auch im Bewusstsein, dass manche Leser Mühe haben, die erlernte deutsche Sprache zu lesen. Deutsch ist längst eine Kultursprache in Argentinien geworden, die verstanden, gesprochen und gelesen werden kann, wiewohl das Schreiben vielfach umständlich und vergessen ist. Als Umgangssprache nimmt das Deutsche fühlbar ab, nachdem seit einem halben Jahrhundert keine Einwanderung mehr aus dem deutschsprachigen Raum Europas ver-

zeichnet wird. Trotzdem freuen wir uns über die Leserbriefe, die zu Tagesthemen Stellung nehmen und unsere Zeitung stets bereichern. Die Briefe werden gerne gelesen.

Seit fünf Jahren stellen wir die Nachrichten und Kommentare über argentinische Politik und Wirtschaft ins Internet, wo uns wöchentlich rund zwölfhundert Leser besuchen, die meisten im deutschsprachigen Raum Europas. Immer wieder erhalten wir Emails von erstaunten Lesern der Internet-Ausgabe. Man lobt uns als beste und kompakteste Information, die auf Deutsch über Argentinien erhältlich ist. Doch das ist nur ein kostenloser Service für Deutschsprechende, die an unserem Land interessiert sind. Der Schwerpunkt unserer journalistischen Arbeit sind und bleiben die Deutschsprechenden in Argentinien.

Eine Zeitung in fremder Sprache mit deswegen beschränktem Leserkreis kann nur überleben, wenn genügend Leser und Inserate dafür sorgen. Bisher ist es uns gelungen, alle politischen und wirtschaftlichen Stürme zu überstehen, deren wir in 130 Jahren zahlreiche erleben mussten. Zuweilen standen wir vor dem Zusammenbruch, wenn wir politisch verfolgt wurden, aber wir haben immer wieder diese Klippen umschiffen und weiter gemacht. Wir erlitten Regierungsverbote, Anzeigenboykott, Gewalt gegen unseren Verlagssitz, unsere Direktoren und Redakteure, Streiks und dergleichen, gepaart mit Inflation und Rezession, je nach der gewaltig schwankenden Konjunktur. Trotzdem haben wir weiter gemacht, nie das Handtuch geworfen, verwalteten unseren Verlag sorgfältig und schuldenfrei gleichsam wie eine Stiftung, und bemühen uns, den Aufgaben gerecht zu bleiben, die unsere Gründer uns mit auf den Weg gegeben haben und denen wir bis heute treu sind.

Deshalb freuen wir uns über die Ehrung durch die F.A.A.G. Wir sehen darin eine Anerkennung unserer Arbeit für die deutschsprachigen Gemeinschaften und für den Erhalt der deutschen Sprache. Vielen Dank.“

Die Kontakte, die das argentinische Spanisch im Deutschen am Rio de la Plata hinterlässt, werden in dieser Untersuchung an verschrifteter Sprache ermittelt. Printmedien wie Zeitungen haben – wie bereits angesprochen – häufig eine besondere Sprache, eine für sie charakteristi-

sche Diktion oder Ausdrucksweise, die im allgemeinen Sprachgebrauch als „Stil“ bezeichnet wird und an dem man sie u.U. sogar erkennen kann.

In den letzten Jahrzehnten hat sich weltweit der Schreibstil der Printmedien stark verändert, der sich von einer Diktion, die von Konventionen des Bildungsbürgertums im weitesten Sinne geprägt war, relativ weit entfernt hat. Beobachtbar ist eine so genannte Vermündlichungstendenz, die von Zwanglosigkeit und Innovationsbereitschaft begleitet wird und die wir auch in vielen anderen Bereichen des öffentlichen Lebens, insbesondere jedoch im Bereich der Printmedien, vorfinden. Das untersuchte Korpus weist insgesamt ebenfalls eine deutliche Anlehnung an die Mündlichkeit auf, was insbesondere an einer nicht zu komplizierten Satzstruktur erkennbar ist.

### 3.2.1. Zeitungssprache als linguistisch orientierte Untersuchung

Wie Lüger (1996:22) feststellt, liegt das linguistisch orientierte Forschungsinteresse im Bereich der Zeitungssprache traditionell schwerpunktmäßig auf der Syntax und dem Wortschatz, wobei er drei Betrachtungsweisen unterscheidet:

- a) Pressesprache als Indiz für Tendenzen der Gegenwartssprache
- b) Pressesprache als spezifischer Sprachgebrauch im Medium und
- c) Presse und Pressesprache als Sprachgebrauch eines bestimmten Publikumsorgans

In dieser Untersuchung liegt der Schwerpunkt aufgrund des Kontextes auf einer vierten Betrachtungsweise: der Sichtbarmachung von Sprachkontakt und der Analyse von Sprachkontaktphänomenen in der Presse-

sprache. Dabei geht es weniger um die Pressesprache selbst, sondern um die Elemente, die dieses Medium im Sprachkontaktbereich aufnimmt.

Dass durch die Aufnahme bzw. die bewusste oder unbewusste Integration von Sprachkontaktelementen auch ein besonderer Stil, eine besondere Diktion, entsteht, ist offensichtlich. Diese Sprache spiegelt den Sprachzustand der Sprachminderheit wieder, entwickelt dabei aber aus dieser besonderen Situation heraus kein bewusst stilistisch intendiertes und omnipräsentes „Mischsprachmittel“, das sich durchgehend aus Sprachkontaktphänomenen zusammensetzt, sondern ist Spiegel einer sprachlichen Realität. Dennoch ist es unvermeidbar, dass diese Phänomene auch als Stilmittel verwandt werden; dies kann nicht bestritten werden und wird an zahlreichen Beispielen sichtbar (vgl. sprachliche Vertrautheit, S. 58).

Neben den Auswirkungen, die Sprachkontaktelemente haben, können auch andere Entwicklungen ausgemacht werden, die die heutige Zeitungssprache vor allem diachron gesehen charakterisieren. Das sind beispielsweise Tendenzen zur Verkürzung von Sätzen oder eine Tendenz zu Nominalisierung. Dies kann dazu führen, dass sich Sprachkontaktphänomene sowie weitere Phänomene ganz anderer Provenienz vermischen oder überlagern. Häufig können diese Phänomene nicht eindeutig und klar voneinander unterschieden werden. Dies muss jedoch in Kauf genommen werden.

### 3.2.2. Zeitungssprache als Spiegelbild des Sprachzustandes

Lüger, der Eggers zitiert, kommt zum Schluss, dass die Pressesprache ganz allgemein gesehen, ein Spiegelbild des Sprachzustandes einer Gesellschaft ist:

„Der Stil der Presse gilt vielfach als besonders geeignete Grundlage für allgemeinere synchrone und diachrone Sprachbeschreibungen, denn - so H. Eggers 1977:130) - "auf jeden Fall spiegelt die Sprache der Zeitungen unmittelbarer den Sprachzustand ihrer Zeit, als es jedes andere gedruckte Medium vermag." (Lüger 1983:23)

### 3.2.3. Die Textsorten

Die untersuchten Texte des Korpus sind informationsbetonte Texte (Nachrichten, Meldungen, Berichte, Reportagen usw.) und meinungsbetonte Texte (Kommentare, Glossen, Kritik, Instruktionen, Reisebeschreibungen usw.), wobei sich beide Textarten überlagern können, so dass Berichterstattung mit und ohne Bewertung vorhanden ist. Unter den informationsbetonten Texten dominieren die *hard news*.<sup>15</sup>).

## 3.3 Bemerkungen zum Sprachvergleich

### 3.3.1. Allgemeines

Wenngleich diese Untersuchung keine Untersuchung zum Sprachvergleich des Sprachpaares Sp-D ist, also nicht die Absicht einer sprachtypologischen Beschreibung verfolgt, so bedeutet die Beschreibung von Sprachkontaktphänomenen letztlich doch, dass weitgehend kontrastiver Sprachvergleich stattfindet. Er ist unvermeidbar, will man die verschie-

---

<sup>15</sup> Unter diesem Begriff werden im Allgemeinen Nachrichten aus der Politik, Wirtschaft, Berichte über Skandale und Katastrophen und Unglücksfällen usw. subsumiert, während *soft news* beispielsweise dem „human interest-Bereich“ gewidmet sind. Vgl. hierzu Klüger 1983:71 ff.

denen Kontaktphänomene aufzeigen, beschreiben. Sprachbeschreibung hat letztlich immer eine komparatische Komponente. Dabei ist in der Regel aufgrund der großen Anzahl von Kontakterscheinungen das Verfahren bei der Beschreibung deduktiv-empirisch / semasiologisch und erst in zweiter Linie induktiv-systematisch / onomasiologisch.

Wie sich im Laufe der Untersuchung herausgestellt hat, müssten einzelne Sprachkontaktphänomene darüber hinaus separat untersucht werden.

Um eine Repräsentativität zu gewährleisten, werden – wie bereits erwähnt - in der Regel nicht nur einzelne Beispiele angeführt, sondern jeweils mehrere im Satzkontext bzw. zusätzlich in einem Vor- bzw. Nachsatzkontext (vgl. hierzu Kap. 3.1.). Darunter befindet sich das Datum der jeweiligen Ausgabe, so dass das entsprechend zitierte Beispiel in seinem Gesamtkontext nachvollzogen werden kann.

Die Repräsentativität wurde auch dadurch verstärkt indem i.d.R.: nicht nur Mehrfachbeispiele angeführt wurden, sondern es auch häufig möglich war, im Korpus die jeweiligen Beispiele, die für Sprachkontaktphänomene angeführt wurden, über mehrere Jahre zu belegen. So ist beispielsweise das Sprachkontaktlexem „Fiskaldefizit“ (StD: Staatsschuld, -verschuldung, Steuerdefizit) , das aus argSp *déficit fiscal* <sup>16</sup>gebildet wird über fünf Jahre hin mehrfach belegbar, so dass man davon ausgehen kann, dass es nicht nur eine spontane *ad hoc* Bildung ist, sondern eine in das Lexikon integrierte Kontakterscheinung, d.h. einen Transfer bzw. eine Transferenz darstellt.

---

<sup>16</sup> Vgl. *déficit presupuestario*

Beispiele:

Dieses sollte aber gemäß Roque auch eine Garantie darüber enthalten, daß das Fiskaldefizit 5,1 Milliarden Pesos nicht überschreitet, die mit dem Weltwährungsfonds vereinbarte Zahl.

22-05-99

•

Die Wirtschaftsführung gab für '99 \$ 7,35 Mrd. Fiskaldefizit bekannt.

06-05-00

•

Wirtschaftsminister Cavallo hat sich verpflichtet, dass das Fiskaldefizit 2002 dank der Ausgabenverringerungen \$ 5 Mrd. nicht überschreiten wird.

07-07-01

•

In dem Pakt mit der Regierung verpflichteten sich die Gouverneure, das Fiskaldefizit in ihren Verwaltungen in diesem Jahr um 60 Prozent zu senken

und bis 2003 eine ausgeglichene Bilanz zu erreichen.

08-06-02

•

Im Vorjahresjanuar, bei dem damaligen praktischen Stillstand der Wirtschaftstätigkeit, wurde ein Fiskaldefizit von \$ 529 Mio.

08-06-03

Der Sprachkontakt, der hier untersucht wird, ist in erster Linie Kontakt, der sich im Deutschen niederschlägt, da das Korpus in diesem Falle die *recipient language*, die *Matrix* (ML), das Spanische nach Myers-Scottons *Matrix Language Frame Model* die *donor language* bzw. die *embedded language* (EL) ist.

3.3.2. sprachtypologische Entsprechung, Konvergenz und sprachtypologische Verschiedenheit,

(a) Es sollen damit [die] Mütter, die in der Armut leben [*que viven en la pobreza*], und Personen ab 70 Jahren, die keine soziale Absicherungen haben, unterstützt werden.

06-01-07

(b) Präsident Menem hatte im Vorjahr den US-Präsidenten Bill Clinton gebeten, bei dem britischen Premier Tony Blair zu intervenieren, damit dieser die festgefahrene Malwinenverhandlungen zulasse.

05-06-99

Die beiden Beispiele verdeutlichen, dass Vergleiche nicht nur sprachtypologisch Verschiedenes wie etwa (a) die Verwendung des bestimmten Artikels zu Tage fördern, sondern auch sprachtypologisch Entsprechendes.

Beispiel (b) kann als Hinweis gelten, dass die spanische *para que* Konstruktion die Ursache dafür sein könnte, dass diese im Deutschen der argentinischen Minderheit gegenüber einer Infinitivkonstruktion vorgezogen wird. Darüber hinaus kann auch geschlossen werden, dass der Modus (Indikativ statt Konjunktiv) des Spanischen übernommen wurde<sup>17</sup>, da *para que* den *subjuntivo* nach sich zieht.

Häufig kommt es neben typischen Sprachkontakterscheinungen wie *code-switching* und Transfer(enzen) zur so genannten Konvergenz, das heißt, es entwickeln sich durch Annäherung äquivalente, d.h. übereinstimmende Merkmale. Beide Sprachsysteme entwickeln sich sozusagen aufeinander zu. Dafür sind ebenfalls zahlreiche Beispiele im Korpus zu finden, die einen solchen Prozess belegen.

### 3.3.3. Die spanischen Entsprechungen und die Einordnung von Sprachkontaktelementen

Es sei an dieser Stelle nochmals darauf verwiesen, dass es nicht immer möglich ist, Sprachkontakt genau zu bestimmen und einem besonderen Sprachkontakthänomen eindeutig und zweifelsfrei oder gar oder ausschließlich zuzuordnen. Häufig ergeben sich darüber hinaus Überschneidungen und Alternativen bei der Zuordnung (siehe Inhaltsverzeichnis).

---

<sup>17</sup> Nach *para que* [damit, zu dem Zweck] bedingt im Spanischen stets den *subjuntivo* stehen

Der Verband der Kfz-Fabriken ADEFA<sup>18</sup> teilt mit, dass im ganzen Jahr 2005 402.690 Einheiten verkauft wurden, wobei es das fünfte Mal in der Geschichte dieser Industrie in Argentinien ist, dass die Marke von 400.000 Kfz übertroffen wurde.  
07-01-2006

Die spanische Entsprechung lautet bzw. könnte unter Ausschließung von Alternativen lauten:

*La Asociación de Fábricas de Automotores de Argentina informa que durante todo el año 2005 se vendieron 402.690 unidades y es la quinta vez (consecutiva) en la historia de esta industria en Argentina que se supera la marca de 400.000 coches.*

Daraus ergeben sich beispielsweise bei der Nachricht über den „Verband der Automobilhersteller Argentiniens“ (ADEFA), dass

- (1) KFZ-Fabriken
- (2) Einheiten
- (3) verkauft wurden
- (4) Marke
- (5) 400.000

(2) – (4) zweifelsfrei Kontakterscheinungen sind, die der Lexik (1) (2) und der spanischen Graphie (5) zugeordnet werden können. Beispiel (3) legt nahe, dass Sprachkontakt durch eine syntaktische Struktur des Spanischen vorliegen könnte<sup>19</sup> Beispiel (1) enthält eine Unstimmigkeit in Hinblick auf das Lexikon des Standarddeutschen (PKW). Marke (4) dürfte ebenfalls der spanischen Verwendung entsprechen, da es im Deutschen eher selten ist, wenngleich im Lexikon vorhanden bzw. gebräuchlich.

---

<sup>18</sup> *Asociación de Fábricas de Automotores*

<sup>19</sup> Vgl. hierzu: Präferenz für Passiv- und Reflexivkonstruktionen, S. 342.

### 3.3.4. Übersetzung und Übertragung

Im Folgenden ist wiederholt von Übersetzungen und Übertragungen die Rede. Im Allgemeinen, d.h. heißt, wenn nicht explizit unterschieden wird, sind beide Begriffe in dieser Untersuchung synonym gebraucht und nicht wie in der Übersetzungswissenschaft üblich, differenziert. Als Übertragungen werden insbesondere grammatische Kontakterscheinungen, die von der  $L_1$  und die  $L_2$  wandern, bezeichnet.

## 4. Die Kontaktsprachen

Im Grunde genommen war die mehrheitliche Intention deutschstämmiger Immigranten, die Herkunftssprache ( $L_2$ ) als solche an einem Standard auszurichten und auch so an die nächste Generation weiterzugeben. Ursprünglich bestand auch bei den ersten Einwanderergenerationen in der Regel die Absicht, Deutsch als Muttersprache zu erwerben, zu sprechen und weiterzugeben.

So sind sehr viele aufwendige private, kulturelle sowie institutionelle Versuche unternommen worden, trotz einsetzender und sich vollziehender Sprachverschiebung (*language shift*), die Minderheitssprache zu erhalten. Dies geschah vor allem durch eine Reihe von Institutionen (Presse, Schulen, Lehrerausbildung, Vereinen, Clubs, Theater, Krankenhäusern und Religionsgemeinschaften usw.). Viele dieser Anstrengungen wurden durch den Sprach- und Kulturdruck, der wie in allen Sprachkontaktsituationen auf der Minderheitssprache lastet, ausgelöst. Dabei galt es stets die Identifikationsgrundlage der deutschen Sprachgruppe, das Deutsche, zu bewahren. Dieser Prozess verlief und verläuft langfristig zugunsten des Spanischen ab. Er ist aus idealtypischer Sicht nie langwierig, d.h. er dauert nicht mehrere Generationen, sondern läuft im klassischen Sinne innerhalb von drei Generationen (*three gene-*

ration model<sup>20</sup>) ab. Er ist deshalb hinsichtlich seines Verlaufs relativ gut beobachtbar und damit auch empirisch gut erfassbar. Er ist auch sehr gut erforscht. Im Vergleich zum englisch-spanischen oder englisch-französischen Sprachkontakt gibt es allerdings ausgesprochen wenige Arbeiten zum spanisch-deutschen Sprachkontakt.

Auch der Anteil an Untersuchungen zum englisch-deutschen Sprachkontakt<sup>21</sup> ist im Kontext der Gesamtforschung, die Sprachkontakt zum Thema hat, angesichts aller deutschsprachigen Europäer, die den amerikanischen Kontinent zu ihrer neuen Heimat machten, außerordentlich gering.

Unter den wenigen Untersuchungen über den spanisch-deutschen Sprachkontakt, der in aller Regel Sprachkontakt als Super- bzw. Adstrat war, steht der Chiles an erster Stelle.

Die Forschung hat Sprachkontaktphänomene in den vergangenen Jahrzehnten weltweit außerordentlich starke Aufmerksamkeit entgegengebracht. Das Interesse hält darüber hinaus unvermindert an, so dass die Frage, warum Deutsch so wenig beachtet wurde, noch zu beantworten wäre.

#### 4.1 Das argentinische Spanisch am Rio de la Plata

Das argentinische *castellano* am Rio de la Plata, das nicht *español rioplatense* genannt wird, wie gelegentlich behauptet wird, war und ist wie das argentinische Spanisch insgesamt Gegenstand einer umfangreichen Literatur. Selbst der argentinische *voseo* ist diachronisch sehr gut erforscht<sup>22</sup>. Angesichts der Bedeutung des Landes und der Anzahl

---

<sup>20</sup> Vgl. hierzu: Veltman, Language Shift in the United States, 1983

<sup>21</sup> Vgl. hierzu beispielsweise Clyne 1992

<sup>22</sup> z.B.: Carricaburo 1999

seiner Sprecher, aber auch aus sprachpolitischen Gründen („*unidad en la diversidad*“) ist nie ein wirklich ernst zu nehmender Versuch gemacht worden, diese Varietät aus puristisch-präskriptiven bzw. normistischen Blickwinkeln heraus despektierlich zu beschreiben, obwohl sie sich beträchtlich vom europäischen Standard der *Real Academia Española* entfernt hat.

Wenn von Spanisch bzw. argentinischem Spanisch die Rede ist, so meint der Verfasser i.d.R. das *castellano porteño*, d.h. die Varietät die im La Plata Raum und Uruguay gesprochen wird und aufgrund ihrer prominenten Stellung – insbesondere im Medienzeitalter – auf andere Sprachräume innerhalb des argentinischen Spanisch auswirkt und Einfluss nimmt.

Wie bereits erwähnt, hat sich diese drittgrößte Varietät des Spanischen beträchtlich vom europäischen Standard entfernt. Dies gilt insbesondere für den phonetisch-phonologischen und lexikalischen Bereich. Aber auch im Bereich der Morphosyntax (*voseo*) sind wie im übrigen Varietäten des Spanisch in Amerika doch beträchtliche Besonderheiten gegenüber dem europäischen Spanisch vorhanden.

Im phonetisch-phonologischen Bereich sind hier in erster Linie neben den bekannten Amerikanismen wie dem *seseo* die langen und kurzen Silben zu nennen, die, wie schon erwähnt, aus dem Italienischen<sup>23</sup> stammen. Diese Intonation, die es besonders deutlich von den übrigen Varietäten des Spanischen abhebt, beeinflusst - wie das Spanische generell - auch die Aussprache des Deutschen in Argentinien.

---

<sup>23</sup> Vgl. Thesen, die die argentinische Intonation am Rio de la Plata dem Einflussbereich des Neapolitanischen zuschreiben.

Ferner gehört zu den besonders auffälligen Besonderheiten<sup>24</sup> in allophonischer Hinsicht der *sheísmo* (ein postalveolares frikatives stimmloses [•]). Das Phonem /s/ ist relativ labil, hat eine Tendenz zur Assimilation an die benachbarten Phoneme und erfährt auch im Auslaut häufig eine Abschwächung.

Der pronominal-verbale *voseo* in der 2. Person Singular ist ebenfalls eine charakteristische morphosyntaktische Erscheinung dieser Varietät. Der Plural der 2. Person wird stets mit *ustedes* gebildet, wobei *vosotros*, -*as* nicht vorkommen. Beide letztgenannten Erscheinungen sind jedoch bekanntlich nicht exklusiv auf dieses Gebiet des spanischsprachigen Amerikas beschränkt (vgl. hierzu Noll:23-37), sondern kommen im gesamten spanischsprachigen Amerika vor.

Erwähnenswert ist ferner, dass seit Beginn des Jahrhunderts der *voseo* auch Aufnahme in die Schulbücher gefunden hat, während bis Ende des 20. Jh. die *Manuales de Primaria* (Schulbücher, Sek. I.) ausschließlich das „*tu*“ als „korrekte Standardform“ wiedergaben, es jedoch in Anweisungen in den Schulbüchern selbst vermied. Die Argentinier kennen in allen Domänen diese Formen nur passiv.

Zu ergänzen sind die Imperativformen, die z.B. mit endungsbetonten Formen wie „*poné, subí, traé, decíselo, preguntáselo* usw.“ nicht dem europäischen Standard entsprechen und erheblich abweichen.

Beispiel aus einem argentinischen *manual* (Schulbuch) des Jahres 1975:

*Recitación EL ÁRBOL*

*María del Carmen Alonso* (Manual Estrada, 6to grado, Buenos Aires 1975)

*La autora de este poemita es una inteligente maestra y escritora argentina contemporánea.*

---

<sup>24</sup> Dieses Allophon gibt es nur in dieser spanischen Varietät.

Venid, plantad conmigo  
el árbol del camino,  
el que mitiga el rayo  
del sol canicular.

Venid, plantad conmigo  
el árbol generoso,  
el árbol que da fruto,  
el árbol que da flor.

Veremos cómo crece  
y en su follaje anidan  
los pájaros cantores  
que alegran nuestra vida.

Plantad para mañana  
el árbol del futuro;  
dejadle cual memoria  
al hombre que vendrá  
el árbol de la gloria  
y el árbol de la paz...

Die entsprechenden Imperativformen im obigen Gedicht lauten im argentinischen Spanisch:

*Vengan, planten, dejen* cual memoria (..)

Die im Gedicht vorkommenden Imperativformen sind den argentinischen Schülern im Grunde fremd.

Ferner hat die argentinische Varietät eine deutliche Präferenz für das periphrastische Futur, das insbesondere in der Mündlichkeit eindeutig das synthetische Futur verdrängt.

Betont werden muss in diesem Zusammenhang ferner, dass die Varietät auf allen sprachlichen Ebenen und allen Domänen Anwendung findet und keinesfalls etwa eine Dialektform einer Standardvarietät (Diglossie) ist

“El voseo es aceptado como forma correcta en Argentina desde 1982, cuando la Academia Argentina de Letras decidió “reconocer como legítimo el empleo del voseo siempre y cuando se conserve dentro de los límites que impone el buen gusto, esto es, huir tanto de la afectación como del vulgarismo” (BAAL XLVII 1982: 294).

Dass im schulischen Bereich lange vom argentinischen Spanisch abweichenden Standardformen der europäischen Varietät tradiert und zumindest passiv vermittelt wurden und noch werden, ist pädagogisch-puristisch motiviert, wenngleich ein Kuriosum, da sie weder von den

Eliten und noch in einer relevanten Domäne im Alltagsgeschehen, verwendet werden.

Die Relation zwischen Standardformen und Varietät hinsichtlich ihrer genauen Verwendung in den einzelnen schulischen Domänen wäre ebenfalls zu untersuchen, zeichnet sich doch nun über Jahrzehnte hin selbst in den letzten Bollwerken ein kontinuierlicher Ersatz der europäischen Standardformen durch die argentinische Varietät ab.

Im argentinischen Spanisch wird in der Regel anstelle des *perfecto* (*simple*) das *indefinido* verwendet:

„*recién lo vi*, statt „*recién lo he visto*“, wobei „*recién lo vi*“ im europäischen Spanisch als nicht normgerecht und somit als „falsch“ gilt.

Inwieweit eine Beeinflussung der Tempuswahl des Deutschen durch das Spanische bei der Opposition Präteritum versus Perfekt gegeben ist, kann derzeit nicht beantwortet werden, da diesbezüglich eigene Untersuchungen erforderlich sind. Eventuell liegt eine Simplifizierungsstrategie vor.

Neben den klassischen Paradigmen der Verbflexion werden zwar die Paradigmen der argentinischen Varietät (z.B. in literarischen Auszügen) in Schulbüchern verwendet, dennoch werden die grammatischen Standardparadigmen etwa im Verbalsystem und im Pronominalsystem wiedergegeben. Die Lerner werden mit ihnen bekannt gemacht oder nur konfrontiert, aber im Grunde genommen werden sie überhaupt nicht beachtet. Dies trifft sowohl für die Mündlichkeit als auch für die Schriftlichkeit zu.

Es kann in diesem Zusammenhang freilich kein erschöpfender Überblick oder gar eine umfassende Beschreibung der Varietät geleistet werden. Sie spielen in dieser Untersuchung keine primäre Rolle, als

dass sie hier deshalb exhaustiv beschrieben werden müssten. Dass hingegen das gesprochene Deutsch in Argentinien wesentlich stärker von der argentinischen Varietät beeinflusst ist (z.B. sehr stark die Intonation) als dies beim verschrifteten Deutsch in Argentinien der Fall ist, muss jedoch eigens betont werden. Hierzu liegen bisher auch keine Untersuchungen vor.

#### 4.2 Das argentinische Deutsch

Traditionell gehört der *Cono Sur*, der Argentinien, Uruguay, Chile, Südbrasilien und Südparaguay umfasst, zu den Gebieten, in die Deutsche bzw. deutschsprachige Europäer in beachtlichen Zahlen eingewandert sind; und sie haben dort auch beachtliche Spuren hinterlassen. Gesamthistorisch gesehen stellen deutschsprachige Immigranten also traditionell große Minderheitsgruppen mit einer außerordentlich langen Tradition<sup>25</sup>. Beispielsweise befanden sich schon auf den ersten Schiffen, die in den La Plata hinein steuerten, Welser- bzw.

Fuggeragenten aus Augsburg.

Es ist eine spannende, wechselvolle Geschichte, die diese Einwanderungsgruppen unterschiedlicher Größe über die Jahrhunderte hin begleitet, und sie manifestiert sich auch in ihrer komplexen Heterogenität.

„Unterschiede betreffen die Demographie dieser Gruppen, ihren Status in der Mehrheitsgesellschaft, ihre institutionelle Unterstützung sowie die tragenden Faktoren ihrer Minderheitenidentität. Die Geschichte der Deutschen am Rio de la Plata“ (Rosenberg 1998:162).

---

<sup>25</sup> Vgl. jedoch Nugents These in den Nordeuropäischen Kontinent seien eher Deutsche und Nordeuropäer eingewandert, während nach Südamerika insbesondere Südeuropäer kamen (Nugent 1995)

Ein Rückgang der deutschen Sprache nach dem Zweiten Weltkrieg ist bei den Deutschen in Argentinien, in Chile und partiell auch in Brasilien zu beobachten.

„Hiervon ausgenommen blieben lediglich die abgeschieden siedelnden Gruppen im Süden Brasiliens, die noch für eine längere Zeit fast homogen unter sich lebten, etwa vergleichbar den russlanddeutschen Siedlungen in Westsibirien. Weitgehend „resistent“ gegen den äußeren sprachlichen Einfluss der Mehrheitsprache blieben auch die Mennonitenkolonien in Paraguay, in Mexiko und Belize. Die Grundlage ihrer Gruppenidentität war stets weniger die ethnische Zugehörigkeit als die religiös und kulturell bedingte Eigenständigkeit, die sich in lokaler Selbstverwaltung, eigenen Kirchengemeinden, eigenen Schulen zeigte. So wenig diese Glaubensgemeinschaften „von dieser Welt“ sind, so wenig berührte sie die Statuspolitik des Staats.“ (Rosenberg 1997:264)

In diesem Zusammenhang ist es wichtig hervorzuheben, dass sich im Fall Argentinien das Deutsche im La Plata-Raum die kulturell-ethnische Zugehörigkeit vermittelt, eine nicht zu unterschätzende wirtschaftliche Rolle spielte und nicht Ausdruck eines religiösen Zusammenhalts einer Glaubensgemeinschaft ist oder war.

Getrieben durch wirtschaftliche Not und politische Gegebenheiten in ihren Heimatländern sowie motiviert durch Einwanderungsprogramme der argentinischen Regierung, kamen zwischen 1880 und 1930 rund 6 Mio. Menschen, vor allem Italiener, Spanier aber auch Mitteleuropäer, darunter viele Juden, in die Hafenstädte am Unterlauf des Río de la Plata.

Es ist heute nicht mehr möglich, die exakte Zahl der deutschsprachigen Immigranten insgesamt zu ermitteln. Man weiß jedoch, dass zwischen der Revolution von 1848 und dem zweiten Weltkrieg immerhin von

203.000 Menschen<sup>26</sup> deutscher Herkunft waren, das sind anteilmäßig etwas mehr als 2 % der Bevölkerung in Buenos Aires<sup>27</sup> in diesem Zeitraum. Diese Deutschen stellen somit in Argentinien eine der größeren ethnischen Minderheiten des Landes. Wie auch in Chile war ihre wirtschaftliche Bedeutung weit größer als ihre Anzahl.

Bein (2001) unterscheidet zwei große Wellen deutscher Einwanderungen:

1860 bis 1930

1933 bis 1945

An den Jahreszahlen lassen sich deutlich historische Zusammenhänge feststellen, da die erste Phase wohl eine durch die Industrialisierung wirtschaftlich bedingte Motivation hat, während die zweite Phase gegen Ende der Weimarer Republik wirtschaftlich wie politisch bedingt ist (Juden, politisch Verfolgte). Insgesamt lässt sich feststellen, dass die deutsche Immigration stark und nachhaltig von den historischen Ereignissen abhängt, insbesondere auch von den Auswirkungen beider Weltkriege.

Den Angaben der Deutschen Botschaft zufolge, ist rund 1 Mio. Argentinier deutschstämmig<sup>28</sup>, wovon rund 300 000 deutschsprachig sind. Viele dieser Menschen befinden sich in einem „*proceso de argentinizacion*“, also einer *Argentinisierung*, d.h. Deutsch als Muttersprache ist auf dem Rückzug, was sich nicht zuletzt am zurückgehenden muttersprachlicher Deutschunterricht in den Familien und an den

---

<sup>26</sup> Es gibt in der Zeit von 1857 bis 1949 nur die Zahlen der Passagiere die in Buenos Aires eintrafen. Darunter befinden sich 203 000 Deutsche.

<sup>27</sup> Alle Daten über das Zahlenmaterial und die Herkunft der Emigranten beziehen sich auf Bünstorf (1992:85f).

<sup>28</sup> Vgl. hierzu auch Rosenberg 1998:265 ff. es handelt sich hierbei um Zahlen aus den 90er Jahren; neuere sind derzeit nicht verfügbar.

zahlreichen (ehemaligen) deutschen Schulen und Kindergärten im Großraum Buenos Aires nachweisen lässt (Escuela del Norte, Goetheschule, Deutsche Schule Villa Ballester Schule, Hölters-Schule, Pestalozzi Schule, Deutsche Schule Quilmes, Gartenstadtschule, Deutsche Technische Schule Moreno, Deutsche Schule Hurlingham, Cangallo Schule, Deutsche Schule Villa Adelina, Gartenstadtschule, Rudolf Steiner Schule, Schiller Schule, Temperley Schule, Instituto Leopoldo Lugones, Instituto Schiller, Konrad Lorenz Schule usw.)

Deutsche waren seit den ersten Begegnungen der Europäer mit dem riesigen Land maßgeblich beteiligt.

Ein nachweisbarer spanisch-deutscher Sprachkontakt auf breiter Ebene ergab sich jedoch erst verstärkt ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis in die 30er Jahre des 20. Jh. Im Jahre 1930 erfuhr Argentinien generell einen außergewöhnlichen Bevölkerungszuwachs durch eine verstärkte (europäische) Einwanderung.

Die Kommunikationsgemeinschaft der Deutschen in Argentinien hat andere Rahmenbedingungen wie diejenige anderer Sprachgemeinschaften, zumal ihre Realität hinsichtlich politischer, wirtschaftlicher und kultureller Gegebenheiten eine andere ist. Diese andere Realität wirkt sich auch stark auf die sprachliche Realität aus.

So tauchen bei einem Vergleich und je nach Blickwinkel häufig Unvertrautheiten zwischen dem Standarddeutschen (StD) und dem argentinischen Deutsch (argD) auf. Dies gilt nicht nur für die einzelnen Domänen, sondern in allen gesellschaftlichen Bereichen. Häufig unterscheiden sich materiell gleiche Lexeme semantisch voneinander. Das argentinische Wort *pensión* entspricht nicht dem deutschen Wort „Pension“, sondern der *jubilación*, während man mit *pensión* finanzielle An-

sprüche aus Hinterbliebenen-, Witwenrenten usw. bezeichnet. Viele sprachliche Phänomene spiegeln insbesondere die soziale, wirtschaftliche und kulturelle Sozialisation der Argentinendeutschen wieder. Sie ermöglichen darüber hinaus einen Einblick in die gesellschaftlichen Verhältnisse, geben Aufschlüsse über den Umgang mit dem Staat und seiner Infrastruktur im weitesten Sinne des Wortes. Dabei wird häufig deutlich, dass in vielen Domänen ein völlig anderer Umgang, eine anders geartete Kommunikation im Umgang miteinander und mit dem Rest der Welt besteht, als dies bei Deutschsprachigen in Europa der Fall ist.

Viele Phänomene, die in europäischen Bürgern vertraut sind, fehlen in der Realität Lateinamerikas oder speziell der Argentinens. Dies gilt natürlich auch in umgekehrter Hinsicht, nämlich dass außerordentlich vieles sprachlich bewältigt werden muss, was in anderen Gesellschaften inexistent oder unbekannt ist. Häufig stehen dafür aber im StD (vermeintlich) keine Entsprechungen zur Verfügung, so dass diese geschaffen werden. Diese Realität wurde und wird sprachlich bewältigt. Es ist u. A. auch Aufgabe dieser Untersuchung, dies deutlich zu machen.

#### 4.2.1. Deutsch-spanisch-italienischer Sprachkontakt

Der vierte Spitzenbeamte im Bunde ist Eduardo Pérez als Rechtskonsulent [arg. span (< it.): *consulente del Gobierno*] des Wirtschaftsministers, der dafür sorgen muss, dass die Dekrete und Beschlüsse keine Verletzungen der Gesetze nach sich ziehen, die nachher zu Prozessen gegen den Minister und seine Mitarbeiter führen.

04-05-02

Quantitativ lässt sich die Einwanderung in ihrer Gesamtheit nicht mehr in genauen Zahlen nachvollziehen, dennoch waren die Italiener in dieser Zeit die stärkste Gruppe, die aus Europa kommend argentinischen

Boden im Hafen von *Buenos Aires* betraten. Sie haben deshalb bis heute die deutlichsten kulturellen Spuren hinterlassen (vgl. die ausgestorbene Mischvarietät des 19. Jh. *cocoliche*) und Argentinien einen unverkennbaren italienischen Stempel aufgedrückt. Ein Argentinier, der in die Poebene kommt, findet kontinuierlich Vertrautes, während ihm Spanien im Grunde genommen fremd bleibt.

Insbesondere das argentinische Spanisch am *Rio de La Plata* bezieht einen Teil seiner Besonderheiten aus dieser intensiven Begegnung mit dem Italienischen. Seine langen und kurzen Silben, die es nach einigen Grammatiken im Spanischen gar nicht gibt, stammen aus diesem Sprachkontakt, der sich interessanterweise auch in der deutschen Varietät am *Rio de la Plata* und weit darüber hinaus nachweisen lässt. Eine phonetisch-phonologische Bestandsaufnahme dieser Sprachkontaktphänomene ist bisher auch nicht gemacht worden.

#### 4.2.2. Varietät mit hohem Prestige

Das Deutsche war – sieht man einmal von Situationen ab, die durch die Weltkriege bedingt waren und von Domänen Jugendlicher – nie eine *low prestige variety* wie etwa das Spanische vielerorts in den Vereinigten Staaten. Die deutsche Sprachminorität bezog und bezieht aus dieser Sprache ihre Minderheitsidentität. Selbst während und zwischen den Weltkriegen war diese Haltung gegeben. „Das Deutsche bleibt eine prestigereiche, statushohe Einwanderersprache“ (Rosenberg:266). Dieses Prestige hat es der Sprachgruppe ermöglicht, sich vehementer als dies häufig bei den Latinos in den USA der Fall war und ist, einer Sprachverschiebung (vgl. Stößlein:115 ff.), dem so genannten *language shift* oder *language displacement*, zu widersetzen.

Erfahrungsgemäß übt die Mehrheitsprache der Mehrheitskultur - noch dazu in einer riesigen Metropole - auf die Sprecher der Minderheitsprache einen enormen Druck aus, darüber hinaus aber ebenso eine gewaltige Faszination. Diese besondere Faszination erfasste auch stets die deutsch-argentinische Jugend, so dass die Mehrheitsprache bei Jugendlichen immer einen besonderen Stellenwert hatte<sup>29</sup>, handelt es sich doch im Falle des Spanischen um die Landessprache auf der Grundlage einer romanischen Kultur, die immer eine gewisse Faszination hat. Ihre Beherrschung bereitet häufig den Weg zu einer weiteren, wenn nicht gar neuen Identitätsgrundlage. Viele Jugendliche erlernen im Ausland zwar die die Herkunftssprache, die Herkunftskultur kennen sie in der Regel nur aus zweiter oder gar dritter Hand. Sie bleibt ihnen häufig auch fremd.

---

<sup>29</sup> Hier gibt es deutliche Parallelen zur Situation im Südtirol, wo wiederum das Italienische und die hinter ihm stehende Kultur einen ähnlich gelagerten Einfluss hatten.

Dennoch wurde von den Mitgliedern der deutschen Minderheit die Bedeutung ihrer Herkunftssprache als Identitätsgrundlage nie in Frage gestellt. In diesem Zeitraum wurde auch an den Deutschen Schulen Argentiniens durchweg Deutsch als Muttersprache unterrichtet und gar manche Deutsch-Argentinier<sup>30</sup> wuchsen in Buenos Aires mit der Muttersprache Deutsch auf.

Es hat in Argentinien in diesem Zeitraum zahlreiche Menschen gegeben, die sich primär in der so genannten „deutschen Gesellschaft“ bewegten und mit geringen Kenntnissen der Landessprache zurechtkamen. Es war keine Seltenheit, dass viele Immigrantenkinder noch in der zweiten oder gar späteren Generation Deutsch als Muttersprache lernten und man bei vielen in gewissen Lebensabschnitten ohne Abstriche von sukzessivem, „ausgeglichenem“ Bilingualismus reden kann. Diese Form des Bilingualismus, wird von vielen Forschern für nicht möglich gehalten. Diese Auffassung könnte aber anhand dieser deutsch-argentinischen Sprachkontaktsituation widerlegt werden. Da die Sprecher in der Regel noch leben, wäre eine Bestandsaufnahme dieser Sprachkontaktsituationen wünschenswert. Ausgeglichener Bilingualismus ist aber kein Phänomen, das einen Sprecher ein ganzes Leben lang begleitet, sondern domänengesteuert auf Lebensphasen im Kontext dieser Domänen begrenzt ist.

Wenngleich in dieser Zeit die Mischvarietät, das sog. *Belgrano Deutsch*<sup>31</sup> gesprochen wurde und eine Rolle spielte, waren doch die entsprechenden Domänen im Makro- wie Mikrobereich für das Sprachverhalten

---

<sup>30</sup> Diese Bevölkerungsgruppe hat aufgrund der rechtlichen Bestimmungen im Herkunfts –wie Geburtsland automatisch zwei Staatsangehörigkeiten. Ist unter den Eltern beispielsweise ein Österreicher, so können es sogar drei sein.

<sup>31</sup> Benannt nach dem Viertel im Zentrum der Stadt in der ursprünglich sehr viele (deutsche) Einwanderer nach der Einwanderung lebten bzw. Aufnahme fanden.

der Individuen oder der Sprachgruppen verantwortlich. Diese zweisprachigen Generationen, deren Sprachkompetenz in der Regel ein „ausgeglichener Bilingualismus“ war, konnten demnach beide Sprachen völlig trennen und klar auseinander halten und sie je nach Kontext in den verschiedenen Domänen entsprechend aktivieren. Dass dies nicht bei allen Sprechern der Sprachgemeinschaft der Fall sein muss, liegt auf der Hand. Selbstverständlich bestehen auch Situationen in denen Spanisch die Matrixsprache ist in die Deutsch eingemischt wird.

Die Minderheitssprache und -kultur ist stets dem Einfluss der Mehrheitskultur und -sprache ausgesetzt, was sich auch stark in der Identität der Minderheit der betroffenen Menschen niederschlägt, da von diesen Einflüssen betroffen ist.

“Yet diasporic identities are not monolithic. They are often composed of layers of features, some inherited from a place of origin, others developed within the community after migration, and others still adopted from surrounding populations. Diasporic cultures are typically a mosaic of features. They are essentially 'hybrids'. This applies to language as well. Linguistic minorities especially display *linguistic hybridity* in several respects: Individuals tend to be multilingual, using different languages for different purposes.” (Matras 2007<sup>32</sup>)

Sehr resistent gegen Sprachverschiebung zeigen sich eigentlich nur sehr isolierte Sprachinseln wie sie etwa bei den religiösen Gruppen in entfernt gelegenen ländlichen Gebieten des riesigen Kontinents zu finden sind (vgl. Rosenberg 1997:261 ff).

Selbst im Falle eines Druckmediums, das sich unter anderem dezidiert und programmatisch dem Spracherhalt widmet und sich diesen auf die Fahnen geschrieben hat, ist der Sprachdruck in Form von „Interferenzen“ nachweisbar.

---

<sup>32</sup> <http://www.llc.manchester.ac.uk/Research/Projects/languagecontact/>

Hohes Prestige auf der einen Seite und sprachplanerische bzw. sprachpolitische Intention Deutsch weiter zu tradieren (Spracherhalt) andererseits, genügen nicht, die Sprachverschiebung zu verhindern. Die Mehrheitssprache liefert der Minderheitssprache insbesondere aus dem Bereich der Lexik und der Phraseologie kontinuierlich Kontaktelemente. Aber auch grammatische Strukturen finden ihren Weg von der Mehrheitssprache (L1) in die Minderheitssprache (L2). Dies geschieht dann umso leichter, je näher die beiden Sprachen zu einander stehen. Es entstehen so weitere Aufnahmepotentiale, deren Aufnahme demnach immer dann erleichtert wird, wenn entsprechende ähnliche Strukturen gegeben sind<sup>33</sup>.

---

<sup>33</sup> Vgl. hierzu: Myers-Scottens Matrix Language Frame Model (Mayer Scotton: 1993)

#### 4.2.3. Spracherhalt, sprachplanerische Maßnahmen

Sprachinseln, religiöse Isolation, entsprechende Schul- und Bildungspolitik, das Prestige einer Sprache, der zeitliche Kontext der Einwanderung und viele andere Faktoren können bekanntlich den Spracherhalt verstärken, die Sprachverschiebung verzögern. Andere Faktoren wiederum wie das Bildungsniveau und die wirtschaftliche Situation einer Migrationsgruppe können den Spracherhalt stärken, aber sie kann die Sprachverschiebung auch beschleunigen wie dies an den Beispielen Deutscher Immigranten in Argentinien und den USA entsprechend nachgewiesen werden kann. Auch die numerische Stärke kann sich positiv wie negativ auf den Spracherhalt auswirken, da eine entsprechend große Gruppe zahlreiche spracherhaltende Maßnahmen ins Leben rufen kann, andererseits aber wiederum in viel größerer Zahl dem Druck der Mehrheitsprache ausgesetzt ist. Kloss in Fishmans *Language Loyalty in the United States* (1966) führt an, dass selbst die Sprachnähe wie auch die Sprachdistanz zu Akzeptanz und Inakzeptanz der Migrationsgruppen innerhalb der Mehrheitskultur führen kann, was wiederum den Spracherhalt bzw. die Sprachverschiebung beeinflussen kann. Gleiches gilt für die sozio-kulturellen Gegebenheiten.

Sprachplanerische Maßnahmen verzögern, aber verhindern nicht, dass im Laufe der Zeit Sprachelemente der Mehrheitsprache sukzessive die Minderheitsprache erobern.

Anhand dieser schriftlichen Äußerungen wird deutlich, dass es dem Printmedium zwar sprachplanerisch gelingt, die Mobilität mehrheitssprachlicher Sprachelemente in die Minderheitsprache zu reduzieren bzw. einzudämmen, es jedoch erwartungsgemäß nicht in der Lage ist, diese zu unterbinden. Dies gilt insbesondere im Bereich des Lexikons.

Die Intention „deutschen Elementen“ den Vorzug zu geben, lässt sich beispielsweise anhand der Verwendung von Synonyma nachweisen (vgl. hierzu Aufstellung 85), bei denen die deutsche Entsprechung in der Regel der romanischen vorgezogen wird.

Stilistisch-semantische Differenzierungsnuancen im Standarddeutschen zwischen einer romanischen und einer germanischen lexikalischen Entsprechung müssen in bilingualen Situationen nicht in der gleichen Weise gegeben sein, wie das in monolingualen der Fall ist.

Eventuell bestehen sie gar nicht, da sich beide semantisch (völlig) entsprechen. Dies bedeutet, dass die Semantik der Mehrheitsprache in der Minderheitssprache eine große Rolle spielen kann. Der Grad der Übereinstimmung (z.B. partieller und totale Synonymie<sup>34</sup>) oder Abweichung vom Standarddeutschen ist jedoch äußerst schwer zu erfassen.

Diese Problematik ist es jedoch nicht der Beweggrund der dazu führt, der germanischen Variante den Vorzug zu geben. Vielmehr durften sprachpolitische Motive der deutschsprachigen Auslandszeitung dafür verantwortlich und die Wahl beeinflussen.

#### 4.2.4. Die Sprachkontaktsituation im Bewusstsein der Betroffenen

Viele Menschen, die in Sprachkontaktsituationen aufgewachsen sind, sind sich in der Regel der sprachlichen Kontaktphänomene und -prozesse, die sich daraus ergeben sehr genau, bedingt oder gar nicht bewusst. In vielen Fällen in denen sie den Sprechern bewusst sind, werden diese jedoch aus linguistischer Sicht meist falsch bewertet. So halten viele Sprecher, die sich einer Mischsprache bedienen oder große

---

<sup>34</sup> Vgl. hierzu den Stand der aktuellen Synonymiediskussion Batteux 2000 insbesondere Kap. 3

Anteile von der einen in die andere Sprache einmischen, diesen Vorgang für einen völlig willkürlichen Vorgang. Es ist jedoch definitiv kein arbiträrer Prozess, da er genauen sprachlichen Mechanismen unterliegt. (vgl. *constraints* S. 85)

#### 4.2.5. Identität: Sprachliche Vertrautheit, Sprachbewusstsein und Zugehörigkeitsgefühl durch Sprache

Soweit Sprachkontakte den Betroffenen sichtbar und bewusst sind, vermitteln diese den jeweiligen Sprechern der Minderheitssprache Vertrautheit und baut Gemeinsamkeit innerhalb ihrer Gruppe sowie eine Identitätsgrundlage auf. Auch ein Printmedium kann im Grunde diesen interkulturellen Aspekt nicht außer Acht lassen, ist es doch in entscheidend an der Verbreitung der Identitätsgrundlage der Sprachminderheit beteiligt. Ob die Verantwortlichen des Printmediums sich bewusst dieser Sprachkontaktelemente bedienen bzw. diese bewusst instrumentalisieren, soll ebenfalls in dieser Untersuchung angesprochen werden. Lüger (1996:58) zitiert etwa in Zusammenhang mit Phraseologismen, dass diese den Lesern Erfahrungswerte verdeutlichen, die ihnen Vertrautheit mit den Themen und Sachverhalten, über die sie sich in Texten informieren, herstellen bzw. vermitteln. Wie anhand des Korpus nachgewiesen werden kann, stellen beispielsweise Phraseologismen/Kollokationen einen beachtlichen Teil der Sprachkontaktelemente, die von der Mehrheitssprache in die Minderheitssprache wandern.

„Phraseologismen sind ein Reflex gesellschaftlicher Erfahrungen, sie geben in komprimierter Form Werthaltungen und Deutungssysteme einer Sprachgemeinschaft wieder.“ (Lüger 1996:58)

In diesem Zusammenhang sei auf das Phänomen des intentionalen

hybriden *code-mixing/code-switching* bzw. Sprachwechsels verwiesen der weiter unten angesprochen wird (vgl. S. 81). Die Vertrautheit des Lesers mit einer Sprache, die ihm diese Vertrautheit vermittelt, wird zum Teil aus Sprachkontaktelementen hergestellt. Aus den zahlreichen Beispielen, die dem Korpus entnommen wurden wird deutlich, dass diese Sprachkontaktelemente dazu verwandt werden können, den Lesern Zustimmung, Neutralität bzw. Ablehnung zu signalisieren. Diese Elemente sind es, die einen wesentlichen Teil der Mehrheitskultur und der Minderheitskultur miteinander verbinden und ineinander fügen.

Andererseits ist eine Dichotomie in der Sprachhaltung erkennbar. Paradoxerweise werden diese Kontaktelemente, die aus dem Spanischen (L<sub>1</sub>) in das Deutsche (L<sub>2</sub>) wandern, stark und intentional stigmatisiert (vgl. hierzu 85), da diese Sprachhaltung (Freihalten der L<sub>2</sub> von Elementen aus der L<sub>1</sub>) nach Meinung der Betroffenen zum Erhalt der Herkunftssprache beiträgt. Dieser Widerspruch, der im Extremfall Konvergenz bzw. Divergenz beider Sprachen zur Folge hat, wirft die Frage auf, ob sich diese widersprechenden Tatbestände auf irgendeine Art und Weise miteinander vereinbaren lassen.

#### 4.2.6. Belgranodeutsch – die nächsprachliche Mischvarietät

Das Sprachkontaktprodukt, die Mischvarietät, die jeder deutschsprachige Argentinier kennt und i.d.R. auch beherrscht, heißt „Belgranodeutsch“. Diese ist in allen Domänen der Sprachgemeinschaft präsent, und es wird auch exhaustiv von ihr Gebrauch gemacht. Hierin unterscheidet sich die Sprachkontaktsituation am *Rio de la Plata* nicht von anderen weltweit. Sie ist domänengesteuert und domänenabhängig und gilt grundsätzlich nicht als Prestigevarietät, wenngleich sie in besonderen Situationen dies sein kann (etwa im Gespräch Jugendlicher untereinander<sup>35</sup>). Jugendliche bevorzugen i.d.R. allerdings das Spanische.

Beispiel 1: Belgranodeutsch mit spanischer Matrix mit Angabe der Switchpunkte [s]:

[Nicht wiedergegeben werden kann hier der Sprachkontakt, der im Lautsystem stattfindet! Dabei ist im argentinischen Deutsch dieses deutlich durch das argentinische Spanisch phonologisch markiert, während das Spanische bei den bilingualen Sprechern umgekehrt grundsätzlich unmarkiert bleibt<sup>36</sup>.]

A: Gestern [s<sup>1</sup>] *lo vi* [s<sup>2</sup>] mit seiner Schwester [s<sup>3</sup>] *y no le comenté el asunto ni le di la* [s<sup>4</sup>] Einladung [s<sup>5</sup>] *porque recién lo vi cuando estuvo*

---

<sup>35</sup> Vgl. hierzu Stößlein 2005:74 ff. (code-switching)

<sup>36</sup> Gleiches gilt beispielsweise auch für Bilinguale in Puerto Rico: „... the bilingual retains his Spanish accent regardless of code so that the *phonological* shift from English to Spanish is unmarked, but from Spanish to English, marked. (Lawton 1980:123)

*en el auto*<sup>37</sup>. *Pero supongo que* [s<sup>6</sup>] er hatte es eilig [s<sup>7</sup>] –*como de costumbre*.<sup>38</sup>

Aus *lo vi* ist ersichtlich, dass in diesem Fall die Matrixsprache Spanisch ist. „Gestern“, „mit seiner Schwester“, „Einladung“ und „er hatte es eilig“ sind durch den Switch ins Deutsche betont oder herausgehoben. Insgesamt ist trotz der Kürze der Äußerung aus dem quantitativen Verhältnis beider Sprachen ersichtlich, dass beide in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen müssen.

Es gibt bilinguale Sprecher, die (im Kontext verschiedener Domänen) in der Lage sind, selbst stets die Matrix zu wechseln.

Beispiel 2: Belgranodeutsch mit deutscher Matrix mit Angabe der Switchpunkte [s]:

Entspann dich, [s] *porque sino* [s] bekommst du bald, [s] - *dentro de muy poco* [s] - ein Problem mit dem Herz, *un infarto, y te tenemos que llevar al Hospital*<sup>39</sup> [s] oder direkt zum [s] *cementerio. Asi que cuidate* (vgl. *cuídate*). *Algunos no se dan cuenta de que se están pasando respecto a la* [s] Gesundheit [s] *y la* [s] Gesundheit *es lo más importante. Respeta* (vgl. *Respetá*) *lo que te voy diciendo. Para mi, da lo mismo que te fusiles* [s] wenn du so weitermachst, [s] *así que ...*  
2002

Beispiel 3: verschriftete Mündlichkeit: Diese E-Mail ist leicht abgeändert, um die beteiligten Personen (*profesores de estudios superiores de*

---

<sup>37</sup> Arg. für *coche*

<sup>38</sup> Alle drei Beispiele sind im Kontext der Kongresse der *Asociación Europea de Profesores de Español* entstanden und von deutsch-argentinischen Kollegen verfasst bzw. gesprochen, so dass die besondere Häufung der Switches auffällig ist und in diesem Kontext gesehen werden muss; dennoch handelt es sich um authentische Äußerungen.

<sup>39</sup> Hospital; deutsche Aussprache [hospit'hal], da das Deutsche Hospital in Buenos Aires gemeint ist.

*procendencia argentina-alemana/suiza*) unkenntlich zu machen. Die Basissprache ist Deutsch.

Lieber N.N.:

13-07-2003

Danke für deine *explicaciones contundentes!*

Der *presidente se lo lleva al pseudo-Tesorero* [a E], bezahlt ihm *supuestamente parte* de la Reise (deshalb auch der frühe Wunsch nach Anzahlungen schon im *enero*). Damit kauft er ihn, und er ist ihm dafür dankbar. Er ist eine schräge Figur, *decime lo que querés*, super-schräg, das was man früher *requeteschräg* nannte.

Wenn er auf der *asamblea* fingiert, *que todo está en su lugar* und alles ist in Ordnung, dann betrügt er die *socios*. Da führt kein Weg vorbei, *el tipo es un piola, un vivo de primera categoría, decíme lo que querés, no voy a cambiar de opinión*.

Er wendet wieder die alte Strategie an: *lo que no me gusta no lo veo*, das kommentiert ich nicht *y me solidarizo con aquellos tres monos que se tapan la boca, los ojos y las orejas*.

Er ist nicht ungefährlich, weil er ein System aufbaut/aufgebaut hat, *que desconoce y elimina controles* (in Form von Machtpartizipation durch andere).

Er betreibt Nepotismus und seine Strukturen sind häufig diejenigen, die wir sehr schlecht durchschauen oder nicht kennen.

Er hat immerhin *inchas* wie River und Boca, aber nur deshalb, weil Leute de su categoría ein genaues Gespür dafür haben, wer sie für voll nimmt und akzeptiert und wer nicht. *Además sabe como huele el asado*. So pflegt er die einen *y mimas* (*residencias*) *y menosprecia a los demás*.

*Un abrazo* NN

[Leichtere Aussprache: schon im *enero* /Januar]

Das Belgranodeutsche hat (in der Regel) eine deutsche Basis (*ma-trix language*, ML) in die Spanisch eingemischt bzw. eingebettet wird (*embedded language*, EL). Es hat aber immer auch die umgekehrte Varietät gegeben, bei der Spanisch die ML ist, so dass sich ein Kontinuum zwischen beiden Varietäten ergibt.

Matrixsprache  
arg. Spanisch

Matrixsprache  
Deutsch  
Belgranodeutsch

Vgl. hierzu ferner auch *Constraints* und „der intentionale Sprachfilter“ und Das Suffixmorphem *-ieren* im Kontext des Sprachfilters Seite 85 ff.

## 5. Sprachkontakt Spanisch – Deutsch

### 5.1 Korrespondierende Strukturen

Wie bereits angesprochen, kann man davon ausgehen, dass korrespondierende Strukturen in den Kontaktsprachen CS und Transferenzen nicht nur möglich machen, sondern erleichtern, unterschiedliche hingegen als *constraints* wirken und eine Übernahme unterbinden.

- (1) Alberto **compra** una cámara japonesa.
  - (2) Albert **kauft** eine japanische Kamera.
  - (3) **Compra** Albert una cámara japonesa?
  - (4) **Kauft** Albert eine japanische Kamera?
  - (5) Alberto compra una cámara japonesa?
  - (6) Albert **kauft** eine japanische Kamera?
  - (7) Kaufe morgen eine japanische Kamera!
  - (8) Comprá<sup>40</sup> mañana una cámara japonesa.
- unterstrichene Stellen: nicht austauschbar

Aus dem (obigen) Vergleich von Aussagesätzen (1)(2), Fragesätzen (3)(4)(5)(6), Imperativ (7)(8) des Deutschen und Spanischen lässt sich deutlich ersehen, dass die Transferenzmöglichkeiten zwischen dem

---

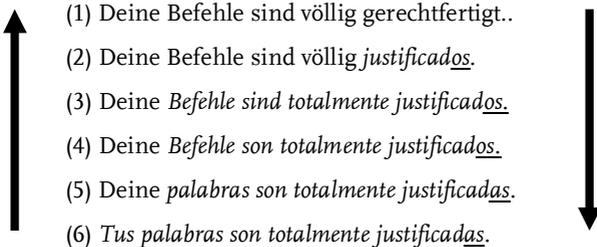
<sup>40</sup> Imperativ der argentinischen Varietät

Deutschen und dem Spanischen aufgrund der Sprachnähe recht groß sind.

Austauschbarkeit ist dann gegeben, wenn in beiden Sprachen syntaktisch eine entsprechende grammatische Struktur aufweisen (vgl. Stößlein 2005: 85). Allerdings handelt es sich hierbei nur um eine theoretische Austauschbarkeit, um theoretische Substitutionsmöglichkeiten, die demnach möglich sind, in der Praxis jedoch in der hier skizzierten Form kaum vorkommen.

Transfermöglichkeiten und Codewechsel sind generell sogar voraussetzbar, jedoch stets auch Ausdruck individueller Präferenzen von Sprechern und Autoren. Auch lexikalische, phonetisch-phonologische und syntaktische Beschränkungen lassen sich voraussagen und selbst auf pragmatischer Ebene wäre dies möglich.

Weiteres Beispiel für (theoretische) Switchmöglichkeiten:

- 
- (1) Deine Befehle sind völlig gerechtfertigt..
  - (2) Deine Befehle sind völlig *justificados*.
  - (3) Deine *Befehle sind totalmente justificados*.
  - (4) Deine *Befehle son totalmente justificados*.
  - (5) Deine *palabras son totalmente justificadas*.
  - (6) *Tus palabras son totalmente justificadas*.

Vgl. die Genuskongruenz [Befehle- palabras] zwischen L<sub>1</sub> und L<sub>2</sub> in (1)

bis (4) und (5)

und (6).

## 5.2 Theoretisch-terminologische Anmerkungen zu Interferenz, Transfer(enzen) und Sprachwechsel (CS),

### 5.2.1. „Interferenz“

In der älteren Forschung ging man in bilingualen Situationen und Zweitspracherwerb u.a. mit Blick auf die Kontrastivhypothese<sup>41</sup> davon aus, dass so genannte „Interferenzen“ besonders dann auftreten, wenn Sprachsysteme beim Prozess des Spracherwerbs einer L2 voneinander besonders distant sind. Diese Interferenzerscheinungen bzw. „Fehler“ und „Verstöße“ gegen das Regelwerk des jeweils anderen Sprachsystems stehen allerdings in keiner proportionalen Relation zur genetischen Distanz zweier Sprachen im Sprachkontakt. Bei genetischer Nähe kann es genau aufgrund dieser Nähe zu besonders vielen Verstößen gegen das jeweilige Regelwerk der anderen Sprache kommen. Im Falle des argentinischen Spanisch und des Deutschen in Argentinien treffen zwei Sprachen aufeinander, die genetisch nicht weit auseinander liegen; und das Deutsche, um das es hier geht, bietet demnach außerordentlich viele Möglichkeiten für Sprachkontakterscheinungen.

“Interference may be viewed as the transference of elements of one language to another at various levels including phonological, grammatical, lexical and orthographical (Berthold, Mangubhai & Batorowicz, 1997). Berthold et al (1997) define phonological interference as items including foreign accent such as stress, rhyme, intonation and speech sounds from the first language influencing the second. Grammatical interference is defined as the first language influencing the second in terms of word order, use of pro-

---

<sup>41</sup> Vgl. hierzu Bausch et al. „Die Grundsprache des Lerners beeinflusst den Erwerb einer Zweitsprache in der Weise, daß in Grund- und Zweitsprache identische Elemente und Regeln leicht und fehlerfrei zu lernen sind, unterschiedliche Elemente und Regeln dagegen Lernschwierigkeiten bereiten und zu Fehlern führen“. (1979:5)

nouns and determinants, tense and mood. Interference at a lexical level provides for the borrowing of words from one language and converting them to sound more natural in another and orthographic interference includes the spelling of one language altering another.” (Skiba 1997)

Im Kontext von Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit, aber auch beim Spracherwerb, verbindet man demnach mit dem Begriff „Interferenz“ so genannte „negative Interferenzen“, d.h. Verstöße gegen die Sprachregeln der jeweilig anderen Sprache. Verstöße werden dann wie schon erwähnt als „Fehler“ wahrgenommen und als solche bezeichnet bzw. stigmatisiert, da sie in der Regel gegen eine Norm bzw. ein (sprachplanerisch) normiertes Regelwerk verstoßen. Der Begriff „Interferenz“ ist in der Sprachwissenschaft vielfach umstritten, suggeriert er doch im allgemeinen Sprachgebrauch auch einen negativen Prozess, der in erster Linie aus der Tradition der Strukturalistik und der daraus resultierenden Fremdsprachendidaktik (Kontrastivhypothese beim Fremdspracherwerb) stammt. Dort wurde zwischen „positivem“ und „negativem Transfer“ von Sprachelementen und Strukturen bei der Erst- oder Muttersprache in die Zweit- oder Fremdsprache unterschieden.

Weinreich führte im Kontext des Sprachkontaktes den Begriff in der amerikanischen Forschung ein indem er *interference* als „instances of deviation from the norms of either language which occurs in the speech of bilinguals as a result of language contact“ (1953:1) bezeichnete.

Heute ist der Begriff weiterhin vielschichtig und unklar und wird weiterhin insbesondere im allgemeinen Sprachgebrauch für inkorrekten und regelwidrigen sprachlichen Transfer von der einen in die andere Sprache gehalten. Er ist insbesondere fest im Bereich der Fremdsprachendidaktik und des Fremdsprachenunterrichts verankert. Die ameri-

kanische Sprachwissenschaft hat deshalb die Begriffe (Sprach-)Transfer und Transferenz mit der Intention eingeführt, neutrale Begriffe zu schaffen und zu verwenden, die stattfindenden Sprachkontakt nicht stigmatisieren bzw. ihm das puristisch-präskriptive Stigma zu nehmen. Dennoch gibt es bisher in der Linguistik diesbezüglich keinen terminologischen Konsens.

Im Folgenden wird hier jedoch „Interferenz“ als Sprachelement einer L<sub>1</sub> (Spanisch) in der L<sub>2</sub> (Deutsch), d.h. Transfer(enz) und CS gebraucht.

### 5.2.2. Transfer(enzen)

Mit *Transfer* bzw. *Transferenz* (*borrowing*) bezeichnet man übertragene Sprachelemente oder den Prozess der Übertragung aus einer L<sub>1</sub> in eine L<sub>2</sub>, die dort zum festen Bestandteil des Lexikons der Sprecher werden bzw. geworden sind. Die traditionelle deutsche Forschung spricht i.d.R. von Entlehnung und verwendet hier die Termini *Fremdwörter* und *Lehnwörter*, die noch eine breite Differenzierung erfahren. Es geht also um Entlehnung.

Einige Forscher unterscheiden bei der Aufnahme fremder Elemente einer L<sub>1</sub> in eine L<sub>2</sub> auch zwischen *Transferenz* und *Transfer*, wobei mit *Transferenz* der Prozess der Übernahmen, mit *Transfer* die einzelnen Fälle dieses Vorgangs gemeint sind und umgekehrt.

Im Sprachkontakt geht es i.d.R. um die Einbindung von Sprachelementen aus der Erstsprache in die Zweitsprache. In vielen Fällen sind diese Kontakte leicht feststellbar (z.B. Lexik, Phraseologie), andere treten wiederum häufig weniger deutlich in Erscheinung. Andere bleiben in vielen Fällen selbst dem erfahrenen Auge auf den ersten oder zweiten Blick verborgen.

Wie bereits erwähnt, besteht eine Besonderheit im Sprachgebrauch der Deutschen in Argentinien darin, intentional so genanntes „gutes Deutsch zu verwenden“, d.h. in der Praxis wird der dezidierte Versuch gemacht, Sprachwechsel (*code-switching, code-mixing*) sowie insbesondere Transfer so weit wie möglich auszuschalten sowie „Fremdwörter nicht zu verwenden“<sup>42</sup>. Dies versuchen die Betroffenen dadurch zu erreichen, indem sie sich selbst konsensuell einen „*intentionalen Sprachfilters*“ auferlegen (vgl. hierzu S. 72), der sich jedoch primär – wenngleich nicht ausschließlich - auf der lexikalischen Ebene auswirkt.

Dies ist kein Phänomen, das ausschließlich in der argentinischen Varietät des Deutschen zu finden ist. Es lässt sich auch in anderen Sprachen beobachten wie Collins in seiner Untersuchung *Code-switching Avoidance as a Strategy for Mam (Maya) Linguistic Revitalization* hervorhebt:

“Since 1991, Fishman has carved out a new area of focus for research and linguistic activism - the Reversal of Language Shift (RLS) - within the general field of the Sociology of Language. In this article, I discuss a strategy of RLS employed by speakers of Mam (Maya), an endangered language of Guatemala. Less-educated Mam routinely codeswitch to Spanish, which I present within Myers-Scotton's Markedness Model of codeswitching (1993), while educated speakers categorically do not. Communication Accommodation Theory (Giles and Powesland 1975) offers a framework for accounting for this contrastive behavior through consideration of convergence and divergence strategies aimed at constructing positive social identities (Tajfel 1974). I briefly illustrate this codeswitching behavior in four abridged narrative texts and compare speakers' attitudes toward codeswitching in relation to how many years of formal education they have had. I suggest that the initiative of Mam teachers in "purifying the language" is

---

<sup>42</sup> Viele Deutsch-Argentinier sind bei Begegnungen mit den Varietäten des Deutschen in der Bundesrepublik immer wieder erstaunt und äußern ihre Befremdung darüber, dass in diesen so viele „Fremdwörter“ gebraucht werden.

supportive of their general goal of RLS and Mam linguistic and cultural revitalization.” (Collins 2005:239)

Zur Differenzierung zwischen *borrowing* und *code-switching* führt Collins aus:

(..) it is important to distinguish between codewitching and borrowing in order to pursue the topic at hand since I maintain that for the Mam data given here, there is a difference between the two phenomena. My claim is that more-educated Mam do not code-switch (although they do use occasional borrowings), whereas less-educated Mam employ not only borrowing but widespread codeswitching as well. (Collins 2005:241)

### 5.2.3. Schriftliches CS

In bilingualen <sup>43</sup> bzw. multilingualen Kommunikationssituationen kommt es bekanntlich zum Wechsel zwischen den betreffenden Kodes. Dieser Wechsel wird jedoch gelegentlich hinsichtlich seines Umfangs und seines Vorkommens falsch eingeschätzt.

Wenngleich *code-switching* oder *code-mixing* in seinen Ausmaßen und seiner Funktionalität recht gut untersucht ist, ist doch Schäfers (1978:267) formulierte Auffassung weiterhin verbreitet, CS sei nur in der Mündlichkeit und dort nur auf informeller Ebene von Bedeutung:

"Code switching seldom occurs in writing, though borrowing [...] does. Switching is confined almost exclusively to informal speech, probably because it is often delivered more rapidly with less concern for suitable phrasing and word choice such as would be allowed by greater time in preparing a written text or as might be required by speaking in a formal situation, where one may speak slower as he weighs his words for effect [...]. Indeed, switching follows the line of least resistance."

---

<sup>43</sup> In der amerikanischen Forschung ist mit „bilingual“ häufig multilingual, mehrsprachig gemeint.

Tatsächlich galt das Hauptinteresse der Forschung diachron betrachtet anfänglich intersententiell, dann intrasententiell *code-switching* in der Mündlichkeit. Bis heute konzentrieren sich alle bedeutenden Untersuchungen im Wesentlichen auf die Diskursanalyse (Mündlichkeit) und nicht auf CS in verschrifteter Form.

“As a common phenomenon of language use in bilingual and multilingual speakers, code-switching has been extensively studied in multilingual speech communities all over the world. Despite the plethora of research, code-switching in written language has only been marginally represented.” (Onysko 2006:1)

Darüber, was CS ist und was als *borrowing* gelten kann, ist bis heute nicht geklärt. In den Anfängen der CS-Forschung war man der Meinung, alle Einzelexeme, die in die L<sub>2</sub> übernommen werden, seien *borrowings* (Gingràs 1974, Reyes 1976). Die amerikanische Forschung hat dieser Frage stets große Bedeutung beigemessen und sie wurde auch in fast allen Untersuchungen entsprechend quantitativ gewürdigt<sup>44</sup>.

“Two fundamental problems underlie the discussion of how to delineate borrowing from code-switching. First of all, attempts have been made to distinguish borrowing from code-switching along the lines of single lexical units (borrowing) vs. multi-word sentential units (code-switching). This approach is usually combined with an understanding of borrowing as structurally (and sometimes also phonologically) integrated lexical units in the receptor language (RL). Code-switching, on the other hand, retains its structural markings of the source language (SL) and defies proper morphological and word-formal integration in the RL. While surface form and the degree of syntactic complexity might adequately describe canonical examples of borrowing and code-switching, they fail to account for the possibility of single-word code-switches and multi-word borrowed units.” (Onysko 2006:1)

---

<sup>44</sup> Vgl. hierzu Callahan S. 9 ff.

Einig ist sich die Forschung darin, dass Transfer(enzen) im Gegensatz zu *code-switching* (sowohl in der Mündlichkeit wie der Schriftlichkeit) bereits ins Sprachsystem eingepasste integrale Elemente der jeweils anderen Sprache sind, während es sich bei CS um spontane Elemente handelt, die sich aus speziellen, individuellen Kommunikationssituationen heraus ergeben.

Was schriftliches *code-switching* betrifft, so bestätigt Callahan (2004:38) Transfer(enzen)<sup>45</sup> Myers-Scottons (1993a:182) These, Transfer sei integraler Bestandteil des Matrix-Lexikons<sup>46</sup>:

„Codeswitched forms may become borrowed forms through their adoption by monolinguals, the process by which they enter the ML lexicon. Recall that Myers-Scotton uses a frequency metric to classify EL forms as borrowings or codeswitches; forms with a more frequent occurrence -in her Swahili/English data, three or more instances - are classified as borrowings, whereas forms appearing less than that are considered codeswitches.

I adopt one of the criteria mentioned by Myers-Scotton to distinguish borrowings - entrance into the ML lexicon as evidenced by their availability to monolinguals (Myers-Scotton 1993a: 192; cf. Graedler 1999:330) - but not the other, degree of frequency. Borrowings were excluded from my data on a qualitative rather than quantitative basis. Beide wurden und werden mit Interferenzen in Zusammenhang gebracht und entsprechend kommentiert und beurteilt.“

Definiert man Transfer(enzen) als Sprachelemente, die bereits ins Sprachsystem der jeweils anderen Sprache eingepasst wurden und CM als spontanen, instabilen ad-hoc Prozess, der keine dauerhafte Integration in das fremde Sprachsystem erfährt, dann kann man diese Vorgänge als eine Art Kontinuum auffassen, an dessen Enden sich beide Phänomene idealtypisch ansiedeln lassen.

---

<sup>45</sup> *borrowing*, Lehnwörter und auch Fremdwörter

<sup>46</sup> Matrix Language Frame Model



Sofern *Codemixing*-Produkte wahrgenommen werden, können sie bis zu einer eventuellen Integration im Lexikon der jeweiligen Sprache zu integralen Bestandteilen der aufnehmenden Sprache werden<sup>47</sup>. Dabei können sie zunächst als „Interferenz“ empfunden werden können, da sie i.d.R. von der Norm und dem Regelwerk der aufnehmenden Sprache abweichen.

Sprecher „verstoßen“ im bilingualen Kontext gegen diese sprachlichen Regelwerke bzw. gegen die Gesetzmäßigkeiten der Sprachsysteme, die sie wechselweise anwenden. Dennoch muss in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, dass in vielen Fällen Sprachkontakt für diese „Verstöße“ nicht verantwortlich ist oder sein muss (vgl. hierzu auch S. 23). Häufig sind dafür andere Ursachen verantwortlich oder kommen hinzu. Sie können etwa universalgrammatisch, intralingual, diglossisch, dialektal, intellektuell usw. bedingt sein, so dass sie unter Umständen gar nicht oder sehr schwer ausmachbar sind. In den meisten Fällen gelingt es jedoch, sie auszumachen.

Man kann mit Sicherheit davon ausgehen, dass in der verschrifteten Sprache verschiedene Arten des mündlichen CS<sup>48</sup> keine Anwendung

---

<sup>47</sup> Knowles-Berry 1987, die von Collins 2005:241 zitiert wird, geht in ihrer Definition des code-switching noch weiter: *Myers-Scotton defines codeswitching as alternations of linguistic varieties within the same conversation (1993:1). It is a term that includes a number of phenomena along a multilingual continuum: at one end is simple borrowing, where L2 material is fully incorporated into L1; at the other end is language decay and death, where L1 is swallowed up by L2.*

<sup>48</sup> vgl. Stößlein 2005:82-84 Gründe für Kodewechsel

finden, da Printmedien kaum diskursstrategische Intentionen verfolgen<sup>49</sup>. Deshalb kann man ebenso davon ausgehen, dass eine gewisse Reflexion hinter dieser sprachlichen Mitteilungsförm steckt, die darüber hinaus die Intention verfolgt, ihre Adressaten mit gesicherten und stimmigen Informationen zu versorgen. Schriftliche Äußerungen unterliegen also i.d.R. einer genaueren mentalen Kontrolle als dies in der Mündlichkeit der Fall ist, so dass sie nicht spontan oder gar situations- noch verlegenheitsbedingt sind. In diesem Zusammenhang stellt sich nun die Frage: Warum wird dennoch satzintern „eingemischt wird“, wenn es vermeidbar wäre?

Obwohl schriftliches CS gegenüber mündlichem CS bisher kaum untersucht wurde, ist es im Grunde nichts völlig Neues. Callaghan (2004: 81 ff) beschreibt aus diachroner und synchroner Sicht verschiedene Formen verschrifteten Sprachwechsels insbesondere anhand fiktionaler Texte, Liedertexte, Film- und Fernsehskripten und dgl.

Selbst in der amerikanischen Forschung hat man, da CS in Sachtexten kaum wahrgenommen wurde, generell zwischen „authentischem“ (Diskurssituationen, Mündlichkeit) und „künstlichem bzw. artifiziellem“ CS (literarisch, Schriftlichkeit) unterschieden:

“The terms authentic versus artificial represent a recurrent dichotomy in the literature on written codeswitching. According to the criteria most often mentioned, for written codeswitching to be authentic it must be identical to the types of codeswitching heard in everyday speech, characters in whose dialogue it appears must represent members of a speech community in which codeswitching would be an unmarked mode of discourse, and the speech situations in which they codeswitch must be representative of ones in which they would do so in real life. The second condition is extended to apply to the author when codeswitching is used in the main narrative, where it represents the author’s own voice and

---

<sup>49</sup> Vgl. hierzu Frantzen 2003:146; generell Gumperz 1982 und Riehl 2004:22

not just the dialogue of his characters. That is, an author who is not a member of a speech community in which codeswitching is used may attract criticism for the appropriation of an ingroup mode of communication” (Burciaga 1992:72-73).

Valdes-Fallis (1977:37) bemerkt in diesem Zusammenhang, dass viele Beispiele, die für verschriftetes CS angeführt werden, nicht authentisch seien (“do not reflect actual speech among bilingual speakers”), da sie fiktionale Texte sind.

Ein solches von Fallis bemängeltes, „nicht authentisches“ CS ist Miguel de Cervantes’ *Don Quixote de La Mancha*, „First Parte, Chapter Uno - *Trasladado al Spanglish por Ilán Stavans*“, das hier auszugsweise (1. Abschnitt, Kap. 1) wiedergegeben wird:

”In un placete de La Mancha of which nombre no quiero remembrearme, vivía, not so long ago, uno de esos gentlemen who always tienen una lanza in the rack, una buckler antigua, a skinny caballo y un grayhound para el chase. A cazuela with más beef than mutón, carne choppeada para la dinner, un omelet pa’ los Sábados, lentil pa’ los Viernes, y algún pigeon como delicacy especial pa’ los Domingos, consumían tres cuarers de su income. El resto lo employaba en una coat de broadcloth y en soketes de velvetín pa’ los holidays, with sus slippers pa’ combinar, while los otros días de la semana él cut a figura de los más finos cloths. Li-vin with él eran una housekeeper en sus forties, una sobrina not yet twenty y un ladino del field y la marketa que le saddleaba el caballo al gentleman y wieldeaba un hookete pa’ podear. El gentleman andaba por allí por los fifty. Era de complexión robusta pero un poco fresco en los bones y una cara leaneada y gaunteada. La gente sabía that él era un early riser y que gustaba mucho hunt-ear. La gente say que su apellido was Quijada or Quesada –hay diferencia de opinión entre aquellos que han escrito sobre el suje-to– but acordando with las muchas conjeturas se entiende que era really Quejada. But all this no tiene mucha importancia pa’ nuestro cuento, providiendo que al cuentalo no nos separemos pa’ nada de las verdá.“ (Stavans 2003:253)

Das untersuchte Korpus gehört nicht zu diesen fiktionalen Textsorten, sondern besteht ausschließlich aus Sachtexten. Die im Korpus neben Transfer(enzen) vorhandenen Beispiele für schriftliches CS erfüllen darüber hinaus alle Kriterien, die an eine Authentizität (Alltäglichkeit und Allgemeinverbindlichkeit der dort gemachten sprachlichen Äußerungen) zu stellen sind. Dass allerdings Sprache nur Authentizität besitze, wenn sie an der „actual speech among bilingual speakers“ gemessen werden kann, dürfte hinterfragbar sein und ist darüber hinaus empirisch schwer überprüfbar. Eine Grenzziehung zwischen „nicht authentisch“ und „authentisch“ ergäbe wieder ein idealtypisches Kontinuum mit zwei Extremen an beiden Enden.

Cecilia Montes-Alcalá (2001:197) nennt für schriftliches CS (Briefen) folgende Ursachen:

- a) *quotations*,
- b) *emphasis*,
- c) *clarification or elaboration*,
- d) *parenthetical comments*,
- e) *lexical need switches*,
- f) *triggered switches*,
- g) *linguistic routines, formulaic, and/or idiomatic expression* und
- h) *stylistic switches*.

Dieser verschriftete Sprachwechsel lässt sich im Korpus ebenfalls nachweisen.

#### Beispiele für Zitate (*quotations*):

So kann sie die Allgemeingültigkeitserklärung ("homologación") verweigern, wenn die Erhöhung eine offizielle Richtlinie übersteigt. Dieses System, das Perón von der faschistischen "Carta del Lavoro" übernommen hatte, ist ohnehin mit der argentinischen Verfassung kaum vereinbar.

27-01-07

- Der Film basiert auf dem Buch "Malvinas, diario del regreso. Iluminados por el fuego" des Journalisten Edgardo Esteban, der mit 19 Jahren im Krieg um die Malwinen gegen Großbritannien kämpfte.  
04-02-06
- Mit einem Plakat, das die ins Deutsche unübersetzbare Aufschrift trug, "no jodan con Perón", etwa in freier Übersetzung "lassen Sie Perón in Ruhe", hat die Eisenbahnergewerkschaft bereits den Ton angegeben.  
27-01-07

Darüber hinaus dienen diese Kommentare (*clarifications*) in Parenthesen der Klarstellung, Erläuterung, Präzisierung sowie der Vermeidung von Missverständnissen und Verwechslungen:

Diese Option gilt für 180 Tage und soll nur alle 5 Jahre für den gleichen Zeitraum bestehen. Das bei einer privaten Kasse angehäuften Kapital bleibt dort, wobei die Pension (auf spanisch „jubilación“, wobei das spanische Wort „pensión“ auf deutsch als „Hinterbliebenerente“ übersetzt wird, und der Begriff „Rente“ für beide Kategorien gilt) schliesslich auf gemischter Basis berechnet wird, also für den Zeitraum des Beitrages zu einer privaten Kasse gemäss dem angehäuften Kapital. Das schliesst auch freiwillige Beiträge ein, die über den gesetzlichen Beitrag eingezahlt wurden.  
27-01-07

• Hätte Argentinien eine einheitliche Fleischindustrie, bei der sämtliche Schlachthöfe den gleichen Bedingungen unterworfen sind und sie nicht umgehen können, wie es in zivilisierten Ländern der Fall ist, könnte mehr exportiert werden, ohne dabei den Binnenkonsum zu beeinträchtigen, einfach durch die Aufteilung der Rinderleiber, so dass ein Teil (vorwiegend „lomo“) exportiert und ein anderer („asado“, „vacío“ u.a.) für den internen Konsum bestimmt wird.  
03-06-06

Alcalá nennt *lexical need* als Ursache für verschriftetes CS, d.h. mangelnde Sprachkompetenz kann Sprachwechsel auslösen. Dennoch reduzieren i.d.R. bei der Textproduktion von Texten entsprechende Reflexionsphasen und entsprechende Hilfsmittel (z.B. Lexika) die Notwendigkeit einen Sprachwechsel zu vollziehen und CS-Elemente in die L2 einzubetten zu müssen.

Darüber hinaus dürfte auch der „intentionalen Sprachfilter (vgl. S. 85) verschriftetes CS beträchtlich reduzieren. Dennoch kommt es vor.

In diesem Sinn sei bemerkt, dass die Provinz Buenos Aires im März eine interanuelle Zunahme [*aumento / incremento interanual*; interannuelle (Schreibung)] der Einnahmen aus ihren eigenen Steuern von 111% verzeichnet (und von 94,5% im 1. Quartal), was auf einen deutlichen Fortschritt bei der Eintreibung [*recaudación*; Erhebung] hinweist und wohl auch mit der starken Erhöhung des Einkommens der Landwirtschaft zusammenhängt.

05-04-03

•

Das den meisten Porteños [Einwohner von BsAs] unbekanntes Schild, auf dem die Entfernungen zu einigen der wichtigsten Städte und Orte der Erde angegeben sind, befindet sich versteckt und einsam in Puerto Madero, zwischen dem neuen Museo Fortabat, dem der Oper von Sydney nachempfundenen Divino Buenos Aires und dem Telecom-Gebäude gegenüber dem Buquebus-Terminal.

07-01-06

•

Urso hat mit den Anordnungen auch zukünftige „Feste“ unmöglich gemacht und Demonstrationen von Menem - Sympathisanten oder Gegnern vor der Quinta [Quinta Presidencial in Olivos: Wohnsitz des arg. Präsidenten in Vorort von Bs As] strikt untersagt. (dpa/AT)

07-07-01

5.2.3.1. Nicht fiktionales schriftliches CS

Warum nicht-literarisches schriftliches CS kaum untersucht worden ist, könnte m.E. auf die mangelnde Verfügbarkeit geeigneter Korpora zurückzuführen sein. Darüber hinaus ist es bei Bilingualen durch entsprechende Schul- und Ausbildungssituationen stigmatisiert, da man „Sprachen ja nicht mischt“, Mischungen traditionell als fehlerhaft galten (und gelten) und infolgedessen unerwünscht waren (bzw. sind). Diese Haltung hat sich im Grunde nicht geändert, wenngleich aufgrund der Globalisierung relativiert, so dass eine veränderte Sprachhaltung gegenüber verschriftetem CS wie gegenüber Transfer(enzen) feststellbar ist. Möglicherweise spielt hier die enorme Präsenz des Englischen in anderen Sprachen, insbesondere im Bereich der Fachsprachen und Medien, insbesondere aber in der Werbung, eine entscheidende Rolle.

5.2.3.2. „Hybrides CM“ oder „*concealed CM*“

Die Durchsicht aller Einzelausgaben des AT fördert auf den ersten Blick außer Personen- und Ortsnamen, Zitaten, Fachbegriffen und dgl. keine spektakulären spanischen Sprachelemente zu Tage. Dennoch ist das Spanische allgegenwärtig. Bei der Lektüre sind insbesondere lexikalische, phraseologische und syntaktische Elemente unmittelbar und mittelbar zu erkennen. Diese spanischen Elemente sind häufig in deutscher Übersetzung eingemischt.

Zu den bereits laufenden Untersuchungsverfahren gegen Alderete kam in der vergangenen Woche eines mehr [*uno más*; eines hinzu].  
01-01-00

Paixao seinerseits versicherte am Montag, der gleichzeitige Bezug von Rente und Gehalt sei durchaus mit der Ethik [*con la ética*] zu vereinbaren, weil dies ein 1994 vom Kongreß verabschiedetes Gesetz festschreibe.

01-01-2000

Diese spanischen Elemente vermitteln der Leserschaft eine Vertrautheit mit dem Gelesenen, die ein Text, der als Zielgruppe eine bundesrepu-

blikanische Leserschaft nicht hat, nicht zu vermitteln in der Lage ist.

Es bleibt jedoch noch vieles zu lösen [*queda (mucho) por + Infinitiv*] und zu regeln. Die Bereitschaftsdienste sind auf den Andrang, den sie plötzlich erlebten, nicht entsprechend vorbereitet und fühlen sich überfordert.

01-04-06

Bei einem Vergleich mit dem Standarddeutschen ist an diesem Beispiel deutlich erkennbar, dass die spanische Wendung *queda mucho por hacer / solucionar* (*quedar + por + Infinitiv*) als *concealed switch* in einer deutschen Übersetzung „eingeswitcht“ bzw. eingebettet wurde.

Deutsch-spanische Codewechsler kennen diese Wendung, sie vermittelt ihnen Vertrautheit mit den beschriebenen Sachverhalten. Viele diese in dieser Form eingemischten Elemente können i.d.R. (!) ohne weiteres von ihnen als CS erkannt oder wahrgenommen werden. Sarkonak et al. (1993:10) bemerken hierzu: „Written code-switching produces certain sensory effects y virtue of is transmission via a visual channel. The most basic of these is the visible contrast between the two codes, which in turn focuses the reader’s attention on the language itself.“ Wenngleich dieser Kontrast bei übersetzten *switches* abgeschwächt ist, so ist er dennoch vorhanden.

In diesen Wochen beginnt an der Península Valdes und der angrenzenden Atlantikküste die Rückkehr der Pinguine von ihrer langen Wanderung durch die Ozeane. Zentrum der Aktivität [*centro de la actividad*] ist vor allem Punta Tombo, 107 Kilometer südöstlich von Puerto Madryn. Hier finden sich zur

Hauptzeit [*temporada*] bis zu einer Million Exemplare der eleganten Frackträger ein.

14-10-06

•

"Wenn eine Verbrennung durch zu starkes Sonnen auftritt, ist es fundamental wichtig [*fundamentalmente importante*; außerordentlich wichtig] sofort aus der Sonne zu gehen", erklärt Dr. Prezzavento. (...)16-12-06

•

Nach einer noch unvollständigen Statistik der Nationalpolizei sind bis zum 26. Januar in Paraguay bereits 99 Personen bei gewaltsamen Zwischenfällen [*violentos incidentes violentos*; Gewalttaten] ums Leben gekommen.

AR 09-02-07

•

Ñu Guazu heißt in Guaraní „Großes Feld". Und obwohl es als solches angefangen hat [*aunque empezó como tal*; obwohl es das ursprünglich war], ist es mittlerweile ein recht schöner Park geworden.

AR 11-02-07

•

Der vor 4 Monaten auf Anraten von Felisa Miceli ernannte Präsident der Banco de la Nación Argentina, Ricardo Lospinnato, ist zurückgetreten. Lospinnato hatte konfliktive Beziehungen [*relaciones conflictivas*; gestörtes Verhältnis mit] zur Direktorin Gabriela Ciganotto, die vorher Gemeinderätin in Rio Gallegos war und enge Beziehungen zu Cristina Kirchner unterhält [*mantener relaciones*]

01-04-06

•

Oppositionssprecher haben schon ihre frontale Zurückweisung [*rechazo frontal*; hundertprozentige / totale Ablehnung] dieses Abkommens bekanntgegeben; aber auch in den Reihen der Regierungspartei scheint man kaum geneigt zu sein, dieser eigenartigen Verlängerung zuzustimmen. Der Fall erfordert eine Erklärung. [*el caso exige un explicación*]

16-01-99

•

Damit begruben die Richter interne Differenzen zumindest in bezug der Beantwortung von Fragen [*en relación a/con la contestación a las preguntas*] nach

Interna des Tribunals.

02-03-02

•

Aber es gibt auch andere Sanktuarien, die selbst einem Argentinienkenner fremd klingen [*no le suenan*; nicht kennt, nicht vertraut sind], wenn nicht gar zur Gänze unbekannt sind.

12-06-04

•

Bei Beiträgen von 7% und den Kapitalverlusten, die der Staat den Rentenkassen durch die Megaabwertung, die Pesifizierung [Konvertieren in Peso] und Einfrierung der Depositen [Sparkonten] und den Abschlag bei Staatsbonds [Wechsel] zugefügt hat, weiss man nicht, wie das Verhältnis jetzt aus-

sieht. Darüber sollte der Staat Auskunft geben, damit die zukünftigen Rentner

rationell [*racionalmente*; z.B.:vernünftig, besonnen] vorgehen können.

27-01-07

•

Besucher darf Menem nur noch zwischen 10.00 und 20.00 Uhr empfangen, mehr als zwei Besucher gleichzeitig sind nicht zugelassen. Nicht betroffen davon sind Familienmitglieder, Ärzte und Anwälte Menems. Bis jetzt hatten sich rund um die Uhr außer Ehefrau Cecilia Bo loco vier Dienstmädchen, zwei Köche, sechs Privatsekretäre und ein Gärtner im Haus aufgehalten, was einen Eindruck von dessen Dimensionen gibt [*lo que da una impresión de sus dimensiones*; was einen E. seiner D. vermittelt].

07-07-01

Weitere Beispiele für CS und Transfer(enzen), wenngleich nicht ausdifferenziert, sind ab S. 165 (eins-zu-eins und wörtliche Übertragungen) zusammengestellt.

#### 5.2.3.3. Intentionales und unintentionales hybrides CS

Zusammenfassend kann also festgehalten werden, dass „hybrides CS“ aus eingemischten spanischen Elementen besteht, die in Form einer deutschen Übersetzung eingebettet wurden. Hierbei lassen sich wiederum zwei Arten unterscheiden, die man als

a) unintentionales hybrides CS (*unintentional hybrid CS*)

und

b) intentionales hybrides CS (*intentional hybrid CS*)

bezeichnen könnte.

Es besteht nämlich ein Unterschied zwischen Sprachwechseln, die bewusst, reflektiert und intentional vollzogen und solchen die weniger bewusst vollzogen werden.

Anhand der beiden folgenden Beispiele wird Sprachwechsel deutlich, der kein CS ist, da er bereits integrativer Bestandteil des Lexikons der Sprecher im Sprachkontaktgebiet.

Aus der Vermögenserklärung der Ex-Abgeordneten, Ex-Interventorin bei ENTel und Somisa und Ex-Umweltstaatssekretärin geht ein Vermögen von 1.645.969 Pesos hervor. Bei einem Vergleich mit der spontanen Vermögenserklärung [*declaración espontánea*; Steuererklärung, die ohne Aufforderung (=freiwillig) abgegeben wurde], die Alsogaray vor einem Jahr abgab, zeigen sich unmittelbar zwei Änderungen: ein Fiat Uno 92 taucht nicht mehr auf und unter dem Titel „Haushaltsgüter“ zeigen sich 200.000 Dollar, die vorher nicht da waren.

01-01-00

•

AP-Chef Cavallo hatte Alfonsín als Antwort auf dessen Kritik nahe gelegt, er möge seine Memoiren schreiben. Wahlsplitter VI Die Kandidaten der Partido Humanista wollen für den Fall des Einzugs in das Stadtparlament auf einen Teil ihrer Diäten und Privilegiertenrenten [?] verzichten.

08-04-00

Bei folgenden Beispielen kann hingegen von CS gesprochen werden, da neben diesen analytischen spanischen Formen entsprechende Komposita des Standarddeutschen im Korpus ebenfalls vorkommen (vgl. nachstehend „Frontalzusammenstoß“ 20-09-03; „sich kritisch äußern“ 05-03-05 usw.; „Mindestlöhne“ 01-03-03 usw.; „Wahlgang“ 05-04-03 usw.). Eine Stabilität, die für Transfer spräche, ist demnach nicht vorhanden.

Autobahnen sparen dem Fahrer Zeit, Nerven und Brennstoff, und verringern die Zahl der Unfälle, besonders der tödlichen, auf ein Minimum, da frontale Zusammenstöße [*choques frontales*; Frontalzusammenstöße] vermieden werden.

01-01-00

•

Dort hatte sich Kirchner besonders kritisch gegen [die] USA ausgesprochen [*se pronunció críticamente*; sich kritisch äußern, kritisch beurteilen] und teilweise gemeinsame Sache mit Hugo Chávez gemacht, obwohl er dessen frontale Opposition gegen die von USA geförderte Freihandelszone in ganz Amerika nicht teilte.

11-02-06

- Bildungsminister Daniel Filmus hat am Montag bekannt gegeben, dass die Minimallöhne [*salario mínimo*; Mindestlohn] der Lehrer ab 1. März in Argentinien um 24 Prozent angehoben werden von 840 auf 1040 Pesos.

24-02-07

- „Ich will im ersten Rundgang [*vuelta*; Wahlgang] gewinnen.“

24-02-07

Bei „der Verkehr ausdehnen“ handelt es sich auf den ersten Blick um eine unbewusste, spontane und im Sinne des Standarddeutschen inkorrekte Direktübertragung:

Nun können die Eltern samt schulpflichtigen Sprösslingen in den Sommermonaten mit dem Iren de las Nubes fahren, denn der Verkehr wurde zunächst auf den 2., 9. und 16. Dezember ausgedehnt [se *extendió el horario*; erweitert], und ferner sind auch zahlreiche Wochenende im Januar, Februar und März 2001 vorgesehen.

02-09-00

Dennoch ist „ausdehnen“ (span. *extender*) offenbar ein stabiles Synonym für „erweitern“ wie folgende Beispiele belegen, so dass es sich in diesem Fall nicht um schriftliches CS handeln kann.

Es sei jedoch nicht abzusehen, ob der Plan etwa auf arbeitslose Jugendliche ausgedehnt werde (...). 01-02-03

- Die Anteile waren von den chilenischen Metrogas und Gener abgestossen worden. Im Falle des Geschäftsabschlusses mit CGC, würde Total seinen Anteil am hiesigen Erdgas-Markt auf 20% ausdehnen.

03-04-99

- Der bonaerenser Gouverneur Carlos Ruckauf forderte seine Kollegen während des Treffens daher auf, die Bekämpfung der Korruption in der Polizei auf die Justizbereiche auszudehnen und bat um eine bessere

Zusammenarbeit im Kampf gegen den Rauschgifthandel.

04-03-00

- Diese Ölsaat ist den Europäern ein Dorn im Auge, weil nach dem Krieg, (...), die USA eine Ausnahme für Sojabohnen erreichten, die damals unbedeutend waren. Später wollte die EU die Protektion auch auf Sojabohne ausdehnen, weil dieses Futtermittel mit europäischem

Weizen konkurrierte, da es billiger war.

05-08-00

•

Man müsse sie [= Handelsbeziehungen] über gemeinsame Projekte und verstärkte wechselseitige Investitionen ausdehnen.

07-07-01

•

Auch der Leiter der anderen Gewerkschaft der Staatsangestellten (ATE, Asociación de Trabajadores del Estado), Pablo Micheli, forderte, dass die Erhöhung auf alle Angestellten der öffentlichen Verwaltung ausgedehnt werde.

11-12-04

•

Das strengere Kontrollsystem wird damit auf mehr Unternehmen ausgedehnt.

20-10-01

•

Die Verhandlungen, um die Preisabkommen mit einzelnen Industrieunternehmen auf die Supermärkte auszudehnen, machen Fortschritte.

20-01-06

•

Wenn die von Präsident Kirchner vorgeschlagene 19%ige Gehaltserhöhung für die Staatsbeamten auf die Provinzbeamten ausgedehnt wird, werden viele Gouverneure, besonders kleinerer Provinzen, auf staatliche Hilfszahlungen angewiesen sein.

02-04-06

•

Gouverneur Sola erklärte, er werde versuchen, die gleichen Erhöhungen, die für Lehrer gelten, auf den Rest der Beamten auszudehnen.

24-02-07

usf.

Bei den folgenden Beispielen handelt es sich ebenfalls im Gegensatz zu CS um Transfer in Form von Toponyma. Dieser würde nicht spontan verwendet. Es handelt sich hierbei um Beispiele für *borrowing*. Diese Lexeme sind geographische Bezeichnungen und somit fester Bestandteil des Lexikons der EL (*embedded language*) und der ML (*matrix language*). Allerdings sind die im Spanischen -nicht aber im Deutschen - üblichen Appositionen übernommen, auf die unter Redundanzen auf S. 234 näher eingegangen wird.

Vom 6. bis zum 10. September findet im Tattersall des Hippodroms von Palermo die Ausstellung Patagonia Total statt. Es sind sämtliche Südprovinzen vertreten: Hotels, Veranstalter, Reiseunternehmen und Estanzen, die südlich des Río Negro und Río Colorado bis einschliesslich Feuerland ihre Dienste anbieten.

09-02-00

• Die Regierung hat verfügt, dass der städtische Flughafen Aeroparque nicht

nur erhalten, sondern erweitert werden soll.

02-09-00

### 5.3 Constraints und „der intentionale Sprachfilter“

Sprachkontakt ist nicht arbiträr, sondern vollzieht sich nach genauen Regeln; er ist also sprachlichen Beschränkungen unterworfen (vgl. Abbildung 5, S. 86). Beschränkungen sind also einerseits durch die Sprache, andererseits durch die Sprachhaltung und -planung gegeben. Fishman machte 1991 auf die Tatsache aufmerksam, dass Minderheitssprachen, die im sich im Mehrheitssprachenkontext befinden, häufig Tendenzen entwickeln, die Sprachverschiebung, der die Minderheitssprache ausgesetzt ist aufzuhalten, ja sogar rückgängig zu machen (*reversal of language shift*).

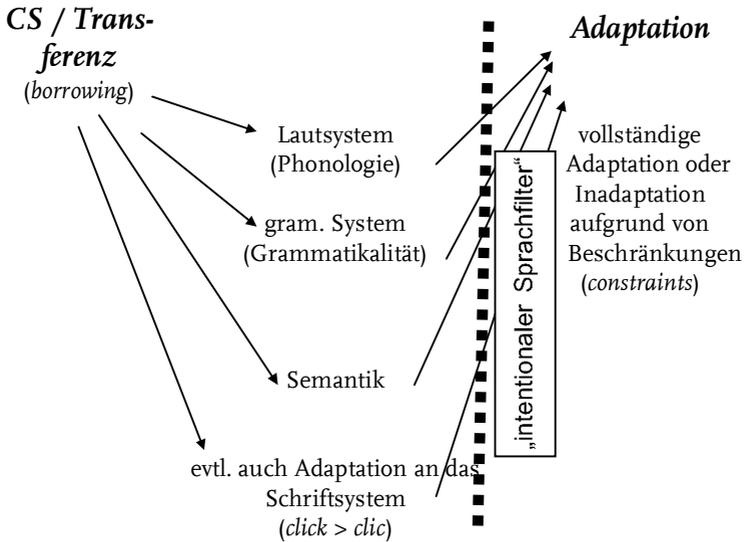
„The issues of language shift, decay, and death fall within the purview of the Sociology of Language along with matters of language maintenance, multilingualism, language planning, and bilingual education, where the internal aspects of language are not so critically in focus as is the language itself as an entity or cultural object within the larger context of society as a whole. Since Fishman (1991), the Sociology of Language, and particularly the field of language maintenance and shift, have been expanded to include a new subdiscipline, the Reversal of Language Shift (RLS), which is conceived to be a purposeful, operational response to the looming demise of minority languages around the world.” (Colins 2005:239)

In diesem Zusammenhang ist auch der "intentionale Sprachfilter" zu sehen, durch den neben den vorhandenen systemlinguistisch bedingten *constraints*, weitere Beschränkungen hinzukommen.

### *sprachliche Beschränkungen*

*Constraints* beim Code-Wechsel (CS) und Transferenzen

(Die Übernahme ist nicht arbiträr.)



*Sprachfilter nach Stößlein (2005:85)*

Die bereits formulierte These, dass eine Auslandszeitung die Intention verfolgt, ihre Nachrichten auf so genanntem „gutem Deutsch“ zu redigieren, findet ihren Niederschlag u.a. darin, dass romanische Lexeme zugunsten germanischer definitiv bevorzugt werden, es sei denn, sie bezeichnen ausgesprochen Essentielles der argentinischen Realität

(z.B. *Delikte, monetäre Angelegenheiten, Konvertibilität, Deputierter* usw.)

Dieser Filter ist in den meisten Fällen in denen Äquivalenzrelationen zwischen romanischen und germanischen gegeben sind, nachweisbar. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass die im Standarddeutschen häufig üblichen Bedeutungsnuancen, Differenzierungen, und Nebenbedeutungen (Konnotationen) nicht geben sein müssen (vgl. hierzu S. 88). In bilingualen Situationen konvergieren diese romanischen und germanischen Lexeme häufig semantisch und werden u. U. nicht kontrastiv und differenzierend gebraucht, sondern deckungsgleich bzw. äquivalent.

Einige Beispiele zeigen, dass in der Tat eine Präferenz hin zu einer Lexik germanischen Ursprungs besteht, obwohl man im Kontext der romanischen Mehrheitssprache im Grunde eher das Gegenteil annehmen müsste. Diese Tatsache widerspricht im Grunde auch der These, in bilingualen Situationen käme es bei Sprechern i.d.R. zu Simplifikationsstrategien, da diese Sprachhaltung, die sprachliche Bewältigung des Alltags nicht unbedingt erleichtert (vgl. hierzu jedoch etwa S. 312).

Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

romanische versus germanische Lexeme - Anzahl der verwendeten Lexeme <sup>50</sup>			
Amortisation <i>amortización</i> (Amortisierung 2)	54	Tilgung	122
Administration <i>administración</i>	12	Verwaltung	228
antiquiert <i>anticuado</i>	1	veraltet	23
Distanz <i>distancia</i>	95	Entfernung	259
differieren <i>ser diferente</i>		abweichen	
Differenz <i>diferencia</i>	249	Unterschied	257
effizient <i>eficaz</i>	64	wirksam	90
evident <i>evidente</i>	1	offensichtlich	186
exakt <i>exacto</i>	16	genau	4245
Generalisierung <i>generalización</i>		Verallgemeinerung	
human <i>humano</i>	4	menschlich	50
Intention <i>intención</i>	11	Absicht	240
Kondition <i>condición</i>	22	Bedingung	179
Konversation <i>conversación</i>	1	Unterhaltung	58
Kontamination <i>contaminación</i>	2	Verschmutzung	12
(il)legal <i>legal</i>	262	(un)gesetzlich	88
limitiert <i>limitado</i>	4	beschränkt	234
Manifestation <i>manifestación</i>	5	Kundgebungen	89
Objekt <i>objeto</i>	117	Gegenstand	94
Offerte <i>oferta</i>	63	Angebot	322
Position <i>posición</i>	181	Stellung	221
praktikabel <i>practicable</i>	1	durchführbar 17 machbar 97	114
Reduktion <i>reducción</i>	9	Verminderung 17 / Minderung 1	28
Relation <i>relación</i>	17	Beziehung	258
Rentabilität <i>rentabilidad</i>	70	Wirtschaftlichkeit	24
Relevanz 2 /Signifikanz 0 <i>relevancia, significancia</i>	2	Bedeutung	210
Restriktion <i>restricción</i>	35	Einschränkung	105
Resultat <i>resultado</i>	58	Ergebnis	179

<sup>50</sup> Die ermittelten Zahlen stellen Durchschnittswerte dar, da die ermittelten Zahlen von verschiedenen digitalen Programmen stammen, die PDF Dateien umwandeln. Dabei entstehen Unstimmigkeiten, die aber für die Untersuchung und die daraus gezogenen Schlussfolgerungen irrelevant sind.

Vgl.

Letzten Montag purzelten die Börsenkurse um nahezu 9% und kennzeichneten [marcaron: markierten] den schlimmsten Sturz seit der brasilianischen Abwertung. Dass sich diese Kurse nachher weitgehend erholten, zeigt abermals, wie volatil [volatil (=flüchtig);?] die argentinische Börse ist.

17-07-99

- In einem Pilotversuch [proyecto piloto: Pilotprojekt], der im vergangenen Monat begann, wurden bisher 1.250 dieser Behälter von privaten Firmen installiert.

usf.

Die Vermeidung romanischer Entsprechungen/Synonyma zugunsten deutscher Entsprechungen gilt jedoch nicht in allen Fällen, da viele Gegenbeispiele ausmachbar sind; in diesen Fällen, die nicht vom „Filter“ erfasst werden i.d.R. spielt die Tatsache eine Rolle, dass zahlreiche Lexeme in irgendeiner Weise der argentinischen Realität näher kommen und meist bereits fest in das Lexikon integriert sind (*borrowings*).

Als ein solches Beispiel kann das Wort „Delikt“ (*delito*) gelten, das der argentinischen „Realität“ eher entspricht als „Straftat“, d.h. es klingt realistischer, vertrauter und bekannter, da es auch in der Mehrheitskultur ein omnipräsentes Lexem ist. Es gibt sozusagen die tägliche Realität wieder, charakterisiert eventuell auch eine spezielle Domäne genauer.

Verschärft werden auch die Strafen für Delikte im ländlichen Raum, die in jüngster Zeit stark zugenommen haben. Für organisierten Viehdiebstahl etwa ist eine Höchststrafe von bis zu acht Jahren vorgesehen. Mit ebenfalls bis zu acht Jahren soll das verbreitete Delikt des betrügerischen Bankrotts, das Beiseiteschaffen von Firmenvermögen, verfolgt werden.

04-11-03

•

Das zielt auf die Militärregierung ab, wogegen die Verbrechen der Terroristen mit über 20.000 Attentaten als gewöhnliche Delikte längst verjährt seien.

01-04-06

•

Die Beamten werden beschuldigt, in zahlreiche Delikte, darunter Raub, Erpressung und Bestechung, verwickelt zu sein.

05-05-07

Das Verb *acumular*, -se „akkumulieren, anhäufen, sich auftürmen“ wird im Korpus nicht verwendet, obwohl es eine hohe Frequenz im Spanischen hat und phraseologisch gesehen sehr produktiv ist wie einige Beispiele aus dem Spanischen zeigen:

*acumular cuotas*  
*acumular exportaciones*  
*acumular medallas*  
*acumular puntos*  
*acumular quejas*  
*acumular un alza*  
*acumular un aumento*  
*acumular un crecimiento*  
*acumular un déficit*  
*acumular denuncias*  
*acumular un incremento*  
*acumular un superávit*  
*acumular un valor, dinero, millones etc.*  
*acumular una suba promedio de*  
*acumularse actuaciones*  
*acumularse atrasos*  
*acumularse basura*  
*acumularse pérdidas*  
*acumularse plazas*  
u.s.f.

### 5.3.1. Das Suffixmorphem *-ieren* im Kontext des Sprachfilters

Das Suffixmorphem *-ieren* ist generell in der Mündlichkeit des Belgranodeutschen außerordentlich produktiv, jedoch nicht in der verschrifteten Sprache des Korpus.

Beispiele wie das folgende sind eher selten:

Da die anderen deutschen Schulen im Grossraum Buenos Aires unter den gleichen Problemen litten, wurde 1932 der Deutsche Schulverband gegründet, der jährlich eine gemeinsame Sammlung veranstaltete und den Ertrag unter den Schulen verteilte. Der Verband bestand bis 1945 fort. 1931 brachte aber auch eine grosse Anerkennung für die Schule: sie wurde offiziell von

den Provinzschulbehörden inkorporiert [eingegliedert; aufgenommen], wodurch die Abgänger der damals erst bis zur 7. Klasse reichenden Schule offiziell in eine staatliche Sekundarschule aufgenommen werden konnten. 01-05-02

Verben, die im Korpus vorkommen, sind auch Bestandteil des Lexikons des Standarddeutschen. Im gesamten Korpus sind nur vereinzelt Ausnahmen ausmachbar, die aus der Wortbildung am *Rio de la Plata* stammen dürften, wenngleich sie als Fremdwörter im StD vorhanden sind: z.B. *vetieren* [*vetar*; Veto einlegen] und *demissionieren* [*demisionar*; ein Amt niederlegen]<sup>51</sup> und *figurieren* [*figurar*; vorhanden sein, vorkommen]. Ein Kuriosum ist *parkieren* [13-01-07; *aparcar*?, parken?]

Die Exekutive [Regierung; vgl. auch S. 209] hat darauf verzichtet, beide Ausgabenexzesse zu vetieren [*vetar*; ihr Veto gegen die A. einzulegen], um die Einwohner vor der geballten Ausgabenwut der Parlamentarier auf Geheiß der Lobbies zu schützen.

08-09-01

•

Die Deputiertenkammer hat das gut ge-heissen. Die Exekutive [Regierung] dürfte die Vorschrift vetieren, wie Schatzsekretär Mario Vicens vorwegnahm.

•

Ruckauf lud Präsident de la Rúa ein, Pou im Senat mit Zweidrittelmehrheit der Allianz- und PJ-Senatoren abzusetzen, ohne dass der Staatschef den Beschluss vetiert, damit der Nachfolger die verzinsbaren Pflichtreserven senkt.

01-07-00

•

Mit Ausnahme der vetierten Teile wurde das Steuerreformgesetz jedoch von der Regierung mit der Nummer 25.063 verkündet und tritt ab 1. Januar 1999 in Kraft.

02-01-99

•

Es wird erfahrungsgemäss angenommen, dass 10 bis 15 Prozent der justizialistischen Wähler für die Kandidaten stimmen, auf deren Wahlzettel die Parteisymbole figurieren.

01-02-03

•

Alle Steuersünder figurieren [*figuran*; stehen] bereits im Internet.

11-02-04

---

<sup>51</sup> Im StD vorhanden, Wenngleich kaum gebraucht, dürfte es dennoch nicht aus dem StD stammen, sondern ein Kontaktprodukt sein.

- Es handelt sich offensichtlich um Analphabeten, die Bilder und Gesichter sowie Parteiembleme verstehen, aber kaum lesen können, welche Namen auf den Wahlzetteln figurieren [*figuran*; stehen].

01-02-03

- Ausserdem figurieren [*figuran*; erscheinen, sind] der Operationschef der Gruppe und die politischen Repräsentanten mit engen Kontakten zu den Stadträten von Foz de Iguazú und Ciudad del Este in dem Bericht.

04-07-1998

- In rund 3 Jahren begeht Argentinien ein besonders festliches Ereignis, nämlich den 200. Jahrestag der ersten einheimischen Regierung, die aus der Mai-Revolution von 1810 hervorging, als der spanische Vizekönig abgesetzt wurde. Daher werden im Laufe des Jahres 2010 unter dem Gesamtbegriff „Bicentenario“ praktisch auf allen Gebieten wichtige Veranstaltungen programmiert [*se programan actos importantes*; planen].

13-01-07

Äußerst produktiv im Belgranodeutschen, nicht hingegen im Korpus zu finden, sind Ableitungen:

Beispiele:            Verb mit geringer Frequenz + *-ieren*

adquirieren [adki'ri:ren] erwerben,  
apretieren drücken, pressen,  
atendieren bedienen,  
aprovechieren ausnutzen,  
colisionieren zusammenstoßen,  
cubrieren bedecken,  
konkordieren übereinstimmen  
[konkor'dieren],  
kontravenieren verstoßen gg.,  
denegieren verweigern,  
derritieren zerlaufen, schmelzen,  
desalentieren entmutigen,  
descolorieren Farbe verlieren,  
desconcertieren durcheinander,  
desconsolieren betrüben,  
(des)envolvieren auspacken],  
desmentieren be-, abstreiten  
enmendieren verbessern,

esforcieren sich anstrengen,  
henchieren aufblasen, blähen,  
imponieren auferlegen,  
inkluiieren einschließen,  
invertieren investieren,  
sich divertieren sich vergnügen,  
inaugurieren eröffnen,  
molestieren stören, belästigen,  
preparieren vorbereiten,  
preferieren vorziehen,  
proponieren vorschlagen,  
recalentieren wieder auf-, erwärmen,  
recomponieren wiederherstellen,  
reforzieren verstärken,  
suspendieren absetzen, entlassen,  
sustituieren (sub- > sus) ersetzen,  
usw.  
[Verben mit [\*] werden selten verwendet.]

Auffällig ist hierbei, dass diese abgeleiteten Verben eine sehr niedrige Frequenz haben. Diese Produktivität gilt demnach nicht für alle Verben und ist somit begrenzt. Verben mit hoher Frequenz suffigieren in der Mündlichkeit kaum mit *-ieren*:

*\*buskieren* [buscar], *\*hacieren* [hacer], *\*traieren* [traer], *\*dieren* [dar], *\*ponieren* [poner], *\*venieren* [venir], *\*llovieren* [llover], *\*decieren* [decir], *\*comieren* [comer], *\*vivieren* [vivir], *\*preguntieren* [preguntar] etc.

Folgende mit *-ieren* suffigierte Verben kommen im Korpus vor:

addieren	interessieren	profilieren
agieren	interessieren	profitieren
aktivieren	interpretieren	protestieren
akzeptieren	interpretieren	provizieren
amtieren	intervenieren	prozessieren
annullieren	investieren	qualifizieren
appellieren	isolieren	randalieren
argumentieren	kandidieren	ratifizieren
attestieren	kapitulieren	reagieren
aufmarschieren	kassieren	reaktivieren
aufpolieren	kassieren	realisieren
blockieren	kollaborieren	rebellieren
campieren	kombinieren	reflektieren
datieren	kommentieren	reformieren
debattieren	<i>komplettieren</i>	regieren
debattieren	konfiszieren	registrieren
definieren	konfrontieren	repräsentieren
demissionieren	konkurrieren	reservieren
demonstrieren	konsolidieren	respektieren
deportieren	konstatieren	revoltieren
designieren	konsultieren	riskieren
diskutieren	kontrollieren	rivalisieren
diskriminieren	konzentrieren	rotieren
diskutieren	kooperieren	sanieren
distanzieren	koordinieren	signalisieren
dominieren	kritisieren	skizzieren
drangsalieren	lavieren	solidarisieren
einfrieren	legitimieren	sortieren

engagieren	markieren	spazieren gehen
existieren	marschieren	spezialisieren
existieren	minimieren	stabilisieren
exportieren	mobilisieren	stagnieren
figurieren 01-02-03	modernisieren	studieren
finanzieren	monieren	suspendieren
formulieren	mutieren	sympathisieren
fotografieren	nominieren	taktieren
fungieren	operieren	tangieren
funktionieren	opponieren	telefonieren
garantieren	optieren	tolerieren
honorieren	organisieren	transportieren
identifizieren	paktieren	umstrukturieren
ignorieren	passieren	vegetieren
implementieren	phantasieren	verlieren
importieren	plädieren	vetieren
informieren	platzen	vorexerzieren
injizieren	politisieren	
installieren	portraitieren	
integrieren	präsentieren	
intensivieren	präsidieren	
intensivieren	produzieren	

Um in die argentinischen Varietät des gesprochen Deutsch (Belgranodeutsch) aufgenommen zu werden, darf das betreffende Lexem i.d.R. weder im Spanischen noch im Deutschen eine

hohe Frequenz aufweisen, da Entsprechungen einerseits schneller verfügbar sind und Lexeme mit hoher Frequenz „schlecht klingen“ (*suenan rebuscados*), d.h. „künstlich, an den Haaren herbeigezogen“. Dabei spielen - wie bereits angedeutet - auch pragmatische und domänenspezifische Kriterien eine Rolle.

Als Beispiel werden anschließend einige Kollokationen nach dem Muster cambio [Basiswort]+ Adjektiv [Kollokator] (z. B. *un cambio significativo*) angeführt:

StD: im Standarddeutschen vorhanden, gebräuchlich hohe F.:

<i>significante</i>	StD
<i>clandestino</i>	entfällt
<i>climático</i>	StD
<i>cultural</i>	StD
<i>decisivo</i>	entscheidender W. (entscheidend: h.F.)
<i>drástico</i>	StD
<i>fundamental</i>	StD
<i>global</i>	StD
<i>indispensable</i>	<i>indispensabler Wechsel</i>
<i>inesperado</i>	unerwarteter (erwartet: h.F.)
<i>irrelevante</i>	StD
<i>irremediable</i>	<i>irremediabler Wechsel</i>
<i>irresponsable</i>	<i>irresponsabler Wechsel</i>
<i>paradigmático</i>	StD
<i>político</i>	StD
<i>primordial</i>	<i>primordialer Wechsel</i> (domänenspezifisch)
<i>principal</i>	<i>prinzipialer Wechsel</i>
<i>significante</i>	StD
<i>significativo</i>	<i>signifikativer Wechsel</i>
<i>social</i>	StD
<i>polémico</i>	<i>polemischer Wechsel</i> (strittig!)
<i>tecnológico</i>	StD
<i>histórico</i>	StD
<i>impensable</i>	<i>impensabler Wechsel</i>
<i>inesperado</i>	entfällt (unerwartet; h.F.)
<i>pronosticado</i>	StD (geringe F.); <i>prognostizierter Wechsel</i> (hohe F.)
<i>insoportable</i>	<i>insoportabler Wechsel</i>
<i>intolerable</i>	<i>intolerabler Wechsel</i>
<i>inaguantable</i>	<i>inaguantabler Wechsel</i>
<i>radical</i>	StD
<i>repudiable</i>	<i>repudiabler Wechsel</i>
<i>triumfal</i>	StD
<i>lento / rápido</i>	entfällt (langsam, schnell: sehr h.F.)
<i>impresionante</i>	<i>impresionanter Wechsel</i>
<i>(in)esperado</i>	entfällt (erwartet h.F.)
<i>deformado</i>	StD
<i>estratégico</i>	StD
<i>observable</i>	unüblich; (möglicher <i>Constraint</i> durch Suffix <i>-able</i> )
<i>repudiable</i>	unüblich (vgl. <i>observable</i> )
<i>compresivo</i>	kompressiver Wechsel
<i>provocado por estereotipado</i>	unüblich ( <i>Constraint</i> evtl. durch Partizipialsuffix) estereotipierter Wechsel
<i>violento</i>	StD (geringe F.); <i>violenter</i> (höhere F.)
<i>solidario</i>	StD
<i>antisocial</i>	StD
<i>premeditado</i>	premeditierter (wissentlich, vorsätzlich)
(apenas) registrado	StD

5.4 Artikel: unkommentiert, kommentiert und „korrigiert“

Im Folgenden wird eine Pressenachricht über eine Aufnahmeprüfung im Fach Medizin in der Provinzhauptstadt La Plata (Bs. As.) wiedergegeben (A), wie sie im Clarín, der größten Tageszeitung in Buenos Aires am 5. Juni 1999 erschienen ist. An zweiter Stelle wird wie beim vorherigen Artikel ein weiterer Artikel zum selben Thema im Argentinischen Tageblatt in unkommentierter (B), kommentierter (C) und „korrigierter“ (D) Form wiedergegeben.

5.4.1. *Una prueba para 1329 estudiantes 1999*

## **UNA PRUEBA PARA 1.329 ESTUDIANTES**

La Plata: otro fracaso de los aspirantes a Medicina

*El año pasado sólo aprobó el 10 % de los que se presentaron a examen*

- *Esta vez, superó la prueba el 12,5 %*
- *Tendrán otra oportunidad en un recuperatori*

*FABIAN DEBESA. Corresponsal en La Plata.*

*El primer examen final para el ingreso a Medicina de La Plata dejó en el camino al 87,5 por ciento de los aspirantes. De los 1.329 alumnos que se presentaron a rendir el martes, sólo 167 tienen asegurado el acceso al primer año de la carrera. El test consistía en responder 60 preguntas o ejercicios de Física, Química, Matemáticas y Biología, 15 por área. Para superar la prueba había que contestar correctamente por lo menos 10 en todas las asignaturas.*

*Apenas el 12,5 por ciento logró ese objetivo. No obstante, habrá una nueva oportunidad para los reprobados. El recuperatorio está previsto para el martes 15. Antes, los estudiantes podrán revisar las correcciones con los 30 ayudantes*

y profesores que tuvieron a su cargo la prueba. El año pasado, la debacle fue mayor. En febrero de 1998, las autoridades decidieron tomar una prueba diagnóstico sobre los conocimientos del secundario. Los chicos terminaron sus vacaciones y se sentaron en los pupitres del centenario edificio de avenida 60 y 119. La respuesta fue casi una catástrofe: entre 1.727 anotados no hubo ningún aprobado. Después, hubo clases de apoyo hasta mitad de año, y en el primer final, aprobó sólo el 10 por ciento. Después de los recuperatorios, finalmente ingresaron 450. Luego de esta experiencia, los directivos de Medicina decidieron modificar el sistema de ingreso. Se eliminó el examen diagnóstico, se incorporó Biología y dispusieron un curso de cuatro meses para que los ingresantes adquirieran los conocimientos a evaluar. Con los resultados de las pruebas finales que se conocieron anoche, se reavivó la polémica. El presidente del Centro de Estudiantes, Alejandro Reynoso, anunció que la semana próxima presentarán en el Consejo Académico de la facultad, proyectos para modificar el ingreso. El secretario académico de Medicina, Amado Flores Badrán, dijo a Clarín que los resultados están dentro de los parámetros esperados por las autoridades. En los últimos años, ingresaron al primer año de la carrera entre 450 y 500 alumnos. Después del recuperatorio, estaremos en esa cifra, explicó el funcionario. El martes, los jóvenes tuvieron más de tres horas para resolver los problemas. Eran preguntas cerradas, de opción múltiple. Había cinco respuestas y una de ellas era la correcta. Ese día, se suspendieron las actividades de la facultad. Es que la mayoría de las aulas fueron ocupadas por ingresantes. En La Plata, el examen final de Medicina se vivió como un ritual. Hubo padres de alumnos que viajaron más de 300 kilómetros para acompañar a sus hijos. Es un día clave para el pibe. Por eso vinimos, dijo el marplatense Jorge Inga, mientras esperaba sentado en el auto. Los chicos mostraron cierto optimismo, luego de la prueba. No fue tan difícil como nos de-

*cían otros estudiantes, aseguró Silvina Sequeira. Pero los pronósticos fallaron. Ahora, 1.162 ingresantes tendrán que regresar en menos de dos semanas, si quieren mantener la ilusión de colgar el título en un consultorio.*  
<http://www.clarin.com/diario/1999/06/05/e-05601d.htm> 05-06-1999

## **B**

*Sonnabend, 12. Juni 1999 Seite 3*

*110. Jahrgang Nr. 31.201*

### ***Fiasko Universitätseintritt***

In der ersten Prüfung für die Zulassung zum Medizinstudium an der Universität von La Plata sind 87,5 Prozent der Bewerber gescheitert. Von den 1.329 Studienanwärtern, die sich am Dienstag der vergangenen Woche dem Examen stellten, werden nur 167 ihr Studium an der medizinischen Fakultät aufnehmen können. Bei der Aufnahmeprüfung müssen 60 Fragen bzw. Übungen aus Physik, Chemie, Mathematik und Biologie – jeweils 15 in jedem Bereich – bewältigt werden. Um zu bestehen, müssen mindesten zehn Fragen in jedem Bereich richtig beantwortet werden, was kaum 12,5 Prozent der zur Prüfung Angetretenen schafften. Als letzte Chance bleibt den Durchgefallenen, sich am 15. Juni einer neuerlichen Prüfung zu stellen. Im Februar des vergangenen Jahres hatte es ein noch größeres Fiasko gegeben: Nach Entscheidung der Universitätsbehörden [*autoridades de la Universidad*] sollte eine Prüfung über Allgemeinwissen den Lehrstoff der Sekundarschule [*secundaria*] abfragen, um den Wissensstand der Aspiranten offenzulegen. Das Ergebnis war eine Katastrophe; von den 1.727 Teilnehmern bestand keiner. Nach fünfmonatigem Nachhilfeunterricht wurde die Prüfung wiederholt, aber es waren immer noch nur zehn Prozent, die sie schafften. Danach gab es weitere Nachhilfe, und am Ende konnten

immerhin 450 ihr Studium beginnen. Auf Grund dieser Erfahrungen wurden die Prüfungsvorgaben geändert, das heißt „vereinfacht“. Obwohl die Prüfungsfragen dem Ausbildungsstand nicht entsprechen, den Sekundarschulabgänger haben sollten, schafften es auch diesmal nur 167, bei der Nachprüfung werden sicher noch einige dazukommen. Die meisten aber werden – wie die im vergangenen Jahr andere Studiengänge wählen. Und manche Eltern werden sicherlich – auch wie im vergangenen Jahr – protestieren, weil sie glauben, daß ihre Kinder ein Recht auf das Studium haben.

# C

Sonnabend, 12. Juni 1999 Seite 3

110. Jahrgang Nr. 31.201

## ***Fiasko Universitätseintritt***

In der ersten Prüfung für die Zulassung zum Medizinstudium an der Universität von La Plata sind 87,5 Prozent der Bewerber gescheitert. Von den 1.329 Studienanwärtern, die sich am Dienstag der vergangenen Woche dem Examen stellten, werden nur 167 ihr Studium an der medizinischen Fakultät aufnehmen können. Bei der Aufnahmeprüfung müssen 60 Fragen bzw. Übungen aus Physik, Chemie, Mathematik und Biologie – jeweils 15 in jedem Bereich – bewältigt werden. Um zu bestehen, müssen mindesten zehn Fragen in jedem Bereich richtig beantwortet werden, was kaum 12,5 Prozent der zur Prüfung Angetretenen schafften.

<i>Arg. Tageblatt</i>	<i>Mögl. StD Entsprechung</i>	<i>Arg Spanisch</i>
in der ersten Prüfung für die Zulassung	bei der Aufnahmeprüfung zum	<i>examen para la admisión de estudiantes / examen de admisión / ingreso;</i>
1.329	1 329	
Dienstag der vergangenen Woche	vergängerer Woche	<i>martes de la semana pasada</i>
Übungen aus Physik	Aufgaben aus der Physik	<i>test de física</i>
bewältigt werden		
der zur Prüfung Angetretenen	Prüflinge / Kandidaten	<i>los que se presentaron al examen / aspirantes / alumnos / postulantes</i>

Als letzte Chance bleibt den Durchgefallenen, sich am 15. Juni einer neuerlichen Prüfung zu stellen. Im Februar des vergangenen Jahres hatte es ein noch größeres Fiasko gegeben: Nach Entscheidung der Universitätsbehörden sollte eine Prüfung über Allgemeinwissen den

Lehrstoff der Sekundarschule abfragen, um den Wissensstand der Aspiranten offenzulegen. Das Ergebnis war eine Katastrophe; von den 1.727 Teilnehmern bestand keiner. Nach fünfmonatigem Nachhilfeunterricht wurde die Prüfung wiederholt, aber es waren immer noch nur zehn Prozent, die sie schafften. Danach gab es weitere Nachhilfe, und am Ende konnten immerhin 450 ihr Studium beginnen. Auf Grund dieser Erfahrungen wurden die Prüfungsvorgaben geändert, das heißt „vereinfacht“. Obwohl die Prüfungsfragen dem Ausbildungsstand nicht entsprechen, den Sekundarschulabgänger haben sollten, schafften es auch diesmal nur 167, bei der Nachprüfung werden sicher noch einige dazukommen. Die meisten aber werden – wie die im vergangenen Jahr andere Studiengänge wählen. Und manche Eltern werden sicherlich – auch wie im vergangenen Jahr – protestieren, weil sie glauben, daß ihre Kinder ein Recht auf das Studium haben.

bleibt	noch eine letzte Chance haben	<i>queda</i>
nach Entscheidung Universitätsbehörden	nach dem Willen Universität	<i>según la decisión/intención autoridades de la universidad</i>
Sekundarschule offenzulegen	Sekundarstufe II ermitteln	<i>secundaria z.B. examinar los conocimientos</i>
am Ende	schließlich	<i>al final, finalmente</i>

42 Korrektur-Leser: (29 Personen mit mittlerem Schulabschluss und 13 **Abiturienten**, Studenten, Lehrpersonal) beanstandeten im folgenden Text (S. *Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Fehler! Textmarke nicht definiert.*) die markierten Stellen als Verstoß gegen die Sprachrichtigkeit.

## D

Sonnabend, 12. Juni 1999

110. Jahrgang Nr. 31.201

**Fiasko Universitätseintritt**

In [3] der ersten Prüfung für [4] die [2] Zulassung [3] zum Medizinstudium an der Universität von NN [1] sind 87,5 Prozent [1] der Bewerber gescheitert [1]. Von den [4] 1.329 [9] Studienanwärtern, die sich am Dienstag der vergangenen Woche [4] dem Examen [1] stellten [1], werden [1] nur 167 ihr Studium an der medizinischen Fakultät aufnehmen [2] können [2]. Bei der Aufnahmeprüfung müssen 60 Fragen bzw. Übungen aus Physik [3], Chemie, Mathematik und Biologie – jeweils 15

in [3] jedem Bereich [2]- bewältigt werden. Um zu bestehen, müssen [1] mindesten [12] zehn Fragen in jedem Bereich richtig beantwortet werden, was kaum [1] 12,5 Prozent [1] der zur Prüfung Angetretenen [2] schaffen [2]. Als letzte Chance bleibt den Durchgefallenen [1], sich am 15. Juni einer neuerlichen [11] Prüfung zu stellen. Im Februar des [1] vergangenen Jahres [5] hatte es ein noch größeres Fiasko gegeben [1]: Nach Entscheidung der Universitätsbehörden sollte eine Prüfung über Allgemeinwissen den Lehrstoff der Sekundarschule [4] abfragen [3], um den Wissensstand der Aspiranten [1] offenzulegen [1]. Das Ergebnis war eine Katastrophe; von den [4] 1.727 [8] Teilnehmern bestand keiner [2]. Nach fünfmonatigem Nachhilfeunterricht [1] wurde die Prüfung wiederholt, aber es waren immer noch nur zehn Prozent [4], die sie schaffen [4]. Danach gab es weitere Nachhilfe [2], und am Ende konnten immerhin 450 ihr [3] Studium beginnen [1]. Auf Grund [1] dieser Erfahrungen wurden die Prüfungsvorgaben geändert, das heißt „vereinfacht“ [2]. Obwohl die Prüfungsfragen [1] dem Ausbil-

dungsstand nicht entsprechen, den Sekundarschulabgänger [7]. Haben sollten, schafften es auch diesmal nur 167, bei der Nachprüfung werden sicher [2] noch einige dazukommen. Die [1] meisten aber werden – wie [2] die [1] im vergangenen Jahr [4] andere Studiengänge wählen. Und [1] manche [1] Eltern werden sicherlich [1] – auch [1] wie [2] im vergangenen Jahr [1] – [1] protestieren [1], weil sie glauben, daß [5] ihre Kinder ein Recht auf das Studium [2] haben [1].

5.4.2. *Jahresapanage María Julias 2000*

**A**

*Sonnabend, 1. Januar 2000 Seite 1*

*110. Jahrgang Nr. 31.230*

***Jahresapanage María Julias***

*Amtsträgerin der menemistischen Ära mit dem höchsten Einkommen*

María Julia Alsogaray verließ die Regierung mit einem Rekord: Sie war die Amtsträgerin der Ära Menem, die sich gegenüber dem „Ethik-Büro“ als Bezieherin des höchsten Gehaltes auswies. Tatsächlich hat die Ex-Staatssekretärin vorherige Angaben zum 30. November berichtigt und ihr Grundgehalt erheblich „aufgebessert“. Damit wird zum ersten Mal nach zehn Jahren menemistischer Regierung bekannt, in welcher Form die Regierungsfunktionäre „Übergehälter“ bezogen. Im Fall der María Julia kann die ehemalige Staatssekretärin diesen Umstand vor allem dazu nützen, ihren aufwendigen Lebensstil zu rechtfertigen.

Dieser Aspekt ist Motiv für die Neugier der Justiz, die seit sechs Jahren bemüht ist, nachzuweisen, ob die umstrittene Ex-Regierungsbeamtin sich in illegaler Form bereichert hat. Konkret hat María Julia ihr Ein

kommen als Umweltstaatssekretärin mit 17.917 Pesos angegeben. Diese Zahl entspricht dem doppelten dessen, was die Minister von Carlos Menem nach eigenen Angaben erhalten haben. Dieser beeindruckende Unterschied beruht auf der Tatsache, dass Alsogaray in ihre letzte Vermögenserklärung mehr Gehaltsrubriken angab als üblich. Ohne auf Details einzugehen, nannte sie drei verschiedene Zahlen: 3.667, 4.250 und 10.000 Pesos als Gehaltsbestandteile, die zusammen eben 17.917 Pesos ergeben. Entsprechend den „Hütern“ der rund 30.000 eidesstattlichen Vermögensklärungen der Ex-Funktionäre der menemistischen Ära handelt es sich um das Grundgehalt, die Mittel für protokollare Ausgaben und die „reservierten Ausgaben“, doch fehlen entsprechende Erklärungen. Außerdem sind diese Ausgaben theoretisch für die Ausübung der Amtsfunktionen bestimmt und nicht für die Verwendung zum eigenen Vorteil.

Die Polemik über dieses Thema erreichte einen Höhepunkt, als der seinerzeitige Wirtschaftsminister Domingo Cavallo zugab, daß er 10.000 Pesos monatlich brauche, um zu leben. Kein Gehalt in der öffentlichen Verwaltung erreichte damals diese Summe, was eine große Zahl von Fragen auslöste. Im Oktober enthüllte Alvaro Alsogaray, daß seine Tochter „drei oder vier Jahre lang“ ebenso wie andere hochrangige Staatsbeamte Gehaltszulagen außer der Reihe und ohne Unterlage erhalten habe. Dies war eine systematische Praxis bis zu dem Zeitpunkt, als man zur Praxis der Aufwandsausgaben überging.

Aus der Vermögenserklärung der Ex-Abgeordneten, Ex-Interventorin bei ENTel und Somisa und Ex-Umweltstaatssekretärin geht ein Vermögen von 1.645.969 Pesos hervor. Bei einem Vergleich mit der spontanen Vermögenserklärung, die Alsogaray vor einem Jahr abgab, zeigen sich

unmittelbar zwei Änderungen: ein Fiat Uno 92 taucht nicht mehr auf und unter dem Titel „Haushaltsgüter“ zeigen sich 200.000 Dollar, die vorher nicht da waren. Allerdings sind die „kleinen“ Unstimmigkeiten hinsichtlich des Vermögens von Alsogaray, die bis zu 500.000 Pesos reichen, kaum der Rede wert, wenn man neueste Vorwürfe zum Vergleich heranzieht. So hat Bundesrichter Juan José Galeano in der vergangenen Woche ein Amtshilfeansuchen an die US-Justiz gestellt. Es geht dabei um angebliche Bankoperationen der Ex-Staatssekretärin bei Banken von Steuerparadiesen in Höhe von fast 200 Millionen Dollar. Der Allianzabgeordnete Juan Pablo Cafiero hat dem Richter am Montag versichert, er habe eine dementsprechende Information aus den USA erhalten und nannte Galeano auch die Kontennummern und die Banken.

## **B**

Kommentiert (jeweils abschnittsweise in den Tabellen):

*Sonnabend, 1. Januar 2000 Seite 1*

*110. Jahrgang Nr. 31.230*

### ***Jahresapanage María Julias***

***Amtsträgerin der menemistischen Ära mit dem höchsten Einkommen***

María Julia Alsogaray verließ die Regierung mit einem Rekord:

Sie war die Amtsträgerin der Ära Menem, die sich gegenüber dem „Ethik-Büro“ als Bezieherin des höchsten Gehaltes auswies. Tatsächlich hat die Ex-Staatssekretärin vorherige Angaben zum 30. November berichtigt und ihr Grundgehalt erheblich „aufgebessert“. Damit wird zum ersten Mal nach zehn Jahren menemistischer Regierung bekannt, in welcher Form die Regierungsfunktionäre „Übergehälter“ bezogen. Im

Fall der María Julia kann die ehemalige Staatssekretärin diesen Umstand vor allem dazu nützen, ihren aufwendigen Lebensstil zu rechtfertigen.

verließ die Regierung	aus der Regierung ausscheiden	<i>dejó el gobierno; renunció a los cargos</i>
mit einem Rekord Amtsträgerin	in Rekordzeit Amtsinhaberin; Mandatsträgerin	<i>con un record mandataria</i>
sich ausweisen menemistischer Regierung Übergehälter	sich erweisen als Regierung Menems z.B. Sonderzuwendungen, zusätzliches Gehalt	<i>resulta ser gobierno menemista sobresalarios</i>

Dieser Aspekt ist Motiv für die Neugier der Justiz, die seit sechs Jahren bemüht ist, nachzuweisen, ob die umstrittene Ex-Regierungsbeamtin sich in illegaler Form bereichert hat. Konkret hat María Julia ihr Einkommen als Umweltstaatssekretärin mit 17.917 Pesos angegeben. Diese Zahl entspricht dem doppelten dessen, was die Minister von Carlos Menem nach eigenen Angaben erhalten haben. Dieser beeindruckende Unterschied beruht auf der Tatsache, dass Alsogaray in ihre (?) letzte Vermögenserklärung mehr Gehaltsrubriken angab als üblich. Ohne auf Details einzugehen, nannte sie drei verschiedene Zahlen: 3.667, 4.250 und 10.000 Pesos als Gehaltsbestandteile, die zusammen eben 17.917 Pesos ergeben. Entsprechend den „Hütern“ der rund 30.000 eidesstattlichen Vermögenserklärungen der Ex-Funktionäre der menemistischen Ära handelt es sich um das Grundgehalt, die Mittel für protokollare Ausgaben und die „reservierten Ausgaben“, doch fehlen entsprechende Erklärungen. Außerdem sind diese Ausgaben theoretisch für die Aus-

übung der Amtsfunktionen bestimmt und nicht für die Verwendung zum eigenen Vorteil.

	Anlass sein	<i>ser motivo</i>
Motiv sein		
ob die umstrittene Ex-Regierungsbeamtin <u>sich</u> in illegaler Form bereichert hat.	ob <u>sich</u> die umstrittene Ex-Regierungsbeamtin in illegaler Form bereichert hat.	<i>si la ex polifuncionaria menemista se enriqueció de manera ilegal [Syntax]</i>
in illegaler Form konkret	auf illegale (Art und) Weise	<i>en forma ilegal verm.: hier: concretamente especificó su sueldo</i>
	ist doppelt so hoch wie	<i>corresponde al doble de lo que</i>
Zahl	Betrag	<i>cifra</i>
entspricht dem doppelten dessen von Carlos Menem beeindruckende Gehaltsrubriken	ist doppelt so hoch	<i>corresponde al doble de lo que de Carlos Menem impresionante</i>
entsprechend den Hüttern	den Verantwortlichen zufolge	<i>rúbrica de salario según, de acuerdo a</i>
protokollare Ausgaben	Repräsentationsausgaben	<i>gastos protocolarios</i>
reservierte Ausgaben		<i>gastos reservados<sup>52</sup></i>
theoretisch	<i>hier wohl: eigentlich, genaunommen</i>	<i>teóricamente</i>
Ausübung der Amtsfunktionen	zur Wahrnehmung der Amtsgeschäfte	<i>para desempeñar un cargo público/una función pública</i>
für die Verwendung zum eigenen Vorteil	nicht zum eigenen Vorteil genutzt werden	

Die Polemik über dieses Thema erreichte einen Höhepunkt, als der seinerzeitige Wirtschaftsminister Domingo Cavallo zugab, daß er 10.000 Pesos monatlich brauche, um zu leben. Kein Gehalt in der öffentlichen Verwaltung erreichte damals diese Summe, was eine große Zahl von Fragen auslöste. Im Oktober enthüllte Alvaro Alsogaray, daß seine Tochter „drei oder vier Jahre lang“ ebenso wie andere hochrangige Staatsbeamte Gehaltszulagen außer der Reihe

<sup>52</sup> Das sind Sonderausgaben der Regierung: “sin la obligación de informar su destino, ni rendir cuentas de cómo se gastó.”

und ohne Unterlage erhalten habe. Dies war eine systematische Praxis bis zu dem Zeitpunkt, als man zur Praxis der Aufwandsausgaben überging.

die Polemik über dieses Thema	die Auseinandersetzung, das Thema betreffend	<i>la polémica sobre este tema</i>
10.000	10 000	<i>10.000</i>
10.000 Pesos monatlich um zu leben	monatlich 10.000 Pesos um leben zu können	<i>10.000 pesos mensuales para vivir</i>
erreichte damals diese Summe	betragen	<i>alcanzó entonces esa cifra/ese importe</i>
ohne Unterlage	verm.: ohne Belege/Nachweis	<i>sin documentación</i>
systematische Praxis	allgemeine Praxis; gang und gebe	<i>una práctica sistemática</i>

Aus der Vermögenserklärung der Ex-Abgeordneten, Ex-Interventorin bei ENTel und Somisa und Ex-Umweltstaatssekretärin geht ein Vermögen von 1.645.969 Pesos hervor. Bei einem Vergleich mit der spontanen Vermögenserklärung, die Alsogaray vor einem Jahr abgab, zeigen sich unmittelbar zwei Änderungen: ein Fiat Uno 92 taucht nicht mehr auf und unter dem Titel „Haushaltsgüter“ zeigen sich 200.000 Dollar, die vorher nicht da waren. Allerdings sind die „kleinen“ Unstimmigkeiten hinsichtlich des Vermögens von Alsogaray, die bis zu 500.000 Pesos reichen, kaum der Rede wert, wenn man neueste Vorwürfe zum Vergleich heranzieht. So hat Bundesrichter Juan José Galeano in der vergangenen Woche ein Amtshilfeansuchen an die US-Justiz gestellt. Es geht dabei um angebliche Bankoperationen der Ex-Staatssekretärin bei Banken von Steuerparadiesen in Höhe von fast 200 Millionen Dollar. Der Allianzabgeordnete Juan Pablo Cafiero hat dem Richter am Montag versichert, er habe eine dementsprechende Information aus den USA

erhalten und nannte Galeano auch die Kontennummern und die Banken.

Interventorin	Handel Buchprüfer/in Wirtschaftsprüfer/in	<i>inventora</i>
spontane Vermögenserklärung	Vermögenserklärung, die unaufgefordert eingeholt wird	<i>declaraciones espontáneas</i>
zeigen sich reichen	erscheinen, sich zeigen	<i>aparecen; figuran alcanzan</i>
Bankoperationen Steuerparadise	Bankgeschäfte	<i>operaciones bancarias paradisos fiscales</i>

## C

Der gleiche Text ist hier ein drittes Mal wiedergegeben, wobei jene Stellen gekennzeichnet sind, die die durch Sprecher bzw. Leser<sup>53</sup>, die alle ein relativ hohes Bildungsniveau aufweisen, (vermeintlich) als Interferenzen erkannt wurden

Sonnabend, 1. Januar 2000 Seite 1

110. Jahrgang Nr. 31.230

### ***Jahresapanage María Julias***

*Amtsträgerin der menemistischen Ära mit dem höchsten Einkommen*

María Julia Alsogaray **verließ die Regierung mit einem Rekord** [7]:

**Sie war die Amtsträgerin** [3] **der Ära Menem** [1], **die sich gegenüber dem „Ethik-Büro“ als Bezieherin** [6] **des höchsten Gehaltes auswies** [15]. **Tatsächlich hat die Ex-**[1] **Staatssekretärin** [1] **vorherige** [1] **Angaben zum** 30. November **berichtigt und ihr Grundgehalt erheblich „aufgebessert“**. **Damit wird**

---

<sup>53</sup> A „korrigiert“: Anzahl der Korrektur-Leser: 26 (Abiturienten, Studenten, Lehrpersonal an höheren Schulen und Universitäten)

zum ersten Mal nach zehn Jahren **menemistischer** [5] Regierung bekannt, in welcher Form die **Regierungsfunktionäre** [1] „**Übergehälter**“ [7] **bezogen** [5]. **Im Fall der** [1] **María Julia** kann die ehemalige Staatssekretärin diesen **Umstand vor allem dazu nützen** [8], ihren aufwendigen Lebensstil zu **rechtfertigen** [1].

Dieser Aspekt ist **Motiv** [7] für die **Neugier** [4] der Justiz, die seit sechs Jahren bemüht ist, nachzuweisen, ob **[sich]** die umstrittene **Ex** [3] - **Regierungsbeamtin** [2] sich **in illegaler Form** [1] bereichert hat. Konkret hat **María Julia** ihr Einkommen als Umweltstaatssekretärin mit 17.917 Pesos [3] angegeben. **Diese Zahl** [2] entspricht dem **doppelten dessen** [3] was die Minister von **Carlos Menem** nach eigenen Angaben erhalten haben. Dieser **beeindruckende** Unterschied beruht auf der Tatsache, dass **Alsogaray** [1] in **ihre letzte** [5] **Vermögenserklärung** [2] mehr **Gehaltsrubriken** [6] **angab als üblich** [1]. Ohne auf Details einzugehen, nannte sie drei verschiedene Zahlen: 3.667, 4.250 und 10.000 Pesos als **Gehaltsbestandteile**, die zusammen **eben** [3] 17.917 Pesos ergeben. **Entsprechend den „Hütern“** [3] **der rund 30.000** [3] **eidesstattlichen Vermögenserklärungen** [1] **der Ex-Funktionäre** [3] **der menemistischen Ära** [3] handelt es sich um das **Grundgehalt** [1], die **Mittel** [2] für **protokollare** [2] **Ausgaben** [4] und die **„reservierten Ausgaben“** [1], doch fehlen entsprechende Erklärungen. Außerdem sind diese Ausgaben theoretisch für die **Ausübung der Amtsfunktionen** [3] bestimmt und **nicht für die Verwendung zum eigenen Vorteil**. [5]

Die **Polemik** [4] **über** [3] dieses Thema erreichte **einen** [3] Höhepunkt, als der **seinerzeitige** [7] Wirtschaftsminister **Domingo Cavallo** zugab, daß er 10.000 Pesos monatlich **brauche, um zu leben** [4] . **Kein Gehalt in der öffentlichen Verwaltung erreichte** [1] **damals diese Summe, was eine große Zahl von Fragen auslöste** [5]. Im Oktober enthüllte **Alvaro Alsogaray**, daß seine Tochter „drei oder vier Jahre lang“ ebenso wie andere hochrangige Staatsbeamte Ge-

haltszulagen **außer der Reihe** [8] **und ohne Unterlage** [4] erhalten habe. Dies war eine **systematische Praxis** [2] bis zu dem Zeitpunkt, als **man** [1] **zur Praxis** [5] **der Aufwandsausgaben** [7] **überging** [2].

Aus der **Vermögenserklärung** [1] **der Ex-Abgeordneten** [1], **Ex-Interventorin** [2] **bei ENTel** **und** [1] **Somisa** **und Ex-Umweltstaatssekretärin** **geht ein Vermögen** [1] von 1.645.969 Pesos hervor. Bei einem Vergleich mit der **spontanen Vermögenserklärung** [5], die Alsogaray vor einem Jahr abgab, zeigen sich unmittelbar zwei Änderungen: ein Fiat Uno 92 **taucht nicht mehr auf** **und unter dem Titel** [1] „Haushaltsgüter“ [1] **zeigen** [1] sich 200.000 Dollar, die **vorher nicht da waren**. Allerdings **sind die** „kleinen“ **Unstimmigkeiten** [5] **hinsichtlich des Vermögens von Alsogaray, die bis zu 500.000 Pesos reichen** [2], **kaum der Rede wert, wenn man** **neueste**[1] **Vorwürfe zum Vergleich heranzieht**. So hat Bundesrichter Juan José Galeano in der vergangenen Woche ein **Amtshilfeansuchen** [10] an die US-Justiz gestellt. Es geht dabei um angebliche **Bankoperationen** [6] **der Ex-Staatssekretärin** [2] **bei** Banken von **Steuerparadiesen** [5] in Höhe von fast 200 Millionen Dollar. Der **Allianzabgeordnete** [2] Juan Pablo Cafiero **hat dem Richter am Montag versichert, er habe eine dementsprechende Information aus den USA er[r]halten und nannte Galeano auch die** **Kontennummern** [6] **und die Banken**. Ausgewählte Artikel aus den Jahren 2000 – 2007

Die nachfolgenden Beispiele, die in Form von 17 Artikeln (2001-2007) und Textfragmenten (1998-2007) wiedergegeben sind, verstehen sich keinesfalls als Kritik hinsichtlich der Qualität dieser Medien, sondern versuchen festzuhalten, wo und in welcher Form Sprachkontakt stattfindet. Es kann dabei vorkommen, dass ein Sprachkontaktphänomen für einen Verstoß gegen die Sprachnorm gehalten wird und umgekehrt.

In den meisten Textbeispielen werden die entsprechenden Kontaktstellen markiert, um eine Hilfestellung bei der Auffindung dieser Interferenzen zu geben, aber in erster Linie verfolgen diese optischen Hilfen, den nichtdeutschen Lesern einen Anhaltspunkt zu geben, wo sich Sprachkontakt niederschlägt und wo er sichtbar wird. Dass dieses Verfahren in vielerlei Hinsicht durchaus unvollständig bleibt, darf ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

Diese in ihrer Gesamtheit wiedergegebenen 17 Artikel verfolgen die Absicht, den Sprachkontakt im Gesamtkontext sichtbar zu machen.

5.4.3. *San Martín de los Andes* 2001

*Sonnabend, 10. Februar 2001 Seite 4*

*11. Jahrgang Nr. 31.288*

***San Martín de los Andes: das ganze Jahr  
über Saison***

Viele Besucher halten San Martín de los Andes am Ufer des Lago Lácar für den überhaupt schönsten Ferienort Argentiniens, wo jedem zu jeder Jahreszeit etwas geboten wird, wo es ruhig ist und sich trotzdem niemand langweilt. Sommers bieten sich sowohl der See (Temperatur 17 Grad, genau wie das Meer vor Mar del Plata) als auch die umliegenden Wälder zum Schwimmen, Wandern und Ausspannen an. Auf dem Lácar wie auch in den Bächen der Umgebung werden alle möglichen Sportarten mit dem Kajak oder dem Schlauchboot praktiziert, und mit dem Motorschiff kann man ausgedehnte Erkundungsausflüge auf dem See unternehmen, der zwar aus argentinischen Quellen gespeist wird, aber in den Pazifik mündet. Daneben kann man von San Martín Ausflüge entlang des „Camino de los Siete Lagos“, zu den Fischgründen in Junín de los Andes und am Huechulafquen-See oder aber über den nahen Carrirriñe-Pass hinüber nach Chile unternehmen.

Gegen Ostern entfaltet die Gegend ihre schönste Pracht, nämlich die unbeschreibliche Farbenvielfalt der zu welchen beginnenden Laubbäume, wie es beispielsweise die Nordamerikaner von ihrem Indian Summer *kennen* [*como lo conocen*].

In den Sommermonaten kann man bei gutem Wetter die Stadt, den Vorort Vega Maipú und den See mit einem Kleinflugzeug oder aber mit dem Segelflugzeug überfliegen, ab Juni setzt die Wintersaison am Chapelco-Massiv ein, dem es nie an Schnee mangelt.

San Martín de los Andes verfügt über ein Angebot von 5.300 Betten in 115 Hotelbetrieben sowie zusätzliche Übernachtungsmöglichkeiten in Privathäusern (Residenciales). Auch Blockhütten (Cabañas) für Familiengruppen gibt es zu vermieten. Randalierende Schülergruppen sind nicht zugelassen, damit Ruhe und Ordnung gewahrt werden. Der Ferienort hat heute 23.000 Einwohner und liegt in angenehmen 642 Metern Höhe im Parque Nacional Lanín, drei Fahrtstunden nördlich von Bariloche, vier Autostunden von Neuquén entfernt.

Das Meer vor Mar del Plata	Meer bei Mar del Plata	<i>Mar del Plata frente al mar</i>
sommers bieten sich sowohl ... als auch	sowohl im Sommer wie auch im Winter bieten sich ...	<i>tanto durante el verano como en invierno se ofrecen los bosques etc. ..como</i>
Auf dem Lácar wie auch in den Bächen der Umgebung werden alle möglichen Sportarten mit dem Kajak oder dem Schlauchboot praktiziert werden Sportarten praktiziert	Mit dem Kajak oder dem Schlauchboot werden alle möglichen Sportarten auf dem Lácar wie auch in den Bächen der Umgebung betrieben. betreibt man Sportarten	<i>se practican deportes</i>
zwar .... aber daneben	?	?
zu welchen beginnenden Laubbäume	ebenso; darüber hinaus die sich färbenden Laubbäume	<i>que empiezan a marchitar(se)</i>
wie es beispielsweise die N. kennen	?	<i>como lo conocen los norteamericanos</i>
dem es nie an Schnee mangelt	auf dem immer Schnee liegt	<i>la nieve que nunca (le) escasea</i>
gibt es zu vermieten	kann man mieten	<i>se pueden alquilar; hay c. para alquilar</i>
sind nicht zugelassen	z.B.: haben keinen Zutritt	<i>no se admiten</i>

5.4.4. Vom Zeitungsartikel zum Weltkulturerbe 2001

Sonnabend, 6. Januar 2001 Seite 4

111. Jahrgang Nr. 31.283

## Vom Zeitungsartikel zum Weltkulturerbe

Im April 1967 erschienen in zwei Tageszeitungen von Buenos Aires Artikel über ein bis dahin unbekanntes Naturwunder in La Rioja, in beiden Fällen unter dem Titel „Ischigualasto – das Valle de la Luna“. In den Beiträgen wurde von einem mit phantastischen Erosionsformen übersäten Tal berichtet (das mit ...überseht ist), in dem zuvor nordamerikanische Geologen den ältesten Dinosaurier ausgegraben hatten. Durch jene Zeitungsberichte wurde das Mondtal rasch zu einem beliebten Reiseziel. Bis dahin hatte das Publikum vornehmlich Minitourismus<sup>54</sup> betrieben, etwa nach Chascomús, Escobar oder Luján. Das Valle de la Luna am Fuss der Anden, später der Provinz San Juan zugesprochen, war für viele das erste grössere Reiseabenteuer, zumal es damals, im Gegensatz zu jetzt, noch keine Wege gab, um diesen Talkessel der tausend Formen und Farben zu erreichen; heute wird es pro Jahr von mehr als 40.000 Reisenden aus aller Welt bewundert, die Zufahrten sind einwandfrei.

in zwei Tageszeitungen von Bs As	in 2 bonaerenser Zeitungen, in 2 Zeitungen in Bs As	<i>en dos diarios</i> <sup>55</sup> <i>de Bs. As.</i>
Im April erschienen ...	unter dem Titel I. erschienen im April 1967 2 Artikel über ein bis dahin unbekanntes N.	<i>en ambos casos aparecieron en abril de 1967 en dos diarios de Bs As artículos sobre un milagro hasta entonces desconocido.</i>
In den Beiträgen wurde ... berichtet jene	beide Beiträge berichteten / informierten ... diese	<i>En ambos artículos <u>se informó</u> aquellos</i>

<sup>54</sup> d.h. *viajes que se hacen en el día*

<sup>55</sup> Arg. für *periódicos, rotativos*

hatte das Publikum vornehmlich Miniturismus betrieben	?	<i>se había practicado un miniturismo</i>
später er Provinz S.J. zugesprochen	das später zur Provinz S.J. kam	z.B. <i>más tarde llegó a formar parte de</i>
im Gegensatz zu jetzt	anders als heute	<i>a difencia de ahora</i>
wird es .... bewundert	bewundern es	<i>es admirado por</i>

Die beiden Publikationen, die seinerzeit als erste in Wort und Bild darüber berichteten, waren die Morgenzeitung „La Prensa“ und das „Argentinische Tageblatt“.

Einige Jahre später war es wiederum das „Tageblatt“, das erstmalig ein weiteres, ganz in der Nähe gelegenes Naturwunder beschrieb: Talampaya, der Canyon des Teufels mit seinen 145 Meter hohen, roten Sandsteinfelsen, knapp 100 Kilometer vom Valle de la Luna entfernt. Talampaya wird heute von circa 20.000 Touristen pro Jahr besucht.

Die Journalisten, die damals als erste Ischigualasto und Talampaya besuchten und diese Naturwunder in Wort und Bild der Öffentlichkeit näher brachten, waren der Fotograf Antonio Legarreta vom Verlag Atlántida und Federico B. Kirbus, Mitarbeiter des „Argentinischen Tageblatts“. Beide blicken heute auf die „Lawine“, die sie sozusagen losgetreten haben, nachdem die UNESCO diese Naturparadiese unlängst zum Weltkulturerbe erhob.

Canyon des Teufels	Teufelsschlucht	<i>Cañón del Diablo</i>
wird heute ... besucht	besuchen heute	<i>son visitados por</i>
blicken heute auf die Lawine	verm.: erleben	<i>verm.: presencian / contemplan</i>
zum Weltkulturerbe erhob	zum Weltkulturerbe erklärte	<i>los había nombrado / declarado / proclamado patrimonio de la humanidad / cultural natural</i>

Allerdings: Das Valle de la Luna hat in diesem Dritteljahrhundert seit seiner Entdeckung für den Tourismus etliches eingebüsst. Weder existiert der „Loro“ (Papagei), noch „Aladdins Wunderlampe“ (vor elf Jahren, am 28. Dezember 1989, umgestürzt), noch die „Piedra Movediza“. Andere Formationen wie die „Torre de la Bandeja“ oder das „Submarino“ stehen auf reichlich wackligen Füßen. Talampaya - seit kurzem Nationalpark - ist hingegen weitgehend intakt und wird durch neue Zufahrten zu bisher unbekanntem Schluchten immer tiefer erschlossen. Die Entdeckerpioniere von damals sind weiterhin tätig. Derzeit steht „Talampaya Blanco“ auf ihrem Erkundungsprogramm.

Weder existiert der Loro, noch Aladins Wunderlampe, noch die Piedra Movediza. die Entdeckerpioniere von damals	Weder der <i>Loro</i> , <i>Aladins Wunderlampe</i> noch die <i>Piedra Movediza</i> existieren noch. die damaligen Pioniere	<i>los pioneros de entonces</i>
--	---	---------------------------------

5.4.5. *Aussichtszug für Bariloche* 2001

Sonnabend, 6. Januar 2001

111. Jahrgang Nr. 31.283

## *Aussichtszug für Bariloche*

San Carlos de Bariloche wird um eine Touristenattraktion reicher. Mitglieder des Ferroclub Argentino haben in liebevoller Detailarbeit einen historischen Zug restauriert, der bald zwischen Bariloche und der Station Perito Moreno verkehren soll. Es handelt sich um eine englische Dampflok und vier Waggon mit Holzkarrosserie, zwei Personenwagen und zwei Speisewagen. Die Fahrt führt entlang des Ufers des Nahuel Huapi-Sees, über das grosse Viadukt des Ñirihuau und hinein in die „Serranía de la Fragua“ bis Perito Moreno. Details betreffe Frequenzen und Preisen werden demnächst bekannt gegeben.

Station mit Holzkarrosserie	Bahnhof	<i>estación con una carrocería de ma- dera</i>
Details	nähere Angaben / Nähe- res	<i>detalles respecto</i>
Frequenzen	-	<i>frecuencia de los trenes: (z.B. entre 15 minutos y 1 h)</i>

5.4.6. *Sondervollmachten für Aníbal Ibarra 2002*

Sonnabend, 5. Januar 2002 Seite 4

112. Jahrgang Nr. 31.335

***Sondervollmachten für Aníbal Ibarra***  
*Stadtlegislative verabschiedet Gesetz über den Wirtschaftsnotstand*

Die Stadtlegislative hat am Sonntag mit 27 gegen 20 Stimmen und sechs Enthaltungen das Gesetz über den Wirtschafts- und Verwaltungsnotstand verabschiedet. Das Gesetz, das eine Geltungsdauer von 180 Tagen hat, gewährt dem Stadtregierungschef Aníbal Ibarra Sondervollmachten. Die Verabschiedung ist sozusagen das „plazet“ der Legislative für die Absicht Ibarras, eine eigene „Stadtwährung“ für die Bezahlung von Gehältern und Lieferanten zu schaffen.

Kabinettschef Raúl Fernández versicherte, dass die Erreichung der Ermächtigung für den Stadtregierungschef nicht leicht gewesen sei. Zum ersten Mal hatte die Stadtlegislative an einem Sonntag eine Sitzung veranstaltet und dazu waren fast alle Abgeordneten anwesend gewesen. Das Anliegen der Stadtregierung, so Fernández, sei ein gesetzlicher Hintergrund für die Diskussion mit Lieferanten und Vertragsunternehmen über die Neufestlegung von Preisen, Fristen und Zahlungsmodalitäten gewesen. Das „As im Ärmel“, nämlich die Klausel der Stadtverfassung, derzufolge die exekutive Gewalt mittels Dekret derartige Maßnahmen für ein Jahr verfügen kann, trug letztlich zu der positiven Abstimmung um 23.15 Uhr bei.

Stadtlegislative  
Geltungsdauer

Stadtparlament  
Gültigkeitsdauer; das Ge-  
setz, das 180 Tage in Kraft  
sein wird

*la Legislativa Municipal  
tener una vigencia de 180  
días*

Erreichung der Ermächtigung	dass es nicht leicht war, die Ermächtigung zu bekommen, erhalten / ihn mit diesen Vollmachten auszustaten, sei nicht leicht gewesen	verm: <i>no fue facil haber logrado la autorización</i>
eine Sitzung einberufen / veranstalten		<i>convocar una sesión legislativa; tener lugar; reunirse</i> usw.
anwesend gewesend gesetzlicher Hintergrund	waren anwesend gesetzliche Grundlage	<i>base jurídica</i>
exekutive Gewalt positive Abstimmung	Exekutive Zustimmung	<i>poder ejecutivo</i> <i>aprobación / votación positiva</i>

Der Tag war einer, der in der Erinnerung unvergessen bleiben wird. Das Stadtparlament stimmte für ein Gesetz, das die Exekutive ermächtigt, mit „*Letras de Cancelación de Obligaciones Provinziales*“ (Lecop, Schuldverschreibungen der Provinzen) zu operieren. Gleichzeitig mit der Abstimmung fand auf den Rängen des Sitzungssaales und vor dem Gebäude eine lautstarke Demonstration gegen die Gewährung der Sondervollmachten an Ibarra statt.

Neben den bereits vorerwähnten Vollmachten autorisiert es den Chef der Stadtregierung den Haushalt 2001 zu ändern und im Laufe des kommenden Jahres Transaktionen mit öffentlichen Krediten durchzuführen, wenn dieser es für zweckmäßig hält.

Bereits kurz nach 15 Uhr hatten Demonstranten von den Rängen die Abgeordneten mit Eiern beworfen, worauf eine Sitzungspause verkündet wurde. Mehr als eine Stunde war die Sitzung unterbrochen und die Demonstranten forderten von der Allianz wie auch vom PJ den „Abgang“ von der politischen Bühne.

Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

Der Tag war einer, der in der Erinnerung unvergessen bleiben wird. bereits vorerwähnten	Der Tag bleibt unvergesslich. bereits erwähnte	<i>fue inolvidable en el recuerdo(de)</i>  <i>autorización antes /anteriormente mencionada / mencionada a.</i>
Neben den bereits vorerwähnten Vollmachten .. zu ändern	Es ermächtigt/gibt dem Chef d.St. neben den bereits erwähnten Vollmachten, den Haushalt (..) zu verändern	
autorisiert wenn dieser es für zweckmäßig hält verkündet	authorisiert anberaunt	<i>autorisar si éste lo considera apropiado etc.</i> <i>anunciar</i>

Nach Wiedereröffnung der Sitzung forderte die PJ-Fraktionschefin María Lucila Colombo: „Blokieren wir das Gesetz über die Sondervollmachten für Ibarra.“ Sie nannte als hauptsächliche Gründe für die Ablehnung die Vollmachten, ohne Kontrolle Käufe zu tätigen und sowohl die Zahlung der Steuern als auch den Haushalt nach Gutdünken zu handhaben. Doch am Ende stimmte eine bedeutende Zahl der justizialistischen Abgeordneten in der ersten Lesung für das Gesetz.

Ein Regen von Eiern führte dann zum Auszug von Abgeordneten und Beratern. eine halbe Stunde später, nachdem die Angestellten des Stadtparlaments den Sitzungssaal gesäubert hatten. Wenn auch die Opposition ihr Nichteinverständnis von Anfang an vor allem mit der Freigabe von Kreditaufnahmen und der Zahlung mit Schuldscheinen erklärt hatte, so gab sie dann doch die Stimmen, die Ibarra benötigte.

hauptsächlichen Gründe	Hauptgründe	<i>principales motivos / causas</i>
für die Ablehnung		<i>para (no) aprobar la autorización</i>
bedeutende Zahl	beträchtliche Zahl	<i>verm.: un número considerable</i>

Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

in der ersten Lesung	bei erster Lesung	<i>en la primera lectura de la ley</i>
Auszug von Abgeordneten	Auszug der Abgeordneten	<i>de los diputados</i>
ten		<i>verm: los diputados abandonaron ..</i>
so gab sie dann doch die Stimmen, die Ibarra benötigte	so gab sie Ibarra dann doch die Stimmen, die er benötigte.	
wenn auch	obwohl, auch wenn, wengleich	<i>si bien</i>
gab sie dann doch die erforderlichen Stimmen	stimmte sie dann doch für	<i>darle los votos a alguien</i>

5.4.7. Eisenbahnen vor der Pleite 2003

Sonnabend, 02. Februar 2002 Seite 3

112. Jahrgang Nr. 31.339

## ***Eisenbahnen vor der Pleite***

### *Acht Jahre Herrlichkeit nach den Privatisierungen vorüber*

Acht Jahre nach der Konzessionsvergabe durch die Regierung von Carlos Menem und dem Versprechen der Konzessionsnehmer, die Eisenbahnen zu modernisieren, sieht sich die Regierung Eduardo Duhaldes einem tristen Panorama gegenüber: Einige der Unternehmer stehen vor dem Konkurs. In den letzten Dezembertagen hat die Metropolitan-Gruppe, welche die Roca-, San Martín- und Belgrano-Sur- Bahn betreibt, auf Grund von Finanzproblemen eine Gläubigerversammlung einberufen. Die Gruppe eröffnete damit den Reigen der in Schwierigkeiten geratenen Eisenbahnunternehmer. Ihrem Beispiel folgte jetzt das Unternehmen Ferrovías, Konzessionsinhaber der Strecke Belgrano-Norte, und erklärte, Ferrovías könne seine Schulden nicht bezahlen.

von Carlos Menem sieht sich (..) gegenüber	Carlos Menems Steht die Regierung (..) vor; ist mit (..) konfrontiert	<i>de Carlos Menem se ve confrontada con/a; está ante ..</i>
Finanzproblemen	finanziellen Probleme	<i>problemas de liquidez, financieros</i>
Gläubigerversammlung und erklärte	das erklärte	<i>acreedores</i>

Auch im Fall von Trenes de Buenos Aires (TBA), dem Konzessionär der Mitre- und Sarmiento-Bahn, sind die Aussichten nicht gerade günstig. Obwohl TBA versichert, dass eine Gläubigerversammlung derzeit nicht beabsichtigt sei, schließt das Unternehmen diesen Schritt nicht aus, wenn in den nächsten zwei Monaten die wirtschaftlichen Probleme

nicht bewältigt werden könnten.

Metrovías hingegen, Betreiber der U-Bahnen und der Urquiza-Linie, hat sich ein drastisches Sparprogramm verordnet, um der neuen Situation zu begegnen. Wenn das Unternehmen auch darauf vertraut, nicht zahlungsunfähig zu werden, geht es davon aus, dass eine Neuformulierung der Konzessionen erforderlich sei, um sie dem neuen Wechselkurssystem anzupassen.

Anlass zur Sorge sind auch die Güterzüge. Ferroexpreso Pampeano der Techint-Gruppe hat neuerlich bekräftigt, im Februar von der Konzession zurückzutreten. Um den Dienst aufrechtzuerhalten fordert das Unternehmen unter anderem die Befreiung von der Zahlung der Konzessionsgebühren. Einen solchen Antrag haben auch die Konzessionäre Ferrosur der Fortabat-Gruppe, NCA und ALL gestellt. Zudem fordern sie eine unmittelbare Neuformulierung der Verträge, um nicht gezwungen zu sein, dem Beispiel von Ferroexpreso zu folgen.

sind die Aussichten nicht gerade günstig die wirtschaftliche Probleme nicht bewältigt werden könnten.	z.B. steht nicht gut da nicht bewältigt werden.	<i>las expectativas no son favorables si los problemas (..) no pueden ser resueltos / solucionados; si no se ....</i>
Anlass zur Sorge sind auch hat neuerlich bekräftigt	Anlass zur Sorge geben hat kürzlich betont	<i>ser motivo de preocupación la empresa de transporte ferroviario de carga F.P. subrayó, afirmó recientemente / (re)afirmó que (..); rescindería de la concesión</i>
fordert das Unternehmen (..) die Befreiung von der Zahlung Neuformulierung der Verträge	(..) fordert das Unternehmen, von den Zahlungen befreit zu werden.	<i>solicitó una exención del pago de reformulación de los contratos</i>

5.4.8. *Randglossen* 2003

Sonnabend, 25. Januar 2003, Seite 1

113. Jahrgang Nr. 31.390

## *Randglossen*

Wie seit Wochen vorweggenommen, hat Gouverneur José Manuel de la Sota von Córdoba auf die Kandidatur für die Präsidentschaft namens der Justizialischen Partei verzichtet. Sein Versuch, Anklang bei den Wählern zu finden, war wohl gescheitert. Allen Umfragen zufolge hatte de la Sota wenig Unterstützung bei den Wählern. Der Gouverneur hatte bei Mitarbeitern und Freunden über zwei Millionen Pesos für den Wahlfeldzug geschnorrt, die mit seiner Demission verpulvert wurden. De la Sota bleibt nun als Alternative, sich bei den Gouverneurswahlen zur Jahresmitte abermals als Kandidat zu stellen. Nach drei misslungenen Wahlfeldzügen war ihm vor vier Jahren der Wurf gelungen, den UCR<sup>56</sup>-Gegner und damaligen Gouverneur Ramón Mestre zu besiegen, der sich nun anschickt, Revanche zu nehmen.

wie seit Wochen vorweggenommen	wie bereits seit (einigen, mehreren) Wochen bekannt ist; wie schon im Voraus bekannt wurde	<i>adelantándolo /anticipándolo .. / como se venía anticipando .. (días, semanas, meses, tiempo, décadas etc.):</i>
hat G. (..) auf die Kandidatur für die Präsidentschaft namens der J.P. verzichtet.	Kandidiert G. nicht mehr für den Parteivorsitz der Justizialistischen Partei.	<i>renunció en nombre de</i>
Sein Versuch, Anklang bei den Wählern zu finden	Es gelang ihm nicht, Anklang (..)	<i>su intento – de tener resonancia en el electorado</i>
hatte de la Sota wenig Unterstützung bei den Wählern	unterstützten de la Sota die Wähler nicht	<i>tuvo poco apoyo del electorado</i>

<sup>56</sup> *Unión Cívica Radical* (UCR) Partei

Wahlfeldzug ( <i>campaña</i> : Feldzug)	Wahlkampf	<i>campaña electoral</i>
die mit seiner Demission	durch seinen Rückzug	<i>con su dimisión (vgl. dimisión)</i>
bleibt nun als Alternative sich nun anschickt Re- vanche zu nehmen.	hat noch eine Alternative sich zu revanchieren	<i>le queda otra alternativa está por/ se dispone a tomar revancha</i>

Ohne de la Sota bleiben Menem, Kirchner und Rodríguez Saá im Rennen, um die justizialistische<sup>57</sup> Partei zu vertreten. Rodríguez Saá ist als Exgouverneur der benachbarten Provinz San Luis politischer Rivale de la Sotas, deren [?] Anhänger sich für Menem oder Kirchner entscheiden müssen, sofern sie nicht mit anderen Kandidaten vorlieb nehmen. Carrió und López Murphy sind im Rennen. Der UCR<sup>58</sup>-Kandidat steht noch aus und soll demnächst in Neuwahlen dreier [?] Provinzen gekürt werden, sofern die beiden Gegner Terragno und Moreau nicht verzichten, wie es ihnen prominente Radikale anheim stellen. Für die Wahlen vom 26. April fehlen weniger als hundert Tage, ohne dass die 25 Millionen wahlberechtigte Bürger wissen, welche Kandidaten endgültig zugelassen sind.

Ohne de la Sota bleiben Menem (..)	Außer de la Sota sind noch (..) / Nur noch M., K. und R.S. sind noch im Rennen,	<i>Sin d.l.Sota sólo quedan...</i>
um die justizialistische Partei zu vertreten	die die j.P. vertreten (können).	<i>para representar a</i>
Für die Wahlen vom 26. April fehlen weniger als hundert Tage	Es sind nicht einmal mehr 100 Tage bis zu den Wahlen.	<i>para las elecciones faltan menos de</i>

<sup>57</sup> Adj. zu *Partido Justicialista*

<sup>58</sup> *Unión Cívica Radical*

5.4.9. zerstörerische Stürme 2004

Sonnabend, 3. Januar 2004 Seite 1

114. Jahrgang Nr. 31.439

## *Zerstörerische Stürme*

*Tornado fordert vier Tote / Gewitter fegen Sonnenschirme von Stränden*

Buenos Aires (At/mry) - An Stelle eines weihnachtlichen Sommerlüftchens fegten am Wochenende Winde mit bis zu 90 Stundenkilometern durchs Land. Verheerend waren die Stürme besonders im Westen Córdobas, wo ein Tornado vier Tote forderte - darunter ein einjähriges Kind. Seine Mutter, die zusammen mit ihrem Baby im ärmlichen Viertel San Roque lebte, schwebt immer noch in Lebensgefahr. Drei Erwachsene, Alejandro Gómez (60), Francisca Maldonado (45) und ein bisher nicht identifizierter Mann um die 50 Jahre erlagen ihren Verletzungen. Insgesamt wurden bei den für diese Jahreszeit untypischen Stürmen 90 Menschen verletzt, 180 Häuser wurden schwer beschädigt und 120 vollständig zerstört. 500 Menschen - darunter viele Kinder - mussten evakuiert werden und wohnen seither in der Ferienanlage des Quartiers Chateau Carreras und in den gemeinschaftlichen Räumen der Stadt (Centros de Participación Comunal CPC). Vizegouverneur Juan Schiaretti versprach den Betroffenen, sich zusammen mit der Nationalregierung um den Wiederaufbau der Häuser zu kümmern. Die Zustimmung des Innenministers Aníbal Fernández und des Planungsministers Julio de Vido habe er bereits erhalten. In der Zeit, bis die seit dem Unwetter [?] obdachlosen Familien wieder in ihre Häuser zurückkehren können, werde die Provinz-Regierung die Betroffenen mit 300 Pesos pro Monat für die Miete einer Übergangswohnung unterstützen.

Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

An Stelle	Statt	<i>en lugar de</i>
die zusammen mit ihrem Baby	die (gemeinsam) mit ihrem B.	<i>vive junto a / con su bebé</i>
Im ärmlichen Viertel	Im Armenviertel	<i>en la villa miseria / el barrio pobre</i>
einen bisher nicht identifizierten Mann um die 50 Jahre	einen ca. 50 Jahre alten bisher nicht identifizierten Mann	<i>un hombre hasta ahora no identificado de alrededor de los 50/ de aproximadamente 50 años</i>
in den gemeinschaftlichen Räumen	in den Gemeinschaftsräumen	<i>en los centros de participación comunal</i>
In der Zeit, bis die seit dem Unwetter obdachlosen Familien wieder	Bis die seit dem Unwetter obdachlosen Familien wieder in	<i>En el tiempo en que las familias desalojadas / sin hogar etc. no puedan regresar / volver</i>
Mit 300 Pesos pro Monat für die Miete einer Übergangswohnung unterstützen	mit einem 300 Pesos hohen Mietzuschuss für eine Übergangswohnung unterstützen	<i>el Gobierno Provincial apoyará a los afectados</i>

Auch an der Küste verdarben heftige Stürme die Urlaubsstimmung. Die Strände von Mar de Plata und Gesell luden nicht zum Sonnenbaden und Ausruhen ein. Gewitter mit starken Windböen bliesen am Sonntag- morgen über die Strände und ließen keinen Sonnenschirm stehen. Wuchtige, drei bis vier Meter hohe Wellen klatschten ans Ufer. Die Regenstürme zerstörten bis zu 80 Prozent aller Sonnenschirme und Schattenplätze.

Laut Rubén Barros von der Küstenwache fegten Winde von 60 bis 90 Stundenkilometern über die Strandbäder. Am stärksten betroffen waren das Balneario Punta Mogotes und die Playas del Balcón in Mar de Plata und die Balnearios Popeye, Eliseo, El Amarre und Apolo in Gesell. Doch im Gegensatz zu den Gewittern in Córdoba blieb es hier bei materiellen Schäden - verletzt wurde niemand. Nun

sollen die beschädigten Strände sofort repariert werden, um dem ersten Ansturm der Sommertouristen standzuhalten.

und ... und ... und

Laut R.B. von der Küstenwache fegten Winde von 60 bis 90 Stundenkilometern über die Strandbäder materiellen Schaden

und ... und ... sowie

[span. Syntax nahezu identisch übernommen]

Sachschaden

γ ... γ ... γ

*según R.B. del servicio de salvavidas soplaron vientos/ráfagas de viento de 60 - 90 km/h sobre las playas*

*daños materiales*

5.4.10. *Piqueteros und kein Ende* 2004

*Sonnabend, 28. Februar 2004 Seite 3*

*114. Jahrgang Nr. 31.447*

## ***Piqueteros und kein Ende***

Die Machtprotzerei der Straßenaktivisten, hierzulande Piqueteros genannt, am Donnerstag der Vorwoche, als sie 107 Straßenblok-kaden in und um Buenos Aires sowie in einigen Provinzhauptstädten mit angeblich 50.000 Aktivisten ankündigten, erwies sich als eine deutliche Schlappe.

Nur 57 Straßen wurden von 10 bis 17 Uhr mit knapp 8000 Aktivisten blockiert. Auf der Autobahn von Buenos Aires nach La Plata mussten die Piqueteros eine Fahrbahn auf Befehl des Bundesrichters Adolfo Ziulu von La Plata freigeben, damit der Verkehr nicht ganz unterbrochen wurde. Eine massive Polizeipräsenz unterstützte den richterlichen Befehl, ohne eingreifen zu müssen.

Straßenaktivisten	“Aktivist”	<i>activistas (callejeros)</i>
am Donnerstag der Vor-	am D. vor einer Woche	<i>el viernes de la semana</i>
woche		<i>pasada</i>
unterstützte	sorgte dafür, dass	<i>respaldar</i>
richterlichen Befehl	Anordnung des Gerichts	<i>la orden judicicia l/ del tribunal</i>

Die Piqueteros hatten die Wirkung der Gewaltszene auf die Öffentlichkeit eine Woche zuvor richtig interpretiert, als sie dem richterlichen Befehl gehorchten. An der Kreuzung der Avenida 9 de Julio und Carlos Calvo hatten Delinquenten einen Taxifahrer verletzt, der Durchfahrt gefordert hatte. Das wurde ausgiebig im Fernsehen gezeigt und überzeugte die Aktivisten, weitere Gewaltszenen zu verhüten. Der Delinquent wurde verhaftet.

So verlief die Machtprotzerei weitgehend friedlich und verursachte den üblichen Ärger für Bürger im Transit, die auf Umwege ausweichen mussten, um den verummumten und mit Stöcken ausgerüsteten Aktivisten aus dem Wege zu gehen.

die Wirkung der Gewalt-		<i>los efectos / el impacto de la</i>
szene		<i>violencia callejera en</i>
delinquentes		<i>delinquentes</i>
der Duchfahrt gefordert	der weiter-, durchfahren	<i>que quiso transitar li-</i>
hatte	wollte	<i>brementemente</i>
verhüten	verhindern, unterbinden	
Bürger im Transit	Bürger, die unterwegs	<i>ciudadanos en tránsito</i>
	sind	

Meinungsumfragen zeigten zudem, dass etwa 80 Prozent die Straßenblockaden missbilligen und weitgehend müde sind, immer wieder auf Umwegen die Aktivisten zu meiden.

Die Regierung reagierte ebenfalls negativ. Präsident Kirchner kritisierte die Erpressungen der Piqueteros, deren Forderungen er offenbar nicht mehr nachgibt, wie zu Beginn seiner Amtszeit vor neun Monaten. Die Aktivisten fordern bekanntlich die Rückerstattung von rund 250.000 sistierten Sozialhilfen von je 150 Pesos im Monat für Haushaltsvorstände. Die Hälfte war automatisch gestrichen worden, kaum dass die Arbeitgeber der ehemaligen Arbeitslosen sie bei der Sozialstelle Anses als Mitarbeiter anmelden. (..)

Arbeitsminister Carlos Tomada hatte sich geweigert, die geforderten 250.000 Sozialhilfen den Piqueteros als Pfand für ihre Gefolgschaft zu genehmigen, wobei jeweils 10 Pesos im Monat abzuliefern sind, mit denen der Aufwand der Aktivisten finanziert wird. Eine Woche lang besetzten die Piqueteros, die auf Raúl Castells hören, den Eingang des Arbeitsministeriums, vergeblich, weil die Regierung nicht einlenkte.

Das hinderte diese politischen Dialektiker freilich nicht daran, ihre Niederlage als einen Erfolg zu verzaubern.

(..)

die auf Umwege ausweichen mussten	Die Umwegen machen, nehmen mussten	<i>que tuvieron que tomar rutas alternativas / caminos alternativos / desvíos</i>
Meinungsumfragen zeigten zudem	nach Meinungsumfragen / Meinungsumfragen zu folge missbilligen	<i>encuestas demuestran además / según demuestran encuestas</i>
die es (weitgehend) müde sind	die es satt haben	<i>están cansados de; están hartos de</i>
immer wieder auf Umwegen	indem sie Umwege fahren, versuchen	<i>tomando desvíos</i>
die Regierung reagierte ebenfalls negativ	?	<i>el gobierno también reaccionó negativamente</i>
kritisierte	missbilligte	<i>criticó</i>
Haushaltsvorstände der ehemaligen Sozialhilfen	Familienvorstände ehemaliger Anträge auf Sozialhilfe	<i>jefes de familia</i> <i>ayudas sociales</i>
die auf Raúl Castells hören	die R. Castells anführt; deren Führer R. Castells ist	
vergeblich	vgl. hierzu S. 389	
die Niederlage als einen Erfolg zu verzaubern	die Niederlage in einen Erfolg zu „verzaubern“	<i>transformar la derrota en victoria; se maravillaron ante su propia derrota</i>

Ein Ende der Protestmärsche der Piqueteros ist leider nicht in Sicht. Das Phänomen dauert schon über sieben Jahre und zieht immer neue Aktivisten an, da die Regierung mit ihren Sozialhilfen für die Finanzierung sorgt. Zudem entpuppten sich die Piqueteros je länger desto deutlicher als echte Linksaktivisten, die von unbedeutenden politischen Parteien unterstützt werden.

Hinzu kommen neue Forderungen rein politischer Art wie die Ablehnung der Reform der Arbeitsgesetzgebung vor dem Kongress, die Teilnahme an gewerkschaftlichen Auseinandersetzungen in der Nahrungsmittelbranche, der Kampf gegen die Führung der Gewerkschafts-

zentrale CGT und selbstverständlich die übliche Ablehnung des Internationalen Währungsfonds, der gesamtamerikanischen Freihandelszone, im spanischen Kürzel ALCA genannt, die Aberkennung der Auslandsschulden schlechthin und dergleichen mehr. (..)

Das Phänomen dauert schon über sieben Jahre und zieht immer neue Aktivisten an (..) je länger desto deutlicher

entpuppen sich die Piqueteros (..) als echte Linksaktivisten Forderungen rein politischer Art vor dem Kongress

Seit über sieben Jahren hat diese Bewegung ständig neuen Zulauf.

rein politische Forderungen im Kongress

*El fenómeno ya dura más de siete años y atrae continuamente / constantemente nuevos activistas. cuánto más (tiempo) tarde más*

*se revela que los piqueteros son verdaderos activistas (políticos) de izquierda*

*ante el Congreso*

5.4.11. Umsiedlung eines Armenviertels 2005

Sonnabend, 22. Januar 2005 Seite 2

115. Jahrgang Nr. 31.494

## ***Umsiedlung eines Elendsviertels***

**Stadtregierung lavriert zwischen Naturschutz und anspruchsvollem Bauprojekt**

Buenos Aires (AT/AG) – Rodrigo Bueno, ein Elendsviertel, das den Namen eines populären Sängers trägt und am Rande des Naturschutzgebietes der Stadt Buenos Aires (Reserva Ecológica) liegt, wurde in den letzten Tagen zum Streitpunkt zwischen der Stadtregierung, den Stadtabgeordneten und verschiedenen Organisationen.

Das lediglich aus vier Häuserblocks bestehende Viertel, in dem schätzungsweise 2000 Personen, vorwiegend Ausländer, leben, wird für äußerst gefährlich eingeschätzt. Die Stadtregierung mit dem Regierungschef Anibal Ibarra an der Spitze plädiert für seine Umsiedlung.

lavriert

Elendsviertel

wird für äußerst gefährlich eingeschätzt

laviert vgl. *-rea*

Elendsviertel

hält man für

*villa miseria*

*se considera muy peligroso/es considerado muy peligroso; se estima peligroso:*

Das Elendsviertel bildet einen schmalen Streifen in der unmittelbaren Nähe des Naturschutzgebietes. Auf der anderen Seite befindet sich das Gelände, auf dem im Vorfeld der Olympischen Spiele 2004, für die sich Buenos Aires als Gastgeber beworben hatte, die Sportstadt Boca Juniors entstehen sollte. Gegenwärtig gehört das Gelände dem Konstruktionsunternehmen IRSA, das ein über 500 Mio. US-Dollar kostendes Projekt entworfen hat, einen exklusiven Stadtteil Santa María del Plata an der Stelle zu bauen. Das Elendsviertel Rodrigo Bueno ist dem Unternehmen ein Dorn im Auge.

bildet einen schmalen Streifen		<i>forma una franja / en forma de franja</i>
in der unmittelbarer Nähe	in unmittelbarer Nähe / unmittelbar beim/am	<i>en las cercanías, en la intermediación de</i>
Konstruktionsunternehmen	Bauunternehmen	<i>empresa constructora forma una franja; en forma de franja?</i>
US-Dollar kostendes Projekt ....	Das im exklusiven Stadtteil M.d.P.ein 500 Mio. \$ teures Projekt entworfen hat	

Der Vizechef der Stadtregierung von Buenos Aires, Jorge Telerman, erklärte am Dienstag, das Elendsviertel würde umgesiedelt.

Das von der armen Bevölkerung belegte Gelände solle dem Naturschutzgebiet „zurückgegeben“ werden und die dort lebenden 400 Familien würden eine menschenwürdige Unterkunft bekommen, kündigte Jorge Telerman an. „Wir werden keine gewalttätige Räumung vornehmen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der Bevölkerung zur Übereinkunft kommen“, zeigte sich Telerman zuversichtlich.

Die Bevölkerung hingegen bevorzugt, an ihrem angestammten Wohnort zu bleiben. „Wir haben das Recht, in der Stadt zu leben“, sagte ein Einwohner des Elendsviertels. Drei Stadtabgeordnete, Sergio Molina, Daniel Betti und Fernando Cantero, beschlossen nach dem Besuch von Rodrigo Bueno ebenfalls, das Viertel solle nicht umgesiedelt, sondern in die Stadt integriert werden. „Dieses Viertel entstand dort, noch bevor das Naturschutzgebiet im Jahre 1986 gegründet wurde“, erklärte Sergio Molina. „Das Konfliktpotenzial liefert in Wirklichkeit das geplante Viertel Santa María del Plata, das ein enormes Geschäft bedeutet, und nicht die Umwelt, wie die Stadtregierung argumentiert“, unterstrich der linke Politiker.

Der Vicechef der Stadtregierung	Der stellvertretende Chef der Regierung der Stadt Bs As	<i>el Vice-jefe de Gobierno</i>
Das von der armen Bevölkerung belegte Gelände	von der Bevölkerung genutzte Gelände	<i>el terreno ocupado por</i>
und die dort lebenden 400 Familien würden eine menschenwürdige Unterkunft bekommen, kündigte Jorge Telerman an	und J. Tellerman kündigte an, die dort lebenden 400 Familien würden menschenwürdige Unterkünfte bekommen	<i>la provisión de viviendas dignas</i>
mit der Bevölkerung zur Übereinkunft kommen die Bevölkerung hingegen bevorzugt	sich einigen	<i>llegar a un acuerdo</i>
	zieht es vor	<i>los poladores prefieren</i>
	Das Elendsviertel entstand vor dem Naturschutzgebiet.	<i>la villa miseria surgió antes de que se fundara la reserva</i>
Das ein enormes Geschäft bedeutet	das ein Riesengeschäft verspricht	<i>significa un negocio enorme</i>

Jorge Telerman bestritt den von Molina hervorgehobenen Zusammenhang. Die Stadtregierung überprüft gegenwärtig die Umsiedlungsmöglichkeiten, angefangen mit den Krediten für den Wohnungskauf in einem frei gewählten Stadtteil bis zu Sozialwohnungen, die das Institut für Wohnraum in der Stadt bzw. in den Vororten von Buenos Aires bauen würde.

den hervorgehobenen Zusammenhang	?	<i>subrayado por</i>
Die Stadtregierung überprüft gegenwärtig die Umsiedlungsmöglichkeiten	Die Regierung der Stadt prüft derzeit die Möglichkeiten einer Umsiedlung	<i>El gobierno examina/está examinando las posibilidades de desalojar a los pobladores</i>
angefangen mit ... bis zu	von ...bis	<i>empezando por / empezando con .. y terminando con / hasta</i>
Institut für Wohnraum		<i>Instituto de Vivienda de la Ciudad (IVC)</i>

5.4.12. *Drogenskandal in Ezeiza 2005*

*Sonnabend, 19. Februar 2005 Seite 2*

*115. Jahrgang Nr. 31.498*

## ***Drogenskandal in Ezeiza***

*“Southern Winds” und Luftpolizei unter Verdacht*

Buenos Aires (AT/AG) - Ein knappes halbes Jahr nach der Entdeckung der Drogensendung auf dem Flughafen Barajas in der spanischen Hauptstadt Madrid, die mit der argentinischen Fluggesellschaft “Southern Winds” transportiert worden war, wurde der Fall in Argentinien zum Skandal. Nach der Absetzung des Flughafendirektors von Ezeiza, Alberto Beltrame, am Freitag vergangener Woche wurde am Mittwoch der Chef der Luftpolizei, Horacio Giaschiachia, aus seinem Amt entlassen. Am späten Donnerstagabend ordnete Präsident Néstor Kirchner die Absetzung der fast gesamten Spitze der Luftwaffe an.

Am 17. September vergangenen Jahres kamen mit der Linie “Southern Winds” vier Koffer nach Madrid, die die Aufschrift “Argentinische Botschaft in Spanien” trugen und von keinem Passagier abgeholt wurden. Nach der Öffnung der Koffer durch die Flughafenbeamten wurden knapp 60 kg Kokain gefunden. Cristián Maggio, Generaldirektor von “Southern Winds”, erstattete am 5. Oktober nach den internen Untersuchungen Ermittlungen eine Anzeige, ohne seinen Namen anzugeben. Als verdächtig gilt, dass die Videoaufnahmen im Flughafen Ezeiza vom betreffenden Tag vorzeitig gelöscht worden sind.

wurde der Fall in Argentinien zum Skandal nach der Absetzung

nach der Entlassung

*el caso se convirtió en un escándalo  
el desplazamiento / la destitución del jefe*

Nach der Absetzung des Flughafendirektors von Ezeiza, Alberto Beltrame, am Freitag

Nachdem am Freitag vergangener Woche der Direktor des Flughafens, Alberto Beltrame, entlas-

vergangener Woche	sen worden war
nach internen Untersu- chungen	nach Ermittlungen durch die Flughafenbehörden

Als Hauptverantwortliche für das Delikt werden Claudio Baudino, Niederlassungschef der Gesellschaft in Ezeiza, Fernando Arriete, Handelsdirektor von “Southern Winds”, und Walter Beltrame angesehen, Sohn des Ex-Direktors von Ezeiza und Leiter der Kundenabteilung bei “Southern Winds”. Baudino und Arriete, die die Sendung der Koffer ohne Passagier zugelassen haben, befinden sich seit Januar in Untersuchungshaft.

Walter Beltrame, der sich vor der Ankunft der Koffer auf einer angeblichen Investitionsreise in Madrid aufhielt, wurde monatelang von Interpol gesucht. Am Donnerstagsvormittag stellte er sich in Buenos Aires der Justiz, die davon ausgeht, dass er in der gescheiterten Drogenaktion die Hauptrolle gespielt hatte. Darüber hinaus wurden in Spanien zwei häufige Fluggäste von “Southern Winds” Elena Toimil Batán und Ramón González Villar festgenommen, die vermutlicherweise die Koffer abholen sollten.

Kurz vor der Säuberung in der Luftpolizei und der Luftwaffe beschuldigten sich die Fluggesellschaft und die Luftpolizei gegenseitig wegen der Verantwortung bei den Gepäckkontrollen in Ezeiza. Die Luftpolizei ist nicht verpflichtet, jedes Gepäckstück zu durchleuchten und macht lediglich Stichproben. Bestimmte Fluggesellschaften haben ihre eigenen Scanner. Für “Southern Winds” werden die Kontrollen von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt. Am 16. September vergangenen Jahres sei das Gepäck vorwiegend auf Waffen und Sprengstoffe untersucht worden, gab das Unternehmen an.

Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

Delikt	Vergehen, Straftat	<i>Se considera que los principales responsables del delito son</i>
Investitionsreise die die Sendung der Koffer ohne Passagiere zugelassen haben	„Geschäftsreise“ gestattetet, möglich gemacht	verm.: <i>viaje de negocios dieron luz verde a las valijas sin pasajero</i>
vermutlicher <u>weise</u> Säuberung in der Luftpolizei	vermutlich	<i>presumiblemente</i> PAN; “N. Kirchner desca- bezó a la Policía Aeronáutica Nacional”; <i>cayó el jefe / Cayó la cúpula de la Fuerza Aérea, la Policía Aeronáutica</i>
wegen der Verantwortlichkeit bei den	wegen der Verantwortung für	<i>por la responsabilidad del control /vgl. por</i>

## Das Projekt der Gasleitung

### Venezuela- Argentinien

Als anlässlich des Besuches von Präsident Kirchner in Venezuela das Projekt einer Gasleitung von diesem Land aus über Brasilien bis nach Argentinien aufkam, wurde der Fall allgemein nicht ernst genommen. Man dachte, es handle sich um eine der üblichen Phantasien von Hugo Chaves, dem es nur auf die politische Wirkung seiner Worte ankommt. Bei der Zusammenkunft von Kirchner, Lula da Silva und Chaves in Brasilia wurde dieses Projekt letzte Woche besonders hervorgehoben, was die Öffentlichkeit aufhorchen liess. Dennoch hat sich am Projekt selber nichts geändert. Es ist und bleibt grober Unfug.

Projekt einer Gasleitung

*un proyecto de gasoducto  
/ p. para la construcción  
de un gasoducto*

von diesem Land aus  
über Brasilien bis nach  
Argentinien

von Venezuela über Brasi-  
lien nach A.

*desde aquel país a través  
de Brasil hasta Argenti-  
na*

Eine der üblichen  
Phantasien von Hugo  
Chaves

Phantasievorstellungen

*una de las usuales (afie-  
bradas) fantasias de  
Hugo Chaves*

wurde hervorgehoben  
was die Öffentlichkeit  
besonders aufhorchen  
lies

*se destacó este proyecto  
lo que llamó especialmen-  
te la atención al público*

Der argentinische Energieexperte Francisco Mezzadri wies darauf hin, dass die Ankündigung einer derartigen Investition, womöglich weltweit die grösste der Gegenwart, nicht seriös ist. Denn vorher müsse eine Faktibilitätsstudie durchgeführt werden, die bisher nicht einmal in Auf-  
trag gegeben worden ist. Zunächst sei von Kosten von u\$ 4 Mrd. die

Rede gewesen, dann von u\$s 10 Mrd., und jetzt werden sogar u\$s 20 Mrd. erwähnt [genannt].

Chaves erklärte, die Investitionen würden in 5 Jahren zurückgezahlt werden können, und erwähnte, dass ein chinesisches Unternehmen, an dessen Namen er sich nicht erinnere, sein Interesse am Projekt geäußert hätte. Er betonte, dass Venezuela über die grössten Erdölreserven Südamerikas verfüge, und weltweit an achter Stelle stünde.

die größte der Gegenwart	derzeit die größte	<i>en la actualidad</i>
müßte eine Faktibilitätsstudie durchgeführt werden erwähnt	müßte eine Durchführbarkeitsstudie erstellt /eingeholt werden genannt	<i>estudios de (pre)factibilidad</i>  <i>se habla de / se hace mención de</i>
würden in 5 Jahren zurückgezahlt	würden sich tragen / hätten sich die Kosten amortisiert	<i>el proyecto se financiará / el proyecto se reembolsará</i>
Er betonte, dass Venezuela über die grössten Erdölreserven Südamerikas verfüge, und weltweit an achter Stelle stünde	Venezuela stünde weltweit an achter Stelle und verfüge über die grössten Erdölreserven Südamerikas	<i>Subrayó que V. dispone de las reservas más grandes de Sudamérica y ocupa el octavo lugar en el mundo.</i>

Experten rechnen, dass das Gas an der argentinischen Grenze nicht unter u\$s 10 je Mio. BTU kosten werde. Das bolivianische Gas kostet an der Grenze etwas über u\$s 2 je Mio. BTU, und den lokalen Produzenten wird ein Preis von u\$s 1,20 am Förderungsort anerkannt. Dass die argentinische Wirtschaft einen Preis von u\$s 10 verkraften kann, ist höchst unwahrscheinlich. Mezzadri wies darauf hin, dass es bei diesem Preis wohl billiger sei, das Gas zu verflüssigen und per Schiff nach Argentinien zu befördern.

Bei dieser Sachlage, und angesichts einer bevorstehenden Gasknapp-

heit in Argentinien, fragt man sich, ob es nicht vernünftiger wäre, den lokalen Unternehmen einen höheren Preis anzuerkennen, eventuell nur für Gas aus neuentdeckten Lagern, und die Forschung zu fördern. Die Erdöl- und Gasunternehmen haben vorgeschlagen, dass ihnen der doppelte Abzug der Ausgaben für Forschung gestattet werde. Aber die Regierung hat auf diesen Vorschlag nicht reagiert. Es besteht im Energiesekretariat überhaupt kein Kontakt zwischen der Regierung und den Privatunternehmen.

Experten rechnen nicht unter u\$s 10 kosten werde	Experten schätzen mindestens 10 \$ kostet	<i>expertos calculan costará (como) mínimo</i>
lokalen Unternehmen einen höheren Preis anzuerkennen	Unternehmen vor Ort hier: einen Preis zuzugestehen	<i>productores locales se reconoce un precio de</i>
Lagern	Vorkommen	<i>yacimientos de gas</i>
doppelter Abzug	zweifach absetzen	<i>el (doble) descuento doble</i>
dass ihnen der ... gestattet werde	ihnen den ... zu gestatten.	
Energiesekretariat		<i>Secretariado de Energía</i>
Es besteht im <u>Energiesekretariat</u> überhaupt kein Kontakt zwischen der Regierung und den Privatunternehmen.	?	<i>En el S. de E. no existe ningún contacto entre el gobierno y las compañías pr.</i>

5.4.14. *Fliegende Koffer* 2005  
 Sonnabend, 26. Februar 2005 Seite 3

115. Jahrgang Nr. 31.499

## *Fliegende Koffer*

Die allgemeine Entrüstung über die maßlose Schlamperei der Aufsichtsbehörde der Stadt Buenos Aires in Sachen Skandal Cromañon hatte sich noch nicht gelegt, als in der Vorwoche ein neuer Skandal ausbrach, der ebenfalls die mangelnden Staatskontrollen, dieses Mal in Sachen Drogenschmuggel, bezeugte.

Unter der Bezeichnung “fliegende Koffer”, Spanisch “valijas”<sup>59</sup> nistete sich in der Öffentlichkeit der Fall des Drogenschmuggels im Flughafen Ezeiza ein. Bereits im September 2004 hatten die Behörden des Madrider Flughafens Barajas einen Koffer geöffnet und über 50 Kilogramm Kokain entdeckt. Der Koffer war mit der argentinischen Fluggesellschaft Southern Winds in Ezeiza mit der Aufschrift “Argentinische Botschaft, Madrid” aufgegeben und nicht abgeholt worden. Kein Passagier hatte den Koffer als Begleitgepäck aufgegeben. Southern Winds zeigte den Fall in der argentinischen Justiz als verdächtig an, ohne dass etwas geschehen wäre.

ein neuer Skandal ausbrach  
 nistete sich in der Öffentlichkeit der Fall des Drogenschmuggels im Flughafen Ezeiza ein  
 Der Koffer war mit der argentinischen Fluggesellschaft Southern Winds in Ezeiza mit der Aufschrift “Argentinische Botschaft, Madrid”

?

Der K. war mit der Aufschrift “Argentinische Botschaft, Madrid” bei der argentinischen Fluggesellschaft Southern Wings in Ezeiza aufgegeben und

*estalló un nuevo escándalo*

*con la línea aérea argentina*

<sup>59</sup> argentinisch für *maleta*

aufgegeben und nicht abgeholt worden	nicht abgeholt worden	
Southern Winds zeigte den Fall in der argentinischen Justiz als verdächtig an, ohne dass etwas geschehen wäre.	S.W. zeigte aufgrund eines Verdachts den Fall bei der argentinischen Justiz an	<i>denunció el caso por sospe- choso a la justicia argentina sin que pasara, sin que (ello) tuviera consecuencias</i>

Als der Skandal in der Vorwoche explodierte, stellte sich heraus, dass die Führung der Luftwaffe, deren Abteilung Flughafenpolizei ("Policía Aeronáutica Nacional" PAN) die Kontrolle über den Flughafen Ezeiza ausübt, längst unterrichtet gewesen war, ohne weder Verteidigungsminister Pampuro noch dem Präsidenten Kirchner Mitteilung zu machen. Das erboste den Präsidenten dermaßen, dass er zunächst die Führung der Flughafenpolizei absetzte und sie inte-rimistisch vom Verteidigungsministerium bestellen ließ, um dann hart durchzugreifen, indem die gesamte Führungsriege der Luftwaffe kurzerhand in den Ruhestand geschickt wurde. Zehn Spitzenoffiziere mussten gehen, obwohl keineswegs alle in die Machenschaften des Drogenschmuggels verwickelt gewesen waren.

Vorwoche	in der vorhergehenden Woche; letzte Woche	<i>en la semana anterior</i>
als der Skandal in der Vorwoche explodierte deren Abteilung (..) die Kontrolle über den Flughafen Ezeiza <u>ausübt</u> <u>dem</u> Präsidenten	? innehat, durchführt  noch diese Mitteilungen Ø <u>Präsident K.</u> zukom- men zu lassen.	<i>al explotar el escándalo, cuando el escándalo explotó ejerce el control sobre; que controla</i>  <i>al Presidente</i>

Seither laufen die Ermittlungen der Justiz, um festzustellen, wer den Drogenschmuggel organisiert hatte und welche Beamten ihn durchge-  
hen ließen, ohne die gebührenden Kontrollen am Flughafen durchzu-

führen. Offenbar ist nur der eine Fall des fliegenden Koffers aufgefliegen, aber viele andere sind vorher ohne Kontrollen durchgegangen. (..)

5.4.15. *Kritische Wohnungssituation 2006*

*Sonnabend, 25. Februar 2006 Seite 2*

*116. Jahrgang Nr. 31.551*

## ***Kritische Wohnungssituation***

***Rund 340.000 Stadtbewohner haben Wohnungsprobleme***

Buenos Aires (AT/AG) – Wohnungsprobleme gehören zusammen mit den Klagen über die medizinische Versorgung und das geltende Rentensystem zu den häufigsten Beschwerden der Stadtbewohner von Buenos Aires. Dem Stadttamt für Bürgerklagen (Defensoría del Pueblo) zufolge soll sich die Wohnungslage im Jahr 2005 verschlimmert haben. Fast doppelt so viele Beschwerden wie im Vorjahr waren im vergangenen Jahr eingegangen. Sie beziehen sich vor allem auf den riesigen bürokratischen Aufwand, der mit dem Erwerb einer Sozialwohnung verbunden ist, auf die Wohnsituation in den Armenvierteln sowie auf die Entstehung neuer Armensiedlungen auf fremdem Grundbesitz. Das Stadtparlament von Buenos Aires hatte bereits vor anderthalb Jahren den Wohnungsnotstand erklärt. Nach Angaben der Stadt gibt es in Buenos Aires gegenwärtig rund 340.000 Personen, die Wohnungsprobleme haben. Das sind umgerechnet rund 12 Prozent der Stadtbevölkerung. Dabei sind die Personen nicht berücksichtigt, die zwar unter ihrem eigenen Dach, doch sehr zusammengedrängt [beengt] wohnen. Das 2004 verabschiedete Notstandsgesetz, das eine jährliche Investition von 30 Millionen Pesos für den Bau neuer Sozialwohnungen vorgese-

hen hatte, war bis jetzt nicht zur Anwendung gekommen, da die Stadtregierung dagegen ein Veto eingelegt hatte.

geltende Rentensystem	bestehenden Rentensystemen	<i>sistema de pensiones vigente</i>
den Wohnungsnotstand erklärt		<i>ciudadanos de Buenos Aires había declarado el estado de emergencia habitacional</i>
unter ihrem eigenen Dach	in den eigenen vier Wänden wohnen; sein eigenes Dach über dem Dach haben	<i>viven debajo su propio techo / en su propia casa</i>

Über 500 Klagen die Wohnsituation betreffend wurden im vergangenen Jahr im Stadtamt für Bürgerklagen bearbeitet. Viele von ihnen zeigen, wie unzureichend und mangelhaft die Regierungsmaßnahmen sind, mit denen versucht wird, dem Problem abzuhelfen. Die Kredite, die die Stadt vergibt, werden hinausgezögert. Die Personen, die eigenes Einkommen haben, so gering es auch sein mag, sind von den Stadtprogrammen ganz ausgeschlossen. „Die mittellose Bevölkerung kann noch Hoffnung auf die Sozialhilfe haben, nicht aber darauf, die Slums zu verlassen“, sagte die Stadtabgeordnete Sandra Bergenfeld.

Die offizielle Statistik besagt, dass es in der Stadt Buenos Aires insgesamt 21 Slums und vorläufige illegale Siedlungen gibt. Nach Angaben der letzten Volkszählung aus dem Jahre 2001 lebten darin rund 112.000 Personen. Die Zahl dürfte heute, nach der Wirtschaftskrise von 2001-2002, erheblich höher sein. Weiterhin lebten heute etwa 150.000 Personen in besetzten Häusern, gab die Kammer der Wohnungseigentümer (Camara de Propietarios) an. Die Anzahl der besetzten Häuser habe sich im letzten Jahrzehnt verdoppelt und liege heutzutage bei 12.000.

Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

<i>Klagen die Wohnungssituation betreffend</i>	Beschwerden (vgl. Klage) in Zusammenhang mit	<i>quejas relacionadas con la vivienda / quejas de los vecinos respecto a los créditos se retrasan</i>
<u>Die</u> Personen, die eigenes Einkommen haben	Personen mit eigenem Einkommen vgl. hierzu S. 291	<i>Las personas que tienen ingresos propios</i>
kann noch Hoffnung auf Sozialhilfe haben	kann noch auf Sozialhilfe hoffen	<i>con esperanza(s) de recibir ayuda social</i>
Die offizielle Statistik besagt, dass vorläufige illegale Siedlungen	Nach der offiziellen Statistik	<i>La estadística oficial dice que; según la ..</i>
Kammer der Wohnungseigentümer		<i>Cámara de Propietarios</i>

5.4.16. *Wenn das Abenteuer zum Tod wird* 2006

*Sonnabend, 23. Dezember 2006 Seite 2*

*117. Jahrgang Nr. 31.594*

## ***Wenn das Abenteuer zum Tod wird***

*Vier junge Menschen ertranken in der Kanalisation*

Buenos Aires (AT/cal) – Vier junge Männer sind in der Kanalisation im Stadtviertel Belgrano ertrunken. Sie waren auf der Suche nach Abenteuer, wollten Erkundungstouren unter der Stadt unternehmen, im Dunkeln der Kanalisation. Sie nannten sich die Bande „Forscher der Nacht“.

In der Nacht vom Samstag stiegen die vier Männer bei Olazába und Superí in Belgrano in den Abflusskanal des Baches Vega. Als sie abstiegen war der Wasserstand normal. Kurz darauf brach allerdings ein heftiger Regen aus. Der Regensturm der über die Stadt Buenos Aires fegte, füllte die Kanalisationen, liess den Wasserstand ansteigen. Die flutartigen Wassermassen rissen die Männer durch die Gänge in Richtung Mündung Río de la Plata, wo die Kanäle münden.

Am Sonntagmorgen schlug eine der Familien der „Forscher der Nacht“ Alarm, meldete dem nächsten Polizeiposten, dass dem Sohn eventuell etwas zugestossen sein könnte. Die Familie hatte vom fünften „Forscher der Nacht“, der nicht an der Expedition teilgenommen hatte, erfahren, was die anderen vier in der Nacht davor vorgehabt hatten. Die Jungs waren zwischen 25 und 27 Jahre alt, einer noch Minderjährig - 17 Jahre alt.

Bereits am Nachmittag wurde die schreckliche Befürchtung zur Tatsache. Etwa zehn Häuserblocks weiter weg, wo die jungen Männer eingestiegen waren, fanden die Feuerwehrmänner und die Bundespolizei die

erste Leiche. Ein bisschen später zwei weitere. Der vierte Forscher, der 17-Jährige, konnte trotz Grosseinsatz bis Donnerstag nicht gefunden werden. Im Río de la Plata vor dem Stadtteil Olivos stiessen schliesslich die Suchtrupps auf die Leiche des Jüngsten.

wollten Erkundungstouren unter der Stadt unternehmen, im Dunkeln der Kanalisation	wollten im Dunkeln der Kanalisation Erkundungstouren unter der Stadt unternehmen.	
<u>die</u> Bande	Bande	<i>la banda de los exploradores nocturnos</i>
abstiegen	hinunter-, hinabstiegen	<i>bajaron al canal, descendieron</i>
was die anderen vier in der Nacht davor vorgehabt hatten.	vorhatten; tun wollten	<i>lo que tenían pensado hacer en una de sus "exploraciones" la noche anterior</i>
wurde die schreckliche Befürchtung zur Tatsache	wurde die schreckliche Befürchtung wahr	<i>la terrible sospecha se convirtió en certeza/en realidad</i>
Häuserblocks		<i>a unas diez cuabras</i>
Der vierte Forscher, der 17-Jährige, konnte trotz Grosseinsatz bis Donnerstag nicht gefunden werden.	der 17jährige Forscher	<i>El explorador, de 17 años, no pudo ser encontrado.</i>

5.4.17. *Ende des Universitätskandals 2006*

*Sonnabend, 23. Dezember 2006 Seite 3*

*117. Jahrgang Nr. 31.594*

## *Ende des Universitätskandals*

Inmitten eines unglaublichen Tumultes wurde der bisherige Dekan der tiermedizinischen Fakultät, Rubén Hallú, im Blauen Saal des Senats mit bequemer Mehrheit zum neuen Rektor der Universität von Buenos Aires gewählt. Von 232 Delegierten der Universitätsversammlung wählten ihn anwesende 170 bei 15 Stimmenthaltungen und nur zwei Gegenstimmen. Die 23 Vertreter der Studenten machten nicht mit, sondern beteiligten sich am Tumult auf der Strasse und im Kongressgebäude.

*Universitätskandals*

Inmitten eines unglaublichen Tumultes

bequeme Mehrheit

Von 232 Delegierten der Universitätsversammlung

wählten ihn anwesende 170 bei 15 Stimmenthaltungen und nur zwei Gegenstimmen.

*Eklats*

absoluter Mehrheit

Von 232 Stimmen erhielt er 170 bei 15 Enthaltungen und nur 2 Gegenstimmen.

*escándalo*

*En medio de un increíble tumulto*

*mayoría absoluta cómoda*

*sobre 170 asambleístas presentes, obtuvo 170 votos.*

*Hubo 15 abstenciones y solamente 2 rechazos:*

*/ y hubo 2 votos en contra / dos votaron en contra:*

Zum ersten Mal wurde der Rektor nicht in einem Universitätsgebäude, meistens der Konferenzsaal des zur Universität gehörenden Colegio Nacional de Buenos Aires, gekürt, sondern in einem anderen öffentlichen Gebäude. Nach mehreren gescheiterten Versammlungen, die von einigen hundert Studentenaktivisten extrem linkslastiger Parteizugehörigkeit gewaltsam verhindert wurden, änderte Präsident Kirchner seine bisherige Haltung und ordnete den Einsatz der Polizei zum Schutz des öffentlichen Gebäudes und der Versammlungsteilnehmer an.

Innenminister Aníbal Fernández stellte über 500 Bundespolizisten mit zwei Wasserwerfern ab. Im Einsatz waren auch mehrere Polizeitanks, die hellblaues Wasser auf die Kundgebungen spritzten, ferner Schlagstöcke, Gewehre und Tränengas, um zu verhindern, dass die Aktivisten die Zugänge zum Kongress blockierten und die Versammlung störten. Das gelang mit einem Trick, indem die Teilnehmer der Versammlung auf mehreren Omnibussen bis zur Haltestelle Piedras der U-Bahn geführt wurden, dort auf einen dafür vorbereiteten Waggon einsteigen und drei Haltestellen danach vor dem Kongress hinter dem Polizeiwall ausstiegen. Die Randalierer waren hinters Licht geführt worden, reagierten wütend und konnten gewaltsam in das Kongressgebäude eindringen, wo die Versammlung abgehalten wurde.

nicht in einem Universitätsgebäude, meistens der Konferenzsaal des zur Universität gehörenden Colegio Nacional de Buenos Aires, gekürt, sondern die von einigen hundert Studentenaktivisten extrem linkslastiger Parteizugehörigkeit gewaltsam verhindert wurden

Polizeitanks  
auf mehreren Omnibussen

nicht wie üblich im Konferenzsaal des zur Universität gehörenden C. Nacional gekürt, sondern ...

Panzerfahrzeuge  
mit mehreren Omnibussen

*tanques de policía  
en varios micros*

Sieben Aktivisten wurden verhaftet, darunter auch ein Professor, 33 Menschen, davon elf Polizisten, erlitten leichte Verletzungen. Die Aktivisten begaben sich nach ihrer Niederlage zum Rektorat, das sie zwei Stunden lang besetzten, um dann vor dem Gericht unweit Retiro für die

Freilassung ihrer Kommilitonen zu protestieren. Ausser einem, dem Diebstahl angelastet wurde, stellte sie der Richter am gleichen Tag frei.

Niederlage

*Derrota*

*Perdido el primer intento, los jóvenes entraron al Congreso y bloquearon el acceso al Salón Azul, previsto para la sesión. Segunda derrota: los asambleístas entraron por otra puerta. Entonces se desató la pulseada final. (Clarín 19-12-06)*

protestieren

demonstrieren

*protestar;*

*(vgl.: un grupo de integrantes de la FUBA decidió tomar el Rectorado de la UBA en protesta por la detención de siete estudiantes.); para procurar la pronta liberación de los detenidos; para reclamar la liberación de los detenidos el juez los liberó el mismo día.*

stellte sie der Richter am gleichen Tag frei.

wurden sie am gleichen Tag auf freinen Fuß gesetzt.

Unmittelbar nach seiner Wahl rief der frisch ernannte Rektor Hallú den obersten Rat der Universität zur Sitzung ein, der die Demission des Vizerektors Aníbal Franco annahm und den Dekan der architektonischen Fakultät Jaime Sorín zum Nachfolger ernannte. Der Rat bestellte anschliessend die leitenden Verwaltungsposten. Der Tumult der Aktivisten hatte nicht verhindern können, dass die Universität von Buenos Aires, mit 350.000 Studenten die weitaus grösste im Land, für die nächsten vier Jahre eine neue Führungsmannschaft bekam.

rief der frisch ernannte  
Rektor Hallú den obersten  
Rat der Universität  
zur Sitzung ein  
architektonischen Fakultät

*llamó a una reunión*

*Facultad de Arquitectura*

Die Aktivisten hatten die bisherigen Versammlungen stets gewaltsam verhindert. Ihr[e] Argument[e] erschöpften sich mit der illegalen Forderung, zuerst die Statuten zu reformieren, damit die Studenten, das Verwaltungspersonal und die beigeordneten Professoren grösseres Gewicht bei den Abstimmungen geniessen, wobei die Akademiker auszuschliessen sind [?]. Im gegenwärtigen Statut sind die ordentlichen Professoren, die Akademiker und die Studenten im Universitätsrat vertreten. Diese Regel gilt seit 1958. Dass die ordentlichen Professoren dabei das echte Sagen haben, versteht sich von selber. Sie tragen die Verantwortung für die Erziehung in jedem Lehrstuhl. Den Aktivisten schwebt ein anarchisches Bild vor, das der Demagogie Tür und Tor öffnet und den normalen Studiengang unmöglich macht.

illegalen\_Forderung  
Statuten  
Beigeordneten  
Profesoren

Universitätsordnung

*peticiones ilegales  
reformar los estatutos  
profesores adjuntos*

grösseres Gewicht bei  
den Abstimmungen geniessen

*para que estén mejor representados  
para que los estudiantes  
estén mejor representados, y  
disfruten de más posibilidades  
de participar a todos los niveles*

diese Regel gilt seit

Diese Bestimmung ist seit  
1958 in Kraft

*esta regla es válida desde / a  
apartir de; una regla válida  
a partir de*

Erziehung in jedem  
Lehrstuhl

Die Ausbildung an den  
einzelnen Lehrstühlen

*la educación en cada cátedra  
tienen (una) visión(es)  
anarquista(s)*

den normalen Studien-  
gang

*realizar sus estudios de una  
manera adecuada y normal*

Als erste Amtshandlung verfügte Rektor Hallú, dass im Februar 2007 die Universitätsversammlung einzuberufen ist, damit sie die Statutenreform behandelt. Hiermit ist das Thema offiziell anerkannt worden, das sicherlich weitere politische Auseinandersetzungen verheisst, die das kommende Wahljahr belasten werden.

Rektor Hallú bekannte sich als Peronist ohne Parteizugehörigkeit. Sein Vizerektor Sorín, übrigens Vater des Kapitäns der argentinischen Fussballnationalmannschaft Juan Pablo Sorín, ist militanter Peronist. Zum ersten Mal in der Universitätsgeschichte wurden zwei Peronisten mit der Führung der Hochschule betraut, die bisher entweder von Radikalen oder von politisch unabhängigen Professoren geführt worden war.

Die eigentlichen Probleme der Universität liegen freilich wo anders als in ihrer Führung. Die Universität ist eine umfangreiche Amtsstelle, die mit gewaltigen administrativen Problemen belastet ist. Als Beispiel mag die Tatsache gelten, dass die Diplome mit mehrmonatiger Verspätung ausgestellt werden, vielfach auch ein Jahr. Angeblich beziehen rund 20.000 Dozenten kein Gehalt, die sich trotzdem um ihre Lehrtätigkeit bemühen. Der Grossteil des Etats wird für Gehälter aufgewendet, so dass beispielsweise die Forschung entschieden zu kurz kommt. Universitäten ähnlicher Grössenordnung in anderen Ländern wie Mexiko, Brasilien und USA geniessen Etats die ungleich grösser sind als der magere Etat der Universität von Buenos Aires. Hierüber wird Rektor Hallú die Verhandlungen mit der Regierung führen.

## Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

Statutenreform	Reform der Studienordnung	<i>reforma de los estatutos</i>
bekannte sich als Peronist	bekannte sich dazu, Peronist zu sein	<i>se reconoció peronista</i>  <i>z.B.: Los problemas de la Universidad no vienen dados por las autoridades sino por / los problemas no residen en</i>
administrativen Problemen	Verwaltungsproblemen	<i>problemas administrativos</i>
die Diplome mit mehrmonatiger Verspätung ausgestellt werden, vielfach auch ein Jahr um ihre Lehrtätigkeit bemühen		<i>los diplomas fueron emitidos con un retraso de varios meses, en muchos casos de un año</i> <i>que realmente se esfuerzan por / entregan a / esmeran en -</i> <i>por cumplir eficientemente con su trabajo / en instruir a sus estudiantes</i>
geniessen Etats	haben Etats	<i>disfrutaron de presupuestos</i>

5.4.18. *Peróns Waffe gegen Terroristen 2007*

Sonnabend, 13. Januar 2007 Seite 2

117. Jahrgang Nr. 31.597

## ***Peróns Waffe gegen Terroristen***

*Die Entstehung der "Triple A" geht auf den General zurück*

Buenos Aires (AT/jea) - Juan Domingo Perón unterhielt im Exil regen Kontakt mit der Führung der terroristischen Organisation Montoneros. Für ihn waren sie nützlich, um die damalige Militärregierung (Onganía, Levingston, Lanusse) unter Druck zu setzen und [*para presionarlos a convocar elecciones*], die seine Rückkehr zur Folge haben sollten. Die Montoneros dachten ihrerseits, der alte und kranke Perón würde ihnen den Weg zur Machtübernahme erleichtern. Die Ernennung von Cámpora zum Präsidentschaftskandidaten, der dann auch gewählt wurde, kam den Montoneros sehr gelegen, da sie großen Einfluss auf ihn hatten. Doch Perón setzte diesem Traum ein Ende, indem er Cámpora zum Rücktritt zwang, um dann selber als Präsident gewählt zu werden.

Perón wollte die Montoneros in die Regierung integrieren. Er soll dem obersten Führer der Organisation, Mario Firmenich, laut Zeugenangaben aus dem Montonero-Lager, sogar angeboten haben, das Wohlfahrtsministerium zu übernehmen, das sich damals mit dem Pensionierungssystem, der Gesundheit, dem sozialen Wohnungsbau und allerlei Sozialprogrammen befasste. Firmenich lehnte ab, und soll laut einem ehemaligen Montonero Namens Amorín gesagt haben: "General, wenn sie denken, dass wir unser Leben riskiert haben [wir hätten], um dann am Schluss Woldecken zu verteilen, dann irren sie sich." Einige Tage nach dem Amstantritt von Perón im Oktober 1973, ermordeten die Montoneros den Generalsekretär der Gewerkschafts-

zentrale CGT und treuen Perón-Anhänger, José Rucci.

Das war eine Kriegserklärung. Perón gab daraufhin die Anweisung, eine Untergrundorganisation zu bilden, um die Terroristen zu bekämpfen. Perón scheute sich davor, die Streitkräfte mit dieser Aufgabe zu betrauen, für die sie nicht vorbereitet waren, und [er] hatte gemerkt, dass die Polizei nicht ausreichte. Sein Privatsekretär und Minister José Lopez Rega, führte den Befehl aus, wobei Perón unterschwellig auch die politische Verantwortung auf ihn abschob.

der terroristischen Organisation Montoneros			<i>organización terrorista Montoneros</i>
sie zu Wahlen zu zwingen			<i>para presionarlos a convocar elecciones</i>
den Weg zur Machtübernahme	die Machtübernahme		<i>facilitarles el camino al poder</i>
selber	selbst		<i>Ministerio de Bienestar Social de la Nación</i>
laut			<i>según testigos presenciales, de acuerdo con</i>
Wohlfahrtsministerium			<i>Ministerio de Bienestar Social</i>
bilden			<i>de formar una organización</i>
um die Terroristen zu bekämpfen	zur Bekämpfung der T.		
hatte gemerkt			<i>se había dado cuenta</i>

Er war sich darüber klar, dass dies politisch ein heißes Eisen war. Aber es ist nicht möglich, dass Lopez Rega ohne einen Befehl von Perón diese Organisation hätte aufbauen und unterstützen können. Sie wurde zunächst "Alianza Antiimperialista Argentina", im Kürzel AAA oder einfach "Triple A" getauft, mit dem Hintergedanken von Perón gegen imperialistische Eingriffe aus dem Ausland von links und rechts, vorzugehen. Danach wurde diese Bezeichnung fallen gelassen, nachdem

der klassische Antiimperialismus nichts mit dem Fall zu tun hatte, und die Organisation wurde in “Alianza Anticomunista Argentina” umgetauft, was die Beibehaltung der dreifachen A erlaubte. Sie bestand hauptsächlich aus ehemaligen Polizeimitgliedern, die freie Hand hatten, um Terroristen, deren Helfer und Sympatisanten umzubringen.

Insgesamt hat die Triple A über 500 Menschen ermordet, der allergrößte Teil davon Montoneros. Dabei wurde auch Silvio Frondizi umgebracht, Bruder des ehemaligen Präsidenten Arturo Frondizi, und Rodolfo Ortega Peña, Deputierter und Anwalt von Terroristenorganisationen.

Er war sich darüber klar	Er war sich im Klaren darüber	<i>lo tenía claro</i>
im Kürzel AAA imperialistische Eingriffe aus dem Ausland die freie Hand hatten, um Terroristen ermordet, der allergrößte Teil davon Montoneros.	die freie Hand hatten, Terroristen zu töten	<i>en abreviatura intervenciones imperialistas desde el exterior para matar</i>
Deputierter	Abgeordneter	<i>la mayoría (de ellos) M. diputado</i>

Dieser Zustand, mit Terroristen auf der einen Seite, die ständig mordeten, Unternehmer entführten (und hohe Lösegelder forderten) und Bomben legten, und einer vom Staat finanzierten, ausgerüsteten und geschützten Organisation, die sich mit Gegenterrorismus befasste, war auf die Dauer unhaltbar. Nach dem Militärputsch vom 24. März 1976 wurde die Triple A abgeschafft, und der Staat, das heißt, die Streit- und Sicherheitskräfte, übernahmen die volle Verantwortung für den Kampf gegen die Terroristen.

Bei den Prozessen wegen illegaler Bekämpfung des Terrorismus setzte Alfonsín den 24. März 1976 als Anfangsdatum fest, so dass die voran

gehenden Präsidenten, Perón und danach seine Frau, nicht angeklagt wurden, und das Vorgehen der Triple A nicht vor Gericht gebracht wurde. Angeblich wollte Alfonsín keinen Konflikt mit dem Justizialismus herbeiführen, für den das Thema der AAA peinlich war, der [da er] damals im Senat [mit seiner Partei] die Mehrheit stellte und auch die meisten Gouverneure hatte. Erst jetzt wird dieser [éste caso; der] Fall aufgerollt.

mit Terroristen auf der einen Seite wegen illegaler Bekämpfung	einerseits ... andererseits	<i>esta situación, con los M. por un lado lucha ilegal contra</i>
wollte keinen Konflikt herbeiführen dieser Fall	Beginn wollte (es zu) keinen Kon- flikt (kommen lassen) der Fall	<i>fecha inicial no quiso entrar en conflicto con este caso</i>

5.4.19. *Beispiel - Testmöglichkeit*

Der folgende Text ist mehr als andere aufgrund seiner Länge und aufgrund seiner zahlreichen Kontaktelemente geeignet, als Test eingesetzt zu werden, so dass er hier in extenso und völlig unbearbeitet wiedergegeben wird.

*Sonnabend, 30. Oktober 1999 Seite 6-8*

*110. Jahrgang Nr. 31.222*

## **Wirtschaftsübersicht**

### *Nach den Wahlen*

Die allgemeinen Wahlen vom 24. Oktober haben erwartungsgemäss in der Person von Fernando de la Rúa einen klaren Sieger ergeben. Man weiss jetzt, wer ab 10. Dezember die Exekutive ausüben wird, wie sich die Deputiertenkammer zusammensetzt und wie die Provinzen und Gemeinden regiert werden. Damit ist der erste Unsicherheitsfaktor vom Tisch.

Jetzt müssen sich die abgehende und die neue Regierung mit den echten Problemen der Wirtschaft befassen, angefangen mit dem Haushalt für 2000. Es geht dabei, wie alljährlich, um das vertretbare Defizit. Genau genommen, kann sich Argentinien überhaupt keinen Fehlbetrag leisten, der die Staatsschulden vermehrt. Doch das ist politische Utopie. Bestenfalls darf man hoffen, dass das Kassendefizit im bundestaatlichen Haushalt bis 2003 ausgeräumt werden wird, wie es das Gesetz über die Fiskalsolvenz vorschreibt. Unterdessen wird die Staatsschuld mit dem verbleibenden Fehlbetrag jedes der nächsten Jahre weiter wachsen. Abgesehen vom Kassendefizit, nehmen die staatlichen Verbindlichkeiten durch die Ausgabe von Staatsbonds (Bocon) auch zu, die durch die Gerichte oder den Kongress als Ausgabenfinanzierung verfügt werden, ohne dass sie das Budget mit Ausgaben und Defizit belasten. Schliesslich bleiben gewaltige Fehlbeträge in mehreren Provinzen bestehen, die die Schulden der öffentlichen Hand ebenso anheben wie das nationalstaatliche Kassen- und Bondsdefizit.

Die dringlichste Aufgabe der abgehenden und neuen Regierung besteht darin, das Haushaltsgesetz bis zum 31. Dezember zu verabschieden. Gelingt das nicht, dann darf das Schatzamt ab Januar 2000 nur jeweils über ein Zwölftel der Gesamtausgaben von 1999 verfügen, wogegen allein durch die Weiterführung der Ausgaben und Einnahmen von 1999 höhere Ausgaben als besagt e s Zwölftel anfallen werden. Wenn dann Ausgaben sistiert werden, bleibt abzuwarten.

Laut Erklärungen und Lesarten, die den Mitarbeitern des gewählten Präsidenten zugeschrieben werden, soll versucht werden, den Haushalt 2000 noch vor dem 10. Dezember zu verabschieden. Das heisst im Klartext, dass die Deputiertenkammer, der das Projekt zur Behandlung in ihren Ausschüs-

sen vorliegt, mit ihrer jetzigen Zusammensetzung beschliessen muss, welche Ausgaben verringert und welche Einnahmen erhöht werden. Hierbei besitzen die Justizialisten einen klaren Vorsprung, weil sie die erste Minderheit stellen.

Sollte es bis zum 10. Dezember zu keiner gütlichen Einigung kommen, muss die Deputiertenkammer in ihrer neugewählten Zusammensetzung über Ausgaben und Einnahmen sowie über das Defizit beschliessen. Hierfür müssen die ordentlichen Sitzungen vom 30. November bis zum 31. Dezember verlängert werden. Die Allianz wird dann ihr Gewicht als erste Minderheit durchsetzen. Der Senat pflegt nachzuvollziehen, was die Deputiertenkammer bestimmt.

Das gesamte Budget wird gegenwärtig von den Mitarbeitern de la Rúa durchgekämmt. Dabei muss entschieden werden, ob die im Haushaltsentwurf der abgehenden Regierung empfohlenen Kürzungen bleiben oder wegfallen, darunter der Sonderfonds für Gross-Buenos Aires, dem \$ 400 Mio. abgenommen werden sollen, der Wohnungsbaufonds Fonavi für alle Provinzen im Betrag von \$ 700 Mio., die Förderungsinvestitionen in vier Provinzen, die Zuschüsse an Provinzen, im Kürzel als ATN bekannt, die Geheimfonds der Präsidentschaft und einiger Ministerien und zahllose Etatposten. Der gewählte Gouverneur von Buenos Aires, Carlos Ruckkauf, hat sich bereits gegen die Kürzung des Sonderfonds für Gross-Buenos Aires gewehrt, den er als den Besitzstand der Provinz betrachtet. De la Rúa hat zwar die Abschaffung der ATN-Zuschüsse an Provinzen abgelehnt, den Zweck dieser Zuwendungen hingegen richtigerweise nur auf Katastrophen (Überschwemmungen, Brände, Dürren) beschränkt, so dass sie für Gehaltszahlungen maroder Provinzen entfallen würden.

Gleichzeitig muss beschlossen werden, welche Freiräume der bestehenden Steuern verschwinden sollen, darunter der Mehrwertsteuer, der Gewinnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitgeber, und welche Steuersätze angehoben werden sollen, allenfalls die Gasölsteuer, und ob neue Steuern erlassen werden müssen. Im Gespräch ist die Senkung des Freibetrags der Gewinnsteuer für Gehälter auf \$ 1.500 im Monat gegen jetzt \$ 2.800 je nach Familienmitglieder, ferner die Besteuerung des Kabelfernsehens mit dem vollen Mehrwertsteuersatz von 21%, die Anhebung der Dieselsteuer und der internen Konsumsteuern auf Tabak und Getränke (Alkoholika und Cola). Die für Dezember vorgesehene Senkung der Sozialbeiträge soll angeblich entfallen.

Diese erwähnten sowie zahllose andere Objekte politischer Diskussionen werden sicherlich in der Deputiertenkammer heiss umkämpft werden. Kaum dass sich der Redeschwall beruhigt, der mit den Wahlen einher geht, werden die Deputierten, die Provinzgouverneure und die Politiker schlechthin ein Gerangel sondergleichen einläuten, wenn sie mit den abgehenden und neuen Beamten über Ausgaben, Einnahmen und das Defizit diskutieren. Hinter jeder Staatsausgabe, jeder Steuerfreigrenze, jedem Steuersatz agieren mächtige Lobbies, die auf die Politiker in ihrem Sinn einwirken und stets zur Stelle sind, wenn Entscheidungen fallen, dieses Mal in der Deputiertenkammer und ihren Ausschüssen.

Dr. de la Rúa hat bisher in wenigen Erklärungen, meistens gleichsam beiläufig, wie es sein persönlicher Stil ist, klar gemacht, dass das Defizit im Haushalt abzubauen ist, weil das die Länderrisikoprämie senkt und in der Folge das gesamte Zinsniveau im Lande herunterdrückt, so dass die Wirtschaft mit billigeren Krediten als bisher angespornt werden wird. Die Senkung des Defizits durch geringere Ausgaben und vermehrte Einnahmen ist keinesfalls rezessiv, wie es überholte Inflationstheoretiker wissen wollen. Im Umfeld hoher und volatiler Inflation wirkt sich eine Senkung des Defizits sicherlich rezessiv aus, anders als bei der obwaltenden Geldwertstabilität, da die Zinssätze massgebend sind. De la Rúa und seine Mitarbeiter kennen diese Zusammenhänge, wie es die wenigen Erklärungen zum Thema bezeugen.

Insofern wäre de la Rúa gut beraten, wenn er sich bemüht, den Haushalt 2000 mit dem geringstmöglichen Defizit zu verabschieden, allenfalls sogar weniger als \$ 4,5 Mrd., wie sie das Haushaltsprojekt vorsehen. Ein solches Fiskalzeichen würde die Erwartungen zugunsten Argentiniens verbessern und die Investitionsbereitschaft beflügeln. Zahllose private Investitionsprojekte wurden in den letzten Monaten zurückgehalten, weil sie die Wahlen abgewartet haben. Jetzt befinden sie sich auf der Lauer in Erwartung der kommenden Fiskalzeichen, die im Haushaltsgesetz enthalten sein werden. Überzeugen sich die Investoren, dass Argentinien sich nicht nur wirtschaftlich aus der Rezession dieses Jahres erholt, was bereits unterwegs ist, sondern mittelfristig das Defizit abbaut, die Auslandsschulden nicht erhöht und weniger empfindlich gegenüber ausländischen Finanzkrisen ist, dann werden sie sich beeilen, ihre Projekte mit echten Mitteln umzusetzen.

Nach einem Gespräch zwischen Wirtschaftsminister Roque Fernández und dem wirtschaftspolitischen Sprecher der Allianz, José Luis Machinea, der als kommender Wirtschaftsminister gehandelt wird, erklärte letzterer vor der Presse, dass das Defizit von 2000 rund \$ 10 Mrd. beträgt. Hierfür geht Machinea von einem diesjährigen Kassendefizit von \$ 5,7 Mrd. aus, um \$ 600 Mio. höher als mit dem IWF vereinbart worden war. Allein das werde eine neue Verhandlung mit dem Fonds bewirken, meinte Machinea. Fernández besteht vorerst auf dem Kassendefizit von \$ 5,1 Mrd. allenfalls kaum mehr. Machinea addiert \$ 1,5 Mrd. geringere Sozialbeiträge (\$ 500 Mio. als Folge der Beitragsenkung vom August und rund \$ 1,0 Mrd. vom Dezember), ferner höhere Zinszahlungen für \$ 900 Mio. sowie Privatisierungserlöse für \$ 1,8 Mrd. (Telekommunikationen \$ 1,2 Mrd plus YPF-Aktien \$ 600 Mio.), die 2000 nicht anfallen.

Diese rechnerische Aufblähung des Kassendefizits für 2000 liefert die Grundlage für die geplanten Ausgabensenkungen von angeblich \$ 1,5 Mrd. und Steueranhebungen, damit das Kassendefizit bei \$ 4,5 Mrd. bleibt oder sogar geringer ausfällt.

Die führende Rating-Agentur Standard & Poor's hat dieser Tage in einem Kommuniké mitgeteilt, dass sie Argentinien aufmerksam beobachtet, nachdem die Schuldpapiere des Landes unlängst auf eine Beobachtungsliste gesetzt worden waren. Es geht darum, ob die jetzige BB-Benotung beibehalten oder herabgesetzt werden wird. Letztere Alternative pflegt gegeben

falls mit höheren Zinssätzen einher zu gehen und drückt auf die Preise, zu denen Staatspapiere in den Börsen umgesetzt werden, wodurch die Länderrisikoprämie im Vergleich zu USBonds gleicher Dauer zunimmt. Die andere Rating-Agentur Moddy's hatte vor einigen Wochen die Benotung argentinischer Schuldscheine herabgesetzt.

De la Rúa ist sich bewusst, dass es ihm gelingen muss, diese Benotungen anzuheben, damit die Qualifikation „investment grade“ mit Note A erreicht wird, wie sie sich Chile erfreut. Dafür muss das Defizit ausgemerzt werden und zwar vor 2003, weil bessere Benotungen stets nachfolgen und nie in Erwartung günstigerer Fiskaldaten vorgezogen werden. Damit diese Rechnung in vier Jahren Amtszeit aufgeht, muss de la Rúa bis Ende 1999 die Fiskalzeichen überzeugend setzen. Sonst wird ihm das Kunststück des „investment grade“ vor 2003 nicht gelingen, in welchem Jahr wiederum die Chance der Wiederwahl blüht, sofern das Land sein Fiskaldefizit im Griff hat.

2000 auf die Beine zu stellen und die ersten Massnahmen zu erlassen. Danach muss sie sich freilich an die Umschuldungen der Fälligkeiten und die Finanzierungen des Kassendefizits heranmachen, ebenso wie sie entscheiden müssen wird, welche Privatisierungserlöse ihren Finanzbedarf entsprechend vermindern. Die nationalstaatlichen Schulden sind verschiedener Art. Ursprünglich konzentrierten sie sich auf Bankkredite, multilaterale (IWF, Weltbank, BID) und bilaterale (Regierungsumschuldungen im Pariser Klub) Darlehen. Später kamen Zwangsumschuldungen mit Bonex und Bocon Titel hinzu, danach wurden Schulden im Rahmen des BradyPlans (Diskont, Par und FRB) umstrukturiert und zuletzt wurden Titel an ausländischen (Euroschattscheine, Globalbonds) und seit 1996 am lokalen Geld- und Kapitalmarkt (Letes, Bontes) plaziert. Die Zinssätze, Garantien, Fälligkeiten und Gnadenfristen der Titel sind freilich unterschiedlich, wobei die Zwangsumschuldungen am billigsten, danach die Brady-Titel, die Bankkredite und am teuersten die Plazierungen an den Kapitalmärkten ausfallen, letztere sogar noch teurer am lokalen Geld- und Kapitalmarkt.

## 5.5 Lexikalisch-semantischer Transfer

Sieht man von diskurs-pragmatischen Aspekten beim Sprachkontakt ab und konzentriert sich wie in dieser Untersuchung auf verschriftete lexikalisch-grammatische Aspekte, so stehen beim Sprachkontakt (Transfer(enzen)) erwartungsgemäß lexikalische Aspekte quantitativ im Mittelpunkt<sup>60</sup>. Sie sind die augenfälligsten Sprachkontakterscheinungen und fallen i.d.R. auch dem ungeübten Beobachter, dem Sprachlaien, auf. Beispiele für wörtliche Übertragungen / Eins-zu-eins-Übertragungen (Lehnübersetzung) wie etwa die Übertragung von *sumarse a alguien* („sich jemandem anschließen“) mit „sich summieren zu“, sind anschauliche Beispiele:

In der Regierungspartei summierte sich [*sumarse*; sich anschließen, sich beteiligen] am Dienstag Innenminister Carlos Corach zu jenen, die der Initiative zustimmten, während auf Seiten der Opposition der Vorkandidat für das bonaerenser Vizegouverneursamt, Melchor Posse, der einzige Vertreter der Opposition war, der die Idee rundweg ablehnte.  
30-01-99

Im Folgenden sind Beispiele für wörtliche bzw. eins-zu-eins Übertragungen aus dem Spanischen ins Deutsche wiedergegeben. Dabei ist in vielen Fällen aber auch die Semantik dieser Lexeme betroffen, so dass etwa deren semantische Breite oder Enge in der Minderheitssprache übernommen wird.

---

<sup>60</sup> Vgl. hierzu: Stößlein 2005:74-103

### 5.5.1. Eins-zu-eins und wörtliche Übertragungen

Am Mittwoch haben sich Jorge Asís und Susana Merlo als Senatorenkandidaten der menemistischen Splittergruppe Frente Peronista Renovador (Peronistische Erneuerungsfrent) präsentiert, die außerhalb des PJ<sup>61</sup> operiert [*opera*; tätig ist].

04-08-01

•

Mafia operiert [*opera*; ist tätig; agiert] in Argentinien Internationaler Drogenring gesprengt - Kokain in Buenos Aires verschifft

11-06-06

•

Der neue Auftraggeber ist ein Unternehmen, das auf dem Kontinent operiert [*opera*; tätig ist]

28-11-98

•

Übrigens operiert [*opera*; fliegt] mit LADE innerhalb Argentinien ein weiterer, wenn auch kleiner Billigflieger.

05-02-05

•

Und danach wirkt sich diese Wohnungsnachfrage auf den Wohnungsbau aus, der viele Menschen beschäftigt und zahlreiche Industrien in Bewegung setzt [*que pone .. en movimiento*].

03-03-01

•

Die Konzentration hatte schon eingesetzt, als Exel die Supermarktkette Norte übernahm und auch Tia dazukaufte. Letzte Woche hat sie noch Casa Lozano, mit 12 Lokalen im Nordwesten des Landes, erworben. Auch sonst gab es Bewegung, so dass die Supermarktkette San Cayetano in andere Hände übergang und allerlei Übernahmegerüchte aufgekommen sind.

04-09-99

•

Derzeit beraten die Beamten Landwirte in Santa Fe, um den Ursprung und die Bewegung von 70.000 Rindern, vom Wurf bis zur Schlachtung, einwandfrei bestimmen zu können.

20-11-04

•

Sollte der Beschluss jedoch schliesslich effektiv angewendet werden, dürften mehrere Grossaktionäre lokaler Firmen, die auf diese Weise schwarze Gelder hier legalisiert haben, Schwierigkeiten haben. Man kann sich demnach vorstellen, dass es hinter den Kulissen viel Bewegung geben wird, da es sich gewiss nicht um Lappalien handelt.

11-10-30

•

Nach dem Abschluss des Studiums wurde Elisa B. Bachofen eine Stelle im Nationalamt für Straßen- und Brückenbau angeboten, in dem sie bis zu ih-

---

<sup>61</sup> *Partido Justicialista*

rer Pensionierung tätig war. (..) Ihre Arbeiten über den wirtschaftlich günstigen Bau und die Erhaltungsmaßnahmen der Asphalt- und Schotterstraßen sowie der entwickelte Apparat zur Erfassung der Straßenirregularitäten [*irregularidades*; Mängel] wurden als Patente angemeldet und mit Preisen ausgezeichnet.

31-07-04

•

Die Allianz-internen Spannungen mit einer Koalition werden dabei deutlich zur Schau gestellt, wenn man beobachtet [*si se observa*; berücksichtigt], dass bereits drei sozialdemokratische Abgeordnete des Frepaso aus der Allianz-Fraktion ausgetreten sind, dass die Christdemokraten den Frepaso verlassen haben und dass mehrere Abgeordnete des Frepaso gegen die Haushaltsvorlage der Exekutive gestimmt haben (..).

09-12-00

•

Im Schatzamt werden die einzelnen Etatposten laufend beobachtet [registriert?], so dass nach wenigen Monaten ermittelt werden kann, welche Amtstellen die zugestandenen Ausgaben nicht werden erfüllen können.

23-10-04

•

Wenn man beobachtet [*se observa*; berücksichtigt], dass Brasilien seinen Rinderbestand in den letzten Jahrzehnten mehr als verdreifacht hat, sollte nicht übertrieben erscheinen, in Argentinien eine Zunahme von 50% anzupeilen. Das Problem der geringen Geburtenrate ist komplizierter.

•

Entsprechend [*según, de acuerdo con* usw.; nach] amtlichen Statistiken benötigen derzeit täglich zwischen 4000 und 5000 Personen den Fahrradweg der Avenida Figueroa Alcorta.

22-08-98

•

Entsprechend einer am Dienstag veröffentlichten Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Jorge Aurelio trennen die drei Kandidaten knapp neun Wochen vor den Präsidentschaftswahlen am 27. April lediglich 0,1 Prozentpunkte.

01-03-03

•

Auf der anderen Seite können künftig Importländer gentechnisch veränderte Produkte ablehnen, sofern handfeste Evidenzen [*evidencias*; Beweise] vorliegen, dass sie umweltschädlich sein können.

12-02-00

•

Indessen kam es anders: zahlreiche Gewerkschaften haben schon Forderungen gestellt, um Lohnerhöhungen von 20% bis 35% durchzusetzen, und CGT-Chef H. Moyano sprach von 30%. Dabei wurde mit Streiks oder Störungen des Arbeitsprozesses gedroht und zum Teil schon damit begonnen. In einigen Fällen haben die Gewerkschaftler schon erreicht, was sie wollten. Das Beispiel macht Schule, und keiner von ihnen will zurückbleiben [*quedarse atrás*; dem anderen nachstehen].

27-01-07

•  
Um diese Entwicklung zu vermeiden, und auch eine reale Erhöhung der Entlohnungen zu bewirken, müsste der Wechselkurs real zurückbleiben [*quedar atrás; gesunken*];

11-12-04

•  
Traurig an so einer Anti-Wahl ist, dass der politische Diskurs unter den Tisch fällt. Menems Gegenkandidat Néstor Kirchner bemüht sich lediglich, keine Fehler zu machen.

10-05-03

•  
Mark beschrieb in seinem Diskurs [*discurso*; Rede, Vortrag] zunächst die Entwicklung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg.

06-04-02

•  
Ihr Diskurs [*discurso*; Rede] erinnert an sozialpolitische Auseinandersetzungen der sechziger und siebziger Jahre.

02-10-99

•  
Es handelt sich [*se trata de*; es geht um] nicht um eine feindselige Haltung [*actitud hostil contra el Reino Unido*] gegen das Königreich, das wir als Mitglied der Europäischen Gemeinschaft schätzen. Es handelt sich um das Markieren einer Differenz zur Regierung [*marcar una diferencia con el actual gobierno*; man will unterschiedliche Stellung beziehen], die wir in ihrer Außenpolitik hinsichtlich [*arg. respecto de* (vgl., respecto a )]; der Malwinen nicht unterstützen", äusserten Frepaso<sup>62</sup>-Sprecher.

03-10-98

•  
Der argentinische Außenminister Guido Di Tella und sein britischer Amtskollege Robin Cook haben sich am Mittwoch nach einer Unterredung in der Zentrale der Vereinten Nationen (UN) in New York optimistisch gezeigt. [*mostrarse optimista*; haben sich opt. gegeben]

04-01-03

•  
Expräsident Eduardo Duhalde hat Expräsidentin Isabel Perón seine Dienste als Rechtsanwalt angeboten, um sie gegen den Auslieferungsantrag zweier argentinischer Bundesrichter zu verteidigen [*se ofreció para defenderla contra la demanda de extradición*].

27-01-07

•  
Im Provinzparlament erreichte die von Romero angeführte PJ-Fraktion am Donnerstag eine Verfassungsänderung, die dem 53-Jährigen eine dritte Amtszeit in Serie [*en serie*; hintereinander] ermöglicht.

24-05-03

•  
Ihre [Christina Kirchners] Auslandsreisen und ihre Tätigkeit in der Innenpolitik werden im Inland derweil intensiv beobachtet in Erwartung, dass ihre Kan-

---

<sup>62</sup> Frente País Solidario

didatur für die Präsidentschaft möglicherweise im Juni oder danach vom Präsidentengatten verkündet wird. Dahinter [*detrás e todo esto/ello*; hinter all dem wird .. vermutet] wird vermutet, dass nach einer vierjährigen Amtszeit Cristinas, sofern sie gewählt wird, Néstor wieder kommt und für mindestens zwölf Amtsjahre des Ehepaars sorgen könnte, wenn nicht alles anders kommt, als man denkt.

23-03-07

•

Demnach führt die Formel Carlos Menem/Juan Carlos Romero die Wahlintention mit 17,3 Prozent an. Unmittelbar dahinter [*inmediatamente detrás*] folgt das von Übergangspräsident Eduardo Duhalde gestützte Duo Néstor Kirchner/ Daniel Scioli sowie die Präsidentschaftsformel Adolfo Rodríguez Saá/ Melchor Posse.

01-03-03

•

02-09-00

Es hiess, sozialen Kundgebungen [*manifestaciones sociales*] müsste freier Lauf gewährt werden. Die „piqueteros“ verstanden diese politische Sprache und übten sich pausenlos in Kundgebungen, wobei sie deutlich näher an die Machtzentren in der Stadt Buenos Aires gerieten.

01-11-03

•

Im Streit der Regierung mit dem US - Saatgutentwickler Monsanto entwickeln sich neue Härten [*durezas*; z.B.: Meinungsverschiedenheiten, verhärtete Positionen]. Bis jetzt ging es um Gebühren für das transgene RR-Sojasaatgut, das gegen das Unkrautvertilgungsmittel Glifosat widerstandsfähig ist und von Monsanto vor 10 Jahren ins Land gebracht wurde. Das Saatgut wurde in Argentinien nicht patentiert.

13-01-07

•

Das marktwirtschaftliche System hat sich offensichtlich bewährt, wie es in den Erntezahlen und dem sichtbaren Fortschritt der Landwirtschaft zum Ausdruck kommt [verm.: *como lo demuestran*]. Aber in schlechten Zeiten weist es Härten auf [z.B. *somete a durezas*], die die unvermeidbare Kehrseite der Medaille sind.

03-04-99

•

Der „Bau des Jahrhunderts“ war der Plan für den Bau eines Abwassersystems in Catamarca. Es ging dabei um eine direkte Auftragsvergabe ohne Ausschreibung, mit einem polemischen [*polémico*; umstritten] Kostenvorschlag von zehn Millionen Dollar, was den Fachleuten übersteuert schien.

04-07-98

- Allein der Umstand, dass Präsident Eduardo Duhalde inmitten einer ganzen Reihe von Problemen, denen er sich stellen muss und die insgesamt dringend eine Lösung erheischen, trotzdem ein neues Problem, polemischer wahrscheinlich als alle anderen, aufs Tapet bringt, ist bemerkenswert.  
07-09-02
- Polemischer Ex-Gouverneur Nutznießer eines Kuhhandels [Überschrift]  
14-09-02

Man kann wörtlich übertragen, sinngemäß übertragen und man kann kontextuell übersetzen. Die im Korpus quantitativ häufigste Kontakterscheinung ist die wörtliche Übertragung, die häufig auch in einer ein-zu-eins Entsprechung vorgenommen wird.

Wenngleich ein intentionaler Sprachfilter besteht, so werden doch in bilingualen Situationen in entsprechenden Kontexten (Domänen) nicht stets genaue Grenzen zwischen beiden Sprachen gezogen. Die Zeitungsartikel, die untersucht wurden, werden natürlich aus argentinische Quellen und Medien gespeist. Wie bereits erläutert, gelingt es jedoch in den meisten Fällen, die entsprechenden Quellen zu den betreffenden Themenbereichen in den argentinischen Online Printmedien ausfindig zu machen. Dass dies in einer Vielzahl von Fällen gelingen kann, wurde bereits auf Seite an zwei Beispielen beschrieben (vgl. S. 24). Beispiele für wörtliche Übertragungen, die vom argentinischen Spanisch ins argentinische Deutsch wandern:

Die drei inzwischen verabschiedeten Finanzgesetze über den Fiskalpakt [*pacto fiscal*; finanzielle Vereinbarungen] mit den Provinzen, den Aus der Vermögenserklärung der Ex-Abgeordneten, Ex-Interventorin bei ENTel und Somisa und Ex-Umweltstaatssekretärin geht ein Vermögen von 1.645.969 Pesos hervor. Bei einem Vergleich mit der spontanen Vermögenserklärung [*declaración espontánea; unaufgeforderte Steuererklärung*], die Alsogaray vor einem Jahr abgab, zeigen sich unmittelbar zwei Änderungen: ein Fiat Uno 92 taucht nicht mehr auf und unter dem Titel „Haushaltsgüter“ zeigen sich 200.000 Dollar, die vorher nicht da waren. Allerdings  
01-01-00

- Nebel im Sommerloch [Überschrift; *niebla*; Verwirrung]  
Wiederwahl Diskussion um Wiederwahl Kirchners  
07-01-06
- Einen Avis-Wagen für einen Tag erhalten die Kunden, die eine Hinund  
Rückpassage [*pasaje de ida y vuelta*] zwischen Buenos Aires und Mendoza  
oder Córdoba buchen.  
11-05-02
- Es hiess, sozialen Kundgebungen [*manifestaciones sociales*] müsste freier Lauf  
gewährt werden. Die „piqueteros“ verstanden diese politische Sprache und  
übten sich pausenlos [*se manifestaban permanentemente*] in Kundgebungen,  
wobei sie deutlich näher an die Machtzentren in der Stadt Buenos Aires ge-  
rieten.  
01-11-03
- Bei Aristóbulo del Valle wälzt sich der Arro Pindaytí zehn Meter in die Tiefe,  
Las Ciervas nennt sich dieses Naturspektakel [*espectáculo natural*; Naturwun-  
der, Naturschauspiel].  
11-02-06
- Eine weitere Möglichkeit, die Hochanden dieses Sektors [*sector*; Abschnitts,  
Teils] kennen zu lernen, ist, wenn man die Estancia Facundo bei Tupungato,  
südlich der Provinzhauptstadt, zum Ausgangspunkt wählt.  
01-04-06
- Einige weitere Fälle in der servat mit angrenzendem Campingplatz. Es gibt  
noch zahlreiche weitere Fälle [*saltos*; Wasserfälle] in Misiones, wie die Saltos  
Alegre, Bonito, Chafariz, Chávez, Teodoro Cuenca, Salto Aisembraum, Salto  
Tobogán, Krysiuk und Tres de Mayo, über die man in der Casa de la  
Provincia de Misiones nähere Auskunft erhält.  
11-02-06
- Damit sollte der Hauptkonflikt zwischen den beiden streitenden Linien  
[*líneas*; Richtungen] der Partei als überwunden gelten.  
11-02-06
- Spektakulär und sehenswert ist der Salto Pacá, unweit Oberá Richtung  
Panambí auf der Provinzlandstraße [*ruta provincial*;?] Nummer 5. Dort stürzt  
das Wasser des Arroyo Pacá 48 Meter in die Tiefe.  
11-02-06
- Die 3 am meisten verkauften [*los 3 más vendidos*; die 3 meist verkauften]  
Heilmittel sind rezeptfrei und bilden [*forman*; ausmachen] 45% der am  
Markt verkauften Medikamente, wobei die grosse Anzahl von Marken und  
Arzneien mit dem gleichen oder einem ähnlichen Heilmittel zu den ver-  
schiedensten Preisen beachtlich sei.  
16-04-05

- Bildungsminister Daniel Filmus hat am Montag bekannt gegeben, dass die Minimallöhne [*salario mínimo*; Mindestlohn] der Lehrer ab 1. März in Argentinien um 24 Prozent angehoben werden von 840 auf 1040 Pesos.  
24-02-07
- Die CGT<sup>63</sup> will, dass der Rat für Mindestlohn als unabhängige Instanz über einen verbindlichen Minimallohn in Argentinien entscheidet.  
24-06-01
- Was die abrupte Abnahme gegenüber dem Vorjahr betrifft, so erklärt sie sich nur minimal [z.B. *se puede explicar, minimalmente, con*] durch die geringere Beschäftigung.  
04-08-01
- „Ich will im ersten Rundgang [*vuelta*; Wahlgang] gewinnen.“  
24-02-07
- Experten prognostizieren, dass Macri im ersten Rundgang [*vuelta*; Wahlgang] mehr Stimmen als Jorge Telerman haben wird.  
03-03-07
- Wie die Beraterfirma Prince & Cooke ermittelt hat, verbinden sich in Argentinien rd. 10 Mio. Einwohner mindestens 2 mal in der Woche über das Internet [*se conectan a internet*; ins Internet gehen/ im Internet surfen]. 43% davon gehören höheren Einkommenschichten an. Nur 27% nehmen Internetdienste in Cybercafes in Anspruch.  
07-01-07
- Ab dem kommenden Jahr werden über 25jährige Aspiranten [*aspirantes*; Studienanwärter], die kein Abschlußexamen der Sekundarschule gemacht haben, trotzdem an der Universidad Nacional de La Plata (UNLP, Nationaluniversität von La Plata) studieren.  
19-01-02
- Nach dem Dekret 222, das am Freitag im Amtsblatt veröffentlicht wurde, müssen die Aspiranten [*aspirantes*; Bewerber (=angehende Richter)] fortan unter anderem eine notariell beglaubigte Einkommenserklärung sowie ein polizeiliches Führungszeugnis einreichen.  
21-06-03
- Der Staat soll in dem Bereich, der als von Interesse für die Allgemeinheit bezeichnet wird [*calificado de interés general*; von Allgemeininteresse], betonter teilnehmen.  
01-06-02

---

<sup>63</sup> La Confederación General del Trabajo de la República Argentina (CGT)

•  
In einer Projektion der Wahrscheinlichkeit [*en una proyeccion de probabilidad*] in bezug auf diese Wechselwähler erreicht de la Rúa - bei Abzug der „weißen“ Stimmzettel, die im offiziellen Resultat technisch [*técnicamente*; faktisch] nicht berücksichtigt werden - 51 Prozent der Stimmen.

23-10-99

•  
Allein, wenn man sich die qualitative Änderung der Technologie im Allgemeinen in den letzten hundert Jahren vor Augen hält, und eine Projektion auf [*se elabora/se hace una proyección sobre*; Prognose für] weitere hundert Jahre macht, so ist all dies und noch viel mehr, wie eventuell die direkte Umwandlung von Atomenergie in elektrischen Strom, nicht nur möglich, sondern sogar wahrscheinlich.

09-12-06

•  
Haushalts werden Projektionen aufgestellt [*se hace una proyección*; Prognosen erstellt] [z.B.: *se hacen proyecciones*, es werden Prognosen erstellt], die meistens nicht mit der tatsächlichen Entwicklung übereinstimmen, weshalb ihnen nur geringe Aussagekraft eingeräumt werden darf.

18-09-04

•  
Solange die Opposition [mit]einander rangelt, schwinden ihre Aussichten auf einen möglichen Wahlsieg. Kirchner und Gattin dominieren alle Umfragen [*dominan en todas las encuestas*; führen in allen Umfragen] der Wählerabsichten mit bequemem Vorsprung [*cómoda ventaja*; mit deutlicher/satten Mehrheit].

03-02-07

•  
Am Dienstag beschloss nun das Provinzparlament von Entre Ríos [*de Entre Ríos*; Entre Ríos'] einstimmig, es soll eine Klage beim Haager Gericht [*La Corte Internacional de Justicia de La Haya*; Gerichtshof in Den Haag] eingereicht werden. Damit wurde dem Vorschlag des Provinzgouverneurs entsprochen, der im Bau der Fabriken die Verletzung des Flusstatutes [*que ve en la construcción de las fábricas una violación de los estatutos del Río Uruguay*; ein Verstoß gegen die gesetzlichen Vereinbarungen] sieht.

04-02-06

•  
Im 1. Quartal 2006 lag dieser Koeffizient [Quotient ?] bei 0,48%. Die mittelfristige Tendenz ist auf alle Fälle abnehmend [*tendencia recurrente / regresiva*; rückläufig].

26-08-06

•  
Bolivien behält sich jedoch das Recht [*reservarse el derecho*; *behält sich* das Recht vor], die Lieferungsmenge zu beschränken, wenn der innere Bedarf [*demanda interior*; Inlandsbedarf] steigt.

01-07-06

•  
Dort unterhielt sich Duhalde mit den Bewohnern einiger ärmlicher Viertel

und hörte einige hundert Bitten um Arbeit [*escuchó unas cien peticiones (ciudadanas) para conseguir un (puesto de) trabajo*]. Vom vertrauten Terrain aus [*desde terreno familiar*] tadelte der Präsident dabei die rebellischen Gewerkschaften [*sindicatos rebeldes*; militanten G.]: „Der Streik (zu dem ein Sektor [*sector*] der CGT für den 14. Mai aufgerufen hat) ist keine Lösung“, erklärte der Präsident und fügte hinzu, die Lösung der Probleme des Landes lägen im „Zähne-Zusammenbeißen“, um den Leuten Arbeit zu geben.

11-05-02

•

Die Vorlage wird von rebellischer Abgeordneten [*diputados rebeldes*; dissidentierende Abg. ] der PJ-kFraktion und von der Allianz abgelehnt.

06-01-01

•

Die Entlassung Norberto Quantíns stand bereits am Mittwoch vergangener Woche fest. Vorgeworfen wird dem ehemaligen Justizminister und seinem Staatssekretär, sie hätten das Problem der Piqueteros nicht zu lösen vermocht, das sich zum schwachen Punkt [*punto débil*; Schwachstelle] der Regierung entwickelt habe.

31-07-04

•

Die vier Mercosur-Länder und ihre assoziierten Mitglieder Bolivien und Chile erklärten sich als „Friedenszone“, frei von Waffen der massiven Zerstörung [*libres de armas de destrucción masivas*; Massenvernichtungswaffen], wie aus der am Freitag unterzeichneten politischen Willenserklärung hervorgeht.

05-07-98

•

Die ersten Umfragen nach dem Verzicht [*nominaler Stil*] Carlos Reutemanns auf eine Kandidatur für die Präsidentschaftswahlen haben ergeben, dass keiner der übrigen Kandidaten einen deutlichen Vorsprung in der Wählergunst registrieren kann [*registrar*; verzeichnen]

24-08-02

•

Das Bruttoinlandprodukt registrierte [*registró*; verzeichnete] im letzten Quartal 1999 schon eine leichte Erholung, die im ersten Quartal 2000 andauerte.

02-02-02

•

Das Bruttoinlandprodukt registrierte [*el producto interior bruto registró*; registrieren; verzeichnete] im letzten Quartal 1999 schon eine leichte Erholung, die im ersten Quartal 2000 andauerte.

02-02-02

•

Nach Angaben des paraguayischen Außenministeriums wurde mit Venezuela ein Freihandelsabkommen [*Tratado de Libre Comercio*] im Rahmen des Mercosur erreicht [*se consiguió un convenio de libre comercio en el marco de Mercosur*, kam es zu einem Abkommen, kam ein F. zu Stande], das voll ab 2012 in Kraft treten soll.

AR 09-02-09

• Der Vater der Idee [*el padre de la idea*; geistige Vater] war nicht zugegen, doch die versammelte Schar der Kinder und Jugendlichen, die die Gäste mit Selbstgebackenem aus der „Panadería Panipan“ in Avellaneda versorgten, waren viel zu beschäftigt, um den Friedensnobelpreisträger zu vermissen.

22-05-99

• In der Auseinandersetzung über die brasilianische Textilkonkurrenz verhärten die Stellungnahmen [*endurecer las posturas/posiciones*; Fronten].

24-01-04

• Duhalde und Kirchner verhärten ihre Positionen [Überschrift]

19-06-04

• Ebenfalls führt dies dazu, dass die Inhaber defaultierter Staatspapiere sich noch mehr betrogen fühlen und eventuell ihre Haltung verhärten [*endurecer las posturas/posiciones*], da dann die Notstandstheorie an Glaubwürdigkeit verliert. Der Staat hat jedoch durch diese Massnahmen keinen Verlust.

30-10-04

• Die Umweltschützer wollen in die Hauptstadt Buenos Aires kommen und das Schiffs-Terminal [*terminal*, Endstation] beim Puerto Madero blockieren. Von dort aus gehen Fähren des Unternehmens Buquebús nach Uruguay, die zu dieser Jahreszeit zig Touristen an die Strände ins benachbarte Land transportieren [*transportan turistas*; bringen] Touristen befördern]

06-01-07

• Die jüngste Versammlung der Professoren, Studenten und Akademikern scheiterte an der Eingangssperre vor der medizinischen Fakultät, wo Aktivisten den Zugang verhinderten [*impidieron el acceso*; machten eine Z. unmöglich]

06-05-06

• Die Lehrer blockierten die Provinzstraße 117 und verhinderten [*impidieron el acceso*; machten eine Z. unmöglich] damit die Zufahrt zur Brücke nach Uruguayana.

19-06-99

• In Valeria del Mar, gleich „nebenan“, kann man etwas Erstaunliches sehen: eine unscheinbare Betonplattform an der Kreuzung Avenida Espora und Arcachón, wo YPF in den 70er Jahren eine Probebohrung für Erdöl niedertrieb. Zum Glück war die Vermutung der Geologen ein Fehlschlag – unausdenklich, wenn die Gegend sich in ein zweites Comodoro Rivadavia verwandelt hätte [*impensable si la región se hubiera convertido en un segundo C.R.*; kaum auszumalen, vorstellbar] !

20-01-07

• Dieser Regierungsaktivismus [vgl. *activismo por parte del gobierno* und

accionismo] Regierungsationismus] soll offenbar zeigen, dass der Präsident Herr im Haus ist und aktiv regiert [z. B.: wirklich regiert]. Anstatt sich auf ein wichtiges Thema zu konzentrieren, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit beanspruchen könnte, verursachte [*el Presidente causó; bewirkte*] der Präsident mit dem Sammelsurium unzusammenhängender Massnahmen [*medidas incongruentes; unkoordinierter M.*] den Eindruck [*produjo la impresión de que*], dass er die längst hängigen Dekrete [*decretos pendientes; fällige*] zusammen auf einer Kabinettsitzung verkünden liess, um zu zeigen, wie forsch er regieren kann.

01-07-06

•

Da ist dann noch die Richterin María Servini de Cubría, die in der Vergangenheit eng mit der Regierungspartei verbunden war - unvergessen ihre klägliche Rolle hinsichtlich [*respecto a*] des Programms von Tato Bores - und die gerade eine Entscheidung produzierte [*produjo una decisión; traf*], die Menem grössten politischen Schaden verursachte [*produjo, causó; zufügte*].

05-09-98

•

Die Nachbarn der Viertel Balvanera, Once, San Telmo und Congreso verursachten [*produjeron, causaron*] Verkehrshemmnisse, als sie auf offener Strasse ihren Protest kundtaten [*manifestaron su protesta; se manifestaron en protesta; protestierten*].

27-02-99

•

Mark beschrieb in seinem Diskurs [*discurso; Diskurs hier Rede*] zunächst die Entwicklung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg. Er sprach von der Feindschaft zwischen Deutschland und Frankreich und der Montanunion, die im Jahre 1952 gegründet wurde.

06-04-02

•

Das wichtigste jedoch: in vielerlei Hinsicht waren diese Autos qualitativ (und ausstattungsmässig) den korrespondierenden [*correspondientes; entsprechenden*] Urmodellen nicht nur ebenbürtig, sondern oft eindeutig überlegen. Natürlich wurde unter Lizenz produziert, doch häufig wurden zahlreiche Modifikationen [*modificación, Abwandlungen, Veränderungen, Variationen*] und Verbesserungen eingeführt, so dass man tatsächlich einen deutlichen Qualitätsunterschied erkennen konnte.

09-09-00

•

Mit aller Wahrscheinlichkeit [*con toda probabilidad; aller Wahrscheinlichkeit nach*] ist daher für Montag eine Ablehnung von vier derartigen Eingaben aus formalen Gründen zu erwarten, die für die Habilitierung Menems für ein von der Verfassung ausdrücklich verneintes drittes Mandat eintreten.

20-03-99

•

Sollte sich die Wahrscheinlichkeit interessanter Funde ergeben [*si se da la probabilidad de*], müssen Versuchsbohrungen durch 1 km Wasser erfolgen.

16-02-06

- Von Constitución fahren die Züge mittwochs um 9 sowie freitags um 16 Uhr ab, zur Mitte sowie am Ende jeden Monats gibt es zusätzliche Dienste [*servicios adicionales*; ein weiteres Angebot, Zusatzangebot]  
01-02-03

- Ausserdem ist jetzt der Gewinn bei privatisierten Unternehmen, die zum grössten Teil öffentliche Dienste [*rinden servicios públicos*] leisten, praktisch verschwunden, wobei zum Teil hohe Verlustzahlen ausgewiesen werden.  
03-08-02

- Die zusätzlichen Investitionen, die notwendig sind, sowohl um die Überschwemmungen zu begrenzen [*limitar inundaciones*; einzudämmen] und Bewohner umzusiedeln, wie auch für das Kraftwerk Aña Cuá, werden auf etwa U\$S 700 Mio. veranschlagt.  
13-12-03

- Für das kommende Jahr plant Alicia Kirchner, das soziale Netz im Land weiter zu verstärken [*tiene planeada reforzar la red social*, auszubauen].  
05-06-04

- Concepción zählt mit [*cuenta con*; hat, besitzt eigene] über 7.000 ha eigenen Zuckerrohrpflanzungen, bezieht aber ausserdem Zucker von unabhängigen Pflanzern die 35.000 ha beanspruchen [verm.: *que disponen de*; die über n.n. verfügen].  
03-04-05

- Die Zollbeamten werden abwechselnde Arbeitsplätze [*puestos de trabajo alternantes*] haben und neues Personal soll ausgebildet werden.  
16-09-00

- In Erfüllung [*en cumplimiento de una promesa*; üblicher: Um ein Wahlversprechen zu erfüllen ...], „ein Ende mit den ñoquis im Senat zu machen“, hat Vizepräsident und Senatsvorsitzender „Chacho“ Alvarez am Mittwoch die Außerkraftsetzung aller Zeitverträge von Angestellten aller Abteilungen des Senats dekretiert [*decretó*; erlassen, verfügt].  
15-01-2000

- Das Konsortium Argentinischer Fleischexporteure, der Exportfirmen, die in vergangenen Jahren die Hilton Quote fast vollständig exportiert haben, gab die Strafanzeige gegen Landwirtschaftssekretär Campos und Unterstaatssekretär Sabsay wegen Nichterfüllung [*por incumplimiento de sus obligaciones*] der Beamtenpflicht, weil sie die Hilton Quote willkürlich verteilt hätten, bekannt. Der Streit um die 28.000 t  
06-11-04

- In der Stadt Piribebuy befindet sich die „Direktion des Kriegsmaterials“ der paraguayischen Streitkräfte. Hier werden verschiedene Waffen, Munition

und andere Kampfmittel fabriziert [*fabrican*; herstellt].

AR 02-02-07

•

In absoluten Zahlen wurden im November 31.512 Kfz fabriziert [*fueron fabricados*; hergestellt] .

05-12-98

•

Die brasilianische Krise wirkt sich auch auf Argentinien aus. Es wird damit gerechnet, dass das BIP in Brasilien dieses Jahr um über 5% zurückgeht, sofern nicht sofort eine integrale Lösung [*solución integral*; Gesamtlösung] in Angriff genommen wird.

16-01-99

•

Durch Gesetz 25.919 (Amtsblatt vom 2.9.04) wurde der durch Gesetz 25.053 geschaffene Lehrerfonds für 5 Jahre ab 1.1.04 verlängert, sofern nicht vorher ein Gesetz über eine integrale Erziehungsfinanzierung [*financiación integral*; Gesamtfinanzierung des Bildungswesens] erlassen wird.

04-09-04

•

Der Fall wurde vor die Justiz gebracht. Eine integrale Kontrolle [*control integral*; vollständige K.] durch private Firmen ist unerlässlich. Schliesslich macht es die Weltbank auch so, indem die bei Projekten, die sie finanziert [?], fordert, dass ein Unternehmen den Bau durchführt und ein anderes kontrolliert, dass dies auch korrekt geschieht.

07-06-03

•

Denn Uruguay kann sich auf den Standpunkt stellen, dass die strikten Umweltnormen [*normas ambientales*; Umweltbestimmungen], die bei den neuen Fabriken angewendet [*se aplican*; betreffen/gelten] und kontrolliert werden, auch für argentinische Fabriken gelten müssen. Wer kann sich diesem Argument widersetzen?

13-05-06

•

Die Staatliche Aussenhandelskommission Aussenhandelskommission (CNCE) wird innerhalb von 45 Tagen entscheiden, ob auf Einfuhren von warmgewalztem Stahl aus Brasilien Antidumpingzölle angewendet [*se aplica*] werden.

04-09-04

•

Abgesehen von der direkten Wirkung auf das Einkommen der niedrigsten Stufen der Arbeitnehmer, soll mit diesen Massnahmen zusätzliche Kaufkraft geschaffen werden, um die Gesamtnachfrage anzukurbeln, nachdem sich der Impuls, der in diesem Jahr aufgetreten ist [*impulso económico, conjuntural /que tenido lugar, se registró*], erschöpft hat.

12-07-03

- Mittlerweile sind gegen die menemistische Funktionärin neue Anschuldigungen aufgetreten [z.B.: *aparecieron nuevas acusaciones, inculpaciones*; neue A. erhoben worden, aufgetaucht, bekannt geworden].  
08-01-00
- Oppositionssprecher haben schon ihre frontale Zurückweisung [*rechazo frontal*; völlige, 100%ige Ablehnung] dieses Abkommens bekanntgegeben; aber auch in den Reihen der Regierungspartei scheint man kaum geneigt zu sein, dieser eigenartigen Verlängerung zuzustimmen. Der Fall erfordert eine Erklärung [*el caso / la cuestión exige una explicación*]  
16-01-99
- Die Richter ihrerseits vereinbarten [*los jueces, por su parte*; vereinbarten ihrerseits] in ihrer üblichen Dienstsitzung [*la reunión usual del Martes*; wöchentlichen Sitzung] in Zukunft nach außen keine Differenzen mehr zu zeigen [*demostrar diferencias*; Einigkeit zu zeigen] und entsprechend alle Schiftstücke der Kommission gemeinsam zu beantworten. Damit begruben die Richter interne Differenzen zumindest in bezug der Beantwortung von Fragen [*respecto de (Argentinismus)*; *en relación a/con la contestación a las preguntas*] nach Interna des Tribunals.  
02-03-02
- Senator Yoma, PJ, versicherte Handels- und Konsumentenvereinigungen, dass die Rahmenbedingungen, denen Kreditkarten unterworfen sein werden, vor Ende der gewöhnlichen Sitzungsperiode [*sesiones comunes*; ordentlichen Sitzungsperiode] am 30. November, als Gesetz verabschiedet werden.  
14-11-98
- Demgegenüber sei hervorgehoben, dass die Versicherungsprämien auf Grund der nationalen Unfallstatistik aufgestellt werden und bei besser erhaltenen Strassen und Autobahnen statt überlasteten gewöhnlichen Strassen [*rutas comunes*; normalen] fallen müssten, weil die Unfallhäufigkeit stark abnimmt.  
16-06-01
- Damit wurde dem Vorschlag des Provinzgouverneurs entsprochen, der im Bau der Fabriken die Verletzung des Flusstatutes [*violación del estatuto*; Verstoß gegen die Verordnungen] sieht. Bei den Streitfragen wird der Internationale Gerichtshof eingeschaltet. Die Klage werde vorbereitet, gaben die Regierungsquellen [*fuentes gubernamentales*; Regierungskreise] bekannt. (.)  
AT 04-02-06
- Die Richterin hatte eine einstweilige Verfügung (Spanisch „amparo“) auf Geheiss des Bevollmächtigten von Kandidat Menem [*del candidato M.*; des Kandidaten] erlassen, laut [nach] der die Partei im Einklang mit ihren Statuten [*estatutos*; ihrer Satzung] Internwahlen zwecks Aufstellung der Partei-

kandidatur abhalten müsse, so dass der bereits für den Freitag der Vorwoche abermals einberufene Parteitag sich enthalten müsse, anders zu handeln.  
01-02-03

•  
Mit einer Serie [con una serie; Reihe] von Zeugenerklärungen [declaraciones testimoniales; Zeugenaussagen], die beweisen sollten, dass die Bundespolizei den flüchtigen Bankier Raúl Moneta „nicht sucht“, kehrte am Montag das Programm des TV-Journalisten Jorge Lanata „Día D“ auf die Bildschirme zurück.  
14-08-99

•  
Es ist das erste Mal in der argentinischen Geschichte, dass das Rennen um die Präsidentschaft in einer Ballotage entschieden wird. Der Ausstich zwischen den Formeln Menem/Juan Carlos Romero sowie Kirchner/Daniel Scioli war notwendig geworden, weil bei der ersten Wahlrunde am 27. April keiner der insgesamt 19 Kandidaten die notwendige Mehrheit [mayoría necesaria; erforderliche Mehrheit] von 45 Prozent der Stimmen oder 40 Prozent bei einem Vorsprung von mindestens zehn Prozentpunkten vor dem Zweitplatzierten erreicht hatte.  
10-05-03

•  
Das Fernsehunternehmen Multicanal, das ebenfalls dem Konzern gehört, hat für den 10.12.03 eine Zusammenkunft seiner Gläubiger einberufen, um die notwendige Mehrheit [mayoría necesaria; erforderliche Mehrheit] für das Zustandekommen eines vorbeugenden aussergerichtlichen Abkommens zu erreichen.  
06-12-03

•  
Das diesbezügliche [respectiva ley provincial] Provinzgesetz von Catamarca untersagt den Abzug der Produktionskosten bei der Berechnung.  
02-12-00

•  
„Haltet den Mund, radikale Feiglinge. Sie stehen davor, die Wahl zu gewinnen und sind beschämend“, schrie Domingo Cavallo völlig außer sich. „Gorilla“, „Faschist“, „Glatzkopf“, schallte es von den erbosten Zuhörern zurück. Die explosive Kombination Cavallo-UCR ließ am Dienstag die dritte Debatte des Exirtschaftsministers mit Rodolfo Terragno mit 300 Personen im Hotel Castelar mit einem Skandal [dejó finalizar el debate con un escándalo; mit einem Eklat] enden.  
16-10-99

•  
Längst ist die Grashof-Truppe auch über die Gemeinde-Grenzen hinaus ein Begriff und hat sich in der deutschsprachigen Gemeinschaft in ganz Argentinien einen hervorragenden Ruf geschaffen. An solches war vor über hundert Jahren nicht zu denken, als 1911 Einwanderer die Gemeinde deutschsprechender [germanohablantes] Katholiken in Buenos Aires gründeten.  
02-04-05

• Die geplante Polizeibrigade zum Umgang mit den gewaltsamen [*protestas violentas de desocupados*] Arbeitslosenprotesten wird es wohl nicht geben.

01-11-03

• Seit zwanzig Jahren bemüht sich die argentinische Nation, ihre gewaltsame Vergangenheit [*pasado violento*] während des über zehnjährigen Terrorkrieges von 1968 bis 1979 aufzuarbeiten.

02-08-03

• "Wenn eine Verbrennung durch zu starkes Sonnen auftritt, ist es fundamental wichtig [*fundamentalmente importante*; außerordentlich wichtig] sofort aus der Sonne zu gehen", erklärt Dr. Prezzavento. (..) Bei Verbrennungen mit Feuerwerkskörpern empfiehlt der Experte, die verbrannte Stelle sofort unter einen offenen Wasserhahn zu halten und 10 Minuten zu kühlen, damit der Verbrennungsherd sich nicht ausbreitet. Nach dem Abdecken der Stelle mit Verbandsmull oder einem sauberen Hand- oder Bettuch sollte man sich schnellstmöglich mit dem nächsten Verbrennungszentrum [*Centro de Excelencia para la Asistencia de Quemaduras C.E.P.A.Q., Hospital Alemán*] in Verbindung setzen.

16-12-06

• Fernández hatte sich bereit erklärt, die umstrittenen Bürgschaften nach der Vollendung des Kanals, lies in vier oder fünf Jahren, zu erstellen, nicht aber vor Beginn der Bauten, wie es die Baufirmen forderten. Die ständige Weigerung des Wirtschaftsministers erboste den Präsidenten, der eigensinnig auf diesem Bundeskanal besteht, als ob es sich um ein fundamentales Regierungsobjekt [*objeto gubernamental*; Regierungsziel] handeln würde.

16-10-99

• "Wenn eine Verbrennung durch zu starkes Sonnen auftritt, ist es fundamental wichtig [*fundamentalmente importante*], sofort aus der Sonne zu gehen", erklärt Dr. Prezzavento.

16-12-06

• Der Komet mit Schweif soll während zwei Wochen [*durante dos semanas*; zwei Wochen lang] von blossem Auge sichtbar [*es visible a simple vista /deja de verse a simple vista*; mit bloßem Auge] sein, trotz seiner riesigen Distanz von 122 Millionen Kilometer zur Erde. (..) Ein Feuerball flitzt über Buenos Aires. Es ist der hell leuchtendste [?] seit 30 Jahren: Ein Komet zielt zurzeit den Himmel der Hauptstadt Buenos Aires. Die Grösse ist beeindruckend [*el tamaño es impresionante*; Er hat eine b. Größe/ist von beeindruckender Größe]. Und es ist nicht nur ein kurzweiliges Spektakel [*espectáculo*, (Natur)Schauspiel]!

20-01-07

• Dreiundzwanzig Meter stürzt Westeuropas größter Wasserfall bei Schaff-

hausen vom oberen in das untere Flussbett. Der Zug fährt etwas langsamer über die nahe Brücke, Autos und Busse kriechen dahin oder stoppen - der Rheinfall ist ohne Frage ein Spektakel [*espectáculo*; Naturschauspiel, Sehenswürdigkeit]. Umso überwältigter sind freilich die Besucher der IguazúFälle.  
04-02-06

•  
„O’Bahia“ ging zuletzt drei Mal (1999-2001) als Sieger aus dem von Juroren nach Musik, Tanz und Choreographie bewerteten Spektakel für Augen und Ohren hervor - und gilt auch in diesem Jahr wieder als Favorit für den obersten Podestplatz, nicht nur wegen Carolina. „O’Bahia“, unter der Schirmherrschaft des Club de Pescadores (Fischerklub) von Gualaguaychú, bietet ein farbenfrohes Spektakel [*espectáculo*; Show] rund um das Thema „Abenteuer“:  
16-02-02

•  
Ähnliche Motivationen [*motivaciones*; Beweggründe] beherrschten die Negativstimme [*voto negativo*; das Nein ] des Senators Jorge Yoma von La Rioja, Exschwager von Carlos Saúl Menem, der offenbar auch vorgezogene Wahlen durchsetzen wollte.  
01-06-02

•  
Uruguay will die Strassenblockaden nicht weiter akzeptieren und nimmt Drohungen ernst: Der uruguayische Präsident Tabaré Vázquez schickt das Militär nach Fray Bentos. Die im Bau stehende Papierfabrik Botnia soll bewacht werden. „Wir verdienen diese Beleidigung nicht“ [*No nos merecemos esa afrenta/ofensa / Es una ofensa que (los argentinos) no nos merecemos*], hat darauf am Donnerstag der argentinische Präsident Néstor Kirchner gesagt.  
02-12-06

•  
Mit diesem Kabinett muss Präsident Duhalde die bevorstehenden, sicherlich schwierigsten Aufgaben seiner Interimsregierung erledigen, während stets davon die Rede ist, dass er es nicht schafft, so dass vorzeitige Neuwahlen einberufen werden. Bei kritischer Kassenlage [*situación crítica fiscal*; finanzieller Situation] muss das Kabinett zeigen [*El Gobierno tiene que demostrar, beweisen*], wie man ohne Geld regiert.  
11-05-02

•  
Paixao seinerseits versicherte am Montag, der gleichzeitige Bezug von Rente und Gehalt sei durchaus mit der Ethik [*ética*; Moral] zu vereinbaren, weil dies ein 1994 vom Kongreß verabschiedetes Gesetz festschreibe.  
01-01-2000

•  
Zur allgemeinen Überraschung hat Präsident Kirchner seinen Vizepräsidenten Daniel Scioli zum möglichen Kandidaten für die nächstjährige Gouverneurswahl in der Provinz Buenos Aires [*presentar/elegir a Daniel Scioli como candidato a gobernador bonaerense*] gekürt. Über die formelle Aufstellung [*la propuesta formal del candidato / la propuesta de nom-bramiento formal*; offizielle Nominierung] der Kandidatur wird erst in mehreren Monaten entschieden werden.  
02-12-06

•  
Wem sind Namen wie Iguazú, Nahuel Huapi oder Los Glaciares nicht ein Begriff? Nationalparks, wie sie, was Schönheit und unberührte Natur angeht, kaum ein anderes Land der Welt zu bieten vermag. Aber es gibt auch andere Sanktuarien [am. *santuario: tesoro*; Naturschatz], die selbst einem Argentinienkenner fremd klingen [*no le suenan*, nicht kennen, nicht vertraut sein], wenn nicht gar zur Gänze unbekannt sind [*a no ser que no los desconoce totalmente*].

12-06-04

•  
Der Berg Lambaré, im Gebiet der Landeshauptstadt Asunción, wurde schon 1948 als [*declarado (como) parque nacional*; zum] „nationales Schutzgebiet“ erklärt. AR 09-02-2007. Auf seinem Gipfel erhebt sich das bekannte Denkmal des Indianerhäuptlings Lambaré, der bis vor kurzer Zeit [*hasta poco (tiempo)*]; bis vor kurzem] eine aus Bronze geformte hl. Jungfrau in einer Hand hielt. AR 09-02-2007

•  
Der von der Duhalde-Administration eingeführte Plan sieht eine monatliche Zuwendung für arbeitslose Familienvorstände [*jefes de familia desocupados*] in Höhe von 150 Pesos vor.

01-02-03

•  
Unter Duhalde kamen dann noch die Subventionen für arbeitslose Familienvorstände [*jefes de familia desocupados*] hinzu.

04-09-04

•  
Die Gespräche waren zudem durch einen Stromausfall erschwert [*agravar*; beeinträchtigt] worden, der den Zugang zu [*acceso a*] den vorgesehenen Verhandlungsräumen innerhalb des Ministeriums zeitweise unmöglich machte. T 01-02-03

•  
Die Landwirtschaft voll in Schwung [verm. *la agricultura está en pleno auge*], mit einer Rekordernte für [*cosecha récord para*; bei] Getreide und Ölsaaten in diesem Jahr und einer fundierten Erwartung [*expectativa fundada*] einer noch grösseren Produktion im nächsten Jahr.

02-11-02

*local* – ortsansässig – vorort – in den Provinzen

Das Adjektiv „local“ hat sich derzeit auch im Standarddeutschen zunehmend durch den Einfluss des amerikanischen und der Medien verbreitet.

Lokale Unternehmen [(*productores de carne*) *locales*] wollten 14 Tage nach dem Ausfuhrverbot für Rindfleisch 18.000 Rinder als Lebendvieh nach Ägypten verschiffen.

01-04-06

•

Im Gegensatz zu vergangenen Jahren, als ausländische Reiseveranstalter zahlreich vertreten waren - u.a. sogar Indien, Australien und Samoa -, wird diesmal das lokale Angebot [*oferta local*] überwiegen, denn Argentinien ist heutzutage nicht nur nach wie vor eines der schönsten Reiseländer, sondern für Ausländer gleichzeitig eines der kostengünstigsten.

31-08-02

•

„Ana y los otros“, von Celina Murga, „Nadar Solo“ von Ezequiel Acuña und „Los Rubios“ von Albertina Carri sind drei Filme lokaler [*directores locales*] Nachwuchsregisseure, die in ihren Filmen die Einsamkeit und die Suche nach Identität thematisieren und dabei auch autobiographische Elemente einfließen lassen.

26-04-03

•

Im Huckepack dürfen innerhalb einer Partei mehrere Kandidaten gegeneinander auftreten (Spanisch „sublemas“), damit der meistgewählte die Stimmen der Parteigegner zu den eigenen addiert und gegebenenfalls siegt, auch wenn er im Huckepack weniger Stimmen als sein Gegner in den Wahlen ergattern konnte. Das ist mehrmals -eingetreten. Die Verfassungsmäßigkeit des Huckepack wurde in einigen Provinzen beanstandet, doch die lokalen obersten Gerichtshöfe haben die Rechtmäßigkeit zugestanden.

16-08-03

*alto* – *gran* – hoch – groß

„Da viele Teile dieser Feuchtgebiete ständig oder zeitweise unter Wasser stehen, entwickelt sich in diesen Regionen ein sehr spezifisches Ökosystem mit hoher Artenvielfalt [*gran variedad de especies*; großer Artenvielfalt] und besonderen Anpassungsleistungen“, beschreibt die Forscherin die Region.

01-06-02

•

Der Vertrag mit Chile über die Grenzziehung im Kontinentaleis wurde mit hoher Mehrheit [*alta mayoría*; breiten Mehrheit] ratifiziert, allerdings bei achtzig abwesenden Deputierten, die sich offenbar anderweitig unterhielten.

02-01-99

- Die Preiszunahme war besonders ausgeprägt bei Sojabohnen, betraf aber auch allgemein Ölsaaten und Getreide, und auch die meisten anderen Produkte, die wegen der guten Weltkonjunktur, vornehmlich in den USA, und auch wegen der hohen Nachfrage [*alta demanda*; großen Nachfrage] von China und zum Teil auch von Indien, eine Hausse hatten.  
03-07-04

- So sollen für kleine und mittlere Unternehmen hohe Mittel [*altos soportes financieros*; z.B.: großer finanzieller Unterstützung] bereitgestellt werden, und ebenso für andere Zwecke.  
01-01-01

*alto grado* – in hohem Maße

Die Nachteile des weltweit zu verzeichnenden Suburbanisierungsprozesses zeichnen sich laut Welch-Guerra auch in Buenos Aires ab: Zum einen bedeute er einen hohen Grad [*alto grado*; hohes Maß] an zusätzlichen Kosten, denn es müsse eine ganz neue und selbstständig funktionierende Infrastruktur (Strom, Wasserversorgung, Straßen, Schulen, Altersheime, Krankenhäuser) in der Peripherie geschaffen werden  
03-11-01

5.5.1.1.1. Übertragung aufgrund fehlender Entsprechung im Deutschen

Lexikonelemente, die es in der L<sub>2</sub> nicht gibt, werden entsprechend den Möglichkeiten der Wortbildung<sup>64</sup> übertragen.

Fällt Kirchner aus, dann kommt seine Gattin Cristina Fernández in Frage, die in den Meinungsumfragen rund zehn Prozentpunkte weniger als der Präsident misst [*mide*], aber trotzdem Siegeschancen in Aussicht stellt.

Vgl.: *Si bien la senadora Kirchner mide entre 10 y 14 puntos menos que su esposo, a la gente no le preocupa lo que se denomina "el riesgo Cristina"*. La Nación 9 de Mayo 2007

- Wenn man jedoch die Preisentwicklung bei Waren und Dienstleistungen misst [*si se mide*], die nicht oder nur wenig im Index der Konsumentenpreise berücksichtigt werden, ergibt sich eine wesentlich höhere Zunahme.  
05-08-06

---

<sup>64</sup> spanische Wortbildung: vgl. Rainer 1993 sowie Thiele 1996

Regierungschef Ibarra hatte ihnen mehrere Busse zugesagt, damit sie Mütter und Kinder der Villa 31 nach dem Wald in Palermo zur Unterhaltung transportieren, wohin sie auch mühelos zu Fuss gehen können. Da weniger Busse als versprochen erschienen, unterbrachen die Aktivisten [*activistas*] den Verkehr bei der Endstation der Omnibusse für ganze vier Stunden, womit tausende unschuldige Passagiere entsprechende Verzögerungen ihrer Abfahrten und Ankünfte erlitten [*sufrieron*].

01-02-03

•

Die Aktivisten [*activistas*] wurden beim Ping-Pong-Spiel auf dem Sitzungstisch des Universitätsrats photographiert und ein anderes Mal griffen sie den Rektor [*rector*; Rektor] Jaim Etchevery tötlich an, als er durch eine Seitentür entflo. Nach der Räumung muss der Universitätsrat entscheiden, ob er die gewalttätigen Aktivisten laut Reglement bestraft oder weiter zusieht, als ob nichts passiert wäre, damit demnächst neue Gewalttätigkeiten ausbrechen [*estallan nuevos enfrentamientos violentos / actos de violencia*; neue gewalttätige Auseinandersetzungen stattfinden]

30-11-02

•

Es handelt sich um die beiden bedeutendsten Wahldistrikte [*distrito electoral*; Wahlbezirke] des Landes, in denen die UCR mehr als zwei Millionen Mitglieder in einer Internwahl [*elecciones internas*; parteiinterne Wahlen] mobilisieren kann und ausserdem noch die Parteiämter für die Legislativwahlen [*elecciones legislativas*; Parlamentswahlen] am 14. Oktober zur Debatte stehen.

28-04-01

•

Juan Domingo Perón (Mitte links), seine Frau Isabelita und der Minister für Sozialen Wohlstand [*Ministro de Bienestar Social*] José López Rega (links) im Jahr 1973.

20-01-07

•

Ziel in beiden Fällen: Die Justiz möge die Beschlüsse des PJ-Parteikongresses vom vorvergangenen Freitag [*el viernes anterior*] für verfassungswidrig erklären.

01-02-03

### Derivation

Im folgenden Beispiel (01-05-99) sind von den Eigennamen argentinischer Präsidenten (Menem und Duhalde) Adjektive abgeleitet. Darüber hinaus wird ein politisches Amt (*Presidente del Senado de la Nación Argentina*) erwähnt. Es werden in allen gesellschaftlichen und politischen Bereichen deutsche Entsprechungen geschaffen, die teils im StD nicht existieren oder keine genaue Entsprechung haben.

Der menemistische [*menemista*] Präsident der Abgeordnetenkommer, Alberto Pierrri, hat am Montag den duhaldistischen [*duhaldista*] Senatschef Carlos Ruckauf aufgefordert, 10, 383.182 Pesos rückzuerstatten.

01-05-99

•

Der Anwalt ist seit 30 Jahren mit Kirchner befreundet, war jahrelang Nationalabgeordneter [*Diputado Nacional*<sup>65</sup>; Bundesabgeordneter] für die Provinz Neuquén.

24-05-03

• Juanita Vaccaroni de Soria, derzeit Provinzabgeordnete [*la diputada provincial J.V.*], kandidiert für das Amt des Gouverneurs.

06-02-99

•

Die Deputiertenkommer dürfte das Haushaltsgesetz demnächst verabschieden, nachdem die Regierungsallianz [*alianza*; Regierungskoalition] nach ihrer Krise als Folge der Demission des Vizepräsidenten Alvarez wieder hergestellt worden ist und zwei Dutzend Provinzabgeordnete sowie die Mannen des ehemaligen Wirtschaftsministers Cavallo für seine republikanische Partei bereit sind, die Vorlage zu billigen.

04-11-10

•

Ähnlich wie [*similar a, parecido a*; Wie Carlos M.] Carlos Menem hinsichtlich der PJ-Vorkandidaten [*precandidato*] brachte am Donnerstag Raúl Alfonsín die Gemüter in seiner Partei in Bewegung, als er seine Vorkandidatur für das Amt des Parteivorsitzenden aufs Tapet brachte.

01-08-98

•

Stadtregierungschef [*jefe de gobierno de la ciudad de Bs As / porteño*; der Regierungschef der Stadt Buenos Aires] Jorge Telerman hat die Wahlen in Buenos Aires um vier Monate vorverlegt und überraschte damit in der politischen Landschaft [verm.: *en el panorama político*]. (..) Fakt ist, dass der argentinische Präsident Néstor Kirchner seinen Favoriten für den Stadtregierungschefposten [*puesto de jefe de gobierno de la ciudad de Bs As*] bereits Ende des letzten Jahres offiziell bekannt gegeben hatte.

24-02-07

•

Ende dieser Woche müssen die Kandidaten aufgestellt und die Listen verfasst sein. Mehrere Umfragen hatten bisher ergeben, dass der Stadtregierungschef-Kandidat [*candidato a Jefe de Gobierno de la ciudad de Bs As*] Mauricio Macri der neoliberalen Bewegung Republikanischer Vorschlag (PRO<sup>66</sup>) die meisten Stimmen erhalten werde.

15-09-01

Aber auch Verben, die es zwar in ähnlichen Entsprechungen im StD gibt, werden übersetzt übertragen. So Z.B. *adelantar*, das sehr häufig in

---

<sup>65</sup> Groß- und Kleinschreibung

<sup>66</sup> *Partido para una República con Oportunidades* (PRO)

der argentinischen Presse verwendet wird im Sinne von „etwas vorher ankündigen, voraussagen, vorher erwähnen/sagen, antizipieren“ usw. (*El ministro adelantó que ...; La senadora adelantó los problemas a resolver ..*)

Buenos Aires (AT/RTA) - Mit einem deutlich höherem Vorsprung, als ihn die Umfragen vorweggenommen [*adelantaron*; vorausgesagen, prognostizieren] hatten, siegte am vergangenen Sonntag Sergio Urribari namens der justizialistischen Partei.

24-03-07

•

Wann die Berufungskammer ihr Urteil fällt, kann nicht vorweggenommen werden.

02-04-05

•

Wer hat beispielsweise den Fall der Berliner Mauer vorweggenommen, und alles was nachher kam? Niemand.

03-02-07

#### 5.5.1.2. Übernahme des spanischen Lexems

Am grössten war die internauelle Zunahme [*incremento interanual*; jährlich] in Gross-Mendoza, mit 7,5%, gefolgt von der Bundeshauptstadt und Umgebung mit 6%.

13-01-07

•

Die Kammer der argentinischen Spielzeugfabrikanten wies darauf hin, dass der Import aus China in den ersten 2 Monaten 05 interanuell um 156%, zugenommen habe.

02-04-05

•

Im Folgenden die gültigen Tarife im Detail: Argentinier und im Land Ansässige („residentes“) zahlen nach wie vor 105 Pesos, Besucher aus Nachbarländern 140 Pesos und Ausländer ansonsten 180 Pesos.

27-04-02

•

Ebenso gibt es überhaupt keine Anhaltspunkte über die Dollarscheine im Besitz von Residenten [*residentes*; Personen mit Aufenthaltserlaubnis], die zur Zeit der Hoch- und Hyperinflation milliardenweise ins Land geflossen sind und immer noch für Immobilien- und andere Geschäfte eingesetzt werden.

01-08-98

•

Nämlich als in den USA ihr Sohn zur Welt kommen sollte und ihnen der Staat (Hernan ist nordamerikanischer Staatsbürger, aber kein Resident) mit

Medicare nicht zu Hilfe kommen wollte und die Kliniken für die Entbindung rundweg 8.000 Dollar an Gebühren verlangten.

26-06-05

•

Die gegenwärtigen Integranten [=Gewandhaus-Orchesters] [*integrantes*; Mitglieder], deren Namen erstaunlicherweise ungenannt blieben, spielen seit 1993 zusammen und treten gelegentlich in Kammermusik-Festspielen in Europa, Japan und den Vereinigten Staaten auf.

06-03-99

•

Die Deputierte [*diputada*; Abgeordnete] Elisa „Lilita“ Carrió aus der Provinz Chaco schockierte die Öffentlichkeit vor drei Wochen mit einem sogenannten Vorbericht („preinforme“) des Ausschusses der Deputiertenkammer, deren Vorsitz sie ausübt [*cuya presidencia ejerce*; innehat].

01-09-01

•

Solche Investitionen sind nicht volatil [sp. flüchtig *volátil*; kurzfristig], sondern langfristiger Natur.

29-08-99

•

Ibarras Gegner werfen dem Stadtregierungschef vor, die ursprünglich für Oktober geplanten Wahlen vorzuverlegen, um damit angesichts sich überschneidender Fristen im Präsidentschaftswahlkampf gebundene[n] Konkurrenten die Bewerbung zu verunmöglichen [*imposibilita la candidatura*; verhindern].

26-04-03

•

Wirtschaftsminister Roberto Lavagna hat auf den Vorstoss der Vizearbeitsministerin [*La viceministra de Trabajo*; stellvertretende Arbeitsministerin] Rial sauer reagiert und dem Präsidenten klipp und klar unterbreitet, dass im öffentlichen Bereich Gehaltszulagen nicht machbar [*aumentos salariales no son factibles*; geben kann] sind. Sie würden in der Nation den angehenden Kasenausgleich kraft höherer Steuereinnahmen als Folge neuer Steuern und der Preisinflation auf verbundene Steuern (Mehrwert-, Bruttoumsatz-, Dieselöl-, Konsumsteuern und Importzölle) im Keim ersticken und die erwartete Verständigung mit dem Fonds verunmöglichen [*imposibilitan todo/un entendimiento*; z.B. eine Verständigung unmöglich machen].

01-06-02

### 5.5.1.3. Übertragung und Verwendung spanischer Lexeme zur Herstellung der eigenen Realität

Vgl. hierzu auch sprachliche Vertrautheit S. 58

Hierzu gehören auch Lexeme, die unter 5.5.1.2 auf Seite 187 aufgelistet sind (siehe oben).

In Neuquén randalierten zahlreiche Manifestanten [*manifestantes*; Demonstranten], im Zentrum der Provinzhauptstadt gingen mehrere Fensterscheiben zu Bruch. Die Polizei setzte Tränengas gegen die Demonstranten [*manifestantes*] ein. Bei den Auseinandersetzungen wurden mehrere Personen verletzt.

15-12-01

•

Zudem entpuppten sich die Piqueteros [*piqueteros*] je länger desto deutlicher als echte Linksaktivisten, die von unbedeutenden politischen Parteien unterstützt werden.

28-02-04

•

Private Zolllager waren seit geraumer Zeit zugelassen, weil das Zollamt in den Hafenzonen [*zonas del puerto*; Hafengebiet; mit „zonas“ bezeichnet man in Bs As die Stadtgebiete ] nicht genügend Platz für die hohen Importe der letzten Jahre hatte.

01-08-98

•

Neben den Produkten, die ausliegen, gibt es noch zahlreiche Stände, wo man an brutzelnden Garküchen schmackhafte Speisen wie Locro und Tamales, Empanadas und Humitas, daneben Asado und Guiso frisch von den Holzkohlefeuern weg bekommt.

02-08-03

•

Ab 1.9. will Autopistas del Sol die Mautgebühren der Ruta Panamericana bis Debenedetti auf \$ 0,80 und bis Capitán Juan de San Martín, Márquez und Tigre auf \$ 1,10 verringern, um festzustellen, ob die geringere Gebühr einen Teil der täglich 220.000 Fahrzeuge, die die Paralleltrasse vorziehen, auf die Autobahn zu bringen.

01-08-98

•

Danach verstopften sie die Avenidas Córdoba und 9 de Julio sowie die Avenida de Mayo. In der 9 de Julio und der Avenida Corrientes war das Chaos total [*el caos era total*; perfekt].

01-06-02

Diese Lexeme können in dieser Funktion auch übersetzt werden.

Mit Transparenten und Kochtopf schlagen [*cacerolazo*] wurde der Missmut der Sparer nachdrücklich zur Schau gestellt.

03-02-02

•

So wurde beispielsweise in den dreissiger Jahren verhindert, dass die Litoralprovinzen [*provincias litorales*; „Uferprovinzen“, die zwischen dem Paraná und dem Paraguay liegen] Misiones, Santa Fe und Entre Ríos asphaltierte Strassen erhielten, damit vermieden werden könnte, dass eventuelle brasilianische Angreifer schnurstracks Buenos Aires bedrohen würden.

10-03-07

Die eigene Realität wird trotz des intentionalen Sprachfilters durch entsprechenden Sprachkontakt hergestellt, was aus dem der folgende Textabschnitt deutlich wird:

#### AUSFLÜGE UND REISEN

Zu Gast bei Gargantua (1a) und Pantagruel (1b)  
Wir fahren den Acceso Norte (3a) entlang, biegen zum Camino del Buen Ayre (3b) links ab und später dann rechts, um auf den Acceso Oeste (3c) zu kommen. Vor Luján (1c) geht es über eine Brücke wieder links, ein Schild zeigt „Ruta 5 (3d) – Mercedes (1d) - Chivilcoy“ (1e) an. Die Ruta Nacional 5 (3e) wird derzeit zur Autobahn verbreitert, auf mehreren Streckenabschnitten wird gearbeitet. Jáuregui (1e) fliegt vorbei, Olivera (1f) und dann Goldney (1g). Hier aber, beim Kilometerstein 91,5, heißt es aufzupassen: ein kleines Hinweisschild zeigt nach „Jorge Born (2a) - 8 Kilómetros“ (4a). Nun links. Nach acht Kilometern auf Belagstraße [*ruta ruta pavimentada*; geteerte Staße] (4b) quer durch Getreidefelder sind wir am Ziel. Aufpassen ist deshalb wichtig, weil dieser winzige Ort wie viele seinesgleichen in Argentinien zwei Namen trägt: den Ortsnamen Jorge Born, und den der Bahnstation Tomás Jofré (2b), der allgemein bekannt ist. Tomás Jofré war um eine Haltestelle herum gewachsen, wo 1992 zum letzten Mal der Zug anhält. So winzig ist das Dorf, das etwa acht Häuserblocks [*cuadras*] (4c) umfasst, dass es kein Kirchlein, keine Kapelle, ja nicht einmal eine Polizeiwache gibt. Heute nur Esslokale. [...]

10-03-07

Die Herstellung der eigenen Realität geschieht in diesem Textabschnitt in erster Linie mittels Ortsnamen (1), Personennamen (2), Straßen- und Streckenbezeichnungen (3) und Fachwortschatz (4) aus der argentinischen Realität. Beachtlich ist, dass im Grund kein Verstoß gegen den „intendierten Sprachfilter“ gibt, obwohl sehr zahlreiche Lexeme aus der Mehrheitssprache verwendet werden. Allerdings könnte man diese Vertrautheit sprachlich durch Substitution entsprechender Lexeme (z.B. 3a = Nordzufahrt; 3b = Ostzufahrt; 3 d-e = Nationalstrasse Nr. 5; 4a = 8 Kilometer) reduzieren, wobei jedoch entsprechend umformuliert werden müsste.

Ähnliches gilt für das folgende Beispiel:

Der folgende Artikel aus der Tourismusbranche zeigt durch die Wahl der Namen im Text an welche Zielgruppe sich der Autor wendet. Er ist an ein argentinisches Zielpublikum gerichtet, da ein bundesrepublikanischer Leser i.d.R. nicht alle Angaben semantisieren kann, da ihm das Hintergrundwissen fehlt.

### AUSFLÜGE UND REISEN Mikrokosmos San Fernando

San Fernando<sup>67</sup> ist fast fünfmal so groß wie die Bundeshauptstadt; allerdings bedeckt das „Festland“ nur 23 Quadratkilometer, die restlichen 900 Quadratkilometer gehören der ausgedehnten Inselwelt des Deltas, das durch den Paraná de las Palmas, den Paraná Miní und den Paraná Guazú eingerahmt wird. Zwangsläufig spiegelt sich hier auch ein Teil der argentinischen Geschichte wider. Angefangen beim Canal San Fernando<sup>68</sup>, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts von Gefangenen der englischen Invasionen ausgehoben wurde. Sodann die Quinta<sup>69</sup> El Ombú<sup>70</sup> mit dem riesigen, baumartigen Strauchgebilde, das Ombú (*Phytolacca dioica*) genannt wird, im Park, unter dessen Schatten Virrey Marqués de Sobremonte<sup>71</sup> die Ausschachtungsarbeiten des Kanals verfolgt haben soll (das Herrenhaus selbst stammt aus dem Jahr 1860), bis hin zum mondänen Palacio Sans Souci, einst von der Politiker-Familie Alvear benutzt. Früher war San Fernando<sup>72</sup> übrigens zusammen mit San Isidro ein bevorzugter Sommerfrischeort der Hauptstadtbewohner. Empfehlenswert ist es, an einer der zahlreichen Stadtführungen teilzunehmen, die an Wochenenden von der Dirección de Turismo Municipal (Tel.: 4746-2016) durchgeführt werden. Una Victoria Diferente und Casco Histórico<sup>73</sup> Victoria. Darüber hinaus gibt es auch Rundfahrten durch das Inselgewirr (Eco Travesías Isleñas, Tel.: 15-4993-9835 sowie Paraná Ecoturismo, Tel.: 47971143). Die Festlichkeiten anlässlich des Día del Isleño<sup>74</sup> finden am

---

<sup>67</sup> Vorstadt von Buenos Aires

<sup>68</sup> Haltestelle der Mitre Bahn

<sup>69</sup> kleineres landwirtschaftliches Anwesen, das auch als Wochenendpendence dienen kann

<sup>70</sup> typischer Baum der *Pampa* mit Symbolcharakter

<sup>71</sup> Vizekönig; Vertreter der spanischen Krone im historischen *Virreinato del Río de la Plata*

<sup>72</sup> Vorstadt von Bs. As.

<sup>73</sup> Altstadt

<sup>74</sup> Festtag des „Inselbewohners“ (*isleño*: Inselbewohner)

31. Oktober in der Schule Nummer 26 am Río Carabelas statt; im September läuft das Encuentro Nacional de Artesanos<sup>75</sup> in San Fernando. Heute besitzt der einst San Fernando de la Buena Vista genannte Nordvorort auch eine zwar kurze, aber sehr schöne Küstenpromenade (Costanera), eingerahmt von den letzthin aus dem Boden geschossenen Boatings<sup>76</sup>. Nicht umsonst nennt sich San Fernando stolz Capital de la Náutica. Alles ist schnell und leicht auch mit dem Tren de la Costa mit insgesamt vier Haltestellen zu erreichen: Punta Chica<sup>77</sup>, Marina Nueva<sup>78</sup>, San Fernando<sup>79</sup> und Canal San Fernando<sup>80</sup>. Besonders interessant ist der Puerto de Frutos<sup>81</sup> am Canal San Fernando<sup>82</sup>, teils schon im Stadtbezirk Tigre<sup>83</sup> gelegen, wo nicht nur die Obstzüchter und Gärtner von den Inseln ihre frisch gepflückten und geernteten Produkte ebenso wie Flechtwaren (Besen, Korbstühle usw.) feilbieten, sondern wo auch seit einigen Jahren ein bunter, gut besuchter Trouvaillien- und Antiquitätenmarkt abgehalten wird. Nicht zu vergessen das rege Centro Comercial Avenida Avellaneda<sup>84</sup> mit Outlets vieler Marken und Produkte, zwischen der Station Virreyes des F.C. Mitre<sup>85</sup> bis fast hin zur Panamericana. Auskunft bei der Stadtverwaltung unter Tel.: 4746-2016 und auf der Website [www.sanfernando.gov.ar](http://www.sanfernando.gov.ar).  
Marlú

#### 5.5.1.4. Übertragung von (nicht notwendigem) Fachwortschatzes

In den folgenden Fällen wird Fachwortschatz aus dem argentinischen Spanisch übertragen, selbst dann, wenn dies in vielen Fällen nicht erforderlich wäre, da standarddeutsche Entsprechungen bestehen. In vielen Fällen stellen diese Lexeme auch eine Vertrautheit des Lesers/Sprechers mit der eigenen Realität her.

---

<sup>75</sup> Bundesstaatliches Künstlertreffen

<sup>76</sup> Anglizismus für *Clubes Náuticos*

<sup>77</sup> Haltestelle der Mitre Bahn

<sup>78</sup> Haltestelle der Bahn

<sup>79</sup> Haltestelle der Bahn im gleichnamiger Vorstadt

<sup>80</sup> Haltestelle der Bahn

<sup>81</sup> Markt in *San Fernando*

<sup>82</sup> Haltestelle der Bahn

<sup>83</sup> Ausgangspunkt ins *Delta del Paraná*

<sup>84</sup> Einkaufszentrum

<sup>85</sup> Bahnlinie

*diagnosticar* – *diagnosis* (= *acción y efecto de diagnosticar*) – feststellen, beurteilen – Beurteilung, Feststellung

vgl.: Diagnose (sp. med. *diagnóstico* (*acto de reconocer una enfermedad*))

Zudem äusserte der Brasilianer seinem argentinischen Amtskollegen gegenüber seine Zufriedenheit über die Übereinstimmungen, die beide in der Diagnose [*diagnosis*; Einschätzung, Beurteilung, Analyse] der regionalen Probleme und deren Lösungen, vor allem im wirtschaftlichen Bereich, getroffen hätten.

18-01-03

•

Mehr als sechs Millionen Argentinier verfügen über ein monatliches Einkommen von weniger als 64 Peso, wie aus den Unterlagen des staatlichen statistischen Amtes INDEC hervorgeht. Die offizielle Diagnose [*diagnosis*; Einschätzung, Beurteilung, Analyse], dass es schwierig sei, unter den derzeit waltenden Umständen der Situation wirkungsvoll zu begegnen, wird von düsteren Prognosen namhafter Wirtschaftler begleitet, die vor einer größeren Inflation warnen, die am Ende in eine Indexierung der Einkommen münden werde.

23-02-02

•

Als Vorteil betonte Summers, dass das Land an n Glaubwürdigkeit gewinne, vor allem seitens der Auslandsinvestoren und Geldgeber. Diese Diagnose [*diagnosis*; Einschätzung, Beurteilung, Analyse] deckte sich mit einer Umfrage, die die USHandelskammern in Buenos Aires und Sao Paulo durchgeführt hatten, laut der die US-Investoren eine Dollarisierung begrüßen, sicherlich bezogen auf Argentinien bzw. Brasilien.

13-03-99

•

Zudem äusserte der Brasilianer seinem argentinischen Amtskollegen gegenüber seine Zufriedenheit über die Übereinstimmungen, die beide in der Diagnose [Einschätzung, Beurteilung, Analyse] der regionalen Probleme und deren Lösungen, vor allem im wirtschaftlichen Bereich, getroffen hätten.

18-01-03

*automático, -a* - automatisch

Die Einfuhr von Waschmaschinen, die im 1. Halbjahr 2004 um 176% zugenommen hat, soll weiter nichtautomatische Einfuhrbewilligungen [vgl.: *licencia de importación no-automática*] benötigen.

02-10-04

•

Steuerzahlungen von selbstständig Tätigen [*no asalariados*; Selbständigen] erfolgen. Abad sagte, vor 2 Jahren seien Monate notwendig gewesen, um die Information der eidesstattlichen Erklärungen zu prozessieren [*procesar*; bearbeiten], während dies heute automatisch [*es automática*] sei und sofort erfolge.

01-07-06

- Des weiteren sind elektronische Zahlungen durch automatische Belastung, Kreditkarte, Bankclearing, über Banken als Zahlungsagenten und gegen Kreditfakturen zulässig, wobei der Annehmer der Kreditfaktura ihr Endossement ausdrücklich untersagen muss.

01-08-98

### *secuestro exprés* – Blitzentführungen

Im vergangenen Monat allerdings lag die Zahl der Blitzentführungen, bei denen es meist um verhältnismäßig geringe Lösegeldforderungen geht, schon bei 27. Im Oktober wird die Zahl ähnlich hoch liegen. Für Fraga einflussen solche Delikte entscheidend die öffentliche Wahrnehmung der Kriminalität, schon allein, weil sie jeden treffen können.

01-11-03

### *irregularidades* - Unregelmäßigkeiten

Der Grund: Der Generalrechnungshof AGN hatte zumindest in der Haushaltsbilanz von 1994 schwerwiegende Unregelmäßigkeiten entdeckt und dem Kongress daher empfohlen, eine Untersuchung einzuleiten. Allerdings hat sich die zuständige Kommission bisher nicht geäußert.

02-09-00

- Diese willkürliche Maßnahme gegen eine tüchtige Fachbeamtin, der keinerlei Unregelmäßigkeiten unterlaufen sind, zeugt von einer bedenklichen Einmischung der Politik in die Erhebung der Preisvariationen, die nach internationalen Standards verrichtet wird und gezielte Manipulationen vermeidet.

03-02-07

- Sie hatte im Fall des Antikorruptionsstaatsanwaltes Esteban Jérez, der angebliche Unregelmäßigkeiten von Abgeordneten und Regierungsbeamten untersucht, für dessen Versetzung gesorgt.

04-05-02

*esquema* - Finanz-, Verwaltungsplan usw.; Gebühren-, Tarifordnung etc.

Minister De Vido soll angeblich erwägen, die Konzessionen auch auf Zufahrstrassen auszudehnen, bei denen keine Gebühr erhoben wird. Das wäre das Schema [*esquema*; Gebührenordnung], das bei der Nordautobahn verwendet wurde, bei der der Konzessionär die „Avenida General Paz“, die die Stadt Buenos Aires umkreist, unentgeltlich erweitern und warten musste.

07-06-03

•  
Mit den Tarifen dürften auch die Investitionen der öffentlichen Dienste aus-  
gehandelt werden, wobei das neue Schema [*esquema*; Finanzierungsplan] der  
Regierung, wonach die Regierung sie bestimmt und zuschlägt und die Kon-  
zessionsfirmen die Finanzierung als Teil der Tarife sowie die Wartung und  
Verwaltung übernehmen, sicherlich Gegenstand harter Verhandlungen wer-  
den

14-01-06

•  
Denn das Besondere am Wochenmarkt in Simoca ist, dass die Marktleute  
und Nachbarn [*vecinos*; Anwohner –wie amerik. „neighbors“] allesamt mit  
Sulkys [arg. zweirädriger Pferdewagen mit hohen Rädern] anreisen. Dieser  
Anblick ist so typisch, dass man an der Einfahrt von Simoca dem Sulky ein  
Denkmal gesetzt hat.

02-08-03

•  
Die Nachbarn haben geklagt, weil sie einen Kollaps des Abwassersystems be-  
fürchteten.

11-11-06

•  
Das U-Bahn-Verwaltungsschema [*esquema de administración*; Verwaltungs-  
plan] sei mangelhaft, weil die Erweiterung des U-Bahnnetzes und die Infra-  
struktur-Investitionen zu Lasten der Stadt gingen, und der Betrieb und die  
Instandhaltung durch den Betreiber durchgeführt werden, der ausserdem  
vom Staat subventioniert wird.

19-02-05

•  
Hierfür hat die neue Mannschaft auf das Schema [*esquema*; Finanzplan] des  
jetzigen Wirtschaftsministers Roque Fernández verzichtet, der den Provin-  
zen mehrere Sonderetats gestrichen hatte, um das Defizit abzubauen.

•  
Unmittelbar meldete sich der Gouverneur von Santa Fe, Carlos Reutemann,  
zu Wort und forderte die unbedingte Durchführung von Internwahlen. Im  
gleichen Sinn äusserte sich auch der Mandatar [*mandatario*] von Entre Ríos,  
Jorge Busti.

11-01-03

•  
Die Untersuchungsrichterin räumte ein, dass jeder Bürger das Recht habe,  
von staatlichen Autoritäten [*autoridades*; Behörden] Arbeit, Bildung, Gesund-  
heitsversorgung und Nahrung zu verlangen.

07-08-04

•  
„Es gab keine offizielle Bestätigung, die sicherstellte, dass das Schreiben von  
Justizautoritäten [*las autoridades de la justicia*] ausging, auch fehlten jegliche  
Stempel und Unterschriften

08-01-00

- Das letzte Wort bei dieser Entscheidung wollte der Geistliche jedoch den kirchlichen Autoritäten [*autoridades*] überlassen.  
29-01-05
- Die Schulautoritäten [*autoridades escolares*; Schulverwaltung, –behörde] anerkannten die Kritik der Eltern  
01-07-06
- Bereits am Mittwoch dieser Woche fand eine Manifestation [*manifestación*; Kundgebung, Demonstration] in der Calle Callao beim *Kongress statt*.  
09-12-06
- Bei der Festnahme verhielt sich Raúl Castells ruhig, doch rief er über seinen Sprecher Ovidio Pepe zu einer Manifestation am kommenden Dienstag gegen die politische Verfolgung der Leiter sozialer Bewegungen auf.  
28-08-04
- Zudem projeziert [*el gobierno proyecta*; sagt voraus, prognostiziert] die Regierung einen Anstieg der Preise um 15 Prozent sowie eine Abnahme der Wirtschaftsaktivität von 4,9 Prozent. Zahlreiche Wirtschaftsexperten halten diese Zahlen nicht für realistisch.  
09-10-04
- Wir müssen Gesetze ändern, neue erlassen, Kontrollorganismen [*organismos de control*; Kontrollinstanzen, -organe] in Gang setzen.  
04-05-02
- Die Regierung hat J.C. Abarca zum Interventor [*interventor*; Wirtschaftsprüfer] des Kanals ernannt und eine Prüfungskommission für die Gebahrung des Kanals und des Rundfunknetzes von Radio Nacional geschaffen.  
15-01-00
- Präsident Kirchner hat das PAMI jetzt erneut interweniert, für 180 Tage, und den Politiker aus Mendoza, Juan Gonzalez Gaviola, zum Interventor mit weitgehenden Vollmachten und starker Rückendeckung ernannt. Offensichtlich will Kirchner hier ein Beispiel [*quiere constituir un ejemplo*; Exempel] über Korruptionsbekämpfung statuieren. Jeden Monat muss der Interventor über seine Fortschritte Bericht erstatten.  
16-08-03
- Acht Jahre nach der Konzessionsvergabe durch die Regierung von Carlos Menem und dem Versprechen der Konzessionsnehmer, die Eisenbahnen zu modernisieren, sieht sich die Regierung Eduardo Duhalde einem tristen Panorama [*panorama*; Situation] gegenüber: Einige der Unternehmer stehen vor dem Konkurs.  
02-02-02

•  
Der Druck in den Gasleitungen nahm ab, Industrieabnehmer wurden vom Netz genommen, Autofahrer mussten von billigem Gas auf teures Benzin umsteigen, Taxifahrer stöhnten wegen langer Wartezeiten in der Versorgung mit Gas oder Dieselöl, kurzum ein Panorama wie in den achtziger Jahren. Nach den gewaltigen Investitionen als Folge der Privatisierungen in den neunziger Jahren sollte dieses Panorama als endgültig überlebt angesehen werden.  
02-06-07

•  
Die Regierung intervenierte [intervino] im April 2006 und half mit einer finanziellen Spritze aus [el gobierno intervino con una ayuda financiera] Aber die Probleme endeteten [no (se) terminaron; waren damit nicht gelöst] nicht.  
AT 03-02-07

•  
Derzeit werden bei 80% der Saatflächen mit Weizen die ermittelten Ergebnisse mit den entsprechenden Steuererklärungen verglichen. Die Massnahmen soll auch auf Mais, Sorghum, Sojabohnen, Sonnenblumen und andere Regionalwirtschaften ausgedehnt werden. Verschiedene Landwirteverbände haben gegen den Plan energisch protestiert. Der Dirigent [dirigente; Führungskraft, Funktionär, Mangaer, Leiter, Gewerkschaftsführer; D. Chiesa erklärte, die Behörde müsse ein gerechtes Steuersystem ausarbeiten, bevor sie Kontrollen durchführt.  
15-02-03

•  
Noch am Wahlsonntag hatte Macri Amtsinhaber Ibarra aufgefordert, seinen Posten bis zur Ballottage [ballottaje; Stichwahl] ruhen zu lassen, was Ibarra ablehnte.  
30-08-03

•  
Eine Ballotage [Stichwahl], ein zweiter Wahlgang, dürfte unvermeidlich sein.  
05-04-03

•  
In Die Richter haben sich somit für die Rechtmässigkeit der Pesifizierung [pesificación; Konvertierung in Pesos] entschieden, aber bestimmt, dass der Sparer keinen bedeutenden Schaden erleiden sollte. Rein juristisch ist dieses Kriterium willkürlich und unhaltbar; aber der Gerichtshof geht eben davon aus, dass ein echter Notstand eingetreten war, der pragmatische Lösungen erfordert. In diesem Sinn ist auch das jüngste Urteil zu verstehen.  
17-03-07

•  
Am Dienstagnachmittag war es im Zentrum von Buenos Aires nach dem Abbruch der Verhandlungen zu Verkehrsbehinderungen gekommen, als sich nach Polizeischätzung [según estimaciones de la policía; Einschätzung der P.] rund 3.000 „Piqueteros“ der Klassenkämpferischen Strömung (CCC) [piqueteros de la Corriente Clasista y Combativa] und der Bewegung Teresa Rodríguez (MTR) auf den Straßen der Hauptstadt versammelten.  
01-02-03

•  
Das vor einem Jahr spontan kreierte [*creado espontáneamente*] Kochtopfschlagen („Cacerolazo“) [*creado espontáneamente*] als Zeichen der Unzufriedenheit mit der politischen Klasse [*clase política*; Regierenden] und der wirtschaftlichen wie sozialen Situation des Landes war am Donnerstag und Freitag jedoch nur vereinzelt zu hören.  
02-03-02

•  
Das Gericht soll aufgrund des Verfassungsparagraphen Nr. 42 die Rechtsgewalt des Weltbankschiedsgerichtes Icsid (span. Ciadi) in Frage stellen, den die Dienstleistungskonzessionäre wegen der Schäden durch die Abwertung, Pesifizierung und Einfrierung der Tarife, massiv angerufen haben.  
05-02-05

•  
Gleichzeitig aber versicherte er, die Konvertibilität werde keine Krise erleben, weil der Bürger sie verteidige, und der sei sehr mächtig. Auf dieser Basis will Cavallo die Eliminierung [*eliminación*; Abschaffung] von „verzerrenden“ Steuern für die Produktion fördern und versprach auf der Grundlage eines neuen Arbeitsgesetzes und der Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen die Schaffung von 2,4 Millionen Arbeitsplätzen in vier Jahren.  
10-07-99

•  
Das Parlament der Provinz La Rioja konnte dieses Mal ungestört seine Sitzung abhalten und stimmte für die Eliminierung der unbegrenzten Wiederwahl [*eliminación de la reelección indefinida*; unbegrenzte W.] des Gouverneurs.  
17-02-07

•  
In dieser Eigenschaft war er unter Präsident de la Rúa schon einige Monate Minister für soziale Aktion [*acción social* (*Ministerio de Salud y Acción Social*); Minister für Arbeit und Soziales] nachdem Graciela Fernandez Meijide, von der gleichen Partei, zurückgetreten war.  
05-01-02

•  
Die Ministerin vertritt dabei die These, dass diese sozialen Leistungen erst von der Krichner-Regierung geschaffen worden seien. Sie vergisst dabei die Tatsache, dass auch die Menem-Regierung Einkommen dieser Art geschaffen hat, ganz besonders durch den Plan „Pro Huerta“, durch den ab 1990 durch Mitwirkung des Sekretariates für Soziale Aktion [*Secretaría de Acción Social*], und vor allem des landwirtschaftlichen Forschungsinstitutes INTA, über 500.000 kleine Gemüsegärten [*huertas*; kleine landwirtschaftliche Betriebe] bei Familien geschaffen worden sind, die über eine geringe Landfläche verfügen (oft weit unter einem Hektar) mit deren Produktion 2 bis 3 Mio. Menschen einen Teil ihrer Ernährung erhalten.  
08-02-06

•  
Das Fremdenverkehrssekretariat von Buenos Aires Stadt sieht in den nächsten zehn Jahren eine 50%ige Zunahme der Hotels der Oberklasse und auch der mittleren Oberklasse [*de la clase alta*] voraus [*prevee*].  
05-09-98

•  
Im Oberhaus hat die Regierungspartei eine bequeme Mehrheit [*mayoría cómoda*; absolute Mehrheit], die auch im Fall einer Ablehnung der Deputiertenkammer das Projekt ratifizieren und als Gesetz verabschieden kann.

07-01-06

•  
Anders als in La Rioja, San Luis und Santa Cruz, wo die jeweiligen Herrscher bequeme Mehrheiten [*mayorías cómodas*; absolute Mehrheit] mobilisieren, verheißt Misiones, demokratische Freiheit für die Bürger zu garantieren, die auch anders als der Gouverneur wählen können.

07-10-06

•  
Die Universitäten von Formosa im Norden und La Matanza südwestlich der Stadt Buenos Aires vergeben akademische Titel an Residenten in Spanien, ohne dass letztere ihre Aulas besuchen. Eine Stiftung in La Matanza und eine private Lehranstalt in Tierra del Fuego leisten Helferdienste für diese an gebliche Großzügigkeit, Ausländern Lehrkurse auf Distanz [*curso a distancia* oder *curso online*; Fernkurse] zu bieten.

07-01-06

•  
Das kann immer noch getan werden, interessiert jedoch die Unternehmen weniger, da der Betrag der Verschrottungsscheine von der Gewinnsteuer [*impuesto a las ganancias*; Einkommenssteuer] abgezogen wird, und die meisten Firmen letztes Jahr hohe Verluste hatten.

27-01-07

•  
Die Regierung arbeitet an einem Vorschlag für die Gewerkschaften. Lohnerhöhungen, nicht über 15%, sollen bis nach Juni aufgeschoben werden, wofür die Gewinnsteuer für Lohn- und Gehaltsempfänger günstiger gestaltet werden soll.

27-01-07

•  
Die Rekruten wurden abgeschafft [*abolió el servicio militar (obligatorio)*], nur professionelle Soldaten [*soldados profesionales*; Berufssoldaten] bilden die Streitkräfte mit den Unteroffizieren und Offizieren höherer Ränge [*de rangos superiores*; höhere Offiziere].

09-02-00

•  
Im Memorandum wird nicht gesagt, ob auch Ausländer mit 15 Jahren Residenz [*residencia*; Aufenthalt] im Land Anspruch auf die Vor Monaten schon hatte die Regierung im Kongress ein Gesetzesprojekt eingebracht, das der damalige Minister für Infrastruktur und Wohnungsbau, Nicolás Gallo, ausgearbeitet hatte, durch das der Bau öffentlicher Projekte vorangetrieben werden sollte.

08-03-03

- Am 5. Januar siegte in der Internwahl [*elecciones internas*] der Partei Senator Hugo Barrionuevo als PJ-Kandidat. Die Umfragen bescherten ihm eine günstige Wahlaussicht [z.B.: *perspectiva electoral favorable*]. Trotzdem oder möglicherweise deshalb beanstandete die Allianzregierung [*gobierno de la Alianza*; Koalitionsregierung] den Kandidaten, weil er keine vier Jahre Residenz [*residencia* (ständiger) Wohnsitz] in seiner Geburtsprovinz nachweisen konnte, die die Provinzverfassung vorschreibt. Als Senator wurde Barrionue

vo gewählt, weil hierfür entweder Residenz [*residencia*; Wohnsitz] mehrerer Jahre oder Geburtsprovinz genügten.

08-03-03

- Trotzdem oder möglicherweise deshalb beanstandete die Allianzregierung den Kandidaten, weil er keine vier Jahre Residenz [*residencia*; Wohnort] in seiner Geburtsprovinz nachweisen konnte, die die Provinzverfassung vorschreibt. Als Senator wurde Barrionuevo gewählt, weil hierfür entweder Residenz mehrerer Jahre oder Geburtsprovinz genügten.

08-03-03

- Die „Tarifa Diferenciada para Residentes“ gilt auf den Strecken von und nach Salta, Tucumán, Neuquén, Comodoro Rivadavia und Bariloche.

07-12-02

- Die meisten Politiker beziehen sich stets auf die Auslandsschulden, wogegen mehr als die Hälfte der Staatsschulden sich in Händen argentinischer Residenten befindet, also keine Auslands- sondern Inlandsschulden darstellen.

13-10-01

- Die Universitäten von Formosa im Norden und La Matanza südwestlich der Stadt Buenos Aires vergeben akademische Titel an Residenten in Spanien, ohne dass letztere ihre Aulas besuchen. Eine Stiftung in La Matanza und eine private Lehranstalt in Tierra del Fuego leisten Helferdienste für diese angebliche Großzügigkeit, Ausländern Lehrkurse auf Distanz zu bieten.

07-01-07

- Auf den zweiten Haftbefehl folgte keine Festnahme. Sie bleibt vorerst in provisorischer Freiheit [*en libertad provisional*]; auf freiem Fuß]

20-01-07

- Die Zigaretten-Zusatzsteuer nach Dekret Nr. 861/02 [*Decreto N° 861/02 impuesto adicional de emergencia sobre el precio de venta de cigarillos*; Verordnung] von rd. 7% auf den Endpreis wurde bis zum 31.12.03 verlängert. Sie wäre am 19.6.02 abgelaufen.

01-06-02

- Sie [= Hundeausführer in Bs As] erhielten ein Carnet [Ausweis], sind jetzt sozusagen „beamtet“ und sollen - theoretisch - [*teóricamente*] eine Steuer von

jährlich 400 Pesos bezahlen, durchschnittlich um drei Prozent ihres „Einkommens“, was harsche Kritik hervorrief [*lo que provocó duras críticas*]. Bezahlt wird natürlich nicht. Alles in allem ist der Optimismus der Stadtregierung daher wohl kaum verständlich.

• Die Einschreibung erfolgt bei allen PAMI-Zweigstellen, Niederlassungen oder Delegationen. Erforderliche Dokumente sind: DNI und PAMI-Carnet [ *carnet*; Ausweis] oder auch Original und Fotokopie sowie die Zahlungsquittung [*recibo de pago*] der Rente.

13-02-99

• Durch Beschluss 995/06 des Transportsekretariates (Amtsblatt vom 2.1.07) wurde verfügt, dass Omnibusse, die für den städtischen Personentransport eingesetzt werden und auf Modelle 1994, 1995 und 1996 entfallen, bis Ende 2007 weiter im Dienst bleiben können, sofern sie sich einer technischen Revision unterstellen [*sometidos a una revision técnica*; z.B.: sofern sie einer technische Überprüfung unterzogen werden] und dabei die entsprechende Genehmigung erhalten.

06-01-07

• Der Staatssekretär im Amt des Kabinettschefs, Héctor Rodríguez, versicherte Abgeordneten der Allianzfraktion, dass die Regierung das Gesetz über die Zuwendung von \$ 160 Mio. an das PAMI keinem Veto unterstellen [*someterse al veto*; keinem Veto „aussetzen“/unterwerfen] werde.

01-12-01

• Die Regierung hat beschlossen, das Gesetz über die Abschaffung der Sonderpensionen („*jubilaciones de privilegio*“) einen weitgehenden Veto zu unterstellen [*someter al veto*; Veto einlegen].

16-11-02

• Der Verband der ärztebesuchenden Werbeagenten [*agentes*; Vertreter] hat mit den Unternehmensvertreter[s] Cilfa und Cooperala der heimischen Pharmalaboratorien und Caema der ausländischen, eine Erhöhung des Grundgehaltes auf rd. \$ 2.400 Im Monat vereinbart, wie die Gewerkschaft bekanntgab.

06-01-07

• Die lokalen Kfz-Fabriken [*fábricas automotrices*; Autohersteller] haben im Juni 13.728 Einheiten erzeugt, von denen 8.715 exportiert und 5.319 an lokale Agenten [*agentes locales*; Vertragshändler] geliefert wurden.

05-07-03

• Für den Autor [*autor*; Initiator] des Projektes, den radikalen Abgeordneten Agustín Zbar, ist der Tango eine „unverfälschte kulturelle Äußerung dieser Stadt“.

• Da sei „eine ausländische Macht beteiligt“, sagte Ruckauf am Dienstag. Er

blieb damit auf der Linie der Regierung, die den Iran verdächtigt, aber dies aus Mangel an Beweisen nicht ausspricht. Der Vizepräsident wollte sich nicht über die Autoren des Verbrechens [*autores del crimen*; Täter] äußern.

14-08-99

•

Sie nahm kein Blatt vor den Mund und versicherte: „In unserem Land fehlen die notwendige Zivilcourage und die politische Entscheidung, um die geistigen und materiellen Autoren [*autores*; Täter] dieses rassemörderischen Aktes [*acto racista*] zu finden und zu bestrafen.“

25-07-98

•

Stornelli hat auch Beschuldigungen gegen Erman González präsentiert [*presentó acusaciones*; Anschuldigungen vorgebracht], gegen den Richter Urso ermittelt.

01-01-99

•

Der Gipfel in Buenos Aires ist vor allem der Schaffung von Gelegenheiten für Handeloperationen [*operaciones comerciales*; Handel; Geschäftsvorfälle, -abwicklungen] gewidmet und das Programm lässt den Teilnehmern viel Spielraum für persönliche Kontakte untereinander. Sondersitzungen sind jeweils einem Land des Mercosur gewidmet.

04-07-98

•

Die Anklage des Richters bezieht sich auf drei Dekrete, die Isabelita im Jahr 1975 unterschrieben hatte, die besagen: Man solle die nötigen militärischen Operationen [*operaciones*; Maßnahmen, Aktionen] durchführen, um das subversive Netz in Argentinien zu zerstören.

13-01-07

•

Die Senatoren hatten einen neuen Straftatbestand geschaffen und die Strafen für jene öffentlichen Amtsträger gemildert, die in derartige Operationen [*operaciones*; Vorgänge] verwickelt sind.

01-01-00

•

Im Bezug auf den sozialen Bereich [*sector social*] wies Kirchner auf den Rückgang der Arbeitslosigkeit hin, die gegenwärtig etwa zehn Prozent betrage. 2,8 Millionen Arbeitsplätze seien geschaffen worden, erklärte Kirchner, der darüber hinaus die Wichtigkeit der Umstrukturierung der Sozialleistungen [*reestructuración de servicios sociales*] hervorhob. Nicht unerwähnt blieb auch die neuerdings beschlossene höchst umstrittene Reform des Richterrates [*consejo de la Magistratura*?]

04-03-06

•

Im gleichen Sinne äußerte sich auch der Mandatar [*mandatario* (Abgeordnete, Mandatar (unüblich))] von Entre Rios, Jorge Busti.

11-01-03

•

In diesem Sinn sei bemerkt, dass die Provinz Buenos Aires im März eine

interanuelle Zunahme [*aumento / incremento interanual*; interannuelle (Schreibung)] der Einnahmen aus ihren eigenen Steuern von 111% verzeichnet (und von 94,5% im 1. Quartal), was auf einen deutlichen Fortschritt bei der Eintreibung [*recaudación*; Erhebung] hinweist und wohl auch mit der starken Erhöhung des Einkommens der Landwirtschaft zusammenhängt. Im Allgemeinen nahmen die Steuereinnahmen der Provinzen stärker als die nationalen zu, wobei jedoch kaum eine andere Provinz eine Zunahme der Grössenordnung derjenigen von Buenos Aires erreicht hat.

05-04-03

•

Für die Unterscheidung zwischen den offiziellen Wählerlisten („padrones electorales“), in denen alle fast 25 Millionen Bürger/ innen mit Vor- und Nachnamen, Adresse und Nummer des Wahldokuments in alphabetischer Reihenfolge für jeden der 24 Wahldistrikte [*distritos electorales*; Wahlbezirke] aufgezählt [*alistado*; aufgelistet] sind, und den Mitgliederlisten der Parteien muss aus zeitlichen Gründen die unerlässliche Säuberung [*eliminación*; Streichung] falscher, verstorbener oder ausgetretener Mitglieder unterlassen [?] werden.

31-08-02

•

Gewiss ist das ganze Budget äusserst fragwürdig, umso mehr als am gleichen Tag, an dem es der Senat verabschiedete, auch ein Gesetz angenommen [verabschiedet] wurde, dass sich auf eine bürgerliche Initiative [*iniciativa civil*; Bürgerrechtsbewegung] bezog (die die in der Verfassung von 1994 vorgesehene Zahl der Unterschriften hatte, die für eine parlamentarische Behandlung notwendig sind), durch die der Staat sich um die Ernährung von Kindern bis zu 14 Jahren und von Menschen über 70 Jahren kümmern muss.

04-01-03

•

Der Legislatur [= Legislatura: Argentinien, Mexico, Peru = *parlamento*, d.h. *el Gobierno de la Ciudad de Bs As*] der Stadt Buenos Aires wurde am Montag ein Projekt für [zur] die Müllverminderung [*reducción de la basura*; Reduzierung von Müll] vorgelegt. Es wurde vom Präsidenten der Ökologischen Kommission [*comisión ecológica*], Juan Manuel Velasco, und der Abgeordneten Beatriz Baltro ausgearbeitet.

02-10-04

•

Die Deputiertenkammer [*cámara de diputados*; Abgeordnetenversammlung] tut sich schwer, die Verpflichtung zu übernehmen, das Kassen- und Verschuldungsdefizit [*déficit de la deuda acumulada*] des nationalen Schatzamtes (Gliederstaaten und Gemeinden bleiben ausgeschlossen [*quedan excluidos*; sind davon ausgenommen] von 1,7% 1999 auf 1,3% 2000, 0,6% 2001 und Null 2002 zu senken.

12-06-99

•

Die Nationalregierung verzichtete auf die Illegalitätserklärung des Streiks [*declaró la ilegalidad de la huelga*; Erklärung, dass der Streik illegal sei], weil

damit entschädigungslose Entlassungen [*despidos sin compensaciones*; E. ohne Abfindungen] einhergehen könnten.

02-10-00

•

Bei der Aufteilung der Steuern [*En la distribución de los ingresos / de la recaudación de (los) impuestos*; bei der Steuerdistribution] erhielt der Nationalstaat [*Estado nacional; la Nación*] im März 71,9% mehr als im Vorjahr, die Provinzen um 38,7% mehr und das System der sozialen Sicherheit 26,8% mehr.

05-04-03

•

Paixao war vom Justizialismus und von einigen Radikalen in Frage gestellt worden, weil er neben seinem Gehalt in der öffentlichen Verwaltung eine Privilegiertenrente [*renta privilegiada*; ?] bezog.

01-01-00

•

Die von der Interventorin [*interventora*; Rechnungsprüferin] Cecilia Felgueras angeregte Anzeige wurde von der Sindikatur [*sindicatura*; Kon-

kursverwaltung] und dem Schatzamt gemeinsam erstattet, den beiden Behörden, die mit der Prüfung der Rechtsabteilung des PAMI betraut sind.

01-01-00

•

Die Verschuldung würde auf China umgelenkt [*se redirigió la deuda*; „umgeleitet“] und nach und nach durch Investitionen ausgeglichen werden.

06-11-04

•

Der Softwareexport wird zwar bei der Zahlungsbilanz unter der Sparte „Dienstleistungen“ geführt, hat jedoch viel mit dem Export von reinen Industriegütern gemeinsam, nachdem die industriellen Produktionsprozesse immer automatischer und durch Computer gelenkt [*dirijidos*; gesteuert] werden.

20-10-06

•

Die Vorladung müsse nach Galeano auch deshalb verschoben werden, weil die Anklagekommission [*comisión acusatoria*] nicht entsprechend auf seine Zurückweisung [*rechazo*; Ablehnung] reagiere. Galeano wirft den Anklägern Voreingenommenheit vor. Der nächste Termin ist am 21. Oktober.

02-10-04

•

Am Dienstag abend hat die Deputiertenkammer das Gesetzesprojekt [*proyecto de ley*; Gesetzesvorlage] über Reform des Pensionierungssystems [*sistema estatal de pensiones*; Pensionssystem] 209 gegen 10 Stimmen verabschiedet. (..) Die grundsätzliche [*fundamental*; grundlegende] Reform besteht darin, dass diejenigen, die sich bei der Pensionierung nicht für das staatliche oder das private System entscheiden, jetzt dem staatlichen System zugeführt werden, statt wie bisher dem privaten, wobei diese neuen Pensionäre unter den Kassen (AFJP) mit den niedrigsten Provisionen [*provisiones*; Leistungen] verteilt wurden. Nachdem über zwei Drittel derjenigen, die in Pension treten,

sich nicht entscheiden, hat dieses Thema eine grosse Bedeutung [*tiene gran importancia*; ist von großer Bedeutung].

03-03-07

•

Die Programmgestaltung muss hierfür jedoch gemäß Gesetz grundlegend geändert werden, die Inhalte müssen dann kulturellen und edukativen [verm. pädagogischen] Kriterien folgen, Dokumentarfilme einschließen (vgl. hierzu S. 216) und Sendungen, die zum Ziel die Integrierung von Minderheiten haben.

11-12-99

•

Derzeit übt sie [Christina Kirchner] das Mandat einer Senatorin für ihre Geburtsprovinz Buenos Aires aus [*ejerce el mandato / desempeña la función de* ; hat sie inne, ist sie Senatorin für], nachdem sie vorher mehrmals Deputierte und Senatorin für ihre Wohnsitzprovinz [*provincia de residencia*; Provinz in der sie ihren Wohnsitz hat] Santa Cruz gewesen war.

24-03-07

•

Beder Herrera ist nicht nur Vizegouverneur, sondern auch Kabinettschef und kontrolliert mit 22 von 24 Deputierten [sowie Ableitungen] [*diputados*; Abgeordnete] die Mehrheit der Legislative.

•

Der Deputierte und CGT-Anwalt Héctor Recalde, Vorsitzender der Kommission für Arbeitsgesetzgebung der Deputiertenkammer [*cámara de diputados*], bestätigte, dass er weiter an Reformen der Arbeitsgesetzgebung arbeiten werde.

01-07-06

•

Diese seit Ende vergangenen Jahres immer wieder auftretende Strassen- und Brückensperre bedeutet eindeutig eine Verletzung [*violación*; Verstoß] der in der Verfassung garantierten Transitfreiheit [*libertad de tránsito*; Freizügigkeit] sowie der Statuten [*estatutos*; gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen] des Mercosur als Zollunion mit freiem Transit [*tránsito*; Verkehr].

02-12-06

•

Diese Liste wird als „kooperative“ bezeichnet, die in den Jahren, als sie an der Spitze der Richtervereinigung stand, nie explosive Zusammenstöße [*confrontaciones explosivas*; ?] mit den jeweiligen Regierungen hatte.

•

S. Massa, der neue Interventor [s.o.] der Sozialverwaltung Anses<sup>86</sup>, hat die Zahl der hohen Angestellten der Gehaltskategorien [*categoría salarial*] 1 und 2 von 200 auf 48 verringert. Mit 29 Jahren ist er der jüngste Funktionär [*funcionario*; Regierungsbeamte, -angestellte] der Regierung Duhalde.

09-03-02

•

Innenminister Aníbal Fernández hatte Noriega zuvor als einen „dreisten

<sup>86</sup> ANSES Administración Nacional de la Seguridad Social

Funktionär, der den Mund nicht halten konnte" bezeichnet.

10-01-04

•

Beide Lagern kritisierten die Administration de la Rúa dabei scharf. „Wenn die Regierung nicht zu einer Konzertierung [*concertación*; konzertierte Akti

on, Solidarpakt] aufruft, wird sich der Protest im ganzen Land verbreiten", sagte Daer bei der Bundesversammlung in der CGT-Zentrale.

10-06-00

•

An dem ersten offiziellen Treffen der von Präsident de la Rúa vor rund drei Wochen geforderten Konzertierung [*concertación*; konzertierte Aktion, Solidarpakt] aufruft nahmen auch Kabinettschef Chrystian Colombo, Präsidialsekretär Nicolás Gallo, Innenminister Ramón Mestre sowie Wirtschaftsminister Domingo Cavallo teil.

15-12-01

•

Duhaldes verzweifelter Versuch, seine Konzertierung [*concertación*; konzertierte Aktion, Solidarpakt] aufruft in der nationalen Deputiertenkammer durchzuschleusen, ist am vergangenen Mittwoch abermals am Quorum gescheitert, genauso wie am Mittwoch der Vorwoche.

16-10-99

•

Im Protokoll ist festgeschrieben, dass die Vollversammlung vor allem der Bestätigung der wahlstrategischen „*Concertación para el Cambio*" (Konzertierung [konzertierte Aktion, Solidarpakt] aufruft für den Wechsel) dienen soll.

09-10-99

•

Das Argument war: Den Abgeordneten vom Landesinneren Argentinien reiche das Geld nicht aus, um all die Flüge zu den Sessionen [*sesiones*; Sitzungen] in der Stadt Buenos Aires zahlen zu können.

02-12-06

•

Somit hätten sich die gesamten Fiskaleinnahmen [*ingresos fiscales*; Steuereinnahmen] im Verhältnis zum BIP, in der die Steuerbelastung zum Ausdruck kommt, etwa auf dem gleichen Stand gehalten [*se hubiera/hubiese mantenido*; wären sie konstant geblieben], der höchste der argentinischen Geschichte.

03-06-06

•

Das hat wiederum eine bedeutende Verbesserung der Erde zur Folge, die im Lauf der Jahre zu einem fruchtbaren Waldboden wird. Dieser bringt sogar reichlich essbare Pilze hervor, die ihrerseits die Biodiversität [*biodiversidad*; Artenvielfalt] bereichern.

09-06-01

• Neben der charakterischen, südpatagonischen Landschaft ist Monte León repräsentativ für die in dieser Gegend vorherrschende Biodiversität [*biodiversidad*; Artenvielfalt], wobei an Tieren vor allem Pinguine, Kormorane und Seelöwen geschützt werden sollen, die hier ihre Rastplätze haben.

11-08-01

• Früher hat der Staat in Perioden hoher Weltmarktpreise einen Teil [seiner Einnahmen] durch Exportsteuern abgeschöpft, aber dann den Landwirten, vor allem bei niedrigen Preisen, durch weiche Kredite<sup>87</sup> [*créditos blandos*] einen Inflationsgewinn geschenkt hat.

03-04-99

• Ausserdem müssten auch die Titularprofessoren<sup>88</sup> [*profesores titulares*; Universitätsprofessoren] der Rechtsfakultäten der Nationaluniversitäten ihre Repräsentanten wählen.

15-08-98

• Die Titularmitglieder [*los titulares de seguros*; Hauptversicherten der Versicherung im Gegensatz zu Mitversicherten] haben die Möglichkeit, ihre Gesundheitsverwaltung einmal im Jahr zu wechseln. 1999 gibt es ausnahmsweise eine andere Option, nämlich ab dem 1. April.

13-02-99

• Der Staatschef, der am Dienstag bei dieser Gelegenheit eine Rede hält, wird neben US-Präsident Bill Clinton, dem IWF-Titular [*titular*; Stelleninhaber] Michel Camdessus und Weltbankpräsident James Wolfensohn auf der Tribüne sitzen.

03-10-98

• Es müssen Hindernisse auf der Strecke beseitigt, die Schwellen erneuert, Dämme und Brücken gebaut und die Signalisierung [*señalización*; Signalanlagen] eingerichtet werden.

27-01-07

• Auch bei den neuen Konzessionen ist so etwas nicht vorgesehen. Die neuen Verträge laufen 5 Jahre und beziehen sich nur auf Instandhaltung und Signalisierung [*señalización*; Signalanlagen].

25-01-03

• Durch Beschluss 324/06 des Planungsministeriums (Amtsblatt vom 19.5.06) wurde eine öffentliche Ausschreibung ausgerufen, für die integrale Elektrifizierung, Bauarbeiten, Schienenerneuerung, Signalisierung [*señalización*; Signalanlagen] und Fernverbindungen und die Lokomotiven und Waggons

<sup>87</sup> I.d.R: Langzeitkredite zu niedrigen Zinssätzen meist zur Förderung wirtsch. Aktivitäten ohne die üblichen Sicherheitsgarantien

<sup>88</sup> Ist im Standarddeutschen wenig gebräuchlich, wenngleich existent.

für die Schaffung eines Hochgeschwindigkeitsdienstes der Eisenbahn von Buenos Aires bis Rosario und von dort nach Córdoba der ehemaligen Mitre-Linie.

25-05-06

•

Die Landwirtschaft wird im Mercosur nicht subventioniert wie in Europa, sondern vielmehr teilweise hoch besteuert [*altamente gravado con impuestos municipales*] wie in Argentinien mit Exportzöllen [*gravado con aranceles*; mit Exportzöllen belegt].

10-02-07

•

Der Regierungsbeschluss, Haushalte und kleinere Geschäfte aus der Tarifierhöhung [*aumento de (las) tarifas*; Gebührenerhöhung, Preiserhöhung] auszuklammern, bringt die Verdopplung der zu Jahresbeginn festgelegten Tarifierhöhung um 35% mit sich.

06-11-04

•

Immerhin wurde gegen beide Urteile Berufung eingelegt, über die der Oberste Gerichtshof der Provinz noch zu entscheiden hat. Angesichts des

Skandals um die Telefonaufzeichnungen lehnten es die drei Richter des Tribunals [*tribunal*; Gerichtshof] jedoch ab, weiter in der Sache tätig zu sein.

14-09-02

•

Die Richterin lud Menem und Duhalde zu einer gemeinsamen Audienz [*audiencia*; Anhörung] für vergangenen Donnerstag ein, zu der Duhalde nicht erschien, nachdem er den Vorsitz des Parteitags abgegeben hatte.

02-11-02

•

Lärm-Gesetz

Die Stadtlegislatur [*Legislatura de la Ciudad de Buenos Aires*; Stadtregierung] von Buenos Aires verabschiedete am Donnerstag ein Gesetz, mit dem die Lärmbelästigung in der Stadt beschränkt werden soll. Die Stadtregierung wird dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Lärmbeschränkung zu entwickeln, einen Lärmstadtplan alle fünf Jahre zu aktualisieren und die Verantwortlichen zu bestrafen.

31-12-04

•

Zeitgleich mit dieser Nominierung hatte Scioli die Kandidatur für das Amt des Regierungschefs in der autonomen Stadt Buenos Aires in parteiinternen Wahlen gewonnen. Beide Kandidaturen [*candidatos*; Kandidaten] vertraten die Justizialistische Partei. Er hatte sich zusammen mit einer angeblichen Einheitsliste für Deputierte und Parteiführer aufstellen lassen, in der sowohl Anhänger von Duhalde als auch von Menem vertreten waren.

01-03-03

5.5.1.5. Bedeutungsübertragungen und Gebrauchserweiterung

Häufig ist eine Gebrauchserweiterung feststellbar, die gleichzeitig eine semantische Bedeutungserweiterung ist. In vielen Fällen werden inhaltliche Unterschiede bei den Lexemen verändert oder gar beseitigt. So wird beispielsweise im Spanischen in politischen Kommentaren auf der Ebene der Umgangssprache das Wort „Exekutive“ [el (*poder*) *ejecutivo*] als Synonym zu „Regierung“ benutzt. Exekutive beschränkt sich also nicht wie etwa im Deutschen nur auf den Bereich des politischen Fachwortschatzes begrenzt : Z.B.: *„El gremio de camioneros encabezó esta tarde una protesta frente al gobierno porteño en reclamo del cumplimiento del convenio y otros pedidos, a los que el ejecutivo comunal prometió solucionar.“* (La Nación 26:04:07)

- Politische Gerüchte, wenn es sich um Ernennungen und Demissionen im Kabinett handelt, entspringen erfahrungsgemäss dem Geschwätz politischer Mitarbeiter der Exekutive, die täglich mit Journalisten sprechen.  
03-11-01
- Wenn die Deputiertenkammer das Gesetzesprojekt auch billigt und die Exekutive kein Veto einlegt, dann dürften der nächsten Präsidentenwahl, die für einen Wahlsonntag im letzten Quartal 2003 einberufen werden wird, vorher offene parteiinterne Kandidatenwahlen am gleichen Tag stattfinden.  
07-07-01
- Puerta erklärte, dass er keineswegs als Vizepräsident agieren wird und auch keine Mitregierung seiner Partei anstrebt, sondern sich darauf beschränken wird, den Vorsitz des Senates zu führen und die formellen Amtsgeschäfte der Exekutive in Abwesenheit de la Rúa zu erledigen.  
08-12-01

weitere ausgewählte Beispiele:

*cualificar (para) – calificar (de) – qualifizieren*  
*cualificado,-a*

So wurde von den nationalen Ämtern, genannt „registros civiles“, die Einschreibung der 18jährigen wahlberechtigten Bürgern mit der Ausgabe der Wahldokumente, genannt „libreta de enrolamiento“, verfügt, wobei sich die Bürger auch für den obligatorischen Militärdienst [Wehrpflicht] qualifizierten [*califican para el servicio militar*; aufnehmen lassen, aufgenommen werden], damals mit 20 Jahren, später ab 18 Jahre.

02-01-99

•

Demnach bewerten 39 Prozent die Amtsführung der de la Rúa-Administration „negativ“, während 46 Prozent sie als „regulär“ [*regular*; mitelmäßig] qualifizieren [*califican*; bewerten].

03-03-01

•

Der Wahlkampf zwischen beiden Kandidaten war denkbar zivilisiert geführt worden, indem persönliche Verbalattacken [*ataques verbales*] vermieden wurden und die Kritik an den Gegner bzw. der Gegnerin besonders zurückhaltend formuliert wurde. De la Rúa qualifizierte [*califica*; bewertet] seinen Sieg, als ob Fernández Meijide keine Wahlschlappe erlitten hätte, welche Behauptung sicherlich den Tatsachen keinesfalls entspricht, hat es doch einen Sieger und eine Verliererin gegeben.

05-02-98

•

Angeblich soll diese Umschuldung nur für Kredite von bis zu \$ 150.000 gelten. Die Unternehmen, die dabei erfasst werden, sollen erst dann bankmässig besser qualifiziert [*serán calificados*; bewertet] werden, wenn sie einige Jahre die Zinsen pünktlich bezahlen.

12-06-99

•

Sie bot mehrere Zugeständnisse an, darunter die Halbierung der Mautzahlungen für Lastwagen, zusammen mit [*junto con*] der Ausgabe einer Karte, die hierfür qualifiziert [*cualifica*; berechtigen].

07-10-00

•

Dabei wurden allgemein die Belegschaften verringert, aber gleichzeitig die Löhne und Gehälter erhöht, besonders für qualifiziertes Personal [*personal cualificado*; Fachkräften].

03-01-04

•

Für ein neues Wahlgesetz mit Huckepack bedarf es einer qualifizierten Zweidrittelmehrheit [*mayoría cualificada*; Wahlsystem in dem mehr Stimmen als die der einfachen Mehrheit nötig sind., z.B. eine Zweidrittelmehrheit] im Kongress, die

kaum aufzubringen ist, weil Radikale, Provinzparteien und Frepasoparlamentarier<sup>89</sup> mitmachen müssten.

04-05-02

•

Die Umschuldung bedeutet im Klartext, dass 152 Bonds in Default durch drei neue Bonds abgelöst werden, wofür 152 umständliche Versammlungen der jeweiligen Bondsinhaber einzuberufen sind, die mit qualifizierten Mehrheiten die neuen Bonds gutheissen müssen.

05-06-04

*denunciar* – verurteilen, beschuldigen, zur Anzeige bringen

•

Zuweilen spielt auch die Parteipolitik ihr Schnippchen, wie unlängst Gouverneur Reutemann von Santa Fe bekundete, der entrüstet die Einmischung der „piqueteros“ aus Gross-Buenos Aires zur Verteilung der Hilfgelder in seiner Provinz denunzierte [*denunció*; verurteilen, ablehnte].

08-06-02

•

Es mag politisch paradox klingen, stimmt aber trotzdem: Expräsident Raúl Alfonsín hat sich als politische Stütze [*apoyo político*] des Präsidenten Kirchner entpuppt, als er überraschenderweise einen angeblich rechtslastig angesiedelten Putsch gegen den Präsidenten denunzierte [*denunció*; verurteilte] und als Termin für die Entmachtung des Staatschefs den Monat März 2005 vorwegnahm [*anticipó*].

11-09-04

•

Gegebenenfalls wird die argentinische Milch wegen angeblich schlechtem Geschmack[s] verurteilt oder es werden von brasilianischer Seite vermeintliche Dreiecksgeschäfte mit subventionierter europäischer Milch denunziert [*se denuncia*; melden, anzeigen].

*instalar* - installieren

•

Hier wird die Winter-Sonderolympiade ausgetragen und das Tetrathlon einmal die Handschuhe ausziehen muss, um den Dauerfahrerschein [Skipass] herauszufingern und vorzuzeigen. In 1.700 Meter Höhe werden zudem eine Schutzhütte und eine Plattform für Anfänger installiert.

09-06-01

•

Die meisten Parkanlagen in Buenos Aires verfügen [*disponen*] bereits über Container für die Einsammlung des Hundekots. In einem Pilotversuch [*proyecto piloto*; Pilotprojekt], der im vergangenen Monat begann, wurden bisher 1.250 dieser Behälter von privaten Firmen installiert.

15-04-00

---

<sup>89</sup> Frente del País Solidario

- "Ein Fahrzeug vom Typ F-100 wurde am 24. Februar 1992 in einem Gebrauchtwarenhandel von einer Person gekauft, die falsche Papiere vorlegte." Hinzugefügt wurde, dass dann in diesem Fahrzeug zwischen 225 und 340 Kilogramm Sprengstoff installiert worden seien.

23-03-02

- Die Ausstellung, die im Rahmen der Designer-Messe „Casa FOA“ in den historischen Räumen an der Av. Antártida 1201 installiert wurde, vermittelt vor allem Impressionen, weniger den historischen Hintergrund aus der Zeit der grossen Einwanderungswelle.

28-10-00

Die spanische Bedeutung von *instalar* im Sinne von „sich befinden, sich verschanzen, sich einrichten“ ist im Korpus nicht vorhanden, kommt aber auch im Belgranodeutsch vor.

*Los camioneros, instalados sobre la Avenida de Mayo, interrumpieron el tránsito vehicular, que generó un severo atascamiento de tránsito en la zona.* La Nación 26-04-2007

Vgl. hierzu auch:

Damals hatte sich Argentinien an der Kuba-Blockade mit der Entsendung von zwei Schiffen beteiligt (die schliesslich unnötig waren), und die USA politisch bei der Organisation Amerikanischer Staaten unterstützt, was entscheidend für den Beschluss der Sowjetunion war [lo que fue decisivo para la decisión de la Unión Soviética de retirar sus], die in Kuba eingerrichteten Raketen [*misiles instalados*] zurück zu ziehen.

13-01-07

Das Lexem *clima* deckt sich semantisch teilweise mit der Verwendung im Standarddeutschen, wird aber in erweiterter Bedeutung entsprechend der spanischen Verwendung (Atmosphäre, Lage, Verhältnis, Stimmung usw.) verwendet wie folgende Beispiele verdeutlichen:

Die Verhandlungen mit Duhalde zur Überwindung des Spannungsklimas [*clima de tensión*] im PJ scheiterten und die Bestätigung der bonaerenser Volksbefragung am 13. September legt Zeugnis dafür ab, dass der Duhaldismus eine breite Ablehnung der Fortdauer von Menem an der

Macht erwartet. [*que espera un amplio rechazo a la continuación de Menem en el poder / a que M. continúe en el poder*]

18-07-98

•

In der Provinz Córdoba ist am Ende als unausbleibliche Folge der bitteren Niederlage von Ramón Mestre am 20. Dezember das Allianzfever ausgebrochen und Mestre selbst, der vor der Wahl Front gegen eine Koalition machte, tritt jetzt dafür ein. Der Senator Eduardo Angeloz fasste das derzeitige Klima mit den Worten zusammen, die Allianz müsse „so schnell als möglich, in 60 bis 90 Tagen zustandekommen.“

16-01-99

•

Seine Gefolgsleute ließen verlauten [*dejaron saber*], der Delarruismus habe mit der Unterstützung von Enrique Nosiglia viele Leute mobilisiert, doch sei es ihm nicht gelungen, das Klima auf der Straße zu verbessern.

08-08-01

•

Das soziale Klima in der Zuckerprovinz Tucumán, das seit Montag auf den Siedepunkt [z.B.: *un clima social de fuerte ebullición*] gestiegen ist, hat am Mittwoch im Rahmen von Ausschreitungen [*en medio de disturbios; en un / el contexto de disturbios*] von mehr als tausend Zuckerarbeitern einen Höhepunkt erreicht.

20-07-02

•

Der scheidende CGT-Chef Rodolfo Daer beschuldigte die Regierung der Schaffung [*acusó al gobierno de la creación de / crear un clima*] eines „Klimas der Konfrontation“ und drohte: „Die Arbeitsreform wird mit dem derzeitigen Text nicht zustande kommen.“

22-01-00

•

[Überschrift] Spannungsklima [*clima de tension*] bei Richterratswahl  
Die Wahl usw.

04-06-98

*Estar desorientado*, -a – „verwirrt, irritiert sein“, „die Orientierung verloren haben“, „ohne Orientierung sein“

Lexika geben die oben angeführten Erklärungen. Im Grunde genommen bedeutet *estar desorientado* in den meisten Fällen schlicht und einfach „nicht wissen was man tun soll“, oder „den Faden verloren haben“. Mit der Übernahme dieser Bedeutung erfährt das Lexem eine sehr bedeutende Bedeutungserweiterung, das damit eine Gebrauchserweiterung erfährt.

Wer aus dem Ausland kommend erstmals ein fremdes Land besucht, ist ohnehin desorientiert, selbst wenn er einen guten Reiseführer bei sich hat.

16-09-00

•

Die Fächerwahl trotz schlecher Berufsaussichten - und auf den ersten Blick entgegen aller Vernunft - erklärt Laplagne damit, dass „die jungen Leute“ nach der Sekundarschule völlig desorientiert seien, keinerlei[h] Studieninformationen hätten und darüber hinaus das reale Arbeitsangebot nicht kennen.

09-12-00

*el acto* – Feier, Handlung, Kundgebung, Tat etc.

Das grösste Ereignis dieses Tages aber war der nachfolgende Gedenkakt [*acto conmemorativo*] am Denkmal der auf den Malwinen Gefallenen, wo Prinz Charles mit Veteranen sprach. Sie überreichten ihm eine rote Mappe mit einem an „Mister Charles“ gerichteten Brief, weil die Veteranen seinen königlichen Rang nicht anerkennen.

13-03-99

•

Malwinenzwischenfall

Drei argentinische Fischfangschiffe [*buques pesqueros*] sind am Dienstag von einer Patrouille der Inselbehörden aus Malwinengewässern verwiesen worden. Die Inselräte erklärten unmittelbar nach dem Zwischenfall, es handle sich um „einen vorsätzlichen Akt illegalen Fischfangs [*acto intencional/premeditado de pesca ilegal*], von dem die britische Botschaft in Buenos Aires das Aussenministerium in London zur Kenntnis setzte [*que lo puso en conocimiento de*].

07-08-99

•

In einem feierlichen Akt [*acto solemne*; bei der Amtseinführung] leistete Telerman vor dem Stadparlament den Amtseid.

19-03-05

• Nach dem im Dezember vergangenen Jahres verabschiedeten Haushaltsgesetz müsste der Provinzgouverneur zu jedem administrativen Akt [*acto administrativo*; Verwaltungsvorgang] die Zustimmung des Parlaments einholen.

22-08-98

• In einem Akt [*acto*; Veranstaltung] auf der Plaza San Martín erhielt Mandela die symbolischen Schlüssel der Stadt Buenos Aires vom Chef der Stadtregierung, Fernando de la Rúa, überreicht.

25-07-98

• Bekannt wurde er, als er 1983 einen Sarg mit den Farben der Radikalen Partei (UCR) während seiner Kampagne zum Gouverneur der Provinz Buenos Aires verbrannte. Dieser Akt kostete ihn seine politische Karriere. [*Este acto le costó la carrera política*; Tat, Handlung.]

27-02-07

*crecer* – wachsen, steigen, zunehmen, sich entwickeln

Das ist entschieden zu viel für Argentinien, dessen Kapitalmarkt nicht bereit [*cuyo mercado de capitales no está dispuesto a*] ist, die Neuverschuldung wie anderenorts im Inland voll zu finanzieren, so dass die Auslandsschulden pausenlos wachsen [steigen] und teuer verzinst werden müssen.

03-04-99

• Die Ausgaben wachsen [steigen] nominell mehr als die Einnahmen und als die Zunahme des Bruttoinlandprodukts und der Inflation.

04-02-06

• Die Löhne, [die] auf die Beiträge bezahlt werden, vermehrten sich nominell um 46 Prozent laut Index Rippe, den das statistische Amt berechnet. Die Anses<sup>90</sup>-Einnahmen wuchsen [stiegen] mehr als die Teuerung [Preissteigerung]

07-01-06

• In der Kapitalbilanz werden unter anderen die direkten Auslandsinvestitionen in Argentinien geschätzt, die von 14,8 Mrd. 1992 kontinuierlich bis auf 37,5 Mrd. 1997 gewachsen [gestiegen] sind.

01-08-98

• Sollte es 2005 zu keinem weltweiten Konjunkturreinbruch kommen, dann schneiden die drei aufgezählten [*enumerados*; genannten] Jahre weltweit besonders gut ab. Dass die Industrieländer weniger als die Schwellenländer wachsen [sich entwickeln], ist ein normaler Vergleich.

08-01-05

---

<sup>90</sup> *Administración Nacional de Seguridad Social*

- Die Welthandelsorganisation (WHO) zählt 149 Mitglieder, die in den kommenden Jahren sicherlich weiter wachsen [zunehmen] werden.

05-08-06

- „Wir wachsen [*seguimos creciendo*; wir entwickeln uns] immer noch als Musiker“, erklärt Christian. An den Liedern ist immer die gesamte Band beteiligt, mal schreibt einer den Text und ein anderer hat die Idee für eine Melodie oder andersherum.

01-04-06

*dividir en* – differenzieren nach,  
unterteilen, einteilen, auflisten nach

Hier wird die Bedeutung des deutschen Wortes „einteilen“ mit der des spanischen *dividir en/entre* gleichgesetzt und somit dessen größere semantische Breite übernommen.

Unter anderem ist in dem Abkommen vorgesehen [*En este convenio se prevé que*; das Abkommen sieht unter anderem vor, dass], dass die Nation und die Provinzen dem Nationalkongress und den Provinzlegislativen ein gleiches Gesetzesprojekt für die Vereinheitlichung der strafbestimmungen bei Verstößen gegen das Arbeitsrecht einreichen.

Die Verstöße sind in leichte, schwere und sehr schwere Vergehen eingeteilt [*los delitos estan divididos en delitos menores y delitos mayores*; unterscheiden / differenzieren zwischen] und werden mit Geldstrafen von zwischen 80 und 5000 Pesos geahndet.

01-08-98

- Di Fiori, Präsident des Einzelhändlerverbandes CAME [*Presidente de la Cámara Argentina de Comercio*], hat die Mitglieder desselben in einem Rundfunkinterview aufgefordert, ihre Zahlungen wie folgt einzuteilen [*dividir sus pagos entre*]: Zuerst Löhne und Gehälter, dann Lieferanten, drittens Dienstleistungen wie Strom und Telefon und zuletzt, falls sie noch über Mittel verfügen, Steuern und Abgaben.

02-03-02

*incluir* – beinhalten – sorgen für – einschließen – aufnehmen – hinzufügen – vorsehen – betreffen – berücksichtigen

Mittels [*mediante*] dieses Verfahrens können die Regierungsbeauftragten diese Verträge, die eine Verlängerung bis zum Jahre 2025 und die Aufrechterhaltung der Subsidien [*subsidiuos*; Unterstützung] bis 2005 einschließen [beinhalten], unterzeichnen, bevor sie abtreten.

04-09-99

- Dessen ungeachtet müsse Urso als „erforderliche Mittäter“ alle Mitglieder der Kommission aus nachgeordneten Beamten der Ministerien für Verteidigung, Äußeres und Wirtschaft in das Verfahren einschließen [aufnehmen], die als erste Instanz den Waffenverkauf ratifizierten.

11-08-01

- Der Vorsitzende der Acción por la República (AR) versprach de la Rúa bei dem Treffen am vorletzten Freitag Unterstützung beim Sparprogramm und dem Haushalt 2000, der neue Kürzungen in den öffentlichen Ausgaben einschließt [vorsehen].

11-12-99

- Der Peronismus, großer Gewinner der Legislativwahlen und jetzt mit Mehrheit sowohl im Senat als auch in der Abgeordnetenkammer, leitete am Mittwoch eine Serie von Treffen seiner Führungskräfte ein. Vordringliches Ziel ist eine allgemeine Sprachregelung für die kommenden Verhandlungen mit der Regierung, die auch Forderungen mit dem Hinweis auf eine mögliche geschlossene Opposition einschließen [berücksichtigen] werden.

20-10-01

- Für De Gennaro müssen die Probleme Armut und Arbeitslosigkeit gelöst werden und jedes Abkommen, gleich welcher Art, müsse eine Lösung einschließen [sorgen für, vorsehen].

19-01-02

- Die Anwohner hatten die einstweilige Verfügung beantragt, weil Hochhäuser Trink- und Abwasser, Gas, Strom, Telefon und Transport übermäßig belasten, ihre ein- und zweistöckigen Wohnungen einschließen [betreffen] und ihre Lebensqualität benachteiligen.

17-03-07

- Auch die Täter sollen in Rehabilitationsprogramme eingeschlossen [integriert sein, mit aufnehmen, mit berücksichtigen] und unter Umständen bei gemeinnütziger Arbeit eingesetzt werden.

01-04-06

*ceremonia* – Zeremonie, Akt, Gottesdienst, Zusammenkunft

In einer professionellen Zeremonie [*ceremonia profesional* als Begriff unüblich im Spanischen; verm: *en una ceremonia del sector profesional*; Berufs-Branchentreffen] wurden in immerhin 22 Kategorien jeweils ein Silberner Mate und ein Extra-Mate als 2. Preis (..) verliehen.

30-10-04

- Wie noch nie zuvor erlebte die Kathedrale einen jeden Rahmen sprengenden Andrang, Tausende von Menschen füllten die umliegenden Straßen und den

Plaza de Mayo. An der Zeremonie [*ceremonia*; Gottesdienst] nahmen Vizepräsident Daniel Scioli, Innenminister Aníbal Fernández, Wirtschaftsminister Roberto Lavagna und die Senatorin Cristina Fernández de Kirchner teil.

09-04-05

•

In einer feierlichen Zeremonie [*ceremonia*; Akt] legte die bereits im Juli vergangenen Jahres zur Richterin des Obersten Gerichtshofes ernannte Argibay am Donnerstag den Eid ab. Dem vorausgegangen war am Montag die Unterschreibung ihrer Ernennung durch Präsident Néstor Kirchner.

05-02-05

•

Jorge Enrique Shaw, derzeit Präsident der Aktiengesellschaft, sowie deren Tochter Elsa Canale präsidierten die Zeremonie [*ceremonia*] der Vorstellung des Buches [Buchpräsentation, -vorstellung], die von der Kunstkritikerin der Zeitung „La Nación“, Alicia Arteaga, mit der Familie Bunge verwandt, moderiert wurde und mit einem Cocktail abgeschlossen wurde.

08-11-03

•

Maqueda, ein Peronist aus Córdoba, ist das 17. Mitglied des Obersten Gerichtshofes seit der Wiedereinführung der Demokratie 1983. Teilnehmer an der Zeremonie [*ceremonia*; Festakt] waren nur drei Richter des Obersten Gerichtshofes: Antonio Boggiano, Adolfo Vázquez und Gustavo Belluscio, mit dem Maqueda vorher schon hervorragende Beziehungen hatte. Die anderen Richter des Tribunals [*tribunal*; s.o.] fehlten „entschuldigt“, hatten doch am Montag die Gerichtsferien begonnen.

07-08-04

Die übernommenen Bedeutungen finden sich dann auch bei den entsprechenden Derivaten:

#### Verb

Nun können die Eltern samt schulpflichtigen Sprösslingen in den Sommermonaten mit dem Tren de las Nubes fahren, denn der Verkehr wurde zunächst auf den 2., 9. und 16. Dezember ausgedehnt [*se extendió el horario*], und ferner sind auch zahlreiche Wochenende im Januar, Februar und März 2001 vorgesehen.

02-09-00

#### Nomen

Unterdessen forderte die Staatsanwaltschaft eine Ausdehnung der Anklage.

23-08-03

•

Die Ausdehnung lässt sich besonders gut aus der Vogelperspektive beobachten.

02-04-05

- Die Ausdehnung der Tätigkeit auf anrainende Gebiete kann den Konzessionären gestattet werden, wenn ein geologischer Zusammenhang erwiesen und Rechte Dritter nicht beeinträchtigt werden.

17-02-01

- Während in der Provinz Jujuy die Auseinandersetzungen darüber weitergehen, ob Eduardo Fellner vom PJ der neue Gouverneur sein wird oder Gerardo Morales von der Allianz, haben die Kontrahenten sich auf eine neuerliche und eingehende Zählung der Stimmen geeinigt. Fellner gilt vorläufig als gewählt, doch ist diese Annahme ein Provisorium [*provisorio*], denn es bestehen Zweifel an der Versicherung, er habe 200 Stimmen mehr bekommen.

30-06-01

### Adjektiv

Das Naturreservat Otamendi liegt im ausgedehnten Flusstal des Río Luján, zwischen der Fernstraße nach Rosario und dem nahen Río Paraná.

04-03-06

- Bei der jetzigen Entscheidung, die Zahlungsfrist bis zum 15. November zu verlängern, spielte vor allem der Angst der Abgeordneten sowohl der Regierungspartei als auch der Opposition hinsichtlich der Konsequenzen eines ausgedehnten Streiks inmitten der Wahlkampagne eine Rolle.

10-07-99

- Tatsächlich kam es zu einer ausgedehnten Sitzung mit Funktionären aus mehreren Ministerien in der Casa Rosada.

22-02-03

- Der provisorische Senatspräsident [*Presidente Provisorio del Senado*] Mario Losada hat sich über die Agrarsubventionen beschwert, mit denen die reichen Staaten ihre Produzenten schützen. Seine Beschwerde trug Losada bei der UNKonferenz über „weniger entwickelte Länder“ in Brüssel vor.

26-05-01

- Damit und mit anderen Argumenten versuchte Menem zu verhindern, dass der Richter die provisorische Haft nicht in Untersuchungshaft umwandelt, den Prozess gegen ihn eröffnet und ein Vermögensembargo verhängt.

30-06-01

### Adverb

Nachdem die Regierung das Register für Mehl provisorisch geschlossen hat [*clausuró provisoriamente*] (was einem Exportverbot entspricht), hat die Regierung mit dem Verband der Weizenmühlen vereinbart, dass der Preis für Weizenmehl bis November 2007 stabil bleibt.

10-03-07

- Werden die Richter provisorisch ihrer Ämter enthoben [*suspendidos provisoriamente*], dann kommen Rechtsanwälte auf Posten, die 1999 als Ersatzrichter ernannt worden waren.

09-02-02

- Rund 25.000 bislang nur provisorisch beschäftigte Lehrer [*profesores provisorios*] in der Provinz Buenos Aires sollen fest angestellt werden. Zum Inkrafttreten der Übernahme fehlt nach der Verabschiedung durch die Abgeordnetenkammer allerdings noch die Zustimmung des Senats.

02-09-00

weitere Einzelbeispiele:

Argentinien benötigt grundlegende Repräsentivität und Legitimität, weil die Krise ohne dieses Requisit [*requisito*] mehr oder weniger willkürlich und nur mit großem Schaden für die Republik gelöst werden kann", unterstreicht Kirchner.

08-06-02

- Um in diesen oder irgend einem anderen der über 4500 Hostels auf der Welt übernachten und sich dort mit Gleichgesinnten unterhalten zu können, genügt es, den HI-Ausweis anzufordern, der 20 Pesos kostet; ansonsten sind keine weiteren Requisiten erforderlich.

28-10-00

- Buenos Aires (AT/SD) - Unternehmungslustig, aufgeschlossen und neugierig hat sich der neue deutsche Botschafter Dr. Rolf Schumacher unter der

Woche bei einem Rundtischgespräch im Argentinischen Tageblatt präsentiert [*se presentó*; sich vorstellen]

02-08-03

- Wie verlautet, wird in der Regierung die Möglichkeit studiert [*se estudia la posibilidad*; wird die M. in Betracht gezogen, geprüft, in Erwägung gezogen usw.] das steuerfreie Minimum bei der Einkommenssteuer allgemein anzuheben (angeblich soll dies im Prinzip schon beschlossen worden sein), aber angeblich nur unter der Voraussetzung, dass die Gewerkschaften einer Begrenzung der Lohnerhöhung zustimmen.

27-01-07

- Diese Wanderungsszenen haben sich jedoch in den letzten Jahrzehnten fühlbar geändert. Europa erhält längst die Einwanderung [*recibe la inmigración*] hunderttausender Afrikaner, Asiaten und Südamerikaner, vielfach illegal dank Schlepperorganisationen, die saftige Provisionen kassieren, und dank der Asylgesetzgebungen. Der allgemeine Wohlstand Europas, gepaart mit einer besonders grosszügigen Sozialgesetzgebung, zieht Einwan-

derer aus dem Ausland wie die Fliegen zum Honig an.  
22-07-00

(*estar*) *a favor / en contra de* - sich einsetzen für (gegen?)

Die Versammlung von Gualeguaychú, die sich gegen den Bau der Papierfabrik Botnia am Río Uruguay einsetzt, geht einen Schritt weiter: Sie hat am Dienstag beschlossen, die Protestaktionen auf den Schiffsverkehr auszudehnen.  
06-01-07

### *el divorcio*

In den folgenden Beispielen wird *divorcio* nicht in seiner meistverwendeten Bedeutung, d.h. im Sinne von *disolver o separar, por sentencia, el matrimonio, obtener el divorcio legal de su cónyuge* verwendet. Hier wird *divorciar* in seiner allgemeineren, weniger gebräuchlichen spanischen Bedeutung [*separar, apartar personas que vivían en estrecha relación, o cosas que estaban o debían estar juntas*] auf die deutsche Entsprechung für *separación de su cónyuge* vorgenommen.

In einem traumatischen, tränenreichen Bruch verkündete die Allianzfraktion die Scheidung [*divorcio entre*] von Frepaso und UCR<sup>91</sup>. Politisch gesehen bedeutet der Bruch, der längst sich abgezeichnet hatte, für Regierung und UCR eine weitere Verschärfung der ohnehin schon prekärer Situation.

03-11-01

Nicht unerwartet präsentierte sich der PJ am Dienstag gespalten. An dem Datum der Internwahlen schieden sich die Geister, weshalb die Scheidung in zwei Lager [*lo que (...) el divorcio entre los dos grupos*] erfolgte, in denen jeweils die politischen Erzfeinde Eduardo Duhalde und Carlos Menem den Ton angeben. Die gegnerischen Lager weigern sich jeweils, auch nur die Existenz des anderen Lagers de facto anzuerkennen.

02-11-02

•

Darauf bezugnehmend erklärte der Gouverneur, die weißen (unausgefüllten) Stimmzettel spiegelten die Scheidung zwischen Bürgern und Politikern [*divorcio entre la gente y los políticos*] wider. Doch außerdem, so de la Sota, sei es Tadel und Protest an die Adresse der Nationalregierung für die den Rent-

---

<sup>91</sup> Frente del País Solidario; Unión Cívica Radical

uern und Arbeitnehmern verordneten Einsparungen.  
08-09-01

Bei *sobrepasar* + N wird die spanischen Bedeutung „übersteigen“, „darüber hinaus gehen“ übertragen.

(1) Die Firmen Mattievich (mit Schlachthaus in Santa Fé) und Vazquez y Bestani, die zunächst Interesse gezeigt hatten, meldeten sich beim Aauruf des Richters nicht, angeblich wegen der hohen Schulden, die den Wert des Unternehmens übertreffen.  
10-02-07

•  
(2) Auf alle Fälle wurden schon Vorschüsse auf die Einkommens- und Vermögenssteuer für 2001 gezahlt, die in den meisten Fällen die endgültige Steuer übertreffen, so dass der Termin unbedeutend ist.  
16-03-02

•  
(3) Die Ausgaben der Provinzverwaltung seien stark erhöht worden; Für höhere Beamte die der Gouverneur ernannt hat, hat er hohe Gehälter festgesetzt, die in einigen Fällen \$ 8.000 übertreffen und die vorangehenden für die gleichen Posten mehr als verdoppeln;  
29-09-01

•  
(4) Eine Sache ist es z.B., wenn es 2004 keinen Kurzschluss beim Devisenmarkt gibt, so dass der Kurs sich nur geringfügig verändert, und eine ganz

andere, wenn Panik entsteht (weil ein neuens Abkommen mit dem IWF scheitert, oder aus sonst irgend einam anderen Grund) und die bestehende hohe Liquidität für Devisenkäufe eingesetzt wird, die den Handlungsspielraum der ZB übersteigen, so dass der Kurs in die Höhe springt.  
10-01-04

*agravante* - erscherende

Hier wird die Bedeutung „schwer“ aus dem Spanischen übertragen und als „beschwerend“ wiedergegeben.

Nach dem Artikel 189 gelten für das Tragen von Schusswaffen die Vorstrafen als beschwerend [*ser agravante*; belastender]. Damit wird das Schuldprinzip verletzt, nach dem nur die aktuelle Straftat bestraft werden darf. Das Heranziehen von Vorstrafen würde bedeuten, dass man für dieselbe Straftat mehrmals bestraft wird.  
01-04-06

Zu Bedeutungsübertragungen des Namens „Amerika“ und seiner Derivationen siehe S. 241.

*suspender* – suspendieren

„Suspendieren“ erfährt durch das Spanische nicht nur eine Bedeutungs-, sondern auch eine Gebrauchserweiterung. Es werden demnach nicht nur die spanischen Bedeutungen aus dem Bereich „Arbeits-, Beschäftigungsverhältnis“ übernommen, sondern darüber hinaus auch der Gebrauch in der Alltagssprache wie die folgenden Beispiele zeigen.

„suspendieren“ in der Bedeutung „auszusetzen“

Anhänger Menems griffen ihrerseits Präsident Duhalde an. Es sei ein "Anschlag" und eine "Haudrauf"-Politik, die parteiinternen Wahlen zu suspendieren, sagte Adrián Menem, PJ-Nationalabgeordneter und Neffe des Ex-Präsidenten.

25-01-03

•

Ruckauf seinerseits hatte dem Besuch Grossmans eine besondere Note durch den Hinweis auf erfüllte Forderungen des Internationalen Währungsfonds (IWF): „Der Fonds hat uns im September einen Abschnitt der Finanzhilfe wegen der Schäden der Konvertibilität suspendiert. Heute haben wir einen floatenden Peso, einen Haushalt und einen Pakt mit den Provinzen.“

09-03-02

•

In dem Gespräch am Mittwoch erwähnte Kirchner, dass er dieses Jahr nicht beabsichtige, die gesetzlich geregelten Wahlen zu suspendieren. Die Vorwahlen, mit denen die inneren Zwistigkeiten der Parteien beseitigt werden sollten, sind offen und sollen simultan stattfinden.

05-02-05

„suspendieren“ in der Bedeutung:  
zeitweilig ausstellen, beurlauben, des Amtes entheben

Renault Argentina will im Juli und August die 1.300 Mitarbeiter ihrer Kfz-Fabrik in Córdoba durch 6 Wochen suspendieren.

19-05-01

•

Die lokalen Kfz-Fabriken haben daraufhin schon beschlossen, den Produktionsrhythmus zu verringern und Personal zu suspendieren.

11-11-00

•

Ihr Fachverband hatte für November mit einem Absatz von 22.000 in- und ausländischen Kfz gerechnet. Verkauft wurden 11.000. Die Fabriken arbeiten mit 50% ihrer Kapazität und sind gezwungen, Mitarbeiter zu suspendieren oder abzubauen.

09-12-00

•

Verabschiedet und dem Senat eingereicht wurde unter anderen das Gesetz über die Schwarzarbeit, dass den Unternehmen untersagt, Arbeitnehmer, die nicht entsprechend den Bestimmungen registriert sind, zu suspendieren oder zu entlassen.

03-08-02

•

Die im Unternehmerverband Adefa zusammengeschlossenen KfzHersteller erklärten Regierungsvertretern, dass sie ab April wieder Arbeiter suspendieren und Kurzarbeit einführen müssten, wenn die Wirtschaftsführung ihre Steuern nicht um 10 Punkte senkt.

05-02-00

•

Der Chef des Geheimdienstes SIDE, Carlos Soria, soll sich vor der Festnahme Cavallos mit Richtern getroffen und damit gedroht haben, die Richter vom Dienst zu suspendieren, wenn sie dem Antrag nicht nachkämen.

13-04-02

•

Einer der Schüler habe bei der Einlieferung gar Symptome eines Herzinfarktes gezeigt [mostró síntomas; hatte S.]. Die Ausbilder sind vorübergehend suspendiert worden - bis die internen Untersuchungen abgeschlossen sind.

10-02-07

Hier dürfte *pendiente* übertragen worden sein, das im Deutschen keine genaue Entsprechung hat. Die Suffigierung „-ig“ statt „-end“ könnte durch „abhängig“ beeinflusst sein.

Die hängigen [*pendientes*; unerledigt] Wirtschaftsfragen wurden auf dem Gipfel am Rande behandelt, weil kein Konsens zustande gekommen war. Der grösste Zankapfel betrifft die Herstellung, den Import und Export von Kraft-

fahrzeugen, die ab 2000 zu liberalisieren sind, indem die jetzigen Präferenzen, Subventionen und Vergünstigungen entfallen.

01-08-98

•

Vor lauter Regierungsaktivismus hat sich de la Rúa offenbar alle hängigen Dekrete zur Unterschrift vorlegen lassen, um sie anschliessend zusammen verkünden zu lassen.

03-02-01

•

Das erscheint attraktiv für [*parece ser atractivo para*] Argentinien, zumal Präsident de la Rúa im kommenden Juni einen Arbeitsbesuch in Washington und New York absolvieren wird, in dessen Verlauf sicherlich alle hängigen Streitigkeiten, meist handelspolitischer Art [*de topo politico-comercial*], vorgebracht und diskutiert werden.

06-05-00

•

Je nach der Akzeptanz und den hängigen Gerichtsurteilen werden weitere Betreibungen vor Gericht folgen oder stoppen. All das ist mit teuren Anwaltshonoraren und Gerichtskosten verbunden.

06-11-04

## 5.5.2. Verwechslung

### 5.5.2.1. Verwechslung des Lexems – lexikalisch-inhaltliche Mehrdeutigkeit (Polysemie)

Die inhaltliche Mehrdeutigkeit von Lexemen (lexikalische Mehrdeutigkeit) insbesondere in der Mehrheitssprache sorgt für zahlreiche Verwechslungen.

#### *cuota* - Beitrag, Rate

Die Lebensversicherung soll auf der Grundlage eines gemeinsamen Systems der Rentenkassen organisiert werden, was angeblich eine niedrigere Rate [*cuota*; Beitrag] ergeben soll. Gegenwärtig versichern einige Rentenkassen nur bei bestimmten Lebensversicherungsgesellschaften, die höhere Raten [*cuotas*; Beiträge] fordern, als sie sich bei freier und transparenter Konkurrenz ergeben würden.

27-01-07

•  
Der spätere Übergang vom staatlichen zum privaten System wird weiter zugelassen, aber nur alle 5 Jahre während 180 Tagen. ANSeS<sup>92</sup>-Verwalter Sergio Massa wies darauf hin, dass gegenwärtig nur 3 von 10 die Option ausüben [*ejercer la opción*; z.B.: sich für etwas entscheiden].

27-01-07

•  
Wegen der Wiederholung [*repetición*; z.B.: mehrfachen Vorkommens] von Ortsnamen wird Mercedes in der Provinz Buenos Aires gelegentlich mit den gleichnamigen Städtchen in Corrientes und in San Luis verwechselt.

13-01-2007

•  
Bei den Weizenmühlen war schon vor einem Jahr verfügt worden, dass sie ab September 1998 ein Messgerät einfügen müssten, das angibt, wie viel Mehl erzeugt wird und die Daten in ein informatisches Gedächtnis [*memoria*; Speicher] einfügt, zu dem nur die Behörden Zugang haben. Das System sollte von einer privaten Firma kontrolliert werden.

03-04-99

•  
Vergangenen Mittwoch ist Dante Quintero im Alter von 93 Jahren gestorben. Den Argentinern wird er weiterhin als Vater von Patoruzú im Gedächtnis [*memoria*; Erinnerung] bleiben.

17-05-03

•  
Während die Kfz-Industrie [PKW, Auto-] immer noch eine hohe unausgenutzte Kapazität aufweist, wobei die Auslastung mit 49,3% angegeben wird, sind Erdölraffinerien, Stahlwerke, die Petrochemie, die Zellstoff- und Papierindustrie und die Aluminiumindustrie praktisch voll ausgelastet.

27-01-07

### *investidura - inauguración* – Amtseinführung – Einweihung

Nach einer Zusage überlegte es sich Präsident Kirchner anders. Zur Amtseinweihung [*inauguración*; Amtseinführung] des gewählten Präsidenten Ecuadors Rafael Correa, den er im politischen Umfeld Südamerikas seinen Freund nannte, sagte Präsident Kirchner seine vorher angekündigte Anwesenheit ab und ließ sich durch Vizepräsident Daniel Scioli ersetzen, der schon mehrmals ähnliche diplomatische Repräsentationspflichten übernommen hatte.

13-01-07

### 5.5.2.2. Falsche Freunde

„Falsche Freunde“ sind bekanntlich semantische Interferenzen die in Sprachkontaktsituationen und im Fremdsprachenerwerb recht häufig vorkommen. Es gibt verschiedene Arten falscher Freunde, und es handelt sich in der Regel um Lexeme (seltener um Syntagmen), die sich lautlich und materiell ähnlich sind, sich jedoch semantisch nicht (völlig) decken. Aufgrund der materiellen Ähnlichkeit des Lexems in beiden Sprachen entsteht semantische Interferenz.

Laut Verfassung hat die Partei oder Allianz [*alianza*; (pol) Bündnis] mit den meisten Stimmen [*el partido con /que obtuvo la mayoría de los votos*; mit der Mehrheit] Anspruch auf zwei der drei Sitze. Das wären in diesem Fall die Justizialisten.

01-11-03

•

Das Gesetz ordnet auch die durchzuführenden Anpassungen an [*la ley ordena*], die seit der Konteneinfrierung durchzuführen sind und dass jeder Kontoinhaber die Rückzahlungsbedingungen mit der jeweiligen Bank auszuhandeln habe.

04-05-02

•

Die Reduktion [*reducción*; *reduce el número de integrantes de la Corte Suprema de Justicia, de siete a cinco miembros*; Reduzierung] von sieben auf fünf Richter soll auf natürliche Weise geschehen, das heisst: Es werden keine Richter abgesetzt. Entweder treten sie selber ab oder gehen in Pension.

02-12-06

•

Nach einem Gespräch mit dem Präsidenten der Bank von England, Lord Ed- die George, und britischen Unternehmern mit Investitionen [*con inversiones*; Investitionen; die in Argentinien investiert haben] in Argentinien sprach Ruckauf in Übereinstimmung mit Wirtschaftsminister Roberto Lavagna mit seinen Amtskollegen aus Italien, Frankreich und Spanien.

09-11-02

•

Der Absatzrückgang bei Benzin, jährlich 6% in den letzten 6 Jahren, hat Shell veranlasst, die vorgesehenen Erweiterungen seiner Raffinerie in Dock Sud aufs Eis zu legen, obwohl in die Vorarbeiten bereits U \$ S 10 Mio. investiert [ *fueron invertidos*; investiert] wurden.

01-09-01

•

Falsche Freunde

Argentinien's Tennisstars sind die lachenden, Russlands die tragischen Helden des 25. World Team Cups. Auch im dritten Anlauf nacheinander scheiterten Jewgeni Kafelnikow und Marat Safin bei dem Versuch, die Mannschafts-Weltmeisterschaft im Düsseldorfer Rochusclub zu gewinnen. Diesmal war es Argentinien, das ihnen den finalen Triumph [*triumfo final*; Endsieg] mit einem 3:0 Erfolg verdarb, nachdem sich im Vorjahr Australien und davor die Slowakei als zu stark entpuppt hatten.

01-06-02

•

Nach einem Gespräch mit dem Präsidenten der Bank von England, Lord Eddie George, und britischen Unternehmern mit Inversionen [*inversion*; Investitionen] in Argentinien sprach Ruckauf in Übereinstimmung mit Wirtschaftsminister Roberto Lavagna mit seinen Amtskollegen aus Italien, Frankreich und Spanien.

09-11-02

•

Die Zahl der Kfz [Pkw], die die Mautstellen der drei Autobahnen überqueren [*atravesar*], die von Norden, Süden und Westen nach Buenos Aires führen, nahm um 7,3% zu [stieg um].

04-11-00

•

Trotzdem weigerte sich die europäische Sanitätsbehörde [*Dirección General de Sanidad*; Gesundheitsbehörde], den Import von Fleisch besagten Kühlhauses zuzulassen, so dass sich die Bemühungen vor Gericht als gegenstandslos herausstellten.

•

Der Mord am Photographen Cabezas in Pinamar hat sich ungünstig auf Duhaldes Profil [*perfil*] ausgewirkt und die Aufmerksamkeit auf die Provinzpolizei gelenkt.

AR 03-04-99

•

Aber auch der Flug, das Mieten eines Autos und die kürzere Straßenanfahrt sind umständlich genug. Deshalb begnügen sich die meisten Misiones-Reisenden mit einer Visite [*visita*; Besuch] der Cataratas, gelegentlich noch

ergänzt durch die Fahrt von Posadas entlang der Ruta 12 über einige der Jesuiten-Ruinen (San Ignacio, Santa Ana, Loreto) nach Puerto Iguazú am Dreiländereck Argentinien - Brasilien - Paraguay.

04-02-06

•

Marsch für Sicherheit

Ein Verband von 104 Nachbarschaftsvereinigungen, Espacio Vecinal de Compromiso Ciudadano, führt am Sonntag, dem 11. Juli, einen Protestmarsch gegen die Unsicherheit [*contra la inseguridad*] durch. Der Marsch geht über die Stadtautobahn „autopista del Oeste“ bis zur Wallfahrtskirche von Luján,

wo um 11.00 Uhr vormittags eine ökumenische Zeremonie [*ceremonia*; Feier] stattfindet.

03-07-99

•

Die Staatsanwaltschaft will beweisen, dass die ehemalige Menem-Funktionärin [*funcionaria*; Beamtin] mit ihrem Gehalt nicht in der Lage war, mehrere Wohnungen in Argentinien [?] und den USA sowie weitere Güter im Ausland zu erwerben. Unter den Besitzümern [*propiedades*; Besitz], die im Rahmen der Untersuchung eruiert wurden, sind unter anderem eine Wohnung in der Calle Basavilbaso 1396, eine Garage in der Calle Junín 1441, eine Wohnung in der Calle Junín 1435, deren Marktwert heute 900.000 Dollar beträgt, eine Wohnung in New York am Central Park und Anteile an mehreren Firmen.

01-07-00

•

Am ersten rauchfreien Tag wurden 60 Lokalitäten [*hier*: Lokale] untersucht. Dabei sei man in nur zweien auf rauchende Leute getroffen – was den Besitzern der Lokalität [*localidades*] saftige Bussen einbrachte. Die Bar-, Restaurant- oder Tanzklubbesitzer sind verpflichtet ihre Lokalitäten mit Raucher-verbots tafeln zu kennzeichnen und rauchende Gäste zurechtzuweisen ergo das Rauchen zu unterbinden.

07-10-06

•

Bei Nichteintragung im Register der Immobilienübertragungen sind Strafzahlungen von \$ 150 bis \$ 2.500 vorgesehen. Das Register kann auch Provinzsteuerbehörden erleichtern [*facilitar*; hier: ermöglichen, die Möglichkeit geben, erlauben], Steuern auf Bruttoeinnahmen und Stempelgebühren einzutreiben.

27-01-07

Eine Besonderheit ist die Verwechslung von *fijo* mit „fix“:

Einem Pressevertreter sagte der Außenminister Minuten vor [*minutos antes*; kurz vor] seinem Rückflug nach Buenos Aires: „Die Politik des fixen Wechselkurses [*cambio fijo*] in Argentinien zwingt den produktiven Sektor [*sector productivo*; Produktionssparte], effizienter zu sein.

01-05-99

•

Der Fall der Subventionen von \$ 7,6 Mio. monatlich [*de las subvenciones de \$ 7,6 Mio. mensuales*] für die Fluggesellschaft Southern Winds hat die Aufmerksamkeit auf die Vergebung [*concesión / repartición de subvenciones*; Vergabe] von Subventionen im allgemeinen gelenkt. Diese Subvention machte etwa \$ 10.000 pro Passagier aus, was reichlich absurd anmutet. Denn für einen Bruchteil dieser Summe könnte eine Passage [*pasaje*; Flugticket] bei irgend einer anderen Fluggesellschaft gekauft werden, womit der Staat viel Geld sparen würde. Ausserdem: SW hat nach Aufhebung der Subvention in Folge des Drogenskandals sofort angekündigt, dass der Flugdienst nicht un-

Falsche Freunde

terbrochen werden wird [*no se va a interrumpir*], womit sie zugibt, dass sie die Subvention eigentlich nicht gebraucht hat.

05-03-05

•

Das Rentnersozialwerk PAMI hat am Dienstag seinen 32. Geburtstag [*cumpleaños* <> *aniversario*; Jahrestag] gefeiert.

17-05-03

•

Den 92. Geburtstag [*cumpleaños* versus *aniversario*; Jahrestag] der argentinischen Luftwaffe, der am Dienstag in der Garnisonsschule in Córdoba gefeiert wurde, nahm Präsident Néstor Kirchner zum Anlass, um einen versöhnlichen Schritt zu tun [*para dar un paso conciliador*].

14-08-04

•

Wie vor drei Jahren nutzte Präsident Néstor Kirchner den Armeetag [Tag der Armee], um das Heer einer scharfen Kritik zu unterziehen. Nach zwei Jahren Abwesenheit [*después de 10 años de ausencia*] nahm der Staatspräsident am Montag wieder am Geburtstag [*cumpleaños* <> *aniversario*; Jahrestag] des argentinischen Heeres teil, der in der Militärschule El Pinar mit entsprechenden Feierlichkeiten begangen wurde.

03-06-06

•

Eine dabei eingesegnete Statuette [*estatua de la Virgen de Luján*; Figur, Statue, Standbild] der Jungfrau von Luján wird nach der Reise durch ganz Argentinien das Denkmal für die Kriegsveteranen auf den Malvineninseln ergänzen [*completar*].

08-04-06

•

Sich an den christlichen Werten orientierend [*orientándose por valores*], pro

pagiert das Handbuch auch die natürlichen Methoden zur Geburtenregelung und plädiert für die verantwortliche Vaterschaft [*paternidad*; Elternschaft]

17-02-07

•

Der Vizepräsident wollte sich nicht über die Autoren [*autores*; Täter] des Verbrechens äußern, „weil es sich um ein Thema der Außenpolitik handelt“.

22-05-99

•

Die operativen Kosten [*costos operativos*; Produktions-, Betriebskosten] sollen um 20% bis 30% gesenkt werden. 07-09-02 Da die Unternehmen stark [*ahorrar fuertemente*] sparen müssen, um mindestens ihre operativen Kosten einigermaßen decken zu können, nimmt die Qualität des Dienstes ab.

01-02-03

•

Er kämpft für [um] seinen Nimbus der Unbesiegbarkeit und gegen das Image von den [*de las caras*; der] „alten Gesichtern“, das er in der Wahlnacht hinterlassen hat, als sich im Hotel Presidente Figuren [*figuras del show*] aus Show- und Halbwelt die Klinke in die Hand gaben. In Polit-Magazinen und

Unterhaltungssendungen gibt [verm.: *se da de*] der Ex-Präsident den politischen Profi, der Patentrezepte gegen die Krise und die richtigen Leute zu ihrer Bewältigung hat.

10-05-03

Ungültige Stimmzettel mögen die vorgeschriebenen Zettel sein, wie sie in den Wahllokalen aufliegen, aber bekrizelt, verschmiert oder mit allerlei Legenden versehen in die Urnen eingegeben werden. Darunter auch Zettel mit den Bildern früherer Präsidenten, des Befreiungsgenerals [*general libertador*] San Martín oder anderer Gestalten [*figuras*] der argentinischen Geschichte, gegebenenfalls auch Figuren [*figuras, personajes*; Persönlichkeiten] des nationalen Sports oder der Kultur.

06-10-01

Wo sind in Argentinien neue Figuren [*figuras*; Persönlichkeiten] wie Romano Prodi und Azeglio Ciampi in Italien, die quasi aus dem Nichts entstanden und die Politiker der christdemokratischen, sozialistischen und anderen Parteien ersetzen, den italienischen Staat reformierten und gegenwärtig als Vorsitzender der Kommission der Europäischen Union bzw. als Präsident Italiens amtieren?

02-03-02

Die gegenwärtigen Integranten [*integrantes*; Mitglieder], deren Namen erstaunlicherweise ungenannt blieben, spielen seit 1993 zusammen und treten gelegentlich in Kammermusik-Festspielen in Europa, Japan und den Vereinigten Staaten auf. [*Los (actuales) integrantes actuales cuyos nombres quedaron sin ser mencionados/sin mencionar, hacen música /tocan juntos desde hace 1993 y aparecen en ocasiones en festivales de música de cámara en E. etc.*]

06-03-99

Wir entfesseln geradezu einen, ethischen Sturm erklärte am Mittwoch Präsident Carlos Menem in einer neuen Herausforderung der Opposition und als Teil des Kampagnengeplänckels [*campana (electoral)*].

01-05-99

Bekannt wurde er, als er 1983 einen Sarg mit den Farben der Radikalen Partei (UCR) während seiner Kampagne [*campana (electoral) a gobernador*] zum Gouverneur der Provinz Buenos Aires verbrannte.

17-02-07

Es wäre wichtig, wenn der Wirtschaftsminister ein klares Krisensignal [*señal de crisis*; Krisenzeichen] geben würde, statt die Rezession zu bagatellisieren, wobei er dann eine Verschiebung zahlreicher staatlicher Investitionsprojekte erreichen könnte, für die jetzt einfach kein Geld vorhanden ist.

06-03-99

Inzwischen wurden die Tarife umstrukturiert („rebalancing“), weil die Tarife für mittlere und längere Entfernungen zu hoch und hingegen diejenigen für

Ortsgespräche zu niedrig waren und dies den Kosten, bei moderner Technologie, nicht entsprach. Das führte zu einer langen und heftigen Diskussion und wurde schliesslich mit fünf Jahren Verspätung [*con cinco años de retraso*; fünf Jahre zu spät] beschlossen. Danach dann den Zeittarif (Pulse) [*pulso del gasto*; Takt] abnehmend gestalten [z.B. *abaratando/ economizando el coste para motivar que*] um die Leute anzuspornen [bewegen], viele Telefongespräche zu führen. Auch müssen Sondertarife für die Tageszeiten eingeführt werden, zu denen weniger gesprochen wird, besonders Nachts.

18-12-99

•

Die zusätzliche Gebühr, die einmalig ist und in Quoten [*cuota*; Rate, Beitragsatz] vom Juli bis Dezember gezahlt werden muss, wird je nach Bildungseinrichtung zwischen 40 und 150 Pesos betragen, auf keinen Fall aber die Monatsgebühr übersteigen.

01-07-06

•

Man ging davon aus, dass die Unternehmer in Wirklichkeit eine besondere Art von Beamten seien, die allerlei staatliche Regulierungen [Bestimmungen, Vorschriften, staatl. Regeklungen] zu erfüllen hatten, aber nicht gemäss den Marktsignalen [*las señales del mercado*] und dem Unternehmensinteresse handeln sollten.

30-03-02

•

Chile überrascht immer. Zumindest ist dies die Botschaft, die ProChile, die Agentur für Exportförderung der Regierung, aussendet [*emite*], wenn sie ihre 100-Mio.-US\$-Kampagne [*cuando inicia la campaña*] startet, um das Ansehen Chiles im Ausland zu erhöhen [*incrementar la reputación*; verbessern].

11-02-07

•

„Während andere die Transparenz predigen, wird sie von meiner Regierung praktiziert. Wir entfesseln geradezu einen, ethischen Sturm` erklärte am Mittwoch Präsident Carlos Menem in einer neuen Herausforderung der Opposition und als Teil des Kampagnengeplänckels.

01-05-99

•

Die offizielle Kampagne [*campana (electoral)*] darf nach Gesetz erst zwei Monate vor den Wahlen losgehen. Die Wahlen waren ursprünglich für Oktober angesetzt.

24-02-07

•

Heute besitzt Mercedes, die Stadt mit den drei Stationen [*estaciones*; Bahnhöfe] von ebensovielen verschiedenen Eisenbahnlinien (Sarmiento, San Martín und Belgrano), ein sehr gut bestücktes naturwissenschaftliches Museum, in dem zahlreiche Skelette jener längst vergangenen Fauna der Pampa zu sehen sind.

13-01-07

Fahrgästen der U-Bahnstrecken B, C, D und E stehen ab der kommenden Woche in allen Stationen [*estaciones*; Bahnhöfen] gebührenfreie Internetanschlüsse über ein drahtloses Netz zur Verfügung. Der U-Bahnkonzessionär Metrovías investierte darin \$ 1 Mio. Die Anschlüsse in den Stationen der A Strecke kommen in Kürze dazu.

17-03-07

### 5.5.2.3. Phonologisch bedingte Verwechslung

„Verbinden wir uns in unserem Scherzen und Gebet, um den Heiligen Vater auf seinem Weg zu Gott zu begleiten“, sagte Kardenal [*cardenal*; Kardinal] Josef Glemp aus Polen während seines Besuchs in der Provinz Misiones. 09-04-05

•

Als eine Versöhnungsgeste mit der Kirche wird der Gruß von Präsident Néstor Kirchner mit Kardenal [*cardenal*; Kardinal] Jorge Bergoglio am Dienstag in der Kirche San Patricio im Stadtteil Belgrano R gedeutet. Kirchner begrüßte den Kardenal während einer Gedenkmesse für die Geistlichen, die den Kampf für den Glauben mit ihrem Leben bezahlt haben.

15-04-06

Ob hier eine Angleichungstendenz vorliegt lässt sich nicht sicher sagen; die Verwechslungen könnten lautlich bedingt sein, so dass zur Verwendung der Präposition „am“ (span.: *al* = am) kommt.

Am Beginn [*al principio*; zu Beginn] seiner Amtszeit  
03-02-07

Am Beginn des offiziellen Besuchs von Außenminister Carlos Ruckauf  
09-11-02

•

Am Beginn des Schuljahres  
10-06-06 etc.

In diesem Fall könnte auch die Verwechslung mit dem gleichbedeutenden „am Anfang“ verantwortlich sein; möglich wäre auch, dass beide Ursachen zusammenwirken.

Der Sprachkontakt verstärkt u. U. auch die Entscheidung für die Wahl des Syntagmas: „in der er“ statt „bei der er“.

Bereits am Montag hatte ein Richter einem Einspruch der Casa Rosada stattgegeben und seine eigene Entscheidung zurückgenommen, in der er en la

*que*] das Sparpaket als verfassungswidrig [*anticonstitucional* / *inconstitucional*] erklärt hatte.

21-01-06

### *inscripción* – Inschrift - Aufschrift

Bei folgenden Beispielen dürfte für die Verwechslung die phonologische Ähnlichkeit zwischen *inscripción* und „Inschrift“ (statt „Aufschrift“) sowie die Doppelbedeutung des spanischen Lexems (Inschrift und Aufschrift) verantwortlich sein. (Vgl. auch das Fehlen eines Pronominaladverbs in allen Beispielen; hierzu: S. 393)

Danach muss der Eigentümer zahlen, wobei er dann einen weissen „Sticker“ erhält, mit der Inschrift [*inscripción*; Aufschrift] „Ich unterstütze die öffentliche Erziehung“, den er an die Windschutzscheibe seines Wagens kleben muss.

02-01-99

Der Senator Antonio Navarro Wolff, Ex-Guerrillero der demobilisierten [*desmovilizado*] Gruppe M-19 und sein Nachbar erhoben sich und zeigten ein Demonstrationsschild mit der Inschrift [*inscripción*; Aufschrift]: „Ya Menem los invasores“, in dem der Namen Menem als Synonym für vienen (=kommen) verwendet wurde. (Schon kommen die Eindringlinge).

02-10-99

Jeder einzelne der justizialistischen Aktivisten, die in Tierra del Fuego auf die Straße ging, um zu feiern, tat es mit einem argentinischen Fähnchen aus Kunststoff mit der Inschrift [*inscripción*; Aufschrift] „Duhalde-Ortega“.

10-07-99

So hingen Plakate mit der Inschrift [*inscripción*; Aufschrift] „Das Kontinentaleis ist ebenso argentinisch wie Anillaco!“ auf himmelblauem und weißem Grund am Regierungsgebäude.

29-05-99

#### 5.5.3. Redundanzen

In folgenden Beispielen lässt sich das mehrfache Vorhandensein ein und derselben Information beobachten. Wenngleich es sich in allen Fällen um Eigennamen handelt und die im Spanischen übliche Verwendung von Appositionen bei Städten, Flüssen usw.

(vgl. hierzu Beispiele zu spanische Appositionen S. 235 ff.) auch ursächlich sein dürfte, ist die Redundanz unbestreitbar.

Die Regierung hat verfügt, dass der städtische Flughafen Aeroparque nicht nur erhalten, sondern erweitert werden soll.

02-09-00

•

Die Marineprefektur wurde durch das Regierungsdekret 180/ 99 ermächtigt, in den nächsten Monaten etwa 70 festliegende Wasserfahrzeuge aus dem Riachuelobach [*riachuelo* = Bach] in das Paranadelta abschleppen. Dadurch können wesentliche Reinigungsarbeiten eingeleitet werden.

01-05-99

•

In einem seltenen Fernsehgespräch mit Marcelo Bonelli im Sender Canal 13 nahm Präsident Kirchner den Kampf gegen [*lucha contra*] Gouverneur Felipe Solá und Ex-Präsident Eduardo Duhalde frontal auf.

12-06-04

•

Neben dem Jachthafen und dem sandigen Strand der Playa Seré kann man die Plaza de las Naciones besichtigen, mit Blumen, Sträuchern und Bäumen aus vieler Herren Länder (...).

09-07-04

#### 5.5.4. Übernahme spanischer Appositionen

Im Spanischen wird häufig insbesondere bei Toponyma sowie anderen geographischen Bezeichnungen eine Präpositionalstruktur + geogr. Bezeichnung + *de*. (la ciudad de Bamberg, el río Amazonas) bevorzugt. Eine entsprechende Verwendung bzw. eine Tendenz zur Übernahme der im Deutschen unüblichen Appositionen in Form geographischer Bezeichnungen lassen sich im argentinischen deutlich Deutsch nachweisen. Dabei werden entweder die spanischen Appositionen oder auch die übersetzten Appositionen verwendet.

In diesem Sinne sei die Kanalisation des Flusses Bermejo [*el río Bermejo*; der Bermejo] notwendig. Deren Kosten bezifferte der Präsidentschaftskandidat auf rund 4,7 Milliarden Dollar.

05-04-03

- Nach der Aufhebung der Blockierung der Brücken über den Fluss Uruguay stellten nun beide Unternehmen Botnia und ENCE die Bauarbeiten für eine befristete Zeit ein.

01-04-06

- Die Pegelerhöhung bedingt als Vorarbeiten den Schutz des Aguapeybaches in Paraguay, Strassen- und Küstenarbeiten am Paranáfluss [*rio Paraná*] bei Encarnación, gegenüber von Posadas, Verlegungen von Stromleitungen und Bauarbeiten an den Zufahrten von Brücken, die überschwemmt werden.

07-01-06

- Im wirtschaftlichen Bereich einigten sich beide Länder auf ein Memorandum zur Förderung gemeinsamer Bergbauprojekte und nährten so die Vermutungen

über eine baldige Einigung

beim Bau

von drei Kraftwerken

im Río Bermejo

und einer Gas-Pipeline

für den gemeinsamen Export  
von Energie

nach Brasilien.

11-11-00

- Die quirilige Provinzstadt Mercedes liegt unweit des Oberlaufs des Río Luján.

13-01-07

- In der Provinz San Luis [*en la provincia de San Luis*; in San Luis] werden am 27. April gleichzeitig mit den landesweiten Wahlen Gouverneur, Vizegouverneur und Provinzparlament gewählt.

01-02-03

- Schwere Regenfälle haben im Norden der Provinz Salta zu Überschwemmungen geführt. Im Departement Oran wurden Schulen geschlossen, 2800 Menschen mussten evakuiert werden, weil der Fluss Bermejo [*el río Bermejo*]; der Bermejo] über die Ufer trat.

30-03-02

- Bauarbeiter Luis Gerez ist am Freitag vergangener Woche 48 Stunden nach seinem Verschwinden auf einer Strasse der Stadt Garín [*en la ciudad de Garín*; in Garín] nördlich von Buenos Aires gefunden worden – verstört und mit Anzeichen von Misshandlungen.

06-01-07

- Die Bewohner der Stadt Gualeguaychú, die gegenüber von Fray Bentos liegt, protestieren seit Monaten. Sie befürchten, dass die Zellulosefabrik den Fluss Uruguay verschmutzen werde.

02-12-06

- Bei den rund 4200 dreckigsten Häuserblocks von Buenos Aires soll nebst der üblichen Müllabfuhr, vorher oder nachher auch noch eine Spezialequipe aufräumen. Etwa im Zentrum der Stadt und im Stadtteil Palermo [*en el barrio de Palermo*; in Palermo]. Die Kosten belaufen sich auf rund 39 Millionen Pesos im Jahr.

03-02-07

Die Apposition „Stadt“ im nachfolgenden Beispiel steht allerdings zur Unterscheidung der „Provinz“ Buenos Aires:

Darüber hinaus forderten sie Berufsverbot für Ibarra, was heißt [*lo que quiere decir, lo que significa*] zehn Jahre lang kein Amt bei der Stadt Buenos Aires ausüben zu dürfen.

04-03-06

Vgl. auch:

Da seit 1994 je Gliedstaat drei und nicht wie vorher zwei Senatoren gewählt werden, davon zwei für die Mehrheit bzw. erste Minderheit und einer für die erste bzw. zweite Minderheit, müssen jeweils die drei Senatoren einer Provinz oder der Stadt Buenos Aires erneuert werden. Sonst geht die Rechnung nicht auf.

Die geographische Bezeichnung und Straßennamen werden ebenfalls aus dem Spanischen in Form von Komposita (meist Nomen + Nomen) aufgenommen:

Großbritannien lehnte ein weiteres Mal ab, mit Argentinien wegen der Hoheitsrechte über die Malvinen-Inseln zu verhandeln.

15-07-06

- Ausser in der engeren Innenstadt und der Callaostrasse, wo um 4% bzw. 30% weniger gezählt wurden, wurden in allen von der CAC<sup>93</sup> ermittelten Gebieten Zunahmen verzeichnet, am meisten auf den Florida-, Santa Fe- und Pueyrredonstrassen [*en las calles Florida, Santa Fe y Pueyrredón*]. Die Rekord

---

<sup>93</sup> Cámara Argentina de Comercio

zahl von 20 nicht zugelassenen Verkaufsstellen auf einer Strasse wurde Córdoba 2100 und Bartolomé Mitre 2700 festgestellt.  
14-01-06

*Las Islas Malvinas Argentinas* (Die Falkland Islands)

Die Auseinandersetzung mit Großbritannien um die *Malvinen* ist eines der nationalen Dauerthemen der argentinischen Politik. Die *Malvinen* werden sowohl in spanischer Namensgebung (mit Apposition) verwendet als auch in deutscher Version (hierbei auch als Kompositum (vgl. Schreibweise)).

Repsol YPF<sup>94</sup> wertet auch Erschliessungsunterlagen der Becken Golfo San Jorge und Malvinas aus.

17-03-07

•

Dieses neue Kreditprogramm hat einen betont politischen Charakter, wobei Minister De Vido darauf hinwies, dass es analog zum Plan „17. Oktober“ sei, der im Rahmen des Planes „Eva Perón“ von 1952 bis 1955 durchgeführt worden sei, und dann, allerdings unter dem Namen „Malvinas Argentinas“, zwischen 1973 und 1976, unter der Regierung von Isabel Perón.

01-04-06

•

Im Fall Bazán spiegelt sich das Schicksal vieler Malvinas-Kämpfer besonders deutlich, oftmals begannen nämlich die Probleme erst nach dem Krieg.

•

In der größten Schule des Ortes, die den Namen „Malvinen-Inseln“ trägt, tötete ein 15-Jähriger drei Mitschüler. Fünf weitere wurden verletzt, von denen einer immer noch auf der Intensivstation liegt.

02-01-04

Ehemalige Soldaten des Malvinenkriegs demonstrierten am Montag vor dem Regierungspalast Casa Rosada.

02-04-05

•

Malvinen [Überschrift]

Auf Anraten des Außenministers Rafael Bielsa und des zuständigen Direktors für Malvineninseln und Südatlantik, Santos Goñi, wurde die für den Freitag vorgesehene Reise in die Inseln abgesagt.

07-08-04

---

<sup>94</sup> Mineralölkonzern

Wasserfälle / Flüsse / Bäche

Im Falle des *Limay* und des *Partido* wird wie im Spanischen die i.d.R. übliche Apposition verwendet (vgl. hierzu: Übertragung spanischer Appositionen 235). Diese Beispiele sind ausgesprochen häufig im Korpus vorhanden.

Das E-Werk befindet sich auf dem Limayfluss, in der Provinz Neuquén, und liefert 1.320 MW, 6% des argentinischen Strombedarfes.

17-03-04

•

Für den Frachtverkehr auf dem Riachuelobach wird der Brückenverkehr unterbrochen und die Brücke gedreht.

17-08-02

•

Wenn sie in Santa Fe keine Arbeit finden, geht es weiter zu den Wasserfällen von Iguazú.

05-04-03

•

Der Zug fährt etwas langsamer über die nahe Brücke, Autos und Busse kriechen dahin oder stoppen - der Rheinfall ist ohne Frage ein Spektakel [*espectáculo*; Naturschauspiel, Sehenswürdigkeit]. Umso überwältigter sind freilich die Besucher der IguazúFälle.

04-02-06

•

Dabei besitzt allein die Provinz Misiones noch mindestens zwei Dutzend weitere Fälle, die sogar mächtiger sind als der Rheinfall. Leider sind sie kaum besucht, denn sie liegen oft weit ab der Hauptstraßen und stehen natürlich im Schatten der Cataratas, wie die Iguazú-Wasserfälle zumeist genannt werden.

04-02-06

•

Eine Unternehmergruppe investiert \$ 4 Mio. in die Errichtung von Restaurantsbetrieben [*restauraciones*; Restaurants, gastronomiebetriebe] entlang der Randstrasse der Iguazú Wasserfälle.

•

Der bedeutendste Wasserfall nach den Cataratas ist Moconá, am Río Uruguay gelegen.

04-02-06

Dies geschieht auch unübersetzt auf Spanisch:

Südlich von San Martín ist übrigens ein auf der Welt nahezu einmaliges Naturwunder zu sehen: der Arroyo Partido.

02-02-02

• Die Wasser [*las aguas*] des Arroyo Elena stürzen aus etwa zwölf Meter in die Tiefe; sechs Kilometer von Eldorado entfernt.

04-02-06

• Spektakulär und sehenswert ist der Salto Pacá, unweit Oberá Richtung Panambí auf der Provinzlandstraße [*ruta provincial*; ?] Nummer 5. Dort stürzt das Wasser des Arroyo Pacá 48 Meter in die Tiefe.

11-02-06

### Inseln, Halbinseln, Golfe

Diese besagt, dass Argentinien und Grossbritannien verpflichtet werden, in bilateralen Gesprächen den Streit um die Malwinen-Inselgruppen, Südgeorgien und Südsandwich-Inseln sowie die umliegenden Hoheitsgewässer zu lösen.

27-01-07

• Die Ruta Nacional 40 [Nationalstraße] erlebt gerade in diesen Tagen eine teilweise Modifikation [*modificación*; Veränderung, hier Umgestaltung, Umbau] und zwar wird sie künftig nicht, wie bisher, in Mendoza beginnen, sondern am Cabo Vírgenes (Magellanstraße), sodann im Mittelteil nunmehr über Bariloche (anstatt Pilcaniyeu) laufen und schließlich im Norden statt in Abra Pampa zu enden, über Susques und Santa Catalina bis La Quiaca geführt.

03-06-06

• Ein Problem ist hingegen der Süden mit seinen gewaltigen Entfernungen und den spärlich gesäten Hotels. Deswegen hat Gaibu vor einem Jahr ein Außenbüro auf der Península Valdés eröffnet.

04-09-04

• In diesen Wochen beginnt an der Península Valdes und der angrenzenden Atlantikküste die Rückkehr der Pinguine von ihrer langen Wanderung durch die Ozeane.

14-10-06

• Auch die Halbinsel Valdés, die Wasserfälle von Iguazú, die jesuitischen Missionen im Nordosten, die „Cueva de las Manos“ und der Nationalpark „Los Glaciares“ fanden in den vergangenen Jahren Beachtung vor der Kommission.

09-12-00

• Dem grossen Publikum am meisten geläufig ist natürlich die Valdés-Halbinsel und der Golfo Nuevo mit seinen Walen, den Seelöwen und den Pinguinkolonien.

18-02-06

- Repsol YPF wertet auch Erschließungsunterlagen der Becken Golfo San Jorge und Malvinas aus.  
17-03-07
- Ausserdem hat Wintershall zwei Forschungsgenehmigungen im San Jorge Golf und zwei weitere im südlichen Meeresbecken.  
02-04-05
- Durch Dekret 262/99 (Amtsblatt vom 30.3.99) wurde den Erdölunternehmen, die Förderkonzessionen im Golf von San Jorge (Provinzen Chubut und Santa Cruz) betreiben, gestattet, die Investitionen in neuen Bohrungen zu 60% im ersten Jahr und zu 40% im zweiten abzuschreiben.  
03-04-99

Im folgenden Beispiel sind sowohl spanische als auch deutsche Namen/Bezeichnungen vertreten:

Die Kreuzfahrt dauert zwischen 11 und 36 Tagen, bereist werden die verschiedensten Routen, wie z.B.: - Klassische Antarktisreise (11 & 12 Tage): Antarktische Peninsula und die Süd-Shetland Inseln November 2004-Februar 2005 - Klassische Antarktisreise/Abenteuer (12 Tage), mit Tauchen, Kajakfahren und Campingmöglichkeiten: Antarktische Halbinsel & Süd-Shetland Inseln Februar-März 2005 - Entdeckerkreuzfahrt (17 & 20 Tage): Islas Malvinas (FalklandInseln), South Georgia und Antarktische Halbinsel November 2004-März 2005 - Antarktis-Odyssey (36 Tage) November-Dezember 2004 (..)  
02-01-04

#### Berge

Drei brasilianische Touristen und der Fahrer ihres Landrovers wurden unterwegs zum Berg López in der Nähe von Colonia Suiza von einem Baum erschlagen.  
03-07-04

### 5.5.5. Beispiele aus der Onomastik

#### 5.5.5.1. Amerika

Besonders interessant ist der Name „Amerika“ und seine Verwendung im Standarddeutschen, in dem der Name i.a.R. für die Vereinigten Staaten benutzt wird. Ein Adjektiv wie etwa „*estadounidense*“ gibt es im

Deutschen nicht. Im Spanischen ist das nicht der Fall und „Amerika“ bezieht sich i.d.R. auf den Gesamtkontinent. Im Korpus findet man beide Bedeutungen vermischt und nicht klar getrennt. Das gilt sowohl für den Kontinent, dessen Bewohner und das entsprechende Adjektiv.

Beispiele für die spanisch-amerikanische Verwendung:

Menem lobte den eingeleiteten Friedensprozess, übte andererseits aber Kritik an den bewaffneten Guerrilla-Organisationen: „Die Zukunft unseres Amerikas toleriert einen Wechsel mittels der Gewalt nicht mehr, der einen Rückfall in die Idealisierung einer längst nicht mehr existierenden Vergangenheit bedeutet und die sich von dem Weg zu der Rechtsgültigkeit der umfassenden Demokratie entfernt.“

02-10-99

•

Zum Schluss gratulierte der USA-Präsident Kirchner zu den Fortschritten in der Wirtschaft und sicherte seine Teilnahme am Amerika-Gipfel zu, der im November dieses Jahres in Mar del Plata stattfinden wird.

02-04-05

•

Die Argentinier sind die einzigen Amerikaner, die in das System eingeschlossen sind. Es handelt sich dabei um eine Magnetkarte, in die der Abdruck einer Hand des Inhabers eingraviert ist.

03-10-98

•

Mögliche Sanktionen im Wiederholungsfall ziehen Zollpräferenzen zurück und beeinträchtigen den Export, abgesehen von politischen Ächtungen nicht nur im Mercosur, sondern auch in der Organisation Amerikanischer Staaten, wo die mächtigen USA Einfluss ausüben.

01-08-98

•

Chávez war der einzige Präsident der anwesenden 34 Staaten des amerikanischen Kontinents, der das US-Projekt einer amerikanischen Freihandelszone ablehnte.

10-03-07

Standarddeutsche Verwendung:

In einer unter Leitung von Dr. Roberto Favaloro durchgeführten Operation wurde erstmalig in Amerika das Kunstherz „Polcas“ implantiert.

02-12-00

•

Man erhält detaillierte Karten für jede Provinz, dann für das ganze Land und für die Bundeshauptstadt sowie Gross Buenos Aires. Und das restliche

Amerika?

03-03-01

•

Gewiss ist es nicht mehr der gleiche IWF, als der vom Franzosen Michel Camdessus und dem Amerikaner Stanley Fischer geleitete, der nicht so streng war (...).

Hier wird die standarddeutsche Version benützt, jedoch in Anführungszeichen gesetzt:

Hauptsächlich wurden zunächst grosse „Amerikaner“ (Ford, Chevrolet, Chrysler) angeboten, aber auch Kleinwagen wie der lokal hergestellte Fiat 600 („liebervoll „Fitito“ genannt) oder das zunächst importierte, später teilweise auch hier unter der Marke Isard montierte Goggomobil.

31-07-04

Nichtstandardgemäße, aber durchaus sinnvolle Lösungen:

Für die US-Regierung gehören Mittelstreckenraketen mit nuklearen und biologischen Sprengköpfen zur Kategorie der gefährlichsten Massenvernichtungswaffen.

02-04-05

•

Am heutigen Samstag startet von Ushuaia aus eine von der USamerikanischen National Geographic-Society finanzierte Expedition zur Sichtung des Panzerkreuzers General Belgrano.

07-03-03

Bezug auf die USA:

Die Abgeordnete und ARI-Vorsitzende Elisa Carrió hat eine offizielle Einladung nach Washington abgelehnt. Beamte des US-Außenministeriums und Unternehmer wollten die Abgeordnete besonders wegen ihrer antiamerikanischen Haltung kennenlernen, hieß es.

Als Versuche, das Problem zu lösen, können möglicherweise folgende Bezeichnungen gelten:

Das Angebot der EU an die südamerikanischen Staaten für eine gemeinsame Freihandelszone sei weitergehend als das Angebot der USA zur Schaffung einer gesamtamerikanischen Freihandelszone (ALCA).

01-11-03

•

Außenminister Carlos Ruckauf erschien zu Beginn dieser Woche in Washington in Begleitung seiner Mitarbeiter und wurde mit einem gemeinsa-

men Communiqué der Weltbank, der Interamerikanischen Entwicklungsbank (BID) und des Internationalen Währungsfonds empfangen. 02-02-02

Die Bezeichnung „Nordamerikaner“, die im Spanischen gelegentlich auch als Synonym für die (US) Amerikaner gilt, ist problematisch, da de facto auch Mexiko gemeint sein könnte.

Der Falcon war in den USA als Compact Car entwickelt worden, nachdem die Nordamerikaner ihre grosse Vorliebe für den VW Käfer gezeigt hatten.

03-11-01

•

Diese Problematik haben der Nordamerikaner Eduard Prescott und der Norweger Finn Kydland eingehend studiert und dafür den diesjährigen Nobelpreis der Wirtschaftswissenschaften erhalten.

18-12-04

#### 5.5.6. Phraseologismen / Kollokationen

In Sprachkontaktsituationen stellen Phraseologismen / phraseologische Einheiten bzw. Kollokationen<sup>95</sup> in gesprochenen wie geschriebenen Texten ein eigenes Spannungsfeld dar und zwar deshalb, da sie beim Wechsel von dem einen in den anderen Code in zahlreichen Fällen besonders häufig übernommen werden können, obwohl sie in der L2 nicht existieren.

(Die Gesellschaft) zahlte die Löhne der Angestellten nicht mehr aus. Sie war in Konkurs gegangen [*irse a la quiebra*].

03-02-07

Kollokationen zeichnen sich dadurch aus, dass sie weder Mehrwortlexeme sind noch Lexikoneinträge haben, da ihre Bedeutungsspezifikation nicht erforderlich ist; und sie sind nicht idiomatisch. Sie kommen als nominale Kollokationen (*resolver problemas, Fragen stellen*), als verbale Kollokationen (*responder debidamente, Nomen + erleiden*) sowie als

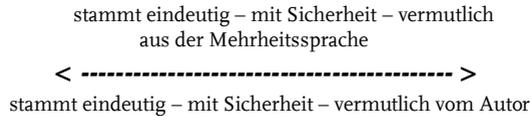
---

<sup>95</sup> Auf die Problematik der Terminologie von Phraseologien, Kollokationen usw. sei verwiesen.

adjektivische Kollokationen vor (*políticamente correcto*, wahnsinnig aufregend).

Die Übertragung von Kollokationen aus dem Spanischen kann an diesem Korpus in sehr vielen Fällen sehr gut nachgewiesen werden, da sie sich vom Standarddeutschen in der Regel deutlich abheben.

Darüber hinaus ist jedoch feststellbar, dass diese Deutlichkeit aber nicht in allen Fällen gegeben ist und dass man von einem Übergangsbereich bis hin zur Unbestimmbarkeit hinsichtlich der Provenienz (Mehrheitssprache versus Autor) sprechen kann:



Im Folgenden soll an zwei Beispielen von Verbalkollokationen *sufrir* + Nomen und *experimental* + Nomen gezeigt werden, wie spanische Kollokatoren sich mit der entsprechenden Basis in der L2 wieder finden, obwohl sie dort nicht vorkommen oder üblich sind. Die Frage nach der Akzeptanz<sup>96</sup> vieler Kollokationen ist beispielsweise bei *experimental* aufgrund seiner semantischen Merkmale und Relationen schwieriger zu beantworten und bewegt sich, was die Akzeptanz hinsichtlich einer Sprachrichtigkeit im Standarddeutschen betrifft, häufig in einem Grenzbereich (vgl. hierzu Sprachrichtigkeit/stilistische Akzeptanz: S. 253).

---

<sup>96</sup> Verstanden als Beurteilung von Äußerungen oder Sätzen durch Muttersprachler in Hinblick darauf, ob sie in einer Sprache (in einem bestimmten Kontext) möglich sind (Herbst et al. 1991:12)

Basis: *sufrir* - Kollokator: Nomen

Im Bereich *sufrir* + medizinische Indikation sind nur Beispiele angeführt. Angaben des Datums bedeuten, dass diese Kollokation aus dem Spanischen im Deutschen als Kontaktphänomen vorhanden ist. Übersetzungen deuten an, dass die entsprechende Kollokation im Deutschen üblich sein kann.

<i>sufrir</i> abusos	
<i>sufrir</i> un accidente (una caída)	Unfall erleiden
<i>sufrir</i> (una acción de) vándalos etc.	
<i>sufrir</i> acoso (escolar, policial)	gemobbed werden
<i>sufrir</i> agresión	
<i>sufrir</i> alucinaciones	
<i>sufrir</i> una amenaza (de bomba)	
<i>sufrir</i> un amor	
<i>sufrir</i> años de cárcel	
<i>sufrir</i> atentado (ecológico)	
<i>sufrir</i> ataques	
<i>sufrir</i> un atentado	
<i>sufrir</i> un atraco	
<i>sufrir</i> un atropello	
<i>sufrir</i> una baja	16-08-03, 09-04-05
<i>sufrir</i> boycot, boicoteo	04-10-03
<i>sufrir</i> la burla	
<i>sufrir</i> bochorno	
<i>sufrir</i> burlas	
<i>sufrir</i> una caída	Sturz erleiden
<i>sufrir</i> un cambio climático, de horario	
<i>sufrir</i> un cansancio	
<i>sufrir</i> carga	06-11-99
<i>sufrir</i> el carnaval	
<i>sufrir</i> un castigo	
<i>sufrir</i> una catástrofe	
<i>sufrir</i> un colapso (de tráfico, de voltaje, numérico, energético, económico etc.)	
<i>sufrir</i> una colisión	
<i>sufrir</i> un corte (de la línea 7)	
<i>sufrir</i> una complicación	
<i>sufrir</i> confusión	
<i>sufrir</i> (las) consecuencias	

<i>sufrir</i> (una) contaminación	
<i>sufrir</i> contratiempos	
<i>sufrir</i> un corte de luz, gas, energía, tráfico	22-05-04, 27-09-03
<i>sufrir</i> un “crack” inmobiliario	
<i>sufrir</i> una crisis	24-07-04
<i>sufrir</i> (por el) calor	
<i>sufrir</i> una caída,	
<i>sufrir</i> una conmoción	
<i>sufrir</i> las consecuencias	
<i>sufrir</i> una corrupción	
<i>sufrir</i> costes	16-01-99
<i>sufrir</i> una crisis	
<i>sufrir</i> daños	05-04-03, 10-10-98, 12-08-06, 15-03-03
<i>sufrir</i> una desgracia	
<i>sufrir</i> un demayo	
<i>sufrir</i> un derrumbe	
<i>sufrir</i> de desnutrición	
<i>sufrir</i> una decepción	
<i>sufrir</i> una desaceleración (económica)	
<i>sufrir</i> una derrota	
<i>sufrir</i> desengaño	
<i>sufrir</i> desinversión	16-08-03
<i>sufrir</i> un desfalco	
<i>sufrir</i> desilusion	
<i>sufrir</i> daños	24-07-04, 11-11-06, 11-02-06, 07-09-02
<i>sufrir</i> desabastecimiento	
<i>sufrir</i> desnutrición	
<i>sufrir</i> desventuras	
<i>sufrir</i> deterioro	
<i>sufrir</i> discriminación	
<i>sufrir</i> los efectos	
<i>sufrir</i> un empate	
<i>sufrir</i> un empeoramiento	
<i>sufrir</i> un empuje	
<i>sufrir</i> una degeneración	
<i>sufrir</i> demoras	01-02-03,31-01-00
<i>sufrir</i> una derrota	Niederlage, Schlappe erleiden
<i>sufrir</i> un desabastecimiento (de agua)	
<i>sufrir</i> un descenso	
<i>sufrir</i> el desconcierto	
<i>sufrir</i> desengaño	

<i>sufrir</i> desperfectos	
<i>sufrir</i> el desprecio	
<i>sufrir</i> desprendimientos	
<i>sufrir</i> despresurización	
<i>sufrir</i> dificultades	08-04-00
<i>sufrir</i> discontinuidad	19-06-04
<i>sufrir</i> discriminación	
<i>sufrir</i> dominación	
<i>sufrir</i> (los) dolores	
<i>sufrir</i> los efectos (de la inflación)	08-03-03
<i>sufrir</i> los embates	
<i>sufrir</i> encarecimiento	28-10-06
<i>sufrir</i> enfermedades	
un aborto, alcoholismo, una angina de pecho, de áncer, un ataque, un colapso, del corazón, un desorden alimenticio, de una enfermedad, un infarto, una intoxicación, melancolía, vómitos	
<i>sufrir</i> envenenamiento	Vergiftung erleiden
<i>sufrir</i> (de) estrés	
<i>sufrir</i> una evolución	
<i>sufrir</i> experiencia	
<i>sufrir</i> una explosión	
<i>sufrir</i> la expulsión	
<i>sufrir</i> la escolaridad obligatoria (vgl. disfrutar o sufrir la e.)	
<i>sufrir</i> espionaje	
<i>sufrir</i> estrés	
<i>sufrir</i> una expulsión	
<i>sufrir</i> el fenómeno del overbooking	
<i>sufrir</i> (un) fracaso (escolar)	
<i>sufrir</i> fraudes	
<i>sufrir</i> frío	
<i>sufrir</i> un golpe	01-01-00
<i>sufrir</i> una guerra	
<i>sufrir</i> la historia	
<i>sufrir</i> horas de espera	
<i>sufrir</i> una huelga	
<i>sufrir</i> una humillación (incríble)	
<i>sufrir</i> (de mal) humor	
<i>sufrir</i> hurtos	
<i>sufrir</i> una implosión	
<i>sufrir</i> un incendio	
<i>sufrir</i> un incidente	
<i>sufrir</i> un inconveniente	

<i>sufrir</i> la indiferencia	
<i>sufrir</i> un infierno	
<i>sufrir</i> inflación	11-12-04
<i>sufrir</i> insultos	
<i>sufrir</i> un intento (de robo)	
<i>sufrir</i> intereses (bajos)	06-11-04, 16-03-02
<i>sufrir</i> interrupción	19-06-04, 30-01-04
<i>sufrir</i> intoxicación	Vergiftung erleiden
<i>sufrir</i> intrusión	
<i>sufrir</i> inundaciones	
<i>sufrir</i> (mil) males	
<i>sufrir</i> matratos	Misshandlung erleiden
<i>sufrir</i> una modificación, modificaciones	
<i>sufrir</i> molestias	Unannehmlichkeiten erleiden
<i>sufrir</i> una muerte	
<i>sufrir</i> muertos	
<i>sufrir</i> negligencia	
<i>sufrir</i> un naufragio	Schiffbruch erleiden
<i>sufrir</i> un odio	
<i>sufrir</i> una (auténtica) odisea	
<i>sufrir</i> una operación, intervención	
<i>sufrir</i> opresión	
<i>sufrir</i> una (brutal) paliza	
<i>sufrir</i> la paternidad	
<i>sufrir</i> penalidades	
<i>sufrir</i> un percance	
<i>sufrir</i> una pérdida, pérdidas	
<i>sufrir</i> persecución	
<i>sufrir</i> el peso	
<i>sufrir</i> una pérdida	Einbußen, Verlust erleiden
<i>sufrir</i> perjuicio	
<i>sufrir</i> persecución	
<i>sufrir</i> un pinchazo	
<i>sufrir</i> el poder de	
<i>sufrir</i> presión por (parte del equipo)	
<i>sufrir</i> un problema, problemas (de ruido)	30-12-00
<i>sufrir</i> un proceso	
<i>sufrir</i> prohibición	04-10-03
<i>sufrir</i> pseudointelctuales	
<i>sufrir</i> quemaduras	Brandwunden erleiden
<i>sufrir</i> quiebra	21-09-02

<i>sufrir</i> la quita (de seis puntos)	
<i>sufrir</i> de la realidad	
<i>sufrir</i> una rebaja (de rating, salariales)	14-01-06
<i>sufrir</i> racismo	
<i>sufrir</i> recargos	
<i>sufrir</i> una recaída	
<i>sufrir</i> recortes en la producción	09-08-03
<i>sufrir</i> una reducción	
<i>sufrir</i> un retraso	
<i>sufrir</i> un revés	
<i>sufrir</i> un robo	05-01-02
<i>sufrir</i> ruidos	
<i>sufrir</i> un secuestro	
<i>sufrir</i> un shock	einen Schock erleiden
<i>sufrir</i> una sobrecarga	
<i>sufrir</i> una sobredosis de drogas	
<i>sufrir</i> subida (de costes)	08-01-05, 28-10-06
<i>sufrir</i> un temporal	
<i>sufrir</i> terremotos, sequías	
<i>sufrir</i> todo el peso	
<i>sufrir</i> tormentos, torturas	Qualen erleiden
<i>sufrir</i> trabajos forzados	
<i>sufrir</i> una tragedia	
<i>sufrir</i> la traición	
<i>sufrir</i> una transformación	
<i>sufrir</i> un traspie	
<i>sufrir</i> tratamientos (inhumanos), (malos) tratos	
<i>sufrir</i> un vاپuleo	
<i>sufrir</i> una violación √	
<i>sufrir</i> violencia	Gewalt erleiden
<i>sufrir</i> zumbidos	

Textbeispiele:

Die Ernennungen [*nombramientos*; plural] korrupsionsverdächtigter Mitarbeiter, seine demagogischen Versprechungen und Kontakte mit Linksaktivisten und Gewerkschaftsführern brachen ihm das Genick, nachdem abermals wie gegen de la Rúa Randalierer die Strassen beherrschten, der Regierung und der Kongresspalast Einbrüche und Zerstörungen erlitten [*sufrir*], was bisher einmalig in der Geschichte war, ohne dass die Polizei und andere Sicherheitskräfte rechtzeitig eingriffen.

05-01-02

•  
Regierungschef Ibarra hatte ihnen mehrere Busse zugesagt, damit sie Mütter und Kinder der Villa 31 nach dem Wald in Palermo zur Unterhaltung transportieren, wohin sie auch mühelos zu Fuss gehen können. Da weniger Busse als versprochen erschienen, unterbrachen die Aktivisten den Verkehr bei der Endstation der Omnibusse für ganze vier Stunden, womit tausende unschuldige Passagiere entsprechende Verzögerungen ihrer Abfahrten und Ankünfte erlitten [*sufrieron*].

01-02-03

•  
Von den privaten Grossbanken erlitt die Galicia Bank den grössten Rückgang, von 8,3% auf 5,7% bei Krediten und von 7,8% auf 4,6% bei Depositen.  
16-08-03

Wir erlitten [*sufrir prohibición por parte*] Regierungsverbote, Anzeigenboykott, Gewalt gegen unseren Verlagssitz, unsere Direktoren und Redakteure, Streiks und dergleichen, gepaart mit Inflation und Rezession, je nach der gewaltig schwankenden Konjunktur. Trotzdem haben wir weiter gemacht, nie das Handtuch geworfen, verwalten unseren Verlag sorgfältig und schuldenfrei gleichsam wie eine Stiftung, und bemühen uns, den Aufgaben gerecht zu bleiben, die unsere Gründer uns mit auf den Weg gegeben haben und denen wir bis heute treu sind.

04-10-03

•  
Nach amtlichen Angaben haben in der Provinz Buenos Aires über 12.000 Betriebe Unterbrechungen der Gaszufuhr erlitten [*sufrir cortes de gas*].

22-05-04

•  
Auch Büros erlitten Schaden und der Wagen des ersten Vizepräsidenten des Stadtparlaments, Santiago de Estrada, wurde zerstört. Mehrere Stadtbeamte und ein Polizist erlitten Verletzungen.

24-07-04

•  
Ein Abschwung [Rückgang] im Konsum dämpft Preise und verhindert abrupte Krisen, wie sie Argentinien immer wieder erlitten [*sufrir*; erleben, haben, durchmachen, -leben] hat.

09-04-05

•  
Es wird wohl nicht lange dauern, bis die Gehälter und Renten über \$ 1.000 angehoben werden; denn sie erlitten [*sufrir una reducción / recortes a partir de la devaluación*] seit der Abwertung eine reale Verringerung um 42%, was auf die Dauer nicht haltbar ist, umso mehr, wenn die Inflation mit einem Rythmus von ü b e r 12% jährlich weitergeht.

12-02-06

•  
Des Weiteren bat die Familie den Präsidenten, die Suche nach López besser zu koordinieren. Und hat zudem ein weiteres Mal daran festgehalten, dass

sie nicht an eine Entführung López' glaube. Sie vermute, er habe eine emotionale Krise erlitten [*sufrir una crisis emocional*; „Nervenkrisis“] und sei wohl deswegen untergetaucht.

07-10-06

•

Der Senatsvorsitzende war schon seit der vorherigen Regierung von Präsident Victorino de la Plaza (1912-1916), der den verstorbenen Staatschef Roque Sáenz Peña (1910-1912) ersetzte, der einflussreiche konservative Senator Benito Villanueva aus Mendoza, der dieses Amt bis 1922 weiterhin betreute, ohne dass die Regierungsgeschäfte deshalb Schaden erlitten [*sufrir daño*; Schaden nehmen] hätten. Allerdings reiste Präsident Yrigoyen nicht ins Ausland.

11-11-06

•

Die größte „grüne Lunge“ der Stadt erlitt zahllose Brandanschläge, die von den Behörden bisher nicht unter Kontrolle gebracht werden konnten.

27-05-00

•

Der Beginn der Arbeiten, hat nach den ursprünglichen Anordnungen bereits starke Verzögerungen erlitten [*sufrir demoras*]. Denn die zusätzlichen Lieferungen müssen zu Beginn des nächsten Winters verfügbar sein, um die Versorgung der Industrien in den Provinzen Buenos Aires, Santa Fe, Córdoba und Tucumán zu ermöglichen [sicherstellen].

30-10-04

•

Die ersten Zeichen der Gasknappheit haben sich schon bemerkbar gemacht: die Textilfabrik Santista Textil in Tucumán (früher Grafa) erlitt [verzeichnen] eine Unterbrechung der Gaslieferungen durch Gasnor.

31-01-04

•

Die Allianz erlitt [*sufrir un golpe*] am Montag den härtesten Schlag seit ihrer Regierungsübernahme 17 Tage zuvor. Der Radikale Enrique Paixao, eben in der Auditoría General de la Nación (Rechnungshof) zum Chef bestellt, mußte auf das Amt verzichten, bevor er es übernommen hatte.

01-01-00

•

Das in der Verfassung verbriefte Transitrecht wurde abermals missachtet, während die Piqueteros sieben Stunden lang den Verkehr unterbrachen und Autofahrer zu Umwegen veranlassten. Zudem wurde Gewalt gegen das Hauptgebäude von YPF verübt, das Brandschaden erlitt [*sufrir daño*]

11-02-06

5.5.7. Spannungsfeld: Sprachrichtigkeit/stilistische Akzeptanz bei Kollokationen

Im Falle der Kollokation *experimental* + Nomen wird deutlich, dass seine semantischen Grenzen zum Deutschen hin wesentlich unschärfer werden als dies bei *sufrir* + Nomen der Fall ist.

Im Folgenden ist eine Auswahl (*experimental* + Nomina) wiedergegeben, an der ersichtlich ist, dass es deutlich schwerer fällt zu entscheiden, ob spanische Kollokationen übertragen worden sind. Häufig geht es um die Dichotomie „sprachlich richtig“ versus „stilistisch nicht schön“ bzw. „hinsichtlich der Sprachnorm inakzeptabel“.

Beispiele aus dem Korpus:

Die Maßnahmen der Regierung haben Ablehnung erfahren.  
06-04-02

Den Maßnahmen der Regierung widerfuhr Ablehnung.

Die Maßnahmen der Regierung stießen auf Ablehnung.

Die Maßnahmen der Regierung wurde Ablehnung zuteil.

Den Maßnahmen der Regierung begegnete man mit Ablehnung.

Die Mehrheit der Syntagmen *experimental* + Nomen werden mit folgenden Kollokatoren gebildet, die den semantischen Feldern „Zunahme, Zuwachs, Steigerung“ [*aumento, ascenso, incremento, crecimiento*] und „Abnahme, Minderung, Reduzierung“ [*decremento, descenso, decrecimiento, disminución* usw.] stammen.

Medizinischen Ausdrücke bzw. diejenigen, die sich auf Krankheiten usw. beziehen, werden hier wiederum aus Platzgründen nicht angeführt. Sie sind sehr zahlreich.

Die Angaben des jeweiligen Datums (Ausgabe) bezeichnen eine Textstellen an der sich feststellen lässt, dass der Kollokator des Spanischen in das Deutsche gewandert ist.

<i>experimentar</i> un abuso, abusos	
<i>experimentar</i> un accidente	
<i>experimentar</i> un acomodo (de lenguas y razas, procurados por la conquista)	
<i>experimentar</i> un acoso	
<i>experimentar</i> un acontecimiento	
<i>experimentar</i> un ajuste	
<i>experimentar</i> un alivio (parcial)	
<i>experimentar</i> un alza / un incremento	Erhöhung erfahren
<i>experimentar</i> alza de producción	20-01-01
<i>experimentar</i> una ampliación	Erweiterung erfahren
<i>experimentar</i> un „antes y un después“	
<i>experimentar</i> un año alejado de familiares y amigos	
<i>experimentar</i> un apogeo	
<i>experimentar</i> apoyo	Unterstützung erfahren
<i>experimentar</i> arresto policial	
<i>experimentar</i> un ascenso (descenso)	
<i>experimentar</i> un ataque	
<i>experimentar</i> un aumento	09-11-02
<i>experimentar</i> un auge	
<i>experimentar</i> un avance	
<i>experimentar</i> ayuda	Hilfe, Unterstützung erfahren
<i>experimentar</i> beneficios	
<i>experimentar</i> un boom	
<i>experimentar</i> un caída (anual)	
<i>experimentar</i> cambios	Wandel erfahren, Veränderung erfahren
<i>experimentar</i> un cambio climático	
<i>experimentar</i> un ciclo (de verano seco)	
<i>experimentar</i> comportamientos (positivos)	
<i>experimentar</i> comunicación (espiritual)	
<i>experimentar</i> una (leve) contracción	
<i>experimentar</i> un control	
<i>experimentar</i> un costo (tremendo)	
<i>experimentar</i> un crecimiento	Wachstum erfahren
<i>experimentar</i> una crisis	04-10-03
<i>experimentar</i> un cuadro de choque	
declaraciones de estado de sitio	22-12-01
<i>experimentar</i> un declive	
<i>experimentar</i> un decremento	
<i>experimentar</i> un decrecimiento	
<i>experimentar</i> un decremento	

<i>experimentar</i> una demora	11-12-04
<i>experimentar</i> una derrota	11-09-04
<i>experimentar</i> un desarrollo	
<i>experimentar</i> un descalabro	
<i>experimentar</i> descenso, declive	
<i>experimentar</i> un (gradual) desencanto (con la vida)	
<i>experimentar</i> desolación	
<i>experimentar</i> un extraordinario despegue	
<i>experimentar</i> un desvío (a la izquierda)	
<i>experimentar</i> un deterioro	
<i>experimentar</i> una detención	
<i>experimentar</i> la dificultad	
<i>experimentar</i> a Dios	
<i>experimentar</i> una disminución	
<i>experimentar</i> dolor	
<i>experimentar</i> un duelo	
<i>experimentar</i> efectos	
<i>experimentar</i> un encarecimiento	
<i>experimentar</i> un ejercicio	
<i>experimentar</i> un empeño (en pomover)	
<i>experimentar</i> un episodio (de empeoramiento)	
<i>experimentar</i> de encarecimiento	
<i>experimentar</i> un encuentro con	
<i>experimentar</i> un entrenamiento	
<i>experimentar</i> un error de transporte (al enviar un mensaje)	
<i>experimentar</i> un estado (de nerviosismo e inseguridad)	
<i>experimentar</i> estado de sitio	
<i>experimentar</i> un estancamiento	
<i>experimentar</i> las etapas de un proceso	
<i>experimentar</i> una evolución	
<i>experimentar</i> un excesivo gasto gubernamental	
<i>experimentar</i> existencia	08-04-00
<i>experimentar</i> éxito	
<i>experimentar</i> una fatiga (tremenda)	
<i>experimentar</i> una fluctuación	
<i>experimentar</i> un flujo (de pasajeros)	
<i>experimentar</i> un fortalecimiento	
<i>experimentar</i> ganancias	
<i>experimentar</i> (excesivos) gastos	
<i>experimentar</i> un giro (brusco)	
<i>experimentar</i> un goce (íntimo)	

<i>experimentar un gozo</i>	
<i>experimentar las (propias) ideas</i>	
<i>experimentar un impulso</i>	
<i>experimentar la incomunicación</i>	
<i>experimentar incremento</i>	13-02-99, 09-11-02
<i>experimentar una interrupción</i>	22-05-04
<i>experimentar inversiones</i>	
<i>experimentar un invierno (primavera, verano, otoño)</i>	
<i>experimentar la locura (del amor)</i>	
<i>experimentar mejoras</i>	
<i>experimentar migrañas</i>	
<i>experimentar un momento (de inquietud)</i>	
<i>experimentar un movimiento de intensificación</i>	
<i>experimentar un orgasmo</i>	
<i>experimentar un patrón de precipitaciones</i>	
<i>experimentar una perdada</i>	16-01-99
<i>experimentar un período / periodo (de peligro)</i>	
<i>experimentar un pico de (24 homicidios)</i>	
<i>experimentar un “poco de todo”</i>	
<i>experimentar un potencial de</i>	
<i>experimentar un problem</i>	
<i>experimentar un período (de doctrina calvinista)</i>	
<i>experimentar un placer</i>	
<i>experimentar una presencia</i>	06-01-01
<i>experimentar un problema</i>	
<i>experimentar un procedimiento</i>	
<i>experimentar un proceso (de intensa urbanización)</i>	
<i>experimentar la realidad</i>	
<i>experimentar rechazo</i>	Ablehnung erfahren
<i>experimentar un recorte</i>	
<i>experimentar una recuperación</i>	
<i>experimentar una reducción</i>	
<i>experimentar un importante relanzamiento</i>	
<i>experimentar un rechazo / repudio</i>	02-01-99
<i>experimentar reconocimiento</i>	08-01-05
<i>experimentar una recuperación</i>	01-03-03
<i>experimentar reducciones</i>	14-10-06
<i>experimentar reformas</i>	09-07-00, 27-05-06
<i>experimentar un remodelo</i>	
<i>experimentar un repunte del 19,9%</i>	
<i>experimentar un retracción</i>	

<i>experimentar</i> retrasos	11-12-04
<i>experimentar</i> un retroceso	
<i>experimentar</i> un ritmo	
<i>experimentar</i> un saldo (negativo)	
<i>experimentar</i> un salto (cualitativo)	
<i>experimentar</i> la salvación	
<i>experimentar</i> la seguridad	
<i>experimentar</i> una sensación	
<i>experimentar</i> un (agradable) sentimiento de (existencia)	
<i>experimentar</i> simpatía	Sympathie erfahren
<i>experimentar</i> síntomas	
<i>experimentar</i> un sobresalto	
<i>experimentar</i> una subida	
<i>experimentar</i> un superávit	
<i>experimentar</i> temperaturas	
<i>experimentar</i> una tendencia (más inflacionista)	
<i>experimentar</i> un tiempo	
<i>experimentar</i> un trasmisión, transmisiones	
<i>experimentar</i> un trimestre (muy variado)	
<i>experimentar</i> transformaciones	
<i>experimentar</i> una variación	
<i>experimentar</i> (ninguna / considerables) ventajas	
<i>experimentar</i> la vida	
<i>experimentar</i> un vuelco cuantitativo y cualitativo	

Textbeispiele:

Duhaldes Unterschrift stellt die Premiere des neugeschaffenen Registers dar, das von zahlreichen Seiten bereits das Die Kreditkartenunternehmen und Banken weisen darauf hin, dass sie relativ hohe Verluste bei diesen Zahlungseinstellungen erfahren, wobei sich der Prozess zur Eintreibung geringerer Beträge nicht lohnt.

16-01-99

•

Prädikat „kurios“ erhielt. Vom ersten Moment seines Bekanntwerdens an, hat die Novität mehrheitlich Ablehnung erfahren.

02-01-99

•

Erfahrungsgemäss nehmen die Exporte nachträglich leicht zu, wogegen die Importzahlen nur geringfügige Zunahmen erfahren.

13-02-99

• Argentinische Journalistinnen erfahren bei historischem Besuch auf den Malwinen Sympathie und Ablehnung.  
31-07-99

• Die argentinische Landesverteidigung hat seit der Entlassung Argentiniers in die Wahldemokratie Ende 1983 tiefgreifende Reformen erfahren.  
09-07-00

• Präsident Fernando de la Rúa hat bei seinem ersten Staatsbesuch in Spanien eine breite Unterstützung seiner Regierungspolitik erfahren.  
28-10-00

• Der in Mexiko lebende argentinische Schriftsteller hat nach Jahrzehnte langer Suche am Sonntag die Existenz seiner während der Militärdiktatur in Uruguay geborenen und illegal adoptierten Enkeltochter erfahren.  
08-04-00

• Diego Maradona soll selbstverständlich mitspielen, als ob Fussball und Präsidentschaftswahlen gleich seien, was mitnichten stimmt. Unterdessen hat Bilardo eine kurzlebige Präsenz in der sommerlichen Öffentlichkeit erfahren. Damit hat es sich.  
06-01-01

• Die deutliche Ablehnung, die die politischen Parteien in der Öffentlichkeit erfahren, verleitet die Regierung zu einer neuen Initiative, die eine umfassende Reform der Parteien im Visier hat.  
06-04-02

• Wenn bestimmte Bereiche der Industrie Produktionserhöhungen erfahren, wirkt sich das dann indirekt auf andere aus.  
20-01-01

• Argentinien hat in fast hundertfünfzig Jahren mit geschriebener Verfassung nahezu fünfzig Mal die Verkündung des Belagerungszustandes [*se decretó, se declaró*] erfahren, fast die Hälfte durch Präsidialdekrete, die anderen mit Gesetzen des Kongresses.  
22-12-01

• Die wenigen Rentner des privaten Systems haben auch bei der Pesifizierung (die in diesem Fall angeblich rückgängig gemacht werden soll) dieses Jahr eine Zunahme ihrer Rente von 40% erfahren (weil Dollar zu \$ 1,40 umgetauscht wurden), während es beim staatlichen System eine Kürzung um 13% gab.  
09-11-02

• Im Gegensatz zu den Supermärkten, deren verminderte Verkäufe keine Erholung erfahren, verkaufen die Shoppings durch den Fremdenverkehr. Wie

das Statistikamt bekanntgab, wurde dort im Dezember um 14,4% mehr verkauft als im gleichen Vorjahresmonat.

01-03-03

•

Wir freuen uns jede Woche, dass die deutschsprachigen Gemeinschaften einen dermassen vielfältigen Aufgabenkreis bieten und erledigen, der selbst in Zeiten wirtschaftlicher Krisen blüht und gedeiht, wie wir sie in unserer 130jährigen Geschichte mehrmals und leider abermals in den letzten Jahren erfahren mussten.

04-10-03

•

Die mit dem Lohnsummenindex angepassten Kredite erfahren eine weitere Zunahme von 2,54%.

06-12-03

•

Die Radikalen haben zwar in den letzten Präsidentenwahlen mit nur zwei Prozent der Stimmen die schlimmste Wahlschlappe ihrer 103jährigen Geschichte erfahren, regieren aber mit eigenen Gouverneuren sechs der 23 Provinzen und stellen nahezu 500 Bürgermeister der über 2.100 Gemeinden, sind mit 47 Deputierten und 19 Senatoren im Kongress sowie mit zahlreichen Provinz- und Gemeindepardamentariern überall vertreten, weshalb sie sich als grösste Oppositionspartei im Land einstufen.

11-09-04

•

Das argentinische Umschuldungsangebot könnte in Italien neue Verzögerungen erfahren.

11-12-04

•

Nach amtlichen Angaben haben in der Provinz Buenos Aires über 12.000 Betriebe Unterbrechungen der Gaszufuhr erlitten. Die Unterbrechungen erfolgen landesweit, doch 80 Unternehmen erfahren sie täglich.

22-05-04

•

Weiterhin hob er die Anerkennung hervor, die das Land durch die Berufung in den Rat als nicht-permanentes Mitglied bis Ende 2006 erfahren habe.

08-01-05

•

Präsident Néstor Kirchner hob in seiner Fernsehansprache am Sonnabend vergangenen Woche die Unterstützung hervor, die Argentinien im Chile-Konflikt und während des Malvinenkriegs vom Papst erfahren hatte.

09-04-05

•

Die Zerbrechlichkeit der Zivilisation, die zentrale Lebenserfahrung ihrer Vorfahren, müssen freilich auch sie erneut erfahren, wenn sie auf ihrer Suche nach einer besseren Welt immer wieder in die Fänge der Militärdiktatur geraten.

03-06-06

- Jetzt muss die Regierung bestimmen, wie hoch dieser Zusatztarif sein wird, wie er differenziert wird und wer die Investitionen effektiv durchführt. Angeblich sollen kleinere Konsumenten ausgeschlossen werden, oder auf alle Fälle einen niedrigeren Zusatz zahlen, so dass die Hauptlast auf Unternehmen entfällt, die somit eine weitere Kostenerhöhung erfahren werden.  
06-05-06

- Vorher waren es rund 200.000 Mann, immerhin ein Abbau von etwa 160.000. Die in Vorbereitung befindliche Reform des Landheeres soll diesem Tatbestand Rechnung tragen, nachdem auch der Haushaltset der Streitkräfte fühlbare Abstriche erfahren [hinnehmen] musste, deren Einsparungen weitgehend für soziale Ziele eingesetzt worden sind, lies Programme zur Arbeitslosenunterstützung, Familiengelder und Renten.  
14-10-06

- Die Partei müsste offenbar in der Sicht des Präsidenten eine umfassende Reform erfahren, sicherlich mit viel weniger Parteiführern in den Parteitagen und im Parteivorstand sowie neuer Einschreibung der Mitglieder, um die zahllosen Scheinmitglieder auszulöschen.  
27-05-06

- Diese sieht unter anderem vor, Autofahrern, die wiederholt die Gesetze übertreten [*transgreden las leyes*], den Führerschein zu entziehen [*retirar el carnet*] und die Geldbussen anzuheben.  
17-02-07

- Die Meinungsforscher wollten ebenfalls die Erwartungen der Menschen im Hinblick auf das Jahr 2005 erfahren.  
15-01-05

Die oben angeführten Beispiele machen nicht nur wie im Fall *sufrir + Nomen* den leichten Übergang spanischer Lexik im Bereich der Kollokationen deutlich, sondern darüber hinaus – und wie bereits erwähnt – den sprachlichen Bereich, der sich einem recht *diffusen* Spannungsfeld zwischen sprachlicher Akzeptanz (Sprachrichtigkeit) und stilistischer Akzeptanz (stilistisch gut) befindet und sich besonders viele Möglichkeiten ergeben, bei denen sprachliche Elemente von einer Sprache in die andere wandern.

Es sei noch einmal betont, dass sprachliche Qualität und ihre Akzep-

tanz, ihre Übereinstimmung mit der Sprachnorm, die Treffsicherheit, Differenzierung und Angemessenheit der verwendeten sprachlichen Mittel außerordentlich schwer zu bestimmen und qualitativ zu bewerten sind. Dies trifft ebenso auf das Ausdrucksvermögen, auf entsprechenden Registerebenen, auf die Wortwahl und die Idiomatizität zu. Die Bewertung und Einschätzung dieser sprachlichen Bereiche bleibt immer eine Gratwanderung. Dies trifft insbesondere für diese wiederkehrende assoziative Wortverbindungen und deren gemeinsames Vorkommen zu.

V + N

*declaración* - *statement* – *Aussagen machen*

*acoger una declaración*

*adherirse a una declaración*

*adoptar una declaración*

*apoyar una declaración*

*aprobar una declaración*

*compartir una declaración*

*cumplir con una declaración*

*dar una declaración*

*discutir una declaración*

*firmar una declaración*

*hacer una declaración*

01-07-06 “eine Erklärung abgeben”

*implementar una declaración*

*inspirar una declaración*

*introducir una declaración*

*leer (públicamente) una declaración*

*observar una declaración*

*plasmear una declaración*

*presentar una declaración*

*proclamar una declaración*

*promover una declaración*

*reafirmar una declaración*

04-09-99 “Erklärungen ablehnen”

*rechazar una declaración*

*recordar una declaración*

*recuperar una declaración*

revisar una *declaración*  
 saludar una *declaración*  
 sumirse a una *declaración*  
 suscribir una *declaración*  
 tener en cuenta una *declaración*  
 tomar una *declaración*  
 etc.

- Danach wurde ihm jedoch durch einen Vertrauensmann von Fernández nahegelegt, eine öffentliche Erklärung zu machen, in der er sich von Lavagna distanzieren.

01-07-06

- Der Artikel schliesst mit der Aufforderung an den Minister, seine aufklärende Arbeit den IWF-Beamten gegenüber zu leisten, wenn er sie für richtig halte. Doch sollte er auch den 80% der Argentinier, denen es heute schlechter gehe als vor einem Jahr, Erklärungen geben.

01-03-03

- Im Rahmen der Gespräche soll eine gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit in der Antarktis-Forschung unterzeichnet werden.

02-03-02

- Präsident Carlos Menem hat Erklärungen von Eduardo Duhalde abgelehnt, wonach die Allianz plane, den Peso ‚im geheimen‘ abzuwerten, wenn sie am 24. Oktober die Wahlen gewinne.

04-09-99

### V + N

*decisión* Entschluss, Entscheidung, Entscheidungsfindung, Entschiedenheit, Beschluss / Urteil

D = Wie im Standarddeutschen

<i>adoptar una decisión</i>	D	
<i>apelar una decisión (de una tribunal)</i>		-
coincidir con una <i>decisión</i>	04-03-00	
denunciar una <i>decisión</i>		
dictar una <i>decisión</i>	05-11-06	
evitar una <i>decisión</i>	02-12-06	
faltar una <i>decisión</i>		
justificar una <i>d. (rechtfertigen)</i>	D	
justificar una <i>d. (begründen)</i>	16-12-06	
lamentar una <i>decisión</i>		
pasar una <i>decisión</i>		

posponer <i>una decisión</i>	D
rechazar <i>una decisión</i>	D
respetar <i>una decisión</i>	
responder <i>a una decisión</i>	
reservar <i>(se) la decisión</i>	25-05-98
revocar <i>una decisión</i>	
secundar <i>una decisión</i>	
solicitar <i>una decisión</i>	
tomar <i>una decisión</i>	D

Oben zitierte Beispiele aus dem Korpus:

Politiker pflegen harten Entscheidungen auszuweichen, vor allem wenn die Krise noch nicht voll in Erscheinung getreten ist, so dass sie am Schluss einen viel höheren politischen Preis zahlen.

02-12-06

•

Die Entscheidung trifft mit einer kritischen Lage von Aerolineas Argentinas zusammen, die durch die Deregulierung noch verschärft werden würde.

04-03-00

Nun widerrief [*revocó*; aufheben] die höchste richterliche Instanz die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts der Stadt Buenos Aires in einem weiteren Fall.

08-07-06

•

«Wir haben nicht erreicht, was wir wollten. Ich bin der allein Verantwortliche, der Schuldige», begründete [*justificó*; rechtfertigte] Lavolpe seine Entscheidung noch in der Nacht vom Donnerstag.

16-12-06

•

MRT-Chef Roberto Martino kündigte an, so lange vor dem Arbeitsministerium ausharren zu wollen, „bis wir eine angemessene Lösung erreicht haben [*alcanzar una solución*]“.

01-02-03

•

Dazu erreichte er die Zusage [*alcanzó el acuerdo verbal/el consenso/alcanzó una solución consensuada*], dass sich die USA beim Internationalen Wehrungsfond (IWF) für Argentinien einsetzen wenn die Regierung Eduardo Duhaldes ihr Wirtschaftsprogramm vorgestellt habe.

02-02-02

•

Aires und Eduardo Fellner in Jujuy, die auf Wiederwahlen verzichten mussten, nachdem ihnen das Volk in Misiones die Entscheidung diktiert [*le había impuesto por ../dictado*; dazu zwingen] hatte, bemüht sich der Gouverneur Arturo Colombi von Corrientes um eine Verfassungsreform, die eine einmalige

Wiederwahl ermöglichen soll, wie sie in der Nation seit 1994 und in den meisten Gliedstaaten zugelassen ist.

05-11-06

•

Über die Wiederaufnahme der Flüge von Argentinien nach den Malwinen, seit dem Konflikt von 1982 eingestellt, haben sich die Malwinenser eine Entscheidung vorbehalten.

25-05-98

V + Adv.

*sonar* + *adverbio* - „klingen, sich anhören, n.n. sein“

*sonar raro* (siehe ins Deutsche übertragene Beispiele (1 - 4))

*sonar mal*

*sonar (muy) fuerte*

*sonar bien*

*sonar realista, surrealista etc.*

*sonar tremendo etc.*

(1) Die Kommission hatte YPF 1998 verurteilt, als das Unternehmen noch nicht von Repsol aufgekauft wurde. YPF hatte daraffin Berufung eingelegt. Jetzt besteht noch die Möglichkeit, den Fall dem Obersten Gerichtshof vorzulegen. Das Urteil klingt reichlich absurd [*suena raro*].

02-12-00

•

(2) Als Oberbefehlshaber der Streitkräfte klingt der Ausspruch des Staatschefs befremdend [*suena raro*], müsste er doch seine Untergebenen kommandieren, ohne sich vor ihnen zu fürchten.

03-06-06

•

(3) Von den gesamten Einnahmen entfielen in 9 Monaten \$ 31,36 Mrd. auf den Nationalstaat, \$ 6,90 Mio. auf das System der sozialen Sicherheit, \$ 11,79 Mrd. auf die Provinzen und \$ 2,82 Mrd. auf nicht budgetäre Ausgaben, was merkwürdig kling [*suena raro*], da der Staat keine Ausgaben durchführen darf, die nicht im Haushaltsgesetz und dessen Änderungen vorgesehen sind.

04-10-03

•

(4) Indessen soll auch versucht werden, Investoren im Allgemeinen zu bewegen, Geld in diesem Fonds anzulegen. Das Projekt klingt merkwürdig [*suena raro*], nachdem die Telefonunternehmen finanzielle Probleme haben, die sich aus der Pesifizierung und Einfrierung der Tarife ergeben, und die Finanzierung ihrer Lieferanten, um die es hier geht, nicht ihre Sache ist.

Nicht bei allen Kollokationen werden zahlreiche Kombinationen übernommen. Ein Beispiel dafür ist die Kollokation Verb + (*una*) *declaración*. Neben den auch im Deutschen üblichen Entsprechungen (wie z.B. eine Erklärung abgeben) kann nur *hacer una declaración* mehrfach belegt werden.

N + Adj.

Ohne Beispiele, die Explosiva (*material explosivo*) betreffen!

ambiente <i>explosivo</i>	30-03-02
ampliación <i>explosiva</i>	03-04-02; 15-08-98
atmósfera <i>explosiva</i>	
aventura <i>explosiva</i>	
aumento <i>explosiva</i>	06-05-06; 30-09-00
cambio <i>explosivo</i>	
carga <i>explosiva</i>	
colisión <i>explosiva</i>	04-07-98
combinación <i>explosiva</i>	
combinación <i>explosiva</i>	06-01-99
desarrollo <i>explosivo</i>	05-02-05, 05-09-98, 08-08-98, 11-09-99; 25-02-06
devaluación <i>explosiva</i>	23-03-02
efecto <i>explosivo</i>	
expansión <i>explosiva</i>	06-01-01
fórmula <i>explosiva</i>	
fuerza <i>explosiva</i>	
fusión <i>explosiva</i>	
generosidad <i>explosiva</i>	
historia <i>explosiva</i>	
impacto <i>explosivo</i> (vgl. <i>efecto</i> )	27-01-07
incremento <i>explosivo</i> (vgl. <i>aumento</i> )	06-09-03; 18-10-06; 22-01-05; 22-02-03
mezcla <i>explosiva</i>	15-03-03
monólogo <i>explosivo</i>	27-09-03
misión <i>explosiva</i>	
confrontación <i>explosiva</i>	
pareja <i>explosiva</i>	
problema <i>explosivo</i>	19-01-02
situación <i>explosiva</i>	04-01-03; 15-05-04

sociedad *explosiva*  
sorpresa *explosiva*  
suba *explosiva (de precios)*  
zona *explosiva*

Textbeispiele (Auswahl)

Es führt zu explosiven Situationen, wie wir sie täglich mit Kundgebungen, Strassensperren u.dgl. erleben, stellt die Grundlage für die unhaltbar hohe Kriminalität, und kann uns noch schlimmeres bescheren.

04-01-03

•

Diese Liste wird als „kooperative“ bezeichnet, die in den Jahren, als sie an der Spitze der Richtervereinigung stand, nie explosive Zusammenstöße mit den jeweiligen Regierungen hatte.

04-07-98

•

Die explosive Entwicklung der Zellulartelefonie hat zu einer scharfen Konkurrenz beim Telefonwesen geführt (..).

05-02-05

•

Offensichtlich ist der Benzinkonsum stark zurückgegangen, was u.a. darauf zurückzuführen ist, dass ein explosiver Übergang auf Pressgas stattgefunden hat, bei dem die Treibstoffkosten auf ein Viertel sinken.

05-04-03

•

Die Branche Telekommunikation und Informatik, hatte in den 90er Jahren eine explosive Expansion. In diesem Jahr verzeichnete sie bisher 6% Absatz- und 37% Investitionsrückgänge, wie der Branchenverband Cicomra bekanntgab.

06-01-01

•

Die Petrochemie, die in den letzten Jahren eine explosive Erweiterung erfahren hat, konnte mit den Gaserzeugern besonders günstige Preise aushandeln.

13-04-02

•

Nachdem die Lehrgewerkschaft ASDE ein vorübergehendes Ende ihres seit mehreren Wochen anhaltenden Streiks angekündigt hat, zeichnet sich in der Krisenprovinz San Luis nun erstmals eine Entspannung der seit Monaten explosiven Lage ab.

15-05-04

V + Adverb / N + Adjektiv

atacar *frontalmente*  
cargar *frontalmente*

ataque *frontal*  
carga *frontal*

chocar <i>frontalmente</i>	choque <i>frontal</i> 01-01-00
colisionar <i>frontalmente</i>	colisión <i>frontal</i>
desafiar <i>frontalmente</i>	desafío <i>frontal</i> 09-02-02
luchar <i>frontalmente</i>	lucha <i>frontal</i> 12-06-04
negarse <i>frontalmente</i>	negación <i>frontal</i> 11-02-06
oponer <i>frontalmente</i>	oposición <i>frontal</i> 25-03-00,
oponerse <i>frontalmente</i> 02-10-04	
orientar <i>frontalmente</i>	orientación <i>frontal</i>
posicionarse <i>frontalmente</i>	posicionamiento <i>frontal</i> 12-05-01
rechazar <i>frontalmente</i>	rechazo <i>frontal</i>
salió <i>frontalmente</i>	salida <i>frontal</i>
ver <i>frontalmente</i>	vista <i>frontal</i>
levantar <i>frontalmente</i>	levantamiento <i>frontal</i>

Allein, die AFIP-Leitung und auch der Wirtschaftsminister sind so frontal gegen die private Mitwirkung eingestellt [z.B.: *persiguen una oposición frontal*], dass diese Lösung ausgeschlossen wird.

26-10-02

•

Insofern handelt es sich bei der Pesifizierung um eine frontale Herausforderung [*desafío frontal*; Frontalangriff] der Sparer durch die Regierung.

09-02-02

•

Unter der neuen Führung des Vorstandsvorsitzenden Angel Rozas und des Präsidenten des Parteitags Adolfo Stubrin schickt sich die radikale UCR an, frontal gegen den autoritären Regierungsstil Präsident Kirchners zu opponieren.

02-10-04

•

Am Donnerstag wurde das von der Regierung eingebrachte Notstandsgesetz verabschiedet, bei frontaler Opposition des Justizialismus und auch der Cavallo-Deputierten. Es ist somit fraglich, ob dieses Gesetz im Senat durchkommt, wo der Justizialismus absolute Mehrheit hat.

25-03-00

•

Dort hatte sich Kirchner besonders kritisch gegen USA ausgesprochen und teilweise gemeinsame Sache mit Hugo Chávez gemacht, obwohl er dessen frontale Opposition [*oposición frontal*] gegen die von USA geförderte Freihandelszone in ganz Amerika nicht teilte.

11-02-06

•

Der Generalsekretär der Central de Trabajadores Argentinos (CTA, der Zentrale der argentinischen Arbeiter), Víctor de Gennaro, forderte zu Wochenbeginn neuerlich [erneut] einschneidende Änderungen zur „frontalen Bekämpfung

fung der Arbeitslosigkeit" [*lucha frontal contra el desempleo*] und ein umfassendes „Vorgehen angesichts des Notstandes [*ante el estado de emergencia*]. Die Arbeitsministerin Patricia Bullrich stelle für die Fortsetzung der Unterredungen jedoch die Bedingung, dass vom Wirtschaftsmodell der Allianz-Regierung „nicht gesprochen" werde.

02-12-2000

•

Autobahnen sparen dem Fahrer Zeit, Nerven und Brennstoff, und verringern die Zahl der Unfälle, besonders der tödlichen, auf ein Minimum, da frontale Zusammenstöße [*choques frontales*; Frontalzusammenstöße] vermieden werden. Die Senatoren hatten einen neuen Straftatbestand geschaffen und die Strafen für jene öffentlichen Amtsträger gemildert, die in derartige Operationen [*operaciones*; Vorgänge] verwickelt sind.

01-01-00

•

Was Rodríguez mit der privaten Mitwirkung meinte, ist nicht klar; denn bisher hat er frontal gegen eine private Hilfe bei Kontroll- und Eintreibungstätigkeiten Stellung genommen.

04-08-01

•

Präsident de la Rúa und sein vertrauter Kammerpräsident Rafael Pascual treten dafür ein, dass die „Aktion für die Republik" des Wirtschaftsministers Domingo Cavallo ebenso wie UCR und Frepaso auch eigene Kandidaten in die Allianzlisten einschreibt, wogegen die Frepaso-Politiker, UCR-Vorsitzender Alfonsín und andere führende Radikale frontal dagegen Stellung beziehen.

12-05-01

•

In einem seltenen Fernsehgespräch mit Marcelo Bonelli im Sender Canal 13 nahm Präsident Kirchner den Kampf gegen Gouverneur Felipe Solá und Ex-Präsident Eduardo Duhalde frontal auf.

12-06-04

*marcar* + Nomen – markieren + Nomen

In den nachfolgenden Beispielen sind stammen alle Kollokationen aus dem Spanischen bzw. sind durch das Spanische beeinflusst.

Es handelt sich um das Markieren einer Differenz zur Regierung, die wir in ihrer Aussenpolitik hinsichtlich der Malwinen nicht unterstützen“, äusserten Frepaso-Sprecher.

03-10-98

- Darüber hinaus muss der betreffende Gouverneur sich um die Sorgen seiner Bürger kümmern, attraktive öffentliche Bauten durchführen und dauernd in der Provinz Präsenz markieren.  
20-02-99
- Sie dürften unter „ferner liefen“ höchstens Präsenz markieren und allenfalls den führenden Kandidaten Stimmen abzweigen. 20-02-99  
Das Jahr soll einen symbolischen Neubeginn für die armen Schuldnerländer markieren.  
10-07-99
- Die Regierung markiere mit dem neuen Gesetz eine "neue Etappe" ihrer Sozialpolitik (...).  
30-10-04
- Ohne dass gegenwärtig Wahlen anfallen, bemühen sich die in Argentinien als Piqueteros (vom Englischen „picket“) bekannten Aktivisten nahezu rund um die Uhr, ihre Präsenz in der Öffentlichkeit zu markieren. 16-02-06

#### 5.5.8. Stilistik

Es würde den Rahmen dieser Untersuchung sprengen, verschiedene Stilebenen im Kontext dieses Sprachkontaktes zu untersuchen. Dennoch soll anhand einiger Beispiele kurz angedeutet werden, dass zahlreiche Kontakterscheinungen im Bereich der Stilistik angesiedelt sind und unter stilistischen Kriterien beurteilt werden müssen. Gleichzeitig muss betont werden, dass Kontakterscheinungen, die in den Bereich der Stilistik gehören, ein ausgesprochen weites Feld darstellen. Ausdrucks- und Darstellungsweisen auf stilistischer Ebene sind im Sprachkontaktszenario häufig sehr schwer zu bewerten und können darüber hinaus sehr kontrovers gesehen werden.

Auffällig ist in argentinischen (spanischsprachigen) Printmedien bei der Berichterstattung über amtliche, politische und wirtschaftliche Vorgänge, die Verwendung eines rekurrierenden Wortschatzes wie z.B. *anunciar, comunicar, informar, dar a conocer* usw., die im Korpus eben-

falls kontinuierlich auftauchen, wie die folgenden Beispiele verdeutlichen. Dies gilt auch für andere gesellschaftliche Domänen. In deutschen Printmedien haben die im Folgenden wiedergegebenen Verben keine derartig hohe Frequenz.

Die Regierung gab es offiziell bekannt: Zum ersten Mal werden alle Parteien am 7. August in offenen parteiinternen Wahlen entscheiden, welche Kandidaten sie zur Parlamentswahl am 23. Oktober aufstellen werden.

09-04-05

•

Als die Militärs in Argentinien die Niederlage bekannt gaben, entlud sich der Hass auf die Diktatur. Galtieri wurde nach drei Tagen abgelöst, der Übergang zur Demokratie begann.

07-04-07

•

Eine Beteiligung an allfälligen Straßenblockaden in der nächsten Woche kündigte am Dienstag auch die Vereinigung Boden und Wohnraum (FTV) an.

01-09-01

•

Des weiteren kündigte Kabinettschef Alberto Fernández an, dass die Bundespolizei eine Sonderbrigade aufstellen werde, die ohne Waffen Verhandlungen mit den Aktivisten führen soll, um sie zu überzeugen, auf Gewalt zu verzichten.

02-11-02

•

Dies teilte Außenminister Carlos Ruckauf am Mittwoch in New York UN-Generalsekretär Kofi Annan mit.

01-02-03

•

Mit kurzer Verzögerung teilten am vergangenen Montag Präsident de la Rúa und Wirtschaftsminister Machinea der Öffentlichkeit im Fernsehen das neue Sparprogramm der Regierung mit.

03-06-00

Häufig ergeben sich also Situationen in denen man Sprachkontakterscheinungen aus der Sprachnorm als akzeptabel einstuft (vgl. Kollokationen S. 244), sie dennoch stilistisch (in einem bestimmten Kontext) verwirft. Hier geht es in der Regel um Gratwanderungen nach recht unscharfen Kriterien.

Santoro hat mehrere investigative [wissenschaftlich] Artikel veröffentlicht, die meistens auf staatlichem Archivmaterial beruhen.

16-04-05

•

Ein Handelsgericht [in] 2. Instanz hatte die erstinstanzliche Anordnung [die Anordnung der 1. Instanz] das Konto in Dollar zu belassen, bestätigt und der Bank angeordnet [*ordenar al banco que*; die Bank angewiesen], das Gesetz 25.661 und seine Durchführungsbestimmungen [Ausführungsbestimmungen] über die Pesifizierung nicht anzuwenden.

04-12-04

•

Weiterhin betonte Kirchner das ununterbrochene wirtschaftliche Wachstum in den [der] letzten drei Jahren [*en los últimos/durante los últimos tres años*, der letzten drei Jahre] 04-03-06

•

Ein nicht geringeres Problem [z.B. *un problema de no fácil solución / de no escasa importancia*] ist der qualitative Zerrüttungsprozess, dem die staatlichen Institutionen [instituciones estatales] und vornehmlich [*sobre todo, particularmente*] die staatlichen Sozialeinrichtungen unterliegen. Was kann die DWG alldem entgegenhalten? Das ist die ganz grosse Frage, die bis heute unbeantwortet ist und auf die, wenn überhaupt, tatsächlich nur schwer eine Antwort gefunden werden kann. Unsere Sorge ist, dass auch in das soziale Netz der Deutschen Gemeinschaft viel schneller neue und grosse Löcher gerissen werden als dass es der DWG gelingen könnte, diese Löcher wenigstens notdürftig zu stopfen [flicken (da Netz)].

03-08-02

•

Der uruguayische Präsident [*presidente uruguayo*], Tabaré Vázquez, kündigte am Dienstag eine Südamerika-Tour an, auf der er sich mit den Präsidenten von Brasilien, Paraguay und Bolivien [Brasiliens, etc.] treffen würde.

04-02-06

•

Die erfolgreiche Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche gestattete, 59 Märkte wiederzugewinnen [*recuperar mercados*; zurückerobern]

01-02-03

•

Als Folgen der gescheiterten Bestattungsfeier in San Vicente werden Schuldige gesucht. Präsident Kirchner gab sich als Opfer aus [*pretender ser (la) víctima*], Gouverneur Felipe Sola der Provinz Buenos Aires mahnte, die 200 Radaubröder zu identifizieren und vor Gericht zu bringen [verm.: *llevar a los tribunales / a la corte*; stellen], und Hugo Moyano wurde Gegenstand einer Revolte [verm.: *fue objeto de*] in der Gewerkschaftsführung, wo er ohnehin von massgebenden Gewerkschaftern [Gewerkschaftsfunktionären] abgelehnt wird.

21-02-06

•

Ein Kirchner-Nominierter geniesst gute Unterstützung. Seine Auftritte häu-

fen sich, die mediale Präsenz [*presencia medial*; Präsenz in den Meien] nimmt zu.

24-02-07

Auch die Verwendung des Nomenpräfixes *ex-* in der Bedeutung *ehemalig, gewesen, Alt-* ist (insbesondere hinsichtlich seiner Frequenz) an den spanischen Gebrauch angelehnt und ersetzt häufiger als im Standarddeutschen das Adjektiv „ehemalig“, das auch vorkommt (Verhältnis ~ 1:1). Wie im Spanischen besteht auch keine einheitliche Schreibweise, wobei i.d.R. auseinander- oder zusammengeschrieben wird; seltener mit Bindestrich): Einige Beispiele:

*Ex*-Staatssekretärin 01-01-00

*Ex*-Bürgermeister von Salta 03-06-00

*Ex*Generals 07-12-02

*Ex*-Guerrillero E. Gorriarán Merlo 09-08-03

*Ex*Diktators Augusto Pinochet 11-08-01

*Ex*-Diktator Augusto Pinochet 19-06-99

*Ex*-Polizist Miguel Angel Rovira 13-01-07

*Ex*-Kommandant der Ust.-Bewegung 14-01-0

*Ex*wirtschaftsminister D. Cavallo 15-05-99

*Ex*-Rektor Jaim Etcheverry 20-05-06

*Ex*-Präsident Raúl Alfonsín 01-12-01

*Ex*-Generalsekretär der CGT 04-05-02

*Ex*-Gouverneurs von Tucumán 09-01-99

*Ex*gouverneur Puerta von Misiones

*Ex*-Bürgermeisters von Rosario 21-08-99

*Ex*-Marineoffizier Alfredo Astiz 22-01-05

*Ex*-Pressechef Felipe Romeo 13-01-07

*Ex*-Erzbischof von Buenos Aires 16-01-04

*Ex*-Polizeikommissar 25-11-06

*Ex*-Minister Oscar Camilión 23-06-01

Darüber hinaus wird fast durchgehend wie im Spanischen die Präfigierung mit Vize- (mit oder ohne Bindestrich) bei allen staatlichen Ämtern, die in der argentinischen Ämterhierarchie Stellvertreter vorgesehen sind vorgenommen:

Vizechef 02-04-05,

Vizepräsident 01-03-03,

Vize-Präsident 04-12-99,

Exvizepräsident 02-06-01,

Vizeregierungschef 13-05-00,

Vize-Regierungschef 04-10-03,

Vizekabinettschef 02-02-02,

Vize-Kabinettschef 06-07-02,

Vizeminister 01-02-03,

Vizeministerin 01-02-03,

Vizearbeitsministerin 03-06-06,

Vize-Aussenminister 22-04-00,

Vize-Wirtschaftsminister 20-04-02,

Vize-Wirtschaftsminister 02-03-02,  
Senatsvizepräsident 02-09-00,  
Vizesenatspräsident 01-01-00,  
Vize-Delegierter 15-04-05,  
Vize-Bürgermeisterin 15-07-00,  
Vize-Handelsdirektor 25-11-06,  
Vize-Präsidentschaftskandidat 09-10-99,  
Vizepräsidentschafts-Kandidatur 01-03-03,  
Vizegouverneursamt 01-09-01,  
Vizeamt 01-08-98,  
Vize-Kandidatin 13-09-03,  
Vize-Amt der Stadtregierung 11-03-00,  
Vize-Kandidatur 04-06-99

*Dedicarse a algo* (sich widmen) übertrifft im Spanischen hinsichtlich seiner Frequenz bei weitem seine deutsche Entsprechung „sich widmen“.

Elisabeth Margarete Foerster widmet ihr Leben der Musik  
10-03-07

und

Attie hatte auch die japanische Mazda vertreten, die von Ford Argentina vertrieben wird, nachdem Mazda von Ford USA übernommen wurde. Attie wird sich unter Cir-Med in Brasilien und Argentinien der Einfuhr und Vertrieb medizinischer Geräte widmen und die Tätigkeit der Cir-Rep auf ein Minimum einschränken.  
01-09-01

•  
Viele Milchbauern widmen sich jetzt der rentableren Landwirtschaft.  
03-01-04

•  
Für de Gennaro muss die zukünftige Regierungstätigkeit derweil jedoch der „Wiederherstellung des sozialen Netzes“ in Argentinien gewidmet sein.  
02-12-00

Alle Beispiele sind sprachlich korrekt (vgl. Kontext im Korpus), dennoch dürfte die im Korpus vorhandene auffällige Häufung auf die quantitative Verwendung im Spanischen zurückzuführen sein.

In der folgenden Überschrift „Neue Monetäre Politik“ (07-01-06) kann keine sprachliche Unstimmigkeit ausgemacht werden, dennoch würde sie in einem Umfeld, in dem Sprachkontakt mit dem Spanischen nicht gegeben, ist in einer Zeitung, die sich an eine „mittleres“ Publikum wendet, nicht verwandt werden, sondern durch „Neue Geldpolitik“ wiedergegeben werden.

Die bestandene Prüfung bestätigt abermals, dass es dem Fonds bei Standbyabkommen hauptsächlich um die Staatsfinanzen, lies insbesondere deren Primärüberschuss und konsolidierte Neuverschuldung, geht, sowie um die monetäre Politik der Zentralbank. Monatelang hatten die Regierung und die Fondsbeamten über allerlei andere Probleme gerangelt.

01-03-03

•

Ebenfalls ist mit Tariferhöhungen zu rechnen. Unter diesen Umständen hätte eine strenge monetäre Politik rezessive Folgen.

04-12-04

•

Die monetäre Politik bezeichnete Lavagna als eine Verantwortung der Exekutive hinsichtlich der Definition und der Zentralbank zwecks Anwendung.

16-08-03

•

Geboten werden allerdings fast nur komplette Menüs, à la carte [*a la carta*; nach der Speisekarte] gibt es praktisch nichts.

10-03-07

Insgesamt finden sich ausgesprochen viele Belege für Lexeme, deren stilistische Akzeptanz kontrovers gesehen werden kann, da kompetente Sprecher diese abweichend beurteilen können. Der Grad der Abweichung von der „Norm“ auf stilistischer Ebene ist problematisch und im Grunde stets – wie bereits ausgeführt – ein Kontinuum zwischen akzeptabel bis inakzeptabel.

Die Menge [*la cantidad de*; die (An)Zahl] der produzierten [*producidas*; hergestellten] Karten nahm nicht ab, es erschienen neue Motive, aber aus Mangel an Material [*por al falta / carencia de materiales*; Materialmangel] verfielen [*decajó la calidad*; verschlechterte sich;] sowohl die Qualität als auch die bunte Vielfalt.

17-07-04

Über die formelle Aufstellung der Kandidatur wird erst in mehreren Monaten entschieden werden. Scioli wurde in der Hauptstadt geboren, lebte als Kind im Vorort und unterhält kein Domizil [*domicilio*; Wohnort] in der Provinz Buenos Aires.

02-12-06

•

Die Provinzjustiz hatte Barrionuevo eine Kandidatur verweigert, weil er das in der Provinzverfassung vorgeschriebene Domizil in Catamarca von vier Jahren nicht nachweisen konnte.

29-03-03

#### 5.5.9. Wiedergabe deutscher Komposita in der Syntagmaentsprechung: Substantiv + Adjektiv

Vgl. hierzu insbesondere Ausführungen unter 5.7.16.3 Komposita

S. 349.

An Restaurants und Bars fehlt es nicht, und für das nächtliche Vergnügen [*diversiones nocturnas*] sorgen Diskos und ein Spielkasino. Las Leñas hat Kapazität für 3074 Gäste.

01-07-00

•

Einmal im Monat gibt es nächtliche Führungen [*visitas guiadas nocturnas*], wofür man sich allerdings zuvor anmelden muss.

22-04-06

•

Besonders interessant ist eine schaurig-schöne nächtliche Stadtrundfahrt [*visitas guiadas en bus*](von 21 bis 24 Uhr), bei der die Geschichte von Orten oder Gebäuden geschildert wird, wo laut Überlieferung Geister, Gespenster und sogar Vampire gesehen worden sein sollen, oder wo sich berühmte berüchtigte Kriminalfälle zugetragen haben.

23-02-02

#### 5.5.10. Hyperkorrektismus bei der Komposition

Die Komposition des Deutschen hat im Spanischen häufig ihre Entsprechung in der genitivischen Konstruktion mit der Präposition *de*, wobei die Reihenfolge der Kompositionsglieder umgekehrt ist.

Haftbefehl: orden de detención

Spanisch: Grundwort + de + Bestimmungswort

Deutsch: Bestimmungswort + Grundwort

Dies gilt ebenfalls bei Zusammensetzungen ohne *de*, bei denen die Anordnung des Determinans und des Determinatums auch umgekehrt ist. Das Korpus enthält besonders viele nominale Zusammensetzungen als Entsprechungen für das Spanische. Im Deutschen können auch mehr als zwei Teile miteinander verbunden werden, und es können auch mehrere Wortarten (Wiederwahräume, Vororteisenbahnen (s.u.)) miteinander verbunden werden (vgl. „Sumpfdotterblumenblattgrünbestimmungstabelle“)

Vermutlich kommt es zur Bildung von im StD unüblichen Komposita, die aus mehr als drei Gliedern bestehen aus Gründen des Sprachfilters. Diese Komposita sind in zahlreichen Fällen eine Art Hyperkorrektheit, da „Straßenblockierverbände“ vermeintlich „deutscher“ klingt als Verbände von Straßenblockieren. Vgl. hierzu auch Bemerkungen zu Stilistik S. 269

Nach dem Scheitern einer Verhandlungsrunde zwischen der Regierung und verschiedenen Straßenblockiererverbänden [*organizaciones de 'piqueteros'*] haben die so genannten „Piqueteros“ für kommende Woche mit landesweiten Kampfmaßnahmen gedroht.

01-02-03

•

Zu den Zielen gehöre der Abbau der grossen Nitratanteile des gelieferten Trinkwassers und Infrastrukturweiterungen [*ampliación de/en infraestructura*] für die empfindlichsten Gebiete von Gross Buenos Aires.

01-04-06

•

Sie startete daher die Suche [*emprender la búsqueda*; zu suchen beginnen] nach einer Ausbildung, in der sie glücklicher würde. In der deutschen Stadt Aachen wurde sie fündig. Ein Stipendium der Hanns-Seidel-Stiftung ermöglichte ihr die ersehnte Politikwissenschaft-Ausbildung [*estudio / Carrera de Ciencia Política*].

CO 02-02-07

•  
Allerdings stand 02 teilweise noch im Zeichen des Maul- und Klauenseucheausbruches.

01-03-03

•  
Der Staatssekretär für Sozialentwicklung, Ramón Ortega, hat angekündigt, dass er zum Jahresende von seinem Amt zurücktreten werde, um sich voll seiner Präkandidatenkampagne [*precampaña electoral*] zu widmen.

01-08-98

•  
Deren Anfang hätte kaum schwerer sein können, damals, stand der neugeborenen Gemeinde [*recien nacida parroquia, comunidad religiosa*] doch lange nicht einmal ein eigener Gottesdienstraum [Raum für den Gottesdienst] zur Verfügung.

01-02-03

•  
Dazu wies der Gouverneur darauf hin, dass ein eventueller Start der Prækandidatur von Carlos Reutemann [Reutemanns] ein „mit heisser Luft gefüllter Versuchsballon des Menemismus“ wäre. Der wiederholte Auftritt Duhaldes enthüllt [*revela; zeigt, verrät*] sein politisches Unbehagen über die Wiederwahlträume [*sueños de reelección*] Menems.

09-01-99

•  
Ebenso wie Blumberg vor einigen Wochen 41.000 Eingaben gegen die Nominierung der Deputierten María del Carmen Falbo als Chefstaatsanwältin der Provinzregierung der Provinz Buenos Aires [*el Fiscal General de Estado de la Provincia de Buenos Aires*] sammeln konnte, ohne freilich die Ernennung dieser Politikerin für ein juristisches Amt zu verhindern, mag er im kommenden Jahr die Kandidatenlisten für Wahlämter in den Parlamenten der Nation, der 24 Gliedstaaten und der 2.100 Gemeinden kritisch unter seine Lupe nehmen.

04-09-04

•  
„Die Zeugen sind exponiert und besteht ein Risiko, dass ihnen etwas geschieht“, begründete der Sekretär für Menschenrechte von Santa Fe, Domingo Pochettino, das neu ins Leben gerufene Zeugenschutzprogramm [*programa federal de protección a testigos*, Schutzprogramm für Zeugen].

27-01-07

•  
Immobilienhändler und andere Vermittler müssen das AFIP über die von ihnen angebotenen Immobilien informieren und, wenn unterzeichnet, auch über das Verkaufsgenehmigungsformular [*formulario de permiso de venta*].

27-01-07

•  
In Misiones dürfte Kirchner diesbezüglich einen Dämpfer eingesteckt haben, sollte er unbeschränkte Wiederwahlabsichten [*intenciones de reelecciones ilimitadas*] hegen.

04-11-06

- Präsident Néstor Kirchner hat bei einem Kurzbesuch in der Provinz Tucumán die Wiedereröffnung eines Mitte der 80er Jahre stillgelegten Eisenbahnwerkes in der Stadt Tafí Viejo angekündigt. Kirchner versprach zugleich die Wiederaufnahme des Bahnbetriebs zwischen der Provinzkapitale [*la capital provincial*; ?] Concepción. Fristen nannte der Präsident nicht. Kirchner wurde auf seinem Trip von Innenminister Aníbal Fernández, Planungsminister Julio de Vido und Sozialministerin Alicia Kirchner begleitet.

04-10-03

- Allerdings soll die Bemessungsgrenze auf 1.000 Pesos angehoben werden, wenn sich das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts auch durch andere Einsparungen und Einnahmeerhöhungen [*el incremento de los ingresos*; Erhöhung der Einnahmen] erreichen lässt.

04-08-01

- Ebenfalls berichtet das INDEC, dass die Nachfrage nach öffentlichen Diensten im Januar um 3,9% über dem Vorjahr lag, allerdings mit der Eigenart, dass die Zahl der Flugzeugpassagiere im Binnenverkehr um 34,9% stieg, und die der internationalen Flüge um 22,5%, während der Frachtentransport [Frachtaufkommen] der Eisenbahnen um 8% zurückging, der Passagiertransport [Passagieraufkommen] der Vororteseisenbahnen [*trenes de cercanías*; z.B. Nahverkehrszüge, S-Bahnen] um 1,5% stieg und der der Omnibusse zurückging. 04-03-00

- Der Stadtregierungschef [*jefe de gobierno de la ciudad*; Chef der Regierungschef der Stadt] bezeichnete das zweite Semester 2001 und das erste des Jahres 2002 als eine „schwierige Phase“.

05-10-02

- In Argentinien wird der Präsidentin der Jahre 1974-1976 in zwei Strafverfahren Beteiligung an Menschenrechtsverbrechen [*crímenes contra la humanidad*] während der 70er-Jahre durch die Triple A vorgeworfen.

17-02-07

- Im Energiebereich [*sector (de) energía*; Energiesektor] nahmen die Stromlieferungen, die eine Wägung von 30% bei diesem Index haben [?], um 10,6% zu und der Erdgasverbrauch um 13,7%. Beim Passagiertransport [*transporte de pasajeros*] beförderten die Stadt- und Vorstadtbusse um 15% mehr Fahrgäste als im Vorjahresoktober [*en (el mes de) octubre del año anterior / pasado*; Oktober des Vorjahres] , vor den Regionalzügen plus 12,6% und den U-Bahnen plus 8%. Die Eisenbahnen beförderten um 16,7% mehr Tonnen Fracht als vor einem Jahr, und an [?] den Zufahrtstrassen nach Buenos Aires wurden um 16,5% mehr Kfz [PKW] gezählt.

06-12-03

- Vom Weltsozialforum [*Foro Social Mundial en Porto Alegre*] im brasilianischen Porto Alegre kommt, traf Chávez am Montag zu einem zweitägigen Besuch in der argentinischen Hauptstadt ein.

05-02-05

- Das Tauziehen um die Kandidaturen [*candidaturas*; Nominierungen] für nächstes Wahljahr schreitet voran. Der Radikale Melchor Posse, Bürgermeister von San Isidro, wurde mit den Zeigefingern der UCR-Gewaltigen zum Kandidaten für das Vizegouverneursamt der Provinz Buenos Aires [*Vicegobernador de la Provincia de Bs As*] aufgestellt [*nominados a dedo*], um die mit dem Zeigefinger von Carlos „Chacho“ Alvarez designierte Kandidatin Graciela Fernández Meijide zu begleiten [*acompañar*]

02-01-99

- Und so hat Kirchner bereits diese Woche seinen Favorit-Gouverneurskandidaten [*cadidato fovorito a gobernador*] genannt: Jorge Yoma (..)

17-02-07

- Der Radikale Melchor Posse, Bürgermeister von San Isidro, wurde mit den Zeigefingern der UCR-Gewaltigen zum Kandidaten für das Vizegouverneursamt der Provinz Buenos Aires aufgestellt [*nominados a dedo*] (..)

02-01-99

- Menem hatte am Dienstag eine Offensive für die Durchführung der parteiinternen Wahlen gestartet, bei denen er sich berechnete Siegchancen [*chances de ganar las elecciones*] ausrechnet.

#### 5.5.11. Wiedergabe von *unos, -as*

Es besteht eine Präferenz für „einige“ (*algunos, -as*) an Stelle von ein „paar, etliche“:

Duhalde bestätigte seine territoriale Führungsmacht, beschleunigte die Wahlen zur Sicherung seines Anliegens und richtete dann einige lauwarmer persönlicher Worte an die Adresse Menems.

02-01-99

- Seit Mai 1998, als diese Möglichkeit geschaffen wurde, haben 1,42 Mio. einen neuen Empfänger für ihre Sozialbeiträge beschlossen. Das ist ungefähr ein Drittel aller Beitragenden, ohne zu betrachten, dass einige mehrmals gewechselt haben.

02-04-05

- Als Erfolg feierten einige Allianz-Abgeordnete und de la Rúa-Kritiker daher, dass die Kürzungen zumindest bei 700 Pesos-Gehältern unterblieben.

03-06-00

- 

In einigen wenigen Stunden tauschte Menem Worte der Anerkennung mit seinem armenischen Amtskollegen aus.

04-07-98

- 

Nun gut, einige argentinische Gewohnheiten habe ich beibehalten: den täglichen Mate, mein Fleisch ohne Sosse zu essen, und auch eine Stunde Musik auf Spanisch in meinem Zimmer zu hören. 05-10-02

- 

Was aber tun, um die Besucher für einige weitere Tage zum Verweilen im grossen Dorf zu bringen? 08-07-06

- 

Bis auf einige kleinere Fälle von Sachbeschädigung blieb die Demonstration ruhig.

08-11-03

- 

Hierfür wird die Allianz freilich einiges politisches Porzellan wieder zusammenkitten müssen, das im ersten Regierungsjahr zerbrochen ist.

13-01-01

- 

Sie sprach vor Jahren Amira Yoma, eine Ex-Schwägerin Menems, die in einige Passaffären verwickelt war, von der Anklage der „Geldwäsche“ frei.

14-04-01

- 

Es bleibt zu hoffen dass Präsident Kirchner seinen Kabinettschef faktisch dementiert, indem er schliesslich doch Richtlinien und eine Höchstgrenze verfügt, und direkt in [*intervino en*; und direkt interveniert] die Verhandlungen interveniert.

27-01-07

- 

Der Exodus des tatsächlichen politischen Kerns allerdings wird nicht sehr groß sein, kaum einige hundert Personen [*unas cientos*] ohne die Mitglieder der Legislativgewalt, dafür sind hier die Prominenten reich vertreten.

26-06-99

#### 5.5.12. *Quizá(s)*

*Quizá(s)* steht im Spanischen immer vor dem Verb, diese Stellung hat auch die deutsche Entsprechung in der Mehrzahl der Artikel:

Vielleicht sehen die Parlamentarier ein [Alternative: Die Parlamentarier sehen (dann) vielleicht ein], dass sie mit ihren Einwänden gegen die vorge-

schlagenen Etatsenkungen am kürzeren Hebel sind, so dass sie sich trotzdem dazu durchringen, möglicherweise kurz vor Jahresende das Haushaltsgesetz zu verabschieden.

01-12-01

•

Vielleicht ist unsere Gesellschaft sehr krank, oder vielleicht nutzen die Opfer jetzt wirklich die neuen Möglichkeiten“, sagte Richterin Esther Cafure de Battistelli.

•

„Mir hat er sein Kommen bestätigt, aber vielleicht kennst du Cannigia ja besser als ich“, zischt Diego. [Alternative: .. aber du kennst ja C. vielleicht besser als ich ..]

10-11-01

•

Vielleicht hilft es den Verantwortlichen ja auch, wenn sie sich an einem Sonntagnachmittag auf eine Parkbank in Buenos Aires setzen. [Alternative: Den Verantwortlichen hilft es vielleicht ja auch ..]

14-04-01

•

Jasmine Rossi ist weder Tierforscherin noch Biologin, aber vielleicht gerade deshalb geht sie mit einem besonderen Gespür und natürlicher Neugierde ans Werk. [Alternative: .. aber vielleicht gerade deshalb geht sie vielleicht mit ..]

14-10-00

### 5.5.13. Übernahme des spanischen Adverbs „o sea“

Das im Spanischen sowohl in der Schriftlichkeit wie Mündlichkeit häufig verwendete Adverb „o sea“ (d.h.) wird mit ähnlicher Frequenz in seiner explikativ-argumentativen, aber auch kommentierenden Funktion (vgl. hierzu auch S. 382) in der Übersetzung „also“ nachempfunden.

Denn in Argentinien werden sehr viele Inlandsverträge in Dollar berechnet, wobei auf alle Fälle der Kurs genommen wird, zu dem effektiv Dollar gekauft werden können, also bei Devisenbewirtschaftung, der schwarze Kurs.

02-02-02

•

Dieser Betrag kann nur von denjenigen beansprucht werden, die entlassen wurden, also nicht von Selbständigen und denjenigen, die ihre erste Stelle suchen.

04-02-06

- Jetzt soll das Projekt vom Yacyretá-Unternehmen, also vornehmlich vom argentinischen Staat, finanziert werden.

08-07-06

- Die meisten Politiker beziehen sich stets auf die Auslandsschulden, wogegen mehr als die Hälfte der Staatsschulden sich in Händen argentinischer Residenten befindet, also keine Auslands- sondern Inlandsschulden darstellen.

13-10-01

#### 5.5.14. Übernahme von *de esta manera* statt „so, damit“

Er ist Inhaber von 40% dieses Vorhabens und kontrolliert ausserdem die Firma Patagonia Gold, die die anderen 60% besitzt. Die Förderung soll unterirdisch und ohne Arsen sein, um auf diese Weise Umweltschäden zu vermeiden.

01-07-06

- Ab September müssen Unternehmen mit bis zu 50 Arbeitnehmern die Löhne und Gehälter über elektronische Bankkassen auszahlen. Auf diese Weise werden etwa 2 Mio. Personen Bankdienste beanspruchen.

01-09-01

- Es bezieht sich auf die Umwandlung der Staatspapiere den Banken in Kredite an den Staat, die auf diese Weise eine gewisse Liquidität erhalten.

01-12-01

- Die amtlich nicht erfassten, doch bereits seit Jahren existierenden Häuser und Wohnungen sollen damit durch die Erstellung einer entsprechenden notariell beglaubigten Besitzurkunde legalisiert werden. Auf diese Weise soll auch das Problem der illegalen Niederlassungen bekämpft werden, das in der Stadt Buenos Aires seit Jahren für Unmut der Bevölkerung sorgt.

04-02-06

- Auf diese Art und Weise optierte Menem für die Position Roques und der Unternehmer, die offen gegen die gewerkschaftliche Forderung, das Mindesteinkommen von derzeit 200 auf 300 Pesos (Stundenlohn von 1 Peso auf 1,50 Peso) zu erhöhen, Front gemacht haben.

06-03-99

#### 5.5.15. „Auf der anderen Seite“ und „andererseits“

In der Schriftsprache zieht das Standarddeutsche i.d.R. „andererseits“ der gleichbedeutenden, mehrgliedrigen Adverbiale „auf der anderen Seite“ vor. Der Einfluss der spanischen analytischen Entsprechung

*por otra parte* könnte ein Grund sein, dass letzteres relativ häufig vorkommt (36). Geht man davon aus, dass die Schriftform in der Regel einer sorgfältigeren Wortwahl unterliegt, so dürfte „auf der anderen Seite“ nicht derart häufig Verwendung finden. Eine weitere Erklärung könnte jedoch auch im stark mündlichen Charakter dieser Zeitungssprache liegen.

Aber auf der anderen Seite muss man berücksichtigen, dass dieses Jahr das Moratorium und die volle Wirkung der Steuerreform ins Gewicht fallen, von denen eine starke Erhöhung der Einnahmen erwartet wurde. 02-12-06

•  
Einerseits werden die zuständigen staatlichen Stellen die Angaben über die Beamtgehälter liefern, und andererseits wird eine Erhebung nach Branchen durchgeführt. Die Zahlen sollen monatlich bekanntgegeben werden. 01-06-02

•  
Auf der anderen Seite können künftig Importländer gentechnisch veränderte Produkte ablehnen, sofern handfeste Evidenzen [*evidencia*; Beweis, Beweismittel] vorliegen, dass sie umweltschädlich sein können. AT 12-02-2000

Dies trifft ebenfalls auf „zum größten Teil, zum großen Teil“ und „größtenteils“ zu.

Die meisten Insassen, die im Knast zum Großteil einen guten Beruf erlernt hatten, durften ihre eigenen Wege gehen. 23-10-04

•  
Die Neuverhandlung der Konzession schreibt einen Investitionsplan fest, der zum größten Teil mit drei jährlichen Tarifierhöhungen finanziert werden soll. 08-05-99

•  
Manera war so fasziniert von dieser Entdeckung, die sie 1986 machte, dass sie - größtenteils in Eigenregie - fortan ihre ganze Arbeit in diese Fundstätte investierte. 05-03-05

•  
Täter und Opfer seien Militärs gewesen, die zum größten Teil bereits identifiziert seien. Das Folterlager habe bis zum Ende der Wehrpflicht 1994 existiert. 17-01-04

- Immerhin geht es unter anderem um die Entlassung von 53 Abteilungsleitern in der ANSeS<sup>97</sup>, zum größten Teil politischer Natur - ein Kahlschlag, der bereits den unterschweligen Druck von deren „padrinos“ hervorgerufen hat, bevor er begann.  
01-09-01

#### 5.5.16. Spanisch *mediante* als deutsch „mittels“

Die Häufigkeit von „mittels“, dürfte durch das im Spanischen ausgesprochen häufig verwendete *mediante* (anhand + Gen.; durch + Akkus.; mittels + Gen.; vermittels + Gen.; vermöge + Gen.) beeinflusst sein.

Dies ist der erste Schritt vor der Überprüfung jedes einzelnen dieser Verträge und deren späterer Kündigung. Darunter sind alle Verträge über Dienstleistungen, die mittels der so genannten „Gerenciadoras“ (Unternehmen für die Vermittlung von medizinischen oder sozialen Leistungen) zustandekamen.

01-01-00

- Auch schliesse das Projekt die Prüfung der Möglichkeiten einer Verbindung des Aeroparque mit dem Internationalen Flughafen in Ezeiza mittels eines Zuges ein. 02-09-00

02-09-00

- Ausser den Rabatten bei Einkäufen gestatten die Karten, Steuern ohne Vorlegung der Formulare zu bezahlen, die letzten überfälligen Steuerraten mittels eines vierstelligen Sicherheitskodes per Telefon oder Internet zu bezahlen, die Postadresse für Rechnungen zu ändern, sowie Reklamationen über nicht gutgeschriebene Zahlungen und Zahlungspläne einzubringen.

02-10-04

- Ibarra musste die Kontrollen organisieren, wenn nötig mittels privater Unternehmen - ohne Zweifel. Darin besteht sein Versagen, politisch ist Ibarra erledigt, auch wenn Präsident Kirchner ihm bereits Rückendeckung zugesagt hat.

08-01-05

- Man munkelt bereits in politischen Kreisen, dass Kirchner hiermit bezweckt, am 17. Oktober, dem sogenannten Loyalitätstag der Peronisten, befreundete Agitatoren zum Regierungsplatz, genannt Plaza de Mayo, zu lotsen, damit er vom Balkon des Regierungsgebäudes mittels einer Volksrede seine Popularität unter Beweis stellen kann.

09-08-03

---

<sup>97</sup> *Administración Nacional de la Seguridad Social*

## 5.6 Morphologischer Transfer

### 5.6.1. Genuskongruenz: Anpassung und Übernahme des Genus

Das grammatische Genus des spanischen Lexems *ley* ist weiblich, das der deutschen Entsprechung Gesetz neutrum. Bei der Nennung eines speziellen Gesetzes kongruiert der deutsche Artikel entweder mit dem spanischen Nomen (1-2) oder mit seiner nicht vorhandenen deutschen Entsprechung (3-6).

(1) Bedeutend weniger Menschen wurden wegen Alkoholmissbrauchs eingeliefert: Die Verringerung von 100 auf 64 Fälle wird auf die „ley seca“ zurückgeführt.

03-01-04

•

(2) Staatliche Kontrollen sollen die Einhaltung der „Ley de Talles“ (Gesetz für Konfektionsgrößen) überprüfen.

25-11-06

•

(3) Das Ley de lemas, das in der Provinz seit 1991 in Geltung ist, schwächte die gewählten Gouverneure, die ihre Ämter nur mit dem Konsens kleiner Partisektoren antreten konnten.

30-10-99

•

(4) Nach langem Hin und Her beabsichtigt die Regierung jetzt, dem Kongress einen Gesetzentwurf zur Streichung der Artikel 7 und 8 des sogenannten Ley Cafiero (Cafiero-Gesetz) einzureichen. Die beiden Artikel verhindern, dass die Stadt Buenos Aires über eigene Polizei und Justiz verfügen kann.

05-09-98

•

(5) Mit dem neuen Ley General de Educación sollen zukünftig die Eltern entscheiden, wo ihr Zögling weiter ausgebildet wird. Diskriminierung aufgrund sozialer Herkunft würde damit verhindert, so Bildungsministerin Yasna Provoste, und mehr Chancengleichverteilung geschaffen.

CO 22-04-07

•

(6) Nach dem "Ley de Impacto Ambiental" Nummer 123 gibt es Beschränkungen von Baufläche und benötigter Abholzung, bei deren Überschreitung eine unabhängige Studie zum vorliegenden Einfluss auf die Umgebung vorgenommen werden muss.

11-05-02

weitere Beispiele:

*el banco* – die Bank

Die Genuskongruenz richtet sich i.d.R. nach der femininen Markierung des deutschen Lexems (1) – (4), aber in vielen Fällen auch nach der Genusmarkierung des spanischen Lexems (5) – (9). Darüber hinaus kommen auch beide Varianten selbst innerhalb eines Satzes/Textes (10) – (11) vor. Die Genusmarkierung könnte durch die Flexion sowie durch die Genusmarkierung des Eigennamens beeinflusst sein. Die Beispiele im Korpus liefern widersprüchliche Beispiele.

#### weibliche Markierung

(1) Die Banco de la Nación soll ein Pesodarlehen gewähren, für das Aguas Argentinas Dollar kauft, um die Schulden abzubauen.

05-03-05

•

(2) Förderer des der Tourismuswerbung gewidmeten Ereignisses sind unter anderem die Banco de Galicia und der Medienkonzern Clarín.

27-10-01

•

(3) Die Auflösung des Finanzteiles der Repúblicagruppe weiter fort. Sie begann im Mai, als die ZB der Banco República die Bewilligung entzog und die Banco de Mendoza zusammenbrach, weswegen der angeklagte R. Moneta als flüchtig erklärt wurde.

04-02-06

•

(4) Die Banco Francés finanziert Informatikgeräte von Hewlett Packard für Endverbraucher. Die Rio Bank bietet Kredite für IBM Geräte.

20-12-03

#### männliche Markierung

(5) Die Versteigerung, so versichert Loíacono, wird im Februar im Banco Ciudad de Buenos Aires (Stadtbank) stattfinden.

02-09-00

•

(6) Die Bank will einen niedrigeren Zinssatz berechnen als den, der in der Vorwoche vom Banco Nación für seine Kreditlinie von \$ 500 Mio. angekündigt wurde.

12-07-03

•  
(7) 71% stammen vom Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, Banco Santander Central Hispano, Telefónica de España, Tenaris und Repsol.

(8) Das ist inzwischen mit Carlos Rohm vom Banco General de Negocios sowie mit Cavallo eingetreten, wogegen sich der ebenfalls genannte Eduardo Escasany, demissionierter Präsident der Banco de Galicia, immer noch seiner Freiheit erfreut.  
13-09-03

•  
(9) Der von der PJ-Fraktion in der Stadtlegislative für das Direktorium des Banco Ciudad vorgeschlagene Menemist Aníbal Jozami wird am 31. August sein „Examen“ haben.  
08-08-98

### sowohl männliche wie weibliche Markierung

(10) Die nach dem Zusammenbruch der BCP (Banco del Crédito Provincial) entstandene Mercobank, unter dem Vorsitz von Horacio Liendo, verhandelt mit dem chilenischen Banco Tansandino über eine Fusion.  
13-11-99

•  
(11) Die Banco Río hat in den USA ein „commercial paper“ (Wechsel) für US\$ 275 Mio. zu einem Diskontsatz von 6% jährlich untergebracht. Die Ausgabe erfolgte über einen Kreditbrief der Banco Santander Central Hispano, die den Banco Río besitzt, so dass „Investment grade“ erreicht wurde.  
25-03-00

### „Nullartikel“ (Ø)::

Die Auflage wird von JP Morgan de Argentina, der Deutschen Bank, Ø Banco de Galicia, Ø Banco Río und der BBV Banco Francés durchgeführt.  
05-02-00

•  
Von den Bankaktien legten Ø Banco Francés 19% und Ø Galicia 10% zu.  
19-04-03

### Weitere Beispiele:

#### el proyecto – das Projekt

Auf Platz drei kam in beiden Abstimmungen (7,76/8,01) der Proyecto Corrientes von ExGouverneur und Yerba-Produzent (Las Marías) Adolfo Navajas Artaza.  
04-10-03

*el partido* – die Justizialistische Partei

Der PJ [*Partido Justicialista*] brach mit der Wahl seines Kandidaten die politische Tradition, dass der Posten des Senatspräsidenten mit einem Politiker der Partei oder Koalition besetzt wird, die den Präsidenten stellt.  
01-12-01

5.6.2. Übernahme des spanischen Pronomens

Ja gestimmt zu einer „einmaligen Erhöhung“ [*incremento, aumento*] der Gehälter - auch jener der Abgeordneten der Provinz und Stadt Buenos Aires. Sie erhalten es in Form von zehn Flugtickets, die sie allerdings, wenn sie sie nicht einlösen, in Bargeld umwechseln können.  
02-12-06

Nachvollzogen ist hier durch das Pronomen „lo“ das Genus des spanischen Lexems [*incremento, aumento*]. Hier könnte aber auch bei Pluralinkongruenz ein Bezug zum gedachten Lexem *sueldo* [*el sueldo = lo*] vorhanden sein (spanisches Genus von „*el sueldo*“ „Sie erhalten es“).

5.6.3. Wortbildung nach der Übernahme eines Lexems

An folgendem Beispiel (Morphosyntax) ist ersichtlich, dass die Verwendung spanischer Lexeme unter Berücksichtigung der Wortbildungsmöglichkeiten des Deutschen (sofern nötig) entsprechend angepasst werden.

Das Verb „prozessieren“ (*procesar* ‚v.tr.) wird im StD intransitiv verwendet. Aus der transitiven Verwendung des Verbs „prozessieren“ im argD ergeben sich dann durch entsprechende Wortbildungen entsprechende Ableitungen. Die Übernahme einer syntaktischen Eigenschaft (tr.) ermöglicht durch das Wortbildungsverfahren die Gebrauchserweiterung des Lexems in den anderen Wortklassen.

Spanien will 40 Ex - Folterer prozessieren [Überschrift; *quiere procesar a*; den Prozess machen]  
17-02-07

- Bundesrichter José Galeano hat am Montag in einem mit dem AMIA<sup>98</sup>-Attentat im Zusammenhang stehenden Fall eine Gruppe von Freunden des Gebrauchtwagenhändlers Carlos Telleldín prozessiert und gleichzeitig Untersuchungshaft verhängt.  
01-06-02

Adjektiv

Zaffaroni war Richter, stieg später mit dem inzwischen aufgelösten linkslastigen Parteiensammelsurium Frepaso<sup>99</sup> in die Politik ein und wurde bekannt als sogenannter Garantist, der den Konsum milden Rauschgifts und der Travestis in der Hauptstadt duldet und sich für allerlei Garantien zugunsten prozessierter Verbrecher einsetzt.  
05-07-03

Nomen

Die Bundeskammer für kriminelle Angelegenheiten hat die Prozessierung ehemaliger Direktoren der Bank der Provinz Buenos Aires (BAPRO) wegen Kredite in Millionenhöhe verfügt, bei denen die Schuldner nachher zahlungsunfähig wurden.  
11-11-06

#### 5.6.4. Wortbildung bei Adjektiven aus der Toponymik

Bei Toponyma werden fehlende deutsche Entsprechungen durch Ableitungen (z.B. von spanischen Provinz- und Regionaladjektiven auf *-eano*, *-és*, *-ense*, *-ino*) durch entsprechende Suffigierung abgeleitet. Im Korpus sind davon einige Beispiele mit morphologischer Anpassung belegbar. Bei dem Toponym *Mendoza* ist auch die für das Deutsche sehr produktive Adjektivsuffix *-er* nachweisbar.

<u>Provinzen (23)</u>	<u>Adj.</u>	<u>deutsche Entsprechung</u>
<i>Córdoba</i>	<i>cordobés</i>	cordobesisch 10-04-99 südcordobesisch 20-02-00 cordobeser 01-07-06
<i>Tierra del Fuego</i>	<i>fuegino</i>	fueginisch 14-09-02 neben: feuerländisch 01-11-03

<sup>98</sup> Asociación Mutual Israelita Argentina (AMIA)

<sup>99</sup> *El Frente País Solidario*

Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

<i>San Juan</i>	<i>sanjuanino</i>	* sanjuanisch, -inisch
<i>Mendoza</i>	<i>mendocino</i>	mendozaener 01-03-03 mendozaenisch 02-06-07
<i>Chubut</i>	<i>chubutense</i>	* chubutisch, -inisch
<i>San Luis</i>	<i>sanluisino</i>	* sanluisisch, -inisch
<i>La Pampa</i>	<i>pampeano</i>	* pampeanisch
<i>Neoquén</i>	<i>neoquino</i>	* neoquinisch, *neokinisch
<i>Santa Fe</i>	<i>santafesino</i>	* santafesinisch
<i>Santa Cruz</i>	<i>santacruceño</i>	* santacrusinisch <i>usf.</i>
vgl. auch:		
<i>Patagonia</i>	<i>patagónico</i>	(süd-, nord-) patagonisch 01-11-03, 01-03-03
<i>Los Andes</i>	<i>andino</i>	andinisch 20-10-01
<i>Australia</i>	<i>australiano</i>	australianisch 11-08-01, 02-11-02

Weitere Beispiele für Personen-, Bewohnerbezeichnungen:

- Die Malvinenser [*malvinenses*] akzeptierten jedoch, daß Argentinier die Inseln bald mit ihren Pässen oder DNI betreten dürfen, was bisher noch verboten ist.  
29-05-99
- Unbeschadet dieses Streits mit den Malwinensern unterschrieben Außenminister Adalberto Rodríguez Giavarini und der britische Botschafter Robin Christopher vor einigen Tagen eine Vereinbarung in Gestalt gleichlautender Briefe, durch die die Flugreisen zwischen den Malwinen und dem argentinischen Kontinent künftig auch direkt stattfinden dürfen.  
03-03-01
- Bonaerenser Gouverneur Carlos Ruckauf  
09-02-00
- Dazu müsste der 1. FC Nürnberg am Saisonende im Juni 1,5 Millionen Euro an die Madrilenen zahlen, von denen der Verteidiger derzeit nur ausgeliehen ist. Das wird aber nur klappen, wenn der chronisch klamme „Club“ nicht absteigt - mit dem „Clubberer“ Pinola in Hochform dürfte dem nichts entgegenstehen.  
7-01-06

Bezeichnung für politische und wirtschaftliche Personengrupp(ierung)en:

Die Kirchneristen [*kirchnerista*] *versuchen* nun die Vorverlegung der Wahlen

durch die Bundesrichterin María Servini wieder zurückzuverlegen.

24-02-07

•

Der Bauarbeiter und bekennender Kirchnerist [*kirchnerista*] Luis Gerez wollte am Mittwochabend der vergangenen Woche in der Stadt Escobar in der Provinz Buenos Aires kurz Fleisch und Zigaretten einkaufen gehen.

06-01-07

•

Offensive gegen die Amtsausübung der Menemisten [*menemista*] [Überschrift]

01-01-00

•

Die Dreiteilung der Justizialisten [*justicialista*] mit den Kandidaten Menem, Kirchner und Rodríguez Saá hat verständlicherweise gewaltige Unruhe unter massgebenden Parteiführern bewirkt, die angehalten sind, Stellung zu nehmen.

01-03-03

•

Ohne ihren Mentor verloren die Duhaldisten [*duhaldista*] die Wahlen in der Provinz Buenos Aires, ihrer vorherigen Hochburg. Inzwischen setzte ein Prozess ein, der bisherige Duhaldisten in die Arme Kirchners führt.

04-02-06

•

Als zweiter Mann in diesem Amt wurde Juan Pablo Cafiero ernannt, Sohn des Altperonisten [*viejos peronistas*] Antonio Cafiero, der jedoch vom Justizialismus vor Jahren abgesprungen ist und dann dem Frepaso beiträt.

05-01-02

•

Aktivist [*activistas*] hatte die Zusammenkunft mit Gewaltanwendung unterbrochen. Die Aktivist forderten, dass der neue Rektor von allen Professoren und den 250.000 Studenten gewählt werden sollte, was den Statuten widerspricht.

20-04-02

•

Auch am gestrigen Freitag zogen mehrere „Piquetero“-Gruppen unterschiedlicher Verbände durch die Straßen der Bundeshauptstadt. Für den heutigen Samstag haben die Arbeitslosenaktivisten mehrere Großdemonstrationen angekündigt.

20-12-03

•

Eine Konzession mit direktem Inkasso des Stromverkaufs für eine bestimmte Periode wäre eine bessere Lösung gewesen. Aber diese Regierung ist eben grundsätzlich nicht privatistisch [*privatista*: „privatwirtschaftlich“] eingestellt.

01-07-00

•

Die ‚Delarruisten‘ [*delarruistas*] hingegen beteuern im gleichen Brust ton der Überzeugung, alles sei innerhalb der Formalitäten zwischen einem Regierungschef und einem Abgeordneten geblieben.

26-06-99

- Dieser Abstimmung vom Donnerstag ging in La Rioja eine politische Schlammschlacht voraus. Der Gouverneur Angel Maza, kirchnertreu, und der Vizegouverneur Luis Beder Herrera bekämpften sich lokal und medial mit harten Bandagen.  
17-02-07

Die im Spanischen erfolgte Wortbildung aus den Eigennamen bedeutender Politiker (z.B. *Perón, Menem, Duhalde, Kirchner* usw.) durch entsprechende Suffigierung erstreckt sich im Spanischen auf Substantiva, Adjektive wie Adverbien wie folgende Beispiele zeigen:

Nomen:

Daniel Peralta es un kirchnerista de antigua data y desempeñó funciones en el Ejecutivo provincial. [www.minutouno.com/1/hoy/article/](http://www.minutouno.com/1/hoy/article/)

Adjektiv:

Díaz Bancalari dijo que el proyecto kirchnerista se consolidará con “Cristina en la Casa Rosada” [www.telam.com.ar](http://www.telam.com.ar)

Adverb:

El piquetero más kirchnerista. [www.lanacion.com.ar/archivo](http://www.lanacion.com.ar/archivo)

### 5.6.5. Beeinflussung der Flexion

Auch die Kürzung der Renten der Provinzbeamten in arbeitsfähigem Alter [en *edad laborable*; im arbeitsfähigen Alter] wird von den Betroffenen kritisiert, für die Senator Yoma aus La Rioja energisch protestierte, zumal 80.000 Provinzrentner ihre Vorzugsrenten [*rentas privilegiadas*] teilweise einbüßen müssen.  
01-07-00

### 5.6.6. Übernahme des Numerus (Plural)

Möglicherweise schrecken ihn die Mühsal [z.B. *le desaniman las fatigas*] des Amtes ab, das ihn täglich von früh morgens bis spät abends beansprucht.  
06-01-07

- Die Marinen [*las marinas*; die Marine] von Brasilien, Ecuador, Kolumbien, Mexiko, Peru, Uruguay und Venezuela werden dieses Großsegler-Treffen unterstützen.  
13-01-07

- (10) Rozas schießt mit einem politischen Auge auf den Vorsitz seiner UCR-Partei ab Dezember, wenn Alfonsíns Mandat erlischt, und mit dem anderen auf die Präsidentschaftskandidatur für 2003. Unterdessen [*mientras tanto*] muss er mit den Defiziten [*los déficits*; dem Defizit] seiner Provinzkasse leben. 01-09-01

- Unter dem Titel „Rückblick auf das 20. Jh.“ mit besonderen Schwerpunkten [z.B.: *puntos esenciales*] auf Franz Kafka und die Exilliteratur präsentierten die Literaturwissenschaftler ihre Forschungsergebnisse vor knapp dreißig Zuhörern, unter denen man [die] Studenten vermisste. 04-12-04

- Es geht um die Rückgabe der Dollardepositen, die Anerkennung der Dollarbonds ohne Zwangsspezifizierung [Zwangsumtausch, -konvertierung in Peso], die Dollarschulden der Bankkunden, die privaten Dollarforderungen bzw. -schulden, die Tarife öffentlicher Dienste [*servicios públicos*, hier wohl: die Gebühren, die die öffentliche Hand erhebt; vgl. auch öffentlicher Dienst], die Preise der Kraftstoffe bei ausufernden internationalen Erdölpreisen, die ausstehenden schwebenden Schulden der Regierung an allerlei Gläubiger (Exporteure für MwSt., Rückerstattungen und Kursdifferenzen zwischen Dollar und Euro, Konzessionäre öffentlicher Dienste für zugesagte Subventionen bei Mautstrassen, Eisenbahnen, Post und Flughäfen sowie andere Gläubiger), die Forderungen vor dem Weltbankgericht CIADI<sup>100</sup> für viele hunderte von Millionen [*cientos de millones*] Dollar, die Umschuldung der Default Verbindlichkeiten und alles, was in der Wirtschaft mit dem Wechselkurs Peso/Dollar zusammenhängt. 01-03-03

- In Argentinien besteht heute die größte Ungleichheit zwischen den Einkommen [*los ingresos*; Plural statt singular] seit 1974, als das Staatliche Amt für Statistik (INDEC) begann, die entsprechenden Zahlen zu registrieren und statistisch auszuwerten. 04-08-01

Häufig ist auch die Übernahme der spanischen Pluralmarkierung in Fällen in denen das Deutsche singularisch konstruiert:

Die Statistik des Arbeitsministeriums ergibt, dass Privatunternehmen in Buenos Aires, Rosario und Córdoba, sowie deren Umgebungen [*los alrededores*], ihre Belegschaften im September um 20.000 Personen abgebaut haben. In 9 Monaten 2001 wurden 75.000 Personen entlassen.

- In der zweistündigen Rede am Mittwoch zog Kirchner weiterhin die Bilanzen [Bilanz] seiner Regierungszeit. [*gobierno*; Amtszeit].

---

<sup>100</sup> Centro Internacional para el Arreglo de Controversias Relacionadas con las Inversiones  
293

04-03-06

•

Rio Tercero ist die einzige Fabrik des Landes, die davon exportfähige Mengen [*cantidades*] liefern kann.

01-02-03

•

Bei den Importen hingegen sind 59% durch geringere Mengen [*cantidades*] und 6% durch niedrigere Preise verursacht.

03-08-02

•

Weder die Stadtregierung noch die Polizei schritten ein, so dass abermals gezeigt wurde, dass Verletzungen [*violaciones contra la ley*; Verstoß gegen die Gesetze] der Gesetze in Argentinien ungestraft verübt werden dürfen. Das ganze Land gehört neuerdings den Strassenbesetzern.

01-07-06

•

Sie würde aber durchaus dazu befugt sein, Bußgelder bei den Verkehrsverletzungen [*violaciones de trafico*] zu kassieren.

06-11-04

•

Die Wasser [*las aguas*] des Arroyo Elena stürzen aus etwa zwölf Meter in die Tiefe; sechs Kilometer von Eldorado entfernt.

04-02-06

•

„Ich habe keine Angst, ich fürchte sie nicht“, rief Präsident Kirchner im Verlauf seiner Rede in Palomar zur Feier des Tages der Armee aus. Gemeint waren damit die Militärs [*los militares*] schlechthin, mit denen der Staatschef

•

Der argentinische Verband (FAV) war im Mai suspendiert worden, weil er unter Leitung von Ex-Präsident Mario Goyman mehrfach gegen die Statuten [*estatutos*; Satzung] des Weltverbandes verstoßen hatte. Zudem waren finanzielle Unregelmäßigkeiten [*irregularidades financieras*] beanstandet worden.

03-08-03

•

[Jefe de Estado] seit seinem Amtsantritt vor drei Jahren deutlich gespannte Beziehungen unterhält [*mantuvo relaciones tensas*] 03-06-06

Aus dem Bericht geht weiter hervor, dass in den letzten Jahren die Niederlassungen von Einwanderern aus arabischen Ländern sprunghaft angestiegen sind. Die Einreisen illegaler Einwanderer werden mit gefälschten Pässen [*pasaportes*; mit gefälschtem Pass] oder befristeten Visen [*visas/visados limitados/de corta duración*; befristetem Visum] über die Flughäfen von Asunción und Sao Paulo bewerkstelligt, oder über den Hafen von Paranaguá, und von da aus nach Curitiba.

04-07-98

- Das bedeutet in der Praxis, dass bestimmte Provinzen in offene Krisensituationen [*situaciones de crisis*] geraten werden, ähnlich wie Corrientes.  
01-01-00
- Nunmehr ist das Thema erneute Wiederwahl [einer erneuten Wiederwahl] vom Tisch, das die politische Szene seit drei Jahren beherrscht hat. Der Präsident kann sich jetzt den Regierungsgeschäften widmen, ohne durch andere Motivationen gehemmt zu sein.  
25-07-98
- Im [en una visita de un día] eintägigen Besuch Rumsfelds konnten keine Einigungen [z.B. *no se llegó a acuerdos*] über beide Themen erreicht werden.  
02-04-05
- Er versprach jedoch, dass ihre Hoffnungen [*esperanzas*; Hoffnung (sg.)] und ihr Patriotismus in Erinnerung bleiben würden. Anschließend erhielt Dr. Rolf Schumacher, Botschafter der Bundesrepublik, das Wort.  
04-10-03
- Er hat deshalb wenig Hoffnungen [*esperanzas*; Hoffnung (sg.)], dass die Urheber des Attentats zur Verantwortung gezogen werden.  
15-03-03
- Die spanische Regierung wird [z.B. wohl in dieser Sache] das letzte Wort haben, ob sie Frau Perón, die auch die spanische Staatsbürgerschaft besitzt, an Argentinien ausliefert. Diese Amtshandlungen sind unterwegs [*los trámites (de extradición) (requeridos) están en marcha /están hechos; Se iniciaron los trámites para extraditar*; das Verfahren] und dürften mindestens ein Jahr beanspruchen.  
20-01-07
- Die Einreisen [*las inmigraciones*; die Einreise] illegaler Einwanderer werden mit gefälschten Pässen [*pasaportes falsificados*; gefälschtem Pass] oder befristeten Visen [*visados limitados*; befristetem Visum] über die Flughäfen von Asunción und Sao Paulo bewerkstelligt, oder über den Hafen von Paranáguá, und von da aus nach Curitiba.  
04-07-98
- Es sollen Anlagen finanziert werden, die die geregelte Bewässerung und Düngungen mit der Bewässerung gestatten, womit die Ergebnisse [*resultados*] und Tabakqualitäten gehoben werden sollen.  
02-09-00
- Die Staatsanwaltschaft will beweisen, dass die ehemalige Menem-Funktionärin [*funcionaria*; Beamtin] mit ihrem Gehalt nicht in der Lage war, mehrere Wohnungen in Argentinien [?] und den USA sowie weitere Güter im Ausland zu erwerben. Unter den Besitzümern [*propiedades*; Besitz], die im Rahmen der Untersuchung eruiert wurden, sind unter anderem eine

Wohnung in der Calle Basavilbaso 1396, eine Garage in der Calle Junín 1441, eine Wohnung in der Calle Junín 1435, deren Marktwert heute 900.000 Dollar beträgt, eine Wohnung in New York am Central Park und Anteile an mehreren Firmen.

01-07-00

•

Im [en una visita de un día] eintägigen Besuch Rumsfelds konnten keine Einigungen [z.B. *acuerdos*] über beide Themen erreicht werden.

02-04-05

•

Die Wasser [*las aguas*] des Arroyo Elena stürzen aus etwa zwölf Meter in die Tiefe; sechs Kilometer von Eldorado entfernt.

04-02-06

### *los ingresos* – Einkommen / Einkünfte Einkommen der Reichen steigen

In Argentinien besteht heute die größte Ungleichheit zwischen den Einkommen [Plural statt singular] seit 1974, als das Staatliche Amt für Statistik (INDEC) begann, die entsprechenden Zahlen zu registrieren und statistisch auszuwerten. Demnach verfügen zehn Prozent der Bevölkerung in der Hauptstadt und Groß-Buenos Aires - die Reichsten - über 26,4 mal höhere Einkünfte als die zehn Prozent der Ärmsten. Im vergangenen Jahr betrug die Bresche 24,8 Mal während in den 70er Jahren der Unterschied kaum 12 Mal ausmachte. Die Ärmsten der Bevölkerung sind jene, deren Einkünfte fünf bis 145 Pesos betragen. Die zehn Prozent der Reichsten sind gemäß INDEC jene mit Einkommen [plural!] zwischen 1.330 und 16.000 Pesos monatlich. Als Einkommen wurden Gehälter, Einkünfte von Selbständigen oder Akademikern, Rentnern, Firmeninhabern, Unternehmern oder Pensionen bewertet. Von 12,1 Millionen Einwohnern verfügen 5,3 Millionen über Einkünfte.

04-08-01

### *escalas* – Zwischenlandungen

Die Reichweite des Flugzeuges beträgt bei vollem Tank 11.650 Kilometer, womit ohne Zwischenlandungen [*vuelo directo, sin escalas*; Direktflug] die wichtigsten Hauptstädte Europas ebenso wie die USA erreicht werden können.

12-02-00

•

Singapore Airlines führt den längsten regulären Flug des internationalen Luftverkehrs nunmehr ohne Zwischenlandungen durch.

19-06-04

- Die Reichweite des Flugzeuges beträgt bei vollem Tank 11.650 Kilometer, womit ohne Zwischenlandungen die wichtigsten Hauptstädte Europas ebenso wie die USA erreicht werden können.  
12-02-00

### *las estadísticas* – Statistik

Gemäss den Statistiken, fahren täglich eine Million Personen mit der U-Bahn.  
03-1098

- Seine Untersuchungen betreffen vielmehr die Messung der langfristigen Veränderungen. Dazu würden Statistiken herangezogen, die Auskunft über

Armut, Wirtschaftsgeographie und die Entwicklung der Stadt über verschiedene Zeiträume hinweg lieferten.  
03-11-01

- Die Statistiken über Industrieproduktion für Januar [*para enero*; im Januar] weisen auf eine andauernde Erholung [*recuperación duradera*] hin, bestätigten also, dass der Aufschwung, der Mitte 1999 sanft und dann im dritten Quartal stärker eingesetzt hatte, normal weiterging.  
04-03-00

Ob die Zahl der Verbrechen abnimmt, wie es die Statistiken angeben, oder ob die Perzeption der Verbrechen laut Medieninterpretation zunimmt, wie es die Verschwörungstheorie wissen will, sind abwegige Argumente, die auch von Regierungssprechern vorgetragen wurden.  
12-06-04

- Die Geburtenzahl unter minderjährigen Frauen ist zwischen 1980 und 2000 um 14,2% gestiegen, besagen die Statistiken.  
14-08-04  
usf.

### Präferenz für den spanischen Plural

Der „Malevo“ genannte Ex-Polizist kann sich zwischen 8.00 Uhr und 23.00 und an den Wochenenden [*los fines de semana*] ausserhalb der Haftanstalt frei bewegen, wie es im Gesetz festgeschrieben ist.  
05-01-98

- Empfehlenswert ist es, an einer der zahlreichen Stadtführungen teilzunehmen, die an Wochenenden [*los fines de semana*] von der Dirección de Turismo Municipal (Tel.: 4746-2016) durchgeführt werden.  
07-08-04

- Der Themenpark [*parque temático*] Tierra Santa an der Costanera Norte wird während der Winterferien (ab 12. Juli) auch montags geöffnet sein: wochentags von 12 bis 21 Uhr, an Wochenenden [*los fines de semana*; am Wochenen-  
de] von 12 bis 23 Uhr. Ein interner Parkplatz ist vorhanden.

26-06-04

- Eine Ausnahme bilden die Winterferien oder die langen Wochenenden, [*los fines de semana*] wenn der Zug auch wochentags oder sonntags in Betrieb ist [*en funcionamiento*]. Für Juli sind wegen der Winterferien insgesamt 13 Fahrten vorgesehen; das letzte Mal verkehrt der Zug dieses Jahr am 19. November.

23-04-05

### *vinos* – eigentlich: Weinsorten

Die Cartellonegruppe, mit dem Kerngeschäft im Bauwesen, die auch im Weinbau tätig ist, 20% Marktanteil bei Tafelweinen hat und Qualitätsweine auch exportiert, hat mit dem japanischen Trader Marubeni ein Abkommen getroffen.

02-09-00

- 51,86% der exportierten Menge waren Weine ohne, 47% mit Namensangabe.

02-10-04

- Im März wurden Weine und Traubenmost für U\$S 36,66 Mio. ausgeführt, im 1. Quartal für U\$S 96,12 Mio.

#### 5.6.7. Übernahme des Modus

Der Spanische *subjuntivo* steht im QUE-Nebensatz nach Verben des Nichtglaubens und Bezweifeln.

Inwieweit in den folgenden Beispielen der spanische *subjuntivo* für den Modus im D (nicht) verantwortlich oder teilursächlich ist kann nicht definitiv beantwortet werden.

Der Modus der Verben in den oben angeführten Beispielen kann mit der indirekten Rede im Deutschen begründet werden.

“*No creo que se esté avanzando en la investigación.*”

<http://www.8300.com.ar/spjp.php?article1418>

Dudan que sea posible procesar toda la información disponible.

[www.axxon.com.ar/not/158/c-1580129.htm](http://www.axxon.com.ar/not/158/c-1580129.htm)

•

Letztere bezweifeln, dass aufrichtige Gespräche in Gegenwart der Konkurrenten möglich seien.

10-02-01

•

In den nächsten 2 Jahren entspreche das Rückzahlungen von etwa \$ 2 Mrd. Zukünftig sollen zur Aufrechterhaltung der Verständigung, Vertreter der Wirtschaftsführung mindestens 2 Mal im Monat mit Vertretern der einzelnen Industriezweige zusammenkommen. Letztere bezweifeln, dass aufrichtige Gespräche in Gegenwart der Konkurrenten möglich seien.

10-02-01

•

Im Disput zwischen den beiden Staaten geht es um den Bau der finnischen Papierfabrik Botnia am Grenzfluss Uruguay. Argentinien befürchtet, die Fabrik werde den Fluss verschmutzen [temen que la fábrica contamine el río/que las aguas del río se contaminen por la fábrica]

27-01-07

Nach unpersönlichen Ausdrücken steht im Spanischen im QUE-Nebensatz ebenfalls der *subjuntivo* (vgl. auch indirekte Rede im StD):

Es improbable que la Argentina gane el pleito.

[www.colproba.org.ar/mercosur/81.asp](http://www.colproba.org.ar/mercosur/81.asp)

P. Ferreras, Präsident der spanischen SEPI<sup>101</sup>, die 91,2% von Aerolíneas hält, hält es für unwahrscheinlich [que es improbable que + Konj.] dass Aerolíneas zu retten sei.

07-07-01

•

Fortsetzung war das Erscheinen von Marta Maffei, die Generalsekretärin der Lehrergewerkschaft CTERA<sup>102</sup>, die feststellte, ein Schulbeginn im März sei unwahrscheinlich.

26-01-02

Bei *de modo que* steht nach Tatsachen der Indikativ (1), nach Wünschen, Absichten, Zielen der *subjuntivo*:

(1) *ABC es un triángulo de perímetro 10 y de modo que la distancia de A a la recta BC es ...*

[www.oma.org.ar/enunciados/11ma3era.htm](http://www.oma.org.ar/enunciados/11ma3era.htm)

<sup>101</sup> Sociedad Estatal de Participaciones Industriales

<sup>102</sup> Confederación de Trabajadores de la Educación de la República Argentina

(2) Es posible que necesites cambiar las selecciones, de modo que muestren todos los tipos de imágenes y formatos de archivo.

www.compaq.com.ar/hogar/crea\_comparte/0104\_corte\_foto.html

Die unterernährten Kinder seien lediglich in vereinzelt Provinzen erfasst worden, die jedoch verschiedene Kriterien anwandten, so dass die Daten nicht vergleichbar seien. [?]

04-12-04

•

Diese Gelder sollten laut Arbeitsreform den untergeordneten Gewerkschaften zugeschanzt werden, so dass die Gewerkschaftsverbände leer ausgehen würde. [?]

04-09-04

•

Sollten hingegen die Internwahlen durch einen Richterspruch für null und nichtig erklärt werden, ohne dass die Regierung Berufung einlegt, wie es Präsident Duhalde voraussagte, dann verbleiben als Auswege das abgewandelte Huckepack-Gesetz des Deputierten Gerardo Conte Grand, das die Radikalen laut Alfonsín ablehnen, so dass kaum die vorgeschriebene absolute Mehrheit der Kongressmitglieder erreicht werden könnte, oder die Nominierung der Kandidaten laut Parteistatuten.

vgl. auch:

In der Folge befindet sich die Justizialistische Partei auf der Suche nach einem Kandidaten, der dem abgesetzten Gouverneursehepaar Carlos und Nina Juárez nicht hörig sei.

01-10-04

Nach *para que* [damit, zu dem Zweck] muss im Spanischen stets der *subjuntivo* stehen:

Präsident Menem hatte im Vorjahr den US-Präsidenten Bill Clinton gebeten, bei dem britischen Premier Tony Blair zu intervenieren, damit dieser die festgefahrenen Malwinenverhandlungen zulasse [zurlässt].

05-06-99

•

Die Exekutive bemühte den Kongress, damit das Gesetz zur Verteidigung der Demokratie mit einer zweiten Instanz versehen werde [wird], doch beide Kammern weigerten sich, den Terroristen auf diesem Umweg die Freilassung zu gönnen.

06-01-01

•

Die Gehaltskürzungen haben zu mehreren Anträgen vor der Justiz [*ante la justicia*] geführt, damit die Massnahme ausser Kraft gesetzt werde [wird].

01-07-00

•

Der Washingtoner Regierung wird danach nur der Ausweg verbleiben, keine

eigenen Soldaten im Ausland einzusetzen, allenfalls zur Friedenserhaltung, so dass europäische und andere Streitkräfte erhalten müssten [müssen], um die UNO-Aufträge in mehreren Konfliktregionen der Welt auszuführen, woran auch Argentinien mit zahlreichen Missionen beteiligt ist.  
07-09-02

Auch nach *sin que* Nebensatz muss im Spanischen der *subjuntivo* stehen:

*En esto pasan horas sin que finalmente nadie consiga aprender nada importante del otro.*

[www.contexto-educativo.com.ar/2000/3/nota-0.htm](http://www.contexto-educativo.com.ar/2000/3/nota-0.htm)

*Pero el convenio caducó sin que el sistema podiera ser utilizado, debido a las limitaciones del equipamiento oficial.*

[www.pagina12.com.ar/diario/economia/subnotas/2-27712-2007-06-14.html](http://www.pagina12.com.ar/diario/economia/subnotas/2-27712-2007-06-14.html)

•  
Unterdessen harrt das Kontinentaleis der endgültigen Regelung. Da es bei diesem Grenzgebiet nicht um produktive Regionen geht, wo sich Menschen ansiedeln, kann der Konflikt früher oder später gelöst werden, ohne dass ansonsten etwas passieren würde [passiert], was die Beziehungen beider Länder stören würde [stört].  
04-07-98

•  
Die Behörden haben dafür zu sorgen, dass verbrieft Verfassungsrechte wie der freie Transit, das Versammlungsrecht und der Schutz des privaten Eigentums geachtet werden. Das wird leider durchweg unterlassen, so dass den Gewaltmenschen freie Bahn für ihre Untaten gelassen wird, ohne dass deshalb soziale Probleme gelöst werden würden, wie es Kundgeber und andere gewalttätige Aktivisten behaupten.  
05-08-00

•  
Lavagna meidet eine Stellungnahme zur Reform der Beteiligungssteuern („coparticipación federal“), die von den meisten Politikern gefordert wird, ohne dass gesagt wäre, wer dabei gewinnt und wer verliert, als ob die Verlierer eine solche Reform kampflos hinnehmen würden.  
09-12-06

•  
Die Banken büßen als Gläubiger der Provinzen bedeutende Zinseinnahmen ein, ohne dass ihre Garantien der Steuerbeteiligungen der jeweiligen Provinzschuldner sich durch zusätzliche Garantien verbessern würden.  
07-11-01

•  
Dieser Aufsatz wurde von den Medien landesweit verbreitet und beherrscht seither die Diskussion, während die Regierung Steuern anhebt und andere Ausgaben senkt, ohne dass es ihr gelänge, das auswuchernde Defizit zu meistern.  
19-05-01

### 5.6.8. Übernahme eines übersetzten spanischen Präfixes

Das Lexem „entstammen“ gibt es auch im StD. Das in den folgenden Beispielen verwandt wird, mag ein oder der Grund sein, dass „entstammen“ „statt stammen von“ verwendet wird.

Paradoxerweise entstammen [*provienen*; stammen von] die Sojabohnen aus China, wo sie zur Volksernährung beitragen und den Schweinebestand von sage und schreibe 600 Millionen Tieren füttern.

03-07-04

•

Die Zahlen entstammen dem Demoskopen Rosendo Fraga, der sich solchen Statistiken widmet. Abertausende unschuldige Bürger/innen mussten zu Hause bleiben oder umständliche andere Wege beschreiten, um die Kundgebungen zu meiden, die zudem mit eindeutigen Verfassungsbruch einher gehen.

16-08-03

•

Die meisten Mitarbeiter des Ministers entstammen wie er selber der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität von La Plata, wo sie auch Lehrämter ausüben.

10-03-01

•

Die Einnahmen der Parteien entstammen in der Hauptsache den Budgetzuwendungen der Nationalregierung, die alljährlich im Haushalt zu bestimmen sind.

22-06-02

•

Die Gelder entstammen Ersparnissen in Pesos und Dollar, die vormals auf Bankkonten gelagert waren oder gehortet sind.

29-01-00

### 5.6.9. Übernahme von Adjektiv-Partizipialform?

Im nachfolgenden Beispiel wird unter verschiedenen Möglichkeiten wie z.B. „höhere, größere, (an)gestiegene, gesteigerte, regere, gewachsene Nachfrage“ die spanische Entsprechung bevorzugt (s.u.). Beeinflusst möglicherweise die morphologische Gestalt oder das entsprechende spanische Lexem (oder auch beide) die 1 zu 1 Übernahme ins Deutsche?

Ein staatliches Laboratorium in Viedma hat jetzt begonnen, Medikamente in flüssiger Form herzustellen und ausserdem die Produktion von Tabletten und Salben zu erweitern, um der gesteigerten Nachfrage [*demanda incrementada*] der Provinzhospitäler gerecht zu werden.  
13-03-99

Eigens untersucht werden müsste demnach, inwiefern die Mehrheits-sprache eine entsprechende Präferenz für 1 zu 1 Entsprechungen bei der Wortwahl in der Minderheitssprache auslöst/auslösen kann, sofern Alternativen zur Verfügung stehen und ob die Wahl willkürlich ist oder andere Ursachen hat. „

### 5.7 Syntaktischer Transfer

Sprachkontaktelemente sind in ausgesprochen großer Zahl im Korpus vorhanden. Durch die im Folgenden angeführten Beispiele ist jedoch kein Anspruch auf Vollständigkeit verbunden, da ein solcher Anspruch den Rahmen dieser Untersuchung sprengen würde. Deshalb ist es in jedem Falle notwendig und lohnend, Einzelphänomene einer gesonder-ten Untersuchung zu unterziehen.

#### 5.7.1. Nominalphrase: Präferenz für Rechtsverzweigung

Wortgruppen wie Nominalphrasen fallen bei der Analyse von syntakti-schen Elementen im Sprachkontaktkontext besonders auf. Unterschei-den wird bei Nominalphrasen (ausgehend vom Nukleus) ein Vor – und ein Nachfeld. Eine Besonderheit im Vergleich beider Sprachen ist die Tatsache, dass das Deutsche recht umfangreiche Möglichkeiten syntak-tischer Linksverzweigungen in der Nominalphrase<sup>103</sup> aufweist, denen

---

<sup>103</sup> Zu Nominalphrasen im Spanischen und Deutschen vgl. Cartagena et al. 1989, Bd. 2, S. 3-61

das Spanische nur außerordentlich schwer und nur in Ansätzen folgen kann.

\*eine immer noch durch ihre äußerst vielfältige und sehr verlockende  
← Gewinnspannen gekennzeichnete Möglichkeit Geld zu verdienen ...

Überträgt man diese Nominalphrase ins Spanische, so entsteht aus der umfangreichen Linksverzweigung eine Rechtsverzweigung.

Una posibilidad de obtener beneficios que todavía se caracteriza  
→  
por sus múltiples y sumamente atractivas posilidades de ganancias.

Folgende für das spanische typischen Beispiele für Rechtsverzweigungen sind der *La Nación* (Bs. As.) vom 31.05.2007 aus einem kurzen Artikel entnommen. Die Verzweigungen im folgenden Beispiel könnten attributiv gesehen, weiter aufgelöst werden, was aufgrund der Übersichtlichkeit nicht geschieht:

Una protesta  
de vecinos  
de la villa 31 de Retiro  
en la explanada de ingreso  
de la Terminal de ómnibus  
en reclamo de suministro eléctrico  
dificultaba  
esta tarde  
el ingreso de los vehículos  
a las explanadas.

## Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

### Las empresas de Transporte

optaron por convocar  
a los pasajeros

con megáfonos  
para que caminen  
hacia las unidades  
que los esperan  
a pocas cuadras  
de la terminal situada.

Además,

defendió

la política

de otorgar subsidios  
a los ramales  
en manos privadas

y dijo

que se harían

los aportes necesarios

para mantener el precio del boleto,  
porque "hace a la esencia"  
de sus propias convicciones.

### La decisión

se tomó

apenas dos semanas  
después de los incidentes en Constitución  
y a una semana  
de haber rescindido  
la concesión  
de los ramales  
Roca y Belgrano Sur.

[http://www.lanacion.com.ar/informaciongeneral/nota.asp?nota\\_id=913336&pid=2630319&toi=5263](http://www.lanacion.com.ar/informaciongeneral/nota.asp?nota_id=913336&pid=2630319&toi=5263)

Im Korpus ist in diesem Zusammenhang ein deutlicher und in hoher Frequenz auftretender Nachvollzug dieser syntaktischen Rechtsverzweigung beobachtbar. Darüber hinaus kommt es zusätzlich und ebenfalls häufig zu weiteren lexikalisch-semanticen und syntaktischen Kontaktphänomenen innerhalb dieser Rechtsverzweigungen.

Im folgenden Beispiel ist syntaktisch gesehen neben den Rechtsverzweigungen (von den Nominalkernen aus gesehen) auch die im Spanischen sehr häufige Vorwegnahme des direkten vor dem indirekten Objekt gegeben (vgl. hierzu insbesondere: direktes vor indirektem Objekt im Mittelfeld, S. 315).

Die Agentur

für den Welttourismus (Präpositionalattribut PA)

hat (HV)

hingegen (Adv.)

unlängst (Adv.)

für Argentinien (Präpositionalattribut PA)

einen angeblichen Überschuss Akkusativobjekt

im Fremdenverkehr (Präpositionalattribut PA)

von etwa 2 Mrd. Dollar (Präpositionalattribut PA)

bei Einnahmen 1. Dativobjekt

von über 5 Mill. (Präpositionalattribut PA)

und Ausgaben 2. Dativobjekt

von mehr als 3 Mrd. (PA)

ausgerechnet. (V)

Beispiel 2

Mehrere (vor allem syntaktische, lexikalisch-semantische) Sprachkontaktphänomene können demnach gleichzeitig und gehäuft auftreten, wie an der folgenden Adverbiale „für 90 Tage“ deutlich wird.

Als seine Absetzung drohte, reiste Gouverneur Maza in Begleitung von 16 Bürgermeistern nach Buenos Aires und bemühte sich bei Präsident Kirchner um eine kommissarische Intervention der drei Gewalten in der Provinz (Exekutive, Legislative und Justiz) für neunzig Tage.  
10-03-07

Anders dargestellt:

\*Als seine Absetzung drohte, reiste Gouverneur Maza in Begleitung von 16 Bürgermeistern nach Buenos Aires und bemühte sich bei Präsident Kirchner

um eine kommissarische Intervention

der drei Gewalten

in der Provinz (Exekutive, Legislative und Justiz)

*für neunzig Tage.*

Eine Übersetzung könnte wie folgt lauten:

*\*Cuando su destitución estaba por efectuarse el gobernador Maza viajó a Buenos Aires acompañado de 16 intendentes para pedirle al Presidente la intervención de los tres poderes por 90 días.*

Für einen Leser /Sprecher, der das Standarddeutsche gewöhnt ist, ist die Konstituentenabfolge „für neunzig Tage“ am Ende des Satzes im

Gegensatz zu deutsch-argentinischen Lesern und Sprechern eher unvertraut. Und dies auf zweifache Weise:

- a) da das spanische „*para 90 días*“ 1:1 übersetzt ist
- b) da es sich in einer dem Spanischen nachempfundenen attributiven Rechtsverzweigung der Nominalphrase befindet. Die Konstituentenabfolge ist anders als erwartet.

Stellt man die Adverbiale vor den Nukleus der Nominalphrase und substituiert die Übersetzung durch die entsprechende „korrekte“ Adverbiale, so entspricht die Nominalphrase syntaktisch und lexikalisch dem StD.

Als seine Absetzung drohte, reiste Governor Maza in Begleitung von 16 Bürgermeistern nach Buenos Aires und hemmte sich bei Präsident Kirchner um eine kommissarische neunzigstägige

Intervention  
der drei Gewalten  
in der Provinz.

Beispiel 3:

Rechtsverzweigung der Nominalphrase (mit dem Nukleus „Bedrohung“)  
in Anlehnung spanischer Satzgliedabfolge.

Der Drogenhandel wurde als die grösste Bedrohung der nationalen Sicherheit von 38 Prozent der Führer und 32 Prozent der Bevölkerung vor den Grenzkonflikten mit 17 bzw. 23 Prozent und dem internationalen Terrorismus mit 16 bzw. 14 Prozent angesehen.  
03-10-98

Satz mit Linksverzweigung der Nominalphrase in Anlehnung an standarddeutsche Satzgliedabfolge.

\*Der Drogenhandel wurde von 38 Prozent der Führer und 32 Prozent der Bevölkerung vor den Grenzkonflikten mit 17 bzw. 23 Prozent und dem internationalen Terrorismus mit 16 bzw. 14 Prozent als die grösste Bedrohung der nationalen Sicherheit angesehen.

Beispiel 4:

Besonders häufig sind im Korpus Rechtsverzweigungen im Nebensatz:

Abgeordnete der Kommission für Auswärtige Beziehungen bewerteten am Donnerstag die Möglichkeit, *dass die chilenische Regierung eine Alternativlösung hinsichtlich der Vereinbarung Menem-Aylwin in bezug auf das Kontinentaleis erwägt*, als „absolut positiv“.  
03-10-98

Abgeordnete der Kommission für Auswärtige Beziehungen bewerteten am Donnerstag die Möglichkeit,

dass die chilenische Regierung  
eine Alternativlösung  
hinsichtlich der Vereinbarung  
Menem-Aylwin  
in bezug auf das Kontinentaleis  
erwägt,

als „absolut positiv“.

Standarddeutsche Alternativen durch Umstellung der Objekte (1) und

Linksverzweigung (2):

(1)

\* Abgeordnete der Kommission für Auswärtige Beziehungen bewerteten am Donnerstag die Möglichkeit, *dass in bezug auf das Kontinentaleis die chilenische Regierung eine Alternativlösung hinsichtlich der Vereinbarung Menem-Aylwin erwägt, als „absolut positiv“.*

(2)

\* Als „absolut positiv“ bewerteten die Abgeordneten der Kommission für Auswärtige Beziehungen am Donnerstag die Möglichkeit, *dass in bezug auf das Kontinentaleis die chilenische Regierung hinsichtlich der Vereinbarung Menem-Aylwin eine Alternativlösung erwägt.*

Beispiel 5:

Diese Häufung von Rechtsverzweigungen in Anlehnung an die spanische Syntax Nebensätzen könnte für eine Simplifikationsstrategie in morphosyntaktischer Hinsicht sprechen könne, da sie die sprachlich komplexeren Linksverzweigungen vermeidet.

## Deutsch-spanischer Sprachkontakt am Rio de la Plata

Dinge gibt's in Argentinien, von denen selbst die bestinformierten Einwohner keine Ahnung haben.  
Zum Beispiel,

dass es

bei uns

die höchste Sanddüne

der Erde

gibt,

nämlich

im Bolsón de Fiambalá,

im Nordwesten

von Catamarca.

02-12-06

Dinge gibt's in Argentinien, von denen selbst die bestinformierten Einwohner keine Ahnung haben. Zum Beispiel,

dass es nämlich bei uns im Nordwesten Catamarcas im Bolsón de Fiambalá die höchste Sanddüne der Erde gibt.

Weitere Beispiele:

Der Einfluss spanischer Konstituentenabfolge ist auch anhand von Rechtsverzweigungen an folgendem Beispiel sichtbar. Das Standarddeutsche bevorzugt hier einen Relativsatz statt Attributen.

(1a) Die Macro Bank, geleitet von Jorge Brito, gab der Börse die Ausgabe von Obligationen in Höhe von u\$s 150 Mio. bekannt, mit einer Laufzeit von 30 Jahren, bis 2036.

02-12-06

(1b) Die von Jorge Brito geleitete Macro Bank, gab der Börse die Ausgabe von Obligationen in Höhe von u\$s 150 Mio. bekannt, die bis 2036 eine dreißigjährige Laufzeit haben.

Im wirtschaftlichen Bereich einigten sich beide Länder auf ein Memorandum zur Förderung gemeinsamer Bergbauprojekte und nährten so die Vermutungen

über eine baldige Einigung

beim Bau

von drei Kraftwerken

im Río Bermejo

und einer Gas-Pipeline

für den gemeinsamen Export

von Energie

nach Brasilien.

11-11-00

Mit seinem Besuch wollte er  
Kirchner  
als einer führenden Persönlichkeit  
in der Region,  
seine Hochschätzung ausdrücken,  
erklärte Humala.  
04-03-06

Im Folgenden sind die ersten 13 Sätze eines Artikels vom 14-06-03 in  
Zusammenhang mit Rechtsverzweigungen wiedergegeben:

Regierungsstil K

(1) Nur zwei Wochen nach seinem Amtsantritt wurde der Regierungsstil Präsident  
Kirchners in der Presse mit dem Konsonanten K versehen.

→  
(2 a) Dieser Buchstabe kommt selten in der spanischen Sprache vor, anders als im  
Deutschen oder in slawischen Sprachen.

(2 b) *Im Gegensatz zum Deutschen oder in slawischen Sprachen*

←  
*kommt dieser Buchstabe im Spanischen selten vor.*

(3 a) Der frühere USAussenminister **Henry Kissinger** deutscher Herkunft wird in  
der Presse stets mit Dr. K bezeichnet.

←  
(3 b) *Der aus Deutschland stammende frühere USAussenminister **Henry Kissinger** wird  
in der Presse stets mit Dr. K bezeichnet.*

(4) Der Regierungsstil K hat sich bisher durch verschiedene Nuancen profiliert.

(5) Zunächst ein bemerkenswerter Aktivismus.

→  
(6 a) Wenige Tage nach dem Amtsantritt begab sich **Kirchner** höchstpersönlich  
nach Entre Ríos, Formosa und San Juan, unbeschadet seiner Wochenende in Rio  
Gallegos, Santa Cruz.

←  
(6 b) Unbeschadet seiner Wochenende in Rio Gallegos, Santa Cruz begab sich **Kirchner**  
wenige Tage nach dem Amtsantritt höchstpersönlich nach Entre Ríos, Formosa und San  
Juan.

(7) In Entre Ríos und San Juan versprach er

(7 a) *die Zahlung* [Akk] der ausstehenden Lehrergehälter mit einem Kredit [Dat] der Interamerikanischen Bank, der eigentlich für Infrastrukturinvestitionen bestimmt werden sollte.

←  
(7 b) *mit einem Investitionskredit der Interam. Bank, der eigentlich für Investitionen die für den Bereich der Infrastruktur bestimmt waren die ausstehenden Lehrergehältern zu zahlen/begleichen.*

- (8) Laufende Ausgaben,  
die zudem nicht Sache der Nationalregierung sind,  
mit langfristigen Auslandskrediten zu finanzieren,  
ist reine Schuldenmacherei,  
die Kirchner in seiner Antrittsrede  
vor dem versammelten Kongress  
verpöht hatte.
- (9) In Formosa  
bestätigte er eine Geldschöpfung  
inflationärer Wirkung  
zur Ablösung der Provinzbonds,  
die vorher beschlossen worden war  
und ebenfalls Aussagen des Präsidenten  
in seiner Antrittsansprache  
widerspricht,  
wo er die Geldschöpfung  
zur Staatsfinanzierung ablehnte.
- (10) Mit der Erneuerung der Führungen der drei Streitkräfte, der Bundespolizei und des Rentnersozialwerks PAMI vollzog Kirchner weiteren Aktivismus.
- (11) Damit setzte der Präsident die Zeichen,  
dass er alte politische Rechnungen  
aus seiner Zeit als Jungaktivist  
der Peronisten  
in den siebziger Jahre  
begleichen wollte.
- (12) Im PAMI soll die Korruption ausgemistet werden, die auf eigenartigen Pfründen radikaler und justizialistischer Politiker beruht, insbesondere Senator Luis Barionuevo, den die Präsidentengattin Cristina Fernández als Senatorin der Heimatprovinz Santa Cruz bekämpft hatte.
- (13) Der nächste Vorstoss betrifft den Obersten Gerichtshof.

## 5.7.2. Simplifikationsstrategie, Angleichungstendenz

### 5.7.2.1. syntaktische Simplifikationsstrategie

Die im Korpus in Abweichung vom StD und in Anlehnung an das Spanische feststellbaren syntaktischen Rechtsverzweigungen legen den Schluss nahe, dass eine Simplifikationsstrategie vorliegt (vgl. hierzu auch Analytische versus synthetische Formen, S. 341).

Cartagena et al. stellen in Zusammenhang mit Rechtsverzweigungen fest:

„Da die Linksverzweigung kognitiv gesehen schwerer und langsamer zu dekodieren ist als die Rechtsverzweigung und da der Erwartungshorizont der Hispanophonen nicht auf komplexe pränukeare Attribute eingestellt ist, sind von diesem Bereich Schwierigkeiten beim Erlernen des Deutschen voraussagbar.“ (1996:61)

Inwieweit sich diese *Simplifikationsstrategien* auswirken und in welchem Umfange sie für Sprachkontakte generell verantwortlich sind, muss eigens untersucht werden.

5.7.2.2. Satzfokussierung (*end-focus*) und Endgewichtung (*end-weight*)

Wie dies auch für das Englische gilt, kann man auch für das Spanische insgesamt eine *end-focus*-Tendenz feststellen (vgl. hierzu Thema-Rhema<sup>104</sup> im Spanischen und Deutschen). Diese Tendenz ist auch im Korpus in den Fällen der Rechtsverzweigungen gegeben und nachvollziehbar. *End-focus* Tendenz bedeutet, dass neue bzw. „fokussierte“ Information am Satzende steht. Darüber hinaus können, anders als dies im Deutschen i.d.R. der Fall ist, dann auch im Spanischen komplexe und materiell längere Satzteile ebenfalls ans

Satzende gestellt werden. Inwieweit neben der oben beschriebenen Tendenz zur Rechtsverzweigung auch in diesen Fällen Angleichungstendenzen (Konvergenztendenz) an die Mehrheitssprache vorliegen, liegt auf der Hand, müsste jedoch wiederum durch eigene Untersuchungen bestätigt werden.

5.7.3. Dativ vor Akkusativ

5.7.3.1. Vorwegnahme des dativischen und akkusativischen Objekts (im Vorfeld)

Für das Spanische ist die Möglichkeit der pronominalen Wiederaufnahme durch Vorwegnahme des dativischen und des akkusativischen Objektes typisch (Paenza dice: “*Uno en la vida primero tiene un problema y después trata de buscar la solución, pero nosotros a los jóvenes les damos*”).

---

<sup>104</sup> Thema: schon bekannte und bereits erwähnte Information bzw. der bekannte Satzteil; Rhema: die neue Information bzw. der inhaltlich vorrangige Satzteil. Zur Problematik der Begriffe siehe: Neumann-Holzschuh 1997:36ff

*respuestas para preguntas que ellos no se hacen. Y eso no está bien.*" La Nación 21-04-07)

Entsprechende syntaktische Konstituentenabfolgen finden sich auch sehr häufig im Korpus. Inwieweit hier Kontakt vorliegt, müsste eigens untersucht und genauer belegt werden.

Dem „Bonaerense“-Chef wurden nicht deklarierte Konten im Ausland zum Verhängnis.

04-10-03

•

Dem Fax fehlten genaue Angaben über die Beschuldigten und über die Rolle, die jeder von ihnen während der Militärdiktatur einnahm (...).

08-01-00

•

Dem Minister und seinen Vorgängern wird die Schuld für die Defizitwirtschaft [*economía deficitaria*] zugeschoben, die die Politiker herbeiführen.

10-11-01

•

Den Streik an sich bezeichnete De Gennaro in der Pressekonferenz als Ausdruck der Bürger für ein „Mandat gegen den Hunger“.

02-04-05

•

Den Höhepunkt ihrer Macht erreichten die Streitkräfte vor etwa zwanzig Jahren mit einem Verteidigungsetat, der nahezu 5 Prozent des Bruttoinlandsproduktes erreichte.

03-02-07

•

Den 69.591 betroffenen Rentnern muss das Schatzamt 174,4 Mio. bezahlen.

01-11-03

•

Den Kurs des Peso bestimmt die Regierung.

04-08-01

•

Den Gewinn teilen sich die Räuber bzw. Mörder, die Zerleger und die Kleinhändler.

•

Diese Überzeugung wollen die Gewerkschafter auch Duhalde bei ihrem nächsten Treffen mit dem Gouverneur übermitteln.

10-04-99

•

Den Erlös dieser Steuern durch eine Verringerung der Hinterziehung zu decken, erscheint kaum möglich.

05-01-06

- Den ersten Staatsbesuch leistete sie [Michelle Bachelet, Präsidentin von Chile] in dieser Woche Argentinien ab.  
25-03-06
- Indessen musste Cavallo auch Federn lassen und Kompromisse zugestehen. Den Politikern verhiess er, dass die Staatsausgaben nicht gesenkt und dass politische Besitzstände nicht tangiert werden.  
31-03-01

#### 5.7.3.2. Direktes Objekt vor indirektem Objekt (im Mittelfeld)

Die Satzgliedfolge im Mittelfeld des Deutschen besteht bekanntlich aus einer Mischung von festen und freien Satzgliedstellungen bei denen Thema-Rhema, Definitheits-Bedingungen und Phrasentyp-Bedingungen eine Rolle spielen. Insbesondere die Thema-Rhema Bedingung spielt eine wesentliche Rolle. Dennoch besteht im Spanischen – wie zu Beginn des Kapitels angedeutet – neben den bereits beschriebenen syntaktischen Sprachkontakterscheinungen eine Tendenz bei der grammatischen Gliederung von Mittelfeldern das direkte vor das indirektem Objekt zu stellen.

- Er hatte wenig Unterstützung bei den Wählern. [Er hatte bei den Wählern wenig Unterstützung].  
25-01-03
- Angeblich wollte Alfonsín keinen Konflikt mit dem Justizialismus herbeiführen. [Angeblich wollte Alfonsín mit dem Justizialismus keinen Konflikt herbeiführen].  
13-01-07
  - Kirchner schloss klammheimlich Frieden mit Scioli [*hizo al paz con/dio un paso de paz hacia S.*] und nominierte ihn öffentlich als Kandidaten für die Provinz (...)  
06-01-07
  - Dr. Martin Jebson richtete sich als Sprecher des Vorstandes an die Anwesenden, erläuterte die Aufgaben der Kammer und betonte, dass zahlreiche junge Mitglieder der Kammer beigetreten seien.  
09-12-06

• Argentinien hat eine Klage gegen Brasilien bei der Welthandelsorganisation eingebracht, wegen der Antidumpingzölle, die Brasilien bei argentinischen Lieferungen von PETKunststoff erhebt.

13-01-07

• Hierrüber wird der Rektor Hallú die Verhandlungen mit der Regierung führen. Statt [Hierrüber wird der Rektor Hallú mit der Regierung die Verhandlungen führen].

23-12-06

• Letzte Woche haben sich die Regierungen Argentinien und Brasiliens nach langen Verhandlungen über die Einführung einer Klausel beim bilateralen Handel geeinigt, die die Einführung von Kontingenten und Zöllen erlaubt, wenn der Import eines Produktes lokalen Unternehmen grossen Schaden zufügt.

04-02-06

• Er überbrachte ihm die Nachricht, dass Argentinien ein „ernsthaftes Interesse“ habe an einer Lösung im Malwinen-Konflikt.

27-01-07

• Hierrüber wird Rektor Hallú die Verhandlungen mit der Regierung führen.

23-12-2006

• Die Secretaría de Turismo hat soeben sowohl einen Handprospekt als auch ein Poster über den [mit dem] neuen Straßenverlauf herausgegeben.

11-02-04

• Fünf Jahre Recherchearbeit, Schreiben, stilistische Vereinheitlichung und Korrekturen hat es gedauert, bis das anspruchsvolle Unternehmen, einen historischen Roman zu zweit zu verfassen, seine letzte Form genommen hat.

05-03-05

Im Folgenden soll anhand des Verbs „jemandem etwas widmen“ (vgl. „etwas jemandem widmen“) die Präferenz der spanischen Abfolge aufgezeigt werden:

direktes Objekt    indirektes Objekt

Elisabeth Margarete Foerster *widmet* ihr Leben der Musik.

10-03-07

•  
In jeder Sitzung mit ihm zwecks Ausarbeitung der Tagesordnung der nächsten Senatssession *widmen* die Senatoren laut Alvarez nur eine Minute diesem Thema, um anschliessend Ernennungen von Günstlingen zu fordern, wobei es um gutbezahlte Posten geht.

01-07-00

•  
„Argentinien hat erstaunliche Fortschritte bei der Bewältigung der Diktatorfolgen gemacht“, sagte die Politologin Ruth Fuchs vom Institut für Iberoamerikakunde in Hamburg.

01-04-06

•  
Regisseur Tristán Bauer *widmete den Preis allen*, die 1982 auf den Malwinen gekämpft haben, dort starben und auch den vielen Kriegsveteranen, die sich in den Folgejahren umbrachten.

04-02-06

•  
Beispielsweise hatte Duhalde vor den Gouverneuren nach der Unterschrift des Dokuments mit 14 Punkten erklärt, es gebe keinen alternativen Wirtschaftsplan, als er dem Wirtschaftler Daniel Carbonetto am nächsten Tag ganze zwei Stunden seiner kargen Präsidentenzeit widmete.

01-02-03

•  
Angesichts der im Dezember 2001 ausgebrochenen Krise in Argentinien entschied Rocío, ihr letztes Jahr etwas anderem als ihrer Karriere zu *widmen*:

09-11-02

•  
Jacques Arndt hat sein Leben der Schauspielerei gewidmet.

10-01-04

•  
Er *widmete Argentinien mehrere Abschnitte* seiner Rede und riet der argentinischen Regierung, den Obelisken durch die US-Flagge zu ersetzen.

10-02-01

•  
Die Mitglieder des Vereins *widmen ihre ganze Freizeit den russenden Dampfrössern*, die sie mit viel Aufwand und Liebe restauriert haben.

11-10-03

•  
An zweiter Stelle steht Mabel Müller, doch der Gouverneur *widmet seine Zeit den Abgeordneten*.

12-05-01

•  
Hingegen *widmet* ein sehr grosser Teil der Leser der bezahlten Zeitungen ihre[r] Lektüre nur 10 bis 20 Minuten, da die meisten am Morgen Eile haben [*tienen prisa*] und dann im Lauf des Tages keine Zeit mehr finden, um die Zeitung zu lesen.

14-07-01

• Mit der Absicht, ihren Sparwillen in Übereinstimmung mit dem Null-Defizit-Gesetz unter Beweis zu stellen, hat die Regierung am Dienstag die Kabinettsitzung eben diesem Thema gewidmet.

18-08-01

• Diese Kampagne weist auf die verschiedenen Formen schlechter Behandlung von Kindern hin und ruft die Eltern auf, ihren Kindern mehr Zeit zu widmen.

21-08-04

• Ihre Erklärungen füllten die Titelseite des auf den Inseln erscheinenden Wochenblatts „Penguin News“, das die gesamte aktuelle Ausgabe der argentinischen Frage gewidmet hatte.

21-10-00

• Der Zentralbankbericht über die Teuerung im 3. Quartal, der die Voraussagen von 7% Teuerung, 8% Zunahme des BIP und 12% Arbeitslosigkeit zu Jahresende bestätigt, widmet der übermässigen Drosselung der Staatsausgaben ein besonderes Kapitel.

• „Ich bin 64 Jahre alt und werde den Rest meines Lebens der Klärung dieses Themas widmen, weil das Heer nicht beschmutzt werden kann und ebenso wenig sein Chef (.).“

• Ihre zweite Geburt sah sie als Geschenk Gottes, und als sie wieder genesen war, beschloss sie, nach dem Vorbild des heiligen Franz von Assisi all ihrem materiellen Besitz zu entsagen und ihr Leben den Armen, Kranken und Schwachen zu widmen.

27-01-01

• De la Rúa widmete einen großen Teil seiner Rede der Korruption, ging aber auch auf die Grundlagen seines Regierungsprogramms ein, dessen Stützpfeiler die Verminderung des Fiskaldefizits zur Stützung der Konvertibilität und die Sicherung der Stabilität sind. 29-05-99

• Das staatliche Tourismusamt die schätzt für diesjährige Sommersaison in Argentinien ein Plus an Touristen von sechs Prozent.

06-01-07

übertragen (an, auf)

Als der Bürgermeister der Stadt Buenos Aires der Militärregierung, Osvaldo Cacciatore, 1978 die Müllabfuhr einem Privatunternehmen übertrug, sanken die Ausgaben für diesen Zweck auf etwa die Hälfte, bei drastischer Verringerung des Personals, das mit dieser Tätigkeit beschäftigt war, wobei die Leistung wesentlich besser wurde.

04-03-06

- etzt muss entschieden werden, ob eine neue Ausschreibung erfolgt, oder die Konzession storniert wird. Der ursprüngliche Konzessionär, PSEG, USA, verliess das Land 03 und übertrug die Konzession der Betriebsleitung durch Schaffung einer Treuhandgesellschaft.

05-03-05

- Die 3 Richter erwähnten, dass 3 Monate vor den genannten Massnahmen das Gesetz über Unantastbarkeit der Bankeinlagen verabschiedet wurde und das Parlament der Regierung nachher Vollmachten übertrug.

13-05-06

- Anders als frühere Präsidenten, ebenso wie in den Vereinigten Staaten, die die Vizepräsidenten zu den Kabinettsitzungen einluden und ihnen politische Aufgaben übertrugen, hängt Kirchner seinen Vizepräsidenten buchstäblich ab.

14-01-06

- Die Delegierten übertrugen die politische Führung der Partei einer aus den 14 PJ-Gouverneuren gebildeten Kommission.

17-11-01

- Einen Monat nach dem Amtsantritt von Domingo Cavallo im Wirtschaftsministerium begann Präsident Fernando de la Rúa die erste Etappe im Prozess der Umgestaltung des Kabinetts, indem er dem Generalsekretär des Präsidentsamtes Nicolás Gallo die Verantwortung für die Medienverbreitung der Regierungstätigkeit übertrug.

21-04-01

- Mit der Eröffnung übertrug die Stadt Wartung und Betreuung der Toiletten der Vereinigung der Freunde des Parkes. 29-05-99

Die Übernahme erfolgte über komplexe Bewegungen, bei denen die República-Gruppe ihre Aktien von HMTF durch Verkäufe und Beteiligungen der HMTF Argentina Media Investment (AMI) übertrug, die nun CEI kontrolliert. 31-07-99

### Weitere Interferenz aus dem Spanischen:

Die Nation übertrug den Schulunterricht auf (!) die Provinzen ab 1961, 1967, 1978 und in den neunziger Jahren und zwar nicht nur die Volksschulen, sondern auch die Gymnasien und andere Lehranstalten für Jugendliche.

05-07-03

- Cavallo übertrug diese Funktion auf (!) das Steueramt, das sie vernachlässigte, so dass die Hinterziehung und die Säumigkeit zunahmen. 06-10-01

- Die Provinzregierung von Tucumán hat die Dienstleistungen, die Aguas del Aconquija seit 1995 für die Wasserver- und -entsorgung durchführt, als beendet erklärt und *übertrug sie* provisorisch an (!) die staatliche Enhosa (Ente Nacional de Obras Hídricas y Saneamiento).  
10-10-98

Wenngleich das Anführen weniger Beispiele keine empirische Untersuchung ersetzen kann, ist an diesen Beispielen jedoch eine Tendenz erkennbar, dass die Objekte in ihrer Abfolge dem Spanischen folgen.

#### 5.7.4. Nachvollzug der (gesamten) Wortsyntax des Spanischen

Nicht selten wird die gesamte Syntax des Spanischen nachvollzogen:

- (1) Die Verhandlungen mit Duhalde zur Überwindung des Spannungsklimas [*clima de tensión*] im PJ scheiterten und die Bestätigung der bonaerenser Volksbefragung am 13. September legt Zeugnis dafür ab, dass der Duhaldismus eine breite Ablehnung der Fortdauer von Menem an der Macht erwartet.  
[*.. que espera un amplio rechazo a la continuación de Menem en el poder / a que M. continúe en en el poder*]  
18-07-98

- (2) Daniel Montamat, letzter YPF<sup>105</sup>-Präsident unter Alfonsín, als die bescheidene Öffnung des Erdölbereichs eingeläutet wurde, soll Energiesekretär werden, wogegen Roberto Lavagna, damals Unterstaatssekretär, das Ressort Industrie, Handel und Bergbau betreuen soll.  
02-01-99

- (3) Es war auch das beste Jahr seit dem Rekord von 2001 von 101 Geschäften für U\$S 7 Mrd.

*Fue también*

- *el mejor año*
    - *desde el récord de 2001*
      - *de 101 negocios*
        - *de U\$S 7 Mrd.*
- 6-01-07

An diesen Beispielen (1) – (3) wird sofort deutlich, dass diese Sätze auf Satzebene nicht eindeutig den kombinatorischen Gesetzmäßigkeiten des Standarddeutschen folgen. Kennt man allerdings seine Provenienz,

---

<sup>105</sup> Raffineriekonzern

so lässt sich auf Sprachkontakt im Bereich der Syntax sowie der Lexik schließen.

Im Folgenden sollen ausgewählte Beispiele des spanisch-deutschen Sprachkontaktes auf Satzebene beschrieben werden, die insbesondere im phraseologisch-kollokatorischen Bereich außerordentlich häufig sind. Insgesamt ist der Sprachkontakt auf der syntaktischen Ebene umfangreicher als erwartet und in der Regel für denjenigen, der gleichermaßen das Spanische benutzt nicht immer erkennbar.

Eine Analyse der Zeitungsartikel (vgl. S. 96 ff) ergibt, dass diese Sätze enthalten, bei denen nicht auf Anhieb erkennbar ist, in welcher Diskrepanz sie zu den Standardsystem stehen. Im Folgenden sind Beispiele – auffällige wie weniger spektakuläre – angeführt. Die folgende Zusammenstellung kann jedoch nur eine Auswahl in formaler Hinsicht sein. Der Aufbau der folgenden Sätze ist deutlich und sehr weitgehend in der (gesamten) Konstituentenabfolge an die Syntax des Spanischen angelehnt:

„Ich habe Charly García als einen extrem sensiblen Menschen kennengelernt. Er hat keine einfache Position, und das geht ja schon seit Jahrzehnten so... Wenn man zu sehr exponiert ist in der Öffentlichkeit, dann muss man sich einen Schutz aufbauen.

08-05-99

•

Der Oberste Gerichtshof hatte seit der Verabschiedung der nationalen Verfassung im Jahr 1853 fünf Mitglieder, die Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts zuerst auf sieben und zuletzt unter Präsident Carlos Menem auf neun angehoben wurde. Hierfür diente als Argument [*como argumento sirvió*; begründet wurde], dass der Oberste Gerichtshof überlastet [*sobrecargado con*] mit Rechtsklagen [*demandas judiciales*] sei.

07-01-06

•

Zwei argentinische Models [*modelos*] aus der Hauptstadt Buenos Aires - eine 19- und eine 21-Jährige - sind auf dem Flughafen in Barcelona festgenommen worden. Ihr Begleiter einer Modelagentur führte in seinem Koffer 18 Kilogramm Kokain mit sich. Die zwei Models werden nun als Komplizinnen

von Drogenschmuggel angeklagt [Ambas están procesadas /fueron acusadas como (presuntas) cómplices de contrabando de drogas].

13-01-07

•

Als 1865 die Gleise der Westbahn das Örtchen [Mercedes, Prov. de Bs.As.] erreichte, begann ein rascher Aufstieg, beschleunigt auch durch die Ansiedlung von Einwanderern, hauptsächlich Iren [Cuando en 1865 las vías/los carriles del Ferrocarril Oeste llegaron a /alcanzaron el pueblito se produjo un progreso rápido acelerado también por el asentamiento de los inmigrantes, principalmente irlandeses]. Deren Präsenz und Einfluss war so stark, dass neben der Kathedrale am Hauptplatz auch der irische Nationalpatron Saint Patrick eine eigene, schöne Kirche bekam.

13-01-07

•

Absicht der Abgeordneten ist, Druck auf den Kongress für die Verabschiedung ihres Projektes auszuüben [La intención de los diputados es ejercer presión sobre, presionar el congreso para aprobar su proyecto]

10-08-02

•

Argentinien wäre zweifelsohne eines der am meisten besuchten Touristenländer des Erdenrunds (auch wenn heute schon die Einnahmen aus der „Industrie ohne Schornsteine“ ein Drittel des gesamten Deviseninkassos ausmachen), läge es nicht so weit ab vom Zentrum jener Regionen, in denen der massive Fremdenverkehr entspringt [si no estuviera/estuviese tan lejos de aquellas regiones en las que el turismo masivo tiene su origen]

07-01-06

•

Seit dem 7. Februar gibt es Bauerndemonstrationen [demonstrieren die Bauern] auf den Fernstraßen des Landes, obwohl Staatspräsident Nicanor Duarte Frutos mit harten Worten [duras palabras] ankündigte, dass er die Straßen räumen lassen würde, falls die Rechte Dritter [los derechos de terceros] durch Straßenblockaden beeinträchtigt werden.

[Desde hace el 7 de febrero hay manifestaciones (por parte) de algononeros en las rutas del país a pesar de que el Presidente Nicanor Duarte Frutos había anunciado con duras palabras que desalojaría /sacaríaa los m. si fuesen afectados los derechos de terceros.]

AR 11-02-07

•

Der Weg ist voll von [está lleno de; voller] Hindernissen, und wenn man nicht pragmatisch handelt, platzt der ganze Mercosur. Und das wäre ein verhängnisvoller Rückschritt. Argentinien ist nicht bereit, bestimmte Industriebranchen dem Mercosur zu opfern. [El camino está lleno de obstáculos y si no se actúa pragmáticamente se revienta por completo el Mercosur. Argentina no está dispuesta a sacrificarle ciertas ramas industriales al Mercosur.]

04-02-06

•  
Duhalde hätte keinen besseren Zeitpunkt und auch keinen besseren Ort

wählen können, um neuerlich zu versichern, dass er es sei, der die Gründungsphilosophie des Peronismus respektiere und wortwörtlich erfülle. [*quien respeta con la filosofía de la fundación del peronismo y quien la cumple literalmente*]. Eben war die Gedenkmesse zur Erinnerung an den vor 24 Jahren gestorbenen Juan Domingo Perón zu Ende gegangen.

04-07-98

•  
Ein „Planillero“ ist eine Person, die nur in [*en*; auf] der Gehaltsliste (Planilla) existiert, die jedoch bei der Arbeit kaum oder nie erscheint, aber niemals fehlt, wenn [*nunca falta cuando*] der Gehaltsscheck [*cheque de salario*] am Monatsende ausgegeben wird. Dieses Übel öffentlicher Institutionen in Paraguay schien schon vollkommen ausgemerzt, doch wurden wieder 86 Fälle im Institut für Technologie und Normalisierung (INTN) [*Instituto Nacional de Tecnología y Normalización*] entdeckt.

AR 02-02-07

•  
Und Maná wollte nicht nur Musik machen, sondern auch Botschaften vermitteln: Ein paar Songs widmeten sie Greenpeace und dem Umweltschutz, ein anderer machte auf die Aids-Gefahr aufmerksam und rief zum „Safe Sex“ auf, während im Hintergrund rosa Kondome über die Leinwand tanzten, die Völkerverständigung wurde zelebriert - und ein obligates „Nein“ zu US-Präsident Bushs Kriegsplänen vervollständigte dann das Repertoire der oft zu bemüht wirkenden Aussagen. [*Y Maná no solo quiso tocar sino comunicar (mensajes): Dedicaron unas canciones a Greenpeace y a (la protección) del medio ambiente, otro llamó la atención a la comunicación (¿) entre los pueblos y al safe sex, mientras que en fondo bailaban forros rosados en/sobre la pantalla y un no obligatorio a los planes de guerra del presidente Bush completó es repertorio (...)*] 01-03-03

•  
IEBA gehört dem italienischen Camuzzi Holding und kontrolliert 90% von EDEA, dem grössten Stromverteiler der Provinz Buenos Aires. Der Anwalt einer Gläubigergruppe die IEBAobligationen für rd. U\$S 30 Mio. hält, erklärte das Angebot als ungenügend [*calificó la oferta de insuficiente*; z.B.: erklärte, das Angebot sei ungenügend / hielt das Angebot für nicht ausreichend].

13-01-07

•  
In jeder Sitzung mit ihm zwecks Ausarbeitung der Tagesordnung der nächsten Senatssession [*En cada sesión reunión con él con el fin de elaborar el orden del día los senadores según Álvarez se dedican solo meramente /un minuto al tema para pedir a continuación el nombramiento de facoritos ...*] widmen die Senatoren laut Álvarez nur eine Minute diesem Thema, um anschliessend Ernennungen vonünstlingen zu fordern, wobei es um gutbezahlte Posten geht.  
01-07-00

• Als Solá von seinem Amt zurücktrat, wurde dies dank [der] Lobby der Landwirte von den Beamten des Landwirtschaftssekretariates und der AFIP boy

kottiert, unter dem Vorwand, dass sie diese Kontrolle selber durchführen würden. Was sie selbstverständlich nie getan haben, und auch nicht in der Lage sind, zu tun [Lo que nn nunca hicieron y (lo que) no están en condiciones de hacer]. Denn die Kontrollfirma sollte auf eigene Rechnung ein besonderes System von Waagen in jedem Schlachthaus einrichten und dann ihre Kontrolleure strikt überwachen.

02-04-05

• as Verteidigungsministerium hat diese Entscheidung getroffen, nach der Entführung des Bauarbeiters Luis Gerez vom 27. Dezember [El ministerio de defensa tomó esta decisión después del secuestro del obrero/albañil Luis Geréz del 27]

20-01-07

• Eisenbahnwagen ohne Fenster, Zugfahrten, die ausfallen und Fahrgäste, die mangels Platz im Innern ausserhalb am Wagon baumeln: Vagones sin ventanillas, servicios que se suspenden, trenes abarrotados de pasajeros que viajan colgados de las puertas [Nachvollzug der gesamten Syntax]

Am letzten Montag haben in der Stadt Buenos Aires Eisenbahnarbeiter und Zugfahrgäste gemeinsam gegen die Dienstleistungen [protestaron contra el (mal) servicio] des ehemaligen Eisenbahnunternehmens Roca [del ex Roca] - heute Metropolitan - und gegen Entlassungen [despidos] protestiert.

20-01-07

• Das bedeutet in der Praxis, dass bestimmte Provinzen in offene Krisensituationen [situaciones de crisis] geraten werden, ähnlich wie Corrientes. [Esto significa en la práctica que ciertas provincias entrarán en situaciones de crisis parecido/similar a Corrientes. Wie in Corrientes könnten bestimmte Provinzen in eine gewisse Krisensituation geraten.]

01-01-00

vgl. ebenfalls:

Wenn man die Bedeutung des Konfliktes • an der Zahl der Betroffenen misst • dann ist das Problem am schwerwiegendsten • in Entre Ríos.

13-04-02

\*Si se mide la importancia del conflicto • por el número de afectados • entonces el problema alcance la máxima gravedad • en Entre Ríos

\*Gemessen an der Bedeutung des Konfliktes hat Entre Ríos das größte Problem.

### 5.7.5. Nichtbeachtung der Verbklammer im Nebensatz

Im Deutschen ist das finite Verb im Gegensatz zum Spanischen, das eine größere Freiheit bei der Folge seiner Satzglieder hat, hinsichtlich seiner Satzfolge festgelegt. Das StD folgt komplexen Regeln. Im Nebensatz, wenn dieser eingeleitet ist, steht das Verb in Endstellung. Die Nichtbefolgung dieser Standardregel ist kein ausschließliches Phänomen des Deutschen in einer Kontaktsituation, dennoch kann diese sie verstärken.

Auch ist ein unterirdisches historisches Museum geplant, welches Fotografien zeigt mit den wichtigsten Ereignissen der Geschichte Argentiniens auf der Plaza de Mayo - etwa die Proteste während der Krise in 2001.

02-12-06

•

Estela Carlotto, Sprecherin der Grossmütter, lehnte das Dokument ab, das sie sich weigerte, zu unterzeichnen [*el que se negó a firmar*; das sie sich zu unterzeichnen weigerte], weil sie damit keine Innenpolitik betreiben wolle.

01-04-06

•

Er überbrachte ihm die Nachricht, dass Argentinien ein „ernsthaftes Interesse“ habe an einer Lösung im Malwinen-Konflikt.

27-01-07

### 5.7.6. Übernahme der Adverbialposition

Die folgende Konstituentenabfolge ist im Standarddeutschen nicht möglich, entspricht aber einer möglichen Konstituentenabfolge im Spanischen.

Die heimischen Akquisiteure nach dem Default sind weiter aktiv [*Los adquirentes locales después del default siguen activos*; \**Die heimischen /ortsansässigen Erwerber nach dem Default ..*]. In der letzten Statistik überlieferten sie jedoch den ersten Platz Ausländern.

06-01-07

*Lo anterior lo acordaron los diputados después de la reunión que sostuvieron con el titular de la Secretaría de Cultura (...)*

[www.congresoslp.gob.mx](http://www.congresoslp.gob.mx)

30-06-07

Sehr häufig ist auch die Endstellung der Adverbiale in Anlehnung an die spanische Syntax.

*Chávez señaló que había tratado con Putin "ideas de calado estratégico, que prevén la creación de un fondo binacional para apuntalar proyectos". Pero anunció que para la creación de ese fondo se celebrarán dos rondas de consultas bilaterales: la primera en Moscú, en septiembre próximo, y la segunda en Caracas, en octubre, también de este año.*

[http://www.lanacion.com.ar/externo/nota.asp?nota\\_id=921551&pid=2784748&toi=5256](http://www.lanacion.com.ar/externo/nota.asp?nota_id=921551&pid=2784748&toi=5256)  
29-07-07

•  
Am Mittwoch gab es für Autofahrer kein Biogas mehr in der Provinz und in der Stadt Buenos Aires.

02-06-07

•  
Das Verteidigungsministerium hat diese Entscheidung getroffen, nach der Entführung des Bauarbeiters Luis Gerez vom 27. Dezember [El ministerio de defensa tomó esta decisión *después del secuestro del obrero/albañil L. G. del 27 de.d.*]

20-01-07

•  
El Chocón hat die 30jährige Wasserkraftkonzession seit 1993.

17-03-07

•  
Pugliese ist kein Neuling in diesem Geschäft.

01-02-03

•  
Vier verschiedene Lokale funktionieren [*funcionan*; sind in Betrieb] unter den gewölbten Dächern: Portango (Abendessen, Tanz und Tango-Show), Opera Club (Café Concert und Jazz-Bar gehobenen Niveaus), Isidoro (in der Tradition der Boites der unvergessenen Nächte von Buenos Aires, wie Reviens oder Mau Mau) sowie Meet Inn (ein Restaurant als Treffpunkt zum Mittagessen), abgestellt auf den lokalen Tourismus und den internationalen Fremdenverkehr: Alles, was Buenos Aires tagsüber und nachts zu bieten hat, unter einem Dach.

01-02-03

•  
Nach Fernando de la Rúa, der seine Demission nach den Kravallen, Plünderungen und Kochtopfkundgebungen eingereicht hatte, folgte für 48 Stunden Ramón Puerta, danach für sieben Tage der erwähnte Rodríguez Saá, nach dessen Demission und überraschendem gleichzeitigem Rücktritt Puertas als Senatspräsident der Vorsitzende der Deputiertenkammer Eduardo Camaño, treuer Gefolgsmann Duhaldes, für ebenfalls 48 Stunden, ernannt wurde.

05-01-02

### 5.7.7. Übernahme des Partizips

In den folgenden Fällen wird das Partizip II in Anlehnung an die veränderliche Partizipialkonstruktion des Spanischen übernommen.

Die Alianza Anticomunista Argentina (Triple A) war eine paramilitärische, ultrarechte Gruppierung innerhalb der argentinischen Regierung, gegründet im Jahr 1973 unter General Juan Perón [*fundada*; die 1973 unter...gegründet wurde].

13-01-07

•

Im Klartext heisst letzteres, dass die Justizialisten ihren Kandidaten auf einem eigens hierfür einberufenen Parteitag, genannt [z.B.: *denominado congreso*; der die Bezeichnung Kongress trägt] Kongress, küren müssten, wo über tausend Delegierte möglicherweise Reutemann per Akklamation ernennen würden, wie bereits in der Presse berichtet wurde.

05-10-02

•

Es handelte sich damals um den letzten der 24 Grenzkonflikte, die gleichzeitig geregelt wurden, wobei im Fall genannt Laguna [*en el caso llamado Laguna*; im einem Fall, der L. genannt wurde] del Desierto ein Schiedsgericht bemüht wurde, das Argentinien recht gab.

04-07-98

•

Das Institut für Gesundheitsdienste für Rentner, genannt PAMI, soll \$ 100 Mio. weniger erhalten.

01-01-00

•

Schuld war ein unglücklicher Zufall: Der Paraná hatte durch starken Regen, verursacht durch [*causado por*] das Klimaphänomen "El Niño", einen ungewöhnlich hohen Pegel und führte enorme Mengen [*cantidades*] Wasser mit sich. Von der Meerseite her drückte ein starker Wind auf den Río de la Plata und verhinderte das Abfließen. Für die aufgestauten Massen gab es nur einen Ausweg: nach oben.

01-06-02

•

Diese niedrigen Importe sind ein anomales Phänomen, verursacht durch [*causado por*] die starke Abwertung, den Konjunkturrückgang und die Devisenbewirtschaftung, die die Importe erschwert und bei Konsumgütern sogar verhindert hat.

07-12-02

### 5.7.8. *Para que* – Entsprechung statt Relativkonstruktion

Diese Finalsätze mit *para que* werden i.d.R. mit „um zu“, „damit“, „zu dem Zweck“ wiedergegeben. Dies geschieht auch im folgenden Beispiel statt einer Relativkonstruktion.

Malargüe, im Süden der Provinz Mendoza, nennt sich seit geraumer Zeit stolz Capital Nacional del Turismo de Aventura. In der Nähe gibt es tatsächlich zahlreiche Gelegenheiten, um dem Liebhaber der Natur das Herz höher schlagen zu lassen [die dem Liebhaber der Natur das Herz höher schlagen lässt].

06-01-07

### 5.7.9. *Para que* – Entsprechung mit Konjunktiv statt Infinitivkonstruktion

Die Konstruktion ist im Korpus mehrheitlich mit dem Indikativ vertreten:

Nun hat die Regierung der Provinz Buenos Aires, wo landesweit die meisten Unfälle geschehen, strengere Vorschriften und Verbote erlassen, damit der Konsum von Alkohol und Drogen geahndet wird [*para que se sancione*; um den Konsum .. zu ahnden], der Unfälle verursacht, sowie Übertretungen der Spitzengeschwindigkeiten mit Bußen und gegebenenfalls Entzug der Führerscheine bestraft werden.

03-02-07

Dennoch finden sich auch Entsprechungen, die der spanischen Konstruktion *para que* mit obligatorischem *subjuntivo* entsprechen.

Die Gehaltskürzungen haben zu mehreren Anträgen vor der Justiz geführt, damit die Massnahme ausser Kraft gesetzt werde [um die M. außer Kraft zu setzen].

01-07-00

•

Präsident Menem hatte im Vorjahr den US-Präsidenten Bill Clinton gebeten, bei dem britischen Premier Tony Blair zu intervenieren, damit dieser die festgefahrenen Malwinenverhandlungen zulasse [um die festgefahrenen M. zuzulassen].

05-06-99

- Die Exekutive bemühte den Kongress, damit das Gesetz zur Verteidigung der Demokratie mit einer zweiten Instanz versehen werde [um das Gesetz ... Instanz zu versehen], doch beide Kammern weigerten sich, den Terroristen auf diesem Umweg die Freilassung zu gönnen.

06-01-01

- In der laufenden Sitzungsperiode des Senats hat die Senatorin Kirchner den Antrag gestellt, den Richterrat («Consejo de la Magistratura») auf weniger Mitglieder zu reduzieren, damit der Einfluss der Exekutive bei Ernennungen und Absetzungen von Richtern angehoben werde.

11-11-06

- Damit entfällt für de la Sota sein Hauptargument neuer Investitionen in der Provinz, für die er sich vorbereitete, damit er sie gegebenenfalls als Muster für eine besonders aktive Präsidentschaft vorweisen könnte.

16-03-02

- Zudem empfahl Duhalde eine abermalige Verfassungsreform, damit die Amtszeit des Präsidenten von vier auf fünf Jahre - nicht sechs wie bei der vorherigen Verfassung - verlängert werde (..)

17-07-99

- Aus der Umgebung Menems verlautete, es sei ganz klar, was da beabsichtigt sei, nämlich alles zu tun, damit er verliere.

24-08-02

#### 5.7.10. Übernahme des spanischen Gerundiums

Das spanische Gerundio entspricht nur partiell dem 1. Partizip des Deutschen. Das deutsche 1. Partizip wird mit Ausnahme weniger Fälle nicht prädikativ, sondern attributiv gebraucht. Dies trifft auf Fälle zu, in denen Gleichzeitigkeit gegeben ist. Im Korpus ist eine nennenswerte Übernahme nicht ausmachbar; es lassen sich nur wenige Beispiele zitieren.

Zwischen der Anerkennung und Kritik [hin und her] lavierend hielt Präsident Néstor Kirchner am Sonntag vergangener Woche seine Ansprache zum 24. Jahrestag des Kriegsbeginns um die Malvineninseln.

08-04-06

In kausaler Verwendung und anderen Verwendungen entspricht das spanische *gerundio* mit seinem verbalen Charakter nicht dem 1. Partizip des Deutschen:

Auf gesellschaftliche Forderungen reagierend [indem er auf ... reagierte] erklärte sich der Staat bereit, sich des Bürgers immer dann anzunehmen, wo dessen Eigeninitiative an Leistungsgrenzen stieß.

03-08-02

•

Sich an den christlichen Werten orientierend [*orientándose por valores*], propagiert das Handbuch auch die natürlichen Methoden zur Geburtenregelung und plädiert für die verantwortliche Vaterschaft [*paternidad*; Elternschaft]

17-02-07

•

Außenminister Guido Di Tella ließ sein größtes Anliegen erkennen, nämlich seine Amtszeit, in diskreter Form die Beziehungen mit Brasilien verwaltend [verm.: *administrando*], bis zum Ende des Mandats seiner Regierung zum Jahresende zu beenden. Seinem Kollegen Lampreia fehlen noch vier Jahre Amtszeit und er zeigte sich daher sehr aufmerksam.

01-09-99

•

Gute Beziehungen pflegend - José Pampuro und Donald Rumsfeld. (AP-Foto)

26-03-05

#### 5.7.11. Präferenz für dass-Sätze (*que*-Sätze)

##### 5.7.11.1. dass-Satz statt Infinitivkonstruktion

Zahlreiche Beispiele zeigen, dass neben anderen Einflüssen (wie etwa die Vermeidung des Moduswechsels), die spanische Syntax (mit-)verantwortlich sein könnte, dass „dass-Sätze“ im Nebensatz bevorzugt werden. Im Spanischen ist die Auslassung des Relators *que* nicht möglich.

Mit dem Ziel, dass sich Argentinien gut erkennbar in der Welt präsentiert wurde ein argentinisches Logo entwickelt. [*que el partido se presente* (.); Argentinien möge sich gut erkennbar auf der Welt präsentieren]

03-06-06

- Das Bundesgesetz über die Erziehung, das den Pflichtunterricht bis zu zehn Schuljahren vorschreibt, wird deutlich von den Kandidaten abgelehnt, ohne dass sie mitteilen [*sin que hubiesen/hubieran informado*; ohne mitzuteilen], welche Aspekte dieses Gesetzes ihnen missfallen.

02-10-99

- Anstatt dass alle Volksvertreter auf Listen je Gliedstaat im Proporz mit den gültigen Stimmen gewählt werden [Statt alle V. ... zu wählen], sollen künftig nur die Hälfte mit diesem System, hierzulande „lista sábana“ genannt, ermittelt werden.

01-05-99

- Trotzdem gehen die Parteigrößen dieses politische Risiko ein, da es nicht möglich war, dass die Partei einen offiziellen Kandidaten kürt. [*no fue posible que el partido presente un candidato oficial*]; da es der Partei nicht möglich war, einen offiziellen Kandidaten zu küren]

15-02-03

- Von militärischer Seite wurde die Forderung aufgestellt, dass auch die überlebenden Terroristenchefs [*jefes terroristas*] und ihre Handlanger vor Gericht gebracht werden müssten [auch die überlebenden Terroristen und ihre Handlanger vor Gericht zu bringen].

02-08-03

- Der PJ brach mit der Wahl seines Kandidaten die politische Tradition, dass der Posten des Senatspräsidenten mit einem Politiker der Partei oder Koalition besetzt wird [den Posten ..zu besetzen], die den Präsidenten stellt.

01-12-01

#### 5.7.11.2. dass-Satz statt uneingeleitetem Nebensatz mit Konjunktiv

Im Deutschen kann in der indirekten Rede der Konjunktiv stehen, er muss es nicht. Im Deutschen kann im Gegensatz zum Spanischen der Inhalt des Gesagten ohne Konjunktion eingeleitet werden. Generell wird im Korpus eine im Deutschen nicht obligatorische Einleitung durch „dass“ bevorzugt, der in der Regel ein Konjunktiv (statt eines Indikativs) folgt. Inwieweit hier tatsächlich Interferenz aus dem Spanischen vorliegt, müsste allerdings eigens untersucht werden.

Menem seinerseits unterstrich während seines Besuches mehrmals, dass er den zwischen Regierung und Guerrilla angelaufenen Friedensprozess unterstütze [er unterstütze den zwischen R. und G.]

02-10-99

•

Zugleich habe er dem UN-Generalsekretär versichert, dass Argentinien Annans Versuch unterstütze [er unterstütze Annans Versuch], den Irak-Konflikt auf diplomatischem Wege zu lösen.

01-02-03

•

Das Unternehmen Invap liess unterdessen verlauten, dass Argentinien sich nicht zur Lagerung von Atommüll verpflichtet habe [Argentinien habe sich nicht verpflichtet].

02-11-02

•

De la Sota erklärte lediglich, dass die Ernennung für Maqueda einen „Höhepunkt in seiner Justizkarriere, als Verfassungsrechtler und als Dozent verschiedener Universitäten in Córdoba“ darstelle [die Ernennung stelle für Maqueda einen Höhepunkt].

04-01-03

•

Die Untersuchungsrichterin räumte ein, dass jeder Bürger das Recht habe [habe das Recht], von staatlichen Autoritäten Arbeit, Bildung, Gesundheitsversorgung und Nahrung zu verlangen.

07-08-04

Beispiele mit Indikativ kommen im Korpus ebenfalls – wenn auch mit geringer Frequenz – vor.

Es wird vermutet, dass der Fahrer ingeschlafen ist [dass der Fahrer eingeschlafen sei; der Fahrer sei eingeschlafen]

01-04-06

•

Ihr sei es wichtig, dass die Gouverneure wechseln [die G. wechselten], „ich bin gegen eine unbeschränkte Wiederwahl“.

04-11-06

•

Die Opposition war und ist der Meinung, dass die Regierung zu viel Freiraum und zu viel Macht mit den „Supervollmachten“ erhält [die R. erhalte].

05-08-06

•

Am Freitag gab Uruguay zu verstehen, dass das Land für Gespräche offen ist.

27-01-07

- Laut „Clarín“ soll die justizialistische Fraktion der Deputiertenkammer vorschlagen, dass innerhalb des Amtes für öffentliche Einnahmen (AFIP<sup>106</sup>) eine Abteilung geschaffen wird [zu schaffen], die sich mit diesem Thema befasst, wobei die multinationalen Unternehmen, die in Argentinien Filialen betreiben, quartalsmässig Bericht über diese Transaktionen erstatten müssen.

04-07-98

Auch Konjunktiv und Indikativ kommen in der indirekten Rede nacheinander vor:

Hierfür diene als Argument, dass der Oberste Gerichtshof überlastet mit Rechtsklagen sei. Die Erfahrung zeige indessen, dass mehr Richter die Urteile verzögern [verzögerten], weil sie jedem einzelnen Richter unterbreitet werden müssen.

07-01-06

### 5.7.11.3. dass-Satz statt Finalsatz (Zwecksatz)

Unter Umständen ist die hohe Frequenz der „so dass“-Nebensätze durch die spanische *para que* Konstruktion beeinflusst.

Chávez kauft argentinische Staatstitel für bereits über 4 Milliarden Dollar, so dass [damit] der argentinische Staat darauf verzichten kann, andere Sparer in der Welt anzusprechen, die seit der Umschuldung mit nahezu 70prozentigem Kapitalschnitt kaum geneigt sind, solche Bonds zu zeichnen, um Fälligkeiten der Staatsschulden zu begleichen.

17-03-07

- Daran arbeiten die Nationalregierung und die Gouverneure mit den Parlamentariern, so dass [damit] auch die fälligen Gesetze in nächster Zukunft gebilligt werden könnten.

03-10-01

- Sie wird aber auf alle möglichen Fälle von Prozessen gegen Parlamentarier ausgedehnt, so dass [damit] kein Richter einen Parlamentarier verhaften lassen kann, um ihn vorzuladen, falls er sich weigert, ferner ihn mit Präventivhaft während des Prozess vorzeitig zu bestrafen oder ihn schliesslich mit Gefängnishaft zu verurteilen.

16-09-00

---

<sup>106</sup> Administración Federal de Ingresos Públicos

5.7.12. Apposition statt Relativsatz

In vielen Fällen erfolgt wie im Spanischen eine Apposition statt eines Relativsatzes.

Nach einem Gespräch mit dem Präsidenten der Bank von England, Lord Ed-  
die George, und britischen Unternehmern mit Inversionen [*con inversiones*;  
die in Argentinien investiert haben] in Argentinien sprach Ruckauf in Über-  
einstimmung mit Wirtschaftsminister Roberto Lavagna mit seinen Amtskol-  
legen aus Italien, Frankreich und Spanien.

AT 09-11-02

•

Spanische Unternehmer mit Investitionen [*con inversiones*] in Argentinien,  
die für ein Gespräch mit Kirchner in Madrid einberufen worden waren,  
wurden ebenfalls brüskiert, weil Kirchner trotz vorheriger Ankündigung  
nicht erschien.

18-12-04

•

Parteipolitiker mit parlamentarischen Wahlämtern [*con cargos públicos  
electivos*; die parlamentarische Ämter innehaben] pflügen [suelen] in Argenti-  
nien durchweg die Staatsausgaben anzuheben [z.B.: *suelen aumentar los  
gastos públicos*]

?

•

Nach einer Marathonsitzung mit 26 angemeldeten Reden von Senatoren  
wurde um 0.45 Uhr das Abkommen mehrheitlich von allen Fraktionen, so-  
wohl PJ als auch Allianz, und Repräsentanten von Provinzparteien gutge-  
heißen.

05-06-99

•

In einem

von beiden Politikern  
im Anschluss

als „positiv“ eingeschätzten Gipfeltreffens

hat PJ-Chef Carlos Menem am Donnerstag Staatspräsident Fernando de la  
Rúa seine Unterstützung zugesagt.

15-12-01

5.7.13. Relativsatz: neutrales Relativpronomina *lo que ...*, *lo cual*

Duhalde hat nicht das Charisma Menems und auch nicht das von  
Reutemann, der im ganzen Land sehr populär ist, einmal als Rennfahrer,  
dann als guter und ehrlicher Gouverneur von Santa Fé, ferner weil er selber

ein mittlerer Landwirt ist und die Sprache dieser Leute spricht, und schliesslich, weil er gut aussieht, was [lo que] für viele Frauen die Wahl entscheidet.  
03-04-99

•  
Ausserdem hat die Schwarzarbeit stark zugenommen, ebenso die Zahl der als arm und elend eingestuft Einwohner des Landes. Das offizielle Dokument führt diese negative Entwicklung auf die Erbschaft [herencia; Hinterlassenschaft, Vermächtnis] der 90er Jahre zurück, was an den Haaren herbeigeht erscheint [lo que es/parece (z.B.):] *totalmente absurdo*  
23-10-99

•  
Weiter heisst es in dem Schreiben, „es werden Gehälter gekürzt, was [lo que *profundizará/va a profundizar*] die Rezession vertiefen wird.  
03-06-00

•  
Sie wurden durch die Streitkräfte besiegt, die ihrerseits illegal mit Verhaftungen, Folterungen, Erschiessungen und Verschwundenen handelten, was [lo que se .. *está condenando*] seither als Repression und Staatsterror gegeisselt wird. Insgesamt  
02-08-03

•  
Mehrere Senatoren wurden mit Regierungsflugzeugen nach Buenos Aires gebracht, wo die kritische Sitzung am Sonntag nachmittag stattfand, was entschieden ungewöhnlich war [lo que .. *fue inusual*].  
04-08-01

•  
Das Zollamt hat die Abfertigung von 50 Containern mit Motorrädern unterbunden, weil die angegebenen Werte angeblich um 35% unter den effektiven lagen, was eine Differenz von u\$ 5 Mio. ergibt [lo que da una *diferencia de ..*]  
11-11-06

#### 5.7.14. Verbalperiphrasen

Verbalperiphrasen sind im Deutschen sehr häufig schlecht wiederzugeben. Sie sind im Spanischen häufiger als im Deutschen, wodurch sich möglicherweise ihre Häufigkeit und Entsprechungen (Übersetzungen) im argentinischen Deutsch erklären lassen. Meist werden diese Konstruktionen mit Adverb oder ein adverbialer Ausdruck wiedergegeben bzw. übersetzt.

5.7.14.1. *acabar de* + Infinitiv

Hierüber ärgerte sich die unterlegene Kandidatin Graciela Fernández Mejjide, die ihre Trumpfkarten [Trümpfe] gerade auf die Jugendlichen gesetzt hatte [*acababa de* ?], die sie als Motor eines unbekanntens Wechsels ansprach.

02-01-99

•

Beim zweiten Fall geht es um Konten des Waffenhändlers Monzer Al Kassar, dem gerade ein Konto mit mehr als drei Millionen Dollar gesperrt wurde [*le acababan de cerrar la cuenta*].

04-08-01

•

Damit droht der Mannschaft um den Olympia-Zweiten Thomas Haas nach dem gerade geschafften Klassenverbleib gegen Venezuela schon wieder eine Zitterpartie.

05-10-02

•

Schiedsrichter Pezzotta zückte trotz der eher harmlosen Aktion die Rote Karte, vermutlich weil er gerade erst den zweiten Boca-Spieler des Platzes verwiesen hatte.

01-04-06

•

Die Bevölkerung der Stadt Buenos Aires, die kein Kindergeld mit ihrem Lohn bekommt, wird in den nächsten Monaten staatliche Unterstützung bekommen. Das besagt das gerade vom Stadtparlament verabschiedete Gesetz [*la ley que se acaba de aprobar*].

14-04-05

•

Das Konzert hatte gerade begonnen [*acababa de empezar*] als einige der Besucher nach Berichten von Augenzeugen Feuerwerkskörper abschossen.

08-01-05

•

Wirtschaftsminister Lavagna hat soeben ein Programm in Gang gesetzt [*encaminó un programa*], damit in diesem Jahr insgesamt 1,4 Mio., statt wie vorgesehen, eine Million PCs verkauft werden.

02-04-05

•

In Vicente López wurde soeben ein neuer Abschnitt des Circuito Turístico Autoguiado Paseo de la Costa seiner Bestimmung übergeben.

12-03-05

•

Die Secretaría de Turismo hat soeben sowohl einen Handprospekt als auch ein Poster über den neuen Straßenverlauf herausgegeben. 11-02-04

5.7.14.2. *después de* + Infinitiv

Nachdem die US-Regierung den aus sanitären Gründen verbotenen Import von Zitronensaft ab nächstem Jahr wieder zugelassen hat [vgl. Nach erneuter Zulassung...], hat jetzt eine Genossenschaft von Zitronenproduzenten in den USA eine Dumpingklage gegen den Import von Zitronensaft aus Argentinien und Mexiko eingereicht, mit einer Forderung eines Strafzolles von 156%, der zum bestehenden Zoll von 41% addiert würde. 2005 hat Argentinien 56 Mio. Liter Zitronensaft für 9 Mio. Dollar nach den USA geliefert.  
04-11-06

5.7.14.3. *quedar por* + Infinitiv

Die Konstruktion besteht auch im Deutschen („Es bleibt abzuwarten/hoffen, ob..“), ihre Frequenz ist jedoch weit geringer als im Spanischen zumal *quedar (por)* auch mit zahlreichen anderen Verben verbunden wird. Diese Kollokationen können dann ins Deutsche übernommen werden. *Quedar por* + Infinitiv ist im Spanischen insbesondere in einem informellen schriftlichen wie mündlichen Kontext zu finden. Diese Rektion ist auch im Korpus mit hoher Frequenz belegbar, wobei *quedar por esperar* [„es bleibt abzuwarten“] die höchste Frequenz aufweist. Obwohl andere Modalverben im Standarddeutschen zur Verfügung stehen, wird häufig die spanische Entsprechung für *quedar* „bleiben“ verwendet.

Übernahme: *quedar por* + Infinitiv als modale „noch + Infinitiv + müssen“. „noch zu tun sein“ Entsprechung

*quedar por* comprobar, examinar, controlar. 04-03-00 usw  
*quedar por* conocer  
*quedar por* mejorar  
*quedar por* trabajar  
*quedar por* ver  
*quedar por* aclarar 01-02-03 usw.  
*quedar por* arreglar 01-04-06 usw.  
*quedar por* averiguar

<i>quedar por confirmar</i>	
<i>quedar por convencer</i>	
<i>quedar por decir</i>	
<i>quedar por decidir</i>	13-05-06 usw.
<i>quedar por esperar</i>	01-05-99 usw.
<i>quedar por hacer</i>	
<i>quedar por pagar</i>	
<i>quedar por preguntar</i>	02-06-04 usw.
<i>quedar por saber</i>	
<i>quedar por solucionar</i>	01-04-06 usw.

Ob freilich Cavallo in einer Regierung Duhaldes der Schlüsselposten des Kabinettschefs anvertraut werden würde, wie es bereits durchsickerte, bleibt abzuwarten.

01-05-99

•

Vorerst sollte zumindest bis nach dem nächsten Sommer Funkstille im Kandidatenmarkt herrschen, sofern sich die Politiker darauf einlassen, Mass zu halten und kurz zu treten, was abzuwarten bleibt.

03-06-00

•

Einmal beschloss der Parteitag, dass sich die drei massgebenden Anwärter auf die Präsidentschaftskandidatur der Partei, nämlich Menem, Kirchner und Rodríguez Saá, getrennt zu den Wahlen vom 26. April melden dürfen, wobei abzuklären bleibt [z.B. *quedar por aclarar, averiguar*], welche Parteisymbole sie verwenden dürfen.

01-02-03

•

Für 24 gewalttätige Männer wurde bereits nach den Soforteinsätzen Hausverbot erklärt. Es bleibt jedoch noch vieles zu lösen und zu regeln [*quedar por solucionar y arreglar*].

01-04-06

•

Die Einmischung in die Politik bleibt dabei ausgeschlossen [*quedar quedar excluido*], seit die Streitkräfte verfassungskonform der zivilen Regierung bzw. dem Präsidenten als Oberbefehlshaber untergeordnet sind.

02-09-00

•

Es bleibt zu hoffen, dass es diesen Winter gut schneit und in Südbrasilien viel regnet. Sonst wird die Energiekrise 2005 noch schlimmer werden, es sei denn, es tritt eine neue Rezessionsphase ein.

08-05-04

- Für 24 gewalttätige Männer wurde bereits nach den Soforteinsätzen Hausverbot erklärt. Es bleibt jedoch noch vieles zu lösen [*queda mucho por solucionar*] und zu regeln.

01-04-06

- Einmal beschloss der Parteitag, dass sich die drei massgebenden Anwärter auf die Präsidentschaftskandidatur der Partei, nämlich Menem, Kirchner und Rodríguez Saá, getrennt zu den Wahlen vom 26. April melden dürfen, wobei abzuklären bleibt [*queda (por) aclarar*], welche Parteisymbole sie verwenden dürfen.

01-02-03

#### 5.7.14.4. *andar, acabar, continuar, estar, ir, seguir, terminar, venir* + Gerundium

Das *gerundio simple*, im Spanischen eine unveränderliche infinite Verbform, dürfte die Vorlage für die deutschen Entsprechungen sein.

Die Partei feiert gerade [*está festejando, ~ celebrando*] den 20. Jahrestag ihres damaligen Sieges mit Raúl Alfonsín gegen die Justizialisten und schaut sich nach tüchtigen Politikern um, die eine Rückkehr der 112 Jahre alten Partei herbeiführen könnten.

01-11-03

- Nach vielen Jahren ihrer Einwanderung pflegen viele Deutsche und Deutschstämmige weiterhin [*siguen manteniendo*] ihre Kultur in Vereinen und Verbänden.

01-02-03

- In der Vergangenheit waren Deutschland und Europa fruchtbare Partner Argentiniens, und sie werden sicher auch zu Partner des neuen Argentiniens, das jetzt geboren wird. [...] Wir durchlaufen gerade [*venimos ~, seguimos ~, estamos sufriendo*], eine tiefe Krise, aber unsere natürlichen, humanen, schöpferischen und produktiven Fähigkeiten sind enorm.

16-02-02

- Der Staatsanwalt Guillermo Marijuán untersucht gerade [*estaba investigando*], ob das Arbeitslosengeld nach diesem Programm außerdem in der letzten Zeit von über Tausend Soldaten und Sicherheitskräften kassiert worden sei.

23-10-04

- Sie haben viele Ideen aus Deutschland mitgebracht. „Wir wachsen immer noch [*seguimos creciendo*] als Musiker“, erklärt Christian. An den Liedern ist immer die gesamte Band beteiligt, mal schreibt einer den Text und ein ande-

rer hat die Idee für eine Melodie oder andersherum.

01-04-06

•

Carlos Menem ist nach wie vor [*sigue siendo*; weiterhin, immer noch] der bedeutendste Vertreter des Peronismus auf Landesebene und auch weiterhin der einflußreichste.

03-04-99

#### 5.7.14.5. *quedar* (*andar, ir, , seguir, venir*) + Partizip

Von diesen Alternativen ist *quedar* im Belgranodeutschen sehr produktiv.

Eine Lösung bleibt in den Sternen geschrieben [*queda escrita en las estrellas*], solange weiter munter Schulden gemacht werden, die künftige Steuerzahler belasten.

02-11-02

Das bleibt Strafrichtern vorbehalten [*queda reservado a*; ist v.], die hierüber in konkreten Strafprozessen befinden dürfen, sofern ein Verdacht vorliegt. Nach Belieben in privaten Kommunikationen zu schnüffeln, bleibt verboten [*queda prohibido*; ist weiterhin verboten], auch wenn neugierige SIDE-Beamten möglicherweise ihre parteipolitischen Geschäfte mit solchen Missbräuchen ihrer Kompetenzen verrichten.

#### 5.7.15. resultative Fügung *tener* + Partip

Im nachfolgenden Fall wird das (veränderliche) Partizip des Spanischen übertragen.

Das INTA<sup>107</sup> wurde mit einer Sondersteuer auf landwirtschaftliche Exporte finanziert, womit ihm hohe Mittel gesichert waren. [*tenía asegurado altos ingresos*; Das INTA wurde mit einer Sondersteuer auf landwirtschaftliche Exporte finanziert, womit ihm hohe Mittel sicher waren.]

27-01-07

#### 5.7.15.1. *estar* + Partizip (Zustandspassiv)

Hier wird das spanische Zustandspassiv nachvollzogen, das im Spanischen weniger häufig gebraucht wird als im Deutschen.

---

<sup>107</sup> Instituto Nacional de Tecnología Agropecuaria

• Argentinien ist von Brasilien durch den Río Uruguay getrennt [*está separado por*; der Uruguay ist der Grenzfluss zwischen], hat aber mit dem Nachbarland eine „trockene Grenze“, wo man trockenen Fußes von einem ins andere Land hinüberwechseln kann.

11-02-06

#### 5.7.16. Analytische versus synthetische Formen

Inwieweit universalgrammatische, mehrheitssprachliche, intralinguale oder sogar gemeinsame Ursachen für die Präferenz periphrastischer Formen und analytischer Konstruktionen beim Genitiv<sup>108</sup> verantwortlich sind, lässt sich schwer sagen. Dennoch kann man annehmen, dass etwa im Fall des analytischen Genitivs Mehrfachursachen gegeben sind. Silva-Corvalán (1998) belegt darüber hinaus mit ihren Untersuchungen an Bilingualen mehrerer Generationen in Los Angeles, dass diese in der Sprachkontaktsituation Sprachstrategien entwickeln, die darauf abzielen, die mentale Beanspruchung, die sich aus der Komplexität der Benutzung zweier Sprachsysteme ergibt, zu reduzieren. Die Studie beleuchtet schwerpunktmäßig, dass diese Strategien in der Simplifikation grammatischer Kategorien, lexikalischer Oppositionen, Übergeneralisierungen von Formen und der Entwicklung periphrastischer Konstruktionen bestehen. Eine deutliche Präferenz für analytische Formen zu Lasten synthetischer lassen sich auch in diesem spanisch-deutschen Sprachkontaktkontext nachweisen.

##### 5.7.16.1. Präferenz für analytische Formen

Nachbildung und Präferenz für analytische Formen ist also eindeutig feststellbar und ein Charakteristikum dieses Sprachkontakts, wenn-

---

<sup>108</sup> vgl. Michaels Haus (*la casa de Miguel*); das Haus vom Michael; dem Michael sein Haus

gleich auch vereinzelt sprachplanerisch gesehen feststellbar ist, dass bewusst versucht wird, ihn auszuschließen bzw. zu vermeiden (vgl. hierzu Hyperkorrektheit – Bildung von Komposita S. 275). Eine Tendenz zu analytischen Formen ist wiederum (s.o.) nicht auf den Kontext von Sprachkontaktszenarien begrenzt; dennoch dürfte die Tendenz bzw. eine Präferenzstrategie hin zu analytischen Formen in diesem speziellen Kontext (verstärkt) gegeben sein.

Im Arbeitsministerium wurden die Listen zur Unterstützung arbeitsloser Familienoberhäupter mit \$ 150 im Monat bereinigt. Das ergab gegenüber Dezember die Streichung von weiteren 9.383 Empfängern, in den letzten 12 Monaten von 224.224, auf den derzeitigen Stand von 1.579.947. Von den Streichungen der letzten 12 Monate seien rd. 140.000 „Anpassungen“ [*ajustes*; vgl. *ajuste de cuentas*] der Rest Arbeitsbeschaffungen.

15-01-05

•

Der Ex-Gouverneur von Tucumán versicherte ausserdem einmal mehr [*una vez más*; erneut] seine Loyalität hinsichtlich der Führung des Präsidenten innerhalb des Justizialismus: „Ich kann mir keinen Präsidentschaftskandidaten vorstellen, der nicht die Unterstützung von Carlos Menem hat.“

01-08-98

•

Monsignore Estanislao Karlic hat einmal mehr [*una vez más*; erneut] die Einkommensverteilung in Argentinien gezeisselt.

09-12-00

•

Wie bei argentinischen Staatsbauten üblich, kostete der Bau etwa drei Mal mehr [*tres veces más*; dreimal soviel], was zu umständlichen und langwierigen Untersuchungen sowie Debatten im Kongress führte, womit die Kosten keinesfalls zurückgeschraubt wurden. Wie bei monumentalen Prunkbauten üblich, ziert eine Quadriga das Dach auf der Front. Sie symbolisiert die Republik. Zwei Siegesstatuen mit Flügeln befinden sich an den Ecken der Front (*frente*; Facade, Hausfront)

06-05-06

•

Der Politikerin wird vorgeworfen, die Verträge ohne Ausschreibung abgeschlossen zu haben, und vier Mal mehr [*cuatro veces más*; viermal soviel] als den Marktpreis bezahlt zu haben.

08-01-00

•

Die 3 am meisten verkauften [*los 3 más vendidos*; die 3 meist verkauften] Heilmittel sind rezeptfrei und bilden 45% der am Markt verkauften Medikamente, wobei die grosse Anzahl von Marken und Arzneien mit dem glei-

chen oder einem ähnlichen Heilmittel zu den verschiedensten Preisen beachtlich sei.

16-04-05

•

Die am meisten betroffenen [*las nn más afectadas*] Branchen waren Textilien, Schuhwerk, Baugewerbe, Kfz, Gesundheitsdienste [*servicios de salud*], Handel und Versicherungen.

09-02-02

•

Die ausgezeichneten Unternehmen gehören den verschiedensten Branchen an [*pertenecen a*], unter ihnen [*entre ellos*; darunter] Supermärkte, Unterhaltung, Nahrungsmittel, Energie und Dienstleistungen.

02-12-00

•

Das überraschende Angebot an Macri hat viele verärgert. Unter ihnen [*entre ellos*; darunter] O'Donnell, der bereits seine Absicht erklärt hat, um den Stuhl des Stadtregierungschefs, den jetzt Fernando de la Rúa innehat, in einer Formel [*en una fórmula*] mit Daniel Scioli zusammen zu kämpfen.

02-01-99

•

Der Grund ist, dass die Mehrheit der [*la mayoría de*; die meisten] Bürger weder der Polizei noch der Justiz vertraut. Vor vier Jahren waren es noch 32 Prozent. Die jüngste Untersuchung [*investigación más reciente*] ergab zudem, dass vier von zehn [*cuatro de diez*; von 10 B. vier] Bürgern der Hauptstadt unlängst Opfer einer Straftat [*victima de un crimen*; einer Straftat zum Opfer fielen] wurden.

09-11-02

•

Zugleich kündigte er weitere Kampfmassnahmen an, für den Fall, dass [*en caso de que /am.: para el caso de que; falls*] „Hunger und die soziale Not“ weiter andauern [*continuar*; bestehen sollten] sollten.

25-11-00

•

Die Debatte über die sogenannte Arbeitsreform betreffe die Mehrheit der [*la mayoría de*; die meisten] Arbeitnehmer nicht.

05-09-98

•

Das Institut für Landwirtschaftstechnik INTA<sup>109</sup> gab bekannt, dass 6,5 Mio. ha der Pampagegend überschwemmt sind, um 1 Mio. ha mehr als bei der letzten amtlichen Ermittlung. Die am meisten betroffenen [*las nn más afectadas*; Hauptbetroffenen] Provinzen sind Buenos Aires im Nordwesten, Santa Fe, Mitte und Süden, Córdoba im Südosten und La Pampa im Nordosten.

02-11-01

•

Auf der anderen Seite [*por otro lado*; andererseits] gibt es ebenfalls Kontakte zwischen Cavallo und Mitarbeitern de la Rúas. Allein die Tatsache, dass Ex-

---

<sup>109</sup> Instituto Nacional de Tecnología Agropecuaria

präsident Raúl Alfonsín unlängst seinen Unmut darüber aussprach [*expresar su disgusto, descontento*; Unmut kundtun], dass Cavallo in die Allianz einbezogen werden könnte, in welchem Fall er - Alfonsín - austrete, zeigt, dass Verhandlungen unterwegs sind.

01-05-99

•

Ein Amtschef des Umweltschutzsekretariats von María Julia Alsogaray hat sich offenbar selbst vertraglich für eine Dienstleistung angestellt. Dies meldete der Fernsehsender „Telenoche“ unter der Woche. [*durante la semana*; diese Woche]

02-10-99

•

Ñu Guazu heißt in Guaraní „Großes Feld“. Und obwohl es als solches angefangen [*aunque empezó como tal*; obwohl es das ursprünglich war] hat, ist es mittlerweile ein recht schöner Park geworden. Einst ein zu der paraguayischen Luftwaffe gehörendes Trainingsfeld, wurde es vor ca. 25 Jahren der Stadt für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt.

AR 11-02-07

•

Obwohl Wainrot die Existenz vieler guter Tänzer in Argentinien begrüßt, kritisiert er den Mangel an guten [*la falta/escasez/carencia de muchos*; das Fehlen guter] Tanzausbildungsstätten im Lande und das Fehlen von guten klassischen [*de buenos y clásicos*; guter etc.] Tanzensembles.

05-01-02

•

Ähnlich wie [*similar a, parecido a*; Wie Carlos M.] Carlos Menem hinsichtlich der PJ-Vorkandidaten brachte am Donnerstag Raúl Alfonsín die Gemüter in seiner Partei in Bewegung, als er seine Vorkandidatur für das Amt des Parteivorsitzenden aufs Tapet brachte.

01-08-98

•

In einem festlichen Akt [*acto solemne*; feierlichen Akt; Festakt] im Theater Alvear nahm der neue Regierungschef der Stadt Buenos Aires, Jorge Telerman, am Dienstag den neuen Ministern den Amtseid ab [*tomó juramento*; vereidigte Tellerman] 01-04-06

•

Unverständlich bleibt [*queda incomprensible*; S.C. versteht nicht] Sven Clausen, mit welcher Leichtsinnigkeit einige Menschen sich an den Berg heranzuwagen. Eine französische Gruppe lief mit einer komplett nagelneuen [*completamente nuevo.-a*] Ausrüstung über den Berg, erinnert sich der 41-Jährige. «Die hatten einen Haufen Geld in die Sachen hineingesteckt, wussten aber nicht einmal, wie sie die Steigeisen an den Stiefeln befestigen müssen. Verrückt! Das alles nur für ein Gipfelfoto im Büro?» Doch der menschliche Ehrgeiz – oder vielleicht auch nur der Geltungsdrang – kennt offenbar keine Grenzen. Selbst ein Bergsteiger mit nur noch einem Bein [*con una sola pierna*; einbeiniger B.] wollte den Gipfel bezwingen.

CO 02-02-07

•  
Im Verlauf [*en el transcurso de*] einer harten Übung [*entrenamiento duro*], bei der junge Soldaten der paraguayischen Luftwaffe anscheinend hart geschliffen wurden, fielen zwei in Ohnmacht.

AR 02-02-2007

•  
Zum Unterschied von [*a diferencia de*; im Unterschied zu, anders als] anderen Firmen wechselt Quilmes Pesoschulden in Devisenschulden mit Rechtsitz [*sede legal*] im Ausland um. 05-03-05

•  
Zum Unterschied von [*a diferencia de*; im Unterschied zu, anders als] 2000 werden jetzt nur 15% der Kfz mit Bankkrediten finanziert.

11-09-04

•  
Von militärischer Seite [*por parte militar*] wurde die Forderung aufgestellt [*entablar un demanda, demandar; fordern*], dass auch die überlebenden Terroristenchefs [*jefes / líderes terroristas*] und ihre Handlanger vor Gericht gebracht werden müssten. Immerhin haben sie seinerzeit etwa zweitausend Polizisten, Offiziere, Unternehmer und andere unschuldige Menschen ermordet, um die Macht im Staat ohne Wahlen zu gewinnen. [*para ganar el poder sin elecciones*] Einige erfreuen sich inzwischen einer erfolgreichen politischen Laufbahn [*Algunos gozan de una carrera exitosa bajo el gobierno actual*] bei der jetzigen Regierung.

02-08-03

•  
Ministerio de Salud y Accion Social

Mit dieser Studie wird die Bevölkerungsstruktur und die Aufteilung der Senioren in den Stadtteilen erfasst. „Jetzt wissen wir, dass der Armutsspiegel unter den Senioren niedriger ist als durchschnittlich in der Bevölkerung, dass die meisten Senioren eine Krankenversicherung abgeschlossen haben und dass ihr Lebensstandard sich nach der Krise verändert hat“, sagte der Direktor der Seniorenabteilung, Daniel Maglioco. Manche Senioren hängen finanziell von ihren Kindern ab [*dependen de*, sind von ihren Kindern abhängig], andere wiederum sorgen selber für den Lebensunterhalt ihrer arbeitslosen Kinder, die nach dem Ausbruch der Krise ins Elternhaus zurückgekehrt sind.

11-12-04

•  
Duhalde erklärte bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Richterin im Gerichtsgebäude, er wolle mit der Bitte um eine so genannte „Garantieerklärung“ von Seiten der Justiz [*de parte de la justicia*; seitens der] allfällige Zweifel ausräumen, wonach er sich nicht an das selbst gesteckte Wahlchronogramm [*cronograma electoral*]; halte wolle.

01-02-07

•  
Damit protestierten sie gegen den Bau der Papierfabrik Botnia, die gegenüber der Stadt Gualeguaychú am Río Uruguay in Bau steht [*estar en construcción*; gebaut wird] und dieses Jahr in Betrieb genommen werden soll.

13-01-07

- Am Dienstag der kommenden Wochen [*cada martes de las próximas semanas*] wollen sie punktuell Strassen und Autobahnen blockieren sowie Flugblätter verteilen. Sie protestieren gegen die von der Regierung erhöhte Exportsteuer auf Soja um vier Prozent und über verordnete Exportbeschränkungen - vor allem im Fleischsektor. [*en el sector de carne*; auf] 20-01-07

- Mazzini Uriburu wurde verhaftet und wegen Rassismus zu zehn Monaten Haft verdonnert. Außerdem musste er zwei Jahre lang Gemeinschaftsarbeiten während fünf Stunden [*durante 5 horas*; fünf Stunden lang] je Woche leisten 07-01-06

- Das am wenigsten effektive [*el menos efectivo*] Polizeirevier, die Comisaría San Miguel, liegt ebenfalls im Verwaltungsbezirk San Martín. 26-06-04

- „Aufgrund der Beschreibungen von Gérez [z.B. *De acuerdo con las descripciones que Gérez hizo / de G.*; Nach Gérez` Beschreibung] wurde eine Skizze dieses Schuppens angefertigt. 20-01-07

- Rentner, die jünger als [(*que son*) *meores de*; unter] 50 Jahre sind, verlieren die Hälfte, und bis 60 Jahre ein Drittel ihrer Renten. 03-66-00

- Für diese erste Option gilt keine Altersgrenze, wogegen künftige Optionen auf Personen beschränkt sind, die jünger als [(*que son*) *menores de*; unter] 50 Jahre für Frauen und 55 Jahre für Männer sind, das heisst zehn Jahre vor der Pensionierung. 10-03-07

#### 5.7.16.2. Genitiv

Das Vordringen des analytischen Genitivs auf Kosten des in der Schriftsprache eindeutig vorherrschenden Possessivmarkierung in der Form eines synthetischen Genitivs lässt wiederum auf deutlichen Einfluss der Kontaktsprache (wenngleich nicht ausschließlich) schließen.

Analytische Konstruktion:

- a) \*das Haus der Frau Müller
- b) \*das Haus von (der) Frau Müller

Die Staatsanwaltschaft hat am Samstag vergangener Woche das Haus der Frau von Gerez [z.B.: arg: *Fiscales allanaron la casa de la mujer de Gerez*; analytische Konstruktion] durchsuchen lassen und ihren Computer vorübergehend konfisziert.

06-01-2007

•

Der höchste Berg der Andenkette und gleichzeitig der höchste Berg außerhalb von Asien [*de Asia*; Asiens] liegt in Argentinien an der Grenze zu Chile und gilt als eine echte, lohnenswerte Herausforderung für alle Bergsteiger.

CO 02-02-07

•

Weg mit der Lohnbegrenzung von Kirchner, der Bürokratie der Gewerkschaften, den Arbeitgeberverbänden und den Monopolen.

07-07-01

•

Umwelt soll neuerdings zu einem wichtigen Schwerpunkt der Politik von Kirchner werden.

13-05-06

•

Vor dem Wirtschaftsministerium auf Plaza de Mayo provozierten die Demonstranten das erste große Eingreifen der Polizei während der Regierungszeit von Präsident Néstor Kirchner.

04-09-04

•

In der Regierung von Kirchner zeigte man sich wenig überrascht über den Rücktritt von Acevedo.

18-03-06

•

Bei der Zusammenkunft von Kirchner, Lula da Silva und Chaves in Brasilia wurde dieses Projekt letzte Woche besonders hervorgehoben, was die Öffentlichkeit aufhorchen liess.

21-01-06

•

Weder die Regierung von Duhalde, noch die von Kirchner, haben ein klares Konzept über dieses Thema geäußert.

26-03-05

•

Anders als der Gouverneurswahl in Neuquén und den Legislativwahlen in Corrientes kommt dem Urnengang in Misiones nach Ansicht von Kommentatoren angesichts der Präferenzen von Kirchner und Duhalde landespolitische Bedeutung zu.

27- 09-03

vgl. auch:

Viele der Präsidenten [*Muchos de los presidentes*; viele Präsidenten], die beurteilen müssen, ob der Währungsfonds Argentinien neue Mittel gewähren soll oder nicht, sind IDU<sup>110</sup>-Mitglieder.

15-06-02

Synthetische Genitivkonstruktion:

Aller dings war Kirchners Verhalten für niemanden eine Überraschung.

16-06-01

•

Vázquez zeigte sich aber von den Worten Kirchners „gerührt“.

04-05-02

•

Allerdings gab es Anzeichen, dass der Duhaldismus dann eine Bedingung stellt: Kirchners Formelpartnerin würde dann wohl „Chiche“ Duhalde sein, die aktuelle „First Lady“.

09-11-02

•

Die dritte Etappe wird Pico Truncado mit Rio Gallegos, der Hauptstadt von Kirchners Heimatprovinz, verbinden.

05-07-03

•

Der aktuelle SIDE-Chef kann dabei voll auf die Unterstützung Kirchners und dessen Parteiapparat bauen. Neben dem Gouverneur werden in der erdölreichen Provinz mit ihrer Hauptstadt Río Gallegos zwei Nationalabgeordnete und 24 Provinzparlamentarier gewählt.

13-09-03

•

Ähnlich stellt sich die Situation bei der Bewertung von Kirchners Politik dar.

22-05-04

•

Kirchners Arzt hat ihm die Reise abgeraten, nachdem er schon vor Monaten auf einen Besuch in Bolivien verzichtet hatte.

04-12-04

•

Kirchners Reden war auch von Spitzen gegen die US-Regierung geprägt. Inzwischen setzte ein Prozess ein, der bisherige Duhaldisten in die Arme Kirchners führt.

04-02-06

•

Gegen die Kandidatur Lavagnas opponieren Gouverneure und Bürgermeister, die von Kirchners Kasse bezirzt werden.

01-07-06

---

<sup>110</sup> International Demokrat Union

Die folgende Textstelle enthält zwei analytische Konstruktionen statt möglicher synthetischer: a) Genitiv b) Kompositum

Buenos Aires (AT/AG) - Die Festnahme von vier bettelnden Kindern in der Stadt Buenos Aires durch die Polizei sorgte für Aufregung in den Regierungskreisen [*los círculos gubernamentales*], „Das Problem der Minderjährigen auf der Straße [*los menores de edad*] kann nicht mit polizeilichen Mitteln [*medidas policiales*] gelöst werden“, sagte der Regierungschef der Stadt, Aníbal Ibarra, auf einer Pressekonferenz.

Geschätzt wird [*se estima que* = es wird geschätzt], dass bis [*hasta*; bis zu] 5000 Kinder ihren Tag bettelnd [*pidiendo limosna*] oder mit dem Verkauf von minderwertigen [analytische Bildung des Genitivs; *vendiendo alguna chuchería*] Waren in Buenos Aires verbringen.

02-08-2003

Auch bei Adverbialen besteht eine Präferenz für mehrgliedrige A.:

Im Rahmen der Eröffnung eines Nationaltreffens der Peronistischen Jugend zog der Präsident einmal mehr [*una vez más*; erneut] gegen die Allianz vom Leder: „Niemand kann Verleumdern und Lügnern vertrauen, jenen, die Argentinien in anderen Epochen zerstörten und die sich jetzt anschicken, neuerlich [? erneut?] an die Macht zu kommen.“

09-10-99

•

Die Geschichte ist voll von [*está lleno de estos*; voller] solchen Beispielen.

„Diese Geschichten, voll von [*lleno de*; voller] Wärme, Einfachheit und Treuerzigkeit“, schrieb Di Tella, „können helfen, ein familiäres Gefühl zwischen uns aufzubauen“

19-12-98

•

Mehrere Male [*varias veces*; mehrmals] wendeten sich Pastor Siegel mit Herren der Gemeinde an seine Tochter, Doña Manuelita, die in vielen Dingen die entscheidende Instanz war.

04-10-03

### 5.7.16.3. Komposita versus Nomen + Adjektiv

Deutsche Komposita auf deren Komposition hier nicht eingegangen wird, entsprechen i.d.R. der spanischen Komposition aus N + Adjektiv

Sernesse, einer der zentralen Akteure [*actores principales*; Hauptakteure] in der Justizkrise der Provinz, ist Vorsitzender des Tribunals, das im vergangenen Jahr zwei als unabhängig eingestufte Richter ihres Amtes entthob.

03-04-99

- Als Parteipolitiker hat sich Reutemann mit einem ganz anderen Profil vorgestellt als nahezu alle professionellen Politiker [*politico profesional*: Berufspolitiker] im Lande.

14-08-99

- Letzten Dezember hat der argentinische Präsident Néstor Kirchner seinen bevorzugten zukünftigen Stadtregierungschef [*jefe de gobierno preferido*; Lieblings-... ] von Buenos Aires nominiert.

03-02-07

- Erklärter HyperMenemist, war Caselli der prinzipielle Konstrukteur [*principal*; Hauptkonstrukteur] der engen Beziehungen zwischen Argentinien und dem Vatikan während des größten Teils der Regierungszeit Menems.

01-01-2000

- Nachdem Präsident Eduardo Duhalde den prinzipiellen [*principal*; Haupt-] Entschluss gefasst hat, den Peso abzuwerten, wurde der Fall in allen Einheiten durchdacht, um die Konsequenzen der Massnahme zu entschärfen.

05-01-02

- Die kleine Mannschaft [*equipo*] von zwölf professionellen Leuten [*gente profesional, profesionales*; von 12 Fachleuten] kontrolliert die Schutzzonen und hilft den Verantwortlichen, sie zu erhalten. Zur Kontrolle der Reservate gehört die Regulierung des Wasserverbrauchs, Massnahmen gegen Erosion, Barrieren gegen Seuchen (...)

13-12-03

- Die kleine Mannschaft [*equipo*] von [bestehend aus] zwölf professionellen Leuten [*gente profesional*; Profis, Fachleute] kontrolliert die Schutzzonen und hilft den Verantwortlichen, sie zu erhalten. Zur Kontrolle der Reservate gehört die Regulierung des Wasserverbrauchs, Massnahmen gegen Erosion, Barrieren gegen Seuchen (...).

13-12-03

- Die Verantwortlichen des Attentats [*los responsables del atentado*; die Attentäter] konnten bis heute nicht gefunden werden. Nun wird befürchtet, dass [*ahora se teme que*] das Verfahren verjähren könnte.

15\_07-06

- Eine gemeinschaftliche Aktion [*acción conjunta entre*; Gemeinschaftsaktion] vom Bundesstaatssekretariat für Tourismus und der DEAT (Delegacia Especial de Atendimento ao Turista) aus Rio de Janeiro resultierte [*resultó en la detención*; z.B.: konnten festgenommen werden] diese Woche in einer Festnahme von 20 falschen Touristenführern, die am Zugang vom Cristo Redentor auf ihre Opfer warteten.

AR 11-02-07

- In San Miguel de Tucumán versammelten sich mehrere hundert Demonstranten vor dem Gebäude der Provinzregierung und blockierten eine zentrale Verkehrsader [*ruta principal*; Hauptverkehrsader].

01-02-03

- Am Abend des 5. Februar war es so weit: Die Parteien der Opposition und einige soziale Organisationen [*organizaciones sociales*; Wohlfahrts-..] unterschrieben ein vorläufiges Abkommen, um mit einer „konzertierten Aktion“ und einem Einheitskandidaten die seit 60 Jahren regierende Colorado-Partei zu stürzen.

AR 09-02-07

- Trotz der Varig- und der allgemeinen Flugverkehrs-Krise [*a pesar de la crisis de Varig y de la crisis general aérea*] konnte der brasilianische Tourismus im abgelaufenen Jahr ein historisches Rekordergebnis erzielen.

AR 11-02-07

- Die Lösung dieser Grenzfrage ist seit dem 2. August 1991 anhängig, als besagte Vereinbarung unterzeichnet wurde. Insulza machte nur zwei prinzipielle Punkte [*principal*; Haupt-] der chilenischen Forderung deutlich.

03-10-98

- Auch wird die juristische Gültigkeit [Rechtmäßigkeit] seiner Kandidatur in Frage gestellt. Denn ein Gouverneurskandidat muss unter anderem bereits mindestens fünf Jahre in der Provinz gelebt und dort bürgerliche Pflichten [*deberes ciudadanos*; Bürgerpflichten] etwa Wählen – wahrgenommen haben.

02-12-06

- An Restaurants und Bars fehlt es nicht, und für das nächtliche Vergnügen sorgen Diskos und ein Spielkasino. Las Leñas hat Kapazität für 3074 Gäste.

01-07-00

- Einmal im Monat gibt es nächtliche Führungen, wofür man sich allerdings zuvor anmelden muss.

22-04-06

- Besonders interessant ist eine schaurig-schöne nächtliche Stadtrundfahrt (von 21 bis 24 Uhr), bei der die Geschichte von Orten oder Gebäuden geschildert wird, wo laut Überlieferung Geister, Gespenster und sogar Vampire gesehen worden sein sollen, oder wo sich berühmt-berüchtigte Kriminalfälle zugetragen haben.

23-02-02

#### 5.7.16.4. Präpositionalattribut statt Adverbialattribut

Die häufige Verwendung des Präpositionalattributs anstelle des Adverbialattributs kann auf Sprachkontakteinfluss zurückgeführt werden.

Vor über zehn Jahren wurde der Gerichtshof von damals [*de entonces*; damalige] fünf auf neun Mitglieder erweitert, ohne dass deshalb eine schnellere Rechtssprechung erfolgt wäre.

09-04-05

•

Seine politische Vorgeschichte als Jungperonist der siebziger Jahre mit deutlichen Linksneigungen macht ihn nicht zum Liebling der traditionellen peronistischen Gewerkschafter, die erklärte Parteifeinde jener zur Gewalttätigkeit neigenden Jungperonisten von damals waren. 12-04-03

•

Aber die Initiative von damals führte danach dazu, dass in Bariloche ein bedeutendes Forschungszentrum für Atomenergie entstand.

09-12-06

#### 5.7.16.5. Perfekt versus Präteritum

In den Texten sind auffällig viele Perfektzeiten ausmachbar. In der argentinischen Varietät des Spanischen wird das *perfecto simple* im Gegensatz zum europäischen Spanisch nur wenig bis gar nicht verwendet. Es besteht deshalb keine ausgeprägte Opposition zwischen einem imperfektiven und perfektiven Aspekt, und selbst dort, wo im Standardspanischen ein Perfekt stehen muss, wird es kaum verwendet. In der argentinischen Varietät kann selbst „*recién*“ mit dem pretérito indefinido [z.B. *recién lo vi*] wiedergegeben werden, ohne dass dies als Verstoß gegen die Sprachnorm empfunden würde. Im europäischen Spanisch wäre dieser Satz falsch.

Besonders auffällig ist deshalb die häufige Verwendung des Perfekts im Deutschen, selbst dort wo Imperfekt angezeigt wäre.

Ob es sich evtl. um (kontrastive) Hyperkorrektheit (vgl. hierzu S. 275), Simplifikation (Reduzierung der Flexion) oder um dialektalen regiona-

len Einfluss der Herkunftsländer (z.B. Nordeutsch, Süddeutsch) handelt, kann nicht gesagt werden. Kontrastiv gesehen ist dieser Unterschied aber auffällig, müsste aber genauer untersucht werden, zumal einige angeführte Perfektformen wegen ihres Gegenwartbezugs besser sind als ihre Entsprechungen im Präteritum.

Der in der vorangegangenen AT-Ausgabe veröffentlichte Bericht von einer Testfahrt mit der Borgward Isabella nach Mendoza hat so großes Interesse unter Autofreunden gefunden, dass hier nun ein Kommentar zu einem weiteren Fahrbericht folgen soll.

06-05-06

•

Der ehemalige Bischof Fernando Lugo hat einen kräftigen Dämpfer vom Vatikan bekommen [*recibió*], der ihm die kirchlichen Amtsrechte entzog [*suspender a divinis, anunciar/tomar medidas suspensivas*] und ihn gleichzeitig daran erinnerte, dass er weiterhin dem Priesterstand angehört.

[?]

•

Die Versuche von Argentinien und Uruguay [*de Arg. y Uruguay; Argentiniens und Uruguays*] den Streit wegen der Zellulosefabriken am Grenzfluss Uruguay sachlich zu lösen, sind gescheitert.

04-02-06

•

Präsident Néstor Kirchner hat am 30. Jahrestag des Militärputsches e i n Ende der Straffreiheit für Menschenrechtsverbrechen gefordert [*pidió, reclamó, exigió* etc. vs. *ha pedido*].

01-04-06

•

„Wir verdienen diese Beleidigung nicht“, hat darauf am Donnerstag der argentinische Präsident Néstor Kirchner gesagt [„*Es una ofensa que nosotros los argentinos no nos merecemos, dijo K.*“]

02-12-06

•

„Ich habe das Sekretariat in einer tiefen Krise vorgefunden“, erklärte Alvarez vor Gericht [*encontré desmantelada la secretaría*]. Auch Ibarra hätte ihn gleich am Anfang darauf hingewiesen, dass nichts funktioniert so, wie es sein soll.

04-02-06

•

Buenos Aires ((JW) – Bei seinem angekündigten Kampf gegen die Korruption hat Nestór Kirchner einmal mehr [*una vez más; erneut*] Aufsehen erregend durchgegriffen. Am Donnerstag entliess der Staatspräsident den Chef der Bundespolizei, Roberto Giacchino.

04-10-03

- Nr. 1520 vom 24.12.98 behalten ihre Gültigkeit, soweit sie nicht in Wider-spruch mit [*en contradicción con*; den Bestimmungen widerspricht; im Wi-derspruch steht zu] den neuen Bestimmungen geraten [?]. Dennoch hat Cavallo bei bestimmten Tarifen öffentlicher Dienste, die in Dollar ausgedrückt wurden, zugelassen, dass sie ausserdem mit dem Index der Produzentenpreise der USA indiziert würden, was in krassem Wider-spruch mit [*en contradicción con*; Widerspruch zu] dem Konvertibilitätsgesetz stand.

24-12-04

- Eine Gruppe von Vereinen verfasste ein Schreiben, das am Freitag Außen-minister Jorge Taiana überreicht werden sollte und in dem sie um die Au-ßerkraftsetzung aller Abkommen baten, die zwischen 1990 und 1999 von Menem und der britischen Regierung unterzeichnet worden sind.

08-04-06

#### 5.7.16.6. Futur statt Präsens aus der spanischen Futurperiphrase

Das Präsens zur Bezeichnung künftiger Vorgänge ist im Deutschen im Vergleich zum Spanischen weit häufiger als dies im Spanischen der Fall ist, wenngleich es auch im Spanischen vorkommt. Im Korpus hin-gegen ist die Verwendung des Futurs statt des Präsens sehr häufig.

Weiterhin wurde vertraglich festgelegt, dass Argentinien künftig bis 20 Mil-lionen Kubikmeter Gas pro Tag aus Bolivien beziehen wird.

01-07-06

- Die 35-jährige Anwältin Picolotti, die offiziell ihr Amt in der kommenden Woche antreten wird [antritt], ersetzt den als recht untätig eingestuften Atilio Savino.

01-07-06

- Zum Schluss gratulierte der USA-Präsident Kirchner zu den Fortschritten in der Wirtschaft und sicherte seine Teilnahme am Amerika-Gipfel zu, der im November dieses Jahres in Mar del Plata stattfinden wird.

02-04-05

- Diese Subvention machte etwa \$ 10.000 pro Passagier aus, was reichlich abs u r d anmutet. Denn für einen Bruchteil dieser Summe könnte eine Passage [*pasaje*; Flugticket] bei irgendeiner anderen Fluggesellschaft gekauft werden, womit der Staat viel Geld sparen würde. Ausserdem: SW hat nach Aufhe-bung der Subvention infolge des Drogenskandals sofort angekündigt, dass der Flugdienst nicht unterbrochen werden wird, womit sie zugibt, dass sie die Subvention eigentlich nicht gebraucht hat. 05-03-05

•  
„Es ist sehr unwahrscheinlich, dass die Vereinigten Staaten eine aktive Rolle in dem Differendum übernehmen werden.“

16-01-99

•  
Es scheint jedoch unwahrscheinlich, dass diese Initiative Erfolg haben wird.

19-08-00

•  
Carlos Miguens, der die Bemberg-Gruppe leitet, gab bekannt, dass er das Bergwerk Huemules, in Esquel, Provinz Chubut, das seit 10 Jahren stillgelegt ist, wieder in Betrieb nehmen wird [*reactivará la explotación minera*; in Betrieb nimmt]

01-07-06

•  
Für Soziales wird ab jetzt Gabriela Cerruti zuständig sein, für Dezentralisierung Roy Cortina und für Öffentliche Räume Lía María.

01-04-06

•  
Weiterhin wurde vertraglich festgelegt, dass Argentinien künftig bis 20 Millionen Kubikmeter Gas pro Tag aus Bolivien beziehen wird.

01-07-0

•  
„Sie haben mir die Hände und Füße gefesselt und eine Kapuze über den Kopf gestülpt“, berichtete Gerez über seine Momente während der Gefangenschaft. Und dann habe man ihn misshandelt. „Ich dachte, ich werde sterben.“

06-01-07

vgl. auch:

Dagegen laufen die Lobbies notleidender Schuldner im Kongress Sturm, die bei transparenter Geschäftsführung zur Kasse gebeten werden würden. Ob der Kongress mitmacht, bleibt abzuwarten.

19-02-00

#### 5.7.16.7. Beeinflussen synthetische Formen des Spanischen das Deutsche?

Im Spanischen stehen im Nebensatz nach *como si* und seinen Synonymen *lo mismo que si*, *cual si* und *igual que si* immer der *subjuntivo*. Möglicherweise stützen nicht nur analytische synthetische, sondern synthetische Konjunktivformen des Spanischen entsprechende deutsche Konstruktionen.

Evtl. ist dies der Fall im deutschen Bedingungssatz und zwar dort,

wo er durch analytische Formen im heutigen informellen Standarddeutsch durch analytische Formen verdrängt wird. Wie im Spanischen werden im Korpus häufig synthetische Formen verwendet.

Im Modalsatz bzw. irrealen Vergleichssatz (als ob, als wenn, wie wenn, als hätte) in der Relation 144:25

Von 186 als ob- Bedingungssätzen		
konjunktivisch	analytisch	indikativisch
144	25	17

Fast alle nationalen Medien berichteten Menem werde erst am Mittwoch seine Entscheidung über die Teilnahme an der Stichwahl bekannt geben. Fast alle nationalen Medien berichteten jedoch bereits von dem angeblichen Rücktritt als ob es sich um eine Tatsache handelte.  
17-05-03

Die Provinzen werden sicherlich mehr als \$ 2,0 Mrd. Defizit ausweisen, ohne die Gliedstaaten mit Überschuss abzuziehen, wie es die Wirtschaftsführung praktiziert, als ob es sich um eine konsolidierte Gesamtrechnung handeln würde, bei der die Provinzen mit Überschuss das Defizit anderer Provinzen abdecken, was mitnichten erfolgt.  
17-04-99

vergleiche jedoch Modus:

Urso begründet den Haftbefehl und die Prozessierung mit dem angeblichen Delikt der Verbrecherbande, als deren Chef er Menem einstuft, als ob ein Präsident mit seinen Ministern wie Gangster handeln, die laufend allerlei Verbrechen begehen, weshalb sie im Strafbuch mühelos als Bande eingestuft werden.  
07-07-01

### 5.7.17. Präferenz für Passiv- und Reflexivkonstruktionen

Im Deutschen werden das Vorgangspassiv und das Zustandspassiv unterschieden<sup>111</sup>; im Spanischen unterscheidet man zwischen dem *ser-*

<sup>111</sup> Vgl. bleiben-Passiv, bekommen-Passiv und haben-Passiv (Gärtner 1993:285)

Passiv und dem *estar*-Passiv. Das *ser*-Passiv ist heute meist der Reflexivkonstruktion gewichen<sup>112</sup> und ist verglichen mit dieser von der Frequenz her eher selten. Diese im Mündlichen wie Schriftlichen äußerst häufig gebrauchte Reflexivkonstruktion (*pasiva refleja*)<sup>113</sup> wird im Deutschen wiederum als Passivkonstruktion übernommen und erklärt deshalb die Häufigkeit des Passivs, zumal sie formaler klingt als „man“ und deshalb eher in Texte passt, die amtliche oder politische Vorgänge wiedergeben. Diese Pronominalkonstruktionen (mit unbestimmten Subjekt) sind auch die häufigsten Entsprechungen für Deutsch „man“<sup>114</sup>.

Angesichts parteiinterner Kritik an der „schlechten Alliierten“, der UCR<sup>115</sup>, wurde in La Pampa auch über die „Unvermeidbarkeit eines Bruchs mit den radikalen Teilhabern“ diskutiert [se *discutió*].

01-06-02

•

Dem Senasa Amt zufolge, werden im ganzen Jahr kräftige Ausfuhren erwartet [se *esperan*]

02-04-05

•

Am Montag wurden in der uruguayischen Hauptstadt Montevideo die Ergebnisse der binationalen Kommission, die sich nicht auf einen einheitlichen Bericht einigen konnte, vorgelegt [se *presentaron los resultados, opiniones etc. de la comisión binacional*].

04-02-06

•

In der Schule wurden erhebliche Sachschäden registriert [se *registraron*; kommen zu].

08-08-98

•

Abgesehen davon, dass der Vertrag ohne die gesetzlich vorgeschriebene Ausschreibung zustande kam, wurde in der Untersuchung bewiesen [se *comprobó que / fue comprobado*], dass der Inhaber der Firma Mario de Marco Naón selbst ist.

02-10-99

---

<sup>112</sup> Hierzu: Barry 1985:209-19

<sup>113</sup> *se* + 3. Pers. transitives Verb [Numerusangleichung] + Substantiv

<sup>114</sup> Vgl. hierzu: Cartagena 1989:467 ff.

<sup>115</sup> Unión Cívica Radical

Darüber hinaus wird diese Reflexivkonstruktion auch mit einem Personalpronomen in Subjektsfunktion außerordentlich zahlreich nachgebildet:

Es wurden Vorhaben für U\$S 9.89 Mrd. bewilligt und nur für U\$S 2,1 Mrd. tatsächlich durchgeführt.

01-01-00

•

Es wurden 700.000 Kaufanfragen und um 50% mehr Kfz-Angebote verzeichnet [*se registraron*].

•

Als die öffentlichen Dienste unter Menem privatisiert wurden, ist nicht nur der Staat finanziell entlastet worden (.), sondern es wurde effizienter investiert [*se invirtió*], also die gleichen Objekte kosteten weniger und hatten eine modernere Technologie.

06-05-06

•

Es wurde befürchtet [*se temía*], dass es zu Gefängnisrevolten kommt, wie sie [sich] in südamerikanischen Ländern immer wieder ereignet hat. Insgesamt streikten 28 Gefängnisse der Provinz und Stadt.

07-10-06

•

Es wurde nicht gesagt [*no se dijo/mencionó*], ob beim Konflikt über die Entschädigung ein Fortschritt gemacht worden ist. Denn die Regierung Paraguays forderte 2001 U\$S 30.000 pro Hektar, während die argentinische U\$S 120 geboten hatte. Es wurde nur berichtet [*sólo se informó*], dass sich die argentinische Regierung verpflichtet habe, eine Schuld des Yacyretá-Unternehmens an Paraguay von U\$S 25 Mio.

15-05-04

•

Unter anderem ist in dem Abkommen vorgesehen [*En este convenio se prevé que*; das Abkommen sieht unter anderem vor, dass], dass die Nation und die Provinzen dem Nationalkongress und den Provinzlegislativen ein gleiches Gesetzesprojekt für die Vereinheitlichung der Strafbestimmungen bei Verstößen gegen das Arbeitsrecht einreichen.

01-08-98

### 5.7.18. Übernahme reflexiver Verben

In diesen Fällen kann von einer Erweiterung der Valenzen gesprochen werden. Der syntaktische Formenreichtum ist allerdings durch die Valenzerweiterung nicht vereinbar mit der bei bilingualen Sprechern an-

genommenen Simplifikationsstrategien und –prozessen (vgl. hierzu auch 5.7.1, S.303 sowie 5.7.2., S. 312) und müsste eigens untersucht werden.

Bill Clinton begeisterte sich [*se entusiasmo*; war davon begeistert] hierüber und lud die Staats- und Regierungschefs des Kontinents, ausser Kuba, wo keine Demokratie praktiziert wird, zu einer Tagung in Miami im Dezember 1994 ein.

14-04-01

•

In Argentinien übt sich [*se entrena*; übt, trainiert] die Polizei, wenn sie eingesetzt wird oder sich gegen Ausschreitungen verteidigt, vielfach mit Schusswaffen, ehe andere Methoden ausgeschöpft sind. die anderenorts wirksam sind, darunter Wasserwerfer, Gummipatronen, Schutzwälle und physische Kampfmethoden.

06-12-03

•

Die Entscheidung fiel auf den 14. Oktober, obwohl der Feiertag des 12. Oktober ein dreitägiges Wochenende in Aussicht stellt, an dem manche wahlberechtigte Bürger die Wahlpflicht kneifen dürften, indem sie sich weiter als 400 Kilometer von ihrem Wahltisch entfernt begeben [*se alejan*; sich entfernen].

05-07-03

•

Medienberichten zufolge forderte sie jedoch über die UBS-Filiale in Buenos Aires Informationen über das Konto ein, auf dem sich rund 650.000 Dollar befinden sollen. [*en el que presumiblemente se encuentran*; sein sollen].

06-10-01

•

Menem, der sich am Donnerstag zu einem Verhör vor dem Richter eingefunden hatte [*quien se presentó ante el juez*], wird verdächtigt, Kopf einer Bande von Waffenschleppern gewesen zu sein.

09-06-01

### *darse a* – sich hingeben

Mit diesem Argument müssten nahezu alle Rektoren der Universitäten weltweit entlassen werden, weil in ihren Aulas Studenten hören, die sich nebenbei dem Drogengenuss hingeben [*darse a las drogas* / *drogarse*; Drogen nehmen].

20-11-04

Möglicherweise ist die Stellung der Reflexivpartikel durch die Stellung beeinflusst, die sie im Spanischen hat:

AT: ob die umstrittene Ex- Regierungsbeamtin <u>sich</u> in illegaler Form berei- chert hat. 01-01-2000	Standard: ob <u>sich</u> die umstrittene Ex- Regierungsbeamtin in ille- galer Form bereichert hat.	<i>castellano:</i> <i>si la ex polifuncionaria</i> <i>menemista <u>se</u> enriqueció</i> <i>de manera ilegal [Syntax]</i>
--	---	--

5.7.19. Übernahme der passivischen Konstruktion *ser intervenido*  
als Fachterminus

Transportsekretär Jorge Kogan erklärte, dass die Regierung das Eisenbahn-  
unternehmen „Metropolitano“ (Linien Roca, San Martín und Belgrano Süd)  
intervenieren werde, um die Kontinuität der Dienste zu sichern, wenn die  
Partner den internen Konflikt nicht lösen.

02-09-00

•

Daraufhin entschloss sich Zollverwalter Eduardo Casullo schliesslich, das  
Zollamt von Mendoza zu intervenieren und von Vertrauensmännern verwal-  
ten zu lassen. Der Erfolg blieb nicht aus: 15 Container mit Waren aus Iqui-  
que wurden beschlagnahmt, nachdem festgestellt worden war, dass ein Ge-  
samtwert von U\$S 5 Mio. angegeben worden war, wobei der effektive Wert  
auf U\$S 50 Mio. geschätzt wird.

03-03-01

•

In der Innenpolitik zögerte Yrigoyen nicht, Provinzen zu intervenieren, de-  
ren Regierungen ihm nicht genehm waren, womit er sukzessive eine Ge-  
fellschaft im ganzen Land aufbaute.

13-07-02

•

Die Provinzregierung von Santa Fe kann nach einem neue verabschiedeten  
Gesetz in Konkurs geratene Unternehmen intervenieren oder enteignen,  
damit sie von ihren Arbeitnehmern weiter geführt werden können.

25-10-03

vgl. auch:

Vor rund zwei Wochen ist ein junges brasilianisches Model an den Folgen  
der Magersucht gestorben. In Argentinien müssen junge Frauen klinisch in-  
terniert [*tuvo que ser internada clínicamente*; einliefern] werden, weil sie jegli-  
ches Essen verweigern.

02-11-06

5.7.20. *Estar* „sich befinden“ – aspektueller Einfluss

Die häufige Verwendung von „sich befinden“ lässt auf die aspektuelle Opposition des Verbs „*estar*“ (sich befinden) mit dem Verb „*ser*“ (sein) schließen.

Inmitten von Wäldern befindet sich dieser Skiort, 20 Kilometer von San Martín de los Andes, Provinz Neuquén, entfernt.

01-07-00

• Beim Umtausch von Staatspapieren, die sich in lokalem Besitz befindet, ist angeblich ein Paket von US\$ 43,5 Mrd. schon gesichert.

01-12-01

• Es muss eine Rohölreserve geschaffen werden, die sich in Staatshänden befindet, wie das in Ländern wie den Vereinigten Staaten der Fall ist, um Notlagen entgegenwirken zu können.

01-06-02

• Der Schlachthof befindet sich in einem gerichtlichen Vergleichsverfahren.

01-03-03

• Übrigens befindet sich der absolut höchste Vulkan der Erde auch in Argentinien: Das Pissis-Massiv (Catamarca - La Rioja) ist 6882 Meter hoch.

05-03-05

• Die Kirschenproduktion befindet sich in Patagonien (in der Kordillerenegegend) in einer Expansionsphase [*fase de expansión*] und umfasst von 900 ha.

04-11-06

• Unter den grössten Gläubigern befindet sich die Banco Nación mit US\$ 12 Mio.

13-01-07

5.7.21. Unpersönliches *hay*

Eindeutig lässt sich der Einfluss des unpersönlichen Gebrauchs von „*haber*“ (*hay*: es gibt, sich befinden) anhand einer großen Zahl von Beispielen nachweisen.

Laut letzten Beobachtungen [*Según las últimas observaciones*] befinden sich [*hay, se encuentran*] doch mehr isolierte Stämme [*tribus aisladas*] im Amazo-

nasgebiet als zuvor angenommen. Es handelt sich um Indianergruppen, die zuvor noch nie Kontakt mit der Zivilisation hatten. Sie sind ernsthaft gefährdet durch die Aktivitäten [*actividades*] der Goldsucher und die andauernden Waldrodungen [*deforestaciones continuas*].

AR 11-02-07

•

Es gibt Programme von drei, vier und sieben Nächten an Bord, die anzulau-fenden Häfen sind Punta Arenas und Ushuaia, Passagiere werden mit Schlauchbooten aber auch am BrookesGletscher sowie auf der Pinguin-Insel Magallanes an Land gesetzt.

12-01-02

•

Bequeme Unterkunftsmöglichkeiten bietet die Hostería Martín García, und es gibt ein gutes Restaurant (Fragata Hércules) sowie mehrere Imbissbuden.

11-01-03

•

Es gibt Orchestermusik vor entsprechender Dekoration, Tangolehrer und eben auch zahlreiche Leute, die tanzen. Im TV sieht zwar die ganze Nation zu, aber es gibt keinen Applaus.

01-03-03

•

Es gibt zwei Museumsschiffe (Fragata Uruguay, Fragata Sarmiento), etwas über Meeres- und Süßwasseralgeln (in Carlos Paz) und sogar ein interaktives Kindermuseum (Barriletes) in Córdoba.

05-08-06I

5.7.22. Übernahme von *resultar* bzw. *demostrar ser (in)capaz* als „sich erweisen als“, „sich herausstellen als“

*demostrarse incapaz de hacer algo* und  
*resultar ser incapaz de hacer algo*

Diese Wendungen sind außerordentlich häufig im Spanischen. Im deutschen Korpus sind sie entsprechend häufig als deutsche Entsprechungen zu finden.

I.d.R. werden sie als „sich herausstellen“, „sich zeigen“ übertragen.

Das Dokument stellte sich als deutlich im Gegensatz zur Kirchner-Regierung heraus (..).

01-04-06

•

Ein Gouverneur, der sich bereit erklärt, als Kabinettschef in der nationalen Regierung zu amtieren, muss in seiner Provinz demissionieren, deren Bür-

ger ihn gewählt haben. Das stellte sich als eine politisch unzumutbare Offer-  
te heraus [*resultó ser (intolerable)*].

11-05-02

•

Der Verdacht stellte sich als gegenstandslos heraus [*la sospecha resultó ser infundada*], nachdem Verteidigungsminister Pampuro auf Geheiss des Prä-  
sidenten uneingeladen auf dem Abendschmaus mit Locro als Hauptspeise  
erschien und nur feststellte, dass sich dort mehrere Offiziere, die meisten im  
Ruhestand, einige Politiker und Unternehmer angenehm unterhielten.

12-06-04

•

Sein zweiter Anlauf für das Gouverneursamt stellte sich als eine einfache  
Aufgabe dar [*resultó ser*], dermassen war das Prestige des früheren Formel-1-  
Rennfahrers gestiegen.

### 5.7.23. *Seguir und continuar + n.n.*

Das Deutsche hat für diese im Spanisch häufige Konstruktion keine  
Entsprechung. Sie wird mit „noch immer“ wiedergegeben. Bei „fortfah-  
ren“ muss eine Handlung im Spiel sein.

Die US-Investmentgruppen Newport Latin America und Southern Cross  
Latin America Equity Fund versuchen, die Kontrolle von Alpargatas zu über-  
nehmen, die noch immer von der San Remigio Gruppe ausgeübt wird.

14-11-98<sup>^</sup>

•

Der Duhaldismus hingegen hat noch immer keine [bisher keine] Rückende-  
ckung für die Realisierung eines geplanten Parteikongresses, an dem die  
Suspendierung der Internwahlen des PJ auf der Tagesordnung stehen soll.

04-01-03

•

Die aus fast allen europäischen Nationen zusammengewürfelte  
Einwanderergesellschaft sucht noch immer nach der eigenen Identität und  
einem einigermaßen gesicherten Bild der eigenen Geschichte.

09-04-05

•

(..) wenn er an die Regierung komme, werde er mit der Politik von Präsident  
Carlos Menem fortfahren, argentinische Truppen zu UN-Friedensmissionen  
abzustellen.

23-04-05

•

Noch deutlicher wurde diese Absicht bei dem Hinweis de la Rúa, dass er  
mit der Untersuchung über die Schmiergeldzahlungen fortfahren wolle, bis  
diese Affäre „völlig aufgeklärt“ sei.

28-10-00

5.7.24. Nominale statt verbale Konstruktion

Die Nominalisierung von Satzteilen und Sätzen findet sich insbesondere in der Zeitungssprache, in wissenschaftlichen Texten aber auch in der Sprache der Verwaltung im weitesten Sinne. Diese auch im Spanischen vorhandene Charakteristik wirkt sicherlich verstärkend hinsichtlich Frequenz, Festigung und Übernahme nominaler Strukturen.

Nach der Absetzung des Flughafendirektors von Ezeiza [Nachdem am vergangenen Mittwoch der Direktor des Flughafens E. entlassen wurde; vgl. hierzu S. 137], Alberto Beltrame, am Freitag vergangener Woche wurde am Mittwoch der Chef der Luftpolizei, Horacio Giaschiachia, aus seinem Amt entlassen. Am späten Donnerstagabend ordnete Präsident Néstor Kirchner die Absetzung der fast gesamten Spitze der Luftwaffe an.

19-02-05

•

Der Wahlkampf zwischen beiden Kandidaten war denkbar zivilisiert geführt worden, indem persönliche Verbalattacken [*ataques verbales*] vermieden wurden und die Kritik an den Gegner bzw. der Gegnerin besonders zurückhaltend formuliert wurde [die Gegner zurückhaltend kritisiert wurden].

05-02-98

•

Eine Stunde vorher hatte die Provinzpolizei eine Operation [*operación policial*; Durchsuchung] im Hause ihres Sohnes Daniel durchgeführt [hatte die Provinzpolizei das Haus durchsucht], wo sich eine Druckerei der Montoneros befand.

10-04-99

•

Den Auslieferungsbefehl spanischer Behörden hatte Bundesrichter Claudio Bonadío im letzten Juni wegen Verjährung abgelehnt, über die Legalisierung [*legalización*; Naturalisierung, Einbürgerung] Iriondos muss jedoch noch der

Oberste Gerichtshof entscheiden. Der Spanier lebt seit 2002 in Buenos Aires und genießt vor allem die Unterstützung [*disfruta del apoyo*; wird unterstützt] von Hebe de Bonafini von der Organisation „Großmütter von Plaza de Mayo“.

02-10-04

•

Buenos Aires (AT/JR) - Die Arbeit von Präsident Néstor Kirchner genießt nach wie vor die Unterstützung [*disfruta del apoyo*; hat die Unterstützung] der Argentinier.

15-01-05

•  
Nach dem Abdecken der Stelle mit Verbandsmüll oder einem sauberen Hand- oder Betttuch [Nachdem man die Stelle mit V. oder einem sauberen H.- oder B. abgedeckt hat] sollte man sich schnellstmöglich mit dem nächsten Verbrennungszentrum [*Centro de Excelencia para la Asistencia de Quemaduras C.E.P.A.Q., Hospital Alemán*] in Verbindung setzen.  
16-12-06

•  
Das Personal des Instituto Nacional de la Administración Pública (INAP, Schulungseinrichtung für öffentliche Angestellte) demonstrierte „in Verteidigung des Fortbestands [*en defensa de conservar*; um den Fortbestand zu verteidigen/erhalten] und des Überlebens dieser öffentlichen Einrichtung“ auf der Plaza de Mayo.  
10-66-00

•  
Konflikt zwischen Transportgewerkschaft und chinesischen Supermärkten beigelegt Buenos Aires (AT/AG) - Nach der Einmischung der Regierung [*tras la intervención del g.*; nachdem sich die R. eingeschaltet hatte] wurde schließlich der Konflikt zwischen den kleinen Supermärkten, die zum Großteil von den chinesischen Einwanderern betrieben werden und deshalb den Namen „chinesische Supermärkte“ bekommen haben, und der Transportgewerkschaft beigelegt.  
01-07-06

•  
„Sie haben mir die Hände und Füße gefesselt und eine Kapuze über den Kopf gestülpt“, berichtete Gerez über seine Momente während der Gefangenschaft [*informó sobre los momentos de su secuestro/capitividad*; berichtete G. wie er gefangen gehalten wurde].  
06-01-07

•  
Es wurden 9.6 Prozent mehr Anzeigen von Autoraub [*denuncias de coches robados*; mehr Diebstähle gemeldet] registriert als im 2005, wie eine Statistik des Zentrums für Untersuchungen und Versuche in der Sicherheit im Strassenverkehr (Cesvi) [*Centro de Experimentación y Seguridad Vial*] zeigt.  
04-11-06

•  
Macri schlug eine Reduzierung der Entsorgungs-Steuer (ABL) um 15 Prozent vor sowie eine Senkung der Kfz-Steuer, „um den Konsum anzukurbeln“ [*propuso una reducción del impuesto de matriculación y sobre la eliminación de coches viejos*; schlug vor, die KFZ-Steuer zu reduzieren und (.) abzuschaffen].  
06-09-03

•  
Und zum anderen habe auch die deutschstämmige Jugend kein grosses Interesse mehr [*ya no tiene gran interés por/en*; sei nicht mehr groß daran interessiert, einem Verein beizutreten].  
04-01-03

•  
Kohan seinerseits drohte, er wolle die Politik aufgeben, wenn der interne Kampf den Ruf seiner Familie beeinträchtige. Die Handhabung der Nachricht, versicherte Kohan, verursache nicht selten tiefgehenden Ekel [*da/causa profundo asco/repugnancia*; widert einen an].

11-07-98

•  
„Das Schweigen Menems ist schändlich und sein Vorgehen, nicht mehr zu tun, als die Straflosigkeit zu verewigen, verursacht Ekel (s.o.) Sie und ihre sich selbst verherrlichende und schwindlerische Regierung verursachen uns Ekel“, rief sie an die Adresse Menems gerichtet aus. Innenminister Carlos Corach verlieh Degtiar das Prädikat „anmaßend“.

24-07-99

•  
Er verfolge das Ziel, dass das argentinische Volk keinen Hunger leide [*pase / tenga hambre*; hungern].

01-04-06

•  
Denn es ist irrational, dass die Produktionsmöglichkeiten von Ländern wie Argentinien künstlich eingeschränkt werden, nämlich durch niedrige Preise, die durch Subventionen herbeigeführt werden, während ein grosser Teil der Menschheit Hunger leidet [*pase / tenga hambre*; hungern].

02-02-02

•  
Um die Zahl der Kinder zu erfassen, die unter Hunger leiden [*pase / tenga hambre*; hungern], leitete das Gesundheitsministerium vor einem Monat eine bundesweite Umfrage ein, die voraussichtlich bis Ende Juli nächsten Jahres dauern wird.

04-02-04

•  
Weder die Stadtregierung noch die Polizei schritten ein, so dass abermals [*verm. nuevamente*] gezeigt wurde, dass Verletzungen [*violaciones*] der Gesetze in Argentinien ungestraft verübt werden dürfen.

01-02-03

•  
Der vierte Spitzenbeamte im Bunde ist Eduardo Pérez als Rechtskonsulent des Wirtschaftsministers, der dafür sorgen muss, dass die Dekrete und Beschlüsse keine Verletzungen der Gesetze nach sich ziehen, die nachher zu Prozessen gegen den Minister und seine Mitarbeiter führen.

04-05-02

•  
In einem Schnellverfahren verwarf die Mehrheit auch die Beschwerde einer Gruppe menemistischer Kongressteilnehmer, die der Vollversammlung die Zuständigkeit absprachen, Nominierungen ohne die vorherige Abhaltung von Internwahlen vorzunehmen.

02-01-99

5.7.25. Artikel

5.7.25.1. definiter Artikel bei Titel

Anders als im Deutschen hat das Spanische obligatorische Artikel vor beruflichen Titeln und Adelsprädikaten – Diese werden -wenngleich nicht systematisch - übernommen. Im Deutschen kann vor Titeln wie Generalsekretär + Name auch der Artikel stehen, wenngleich dies wohl seltener sein dürfte.

Der Streit mit Uruguay wegen der Zellulosefabriken sollte das Thema des Treffens mit dem Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan, am Freitag sein.

13-05-06

•

Der Fernsehdialog erfolgte wenige Wochen vor der Reise Präsident Menems mit grossem Gefolge nach Grossbritannien, wo er Premierminister Tony Blair sprechen und mit der Königin Elisabeth II. Tee trinken wird.

17-10-98

•

Der CEANA-Bericht wirft außerdem die Möglichkeit auf, dass der Pater Draganovic bei der Flucht von Ante Pavelic und seinem Stab unter Mitnahme der Goldbeute nach Argentinien mitgewirkt hat.

02-10-99

•

An drei Mauern im gleichen Viertel war die Kundgebung schon vorher mit grellen Farben angekündigt worden. Gleichzeitig wird Ähnliches gegen den Kardinal Juan Carlos Aramburu angekündigt, der sich im Ruhestand beindet und fünf Häuserblocks entfernt im gleichen Viertel lebt.

16-03-02

•

An dem zweiten Parteitag [*el segundo día*] nahmen 612 von insgesamt 910 Delegierten aus fast allen Provinzen teil, etwa gleichviele wie vor einer Woche.

09-11-02

•

Die Aktivisten wurden beim Ping-Pong-Spiel auf dem Sitzungstisch des Universitätsrats photographiert und ein anderes Mal griffen sie den Rektor Jaime Etcheverry tötlich an, als er durch eine Seitentür entflohen. Nach der Räumung muss der Universitätsrat entscheiden, ob er die gewalttätigen Aktivisten laut Reglement bestraft oder weiter zusieht, als ob nichts passiert wäre, damit demnächst neue Gewalttätigkeiten ausbrechen.

30-11-02

- Eine höhere Sicherheit und mehr wirksame Mittel gegen die Kriminalität, das will der Ingenieur Juan Carlos Blumberg.

26-08-06

- 

Der Tigre Club am Ufer des Río Luján wurde 1910 von dem französischen Architekten Pablo Pater und dem Ingenieur Emilio Mitre gebaut.

02-10-06

- 

Auch will der Minister Annan die argentinische Erwartung erklären, wonach Großbritannien akzeptieren sollte, über die argentinische Forderung nach der Souveränität der Malwinen zu verhandeln.

05-02-00

- 

Letzten Sonntag spitzte sich die Lage weiter zu, als der Erzbischof von Buenos Aires, Jorge Bergoglio, ohne den Namen Kirchner zu nennen, in einer Messe sagte, man müsse den Hass und die Zwietracht [man müsse Hass und Zwietracht] bekämpfen, „der Teufel ruht nie“.

07-10-06

- 

Die neuen energiewirtschaftlichen Verträge entstanden nach viermonatigen Verhandlungen zwischen den beiden Ländern.

01-07-06

- 

Bekannt sind Marróns hervorragenden Beziehungen zu dem Señor Eduardo Bauzá, eines engen Mitarbeiters von Menem.

01-01-00

weitere Beispiele für die Verwendung des Artikels:

Buenos Aires (AT/AG) - Die Festnahme von vier bettelnden Kindern in der Stadt Buenos Aires durch die Polizei sorgte für Aufregung in den Regierungskreisen [*los círculos gubernamentales*]

02-08-2003

- 

Das Inkasso der Beiträge erfolgt über die AFIP<sup>116</sup>, die hier offensichtlich eine [*realizan un trabajo mediocre, malo* usw.; schlechte Arbeit] schlechte Arbeit leistet, da die säumigen Kassenmitglieder bekannt sind.

27-01-07

- 

Bei der Aufnahmeprüfung müssen 60 Fragen bzw. Übungen aus Physik 91 [*de física*; aus der Physik], Chemie, Mathematik und Biologie – jeweils 15 in jedem Bereich – bewältigt werden.

12-06-99

---

<sup>116</sup> *Administración Federal de Ingresos Públicos*

5.7.25.2. definitiver Artikel im abstrakten und allgemeinen Sinn

Bei Nomina im Allgemeinen und abstrakten Sinn steht im Spanischen im Gegensatz zum Englischen und Deutschen<sup>117</sup> der bestimmte Artikel. Das Spanische unterscheidet hier nicht, so dass diese Sätze Ambiguität aufweisen.

*Los estudiantes son inteligentes.*

D: Schüler sind intelligent. Die Schüler sind intelligent.

E: *Students are intelligent.* The students are intelligent.

Nach geschlagenen vierzig Tagen haben die Studentenaktivisten der Fakultät für Sozialwissenschaften den Sitzungssaal im Rektorat der Universität von Buenos Aires geräumt.

30-11-02

•

Unter dem Titel „Rückblick auf das 20. Jh.“ mit besonderen Schwerpunkten auf Franz Kafka und die Exilliteratur präsentierten die Literaturwissenschaftler ihre Forschungsergebnisse vor knapp dreißig Zuhörern, unter denen man die Studenten vermisste.

04-12-04

•

Während der Zusammenstöße zwischen den Studenten und dem nichtakademischen Universitätspersonal sowie den Anhängern von Alterini wurde am Dienstag ein Student verletzt.

06-05-06

•

Die Studenten ihrerseits haben ausdrücklich erklärt, dass sie das Gebäude in der Viamonte solange nicht verlassen werden, bis ihre Forderungen nach einem Gebäude für die sozialwissenschaftliche Fakultät und einer Aufstockung des Haushaltes erfüllt werden.

09-11-02

ferner:

Die argentinischen Politiker [*los políticos argentinos*] tun sich besonders schwer, ihre Last abzulegen und die notwendigen Reformen in Angriff zu nehmen, damit die uferlose Verschuldung aufhört, Steuern ordentlich eingetrieben und überflüssige Staatsausgaben abgebaut werden und das verschwundene Vertrauen der ganzen Nation in sich selbst heimkehrt.

02-03-02

---

<sup>117</sup> Vgl. jedoch Verwendung im Süddeutschen

- Es sollen damit Mütter, die in der Armut leben [*que viven en la pobreza*], und Personen ab 70 Jahren, die keine soziale Absicherungen haben, unterstützt werden.

06-01-07

- Die Kredite, die die Stadt vergibt, werden hinausgezögert. Die Personen, die eigenes Einkommen haben, so gering es auch sein mag, sind von den Stadtprogrammen ganz ausgeschlossen.

25-02-06

### 5.7.25.3. definitiver Artikel bei Material, Grundstoffen usw.

Das Petrochemieunternehmen Rio Tercero in der Provinz Córdoba hat die angekündigte Produktion von Aluminiumpolichlorid begonnen. Das Salz [*La sal se emplea en Europa*; Salz] wird vorwiegend in Europa für die Trinkwasserrklärung eingesetzt. Rio Tercero ist die einzige Fabrik des Landes, die davon exportfähige Mengen liefern kann.

01-02-03

### Übernahme des Artikels der spanischen Arverbale:

In der Zukunft [*en el futuro*; zukünftig, künftig, in Zukunft] solle der Oberste Gerichtshof lediglich für die Verfahren zuständig sein, die die konstitutionellen Fragen betreffen.

02-10-04

### Fehlen des Artikels wie im Spanischen:

Die Abkühlung der diplomatischen Beziehungen Argentiniens mit Iran [*con Iran*; mit dem Iran] bewirkt offensichtlich eine Erwärmung der Beziehungen zu Washington, über die sich argentinische Exporteure freuen mögen, wenn sie ihre Waren zollfrei in USA absetzen. Eine Hand wäscht die andere.

13-01-07

### Darüber hinaus wird hier der Artikel wie im Spanischen wiederholt:

Die Ernennungen [*nombramientos*; plural] korruptionsverdächtigter Mitarbeiter, seine demagogischen Versprechungen und Kontakte mit Linksaktivisten und Gewerkschaftsführern brachen ihm das Genick, nachdem abermals wie gegen de la Rúa Randalierer die Strassen beherrschten, der Regierungs- und der Kongresspalast Einbrüche und Zerstörungen erlitten [*sufrir*], was bisher

einmalig in der Geschichte war, ohne dass die Polizei und andere Sicherheitskräfte rechtzeitig eingriffen.  
05-01-02

#### 5.7.25.4. indefinite Artikel

Als eine Versöhnungsgeste [*un gesto de reconciliación*] mit der Kirche wird der Gruß von Präsident Néstor Kirchner mit Kardinal [cardenal; Kardinal] Jorge Bergoglio am Dienstag in der Kirche San Patricio im Stadtteil Belgrano R gedeutet.  
15-04-06

Häufig wird die spanische Verwendung des unbestimmten Artikels *unos, -as* im Sinne von *algunos, -as, unos pocos, -as* bzw. *varios, -as* übernommen.

Und auch wenn das Deutschlandlied etwas weniger laut mitgesungen wurde, so sah man einige [etliche, ein paar, verschiedene] Anwesende doch mit Hand auf der Brust und mit Inbrunst anstimmen.  
04-10-03

•  
„Sie wissen, dass an diesem Tisch einige [etliche, ein paar, verschiedene] meiner Freunde sitzen und dass ich den Ideen der Arbeiterbewegung immer große Bedeutung zugemessen habe.  
04-12-99

•  
Dieser Automatismus bewog einige [etliche, ein paar, verschiedene] Befürworter der Truppenentsendung, darunter auch der ehemalige radikale Parteichef Rodolfo Terragno, gegen die Vorlage zu stimmen.  
05-06-04

•  
Menem begnadigte einen der Terroristen, doch alle anderen blieben in Haft. Der internationale Druck verstärkte sich auf die Regierung de la Rúa, in der auch einige [etliche, ein paar, verschiedene] Mitglieder sich für die Sache der Inhaftierten erwärmten.  
06-01-01

Der unbestimmte Artikel wird im Spanischen im Plural häufig auch dann verwendet, wenn er im Deutschen nicht realisiert wird. Dies ist dann der Fall, wenn eine unbestimmte Menge bezeichnet wird. *Me han*

*regalado unos libros* = Ich habe Bücher geschenkt bekommen/ Sie haben mir Bücher geschenkt.

Zwar beinhaltet dieser ungewöhnlich niedrige Flugtarif einige Auflagen für den Benutzer, aber auch so ist das Paket für den Besucher extrem günstig.

01-12-01

•

Bereits einige Tage zuvor hatte Menem Duhalde und seine Mannschaft als „Deppen“ bezeichnet. Duhalde hatte auf die Angriffe nicht reagiert.

12-01-02

•

Obwohl die Organisatoren vorher gebeten hatten, dass niemand Parteifahren oder parteinahe Zeichen tragen soll, befanden sich unter ihnen dennoch viele von CTA<sup>118</sup>, vom Polo Obrero oder einige Gruppen von Piqueteros.

05-06-04

•

Im Streit mit den Provinzgouverneuren um das liebe Steuergeld und die Umschuldungen defizitärer Gliedstaaten drohen die Sprecher einiger besonders aufsässigen Gouverneure mit Vorstößen im Kongress, die gegen die Wirtschaftspolitik Cavallos schiessen.

10-11-01

#### 5.7.26. Demonstrativa

Zur Herstellung des räumlichen Bezugsrahmen wird sehr häufig die spanische Differenzierung zwischen *este* – [ese] -*aquel* verwandt.

Durch jene [*aquel*] Zeitungsberichte wurde das Mondtal rasch zu einem beliebten Reiseziel.

06-01-01

•

Perón pflegte vor einem halben Jahrhundert viel mehr Getreue zur Plaza de Mayo zu locken, die nach seinen Volksreden friedlich heimkehrten. Jenes [*aquel*] politische Kunststück nachzuahmen, fällt Duhalde entschieden schwer.

09-03-02

•

Die Abgeordneten verschoben auch die Debatte anderer problematischer Projekte, darunter jenes [*aquel*], das die Übernahme von Kommunikationsmedien durch Ausländer verhindert.

03-08-02

---

<sup>118</sup> *Central de Trabajadores Argentinos*

Die Einhaltung der Auflagen jenes [*aque!*], Gesetzes hätte dem Land das Nulldefizitgesetz erspart, dass eine plötzliche untragbare Anstrengung bedeutete und deshalb nach drei Monaten nicht mehr eingehalten werden konnte.

[05-01-02]

•

Buenos Aires (AT/AG) – Am selben Ort, wo vor drei Jahren der damalige Präsident Adolfo Rodríguez Saá die Zahlungsunfähigkeit des Landes bekanntgegeben hatte, erklärte Präsident Néstor Kirchner jenes [*aque!*] Kapitel der argentinischen Geschichte für abgeschlossen.

05-03-05

•

Die Pressgas-Zapfstellen haben sich bereits verpflichtet, die Preiserhöhung nicht auf die Endverbraucher abzuwälzen. Jenseits [*más allá de las obligaciones*] dieser Verpflichtungen zahlen die Endverbraucher bereits einen Teil der Preiserhöhungen.

01-04-06

Im Deutschen wird hier i.d.R. ebenfalls bevorzugt der bestimmte Artikel verwendet:

Bei dieser Gelegenheit wurde auch beschlossen, die neue Errungenschaft mit einem Festakt am 7. Dezember im Teatro Cervantes zu starten. Zu dieser Veranstaltungen werden rund 2.000 Personen erwartet. Nach drei Jahren Stadtautonomie soll es jetzt geschehen - wenn der P] sozusagen „im Keller“ ist.

04-12-99

•

An der Spitze der Opposition steht der 76-jährige Bischof von Puerto Iguazú, Joaquín Piña. Allerdings ist dieser unterdessen – am Mittwoch – vom Vatikan früher als erwartet in den Ruhestand geschickt worden.

07-10-06

### 5.7.27. Übernahme von Präpositionen

Das wichtigste jedoch: in vielerlei Hinsicht waren diese Autos qualitativ (und ausstattungs-mässig) den korrespondierenden [*correspondientes*; entsprechenden] Urmodellen nicht nur ebenbürtig, sondern oft eindeutig überlegen. Natürlich wurde unter Lizenz [*bajo licencia*; in Lizenz] produziert, doch häufig wurden zahlreiche Modifikationen [*modificación*] und Verbesserungen eingeführt, so dass man tatsächlich einen deutlichen Qualitätsunterschied erkennen konnte.

09-09-00

•  
In der Zeit, bis die seit dem Unwetter obdachlosen Familien wieder in ihre Häuser zurückkehren können, werde die Provinz-Regierung die Betroffenen mit [*con*; durch] 300 Pesos pro Monat für die Miete einer Übergangswohnung unterstützen.

03-01-04

•  
In-Protest gegen [*en protesta*; aus Protest] diese Ernennungen wollen die Radikalen die Gesetze aberkennen, die mit den Stimmen beider Senatoren aus Chaco und Corrientes verabschiedet werden.

14-11-98

•  
Cavallo steht hier im Widerspruch mit [*en contradicción con*; Widerspruch zu] dem Konzept von Pou, der die Aufgabe des Peso als Währung und den Übergang zum Dollar befürwortet, wofür auch der ehemalige Präsident Menem jetzt noch eintritt.

07-04-01

•  
Die Oppositionsparteien in der Stadtlegislative haben am Montag gemeinsam ihr Nichteinverständnis mit der Absicht [*con la intención*; in der Absicht] der Allianz erklärt, noch in dieser Woche das neue Wahlgesetz der Stadt zu verabschieden.

01-01-2000

•  
Die Choreografien entführen den Zuschauer in die Milongas von Buenos Aires, aber auch an die Küsten des Landes. Die eindrucksvolle Aufführung dauert gute zwei Stunden und lohnt in jedem Fall [*en todo caso*; auf jeden Fall] einen Besuch.

10-02-07

•  
Am Montag trafen sich beide Seiten unter Anwesenheit [*en. con, bajo presencia de*; in Anwesenheit] von Innenminister Aníbal Fernández zu einem Verhandlungsgespräch.

01-07-06

•  
Auch im [*en el sector*; auf dem Sektor/im Verkehrsbereich] Verkehrssektor bewegt sich vieles: Vertreter beider Regierungen haben eine Arbeitsgruppe für den Sektor Eisenbahn

03-07-04

•  
“Es ist keine gute Idee, wenn Regierungsmitglieder in dieser Weise [*en esta manera*] auf diese Weise solche sensiblen gesellschaftlichen Themen diskutieren”, sagte der Kirchner-Vertraute in einem Interview. Auch Kirchner selbst versuchte zunächst, die Wogen zu glätten.

08-11-03

•  
Am Montag nahm Cardoso diese Idee auf und dekorierte sie mit dem Hinweis auf die Ungleichheiten einer Welt, in der die Entwicklungsländer ihre Wirtschaften öffneten und die Industrienationen sich verteidigten. „Die Ver-

nunft hat keinen festen und alleinigen Wohnsitz im Markt [*en el mercado*; auf dem Markt].

09-01-99

•

In 11 Monaten 2006 hat Argentinien 18.784 t gekochtes Rindfleisch für u\$ 60,16 Mio. nach den USA exportiert [*exportó hacia/a los EE.UU*; in die USA].

13-01-07

•

Hingegen berichtete die argentinische Zeitung "La Nación" unter Berufung auf den behandelnden Arzt Daniel Fernando Ferro, Martínez de Perón [*Isabelita*] habe sich bei dem Sturz lediglich drei Brüche im rechten Arm [*en el brazo derecho*; am rechten Arm] zugezogen.

27-02-07

•

Es bleibt zu hoffen dass Präsident Kirchner seinen Kabinettschef faktisch dementiert, indem er schliesslich doch Richtlinien und eine Höchstgrenze verfügt, und direkt in die [bei den] Verhandlungen interveniert.

27-01-07

Der spätere Übergang vom staatlichen zum privaten System wird weiter zugelassen, aber nur alle 5 Jahre während [*durante*; innerhalb von] 180 Tagen.

27-01-07

•

Diese Abkommen gehen sehr in technische Einzelheiten ein [*entran mucho en detalle*; eingehen auf] und sind für den Laien unverständlich, da sie in einem Fachjargon redigiert sind.

13-01-07

•

Das Interesse für [*por, en; an*] dem Tausch war bisher gering.

02-11-02

•

Private Verkäufer müssen vor der Grundbucheintragung über den vermittelnden Immobilienhändler oder die jeweiligen Verkaufsbedingungen in [auf] der Website der AFIP informieren. Dazu muss ein Fiskalschlüssel beantragt werden, über den der notwendige Beschluss noch aussteht. In [auf] derselben Website müssen die Notare kontrollieren, ob die Verkäufer eingetragen und allen anderen Verpflichtungen nachgekommen sind.

27-01-07

•

Die neue Stadteinfahrt wird sich auf dem 100.000 qm grossem Grundstück Luro Ecke San Juan befinden, in [auf] dem jetzt die Ferrobaires Züge ankommen.

13-05-07

•

María Estela Martínez der Perón - auch Isabelita genannt wird vor Gericht antreten müssen. Dies hat Bundesrichter Héctor Acosta aus der Provinz Mendoza entschieden. Am letzten Donnerstag ordnete er die Festnahme der argentinischen Präsidentin während der Jahre 1974 bis 1976 [*presidenta durante los años*; Präsidentin von 1874 bis 1976] an. Bereits am Freitagabend ist

sie in Madrid in Haft genommen worden.  
13-01-2007

weitere Beispiele:

Im Fall arbeiten [*en el caso*; an dem Fall] die Bundespolizei, der Geheimdienst (SIDE) und die Provinzpolizei.  
06-01-07

•  
Der Ex-Wirtschaftsminister Roberto Lavagna hat seine Kandidatur zu [*candidatura a la Presidencia*] den Präsidentschaftswahlen in 2007 am Freitag offiziell bekannt gegeben.  
06-01-07

•  
In [auf] einem von beiden Politikern im Anschluss als „positiv“ eingeschätzten Gipfeltreffens hat PJ-Chef Carlos Menem am Donnerstag Staatspräsident Fernando de la Rúa seine Unterstützung zugesagt.  
15-12-01

•  
Perón scheute sich davor, die Streitkräfte mit dieser Aufgabe zu betrauen, für [*para la que no estaba preparada*; auf die sie ..] die sie nicht vorbereitet waren, und hatte gemerkt, dass die Polizei nicht ausreichte. Sein Privatsekretär und Minister José Lopez Rega, führte den Befehl aus, wobei Perón unter-schwellig auch die politische Verantwortung auf ihn absob.  
13-01-07

•  
Darunter sind alle Verträge über [*contratos sobre*] Dienstleistungen, die mittels der sogenannten „Gerenciadoras“ ( Unternehmen für die Vermittlung von medizinischen oder sozialen Leistungen) zustandekamen.  
01-01-02

•  
Im wesentlichen besteht dieses Risiko darin, dass die Schüler die wichtigsten Themen von Muttersprache und Mathematik [*de la lengua materna y de matemáticas*; aus der Muttersprache und aus der Mathematik; vgl. Genitiv] von der Grundschule bis zum letzten Jahr der Sekundarschule nicht lernen.  
25-08-01

•  
Trotzdem ist der Senat mit seinen insgesamt sechs Ernennungen im Verzug, weil die PJ-Fraktion bisher nicht zu einer Einigung über ihre Kandidaten kommen konnte. Seit mehreren Monaten erstellt die Regierungspartei Listen, über die sie sich aber am Ende nicht einigen kann [*ponerse de acuerdo sobre*; einigen auf].  
04-07-98

•  
„Es gibt weder im Verteidigungsministerium noch in den Streitkräften [*en las fuerzas armadas*; bei] irgend einen Anhaltspunkt, der einen anderen Schluss zuliesse“, erklärte Domínguez und begegnete damit Versionen, die von einem „Attentat oder Sabotage“ sprechen. 04-07-98

•  
Wie verlautet, erhofft sich die Regierung auf Grund der guten Beziehungen zwischen den Geheimdiensten Russlands und des Irans mögliche Anstöße für [para.] die Klärung der Anschläge auf Israels Botschaft und die AMIA.  
04-07-1998

•  
In seiner Entscheidung war Richter Baños besonders hart mit [duro con; zu, gegenüber] den zwei Ex-Vorsitzenden des Skandalrates.  
28-08-99

•  
Vor nahezu drei Jahren erschallte der politisch bedingte Ruf im Lande: „Alle sollen gehen!“ (Spanisch: „que se vayan todos!“). Gemeint waren damit sämtliche Inhaber politischer Ämter, angefangen mit [empezando con; von] dem Präsidenten Fernando de la Rúa (Vizepräsident Carlos „Chacho“ Alvarez war bereits ausgeschieden), seiner Minister und Mitarbeitern, über Parlamentarier der Nation, der Gliedstaaten und Gemeinden, Gouverneuren und Bürgermeistern mitsamt Mitarbeitern, kurzum die gesamte politische Klasse im Land.  
02-10-04

•  
Die Aktien sind Eigentum des Konzessionärs für die Wasserversorgung durch [por; auf] 30 Jahre von 15 Provinzstädten mit insgesamt 1,8 Mio. Einwohnern, der französischen Suez.  
07-01-06

•  
Pinochet gilt als Geopolitiker, dessen Feindbild stets Argentinien war, insbesondere Patagonien, das in seiner Sicht [en su opinión; seiner Meinung nach, aus seiner Sicht] ursprünglich Chile gehören sollte.  
04-07-98

•  
Der K. war mit [con; mit] der Aufschrift „Argentinische Botschaft, Madrid“ bei der argentinischen Fluggesellschaft Southern Wings in Ezeiza aufgegeben und nicht abgeholt worden  
26-02-05

•  
Sie [die Professore]n tragen die Verantwortung für die Erziehung in jedem Lehrstuhl [en; an].  
23-12-2006

•  
Ihre Teilnahme bei [en; an] den Gratis-Veranstaltungen haben zum Beispiel bereits die berühmten Künstler Horacio Salgán, Adriana Varela, das Sexteto Mayor, (...) bestätigt.  
01-02-03

•  
Damals wurde die Wirtschaft vorübergehend mit dem Austral Plan [Plan Austral] stabilisiert. Lavagna verließ das Amt 1887 in [en; aus] Protest gegen die Ausgabe zahlreicher Bonds zur Finanzierung des Defizits, die er als ein Bondsfestival kennzeichnete.  
27-04-02

•  
Hinzu kommen neue Forderungen rein politischer Art wie die Ablehnung der Reform der Arbeitsgesetzgebung vor dem Kongress [*ante*; in] die Teilnahme an gewerkschaftlichen Auseinandersetzungen in der Nahrungsmittelbranche

28-02-04

•  
Der neue Gaslieferungsvertrag wird für [*para*; auf] 20 Jahre abgeschlossen, der neue Preis gilt allerdings nur als Startpreis.

01-07-06

•  
Dieser Abstimmung vom Donnerstag [*del jueves*; am Donnerstag] ging in La Rioja eine politische Schlammschlacht voraus.

17-02-07

•  
In [auf] diesen Märkten sei mit der Konkurrenz der USA, der EU, aber auch Russlands und der Ukraine zu kämpfen.

•  
(..) das offene Fernsehen im Landesinneren 5,8% (Vorj. 5,8%) , Zeitschriften 4,9% (Vorj. 6,4%), Strassenwerbung 4,6% (Vorj. 4,6%) und Zeitungen des Landesinneren [*del interior*; im Inland; Landesinneren = nicht in Buenos Aires] 3,4% (Vorj. 3,3%).

•  
Das Amt für öffentliche Einnahmen (AFIP) hat in den letzten Monaten 1.200 Wohnungen untersucht, die über \$ 450.000 wert sind (..) In 67% der Fälle wurde festgestellt, dass die Angaben der Besitzer beim Steueramt in Widerspruch mit [*en contradicción con*; im Widerspruch zu] dem Wert der Immobilien und den monatlichen Ausgaben standen.

24-02-07

•  
Der Ex-Präsident Carlos Menem wurde am Donnerstag von der Provinz La Rioja ausgezeichnet. Die Ehrung bestand in [*consistió en*; bestand aus] der offiziellen Medaille der Provinz „Caudillos riojanos“, die ausschließlich Staatsoberhäupter und außergewöhnliche Persönlichkeiten vorbehalten ist, „die nachweisbar Handlungen zugunsten der Provinz getätigt haben“.

01-01-00

•  
„Für [*por tiempo indeterminado*; auf] unbestimmte Zeit“ werde man von Montag an sowohl Fern- als auch Einfallsstraßen zu Ballungszentren blockieren, sagte ein „Piquetero“ Sprecher am vergangenen Dienstag.

01-02-03

•  
Diese bestand in [*consistió en*; bestand aus] einer Gehaltsreduzierung in Höhe von zehn Prozent. Sie war im Dezember 2001 dekretiert worden, als die Provinzregierung wegen der Finanzkrise eine 30-prozentige Senkung der Gehälter der Provinzangestellten verfügte.

19-10-02

en todo caso – in jedem Fall – auf jeden Fall

In vielen Fällen wird nicht zwischen „in jedem Fall“ und „auf jeden Fall“ differenziert.

Demnach wird dieses erste offizielle Treffen de la Rúa mit einem anderen Staatschef in jedem Fall [en todo caso; auf jeden Fall] noch vor dem für Juni geplanten Staatsbesuch in Washington stattfinden, bei dem auch ein Treffen mit US-Präsident Bill Clinton vorgesehen ist.

11-03-00

•

Zudem droht der Duhaldismus dafür einzutreten, dass der Nationalkongress des PJ, in dem der bonaerenser Peronismus die Mehrheit der Repräsentanten stellt, zu einer Sondertagung auffruft. Der Sektor beabsichtigt in jedem Fall [en todo caso; auf jeden Fall] auf's Ganze zu gehen.

19-10-02

Ob bei *relaciones con* (+ Person oder Land) beispielsweise kein Einfluss der Mehrheitsprache auf die Minderheitsprache vorliegt, ist schwer nachweisbar, da „Beziehungen zu“ häufiger vorkommt als „Beziehungen mit“ (Verhältnis 1:5).

Die gutnachbarschaftlichen Beziehungen zu Chile [*relaciones con*; Beziehungen mit, zu], die Klärung letzter offener Grenzfragen und die wirtschaftliche Integration des Nachbarn in den Mercosur zählt Menem selbst zu seinen größten außenpolitischen Erfolgen.

31-07-99

•

Kirchner unterhält vielfach gespannte Beziehungen mit justizialistischen Gouverneuren, die zumeist die Verteilung der Steuereinnahmen betreffen.

05-06-04

•

Der Präsident pflegt seit Beginn seiner Amtszeit enge Beziehungen mit den Provinzgouverneuren, ob Justizialisten oder anderer parteipolitischer Schattierungen.

04-02-06

Im Falle von „der Kampf mit (+Personen<sup>119</sup>)“ versus „der Kampf gegen (+Personen)“ ist die spanische Entsprechung (*lucha contra*), im Korpus vorherrschend (1:15):

---

<sup>119</sup> Vgl. auch Kampf um, gegen > *lucha por, contra* usw.

In einem seltenen Fernsehgespräch mit Marcelo Bonelli im Sender Canal 13 nahm Präsident Kirchner den Kampf gegen [*lucha contra*] Gouverneur Felipe Solá und Ex-Präsident Eduardo Duhalde frontal auf.

12-06-04

•

Ex-Präsident Carlos Menem tritt an der Seite von Adolfo Rodríguez Súa in den offenen Kampf mit [*lucha contra*] Präsident Néstor Kirchner und Eduardo Duhalde, dem politischen Führer der PJ in der Provinz Buenos Aires, ein.

08-01-05

### statt Kompositum

Als Nachfolger wurde Lelio Mármora, Universitätsprofessor, Experte in Migrationsfragen [*experto en migración*; Migrationsexperte] und Firmenberater, ernannt.

31-05-03

## 5.7.28. Demonstrativum statt Artikel

Übernahme des im Spanischen üblichen Demonstrativpronomens in Fällen in denen man im Deutschen stilistisch den Artikel bevorzugt, kommen im Korpus sehr häufig vor.

Die Gewalt könne ein schlechtes Omen für die Präsidentschaftswahlen am 27. April sein. „Dieser [Der] Mann ist nicht einfach zu kontrollieren“, sagte Duhalde in Bezug auf Barrionuevo.

08-07-06

•

Buenos Aires (AT/cal) – Die Regierung kauft das Französische Spital. Sie übernimmt das Inventar und das Personal, aber nicht die Schulden des ursprünglichen Besitzers, die sich auf rund 250 Millionen Pesos belaufen. Allerdings wird es nicht mehr als allgemeines Spital fungieren, sondern in ein Gesundheitszentrum für alte Menschen umfunktioniert. Und es steht neu unter der Leitung der argentinischen Altersfürsorge (PAMI). Diese [Die] Übergabe muss allerdings erst noch vom Parlament gut geheissen werden.

03-02-07

•

Trotz allem liess Almodóvar aber auch einige Details über seinen neuen Film durchblicken, dessen Prä-Produktion er beginnen wird, sobald er nach Spanien zurückkehrt. In „La mala educación“ wird er das erste Mal auch Details seiner Kindheit einbeziehen, die stark unter dem Einfluss einer religiösen Erziehung stand, die er auf der einen Seite verehrt, da der katholische Glaube unter allen einer der schönsten sei. Auf der anderen Seite kritisiert er jedoch die Angst, auf der dieser aufgebaut sei.

Dieser [Der] Film wird wieder in Spanisch sein, brach er doch kürzlich erst ein englischsprachiges Projekt ab.

27-04-02

•

Früher übrigens gingen die Autofabriken sogar noch einen großen Schritt weiter: Sie lieferten den Wagen und, auf Wunsch (da viele Autobesitzer nicht einmal fahren konnten) den Chauffeur gleich mit. Dieser [Der] Mann war gleichzeitig auch der Mechaniker, der alles reparierte und bei Bedarf ein Ersatzteil nachbestellte.

18-12-04

•

Nach zweijährigem Vorsitz des nationalen Parteivorstandes („Comité Nacional“) der traditionellen UCR wurde Expräsident Raúl Alfonsín von Angel Rozas, Gouverneur der Provinz Chaco, abgelöst. Die Parteistatuten erlauben keine unmittelbare Wiederwahl des Vorsitzenden. Alfonsín hatte in den letzten zwanzig Jahren diesen Posten mehrmals für jeweils zwei Jahre ausgeübt. Seine politische Führung der Partei ist ungebrochen. Ab 10. Dezember wird er sie als gewählter Minderheitssenator seiner Heimatprovinz Buenos Aires vorexercieren, wozu das Amt des Parteivorsitzenden sicherlich nicht nötig ist.

01-02-01

#### 5.7.29. Weglassen von Verbpartikeln

Vermutlich in Anlehnung an das Spanische können Verbpartikeln weggelassen werden.

#### *recordar* –daran erinnern

Van Trotseburg erinnerte [*recordó*; erinnerte daran], dass die Kredite in Höhe von US\$ 1,8 Mrd., die durch die Defaulterklärung aufgehoben wurden, nun zur Verfügung stünden und die Weltbank den Wunsch habe, dass sie bald zur Anwendung kommen.

01-02-03

•

Zolldirektor Osmar De Virgilio erinnerte [*recordó*; erinnerte daran], dass vor knapp einem Jahr diese Arbeit von den Zollagenten („despachantes“) durchgeführt wurde, die dafür \$ 15 in Rechnung stellten.

01-05-99

•

Der ehemalige Wirtschaftsminister Domingo Cavallo, der jetzt auch Präsidentschaftskandidat für seine Partei „Acción por la República“ ist, erinnerte [*recordó*; erinnerte daran], dass im Rahmen des Brady-Plans im Jahr 1992 schon ein erheblicher Schuldenerlass stattgefunden hat, den er auf 35% bezifferte.

03-07-99

5.7.29.1. Kommentierende Adverbiale (Diskurskommentare, *disjuncts*)

Im Spanischen werden sowohl in formeller wie informeller Sprache außerordentlich häufig kommentierende Adverbien und Diskursbrücken verwendet, die im Deutschen nur wenig gebräuchlich sind.

La quema de libros fue habitual hasta hace no tanto (y acaso lo siga siendo en algunas áreas anacrónicas y conflictivas del planeta); generales triunfadores fusilaron poetas, encarcelaron escritores, envenenaron a otros y, en lo posible, persiguieron a todos, hasta el exilio o el exterminio.

La Nación, BS AS 29-05-07

•  
Pero me parece que, además, evidentemente la gente buscó un cambio, y cuando la gente quiere un cambio no hay nada que hacer".

(..) El jefe de gobierno, sin embargo, evitó una definición. "No llamaré a votar por ninguno en la segunda vuelta, aunque creo que la sociedad sí llamó a votar por uno", advirtió, en alusión a Macri.

La Nación, BS AS 04-06-07

•  
En Santa Cruz nos conocemos todos", se sinceró. Y explicó que, de todos modos, no es el gobierno nacional el que elige a las empresas que realizan las obras (..).

La Nación, BS AS 04-06-07  
03-06-07

•  
En tanto, el ministro del Interior, Aníbal Fernández, aseguró hoy que los comicios celebrados ayer en la ciudad y el ballottage son "dos elecciones distintas" y que, por ende, los votos cosechados por Macri no están "pegados con plasticola", sino que cada uno votará "a quien se le antoje".

La Nación, BS AS 04-06-07

•  
"Yo voy a discutir con todos los porteños, incluso los que votaron por Macri, porque es un electorado que no doy por perdido", expresó, esperanzado, el ministro de Educación.

La Nación, BS AS 05-06-07

Hierzu zählen insbesondere:

<i>afortunadamente,</i>	<i>igualmente,</i>
<i>al parecer,</i>	<i>indudablemente,</i>
<i>aparentemente,</i>	<i>indiscutiblemente</i>
<i>asimismo,</i>	<i>obviamente,</i>
<i>concretamente,</i>	<i>particularmente,</i>
<i>consecuentemente,</i>	<i>lamentablemente,</i>
<i>de hecho,</i>	<i>naturalmente,</i>
<i>definitivamente,</i>	<i>por desgracia,</i>
<i>de la misma manera,</i>	<i>por suerte,</i>
<i>desde luego,</i>	<i>por supuesto,</i>
<i>desde luego,</i>	<i>posiblemente,</i>
<i>desgraciadamente,</i>	<i>practicamente,</i>
<i>efectivamente,</i>	<i>precisamente,</i>
<i>efectivamente,</i>	<i>probablemente,</i>
<i>en efecto,</i>	<i>relativamente,</i>
<i>en realidad</i>	<i>respectivamente,</i>
<i>esencialmente,</i>	<i>seguramente,</i>
<i>evidentemente,</i>	<i>sumamente,</i>
<i>extraordinariamente,</i>	<i>totalmente,</i>
<i>fundamentalmente,</i>	<i>verdaderamente</i>
	usw.

I.d.R. werden durch diese *disjuncts* gemachte Aussagen kommentiert und bewertet und deren Verazität beurteilt. Es können dabei Verallgemeinerungen des Inhalts vorgenommen werden oder die Attitüde des Sprechers oder Autors zur Geltung gebracht werden.

Im Korpus wird dieser eindeutig nachvollzogen indem diese Diskurskommentare in einer Häufigkeit verwendet werden, wie sie sonst im Standarddeutschen nicht auftreten. Sie können satzinitial auftreten, aber auch eine satzinterne Stellung aufweisen. Seltener kommen sie satzfinal vor.

Desgleichen [*igualmente, de la misma manera, asimismo*] sind Zahlungen des sogenannten Scheckgesetzes auf Bewegungen der Bankkonten und Einbehaltungen [?] der Steuerpflichtigen Dritter in Staatspapieren nicht zulässig.  
06-01-07

„Eine Sicherheitspolitik ohne Polizei ist wie eine Unterrichtspolitik ohne Schulen“, erklärte der Chef der Stadtregierung Buenos Aires, Aníbal Ibarra, am Montag im Rahmen eines Zeitungsinterviews. Folglich [*consecuentemente*] forderte er die „unmittelbare Überführung der Bundespolizei in meine Zuständigkeit“ noch vor Jahresende.  
26-05-01

•  
„Adressat unbekannt“ ist ein fiktiver Roman, der bereits 1938 in der New Yorker Zeitschrift „Story“ erschien und nun, glücklicherweise [*afortunadamente*], neu aufgelegt wurde und somit einer jüngeren Leserschaft zugänglich ist.  
19-07-03

•  
Die Aktivisten mit Lanze und Maschinengewehr haben offensichtlich [z.B. *obviamente, evidentemente*] andere Ziele im Visier, die Carlotto ablehnt. 01-04-06

•  
Wir haben das an dieser Stelle seit Jahren ebenfalls kritisiert und vorgeschlagen, dass nach dem offensichtlich [z.B. *obviamente, evidentemente*] gescheiterten Steueramt AFIP private Mitarbeiter auf Kommission eingeschaltet werden müssten, damit ihnen die Steuerbehörde auf die Spur kommt und eintreiben kann.  
02-03-02

•  
Das soll die Zuschauer also ins Stadion, respektive [*respectivamente*] vor den Fernseher holen.  
11-12-04

•  
UCR-Chef Angel Rozas wies darauf hin, dass für das kommende Jahr für die von der UCR geführten Provinzen Chaco und Corrientes bloß 11 respektive [*respectivamente*] 16 Mio.  
16-01-04

•  
"Die Auslastung liegt mit 83% respektive [*respectivamente*] 86% im 3- bzw. 4-Sterne-Hotel fast 20% über dem bayerischen Durchschnitt - ich glaube also, dass unsere Gäste die Hotels wohl mögen", erklärt Hanna mit ein wenig Stolz."  
23-12-06

•  
Und das Bundesland verbietet jegliche Veröffentlichung, respektive [*respectivamente*] wurden seit dem Tode Hitlers die Rechte keinem Verlag im In und Ausland mehr verkauft.  
29-07-06

- Sozusagen [z.B.: *practicamente*] als Pünktchen auf dem i der Proteste und Demonstrationen verabschiedete der Kongreß am Mittwoch in Rekordzeit ein Gesetz, durch das der Bildungshaushalt fast 280 Millionen Pesos zurückbekommt, die die Regierung durch Dekret gestrichen hatte. Genaugenommen [z.B.: *precisamente, concretamente*] schrieb der Kongreß den von der Regierung bereits angetretenen Rückzug hinsichtlich dieses Dekretabschnitts nur fest und reagierte derart - wie die Regierung - auf die Welle von Protesten, Polemiken und Massendemonstrationen und nicht zu vergessen den landesweiten Lehrerstreik mit fast 90 Prozent Beteiligung.

15-05-99

- Das praktisch unerklärliche [*practicamente inexplicable es ..*] Vorgehen eines erbosten jungen Mannes, der einen Polizisten mit Benzin bespritzte und anzündete, weil ein Abschleppwagen seinen falsch geparkten Wagen mitnahm, hat eine schwelende Polemik wieder angefacht.

01-05-99

- Jeden Sonnabend, praktisch ohne Unterbrechung [*practicamente sin interrupción*] seit dem 19. Jahrhundert, findet in einem kleinen Städtchen am Rand des Zuckerrohrgebiets im Süden der Provinz Tucumán ein überaus bunter Wochenmarkt statt, der in letzter Zeit ein beliebtes Besuchsziel für Touristen geworden ist: die Feria de Simoca.

02-08-03

- Während die Zahl der festen Telefone im August 8,75 Mio. betrug, praktisch gleich viel wie [z.B.: *practicamente idéntica a la de*] im August 03, lag die Zahl der Mobiltelefone bei 10,4 Mio. gegen 6,6 Mio. ein Jahr zuvor.

06-11-04

Sie werden auch häufig ins Deutsche als „gerade“ übertragen, wobei bei den wiedergegebenen Beispielen nicht immer auszumachen ist, welcher spanischen Adverbiale der betreffende Diskurskommentar entspricht.

Nach Ansicht anderer Experten würde aber gerade [z.B. *precisamente*] der Bau von Strassen, Hotels und Dienstleistungseinrichtungen dem Mond-Tal seinen einzigartigen Zauber rauben.

09-07-00

- Reckziegel stellte sich die rhetorische Frage, wieso gerade [*especialmente, precisamente*] Argentinien Hilfe aus Deutschland bekommt.

07-12-03

- Aber gerade [*especialmente, precisamente, concretamente*] diese hohe Abhängigkeit von den Wasserkraftwerken, die gelegentlich über weniger Wasser verfügen und dann auch weniger Strom liefern, zwingt das System zu relativ hohen Hohen Kapazitätsreserven, die auch aus älteren ineffizienten Wärmekraftwerken bestehen können, die höhere Kosten haben und normalerweise nicht eingesetzt werden.

23-12-06

- Aber gerade das, nämlich eine rationelle Handhabung der Knappheit, kann man von dieser Regierung kaum erwarten.

21-01-06

- Gerade [*exactamente, precisamente*] vor nunmehr 70 Jahren begann eine Zeit des forcierten Straßenbaus in Argentinien.

19-08-06

Ähnliches gilt für die Adverbiale *de esta manera* (auf diese Weise, so) und *fundamentalmente* bzw. *principalmente* (grundsätzlich), die eine sehr hohe Frequenz im Spanischen aufweisen:

Ab Oktober müssen Rentner ihre Bezüge über ein Sparkonto beziehen. Auf diese Weise will die ANSeS \$ 70 Mio. jährlich sparen, die die Banken als Provision für die Auszahlung der Renten erhalten.

02-02-02

- Dies hat der argentinische Staatspräsident Néstor Kirchner per Dekret entschieden. Auf diese Weise würden die Prozesse gegen Verletzung der Menschenrechte nicht mehr behindert werden, sagte Verteidigungsministerin Nilda Garré.

03-08-02

- Dieses Unternehmen steht auf dem Standpunkt, dass die beschlagnahmten geschmuggelten Zigaretten verbrannt werden müssen, statt in Auktionen verkauft zu werden. Denn auf diese Weise können die Schmuggler ihre Ware mit den Auktionsrechnungen decken.

08-04-00

- Dessen Politik bestehe daraus, „allerorten Schuldige“ für die gegenwärtig schwierige Lage des Landes zu finden. Auf diese Weise könne aber „kein zukunftsorientiertes Argentinien“ entstehen, kritisierte Macri, der im vergangenen September in der Stichwahl um das Amt des Stadtregierungschefs von Buenos Aires Amtsinhaber Aníbal Ibarra unterlegen war.

- Die Reform bezieht sich grundsätzlich [*fundamentalmente, principalmente*] darauf, dass denjenigen, die sich einer privaten Rentenkasse (AFJP) angeschlossen haben, die Möglichkeit gegeben wird, zum staatlichen System zurückzukehren.

27-01-07

- Die Mehrheit stimmte zu, während die Staaten des Mercosur die US-Agrarsubventionen als unvereinbar mit einer Freihandelszone beanstandeten, ohne sich grundsätzlich [*fundamentalmente, principalmente*] gegen die Freihandelszone auszusprechen wie Chávez.

10-03-07

- Das neue Gesetzesprojekt, das angeblich im Februar vom Kongress behandelt und verabschiedet werden soll, ändert grundsätzlich [*fundamentalmente, principalmente*] wenig.

03-02-07

verm.: *practicamente* – wohl

Nun, auf der anderen Seite muss man die künstlich erhöhte Einnahme aus der Gewinnsteuer berücksichtigen, die jenen Verlust wohl etwa ausgleicht. Auf alle Fälle ist die Abweichung gering, so dass es wohl keinen Konflikt mit dem IWF geben wird.

Wie im Spanischen werden aber auch konkrete Kommentare gegeben, wie das folgende Beispiel belegt:

Dieser Abstimmung vom Donnerstag ging in La Rioja eine politische Schlammschlacht voraus. Der Gouverneur Angel Maza, kirchnertreu, und der Vizegouverneur Luis Beder Herrera bekämpften sich lokal und medial mit harten Bandagen.

17-02-07

Das Adverb *kirchnerista* (vgl. hierzu S.), hier als „kirchnertreu“ wiedergegeben, wird im Spanischen sowohl als Substantiv, Adjektiv und Adverb gebraucht.

#### 5.7.29.2. Heraushebung von Umstandsbestimmungen (Satzbrücken, *conjuncts*)

Wie Cartagna et al. (1989:389 Bd. II) betonen „werden im Spanischen (Satz-)Adverbien und adverbiale Bestimmungen oft durch

Parentheseintonation und Pause (bzw. graphisch: Komma) vom Rest des Satzes abgesetzt; was im Deutschen weniger geläufig ist.“ (..)

Nun gut [Bueno], einige argentinische Gewohnheiten habe ich beibehalten: den täglichen Mate, mein Fleisch ohne Sosse zu essen, und auch eine Stunde Musik auf Spanisch in meinem Zimmer zu hören.

05-10-02

Ebenso finden sich im Korpus viele Belege für übernommene Diskursbrücken<sup>120</sup>(*conjuncts*) in satzinitialer als auch in satzinterner, gelegentlich sogar in satzfinaler Position. Sie kommen im Spanischen ausgesprochen häufig vor.

Diskursbrücken knüpfen an vorher Erwähntes an und sind im Spanischen häufig satzinitial und durch Kommata getrennt bzw. abgesetzt. Sie können konzessiv (z.B.: *no obstante*), explikativ (z.B.: *a saber*), temporal (z.B.: *mientras tanto*, *en(tre) tanto*) adversativ (z.B.: *por otra parte*, *sin embargo*) und kausale Bedeutung (z.B.: *consiguientemente*) haben. Darüber hinaus sind sie - wie *consiguientemente*, *por consiguiente* zeigen, nicht immer genau von Diskurskommen-taren abgrenzbar.

Satzbrücken werden traditionell zu den Satzadverbialen gerechnet, aber sie werden teilweise auch den Konjunktionen zugeordnet (vgl. hierzu Gräfe, S. 53 ff.), obwohl sie im Gegensatz zu diesen eine eigene Bedeutung haben.

Wie die kommentieren Adverbiale haben sie verglichen mit dem Spanischen im Deutschen eine geringe Frequenz. Dass sie im Korpus omnipräsent sind, kann sicherlich auf den Einfluss der L1 zurückgeführt werden.

„Das Resultat ist nicht umkehrbar. Wir haben gewonnen.“ Er sei aber (,) dessen ungeachtet (,) bereit [*sin embargo*, *no obstante*], sich einem Rechtsstreit

---

<sup>120</sup> vgl. hierzu: Gräfe 2000:131ff

durch alle Instanzen zu stellen, sagte Bravo.

10-11-01

•

Allerdings betrifft diese Minimallohn-Gehaltserhöhung nur jene, die legal arbeiten - folglich [*por consiguiente, consiguientemente*] nur 17 Prozent aller Hausangestellten in Argentinien.

07-10-06

•

Wie verlautet, hegen die argentinischen Sicherheitsbehörden den Verdacht, dass neben anderen Umständen auch die Tatsache eine Rolle spielen könnte, dass die jährlichen Steuereinnahmen von Ciudad del Este fast zwölf Millionen Dollar betragen.

00-00-00 ?

•

Die Fiskaleinnahmen reagieren sehr stark auf die Konjunktur, eigenartigerweise stärker, wenn diese nach unten geht, als wenn sie eine steigende Tendenz aufweist.

06-03-99

•

Eine Woche lang besetzten die Piqueteros, die auf Raúl Castells hören, den Eingang des Arbeitsministeriums, vergeblich, weil die Regierung nicht einlenkte.

28-10-04

Auch *mientras tanto* in der Übersetzung „indessen“ gehört mit 339 Einträgen insbesondere satzinitial in diese Reihe:

Indessen [*mientras tanto, entre tanto*] verteidigt sich die brasilianische Milchwirtschaft gegen die argentinische Konkurrenz mit Händen und Füßen, und erhält dabei gelegentlich auch Regierungshilfe, so dass die Erhöhung der Exporte von Milchprodukten nicht einfach ist.

01-03-03

•

Seit der Tequila-Krise von 1995 sind die Banken solide und die Kundschaft zieht keine Depositen mehr ab, auch nicht im Rahmen internationaler Finanzkrisen wie 1997 in Asien, 1998 in Russland und 1999 in Brasilien. Indessen [s.o.] werden die Zinssätze nicht durch die Pflichtreserven bestimmt, sondern durch die Länderrisikoprämie

01-07-00

•

Angeblich will Präsident Kirchner jedoch die Gelegenheit wahrnehmen, um das Gesetz durch ein neues zu ersetzen, in dem eventuell einige Aspekte des alten aufgenommen werden. Indessen scheint man sich in der Regierung

nicht klar darüber zu sein, in welche Richtung die Arbeitsgesetzgebung geändert werden sollte.

03-01-04

- Hochgerechnet auf das ganze Jahr ergibt das 1. Quartal somit 12,11%, etwa gleich viel wie 2005. Indessen ist eine allgemeine Lohnerhöhung in Gang, deren Ausmass eine höhere Inflationsrate erwarten lässt, wobei noch andere Faktoren hinzukommen.

08-04-06

An folgenden Beispielen ist ersichtlich, dass einige dieser Adverbiale auch unter Temporaladverbien (1-13), Intensifikatoren und Adverbialen der Art und Weise subsumiert werden können und häufig nicht genau einem Diskurskommentar, einer Diskursbrücke oder einer Temporaladverbiale zugeordnet werden können.

Beispiele:

„währenddessen, unterdessen, mittlerweile, indessen“

Diese Adverbiale haben trotz ihrer temporalen Komponente primär satzverknüpfende Merkmale (Satzkonjektor) und etablieren eine Relation zu dem vorher Gesagten<sup>121</sup>. „Sie wirken oft wie Konjunktionen textverknüpfend und markieren die Ordnung des jeweiligen Satzes innerhalb des gesamten Diskurses, oder sie etablieren eine Beziehung zwischen dem Gesagten und dem Kontext.“ (Gräfe 2000:138)

- (1) Beder Herrera amtiert zum fünften Mal in Folge als Vizegouverneur, davon vier Mal mit Maza als Gouverneur, kontrolliert indessen [*mientras tanto*] das lokale Parlament, das Maza unlängst eine abermalige Wiederwahl verbot und sich anschickt, ihn abzusetzen.

10-03-07

- (2) Indessen [*mientras tanto, en tanto, entre tanto*] verteidigt sich die brasilianische Milchwirtschaft gegen die argentinische Konkurrenz mit Händen und Füßen, und erhält dabei gelegentlich auch Regierungshilfe, so dass die Erhöhung der Exporte von Milchprodukten nicht einfach ist.

01-03-03

- (3) Das neue Programm ist indessen [*por otro lado, mientras que, sin embargo, por consiguiente, no obstante* etc. (vgl. Stellung im Spanischen: satzinitial)] andererseits, hingegen, jedoch, aber] viel besser gestaltet und auch grosszügi-

---

<sup>121</sup> Vgl hierzu wiederum Gräfe 2000: 138 ff, die Hallebeek 1985:559 zitiert.

ger. Lavagna erachtet die zunehmende Verwendung von PCs als einen wichtigen Faktor der Modernisierung der Wirtschaft.

•  
(4) Nachdem die Preise für die argentinischen Export-Commodities gestiegen waren, die Weizenernte viel höher als im Vorjahr ausfiel und die Rezession, die im 3. Quartal 1998 einsetzte, allerlei Sanierungseffekte hatte, sollte die Wirtschaft normalerweise wieder mindestens zwei Jahre wachsen, wenn nicht länger. Indessen kam die Entwicklung anders.

01-07-00

•  
(5) Präsident Néstor Kirchner akzeptierte die Niederlegung des Amtes. Der eventuelle Kandidat auf die vakante Stelle ist noch nicht bekannt, jedoch muss der Saatspräsident ihn im Laufe von 30 Tagen nominieren. Währenddessen hat die Kommission für politische Verfahren bei der Abgeordnetenkammer bereits ein neues Opfer ins Visier genommen.

04-09-04

•  
(6) In Córdoba ist die Situation noch verworrener. Es gibt noch keine offiziellen Kandidaten fürs Rathaus, weder im PJ noch bei den Radikalen. Währenddessen wird fieberhaft über die Bildung der Allianz verhandelt. In Córdoba ist die Situation noch verworrener. Es gibt noch keine offiziellen Kandidaten fürs Rathaus, weder im PJ noch bei den Radikalen. Währenddessen wird fieberhaft über die Bildung der Allianz verhandelt.

05-06-99-

•  
(7) Uruguay habe das internationale Abkommen über den Fluss Uruguay verletzt, indem es Argentinien nicht rechtzeitig über den Bau der Fabriken informiert hatte, die Unternehmen geben keine ausreichende Information über die zu erwartende Umwelteinwirkung der Fabriken und Argentinien wolle lediglich darauf achten, dass die Umweltschutzstandards, die auch in Europa gelten, eingehalten werden. Währenddessen wurden die Termine für die Anhörungen am Internationalen Gerichtshof in Den Haag, bei dem Argentinien eine Klage gegen Uruguay eingereicht hatte, bekannt gegeben

13-05-06

•  
(8) Uruguay habe das internationale Abkommen über den Fluss Uruguay verletzt, indem es Argentinien nicht rechtzeitig über den Bau der Fabriken informiert hatte, die Unternehmen geben keine ausreichende Information über die zu erwartende Umwelteinwirkung der Fabriken und Argentinien wolle lediglich darauf achten, dass die Umweltschutzstandards, die auch in Europa gelten, eingehalten werden. Währenddessen [*mientras tanto*] wurden die Termine für die Anhörungen am Internationalen Gerichtshof in Den Haag, bei dem Argentinien eine Klage gegen Uruguay eingereicht hatte, bekannt gegeben

15-07-06

•  
(9) Offenbar zieht Kirchner eine kurze Wahlkampagne vor, allerdings nicht nur drei Wochen wie in Grossbritannien zwischen der Auflösung des Parlaments und dem Wahltag. Unterdessen [*mientras tanto*] kümmern sich die

führenden Politiker der Opposition ebenfalls um die Vorbereitungen für ihre Kandidaturen.

03-02-07

•

(10) Rozas schielt mit einem politischen Auge auf den Vorsitz seiner UCR-Partei ab Dezember, wenn Alfonsíns Mandat erlischt, und mit dem anderen auf die Präsidentschaftskandidatur für 2003. Unterdessen [*mientras tanto*] muss er mit den Defiziten seiner Provinzkasse leben.

01-09-01

•

(11) Die Umsetzung des vorgelegten Planes ist für Mitte dieses Jahres vorgesehen. In der Zwischenzeit werden bereits verschiedene Vorhaben mit eigenen und von den beiden Banken zur Verfügung gestellten Mitteln durchgeführt.

03-03-01

•

(12) Die große Zahl der abgesetzten Zweithand-Autos ergibt sich vor allem daraus, dass viele von ihnen zwischenzeitlich auf Halde standen.

12-02-05

•

(13) "Vor zehn Jahren hätten wir den Film noch nicht machen können. Mittlerweile ist das Thema in der ganzen Welt relevant", glaubt Richter. Neben den beiden Hauptdarstellern Federico D'Elia und Miguel Dedovich stehen vor allem die Landschaft und die Tiere im Mittelpunkt des Streifens.

10-03-07

•

(14) Im Oktober wird die Zahl ähnlich hoch liegen. Für Fraga beeinflussen solche Delikte entscheidend die öffentliche Wahrnehmung der Kriminalität, schon allein, weil sie jeden treffen können. Das Gefühl der Unsicherheit könne dabei die Wirklichkeit allerdings [*no obstante, sin embargo* etc.] auch übertreffen. Der Sozialwissenschaftler fordert begleitende Maßnahmen zur Reform der Sicherheitskräfte.

01-11-03

### 5.7.30. spanische Gesprächsmarker

Im folgenden Beispiel könnte der Diskursmarker *bueno* zu Grund liegen, der im Spanischen weitaus häufiger verwendet wird als die deutsche Entsprechung.

Nun, auf der anderen Seite muss man die künstlich erhöhte Einnahme aus der Gewinnsteuer berücksichtigen, die jenen Verlust wohl etwa ausgleicht. Auf alle Fälle ist die Abweichung gering, so dass es wohl keinen Konflikt mit dem IWF geben wird.

04-07-1998

- Nun, auf der anderen Seite muss man die künstlich erhöhte Einnahme aus der Gewinnsteuer berücksichtigen, die jenen Verlust wohl etwa ausgleicht.  
04-07-98

- Nun, auf der anderen Seite [(*Bueno por otro lado*)] muss man die künstlich erhöhte Einnahme aus der Gewinnsteuer berücksichtigen, die jenen Verlust wohl etwa ausgleicht. Auf alle Fälle ist die Abweichung gering, so dass es wohl keinen Konflikt mit dem IWF geben wird.  
15-07-06

- Wäre es mit dem Zug schneller gewesen als mit dem Automobil? Nun, von Retiro benötigte man damals bis Mendoza 36 geschlagene Stunden.  
17-05-03

Das Ende des Billigdollars bedeutete auch das Ausfür Dinar. Nun, da sich die Wirtschaft langsam erholt und argentinische Touristen wieder vermehrt ins Ausland reisen, bietet Lan Chile eine reguläre wöchentliche Verbindung zwischen Salta und Santiago über Iquique mit Airbus 319 für 136 Passagiere an.  
24-01-04

#### 5.7.31. Fehlen eines Pronominaladverbs

Wenngleich das Vorhandensein eines Pronominaladverbs in den folgenden Beispielen kein Muss ist, so kommt es wie im Spanischen üblich, außer im ersten Beispiel in keinem der angeführten Beispiele vor. Dies trifft auch auf alle unter „Phonologisch bedingte“, S. 233 zitierten Beispiele, bei denen Inschrift (sp. *inscripción*) mit Aufschrift verwechselt sind zu.

Pronominaladverbien z.B.: „mit der Inschrift“ *darauf, versehen* entsprechen im Spanischen i.d.R. einer Präposition + Personalpronomina (*con la inscripción en/sobre él*) oder fehlen ganz.

Strapazierung der Passinhaber bei der Erneuerung des Reisedokuments. Argentinische Pässe sind längst mit der Aufschrift [*inscripción*] Mercosur versehen worden, ohne dass sich sonst etwas geändert hätte.  
01-08-98

- Der Koffer war mit der argentinischen Fluggesellschaft Southern Winds in Ezeiza mit der Aufschrift “ [*inscripción*]: Argentinische Botschaft, Madrid”

aufgegeben und nicht abgeholt worden. Kein Passagier hatte den Koffer als Begleitgepäck aufgegeben. Southern Winds zeigte den Fall in der argentinischen Justiz als verdächtig an, ohne dass etwas geschehen wäre.

26-02-05

•

Doch der grosse Lastwagen mit der Aufschrift [*inscripción*] „Los del camino“ schaffte, was weder Regierung noch Hilfsorganisationen geschafft ~~haben~~

### 5.7.32. Fehlen des Adjunktors nach spanischem Muster

Seit drei Monaten lebt der 33jährige Kanadier Laissez Passe Aly in Bariloche, am Freitag vor einer Woche wurde er zum letzten Mal dort gesehen. Seine Ex-Freundin hat ihn bei der Polizei in Bariloche vermisst gemeldet [*lo declaró desaparecido*; hat ihn als vermisst gemeldet].

06-01-07

### 5.7.33. Direktiv- bzw Situativergänzung

Lediglich in der Provinz Catamarca wurde kein grünes Licht für das Fernseh schauen während des Unterrichts gegeben. [für das Fernseh schauen während des Unterrichts kein grünes Licht gegeben]

10-06-06

•

Trotz des Paukenschlags, mit dem er die Bühne verließ, gab er doch grünes Licht für die Strategie Duhaldes, seine ‚natürliche‘ Kandidatur in die Waagschale zu werfen. [für die Strategie Duhaldes grünes Licht]

12-06-99

•

Das Landwirtschaftssekretariat hat grünes Licht für die Aussaat von TC 1507 Mais gegeben.

26-03-05

•

Der Oberste Gerichtshof hat grünes Licht für die Gehaltserhöhungen der Justizbeamten gegeben [*La Corte Suprema dio luz verde para..*](..)

29-04-06

### 5.7.34. Übernahme der spanischen Präpositionalphrase (Attribut)

Nominalphrasen oder die Pronominalphrasen sind durch verschiedene Attribute erweiterbar. Im folgenden Fall wird eine im Deutschen nicht übliche Stellung verwendet, die auf Sprachkontakt zurückzuführen sein könnte.

Man vergesse nicht [*No se olvide*], dass eine Spaltung der Allianz<sup>122</sup> zu getrennten Kandidatenlisten führt, die gegeneinander um die Gunst der Wähler buhlen, so dass die oppositionellen [*oposicionales*] Justizialisten die Wahlen bequem gewinnen. . Dieses Horrorszenarium für die Regierung wurde offenbar verhütet.

10-03-01

#### 5.7.35. spanische Redewendungen

tener nn días – nn Tage Zeit haben

Die Regierung hat den Verkauf des Petrobrasanteiles an Transener an die US-Firma Eton Park formell zurückgewiesen. Wie Petrobrás der Börse mitteilte, erhielt sie am 9.2.07 die diesbezügliche Mitteilung des nationalen Konkurrenzschutzes CNDC<sup>123</sup>. Ab dem Datum der Mitteilung hat Petrobrás 45 Tage um einen neuen Käufer zu finden.

17-02-07

• Das Schiedsgericht stellte klar, dass die bilateralen Investitionsabkommen, für die es zuständig ist, keinen Schutz gegen Investitionsrisiken bedeuten. Argentiniens Rechtsvertreter haben 180 Tage, um die Ungültigkeit des Urteils zu fordern. Damit kann der Prozess noch mehrere Jahre laufen.

22-07-06

#### 5.7.36. Vermuteter Sprachkontakt

Das folgende Beispiel (03-<sup>10</sup>-98) legt nahe, dass Sprachkontakt vorliegen könnte. Wie bereits wiederholt dargelegt wurde, gelingt es nicht immer Sprachkontakt als ausschließliche Ursache für Abweichungen vom StD anzuführen. In vielen dieser Fälle gelingt es nicht, Sprachkontakt direkt nachzuweisen, wenngleich er als Ursache in Frage kommt.

Ich hätte überhaupt keine Einwände, wenn wir wenigstens andeutungsweise einig über die Ziele und über die einzuschlagende Strategie hinsichtlich der Malwina wären", stellte dazu der radikale Abgeordnete Marcelo Stubrin fest.

03-10-98

---

<sup>122</sup> *Alianza Popular*

<sup>123</sup> Comité Nacional de Despacho de Carga

Die Übersetzung von „einig sein über“ ist *coincidir en* bzw. *estar de acuerdo con*. Möglicherweise beeinflusst die spanische Wortfolge (3) die deutsche Mittelfeldabfolge (1).

In nahezu allen Beispielen befindet sich das unflektierte Adjektiv, das mit dem Kopulaverb „sein“ oder „gehen“ kombiniert wird, wie im Spanischen im Mittelfeld und nicht im Nachfeld.

Ich hätte keine Einwände,

- (1) wenn wir uns einig über die Ziele wären.  
(2) wenn wir uns über die Ziele einig wären.  
(3) *si estuvieramos de acuerdo sobre las metas*

## 5.8 Übernahme spanischer Graphie?

Inwieweit insgesamt in vielen der im Folgenden aufgelisteten Fälle orthographische Unstimmigkeiten oder die Rechtschreibung der L<sub>1</sub> (oder gar beides) verantwortlich sind, kann nicht definitiv gesagt werden.

In diesem Sinn [*en este sentido*] sei bemerkt, dass die Provinz Buenos Aires im März eine interanuelle Zunahme [*aumento / incremento interanual*; interannuelle] der Einnahmen aus ihren eigenen Steuern von 111% verzeichnet (und von 94,5% im 1. Quartal), was [*lo que*] auf einen deutlichen Fortschritt bei der Eintreibung [*recaudación*; Erhebung] hinweist und wohl auch mit der starken Erhöhung des Einkommens der Landwirtschaft zusammenhängt.

05-04-03

•

Die Kammer der argentinischen Spielzeugfabrikanten wies darauf hin, dass der Import aus China in den ersten 2 Monaten 05 interanuell um 156%, zugenommen habe.

02-04-05

•

Die Zulage bezieht sich auf 4,13 Mio. Arbeitnehmer der Privatwirtschaft und 140.000 Beamten, die bis zu \$ 1,250 monatlich beziehen. Diese Erhöhungen um einen festen Betrag führen zu einer Verflachung der Entlöhnungspiramide [*pirámide*; Pyramide], bei der schliesslich die Gehälter der leitenden Angestellten und der Fachleute real verringert werden.

11-12-04

•

Die Marineprefektur [*prefectura*; Präfektur] wurde durch das Regierungsdekret 180/ 99 ermächtigt, in den nächsten Monaten etwa 70 festliegende Was-

sefahrzeuge aus dem Riachuelobach [*riachuelo*] in das Paranadelta abschleppen. Dadurch können wesentliche Reinigungsarbeiten eingeleitet werden.

01-05-99

•

Der Verband der Kfz-Fabriken, ADEFA<sup>124</sup> teilt mit, dass im ganzen Jahr 2005 402.690 Einheiten verkauft wurden, wobei es das fünfte Mal in der Geschichte dieser Industrie in Argentinien ist, dass die Marke von 400.000 Kfz übertrifft wurde.

07-01-2006

•

Die interanuelle Zunahme des Indices [*indices*; Indizes] der Konsumentenpreise vom Dezember von 12,3% liegt um 1,8 Punkte über dem offiziellen Plansoll von 10,5% und ist doppelt so hoch wie die von 04. Nahrungsmittel verzeichneten im Dezember eine Zunahme von 0,8% gegenüber November, weniger als die allgemeine Steigerung von 1,1%, lagen jedoch im Vergleich zu Dezember 04 um 15,7% höher, wesentlich mehr als der allgemeine Index.

07-01-07

•

Neben den bereits vorerwähnten Vollmachten autorisiert [*atoriza*; autorisiert] es den Chef der Stadtregierung den Haushalt 2001 zu ändern und im Laufe des kommenden Jahres Transaktionen mit öffentlichen Krediten durchzuführen, wenn dieser es für zweckmäßig hält.

05-01-02

•

Ob dieses Wirtschaftskabinetts im Fall eines Allianz-Sieges oder ein anderes die Wirtschaftspolitik leiten wird, bleibt abzuwarten. Vorerst muss man mit José Luis Machinea als autorisiertem Sprecher wirtschaftspolitischer Vorstellungen der Allianz vorlieb nehmen, weil sonst niemand für die Allianz spricht.

02-10-99

•

Dass über dreitausend Zuschauer am Rockkonzert in Cromañon zugelassen wurden, obwohl nur knapp über tausend amtlich autorisiert waren, dass die Notausgänge verschlossen waren, dass Kleinkinder in der Damentoilette versorgt und dass amtliche Kontrollen unterlassen worden waren, stellte sich nach der Tragödie heraus.

05-02-05

•

Die staatliche „Banco de Inversión y Comercio Exterior“ (BICE), wurde autorisiert, auch Kredite direkt an Unternehmen zu vergeben, statt nur über Handelsbanken.

30-08-03

•

Statt dessen reagierte Duhalde Anfang Juli hysterisch, als er nach der Erschiessung zweier Aktivisten an der Pueyrredón-Brücke in Avellaneda durch die Bundespolizei unerwarteterweise ankündigte, dass er zum 25. Mai 2003

---

<sup>124</sup> La Asociación de Fábricas de Automotores (ADEFA)

unwiderruflich demisionieren [*demisionar*; -ss-] würde, so dass die Wahl vorgezogen werden müsse.

11-01-03

•

Durch diesen von der MBA Investmentbank ausgearbeiteten Plan, wurden U\$S 400 Mio. der U\$S 640 Mio. für 93% der Aktien eingetauscht, so dass die Gläubiger nur 7% Buchwert einbüssten.

13-01-07

•

Dievier Mercosur-Länder und ihre asoziierten Mitglieder Bolivien und Chile erklärten sich als „Friedenszone“, frei von Waffen der massiven Zerstörung [*libres de armas de destrucción masivas*; Massenvernichtungswaffen], wie aus der am Freitag unterzeichneten politischen Willenserklärung hervorgeht.

05-07-98

## 5.9 Übernahme spanischer Interpunktion

Fehlen des Kommas im Relativsatz wie im Spanischen:

Repsol zahlte seinerzeit für YPF um die u\$S 15 Mrd., ein Preis [Komma] der von Fachleuten als überhöht betrachtet wurde, nachdem die Erdölund Gasreserven in Argentinien begrenzt sind und eventuell zur Erschöpfung neigen.  
04-12-99

•

Der Vorstand [Komma] der von der spanischen Repsol YPF kontrollierten lokalen YPF SA [Komma] hat den am 27.10.04 ernannten Repsolvorsitzenden Antonio Brufaeu Niubó zu seinem Präsidenten ernannt.

13-11-04

•

Sonia Cavallo, Frau des Wirtschaftsministers Domingo Cavallo, hat am Mittwoch eine ernste Warnung verkündet. Bei einer Versammlung der Frauenriege [Komma] der von ihrem Mann gegründeten Acción por la República erklärte sie: (..)

06-10-01

•

Vertreter der Privatwirtschaft kamen mit der Wirtschaftsführung überein, mit dieser Massnahme [Komma] die von der Regierung angestrebte Vereinfachung des Zahlungssystems zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und Beitrags hinterziehung zu beginnen.

18-08-01

usw.

Auch das nach alter Rechtschreibung erforderliche Komma zwischen zwei Hauptsätzen (koordinierten Sätzen) fehlt wie im Spanischen gelegentlich.

Die Disziplin und der Zusammenhalt seien wichtige Werte in der Armee [Komma] und er werde es nicht tolerieren, dass man sich über sie hinwegsetzen.

03-06-06

•

Wirtschaftsminister Lavagna hatte kürzlich, anlässlich einer seiner Reisen nach den USA erklärt, die Beamten des IWF hätten die Lage Argentiniens sowohl in den 90er Jahren als auch 2002 falsch aufgefasst und er müsse sich bemühen, diese Beamten über die tatsächlichen argentinischen Verhältnisse aufzuklären.

02-06-01

•

Denn eine Sache ist klar, die Ehe ging in die Brüche, sie haben sich nie richtig verstanden, zum Schluss haben sie sich nicht scheiden lassen. Sie war hier und er war drüben, das ist eine Tatsache.

25-01-00

Vermutlich ist einfache Auslassung für die Nichtsetzung verantwortlich; dass im Spanischen meist keine Interpunktion in diesen Fällen erfolgt, mag verstärkend wirken.

Vgl. hierzu auch die Interpunktion bei satzinitialen, -internen Hervorhebungen von Umstandsbestimmungen S. 387

Weitere Beispiele:

Ohne das INTA, wäre die Verfünfachung der Ernten von Getreide und Ölsaat, die seit 1956 eingetreten ist, nicht möglich gewesen.

27-01-07

•

Die Regierung arbeitet an einem Vorschlag für die Gewerkschaften. Lohnerhöhungen, nicht über 15%, sollen bis nach Juni aufgeschoben werden, wofür die Gewinnsteuer für Lohn- und Gehaltsempfänger günstiger gestaltet werden soll.

27-01-07

## 5.10 Sprachkontaktcluster

Wie bereits angedeutet, kommen Sprachkontaktelemente auch dicht gehäuft und in unmittelbarer Nachbarschaft vor. In ein- und demselben lexikalischen Sprachkontaktelement können darüber hinaus mehrere Kontakte nachweisbar sein. Da i.d.R. derartige Beispiele in allen Einzelpunkten bzw. -kapiteln wiedergegeben wurden, sind hier nur einige wenige stellvertretend angeführt.

Das Abgeordnetenhaus stimmte für den Schuldenerlass. Eine neue Steuer von 2% soll Telefon- und Kabelfernsehgesellschaften belasten, die den Luft-raum für die Legung ihrer Kabel benützen.

04-12-04

•

In einer Projektion der Wahrscheinlichkeit [*en una proyeccion de probabilidad*; Prognose] in bezug auf diese Wechselwähler erreicht de la Rúa - bei Abzug der „weißen“ Stimmzettel, die im offiziellen Resultat [*resultado*; Ergebnis] technisch [*técnicamente*; faktisch] nicht berücksichtigt werden - 51 Prozent der Stimmen.

23-10-99

•

Es handelt sich [*se trata de*; es geht um] nicht um eine feindselige Haltung [*actitud hostil contra el Reino Unido*] gegen das Königreich, das wir als Mitglied der Europäischen Gemeinschaft schätzen. Es handelt sich um das Markieren einer Differenz zur Regierung [*marcar una diferencia con el actual gobierno*; man will unterschiedliche Stellung beziehen], die wir in ihrer Aussenpolitik hinsichtlich [*arg. respecto de* (vgl., respecto a )] der Malwinen nicht unterstützen“, äusserten Frepaso<sup>125</sup>-Sprecher. 03-10-98

•

Die Gewerkschaft der Elektrizitätsarbeiter hat unlängst schon eine Erhöhung von 15% durchgesetzt, die jedoch nur bis Juni gilt. Achtung! Die Forderungen der Gewerkschaften stützen sich einmal auf die vergangene Inflation [*inflación pasada*; letzte Inflation], wobei sie jedoch den offiziellen Index in Frage stellen und auf höhere Preiszunahmen [*incrementos*; Anstieg] bei einzelnen Sachgütern und Dienstleistungen hindeuten.

27-01-07

•

Dazu kommen Rekordernten Brasiliens und Argentinien, den beiden grössten Exporteuren nach den [in die] USA. Nach Schätzungen des US-Landwirtschaftsdepartments [*department of agriculture*] de

---

<sup>125</sup> Frente País Solidario

wird Brasilien in diesem Erntejahr ein Rekordergebnis von 58,5 Mio. t Sojabohnen haben [*tener una cosecha record, tener (un) resultado(s) récord*], Argentinien mit 40,5 Mio. t würde um 3,8% mehr als im Vorjahr ernten.

18-03-06

•

Zu den üblichen Verbrechen, etwa Überfälle[n], Raub, Entführungen mit Erpressungen, verschlimmerten sich die Autodiebstähle, eine landesweite Seuche seit Argentinien mit eigener Kraftfahrtindustrie [*industria automotriz; Autoindustrie*] die Zahl der Vehikel [*vehículos; Fahrzeuge*] auf über sechs Millionen vermehrte [(*se incrementó*)] hat. Jährlich werden über 100.000 Kraftfahrzeuge gestohlen [*ser robado / se roban; verschwinden*]. Autos [arg. Autos; PKW] wurden vormals einfach auf der Strasse gestohlen als die Eigentümer abwesend waren. Das hat sich neuerdings geändert, indem der Raub [*robo; Diebstahl*] von Automobilen in Anwesenheit der Fahrer und Passagiere vollzogen wurde [*se cometió / se produjo el robo/ tuvo lugar; sich ereignete, passierte*] sei es an Strassenkreuzungen bei roter Ampel, sei es vor den Wohnungen bei der Ein- oder Ausfahrt.

09-08-03

•

Es war die Rede von Meeresforschung, was jedoch besonders umfangreiche Mittel erfordert und mit hohem Risiko beladen ist [*cargado de gran/alto riesgo, peligro etc.; mit einem hohen R. verbunden*]. Argentinien ist kein Erdölland, wie es die arabischen Staaten, Venezuela, Mexiko u.a. sind, sondern ein Land mit Erdöl, wobei die Forschung nach neuen Reserven [*la búsqueda de nuevas reservas*], am Land oder auf dem Meer, sehr kompliziert und kostspielig geworden ist. Auch bestehen Zweifel, ob schliesslich viel Erdöl oder Gas gefunden wird.

07-08-04

•

Die privaten Institute haben auch einen starken Demonstrationseffekt [*efecto demostrativo; Beispielscharakter; Vorbild, vorbildhaft, beispielhaft sein für*] auf die staatliche Erziehung [*educación estatal; sistema educativo estatal; Bildungssystem*] ausgeübt. Wollte man bei dieser die Qualität erhöhen, so müsste man das System der Privatschulen anwenden [*aplicar; übernehmen*], so dass zumindest Primar- und Sekundarschulen von einem Elternrat geleitet werden. Die Theoretiker der Materie [*los teóricos materia; Fachleute auf diesem Gebiet*] weisen darauf hin, dass es viel besser wäre, die Schüler und nicht die Schulen zu subventionieren, so dass jeder Schüler wählen kann, ob er eine staatliche Anstalt besucht, bei der es mit der Subvention genügt [z.B.: *que se las arreglan con subvenciones por parte del estado; auskommen*], oder eine private, bei der er noch etwas dazuzahlen muss.

08-05-04

•

1971 verlieh ihm die Universität von Buenos Aires einen Forschungspreis. Aber anstatt von dem Preisgeld in die USA oder nach Europa zu reisen, fuhr er in den verarmten Nordosten Brasiliens: „Ich fuhr als ökologischer Theoretiker [*activista teórico; Fachmann, Theoretiker in Sachen Umwelt*] hin und kehrte als ökologischer Aktivist [*activista ecológico; Umweltaktivist*] zurück.“

13-11-04

- Verfehlte Programmgestaltung, Programme, die ihre Sendezeit ohne vorherige Ankündigung wechseln [*cambiar*; (ab)ändern] oder Sondersendungen ohne Ansagen [*sin anticipación*; ohne Vorankündigung] haben zu einer Massenflucht [*huida del público/de los televidentes*] der Zuschauer geführt.

11-12-99

- Betrunknen am Steuer sitzen, den Sicherheitsgürtel [*no usar cinturón de seguridad*; Sicherheitsgurt] nicht anschnallen [anlegen], in den Kurven andere Fahrzeuge überholen, fahren und gleichzeitig am Handy sprechen [*hablar por teléfono a la vez; hablar por el móvil al mismo tiempo; usar el celular mientras se conduce*; gleichzeitig telefonieren]. Die Liste der Sünden der Autofahrer ist lang - und so auch die der Strafzettel. [*La lista de conductores que infringieron diversas normativas del reglamento de tránsito es larga y así también la de las multas*]

20-01-07

- Die Aufarbeitung der Vergangenheit

Seit zwanzig Jahren bemüht sich die argentinische Nation, ihre gewaltsame Vergangenheit [*pasado violento*] während des über zehnjährigen Terrorkrieges von 1968 bis 1979 aufzuarbeiten. Die Terroristen extremmarxistischer Prägung [*de la derecha extrema*] hatten den Krieg mit Attentaten, Morden, Entführungen und Erpressungen, allesamt in städtischen Bezirken, sowie in Tucumán mit Kämpfen im Urwald und den Bergen eingeleitet [verm.: *iniciaron la guerra con* (...)].

02-08-03

Der Deputierte [el diputado; der Abgeordnete] Alberto Coto, auch ein politischer Mitarbeiter Ruckauffs, wird Lavagna als Verbindungsmann zum Parlament beistehen, wo ihn sicherlich manche kritische [problembeladene, problematische] Verhandlung erwartet, wie gegenwärtig

die Gesetze

zur Abschaffung

der Subversion

als Straftat

und der Gläubigereinberufungen

und Konkurse. 04-05-02

### 5.11 Ergebnisse

Insgesamt bestätigen die Ergebnisse der Untersuchung die unter 2. formulierten Hypothesen. Zusammenfassend und ergänzend können darüber hinaus folgende Ergebnisse festgehalten werden:

- Im Falle des untersuchten Sprachpaares ist (erwartungsgemäß) das Deutsche, die Minderheitssprache, sehr stark und nachhaltig betroffen. Die Intensität ist wesentlich stärker als ursprünglich angenommen.
- Spanisch-deutscher Sprachkontakt wird durch die genetische Nähe beider Sprachen erleichtert, so dass es bei entsprechenden syntaktischen Voraussetzungen sogar zu Übertragungen identischer Satzkonstruktionen vom Spanischen ins Deutsche kommen kann.
- Wie die Untersuchung zeigt, verhält sich spanisch-deutscher Sprachkontakt insbesondere im lexikalischen Bereich grundsätzlich wie Sprachkontakt bei anderen Sprachpaaren, die eine vergleichbare genetische Nähe haben. Inwieweit Besonderheiten etwa im Vergleich des Deutschen mit anderen romanischen Sprachen bei verschriftetem Sprachkontakt bestehen, müsste eigens untersucht werden. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Syntax.
- Wie vor allem von der älteren Forschung angenommen, ist Sprachkontakt nicht prinzipiell auf die Mündlichkeit bzw. die Diskursebene beschränkt und in verschrifteter Form vorrangig in fiktionalen Texten (z.B. als Stilmittel) anzutreffen. Diese Erkenntnis ist falsch. Sprachkontakt ist auch in der verschrifteten Sprache (insbesondere den sog. Printmedien) in nicht fiktionalen

Sachtexten in großem Umfange und dort in aller Regel satzintern nachweisbar.

- Dieser Kontakt ist auch dann nachweisbar, wenn versucht wird, ihn sprachplanerisch oder aus der Sprachhaltung bestimmter Domänen heraus einzudämmen, abzuwehren oder gar zu verhindern. Sprachplanung, sieht man von Sprachinseln einmal ab, kann Sprachkontakt nicht verhindern, und die Minderheitssprache kommt schließlich ohne diesen nicht aus.
- Selbst bei intentionaler Abwehr findet dennoch Sprachkontakt in großem Umfang in übersetzter Form statt. Die Absicht, keine Kontaktelemente aus der Mehrheitssprache zu übernehmen, führt verstärkt zur Übernahme „verdeckten“ oder „verborgenen“ (*concealed*) Kontakts in übersetzter Form.
- Wenngleich grundsätzlich Sprache in verschrifteter Form keine generellen Rückschlüsse auf das System der Mündlichkeit zulassen, so drängen sich in einzelnen Fällen Vergleiche auf. Wenn selbst in der verschrifteten, weitaus reflektierteren Sprache Sprachkontakt nicht intentional ausgeschaltet werden kann, kann man zu dem Schluss gelangen, dass etwa Native Speaker, die im Ausland ihre Sprache beruflich vermarkten (Lektoren, Übersetzer, Sprecher usw.), nach gewisser Zeit ebenfalls unweigerlich und unabdingbar von einer Sprachverschiebung erfasst werden. Es ist offensichtlich nicht möglich, Sprachkontakt auszuschalten.
- Gegenüber Kontakten die sich in der Nähesprache ergeben, kann verschrifteter Sprachkontakt in einzelnen sprachlichen Bereichen eine eigene Dynamik bekommen. Beispielsweise ergeben sich im Bereich der Syntax Sprachkontakte, die im Bereich der Münd-

lichkeit aufgrund ihrer Komplexität selten sind oder (gar) nicht vorkommen.

- Bei aller sprachplanerischen Abwehr von Kontaktelementen aus der Mehrheitssprache ist bei den bilingualen Autoren des Korpus eine Dichotomie in der Sprachhaltung gegenüber Konvergenz und Divergenz beider Sprachsysteme erkennbar. Sie werden gleichermaßen akzeptiert wie auch verworfen. Diese widersprüchliche Sprachhaltung (Ablehnung versus. Akzeptanz) wird insbesondere im Bereich intentionalem und unintentionalem (hybridem) *codewitching* sichtbar und nachweisbar. Sprachkontakt ist nicht nur zur Bewältigung des Alltags erforderlich, sondern auch eine Überlebensstrategie. Intentionale Sprachfilter zur Abwehr von Elementen aus der L1 sind zwar wirksam, werden aber bewusst wie unbewusst unterwandert, und ihre Maschen werden den entsprechenden Erfordernissen angepasst.
- Viele Sprachkontaktphänomene überschneiden sich mit universalgrammatischen oder intralingualen Phänomenen, sind auf autorenbezogene Präferenzen oder sind andere Ursachen zurückzuführen, die nicht exakt oder überhaupt nicht auszumachen sind.
- Intentionale Vermeidung von Sprachkontakt (Sprachkontaktfilter) kann Hyperkorrektheit hervorrufen: Wortwahl (romanisch, germanisch), Wortbildung, Komposita, Verwendung der Tempora und Modi usw., d.h. es kann zu weiteren sekundären Sprachkontakterscheinungen kommen, die sich aus der Intention Sprachkontakt zu vermeiden, ergeben.
- Neben dem lexikalisch-semantischen Bereich sind ausgesprochen viele Interferenzen aus dem syntaktischen Bereich nachweisbar, während der morphologische Kontakt beider Sprachen aus-

gesprochen bescheiden ist. Es lassen sich hier keine spektakulären Prozesse beobachten. Umso interessanter ist die Tatsache, dass im Bereich der Syntax der Kontakt wider Erwarten sehr umfangreich und intensiv ist.

- Einer der auffälligsten syntaktischen Sprachkontakterscheinungen ist ein Nachvollzug von Rechtsverzweigungen auf Satz- und Phrasenebene. Dabei werden mögliche Linksverzweigungen des Deutschen durch Rechtsverzweigungen wiedergegeben, die der Mehrheitssprache nachempfunden werden.
- Desweiteren ist insgesamt eine starke Tendenz vorhanden, analytischen Konstruktionen synthetischen Konstruktionen (z.B. Genitiv, Komposita, Futur, Attribute usw.) dort den Vorzug zu geben, wo sie als Alternativen zur Verfügung stehen.
- Sprachkontakt ist zwar allgegenwärtig, dennoch nicht immer auf den ersten Blick nachweisbar und auffällig. Zwischen dem Erkennen und dem Nicht-Erkennen von Sprachkontaktelementen in der Minderheitssprache besteht ein regelrechtes Kontinuum (vgl. etwa *sufrir* + Nomen und *aceptar* + Nomen). Dies wird dann besonders deutlich, wenn es um stilistische Fragen geht (insbesondere auch im Bereich der Phraseologismen bzw. Kollokationen). Sprachkontakt spielt sich beim untersuchten Sprachpaar nachweislich verstärkt im Bereich der Phraseologismen bzw. Kollokationen ab. Eine Besonderheit liegt hierbei in der Tatsache begründet, dass er hier in übertragener und übersetzter Form stattfindet, d.h. also verschriftet ist.
- Der Nachvollzug zahlreicher verschrifteter Sprachkontaktphänomene aus der L1 in der L2 insbesondere hinsichtlich syntaktischer Phänomene (etwa Rechtsverzweigung, Stellung der Objekte

im Vor- und Nachfeld) sowie der Präferenz für analytischer gegenüber synthetischen Formen legen den Schluss nahe, dass Simplifikationsstrategien im bilingualen Kontext ursächlich sind. Diese dürften sich aus der Bewältigung zweier oder mehrerer sprachlicher Systemen ergeben. Dabei dürften diese Simplifikationsstrategien die mentale Beanspruchung, die sich aus der Komplexität und dem Umgang mit zwei Sprachsystemen ergeben, erheblich erleichtern (vgl. S.341) .

- Sprachkontaktelemente treten in (einem Kontinuum) zwischen Mündlichkeit, verschrifteter Mündlichkeit und verschrifteter Sprache auf und sind – wie bereits gesagt – nicht auf die Mündlichkeit bzw. auf Diskursebene beschränkt.

6. Bibliographie

6.1 Bibliographie zur Untersuchung

- **BAAL 1982** = Boletín de la Academia Argentina de Letras XLVII. Buenos Aires: Academia Argentina de Letras.
- **Barry 1985** = Barry, A, *The rise of the impersonal se construction*. In: Hispanic Journal 6, S. 209-19
- **Batteux 2000** = Batteux, Martina, *Die französischen Synonyme im Spannungsfeld zwischen Paradigmatik und Syntagmatik*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
- **Bausch et al. 1979** = Bausch, Karl-Richard und Kasper, Gabriele, *Der Zweitsprachenerwerb: Möglichkeiten und Grenzen der 'großen' Hypothesen*. In: Linguistische Berichte 64/79, S. 3-35
- **Bein 2001** = Bein, R., *Deutschunterricht und Germanistik in Argentinien*. In: Helbig, Gerhard (Hrsg.) *Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin und New York: Walter de Gruyter
- **Berthold et al. 1997** = Berthold, M., Mangubhai, F., und Batorowicz, K., *Bilingualism & Multiculturalism: Study Book*. Southern Queensland: Toowoomba
- **Bünstorf 1992** = Bünstorf, Jürgen, *Argentinien*. Stuttgart: Klett
- **Burger 2003** = Burger, Harald, *Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Grundlagen der Germanistik Bd. 36. Berlin: Erich Schmidt
- **Callahan 2004** = Callahan, Laura, *Spanish/English Code-Switching in a Written Corpus*. Amsterdam: John Benjamins.
- **Carricaburo 1999** = Carricaburo, Norma, *El voseo en la literatura argentina*. Madrid: Arco Libros

- **Cartagena et al. 1989** = Cartagena, Nelson und Gauger, Hans-Martin, *Vergleichende Grammatik Spanisch-Deutsch*. Mannheim et. al.: Duden, Bd. I, II
- **Clyne 1987** = Clyne, Michael, *Constraints on code switching: How universal are they?* In: *Linguistics* 25, S. 739-764
- **Clyne 1981** = Clyne, Michael, *Deutsch als Muttersprache in Australien*. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag
- **Clyne 2003** = Clyne, Michael, *Dynamics of Language Contact, English and Immigrant Languages*. Cambridge: Cambridge University Press
- **Collins 2005** = Collins, Wesley M., *Codeswitching Avoidance as a Strategy for Mam (Maya) Linguistic Revitalization*. In: *International Journal of American Linguistics*, 71; S. 239–276
- **DiScullio et al. 1986** = DiScullio, Anne Marie, Muysken, Pieter und Sing, Rajendra, *Government and code-mixing*. In: *Journal of Linguistics* 22, S. 1-24
- **Eckert 2000** = Eckert, Penelope, *Linguistic Variation as Social Practice*. Oxford: Blackwell
- **Fishman 1966** = Fishman, Joshua A., *Language Loyalty in the United States: The maintenance and perpetuation of non-English mother tongues by American ethnic and religious groups*. The Hague: Mouton
- **\*Fishman 1985** = Fishman, Joshua A., *Language maintenance and ethnicity*. In: J. Fishman, Gertner, M.H., Lowy, E.G. und W.G. Milan (Hrsg.) *The Rise and Fall of the Ethnic Revival*. Berlin: Mouton, S. 57–76

- \***Fishman 1989** = Fishman, Joshua A., *Language and Ethnicity in Minority Sociolinguistic Perspective*. Clevedon: Multilingual Matters
- \***Fishman 1990** = Fishman, Joshua A., *What is reversing language shift (RLS) and how can it succeed?* In: *Journal of Multilingual and Multicultural Development* 11 (1), S. 5–36.
- **Fishman 1991** = Fishman, Joshua A., *Reversing Language Shift: Theoretical and Empirical Foundations of Assistance to Threatened Languages*. Clevedon: Multilingual Matters Ltd.
- **Fleischer 1997** = Fleischer, Wolfgang, *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Tübingen: Niemeyer
- \***Frantzen 2004** = Frantzen, Peter, *Die strategische Sprachwahl*. Wilhelmsfeld: Egert Verlag
- \***Gärtner 1993** = Gärtner, Eberhard, *Das Passiv im Deutschen, Portugiesischen und Spanischen*. In: Rovere, Giovanni, Wotjak, Gerd (Hrsg.), *Studien zum romanisch-deutschen Sprachvergleich*. Tübingen: Niemeyer
- **Gräfe 2000** = Gräfe, Monika, *Untersuchungen zur Konstituentenabfolge spanischer Adverbiale auf Satz- und Textebene mit EDV-gestützter quantitativer Analyse*. Frankfurt/M: Lang
- **Groth 1996** = Groth, Hendrik, *Das Argentinische Tageblatt. Sprachrohr der demokratischen Deutschen und der deutsch-jüdischen Emigration*, Hamburg: Lit Verlag
- \***Gugenberger 1994** = Gugenberger, Eva, *Zum Begriff der ethnischen Identität in Lateinamerika*. In: *LAI-Information* Nr. 2/94. Österr. LA-Inst., S. 3-6

- \***Gugenberger 1998** = Gugenberger, Eva, *Migration und Sprache: die galicische Kollektivität in Buenos Aires*. In: Galicien-Magazin Nr. 6, S. 28-34.
- \***Gugenberger 2000** = Gugenberger, Eva, *Lengua y emigración: Dos factores aceleradores del desplazamiento de la lengua gallega en Buenos Aires*. In: Iberoamericana 24, Heft 80, S. 43-67
- \***Gugenberger 2003** = Gugenberger, Eva, *Einflussfaktoren auf Migrantensprachen. Bausteine für ein migrationslinguistisches Modell*. In: Erfurt, Jürgen (Hrsg.), *Sprache, Mehrsprachigkeit und Migration als Gegenstand und Ressource sozialer Identifikationsprozesse*. Frankfurt am Main: Lang, S. 37-62
- \***Gugenberger 2004** = Gugenberger, Eva, *Sprache – Identität – Hybridität. Das Beispiel der Galicier/innen in Galicien und Argentinien*. In: Grenzgänge 22, Seite 110-143
- \***Gugenberger 2005** = Gugenberger, Eva, *Der dritte Raum in der Sprache. Sprachliche Hybridisierung am Beispiel galicischer Migrant/inn/en in Buenos Aires*. In: Cichon, Peter, Czernilofsky, Barbara, Tanzmeister, Robert und Hönigsperger, Astrid (Hrsg.): *Entgrenzungen. Für eine Soziologie der Kommunikation*. Wien: Praesens, S. 354-376.
- **Gumperz 1982** = Gumperz, John J., *Discourse Strategies*. Cambridge: Cambridge University Press
- **Haase 1992** = Haase, Martin, *Sprachkontakt im Baskenland*. Hamburg 1992: Buske
- \***Heller 1992** = Heller, Monica, *The politics of codeswitching and language choice*. In: Eastman, Carol (Hrsg.) *Codewitching*, Clevedon: Multilingual Matters, S. 123-142

- **\*Heller 1995** = Heller, Monica, *Language choice, social institutions, and symbolic domination*. In: *Language in Society* 24, S. 373-405
- **Jacobson 1978** = Jacobson, Rodolfo, *Anticipatory embedding and imaginary content: two newly identified codeswitching variables*. In: Lozano, Anthony (Hrsg.), *Swallow VII*. Boulder: University of Colorado, S. 16-25
- **Ismar 2006** = Ismar, Georg, *Der Pressekrieg. Argentinisches Tageblatt und Deutsche La Plata Zeitung 1933-1945*. Berlin: Wiss. Verlag
- **Kaplan et al. 1997** = Kaplan, R.B. und Baldauf, R.B. Jr. , *Language planning: From practice to theory*. Clevedon: Multilingual Matters
- **Klare 1998** = Klare, Johannes., *Französische Sprachgeschichte*. Stuttgart: Klett
- **Kloss 1966** = Kloss, Heinz, *German-American Language Maintenance Efforts*. In: Fishman, Joshua A. , *Language Loyalty in the United States: The maintenance and perpetuance of non-English mother tongues by American ethnic and religious groups*. The Hague: Mouton, S. 205-266
- **\*Kloss 1971** = Kloss, Heinz, *Language Rights of Immigrant Groups*. In: *International Migration Review* 5, S. 250-268
- **\*Kloss 1977** = Kloss, Heinz, *The American bilingual tradition*. Rowley MA: Newbury House
- **Kowoles-Berry 1987** = Knowles-Berry, Susan, *Language decay in Chontal-Mayan: The speech of semispeakers*. In: *Anthropological Linguistics* 9, S. 332-41

- **Laitin 2000** = Laitin, David D., *What is a Language Community?* American Journal of Political Science 44, S. 42-155
- **\*Laasch 1996** = Lasch, Miguel, *Zweisprachigkeit unter Deutschsprachigen in Chile*. Hamburger Zentrum für Mehrsprachigkeit und Sprachkontakte; Arbeiten zur Mehrsprachigkeit, Nr. 56
- **\*Lastra 2001** = Lastra, Yolanda, *Otomí language shift and some recent efforts to reverse it*. In Fishman Joshua, A. Fishman (Hrsg.), *Can Threatened Languages be saved?* Clevedon: Multilingual Matters Ltd., S. 142-162
- **Lawton 1980** = Lawton, David, *Code Shifting in Puerto Rican Spanish/English*. In: Werner, Reinhold (Hrsg.), *Sprachkontakte. Zur gegenseitigen Beeinflussung romanischer und nicht-romanischer Sprachen*. Tübingen: Narr
- **Lipski 2004a** = Lipsky, John M., *Code-switching or borrowing? No sé so no puedo decir, you know*. Presentation at WSS2, SUNY Albany, April 2004, S. 1-30
- **Lüdke et al. 1997** = Lüdke, Helmut, Schmidt-Radefeldt, Jürgen (Hrsg.), *Linguística contrastiva. Deutsch versus Portugiesisch-Spanisch-Französisch*. Tübingen: Narr
- **Lüger 1983** = Lüger, Heinz-Helmut, *Pressesprache*. Tübingen: Niemeyer
- **Lüger 1996** = Lüger, Heinz-Helmut, *Phraseologie, Intertextualität und Fremdverstehen*. In: Hess-Lüttich, Ernest, Siegrist, Christoph und Würfel Stefan (Hrsg.), *Fremdverstehen in Sprache, Literatur und Medien*. Frankfurt/Main et al.: Lang

- **Maier 1999** = Maier, Irmgard, *Passivparadigmen im Spanischen und im Deutschen*. Frankfurt/M.: Lang
- **\*Middel et al. 1998** = Middell, K. und Middell, M., *Migration als Forschungsfeld*. In: *Grenzgänge* 5, Heft 9, S. 6-23.
- **Midjana 2005** = Midjana, Tetjana, *Die Periphrase*. Tübingen: Stauffenburg
- **Milroy et al 1995** = Milroy, Lesley, Muysken, Pieter (Hrsg.), *One speaker, two languages: Cross-disciplinary perspectives on code-switching*. Cambridge: CUP
- **Montes-Alcalá 2001** = Montes-Alcalá, Cecilia, *Written code-switching: Powerful bilingual images*. In: Jacobson, Rodolfo (Hrsg.) *Code-switching Worldwide II*. Berlin, New York: de Gruyter. S. 193-223
- **Montes-Alcalá 2005** = Montes-Alcalá, Cecilia, "Dear Amigo": *Exploring Code-switching in Personal Letters*. In: Sayahi, Lotfi und Westmoreland, Maurice (Hrsg.), *Selected Proceedings of the Second Workshop on Spanish Sociolinguistics*; MA: Cascadilla Proceedings Project, S. 102-108
- **\*Myers 1973** = Myers, S., *Language shift among migrants to Lima, Peru*. The University of Chicago, Department of Geography, Research Paper No. 147
- **Myers-Scotton 1992** = Myers-Scotton, Carol, *Comparing codewitching and borrowing*. In: Eastman, Carol (Hrsg.) *Codewitching*. Clevedon: Multilingual Matters, S. 19-39
- **Myers-Scotton 1993** = Myers-Scotton, Carol, *Duelling languages: grammatical structure in codeswitching*. Oxford: Clarendon Press

- **Noll 2001** = Noll, Volker, *Das amerikanische Spanisch, Ein regionaler und historischer Überblick*, Tübingen: Niemayer
- **Nugent 1995** = Nugent, Walter, *The Great Transatlantic Migrations 1870-1914*. Bloomington et al.: Indiana Univ. Press
- **Onysko 2006** = Onysko, Alexander, *English code-switching in the German newsmagazine Der Spiegel*. In: Internet-Zeitschrift für Kulturwissenschaften Nr. 16
- **Palm <sup>2</sup>1997** = Palm, Christine, *Phraseologie. Eine Einführung*. Tübingen: Narr,
- **Pfaff 1976** = Pfaff, Carol W., *Functional and structural constraints on syntactic variation in code-switching*. In: Steever, S., Walker, C. und Mufwene, S. (Hrsg.), *Papers from the parasession on diachronic syntax*. Linguistic Society 55, S. 248-259
- **Pfaff 1982** = Pfaff, Carol W., *Constraints on language mixing: intrasentential code-switching and borrowing in Spanish/English*. In: Amastae, Jon und Elías-Olivares (Hrsg.), *Spanish in the United States, Sociolinguistic Aspects*. Cambridge et al.: Cambridge University Press, S. 265- 297
- **Poplack 1980** = Poplack, Shana, *Sometimes I'll start a sentence in Spanish y termino en español: towards a typology of code switching*. In: *Linguistics* 18, S. 581-618
- **Poplack 1983** = Poplack, Shana, *Bilingual competence: linguistic or grammatical integrity?* In: Elías-Olivares, Lucía (Hrsg.), *Spanish in the U.S. setting: beyond the southwest*. Rosslyn (VA): National Clearinghouse for Bilingual Education, S. 107-129
- **Poplack 2001** = Poplack, Shana, *Code-switching* (linguistic). In: Smelser, N. and Baltes, P. (Hrsg.), *International Encyclopedia*

of the Social and Behavioural Sciences. Elsevier Science Ltd., S. 2062-2065

- **Pulido 2004** = Pulido, Diana, *The relationship between text comprehension and second language incidental vocabulary acquisition: A matter of topic familiarity*. In: *Language Learning*, 54, S. 469–523
- **Rainer 1993** = Rainer, Franz, *Spanische Wortbildungslehre*. Tübingen: Niemeyer
- **Ramos 1995** = Alonso Ramos, M., *Hacia una definición del concepto de colocación: de J. R. Firth a I. Mel'cuk*. In: *Revista de Lexicografía* 1, S. 9-28.
- **Reese 1991** = Reese, Susanne, *Gerundialkonstruktionen im Spanischen*. Tübingen: Narr
- **Riehl 2004** = Riehl, Claudia M., *Sprachkontaktforschung*. Tübingen: Narr
- **Rosenberg 1998** = Rosenberg, Peter, *Deutsche Minderheiten in Lateinamerika*. In: *Particulae particularum. Festschrift zum 60. Geburtstag von Harald Weydt. Herausgegeben von Theo Harden und Elke Hentschel*. Tübingen 1998: Stauffenburg
- **Rovere et al. 1993** = Rovere, Giovanni und Wotjak, Gerd (Hrsg.), *Studien zum romanisch-deutschen Sprachvergleich*. Tübingen: Niemeyer
- **Sankoff et al. 1984** = Sankoff, David und Poplack, Shana, *Borrowing: the synchrony of integration*. In: *Linguistics*, 22, S. 99-136.
- **Sarkonak et al. 1993** = Sarkonak, H. und Hodgson, R., *Seeing in depth: The practise of bilingual writing*. In: *Visible Langue* 27 (1-2), S. 6-39

- **Schröter 1995** = Schröter, Detlef, *Qualität und Journalismus. Theoretische und praktische Grundlagen journalistischen Handelns*. München: Fischer
- **Silva-Corvalán 1989** = Silva-Corvalán, Silvia, *Language Contact and Change: Spanish in Los Angeles*. Oxford: Oxford University Press
- **Skiba 1997** = Skiba, Richard, *Code Switching as a Countenance of Language Interference*. The Internet TESL Journal, Vol. III, No. 10
- **Solé et al. 1977** = Solé, Carlos und Solé, Yolanda, *Modern Spanish Syntax, A Study in Contact*. Lexington, Massachusetts, Toronto: D.C. Heath
- **Stößlein 2005** = Stößlein, Hartmut, *Die Einstellung linguistischer Laien der ersten, zweiten und dritten Latino-Generation beim spanisch-englischen Sprachkontakt in den Vereinigten Staaten von Amerika*. Universität Bamberg. <http://www.opus-bayern.de/unibamberg/volltexte/2005/74>
- **Teubert et al. 2007** = Teubert, Wolfgang und Čermáková, Anna, *Corpus Linguistics*. London et al.: Continuum International
- **Thiele 1996** = Thiele, Johannes, *Wortbildung der spanischen Gegenwartssprache*. Leipzig, Berlin, München: Langenscheidt
- **Timm 1995** = Timm, Leonora, *Spanish-English code- el porque y how not to*; Romance Philology 28, S. 473-482
- **Toribio et al. 1993** = Toribio, Almeida und Rubin, Eduard, *Codeswitching in generative grammar: Issues in Bilingualism*. In: Roca, Ana und Jensen, J. B. (Hrsg.), *Spanish in contact*. Somerville: Cascadilla Press, S. 203-226

- **Toribio 2002** = Toribio, Almeida., *Spanish-English code-switching among US-Latinos*. In: International Journal of the Sociology of Language; 158 (1), S. 89-119
- **Urban 2004** = Urban, Angela, *Russisch-spanischer Sprachkontakt in Argentinien*. Wien: Edition Praesens
- **Valdés-Fallis 1977** = Valdés-Fallis, G., *Code-Switching in bilingual Chicano literature: Towards an analysis of the role and function of language alternation in contemporary bilingual poetry*. In: Point of Contact / Punto de contacto, I (4), S. 30-39
- **Veltman 1983** = Veltman, Calvin, *Language Shift in the United States*. Berlin et al.: Mouton-de Gruyter
- **Weinreich 1953** = Weinreich, Uriel, *Languages in Contact, findings and problems*. New York: Linguistic Circle of New York
- **Will 1999** = Will, Wolfram, *Übersetzungsunterricht*. Tübingen: Narr
- **Woolford 1983** = Woolford, Ellen, *Bilingual code-switching and syntactic theory*. In: Linguistic Inquiry 13, S. 519-535
- **Zagona 2002** = Zagona, Karen, *The Syntax of Spanish*, Cambridge: Cambridge University Press

6.2 Bibliographie zu Deutsch in Lateinamerika<sup>126</sup>

- **Albers 1997** = Albers, Frank, *Die soziolinguistische Situation der Mennoniten in Belize*, Diplomarbeit, Europa-Universität Frankfurt/O., unpublished Frankfurt (Oder)
- **Altenhofen 1996** = Altenhofen, Cléo Wilson, *Hunsrückisch in Rio Grande do Sul. Ein Beitrag zur Beschreibung einer deutschbrasilianischen Dialektvarietät im Kontakt mit dem Portugiesischen*. In: Mainzer Studien zur Sprach- und Volksforschung. 21, Stuttgart: Steiner
- **Baily 2003** = Baily, Samuel, *Italian Immigrants in Buenos Aires and New York City, 1870-1914: A Comparative Analysis of Adjustment*. In: Samuel Baily und Eduardo José Míguez (Hrsg.), *Mass Migration to Modern Latin America*. Wilmington, Delaware: Scholarly Resources Inc., S. 69-80
- **Baranow 1988** = Baranow, Ulf Gregor, *Brazil*. In Ammon, Ulrich, Dittmar, Norbert, Mattheier und Klaus Jürgen (Hrsg.), *Soziolinguistik. Ein internationales Handbuch zur Wissenschaft von Sprache und Gesellschaft*. 2. Berlin, New York: de Gruyter: S. 1263-1274
- **Bärnert-Fürst 1994** = Bärnert-Fürst, Ute, *Conservation and displacement processes of the German language in the speech community of Panambi, Rio Grande do Sul, Brazil*. In: Berend, Nina und Mattheier, Klaus J. (Hrsg.), *Sprachinselforschung. Eine Gedächtnisschrift für Hugo Jedig*. Frankfurt (Main): Lang: S. 273-287

---

<sup>126</sup> Der größte Teil der aufgelisteten Werke wurde bereits von Rosenberg 1998 aufgelistet und zusammengetragen.

- **Bergmann 1992** = Bergmann, Günther J., *Das Deutschtum im paraguayisch-brasilianisch-argentinischen Dreiländerbereich des oberen Paraná*. Diss., Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- **Bergmann 1994** = Bergmann, Günther J., *Auslandsdeutsche in Paraguay, Brasilien, Argentinien*. Bad Münstereifel: Westkreuz
- **Bernecker 1992** = Bernecker, Walther L. und Fischer, Thomas, *Deutsche in Lateinamerika*. In Bade, Klaus J. (Hrsg.), *Deutsche im Ausland - Fremde in Deutschland. Migration in Geschichte und Gegenwart*. München: S. 197-214
- **Bieregel 1983** = Bieregel, Yenny und Müschen, Rolf, *Presencia de la cultura y lengua Alemannas en Chile*. In: Revista Chilena de Humanidades, Universidad de Chile, Facultad de Filosofía, Humanidades y Educación. Santiago de Chile 4, S. 11-31
- **Bjerg 2003** = Bjerg, María, *The Danes in the Argentine Pampa: The Role of Ethnic Leaders in the Creation of an Ethnic Community, 1848-1930*. In: Baily, Samuel und Míguez, Eduardo José (Hrsg.), *Mass Migration to Modern Latin America*. Wilmington, Delaware: Scholarly Resources, S. 147-166
- **Blancpain 1985** = Blancpain, Jean-Pierre, *Los Alemannos en Chile (1816-1945)*. Santiago de Chile: Colección Histo-Hachette
- **Born 1995** = Born, Joachim, *Minderheiten, Sprachkontakt und Spracherhalt in Brasilien*. In: Kattenbusch, Dieter (Hrsg.), *Minderheiten in der Romania*. Wilhelmsfeld: Egert: S. 129-158
- **Born et al. 1989** = Born, Joachim und Dickgießer, Sylvia, *Deutschsprachige Minderheiten. Ein Überblick über den Stand der Forschung für 27 Länder*. Institut für deutsche Sprache im Auftrag des Auswärtigen Amtes. Mannheim: Institut für deutsche Sprache

- **Bujaldón de Esteves 2002** = Bujaldón de Esteves, L., *Germanistik und deutsche Sprache in Argentinien*. In: DAAD Tagungsbeiträge (Hrsg.): *Deutschland-Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko, Venezuela* 8. Bonn: DAAD, 43-51
- **Burdach 1994** = Burdach, Ana María, *Uso actual del alemán en situación de coexistencia con el español, en tres grupos generacionales, en el Sur de Chile*. Diss., Santiago de Chile: Pontificia Universidad Católica Santiago de Chile
- **Cybull 1993** = Cybulla, Elke, *Ethnographie des Sprachverhaltens in Alto Bela Vista, Santa Catarina, Brasilien*. Berlin. Magisterarbeit; Freie Universität Berlin
- **da Cunha 1995** = da Cunha, Jorge Luiz, *Rio Grande do Sul und die deutsche Kolonisation. Ein Beitrag zur Geschichte der deutsch-brasilianischen Auswanderung und der deutschen Siedlung in Südbrasilien zwischen 1824 und 1914*. Santa Cruz do Sul, Universidade de Santa Cruz do Sul
- **Estivalét Steiner 1988** = Estivalét Steiner und María Elaine, *O bilingüismo em áreas urbanas de colonização alemã: um estudo em Jaraguá do Sul*. Magisterarbeit, Universidade Federal de Santa Catarina. Florianópolis, Universidade Federal de Santa Catarina
- **Fausel 1959** = Fausel, Erich, *Die deutschbrasilianische Sprachmischung. Probleme, Vorgang und Wortbestand*. Berlin: Erich Schmidt
- **Graefe 1971** = Graefe, Iris Barbara, *Zur Volkskunde der Rußlanddeutschen in Argentinien*. Vienna: Verlag A. Schnell

- **Grandjot 1960** = Grandjot, Carlos und Schmidt, Ernesto, *Die beiden Heimatsprachen der Chilenen deutscher Abstammung. Ergebnisse einer statistischen Umfrage. [El bilingüalismo de los Chilenos de ascendencia Alemana. Resultado de una encuesta estadística]*. Santiago de Chile: Liga Chileno-Alemana
- **Groth 1996** = Groth, Hendrik, *Das Argentinische Tageblatt. Sprachrohr der demokratischen Deutschen und der deutsch-jüdischen Emigration*. Hamburg: Lit Verlag
- **Guinder 1998** = Guinder, Alejandro, *De Alemania a Rusia. De Rusia a América*, Bd I. Eigenverlag
- **Guinder 1999** = Guinder, Alejandro, *Del Volga a La Pampa*, Bd. II. Eigenverlag
- **Guttenkunst Prade 1996** = Guttenkunst Prade, Helga, *Interferências lingüísticas no Português falado no RS, em regiões de colonização alemã*, Projektpapier, Universidade Federal de Santa Maria, Rio Grande do Sul. Santa Maria, Handbuch des Deutschtums im Auslande 1906. Berlin: Reimer
- **Haarman 1996** = Haarman, Harald. *Identität*. In: Goebel, Hans (Hrsg.), *Kontaklinguistik: ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*, Berlin: de Gruyter, S. 218-233.
- **Hedges 1996**, Hedges, Kelly Lynn, *Plautdietsch and Huuchdietsch in Chihuahua: Language, Literacy, and Identity among the Old Colony Mennonites in Northern Mexico*. Diss., University of Yale

- **Heye 1978** = Heye, Jürgen, *Bilingualism and language maintenance among German speaking immigrants in Brazil*. In: *Sociolinguistics* 1978, S. 93-106
- **Ilg 1982** = Ilg, Karl, *Das Deutschtum in Chile und Argentinien*. In: Eckartschriften. 83. Wien: Österreichische Landsmannschaft
- **Ismar 2006** = Ismar, Georg, *Der Pressekrieg. Argentinisches Tageblatt und Deutsche La Plata Zeitung 1933-1945*, Berlin: Wiss. Verlag
- **Jünemann Gazmuri 1994** = Jünemann Gazmuri, Alfredo, *La inmigración Alemana. ¿Una experiencia exitosa o frustrada?* Santiago de Chile
- **Kazal 2004** = Kazal, Russel, *Becoming Old Stock: The Paradox of German-American Identity*, Princeton: Princeton University Press
- **Klassen 1988** = Klassen, Peter P., *Die Mennoniten in Paraguay. Reich Gottes und Reich dieser Welt* Bd. 1: Bolanden-Weierhof: Mennonitischer Geschichtsverein
- **Klassen 1991** = Klassen, Peter P., *Die Mennoniten in Paraguay. Begegnung mit Indianern und Paraguayern* Bd. 2. Bolanden-Weierhof: Mennonitischer Geschichtsverein
- **Kliewer 1941** = Kliewer, F., *Die deutsche Volksgruppe in Paraguay*, Hamburg
- **Klug 1942** = Klug, João, *Imigração e luteranismo em Santa Catarina: a comunidade alemã de Desterro-Florianópolis*. Florianópolis: Papa-Livro
- **Koch 1974** = Koch, Walter, *Gegenwärtiger Stand der deutschen Sprache im brasilianischen Gliedstaat Rio Grande do Sul*. In: Engel, Ulrich Vogel und Irmgard (Hrsg.), *Deutsch in der Begeg-*

nung mit anderen Sprachen im Fremdsprachen-Wettbewerb, als Muttersprache in Übersee, als Bildungsbarriere für Gastarbeiter. Beiträge zur Soziologie der Sprachen, Institut für deutsche Sprache. Forschungsberichte 20. Tübingen: Narr: S. 79-118

- **Luebke 1974** = Luebke, Frederick C., *Bonds of Loyalty: German-Americans and World War I*, Illinois: Northern Illinois University Press
- **Luebke 1987** = Luebke, Frederick C., *Germans in Brazil: A Comparative History of Cultural Conflict During World War I*, Louisiana: Louisiana State University
- **Lütge 1955** = Lütge, Wilhelm, *Die Geschichte des Deutschtums in Argentinien*, Buenos Aires
- **Lütge et al. 1981** = Lütge, Wilhelm, Werner Hoffmann, Karl Wilhelm Körner, Karl Klingenfuss, *Deutsche in Argentinien 1520-1980*, Buenos Aires: Alemann
- **Micolis 1973** = Micolis, Marisa, *Une communauté allemande en Argentine: Eldorado: Problèmes d'intégration socio-culturelle*, Québec; Centre international de recherches sur le bilinguisme
- **Moelleken 1966** = Moelleken, Wolfgang W., *Low German in Mexico*. In PADS 46, S. 31-39
- **Moelleken 1987** = Moelleken, Wolfgang W., *Die rußlanddeutschen Mennoniten in Kanada und Mexiko: Sprachliche Entwicklung und diglossische Situation*. In: Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik 1987/2, S. 145-183
- **Montes-Alcalá 2005** = Montes-Alcalá, Cecilia, *Dear Amigo": Exploring Code-switching in Personal Letters*. In: Sayahi, Lotfi und Westmoreland, Maurice (Hrsg.), *Selected Proceedings of the Sec-*

ond Workshop on Spanish Sociolinguistics, MA: Cascadilla Proceedings Project, S. 102-108

- **Moya 2003** = Moya, José, *Spanish Emigration to Cuba and Argentina*. In: Baily, Samue und Míguez, Eduardo José (Hrsg.), *Mass Migration to Modern Latin America*, Wilmington/Delaware: Scholarly Resources, S. 9-28
- **Müller 1996** = Müller, Telmo Lauro, *História da imigração alemã para crianças*. Porto Alegre: Edições Est
- **Müller 1999** = Müller, Eva-Katrin, *Synchrone soziolinguistische Untersuchungen zum deutsch-spanischen Sprachkontakt in Südchile*, Mainz
- **Müschen 1989** = Müschen, Rolf, *Notas sobre el idioma Aleman en Chile*. Santiago de Chile
- **Nelke 1921** = Nelke, W., *Das Deutsch in Uruguay*, Stuttgart
- **Newton 1977** = Newton, Ronald C., *German Buenos Aires, 1900-1933: Social Change and Cultural Crisis*, Austin, Texas: University of Texas Press
- **Nugent 1992** = Nugent, Walter, *Crossings: The Great Transatlantic Migrations, 1870-1914*, Bloomington, Indiana: Indiana University Press
- **Oberacker 1979** = Oberacker Jr., Karl H., Ilg, Karl, *Die Deutschen in Brasilien*. In: Fröschle, Hartmut (Hrsg.), *Die Deutschen in Lateinamerika. Schicksal und Leistung*. Buchreihe ausländische Beziehungen. 15. Tübingen, Basel: Erdmann: S. 169-30
- **Potthast-Hubold 1982** = Potthast-Hubold, Elke, *Zum Mundartgebrauch in Siedlungen pommerscher Auswanderer des 19. Jahrhunderts in Espírito Santo (Brasilien)*. Eine Pilotstudie. Kieler

Beiträge zur deutschen Sprachgeschichte 5. Neumünster:  
Wachholtz

- **Ratzlaff 1989** = Ratzlaff, Gerhard, *Die deutschen Volksgruppen in Paraguay - ein kurzer Überblick*. In: Ratzlaff, Gerhard (Hrsg.), *Deutsches Jahrbuch für Paraguay 1989*, Asunción, S. 11-14
- **Ratzlaff 1990** = Ratzlaff, Gerhard, *Immigrantsiedlungen in Paraguay in chronologischer Reihenfolge*. In: Ratzlaff, Gerhard (Hrsg.), *Deutsches Jahrbuch für Paraguay 1990*. Asunción, S. 114-117.
- **Ratzlaff 1996** = Ratzlaff, Gerhard, *Menno Simons' Vermächtnis bei den Mennoniten in Paraguay*. Vortrag im Rahmen der theologischen Sommerkurse des IBA und CEMTA, 23.-25.2.1996, Asunción
- **Reiter 1993** = Reiter, Eva Katrin, *Die Deutschen in Chile*. Magisterarbeit, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Mainz
- **Riffel 1928** = Riffel, Jakob., *Die Russlanddeutschen am Rio de la Plata, insbesondere die Wolgadeutschen am La Plata (Argentinien, Uruguay und Paraguay)*. Festschrift zum 50 jährigen Jubileum ihrer Einwanderung (1878-1928). Buenos Aires: Imprenta Mercuri
- **Rohde 1962** = Rohde, Maria, *Pioniergeist, der Väter Erbe*. Nova Petrópolis: Editora Amstad
- **Rosenberg 1998** = Rosenberg, Peter, *Deutsche Minderheiten in Lateinamerika*. Europa Universität Viadrina, Frankfurt/ Oder  
<http://viadrina.eu-v-frankfurt-o.de/~sw1www/publikation/lateinam.htm>, S.1-37
- **Saint-Sauveur-Henn 1995** = Saint Sauveur-Henn, Anne, *Die deutsche Einwanderung in Argentinien, 1870-1933. Zur Wirkung der politischen Entwicklung in Deutschland auf die Deutschen in*

Argentinien. In: Medding, Helger (Hrsg.) *Nationalsozialismus und Argentinien: Beziehungen, Einflüsse und Nachwirkungen*. Frankfurt: Peter Lang – Europäischer Verlag der Wissenschaften, S. 11-30

- Sarramone 1998 = Sarramone, Alberto, *Los Abuelos Alemanes del Volga*. Buenos Aires: Editorial Biblos Azul
- **Sauveur-Henn 1995** = Saint Sauveur-Henn, Anne, *Un siècle d'émigration allemande vers l'Argentine*. Köln: Boehlau
- **Schabus 1994** = Schabus, Wilfried, *Beobachtungen zu Sprachkontakt, Varietätenausgleich, Sprachloyalität und Sprachwechsel in Pozuzo (Peru) und bei den „Ländlern“ in Siebenbürgen*. In: Berend, Nina und Mattheier, Klaus J. (Hrsg.): *Sprachinselforschung. Eine Gedenkschrift für Hugo Jedig*. Frankfurt (Main): Lang: 273-287
- **Scharf 1996** = Scharf, Clemens, *Parallele linguistische Akkulturation mennonitischer Einwanderer in Uruguay*. Diss., Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Mainz
- **Schmidt 1996** = Schmidt, Arnd, *Doppelte Emigration - Wolgadeutsche in Argentinien*. Essen-Bredeneby
- **Schnitzspahn et al. 1952** = Schnitzspahn, Ernst und Rudolph, Michael, *Wie sag' ich's richtig?„ Kleiner plattdeutsch-hochdeutscher Sprachkurs. Ein Nachschlagewerk für alle, die Mennonitenplatt sprechen und ihr Deutsch verbessern wollen*. Loma Plata, Kol. Menno, Paraguay: Friesen
- **Schwade Sufredini 1993** = Schwade Sufredini, Lourdes Claudete, *Aspectos do bilingüalismo alemão/português numa comunidade rural do oeste catarinense*. Magisterarbeit, Florianópolis, SC: Universidade Federal de Santa Catarina

- **Scobie 1974** = Scobie, James, *Buenos Aires: From Plaza to Suburb, 1870-1910*. New York: Oxford University Press
- **Seyferth 2003** = Seyferth, Giralda, *German Immigration and Brazil's Colonization Policy*. Baily, Samue und Míguez, Eduardo José (Hrsg.), *Mass Migration to Modern Latin America*. Wilmington/Delaware: Scholarly Resources, S. 227-244
- **Solberg 1970** = Solberg, Carl, 1970, *Immigration and Nationalism, Argentina and Chile 1890-1914*. Austin/Texas: University of Texas Press
- **Tornquist 1997** = Tornquist, Ingrid Margareta, *Das hon ich von meiner Mama“ - zu Sprache und ethischen Konzepten unter Deutschstämmigen in Rio Grande do Sul*. Acta Universitatis Umensis, Umeå Studies in the Humanities 137; Umeå: Umeå University
- **Weyne 1986** = Weyne, Olga, *El Último Puerto: Del Rhin al Volga y del Volga al Plata*. Buenos Aires: Editorial Tesis
- **Willems 1940** = Willems, Emílio, *Assimilação e populações marginais no Brasil*. São Paulo: Nacional
- **Young 1974** = Young, George, *The Germans in Chile: Immigration and colonization, 1849-1914*. Staten Island, New York: Center for Migration Studies New York
- **Ziebur 1998** = Ziebur, Ulrike, *Soziolinguistische Situation der Chilenen deutscher Abstammung*. Diplomarbeit, Europa-Universität Frankfurt/O., (unveröffentlicht), Frankfurt (Oder) online: Linguistik Online: [http://www.linguistik-online.de/3\\_00/ziebu](http://www.linguistik-online.de/3_00/ziebu)



Die Untersuchung verfolgt die Absicht auf verschrifteten Sprachkontakt des Deutschen mit dem Spanischen in Argentinien im Rio de la Plata Raum und darüber hinaus aufmerksam zu machen. Der verschriftete Sprachkontakt selbst, der sich aus bilingualen Situationen in seinen zahlreichen Ausprägungen, Erscheinungsformen und Auswirkungen ergibt, ist Gegenstand der komparatistisch orientierten Untersuchung und Sprachbetrachtung.

Ein Hauptanliegen dieser Untersuchung bestand vor allen Dingen in dem Versuch, im Kontext und auf der Grundlage eines umfassenden Zeitungskorpus anhand repräsentativer Beispiele eine umfassende Sammlung zu spanisch-deutschen Sprachkontakterscheinungen bereitzustellen und zu belegen, dass nicht nur in der Nähesprache, sondern auch in der verschrifteten Sprache, der Distanzsprache, massiver Sprachkontakt stattfindet.

Die Untersuchung wirft eine Menge neuer Fragen auf, die im Rahmen dieser Untersuchung unbeantwortet bleiben müssen. Dennoch können viele Beobachtungen und Feststellungen darüber hinaus als neue Hypothesen verstanden werden und Anlass zu weiteren Untersuchungen geben.

ISBN 978-3-923507-51-1

ISSN 1867-7401

18,00 Euro